

Hof- und Staats-Handbuch des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz

1878

Neustrelitz: Druck und Debit der Buchdruckerei von G.F. Spalding & Sohn, 1878

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1682402800>

Band (Zeitschrift) Freier  Zugang  OCR-Volltext

Hof- und Staats- Handbuch

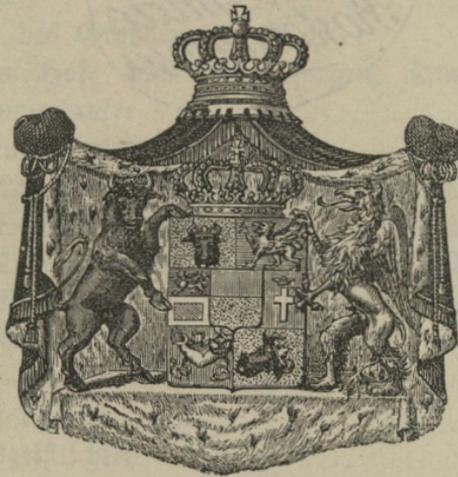
des

Großherzogthums

Mecklenburg-Strelitz

für

1878.



Neustrelitz,

Druck und Debit der Buchdruckerei von G. F. Spalding & Sohn.

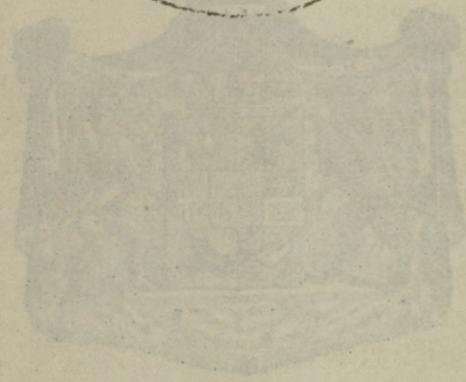
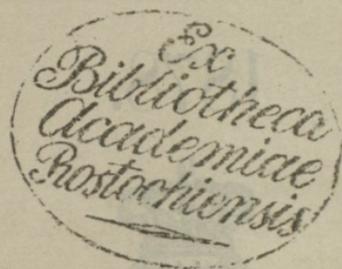
Staat der Universität
Hochschule

1811

Universität

Wissenschaften

1811



Universität

Verlag von J. Neumann, Neudamm

Inhalts-Verzeichniß.

Erster Theil.

Großherzogliches Haus.

	Seite
Mecklenburg=Strelitz	1
Mecklenburg=Schwerin	4
Stammtafel dazu	8

Großherzogliche Orden und Ehrenzeichen.

I. Großherzogl. Haus=Orden der Wendischen Krone	9
II. Kreuz für Auszeichnung im Kriege	18
III. Militair=Dienstkreuz	18
IV. Landwehr=Dienst=Auszeichnung	19

Großherzoglicher Staatsminister 20

Gesandtschaften und Consulate	20
---	----

Hof=Stat.

I. Kabinet	22
II. Chatouille	22
III. Hofstaat des Großherzogs, R. H.	
A. Ober=Hof= und Hof=Chargen, Kammerherren, Kammerjunfer	22
B. Hofmarschall=Amt	25
Kammer-, Garderobe- und Livree=Dienerschaft, Schloßbediente, Küche, Reservirte Mundküche, Keller, Silberkammer, Gärten, Waschhaus, Badehaus	25
C. Hofbauamt	29
D. Hof=Kapelle	29
E. Hof=Theater	30
F. Hofgeistlichkeit	30
G. Bibliothek ic.	31
H. Leibarzt, Hof=Chirurgus und Hof=Apotheker	31
I. Marstall	31
Landgestüt	32

	Seite.
IV. Hofstaat der Großherzogin K. S.	33
V. Hofstaat der Großherzogin-Mutter K. S.	34
VI. Hofstaat des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin K. S.	35
VII. Hofhaltung des Hochseligen Herzogs Georg S. in Remplin	36

Hofkünstler, Hoflieferanten und Hofouvriers 37

Titulirte, charakterisirte und pensionirte Personen 38

Zweiter Theil.

Herzogthum Mecklenburg-Strelitz.

Erste Abtheilung.

Landes = Staat.

Staatsministerium und Landesregierung	45
Fiscal. Geheimes Archiv	46
Lehnkammer	46
Geheime Commission	47
Finanz-Commission. — Rentei	47

Justiz-Stat.

A. Obergerichte.	
1. Oberappellations-Gericht zu Rostock	48
2. Justiz-Canzlei zu Neustrelitz	49
B. Niedergerichte.	
1. Stadtgerichte	49
2. Amtsgerichte	51
3. Städtisches Gericht zu Nonnenhof	52
3. In den ritterschaftlichen und übrigen Landgütern.	
a) Vereintes ritterschaftliches Criminal-Gericht zu Neubrandenburg	53
b) Patrimonialgerichte	53

	Seite.
C. Hypotheken-Behörden	56
D. Immatriculirte Canzlei-Advocaten und Notare	57

Geistlicher Etat.

Consistorium	60
Superintendentur	60
Synoden, Parochien, und Kirchengemeinden, mit Angabe der Pfarren, Landschulen ic.	61
Candidaten des Predigtamts	79
Verwaltung des Kirchenvermögens	80
Gesamt-Merar	80
Kirchen-Deconomien	81
Schulwesen. Ober-Schulcollegium	82
Stadtschulen (höhere und niedere Schulen)	82
Landschullehrer-Seminar und Ortschaftschule zu Mirow	90
Ortschaftschule zu Feldberg	91

Kammer-Stat.

Kammer- und Forst-Collegium	92
Kammer-Revision. Kammerprocurator	93
Baudepartement	93
Domainen-Aemter	94
Domonial-Schornsteinfeger-Districte	95
Kornböden und Magazine	97
Torfaufseher	97
Forst-Departement	98
Post- und Telegraphen-Verwaltung	102

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.

1. Hufensteuer	106
2. Häuser- und Ländereisteuer	106

	Seite.
3. Grundsteuer der Bauern und Erbpächter ic.	106
4. Allgemeine Landessteuer	106
Central-Steuer-Direction	106
5. Gewerbescheinsteuer	107
II. Reichs-Zölle und Steuern.	
1. Eingangszölle. Branntwein ic. =Steuern	107
Steuer- und Zoll-Direction	107
Steuer-Aemter	109
2. Wechsel-Stempel-Steuer	110
Jagd-Departement	
	111
Administration der Kabinetts-Güter	
	112
Kabinetts = Amt. Kabinetts = Amtsgericht. Kabinetts = Forst = District.	
Militär-Stat.	
Großherzogl. Flügel-Adjutanten	113
Militär-Collegium	113
Contingent zum Deutschen Reichsheere.	
A. Infanterie	114
B. Artillerie	115
C. Landwehr ic.	117
Landwehr-Compagnie-Bezirke	118
Commissarius für das Marsch-, Einquartierungs- und Liquidationswesen	119
Commissarien für die Gestellung der Mobilmachungspferde	119
Kreis-Commissariate für die Kriegseleistungen und deren Bergütung	119
Militair-Recrutirung	120
Prüfungs-Commission für einjährig Freiwillige	121
Polizei-Verwaltung.	
A. Landes-Polizei.	
Districts- und Ordonnanz-Husaren und Fuß-Gens- darmen-Corps	122

	Seite.
Districts-Commissarien	123
B. Local-Polizei	123
C. Strafanstalten.	
Strelitz	124
Dreibergen	125
Gewerbe-Commission	126
Eichungswesen. Eichungs-Inspection. Eichungsamt .	126
Technische Commission	126

Wegebau-Verwaltung.

A. Staats-Chaussees	127
Chaussee-geld = Einnehmer u. Pächter. Chaussee-wärter.	
B. Privat-Chaussees	132
C. Wegebau-Commission und Deputation	133
D. Flußschiffahrt.	
a) Havel, Elbe und Stör.	
Flußbau-Commission zu Schwerin	133
b) Kanal von Neustrelitz bis Priepert.	
Schleusenwärter und Aufseher	134

Medicinal-Wesen.

Medicinal-Collegium	135
Prüfungs-Behörde für Apotheker-Gehülfen	135
Hebammenlehrer	135
Physicats-Districte	135
Physici. Aerzte. Wundärzte und Chirurgen. Zahn- ärzte. Thierärzte. Apotheker. Hebammen.	
Amtsärzte und Amtschirurgen	144
Irenpflege-Anstalt zu Strelitz	145

Heimaths- und Armenwesen.

A. Commission für das Heimathswesen	146
B. Land-Armenbehörde	146
C. Local-Armenbehörden	146

Beurkundung des Personenstandes.

Civilstands-Commission. Standesämter	151
--	-----

Fromme und milde Stiftungen, Vereine und sonstige Wohlthätigkeits-Anstalten	153
Zu kirchlichen Zwecken. Zu Studien- und Schulzwecken. Zur Kranken- und Armenpflege und zu Unterstützungen. Zur Unterstützung von Handwerkern. Zur Belohnung von Dienstboten. Wittwen- und Waisen-Unterstützung und Altersversorgung. Zu verschiedenen Zwecken. Klein-Kinder-Bewahranstalten.	
Commissionen, Vereine und Institute zc. zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken	183
Commission für die Entwässerung der Ländereien. Officieller Anzeiger, Hof- und Staats-Handbuch und Intelligenzfachen. Commission für die Prüfung der Maurer- u. Zimmergesellen. Sonntagschule für Handwerkslehrlinge. Gewerbe-Verein. Ersparniß-Anstalten. Vorschuß-Anstalten. Assecuranzen. Patriotischer Verein. Landwirthschaftlicher Verein. Verein für Mecklenb. Geschichte. und Alterthumskunde. Verein der Freunde der Naturgeschichte. Thierschutzverein. Vereinscomité für den Zuchtmarkt für edlere Pferde.	
Landständische Verfassung.	
Landstände	196
I. Directorium	196
II. Der Engere Ausschuß von Ritter- und Landschaft	197
III. Der Engere Ausschuß der Ritterschaft	199
IV. Ritter- u. Landschaft des Herzogthums Mecklenburg-Strelitz	199
Ständische Behörden, Vereine und Institute.	
I. Fideicommiß-Behörde	200
II. Ritterschaftlicher Credit-Verein	200
III. Jungfrauen-Klöster	
a) Dobbertin	201

	Seite.
b) Malchow	207
c) Ribniß	211

Magistrate in den Städten.

A. In der Residenzstadt Neustrelitz	213
B. In den zum Corps der Landstände gehörigen Städten	213

Gemeinde-Verwaltung.

In den Flecken und auf dem Lande	217
Landesherrlich bestätigte Judengemeinden	218

Zweite Abtheilung.

Topographisches Verzeichniß der Kabinetts- und Do- mainengüter, der ritterschaftlichen und Privat-Land- güter, der Städte und Flecken	220
A. Kabinettsgüter und Domainen	220
B. Ritterschaftliche und übrige Privatgüter	239
C. Städte und Flecken	251

Dritter Theil.

Fürstenthum Rakeburg.

Erste Abtheilung.

Landesstaat.

Landesregierung	269
Landvogtei	269
Lehnkammer	270
Finanz-Commission. — Hauptkasse	270

Justiz-Stat.

A. Obergerichte	270
B. Niedergerichte.	
1. Justizamt der Landvogtei	271
2. Patrimonialgerichte	271
C. Advocaten und Notare	271

Geistlicher Stat.

Consistorium	272
------------------------	-----

Superintendent	272
Rageburger Synode, Parochien und Kirchengemeinden mit Angabe der Pfarren, Landschulen ic.	272
Kirchen-Deconomien	277
Schulwesen	278

Kammer-Stat.

Kammer- und Forst-Collegium.	
Domainen-Amt	280
Forst- und Jagd-Verwaltung	280
Steuer- und Zoll-Verwaltung	281
Post- und Telegraphen-Verwaltung	282

Militair-Stat.

Commissarien für die Gestellung der Mobilmachungsferde	283
Kreis-Commissariat	283
Ersatz-Commission	283
Landwehr-Compagnie-Bezirk	284

Polizei-Verwaltung	284
------------------------------	-----

Wegebau-Verwaltung.

A. Staats-Chauffeen	284
B. Wege-Commission	285

Medicinal-Wesen.

Medicinal-Collegium.	
Landphysicus. Aerzte. Chirurgen. Thierärzte.	
Apotheker. Hebammen.	286

Armen-Wesen	287
-----------------------	-----

Beurkundung des Personenstandes und Eheschließung.

Standesämter	288
------------------------	-----

Fromme und milde Stiftungen. Vereine und sonstige Wohlthätigkeits-Anstalten	288
--	-----

 Zu kirchlichen Zwecken. Zu Studien-Zwecken.

 Armen- u. Krankenpflege u. Unterstützung. Wittwen-
 Unterstützung.

	Seite.
Commissionen, Vereine und Institute zc. zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken.	291
Officieller Anzeiger und Intelligenzſachen.	
Eichungsamt. Commission für die Prüfung der Anlagen von Dampfkesseln zc. Sonntags- und Feierabend-Schulen. Ersparniß- und Vorschuß- Anstalt. Affecuranzen. Landwirthschaftlicher Verein.	
Magistrat der amtsässigen Stadt Schönberg	295

Zweite Abtheilung.

Topographisches Verzeichniß der Domanal-Meiereien, Dorfschaften, der Städte und der Allodialgüter	296
A. Bogteien	297
B. Städte	304
C. Allodialgüter	305

Vierter Theil.

I. Genealogisches Verzeichniß der Familien der euro- päischen und der von ihnen abstammenden auswär- tigen Souveräne	1
II. Verzeichniß der deutschen, vormals reichsständischen fürstlichen und gräflichen Häuser	83
III. Deutsches Reich.	
1) Mitglieder des Reichs und deren Stimmführung im Bundesrathe	85
2) Reichspräsident	86
3) Reichskanzler	68
4) Bundesrath	86
5) Reichstag	86
6) Reichsbehörden	86
A. Reichskanzleramt.	
Disciplinarkammer in Schwerin.	
B. Auswärtiges Amt.	

Fünfter Theil.

I. Annalen des Großherzogthums Mecklenburg=Streliz	1
II. Verzeichniß der Eheschließungen, Geburten u. Sterbefälle	8
III. Uebersicht der Bevölkerung des Großherzogthums	10
IV. Postcourse	
a) im Herzogthum Mecklenburg=Streliz	11
b) im Fürstenthum Rügen	17
V. Eisenbahn=Züge	
a) Meckl. Friedrich-Franz-Eisenbahnen	18
b) Berliner Nord-Eisenbahn	23
VI. Alphabetisches Namenregister	27
VII. Dertex-Register	65

Erklärung der Bezeichnungen der Orden und Ehrenzeichen.

I. Inländische.

(Siehe Seite 9, 10, 18 und 19 unter Großherzogl. Orden und Ehrenzeichen).

II. Ausländische.

- | | |
|-----------------|--|
| A. A. B. | Anhaltischer Hausorden Albrecht des Bären, g. B. M. goldene Verdienst-Medaille. |
| B. F. M. | Badische Feldzugs-Medaille pr. 1866. |
| B. G. M. | Badische Gedächtniß-Medaille von 1849. |
| Bayr. St. M. V. | Bayrischer St. Michaels Verdienstorden. |
| Bayr. B. K. | Bayrisches Verdienst-Kreuz für 18 ⁷⁰ /71. |
| Bayr. M. B. K. | Bayrisches Militair-Verdienst-Kreuz. |
| Br. H. L. | Braunschweigischer Orden Heinrich des Löwen. |
| D. D. | Dänischer Danebrog-Orden. |
| Han. G. | Hannoverscher Guelfen-Orden. |
| Han. B. M. | Hannoversche silberne Verdienst-Medaille. |
| Han. G. | Hannoversches allgemeines Ehrenzeichen. |
| H. B. K. | Hessisches Verdienst-Kreuz. |
| Hj. M. | Hohenzollern-Medaille 18 ⁴⁸ /49. |
| Kr. Dm. | Kriegs-Denk Münze für 18 ⁷⁰ /71, a. für Combattanten, b. für Nicht-Combattanten am Combattantenbände, c. für Nicht-Combattanten am Nicht-Combattantenbände. |
| N. A. | Nassauischer Adolphs-Orden. |
| O. E. K. | Oesterreichischer Orden der eisernen Krone. |
| O. Kr. M. | Oesterreichische Kriegs-Medaille. |
| O. M. B. K. | Oesterreichisches Militair-Verdienst-Kreuz. |
| O. T. M. | Oesterreichische Tapferkeits-Medaille. |
| Old. H. | Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden. |
| Pr. R. A. | Preussischer Rother Adler, m. Schw. mit Schwertern. |
| Pr. E. K. | Preussisches Eisernes Kreuz zweiter Klasse; w. B. am weißen Bände. |
| Pr. H. | Preuß. Hausorden von Hohenzollern, K. d. I. Kreuz der Inhaber. |

Pr. J.	Preussischer Johanniter-Orden.
Pr. K.	Preussischer Kronen-Orden; †, mit dem Genfer Kreuz; G. B., mit dem Erinnerungsbande; Em. B., mit dem Emaille-Bande des Rothen Adler-Ordens, m. Schw. mit Schwertern.
Pr. M. G.	Preussisches Militair-Ehrenzeichen.
Pr. D. A.	Preussisches Dienst-Auszeichnungs-Kreuz.
Pr. L. D. A.	Preuß. Landwehr-Dienst-Auszeichnung.
Pr. D. St. K.	Preussisches Düppeler Sturm-Kreuz.
Pr. Kr. Dm.	Preuß. Kriegs-Denkfm. für den Feldzug 1864.
Pr. Gr. K.	Preussisches Erinnerungs-Kreuz für den Feldzug 1866, h. für Nicht-Combattanten.
Pr. A. G.	Preussisches Allgemeines Ehrenzeichen.
Röm. Kr. Dm.	Römische Kriegs-Denk Münze.
R. St. A.	Russischer St. Annen-Orden.
R. Stan.	Russischer St. Stanislaus-Orden.
R. G.	Russischer St. Georgs-Orden.
R. Wl.	Russischer Wladimir-Orden.
R. St. A. M.	Russische St. Annen-Medaille.
S. A.	Königl. Sächsischer Albrechts-Orden.
S. G. K.	Königl. Sächsisches Erinnerungs-Kreuz für 18 ^{70/71} .
S. B. M.	Großh. Sächsische silberne Verdienst-Medaille, m. Schw. mit Schwertern.
S. E.	Herzogl. Sachsen-Ernestinischer Haus-Orden.
Sch. L. B. M.	Schaumburg-Lippesche Militair-Verdienst-Medaille.
S. G. M.	Schwarzburgische silberne Ehren-Medaille.
Schw. M. B. K.	Schwerinsches Militair-Verdienst-Kreuz; r. B., am rothen Bande.
Schw. M. D. K.	Schwerinsches Militair-Dienstkreuz.
Sp. C.	Spanischer Orden Carl's III.

Die verschiedenen Abstufungen der Orden: Großkreuz, Commandeur, Ritter u. s. w. sind durch beigefügte Ziffern, die etwaigen Unterabtheilungen durch a., b. bezeichnet. Die Orden und Ehrenzeichen sind bei den Namen der Inhaber nur da angegeben, wo letztere ihre Hauptstellung haben.

Erster Theil.

Großherzogliches Haus.

Mecklenburg-Strelitz.

Se. Königliche Hoheit Friedrich Wilhelm Carl Georg Ernst Adolph Gustav, Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Rügen, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr u., Ordensherr des Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone, Ritter vom Hosenbunde, auch Ritter des Kaiserlich Russischen St. Andreas-, St. Alexander-Newsky-, St. Annen-, weißen Adlers- und St. Stanislaus-, des Königl. Preussischen schwarzen und rothen Adlers-, des Königl. Hannoverischen St. Georgs- und Guelfen-, des Königl. Dänischen Elephanten-, des Königl. Schwedischen Seraphinen- und des Königl. Sächsischen Hausordens der Kautenkronen, sowie des Königlich Ungarischen St. Stephans-, des Königlich Großbritannischen Bath-, des Königlich Niederländischen Löwen-, des Königlich Griechischen Erlöser-, des Kurfürstlich Hessischen goldenen Löwen-, des Großherzoglich Hessischen Ludwigs-, des Großherzoglich Oldenburgischen Haus- und Verdienst-Ordens Herzogs Peter Friedrich Ludwig, des Herzoglich Braunschweigischen Ordens Heinrich des Löwen, des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens, des Herzogl. Anhaltischen Haus-Ordens Albrecht des Bären und des Herzogl. Nassauischen Hausordens vom goldenen Löwen Großkreuz, Königlich Preussischer General der Cavallerie und Chef des 2. Pommerischen Ulanen-Regiments Nr. 9, vordem Königlich Hannoverischer General der Infanterie und Regiments-Inhaber, K. K. Oesterreichischer Oberst-Inhaber des Ungarischen Linien-Infanterie-Regiments Nr. 31, Dr. of civil law der Universität Oxford, geb. 17. October 1819, suc-

cedirt seinem am 6. Septbr. 1860 verstorbenen Herrn Vater
Georg Friedrich Carl Joseph, Großherzoge von Meck-
lenburg ic.,

vermählt am 28. Juni 1843 mit

Auguste Caroline Charlotte Elisabeth Marie Sophie
Louise von Großbritannien, Irland und Hannover, Groß-
herzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit, ältester Tochter
Sr. Königlichen Hoheit des am 8. Juli 1850 verst. Herzogs
von Cambridge, geb. 19. Juli 1822, Ordensdame des
Kaiserl. Indischen Ordens der Indischen Krone und der
übrigen Königlich Englischen und Hannoverschen Familien-
Orden, des Königl. Preuß. Louise-Ordens Dame und
Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen.

Sohn:

Georg Adolph Friedrich August Victor Ernst Adal-
bert Gustav Wilhelm Wellington, Erbgroßherzog von
Mecklenburg, Königliche Hoheit, Großkreuz des Hausordens
der Wendischen Krone, Ritter des Königl. Preussischen schwar-
zen Adler-Ordens mit der Kette und des rothen en sau-
toir und des Königl. Sächsischen Hausordens der Rauten-
krone, sowie des Königl. Großbritannischen Bath-, des
Königlich Hannoverschen Guelfen-, des Großherzoglich
Hessischen Ludwigs-, des Herzoglich Braunschweigischen
Ordens Heinrich des Löwen, des Herzoglich Sachsen-
Ernestinischen Hausordens und des Herzogl. Anhaltischen
Haus-Ordens Albrecht des Bären Großkreuz, des Kaiserl.
Russischen St. Georgs-Ordens 4. Klasse Ritter, Inhaber
des eisernen Kreuzes 2. Klasse, des Großherzoglichen
Kreuzes für Auszeichnung im Kriege, des Großherzogl.
Mecklenb. = Schw. Militär = Verdienstkreuzes 2. Klasse,
der Fürstlich Schaumburg-Lippeschen Medaille für Militair-
verdienst im Felde und der Kriegsdenkmünze für 1870/71,
Königl. Preussischer Major à la suite der Armees, geb.
22. Juli 1848, verm. 17. April 1877 mit

Elisabeth Marie Friederike Amalia Agnes von Anhalt, Erbgroßherzogin von Mecklenburg, Königlicher Hoheit, ältester Tochter Sr. Hoheit des Herzogs von Anhalt, geb. 7. Septbr. 1857.

Mutter:

Marie Wilhelmine Friederike, Großherzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Durchl. Landgrafen Friedrich zu Hessen-Cassel (gest. 20. Mai 1837) zweite Prinzessin-Tochter, des Kaiserlich Russischen St. Catharinen- und des Königl. Preussischen Louisen-Ordens Dame, Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, geb. 21. Januar 1796, verm. mit dem wail. Großherzoge Georg Friedrich Carl Joseph am 12. August 1817, Wittwe seit 6. September 1860.

Bruders,

des am 20. Juni 1876 verst. **Georg August Ernst Adolph Carl Ludwig, Herzogs zu Mecklenburg, Hoheit (geb. 11. Januar 1824, verm. 16. Febr. 1851) Wittwe:**

Catharina Michailowna, Großfürstin von Rußland, Kaiserliche Hoheit, Tochter des am 9. Septbr. 1849 verst. Großfürsten Michael Pawlowitsch, geb. 28. August 1827, des Kaiserlich Russischen St. Catharinen-Ordens Dame.

Kinder:

- 1) **Helene Marie Alexandra Elisabeth Auguste Catharina, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 16. Januar 1857, des Kaiserl. Russischen St. Catharinen-Ordens Dame.**
- 2) **Georg Alexander Michael Friedrich Wilhelm Franz Carl, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendischen Krone, geb. 6. Juni 1859.**
- 3) **Carl Michael Wilhelm August Alexander, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 17. Juni 1863.**

Mecklenburg-Schwerin-Süstrow.

Se Königl. Hoheit Friedrich Franz, Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Rügen, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr ic., Ordensherr des Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone, Inhaber des Militair-Verdienstkreuzes 1. u. 2. Klasse und des Dienstkreuzes, der Kaiserl. Russischen St. Andreas-, St. Alexander-Newsky-, St. Annen- u. weißen Adler-, des Königl. Preuß. schwarzen Adler-Ordens mit der Kette u. des rothen Adler-Ordens mit den Schwertern Großkreuz, Inhaber der Kette zum Königl. Haus-Orden von Hohenzollern, des Königl. Ungarischen St. Stephans-, des Königlich Dänischen Elephanten-, des Königl. Bayerischen St. Hubertus-, der Königlich Hannoverischen St. Georgs- u. Guelphen-, des Königl. Württembergischen Kronen-, des Königlich Niederländischen Löwen-Ordens, des Königlich Sächsischen Haus-Ordens der Krantenkrone, des Königlich Spanischen Ordens Carl's III., des Königl. Portugiesischen Thurm- und Schwert-Ordens, des Königl. Griechischen Erlöser- und des Großherrlich Türkischen Osmanié-Ordens, des Großh. Sachsen-Weimarschen Ordens vom weißen Falken mit den Schwertern, des Großh. Oldenburgischen Haus-Ordens mit den Schwertern, der Großh. Badenschen Orden der Treue und des Zähringer Löwen, des Großh. Hessischen Ludwigs- und des Kurhessischen Löwen-Ordens, des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens, des Herzogl. Braunschweigischen Ordens Heinrich des Löwen, des Herzogl. Anhaltischen Ordens Albrecht des Bären mit den Schwertern, und des Herzogl. Nassauischen Haus-Ordens vom goldenen Löwen Großkreuz, Ehren-Com-mendator des St. Johanniter-Ordens, Großkreuz und Ritter der 1. u. 2. Klasse des eisernen Kreuzes, Großkreuz des Königl.

Bayer. Militär-Verdienst-Ordens, Ritter des Königl. Preuß. Ordens pour le mérite mit Eichenlaub, des Kaiserl. Russischen St. Georgs-Ordens 3. Klasse, des Königl. Württembergischen Militär-Verdienst-, des Großherzogl. Badenschen militärischen Carl-Friedrich-Verdienst-Ordens, Inhaber des Kais. Oesterreichischen Militär-Verdienstkreuzes, des Großherzoglich Mecklenb.-Strel. Kreuzes für Auszeichnung im Kriege, der Kaiserlich Oesterreichischen Feldzugs-Medaille, der Hohenzollernschen Denkmünze und der Königlich Preussischen Gedächtniß-Medaille, sowie der Kriegsdenkmünzen für die Feldzüge 1864, 1866 und 1870/71, geb. 28. Februar 1823, succedirt seinem am 7. März 1842 verst. Vater, dem Großherzoge Paul Friedrich, verm.

1) 3. Novbr. 1849 mit Auguste Mathilde Wilhelmine, des wail. Fürsten Heinrich LXIII. von Reuß-Schleiz-Köstritz Tochter, geb. 26. Mai 1822; Wittwer 3. März 1862; 2) 12. Mai 1864 mit Anna Wilhelmine Elisabeth Mathilde, geb. 25. Mai 1843, des Prinzen Carl Wilhelm Ludwig zu Hessen und bei Rhein Tochter, wiederum Wittwer 16. April 1865;

3) 4. Juli 1868 mit

Marie Caroline Auguste, des wail. Prinzen Franz Friedrich Adolph von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone, des Kaiserl. Russischen St. Katharinen- und des Königl. Preuß. Louise-Ordens Dame, Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, geb. 29. Januar 1850.

Kinder:

Erster Ehe.

- 1) Friedrich Franz Paul Nicolaus Ernst Heinrich, Erbgroßherzog von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Großkreuz, Inhaber des Militär-Verdienstkreuzes 2. Klasse, des Kaiserl. Russ. St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, weißen Adler- und St. Annen-Ordens Großkreuz, des Königlich Preuß. schwarzen Adler-, des rothen Adler-Ordens en sautoir und des Königl. Sächsischen Hausordens der Nautenkrone, des Königlich

- Italienischen St. Mauritius- und Lazarus-, des Großherz. Hessischen Ludwigs-Ordens, des Großh. Sachsen-Weimarschen Ordens vom weißen Falken, des Großherzogl. Oldenburgischen Hausordens mit der Kette und des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens, sowie des Tunesischen Mischan-Isfihan-Ordens Großkreuz, Rechtsritter des St. Johanniter-Ordens, des Kaiserl. Russ. St. Georgs-Ordens 4. Klasse Ritter, Inhaber des eisernen Kreuzes 2. Klasse, des Großherzoglich Mecklenburg-Strel. Kreuzes für Auszeichnung im Kriege und der Fürstlich Lippeschen Verdienst-Medaille, auch der Königl. Preussischen Gedächtnismedaille und der Kriegs-Denk Münze für 1870/71, geb. 19. März 1851.
- 2) Paul Friedrich Wilhelm Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Großkreuz, Inhaber des Militär-Verdienstkreuzes 2. Klasse, des Kaiserlich Russischen St. Andreas-, St. Alexander-Newsky-, weißen Adler- und St. Annen-Ordens und des Großherzoglich Hessischen Ludwigs-Ordens Großkreuz, des Kaiserl. Russischen St. Georgs-Ordens 4. Klasse Ritter, Inhaber des eisernen Kreuzes 2. Klasse, des Großherzogl. Mecklenb.-Strel. Kreuzes für Auszeichnung im Kriege, der Königlich Preuß. Gedächtnis-Medaille und der Kriegs-Denk Münze für 1870/71, geb. 19. September 1852.
- 3) Marie Alexandrine Elisabeth Eleonore, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone, des Kaiserlich Russischen St. Katharinen- und des Königlich Bayrischen Theresien-Ordens Dame, Inhaberin der Königl. Preussischen Gedächtnis-Medaille, geb. 14. Mai 1854, vermählt 28. August 1874 mit dem Großfürsten Wladimir Alexandrowitsch von Rußland.
- 4) Johann Albrecht Ernst Constantin Friedrich Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Haus-

ordens der Wendischen Krone und des Großherzoglich Hessischen Ludwigs-Ordens Großkreuz, geb. 8. December 1857.

Zweiter Ehe.

- 5) Anna Elisabeth Auguste Alexandrine, geb. 7. April 1865.

Dritter Ehe.

- 6) Elisabeth Alexandrine Mathilde Auguste, geb. 10. August 1869.
 7) Friedrich Wilhelm Adolph Günther, geb. 5. April 1871.
 8) Adolph Friedrich Albrecht Heinrich, geb. 10. Octbr. 1873.
 9) Heinrich Wladimir Albrecht Ernst, geb. 19. April 1876.

Mutter:

Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, Großherzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des verst. Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone, des Kaiserl. Russischen St. Catharinen-, des Königl. Preuß. Louise- und des Königlich Bayerischen Theresien-Ordens Dame, Inhaberin der Königl. Preuß. Gedächtniß-Medaille und des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, geb. 23. Februar 1803, verm. mit dem wail. Großherzoge Paul Friedrich den 25. Mai 1822, Wittwe seit 7. März 1842.

Bruder:

Friedrich Wilhelm Nicolaus, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, Großkreuz des Hausordens der wendischen Krone, Inhaber des Militair-Verdienstkreuzes 1. und 2. Klasse und des Dienstkreuzes, der Kaiserl. Russischen St. Andreas-, St. Alexander-Newsky, weißen Adler- und St. Annen-, des Kaiserl. Oesterreichischen Leopolds-Ordens Großkreuz, des Königl. Preussischen schwarzen Adler-Ordens und des rothen Adler-

Ordens en sautoir mit den Schwertern Ritter, des Königl. Hannov. Guelfen=Ordens, der Großherzogl. Badenschen Orden der Treue und des Jähringer Löwen, des Großherzoglich Oldenburgischen Haus=Ordens, des Herzoglich Sachsen=Ernestinischen Hausordens und des Herzoglich Braunschweigischen Ordens Heinrich des Löwen Großkreuz, Ritter der Königl. Preussischen Orden pour le mérite und des eisernen Kreuzes 1. und 2. Klasse und des Kaiserlich Russischen St. Georgs=Ordens 4. Klasse, Inhaber des Kais. Oesterreichischen Militair=Verdienstkreuzes, des Großherzogl. Mecklenb.=Strel. Kreuzes für Auszeichnung im Kriege, der Hohenzollernschen Denkmünze, der Kriegsdenkmonzen für die Feldzüge 1864, 1866 u. 1870/71, der Königl. Preussischen und der Großherzoglich Badenschen Gedächtniß=Medaille, sowie der Königl. Preussischen Krönungs=Medaille, geb. 5. März 1827, verm. 9. December 1865 mit

Friederike Wilhelmine Louise Elisabeth Alexandrine, des Prinzen Friedrich Heinrich Albrecht von Preussen Tochter, des Haus=Ordens der Wendischen Krone und des Königl. Preussischen Louisen=Ordens Dame, Inhaberin der Königl. Preuß. Gedächtniß=Medaille, geb. 1. Febr. 1842.

Tochter:

Friederike Wilhelmine Elisabeth Alexandrine Auguste Mariane Charlotte, geb. 7. Nov. 1868.

Hierzu eine Stammtafel.

STAMM-TAFEL

des Grossherzoglichen Hauses Mecklenburg.

ERSTE DYNASTIE.

(Ungewisse Ahnherren.)

ZWEITE DYNASTIE.

Witzan, Fürst der *Obotriten*, Allirter Karls des Grossen, 780, † 795

Mistiwoi (Billung), Fürst der *Obotriten*, 967, reg. zu Mecklenburg 969, getauft 973, † nach 1000. Gem. (2) N., Schwester des Bischofs Wago zu Oldenburg.

Trasikow, Fürst der *Obotriten* 798, von Karl dem Grossen zum König von Nord-Albingien erklärt 804, † 809.

Mixislav, Fürst der *Obotriten* 1000 bis 1018 zu *Schwerin*.

Uto, Fürst der *Obotriten* 1025, † 1032.

Ceodrag, Fürst der *Obotriten* 817, † 839.

Gottschalk, Fürst der *Obotriten*, Wagrier und Polaben 1042, † 1066. Gemahlin (2) *Siritha*, König *Sueno* Estridsons von Dänemark Tochter.

Buthue, † 1071.

Heinrich, Fürst der Wagrier, Polaben, *Obotriten*, Kissiner und Circipaner zu *Lübeck*, 1105, der Rügier und Pommern 1114, der Linonen 1117, König 1115, † vor 22. März 1121. Gem. *Slavina*, Wittve des slavischen K. *Cruto*.

Gotzomiusl, Fürst der *Obotriten*, † 844.

Pribislav I., Fürst der Wagrier, 1130—1136.

Zwentepolk, Fürst der *Obotriten* 1121, † 1125. *Kanut*, Fürst der *Obotriten*, 1125—27.

Tabomiusl, Fürst der *Obotriten* 844—862.

Zwinike, Fürst der *Obotriten*, † 1125.

DRITTE DYNASTIE (mit diplomatisch erwiesener Abstammung) in XXIV Geschlechtsfolgen.

I. NICLOT, Obotritischer Landesherr 1130, Fürst der *Obotriten*, Kissiner und Circipaner 1131, † 1160; Gem. unbekannt.

Lubimar, Niclot's Bruder, 1163.

II. PRIBISLAV II., getauft 29. April 1164, regiert zu *Werle* 1160, Fürst der *Wenden*, zu *Mecklenburg* 1166, zum Reichsfürsten erklärt 5 Januar 1170, † 30 December 1178; Gem. *Wozlava*, † 1172.

Wartislav, † 1164

Priislav, Herr zu *Laland* 1161, † vor 1170; Gem. *Catharina* von Dänemark.

III. HEINRICH BORWIN I., Fürst zu *Mecklenburg* und Kissin 1181, zu *Wenden* 1197, † 28 Jan. 1227, Gem. (1) *Mechtild*, H. Heinrich des Löwen zu *Sachsen* und *Baiern* T., 1166; (2) *Adelheid*, 1219.

Nicolaus I., Fürst der *Wenden*, † 25 Mai 1201.

Kanut, Herr zu *Laland* 1169, lebte noch Novbr. 1183.

Waldemar, † 1184.

IV. HEINRICH BORWIN II., Herr zu *Rostock* (*Werle*) 1219, † 4 Juni 1226; Gem. *Christine* von Dänemark. NICOLAS II., Herr zu *Mecklenburg* (*Gadebusch*) 1219, † 28 Septbr. 1225.

V. JOHANN I., Herr zu *Mecklenburg* 1227, † 1 Aug. 1264; Gem. *Ludgard*, Grafen *Poppo* zu *Henneberg* Tochter, † 1267.

NICOLAUS I., Herr zu *Rostock* 1233, hernach zu *Werle*, † 7 Mai 1277. Gem. *Judith* von *Anhalt*. Stamm-Vater der Herren zu *Werle* und Fürsten zu *Wenden*, (bis 7 Septbr. 1436.)

HEINRICH BORWIN III., Herr zu *Rostock* 1237, † 1278. Gem. *Sophie* von Dänemark, † vor 1241. Stamm-Vater der Herren zu *Rostock*, (bis 25 Nov. 1314.)

PRIBISLAV III., Herr zu *Richenberg* (*Parchim*) 1247, † vor 1261. Seine Nachkommenschaft lebte bis 1315.

VI. HEINRICH I., reg. zu *Wismar* vor 17. März 1265 bis 1272 nach 1. März, gefangen bis 24. August 1293, † 2. Januar 1302; Gem. *Anastasia*, H. Barnim von *Pommern-Stettin* T., Landes-Regentin 1272—1287, † 1316.

ALBRECHT I., succ. *Nicolas III.*, Dom-Scholasticus 1255, vor 17 März 1265, Dom-Probst zu *Schwerin* 1266, und zu *Lübeck* 1275, reg. in *Mecklenburg* 1275—1283, † 8 Juni 1289.

JOHANN II., Dom-Scholasticus zu *Lübeck* 1255 bis nach 1283, reg. zu *Gadebusch* seit 1273, Mecklenburgischer Mitregent 1276—1283, † 1299; Gem. nach 1283, *Richardis*, Gräfin von *Arnsberg*.

POPPO, *Hermann*, Domprobst zu *Schwerin* 1289, lebte noch 1313.

VII. HEINRICH II., geb. nach 1266, regierender Herr zu *Mecklenburg* 1287, zu *Stargard* 15 Jan. 1304, zu *Rostock* 21 Mai 1323, † 21 Jan. 1329; Gem. (1) 14 April 1292, *Beatrix*, Markgrafen *Johann III.*, succ. 1287, † 1289 Albrecht zu *Brandenburg* T., † vor 25 Septbr. 1314; (2) 6 Juli 1315, *Anna*, H. Albrecht zu *Sachsen-Wittenberg* T., verwitwete Landgräfin von *Thüringen*, † 22 Novbr. 1327; (3) 1328, *Agnes*, Grafen *Günther* von *Lindow-Ruppin* Tochter, Fürsten *Witzlav IV.* zu *Rügen* Wittve, lebte noch 29 Juli 1343.

Gem. *Helene*, F. *Witzlav III* zu *Rügen* T.

VIII. ALBRECHT II., geb. etwa 1317, succ. 1335, zur Herzogswürde erhoben 8 Juli 1348, Graf zu *Schwerin*, 31 März 1359, † 18 Febr. 1379; Gem. (1) 1335, *Eufemia*, H. *Erich* von *Schweden* T., † vor 16 Juni 1370; (2) 5 März 1378, *Adelheid*, Gr. *Ulrich* von *Hohenstein* Tochter, (Stifter der *Schwerinschen* Linie).

JOHANN (IV.) I., geb. nach 1321, succ. 1344, Herzog zu *Mecklenburg* 8 Juli 1348, reg. in *Stargard* seit 25 Novbr. 1352, Regent zu *Schwerin* 1390, † 1393, Stifter der älteren *Stargardischen* Linie; Gem. (1) *Anna*, Grafen *Adolf* von *Holstein* T., † vor 1356, (2) 1356, *Riwa*, † 1357; (3) 1358, *Agnes*, Grafen *Ulrich* von *Lindow-Ruppin* Tochter, *Nicolaus VI.* Herrn zu *Werle-Goldberg* Wittve.

IX. HEINRICH III., succ. 1379, † 24 April 1384; Gem. (1) *Ingeburg*, K. *Waldemar IV.* von Dänemark T., verl. 23 Oct. 1350, † vor 16 Juni 1370; (2) 26 Februar 1377, *Mechtild*, Herrn *Bernhard* zu *Werle-Waren* Tochter.

ALBRECHT III., König in *Schweden* 30 Novbr. 1363 bis 29 Septbr. 1389, succ. in *Mecklenburg-Schwerin* 1385, gefangen 24 Febr. 1389 bis 26 September 1395, † vor 28 Juli 1412; Gem. (1) 1359, *Richardis*, Gr. *Otto* des I. von *Schwerin* T., † nach 23 April 1377; (2) Febr. 1396, *Agnes*, H. *Magnus* zu *Braunschweig* Tochter, Landes-Regentin 28 Juli 1412 bis 1417, † vor 22 Decbr. 1434.

MAGNUS I., succ. 1379, † April 1385; Gem. 1377, *Elsabe*, H. *Barnim* von *Pommern-Rügen* Tochter.

X. JOHANN IV., regiert in *Stockholm* 1380—1395, in *Mecklenb.-Schwerin* seit 25 October 1395, in *Stargard* seit 1417, † 16 Octbr. 1422; Gem. (1) 29 Septbr. 1399, *Jutta*, Grafen *Otto* von der *Hoya-Brockhusen* T., † vor 1415; (2) 1416, *Catharina*, H. *Erich IV.* zu *Sachsen-Lauenburg* T., Landes-Regentin 6 Decbr. 1423 bis 26 September 1436, † nach 18 Nov. 1448.

IX. JOHANN II., reg. in *Schwerin* 1393, in *Stargard* seit 3 Febr. 1393, † 1416; Gem. (Wilheida) *Catharine*, Prinzessin von *Polen* und *Litthauen*, 1388.

ULRICH I., succ. 1393, † 8 April 1417, Gemahlin *Margarethe*, Herz. *Svantibor III.* von *Pommern-Stettin* Tochter.

RUDOLPH, Bischof zu *Skara* vor 1389, zu *Schwerin* 1390, † 1415.

ALBRECHT, succedirt 1397, Bischof zu *Dorpat* 1396 bis 1397, † nach 8. Februar 1405.

X. ALBRECHT IV., Erbe zu Dänemark 25 October 1375, succedirt in *Mecklenburg-Schwerin* 1385, † 1388; Gemahlin *Elisabeth*, Grafen *Claus* von *Holstein* Tochter, verm. 1404 mit Herzog *Erich V.* von *Sachsen-Lauenburg*.

X. *Erich*, reg. in *Gothland* 1395, † 3 September 1397; Gem. Febr. 1396, *Margarethe*, Herz. *Bogislav* von *Pommern-Wolgast* T.

ALBRECHT V., succ. in *Mecklenb.-Schwerin* 1417, reg. in *Stargard* seit 1417, † vor 6 Dec. 1423; Gem. Mai 1423, *Margarethe*, Kurf. *Friedrich I.* zu *Brandenburg* T., verm. 1438 mit *H. Ludwig v. Baiern-Ingolstadt*.

JOHANN V., geb. etwa 1418, succ. 1436, † vor 13 Jan. 1443; Gem. 17 Sept. 1436, *Anna*, Herz. *Casimir VI.* von *Pommern-Stettin* Tochter.

X. JOHANN III., succ. in *Stargard* 1416, gefangen 1419—1427, succ. in *Wenden* 1436, † 31. Dec. 1439; Gem. *Lutrud*, Fürst *Albrecht* von *Anhalt* Tochter, verm. vor 10 Novbr. 1434, † 1472

Albrecht, † vor 1423.

HEINRICH, succed. in *Stargard* 1423, in *Wenden* 7 Sept. 1436, † nach 25. Mai 1466; Gem. (1) *Ingeburg*, Herz. *Bogislav VIII.* von *Pommern* und *Stettin* Tochter; (2) *Margarethe*, Herzogs *Friedrich* zu *Lüneburg* Tochter; verl. 4 Septbr. 1452, lebte noch 1512.

XI. HEINRICH IV., geb. etwa 1417, succ. in *Mecklenburg-Schwerin* nach 24 Juni 1436, im Fürstenthum *Wenden* 7 September 1436, in *Stargard* etc. 16 Juli 1471, † 9 März 1477; Gem. 1437, *Dorothea*, Kurfürsten *Friedrich I.* zu *Brandenburg* Tochter, geb. 9 Februar 1420, † 19 Jan. 1491.

BALTHASAR, geb. 1451, Bischof zu *Hildesheim* 1471, zu *Schwerin* vor 25 Jan. 1474 bis 1479, reg. in *Mecklenburg* seit 13 März 1480, † 16 März 1507; Gem. 1487, *Margarethe*, Herz. *Erich II.* von *Pommern* T., † 27 März 1525.

XI. ULRICH II., succ. vor 20. August 1466, † nach 25. Februar 1471; Gemahlin *Catharina*, Fürsten *Wilhelm* von *Wenden* Tochter, verlobt 5. Juli 1454, vermählt 1455; lebte noch 21. Juli 1475.

XII. ALBRECHT VI., geb. 1438, reg. zu *Güstrow* seit 16 Februar 1464, † 16 Februar 1483; Gem. vor 28 Mai 1472, *Catharina*, Grafen *Wichmann* von *Lindow-Ruppin* Tochter, † 1485.

JOHANN VI., geb. 1439, regiert in *Güstrow* seit 16 Februar 1464 † nach 20 Mai 1474.

MAGNUS II., geb. 1441, succ. in *Mecklenburg-Schwerin* vor 7 April 1477, in *Güstrow* 27. April 1483, † 20 November 1503; Gem. November 1477, *Sophie*, Herzogs *Erich III.* von *Pommern* Tochter, † 26 April 1504.

XIII. HEINRICH V., geb. 3 Mai 1479, succ. 27 Dec. 1503, reg. in *Schwerin* seit 22 Dec. 1534, evangelisch seit 1532, † 6 Febr. 1552; Gem. (1) 12 Dec. 1505, *Ursula*, Kurf. *Johann* zu *Brandenburg* T., geb. 17 Oct. 1488, † 18 Sept. 1510, (2) 12 Juni 1513, *Helene*, Kurf. *Philipp* zu *Pfalz* T., geb. 1493, † 4 Aug. 1524; (3) 14 Mai 1551, *Ursula*, H. *Magnus* zu *Sachsen-Lauenburg* T., † nach 1565 zu *Minden*.

Erich II., geb. 3 Sept. 1483, † 22 Dec. 1508.

ALBRECHT VII., geb. 25 Juli 1486, succ. 1519, reg. seit 22 Dec. 1534 in *Güstrow*, † 7 Jan. 1547; Gem. 17 Jan. 1524, *Anna* Kurfürst *Joachim* zu *Brandenburg* T., geb. 1507, † 19 Juni 1567, zu *Lübz*.

XIV. *Magnus*, geb. 4 Juli 1509, Bischof zu *Schwerin*, erw. 21 Juli 1516, inst. 16 Sept. 1532, † 28 Jan. 1550; Gem. 26 Aug. 1543, *Elisabeth*, K. *Friedrich I.* von Dänemark T., geb. 14 Oct. 1524.

Philipp, geb. 12 Sept. 1514, blödsinnig 1537, † 4 Januar 1557.

XIV. JOHANN ALBRECHT I., geb. 22 Dec. 1525, succ. in *Güstrow* 7 Jan. 1547 bis 17 Febr. 1555, in *Schwerin* 6 Febr. 1552, † 12 Febr. 1576; Gem. 24 Febr. 1555, *AnneSophie*, Hr. *Albrecht* von *Preussen* T., geb. 11 Juni 1527, † 6 Febr. 1591, zu *Lübz*.

ULRICH III., geb. 22 April 1527, Bischof zu *Schwerin* 26 März 1550, reg. in *Mecklenb. Güstrow*, seit 17 Febr. 1555, in *Mecklenb. Schwerin* vom 1 März 1576 bis 12 Sept. 1585, und seit 27 April 1592, † 14 März 1603; Gem. (1) 26 Febr. 1556, *Elisabeth*, des Pr. *Magnus* zu *Meckl.-Schwerin* W., † 15 Oct. 1586; (2) 9 Dec. 1588, *Anna*, H. *Philipp* von *Pommern-Wolgast* T., † 10 September 1626, zu *Grabow*.

GEORG, geb. 23 Febr. 1528, † 20. Juli 1552.

CHRISTOPH, geb. 30 Juni 1537, Bischof zu *Ratzeburg* 1554, Coadjutor zu *Riga*, 1555 bis 19 Febr. 1569, reg. zu *Gadebusch* seit 27 Jan. 1570, † 4 März 1592; Gem. (1) 27 Oct. 1573, *Dorothea*, K. *Friedrich I.* zu Dänemark T., geb. 1529, † 11 Nov. 1575; (2) 7 Mai 1581, *Elisabeth*, K. *Gustav I.* von *Schweden* T., geb. 1549, † 20 Nov. 1597, in *Schweden*.

CARL I., geb. 28 Sept. 1540, res. zu *Wredenhagen* seit 1581, z. *Mirrow* seit 1587, Coadjutor z. *Ratzeburg*, 1575, Administrator daselbst 6. Mai 1592, succ. in *Mecklenburg-Güstrow* 14. März 1603, reg. in *Mecklenburg-Schwerin* bis 16 April 1608, † 22 Juli 1610.

Siehe die folgende Seite.

- XV. JOHANN VII., geb. 7 März 1558, succ. in Schwerin 12 Sept. 1585, † 22 März 1592; Gem. 17 Febr. 1588, *Sophie*, H. Adolph zu Holstein T., geb. 31 Mai 1569, † 14 Nov. 1634 zu Lübz. *Sigismund August*, geb. 10 Nov. 1561, res. zu Ivenack seit 20 Mai 1586, † 5 Sept. 1600; Gem. 7. Oct. 1593, *Clara Maria*, H. Bogislav XIII. zu Pommern-Barth T., verm. 13 December 1607 mit H. August zu Braunschweig, † 19 Febr. 1623.
- XVI. ADOLPH FRIEDRICH I., geb. 15 Dec. 1588, succ. in Mecklenburg-Schwerin 28 April 1608 bis 28 März 1628, restit. 1632, Administrator des Stifts Schwerin 17 Mai 1634, reg. in Mecklenburg-Güstrow 11 Juni 1636 bis 2 Mai 1654, Fürst zu Schwerin und Ratzeburg 21 Oct. 1648, † 27 Febr. 1658; Gem. (1) 4 Sept. 1622, *Anne Marie*, Gr. Enno zu Ostfriesland T., geb. 23 Juni 1601, † 5 Febr. 1634; (2) 15 Septbr. 1635, *Marie Catharine*, H. Julius Ernst zu Braunschweig-Danneberg T., geb. 9 Juni 1616, † 1 Juli 1665 zu Grabow. JOHANN ALBRECHT II., geb. 4 Mai 1590, res. zu Gadebusch seit 9 Juli 1608, succ. in Mecklenburg-Güstrow 9 Juli 1611 bis 28 März 1628, rest. 1632, Coadjutor zu Ratzeburg 3 Octbr. 1616, † 23 April 1636; Gem. (1) 9 Oct. 1608 *Margarethe Elisabeth*, H. Christoph zu Mecklenburg Gadebusch T., geb. 11 Juli 1584, † 16 Nov. 1616; (2) 25 März 1618, *Elisabeth*, Landgr. Moritz zu Hessen-Cassel T., geb. 14 Mai 1596, † 16 Dec. 1625; (3) 7 Mai 1626, *Eleonore Marie*, F. Christian I. zu Anhalt-Bernburg T., geb. 7 Aug. 1600, † 7 Juli 1657.
- XVII. CHRISTIAN(Louis)I., geb. 1 Dec. 1623, Administrat. des St. Schwerin 26 Aug. 1625, succ. 27 Febr. 1658, katholisch 19 Oct. 1663, † 21 Juni 1692, Gem. (1) 6 Juli 1650, *Christine Margarethe*, H. Johann Albrecht zu Mecklenburg-Güstrow T., geb. 9 März 1615, geschieden 1663, † 16 Aug. 1666; (2) Nov. 1663, *Isabelle Angélique* de Montmorency Bouteville, verwittwete Herz. von Chatillon, † 23 Jan. 1695. *Carl*, geb. 8 März 1626, Domherr z. Strassburg, 1666, † 20 Aug. 1670. *Johann Georg*, geb. 5 Mai 1629, res. zu Mirow, † 9 Juli 1675; Gem. 2 Febr. 1675, *Elisabeth Eleonore*, H. Anton Ulrich I. zu Braunsch. Wolfenbüttel T., geb. 30 Sept. 1658, v. 25 Jan. 1681 mit H. Bernh. zu Sachsen-Meiningen, † 15 März 1729. *Gustav Rudolph*, geb. 26 Febr. 1632, Domherr zu Strassburg 1666, † 14 Mai 1670; Gem. 31 Oct. 1665, *Erdmuth Sophie*, Herz. Franz Heinrich zu Sachsen-Lauenburg T., geb. 5 Juni 1644, † 18 Aug. 1689. *Friedrich*, g. 13 Febr. 1638, Domh. z. Strassburg 1667, res. z. Grabow seit 1669, † 28 April 1688; Gem. 28 Mai 1671, *Christine Wilhelmine*, Landgr. Wilhelm z. Hessen-Homburg T., geb. 30 Juni 1653, † 16 Mai 1722 zu Grabow. ADOLPH FRIEDRICH II., Herzog zu Mecklenburg, Stifter der Strelitzischen Linie des Mecklenb. Hauses, geb. 19 Oct. 1658, erhält Strelitz oder den Stargardischen Kreis und das Fürstenthum Ratzeburg vermöge d. Hamburgischen Vergleichs vom 8 März 1701, † 12 Mai 1708; Gem. 1) *Marie*, Gustav Adolph, Herz. von Mecklenburg-Güstrow T., geb. 9 Juli 1659, verm. 23 Sept. 1684, † 16 Jan. 1701. 2) *Johanne*, Friedrich, Herzogs von Sachsen-Gotha T., geb. 1 Oct. 1680, verm. 20 Juni 1702, † 9 Juli 1704. 3) *Christiane Emilie Antonie*, Christian Wilhelm, Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen T., geb. 13 März 1681, verm. 10 Juni 1705, † 1 Nov. 1751. XVII. GUSTAV ADOLPH, g. 25 Febr. 1633, succ. in Güstrow 2 Mai 1654, † 6 Oct. 1695; Gem. 28 Dec. 1654, *Magdalene Sybille*, H. Friedrich III. zu Holstein-Gottorp T., geb. 14 Nov. 1631, † 22 Sept. 1719 zu Güstrow. XVIII. *Carl*, Erbp., geb. 18 Nov. 1664, † 15 März 1688; Gem. 8 Aug. 1687, *Marie Emilie*, Kurf. Friedrich Wilhelm zu Brandenburg T., geb. 16 Nov. 1670, verm. 25 Juni 1689 mit H. Moritz Wilhelm zu Sachsen-Zeitz, † 14 Nov. 1728. *Auguste*, geb. 27 Dec. 1674, resid. zu Dargun seit 28 Aug. 1720, † 6 Mai 1756. *Carl Ludwig*, geb. 23 Juni 1708, † 4 Aug. 1706, Gem. *Elisabeth Albertine*, H. von Sachsen-Hildburghausen T., geb. 3 Aug. 1713, verm. 15 Febr. 1735, † 29 Juni 1761.
- XIX. FRIEDRICH, geb. 9 Nov. 1717, succ. 30 Mai 1756, † 24 April 1785; Gem. 2 März 1746, *Louise Friederike*, des Erbprinzen Friedr. Ludwig zu Württemberg-Stuttgart T., geb. 3 Febr. 1722, † 22 Aug. 1791 zu Hamburg. *Ludwig*, geb. 6 August 1725, † 12 Sept. 1778; Gemahlin 14 Mai 1755, *Charlotte Sophie*, H. Franz Josias zu Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24 Septbr. 1731, † 2 Aug. 1810 zu Schwerin.
- XX. FRIEDRICH FRANZ, geb. 10 Dec. 1756, succ. in Mecklenburg 24 April 1785, in Wismar 19 Aug. 1803, souverain 6 Aug. 1806, Grossherzog von Mecklenburg-Schwerin 14 Juni 1815, feiert sein Regierungsjubiläum am 24. April 1835, † 1 Febr. 1837, Gem. 1 Juni 1775, *LOUISE*, H. Joh. August zu Sachsen-Gotha-Roda T., geb. 9 März 1756, † 1 Jan. 1808.
- XXI. *Friedrich Ludwig*, geb. 13 Juni 1778, † 29 November 1819, verm. (1) 23 October 1799, mit *Helena Paulovna*, Kaisers Paul I. von Russland T., geb. 23 Dec. 1784, † 24 Sept. 1803; (2) 1 Juli 1810 mit *Caroline Louise*, des Grossherzogs Carl August zu Sachsen-Weimar T., geb. 18 Juli 1785, † 20 Januar 1816; (3) 3 April 1818 mit *Auguste Friederike*, des Landgrafen Friedrich Ludwig zu Hessen-Homburg T., geb. 28 Nov. 1776; † 1. April 1871. *Gustav Wilhelm*, geb. 31 Jan. 1781, Domherr zu Magdeburg, † 10. Januar 1851 z. Ludwigslust. *Carl August Christian*, geb. 2 Juli 1782, Domherr zu Lübeck, † 22 Mai 1833 zu Ludwigslust. *Adolph Friedrich*, g. 18 Dec. 1785, † 8 Mai 1821 z. Schwerin.
- XXII. (1) PAUL FRIEDRICH, geb. 15 Sept. 1800, succed. seinem Grossvater, dem Grossherzoge Friedrich Franz 1 Febr. 1837, † 7 März 1842; Gem. 25 Mai 1822, *Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene*, K. Friedrich Wilhelm III. von Preussen Tochter, geb. 23 Febr. 1803. (2) *Albrecht*, geb. 11 Febr. 1812, † 18 Oct. 1834 zu Ludwigslust. *Magnus*, geb. 3 Mai 1815, † 25 April 1816 zu Ludwigslust.
- XXIII. FRIEDRICH FRANZ, Grossherzog, geb. 28. Februar 1823, succedirt 7. März 1842, Gem. (1.) 3. November 1849, *Auguste Mathilde Wilhelmine*, des wail Fürsten Heinrich LXIII. von Reufs-Schleiz-Kösteritz Tochter, geb. 26. Mai 1822, † 3. März 1862. (2.) 12. Mai 1864, *Marie Anna Wilhelmine Elisabeth Mathilde*, des Prinzen Carl Wilhelm Ludwig zu Hessen und bei Rhein Tochter, geb. 25. Mai 1843, † 16. April 1865. (3.) *Marie Caroline Auguste*, des Prinzen Franz Friedrich Adolph von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, geb. 29. Januar 1850. *Friedrich Wilhelm Nicolas*, geb. 5. März 1827, verm. 9. Dec. 1865 mit *Friederike Wilhelmine Louise Elisabeth Alexandrine*, Prinzen Friedrich Heinrich Albrecht von Preussen Tochter, geb. 1. Febr. 1842. *Friederike Wilhelmine Elisabeth Alexandrine Auguste Marianne Charlotte*, geb. 7. Novbr. 1868.
- XXIV. (1) *Friedrich Paul Marie Alexandrine Nicolaus Alexander Johann Albrecht Alexander Theodor Georg Friedrich Auguste Alexandrine Mathilde Auguste Alexandrine Mathilde Auguste Alexandrine Mathilde Auguste Alexandrine Mathilde Auguste Alexandrine Mathilde*, geb. 14. Mai 1854, verm. 28. Aug. 1874 mit Wladimir Alexandrowitsch, Grossfürsten von Russland. (2) *Anna Elisabeth* (3) *Elisabeth Alexandrine Friedrich Wilhelm Adolph Friedrich Heinrich Wladimir Albrecht Ernst*, geb. 10. Octbr. 1873. April 1876.
- XIX. *Christiane Sophie Albertine*, geb. 6. Dec. 1735, † 31. Aug. 1794. *Caroline*, geb. und † 22. Dec. 1736. ADOLPH FRIEDRICH IV., Herzog zu Mecklenburg-Strelitz, geb. 5. Mai 1738, succ. 11. Dec. 1752, † 2. Juni 1794. *Elisabeth Christine*, geb. 13. April 1739 + 8 April 1740. *Sophie Luise*, geb. 16. Mai 1740, † 31 Jan. 1741. CARL LUDWIG FRIEDRICH, Grossherzog v. Mecklenburg-Strelitz, geb. 10. Oct. 1741, succ. 2. Juni 1794, Grossherz. 28. Juni 1815, † 6. Nov. 1816, Gem. (1) *Friederike Caroline Luise*, Georg Wilhelm Pr. v. Hessen-Darmst. T., geb. 20. Aug. 1752, verm. 8. Sept. 1768, † 22 Mai 1782, (2) *Charlotte Wilhelmine Christiane Marie*, d. vor. Gem. Schwester, g. 5. Nov. 1755, verm. 28. Sept. 1784, † 12. Dec. 1785. *Ernst Gottlob Albrecht*, Herzog zu Mecklenburg, geb. 27. Aug. 1742, † 27. Jan. 1814. *Sophie Charlotte*, Gem. Georg III., König von Grossbritannien, verm. 8. Sept. 1761, † 17. Nov. 1818. *Gotthilf*, geb. 27. Oct. 1745, † 28. Octbr. 1745. *Georg August*, Herzog zu Mecklenburg, geb. 16. August 1748, † 6. Nov. 1785.
- XX. (1) *Charlotte Georgine Luise Friederike*, geb. 17. Nov. 1769, Gem. Friedrich, Herzogs von Sachsen-Hildburghausen, verm. 3. Sept. 1785, † 14. Mai 1818. *Caroline Auguste Friederike Sophie*, geb. 1772, † 21. Mai 1773. *Georg Carl Therese Mathilde Amalie*, geb. 5 Ap. 1773, Gem. Carl Alexander Fürsten von Thurn u. Taxis, verm. 25. Mai 1789, Wittwe 15 Juli 1827, † 12. Febr. 1839. *Georg Carl Friedrich Ernst*, geb. 1776, Gem. Friedr. Wilh. III. Königs v. Preussen, verm. 24. Dec. 1793, † 19. Juli 1810. *Luise Auguste Friederike Caroline Sophie Alexandrine*, geb. 2. März 1778, Gem. (1) Ludwig, Prinz v. Preussen, verm. 26. Dec. 1793, † 28. Dec. 1796; (2) Friedrich Wilhelm, Prinz von Solms-Braunfels, verm. 10. Dec. 1798, † 13. Apr. 1814; (3) verm. 29. Mai 1815 mit Ernst August, Herzog von Cumberland, nachmaligem König v. Hannover, † 29. Juni 1841. GEORG FRIEDRICH CARL JOSEPH, Grossherzog v. Mecklenburg, geb. 12. Aug. 1779, succ. 6. Nov. 1816, † 6. Sept. 1860. Gem. *Marie Friederike Wilhelmine*, Landgrafen Friedrich zu Hessen-Cassel T., geb. 21. Jan. 1796, verm. 12. Aug. 1817. *Friedrich Auguste (2) Carl Friedrich Albertine Auguste*, geb. 19. Aug. 1785, † 20. Nov. 1837 zu Berlin.
- XXI. *Caroline Luise Friederike Marie Therese Charlotte Wilhelmine Auguste*, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 31. Mai 1818, † 1. Febr. 1842 zu Rom. FRIEDRICH WILHELM CARL GEORG ERNST ADOLPH GUSTAV, Grossherzog von Mecklenburg, geb. 17. Oct. 1819, succ. 6. Sept. 1860, verm. 28. Juni 1843 mit *Auguste Caroline Charlotte Elisabeth Marie Sophie Luise*, Prinzessin von Grossbritannien, des am 8. Juli 1850 † Herzogs Adolph Friedrich von Cambridge T., geb. 19. Juli 1822. *Caroline Charlotte Mariane*, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 10. Jan. 1821, verm. 10. Juni 1841 mit dem damaligen Kronprinzen, 15. Nov. 1863 verst. König Friedrich VII. von Dänemark, geschieden 30. Sept. 1846, † 1 Juni 1876. *Georg August Ernst Adolph Carl Ludwig*, Herzog zu Mecklenburg, geb. 11. Jan. 1824, verm. 16. Febr. 1851 mit *Catharina Michailowna*, Grossfürstin von Russland, des am 9. Sept. 1849 † Grossfürsten Michael Pawlowitsch T., geb. 28. Aug. 1827, † 20 Juni 1876.
- XXII. Ein Prinz, geb. und † 13 Januar 1845. *Georg Adolph Friedrich August Victor Ernst Adalbert Gustav Wilhelm Wellington*, Erbrossherzog von Mecklenburg, geb. 22. Juli 1848, verm. 17. April 1877 mit *Elisabeth Marie Friederike Amalie Agnes*, Prinzessin von Anhalt, geb. 7. Sept. 1857. *Nicolau Georg Mi-Helene Marie Alexandra Mi-Marie Friederike Hele-Carl Michael Wilhelm August*, g. u. *andra Elisabeth Auguste Catharine*, geb. 6. Juni 1859. *Georg Alexander Mi-Marie Friederike Hele-Carl Michael Wilhelm Franz Carl*, † 28. Dec. 1861. *Helene Marie Alexandra Elisabeth Auguste Catharine*, geb. 6. Juni 1859.

Großherzogliche Orden und Ehrenzeichen.

I. Großherzoglicher Hausorden der Wendischen Krone,

gestiftet von Ihren Königlichen Hoheiten den Großherzogen Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin und Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Strelitz, in Gemäßheit des zwischen beiden Allerdurchlauchtigsten Landes- und Ordensherren vereinbarten Statuts vom 12. Mai 1864, zur ehrenden Bezeugung Allerhöchster vorzugsweiser Anerkennung und Achtung und zur Auszeichnung besonderer Verdienste.

Der Orden besteht in vier Abtheilungen: Großkreuze, entweder mit der Krone in Erz oder mit der Krone in Gold, Groß-Comthure, Comthure und Ritter. Demselben ist ein Ehrenzeichen, das Verdienstkreuz, hinzugesügt, welches nach zwei Abstufungen in Gold oder in Silber verliehen werden kann.

Die Zahl der im Inlande zu verleihenden Orden ist statutenmäßig festgestellt.

Die Insignien des Ordens und des Verdienstkreuzes nach den angegebenen Abstufungen sind folgende:

1. Für Großkreuze.



- a) Ein auf der linken Brustseite zu tragender silberner Stern, welcher ein blau emaillirtes rundes Schild achtspitzig umkränzt. Das Schild, in dessen Mitte die Wendische Krone in Erz oder in Gold sich befindet, ist umgeben von einem roth emaillirten Bande, worauf für Strelitz die Devise: „Avito viret honore“, für Schwerin: „Per aspera ad astra“ enthalten ist.
- b) Ein weiß emaillirtes achtspitziges Kreuz, über welchem die Großherzogliche Krone und die Chiffre der Ordensstifter, F. W., resp. F. F., sich befindet, und dessen Mittelschild dem vorstehend sub a beschriebenen sonst gleich ist, jedoch auf der Rückseite auf blau emaillirtem Grunde die Chiffre F. W., resp. F. F. in Gold enthält.

Das Großkreuz wird entweder an der Ordenskette oder an einem blauen gewässerten Bande getragen, welches über die rechte Schulter bis zur linken Hüfte geht und dort in einer roth und gelb schmal geränderten blauen Schleife endet.

2. Für Groß-Comthure. 
- a) Ein auf der linken Brustseite zu tragender, dem vorstehend sub a beschriebenen sonst gleicher, jedoch kleinerer und nur vier-spiziger Stern.
- b) Ein dem vorstehend sub b beschriebenen ganz gleiches Kreuz, welches an einem blauen gewässerten, roth und gelb schmal geränderten Bande um den Hals getragen wird.
3. Für Comthure. 
- Ein dem vorstehend beschriebenen gleiches Kreuz, welches an gleichem Bande ebenfalls um den Hals getragen wird.
4. Für Ritter. 
- Ein gleiches nur kleineres Kreuz, wie für die Comthure, welches an gleichem, jedoch schmalern Bande, bei Uniformen auf der linken Brustseite, bei Civilkleidung im Knopfloche, getragen wird.
5. Für Inhaber des Verdienstkreuzes.  1.  2.
- Ein goldenes oder silbernes achtspiziges Kreuz in gleicher Form und Gestalt, wie die Ritterkreuze, jedoch ohne Emaillirung, auf welchem auf der Vorderseite die Wendische Krone, auf der Rückseite die Chiffre F. W., resp. F. F. in demselben Metalle ausgeprägt ist. Das Verdienstkreuz wird ebenso, wie das Ritterkreuz an einem rothen Bande mit schmalem blau und gelben Rande getragen.

Ordensherren.

Se. Königl. Hoheit der Großherzog und
Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

Ordenskanzler für Mecklenburg-Strelitz:

vacat.

Die Secretariatsgeschäfte sind dem Regierungs-Registrator
Hoth übertragen.

Großkreuze:

- a) mit der Krone in Erz,
1865. Juli 4. Se. Kaiserl. Hoheit Alexander, Großfürst-
Thronfolger von Rußland.
- Aug. 13. Se. Kgl. Hoh. Albert Eduard, Prinz
von Wales.
- " " Se. Kgl. Hoh. Georg, Herzog von Cam-
bridge.
- " " Se. Hoheit Georg, Prinz zu Hessen.
- Oct. 17. Se. Königl. Hoheit Adolph Friedrich,
Erbgroßherzog von Mecklenburg.
- " 29. Se. Majestät Georg V., König von Hannover.
- " " Se. Königl. Hoheit Ernst August, Kron-
prinz von Hannover.
1866. Juni 11. Se. Durchlaucht Franz, Herzog von Teck.
1867. Mai 19. Se. Hoheit Eduard, Prinz von Sachsen-
Weimar.
1868. März 21. Se. Durchlaucht Wilhelm Carl August,
Prinz zu Schaumburg-Lippe.
- Juni 28. Se. Kgl. Hoh. Alfred Ernst Albrecht
Prinz von Großbritannien, Herzog von
Edinburgh.
1871. Aug. 24. Se. Majestät Georg I., König der Hellenen.
1872. Febr. 6. Se. Majestät Christian IX., König von
Dänemark.
1876. Febr. 16. Se. Hoheit Georg Alexander, Herzog zu
Mecklenburg.
1877. April 17. Se. Hoheit Leopold Friedrich, Erbprinz von
Anhalt.
- " " Se. Hoheit Friedrich, Prinz von Anhalt.
- b) mit der Krone in Gold,
1864. Oct. 17. Königl. Preuß. Staatsminister, Staatssekretair
des auswärtigen Amtes des Deutschen
Reichs, von Bülow in Berlin.

1868. Aug. 8. Kaiserl. Russischer Oberhofmeister Baron von Rosen in St. Petersburg.
1873. Octbr. 3. Se. Excellenz, Kammer-Präsident, Oberjägermeister von Boff.
1875. Octbr. 17. Königl. Preuß. außerordentl. Gesandter a. D. Freiherr von Rosenberg auf Klößen.
1876. Febr. 16. Kais. Russ. Generallicutenant und Generaladjutant Fürst Barclay de Tolly-Beymarn in St. Petersburg.
- " " Kais. Russ. Geheimer Rath und Hofchef J. Kais. Hoheit der Großfürstin Catharina, verwittweten Herzogin zu Mecklenburg, von Numerö in St. Petersburg.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Hausminister u. Chef der Hofkammer, Oberjägermeister Graf W. zu Solms u. Tecklenburg-Rösa in Dessau.
- Decbr. 3. Oberhofmeister J. Hoh. der Herzogin von Anhalt von Trotha in Dessau.

Groß-Comthure :

1865. Juli 19. Schloßhauptmann von Derzen.
1869. Octbr. 17. Ober-Landdrost Graf von Eyben zu Schönberg.
1871. Octbr. 17. Se. Excellenz, Geheimer Rath Piper.
1872. März 31. Hofmarschall a. D. von Boddien auf Klockow.
1874. April 8. Königl. Preuß. Generalmajor von Kleist, Commandeur der 20. Cavall.-Brigade.
1876. Febr. 16. Kais. Russ. Generalmajor von Neuz in St. Petersburg.
- " 29. Oberappellationsgerichts-Vicepräsident Dr. jur. Budde in Rostock.

1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Intendant der Hofkapellen.
des Hoftheaters, Kammerherr von
Normann in Dessau.
" " Vicepräsident des Anhalt. Landtags, Kammer=
herr von Krosigk auf Hohen=Erleben.

Comthure:

1877. April 17. Herzoglich Anhaltischer Kammerherr von
Bodenhauseu=Radis in Dessau.
(Comthurkreuz in Diamanten.)
1865. Octbr. 17. Hausmarschall von Jagow.
" " Kgl. Preuß. General=Major von Ruville
in Ballenstedt.
" 25. Kgl. Hann. Oberstlieutenant u. Flügel=Adjutant
von Kohlrusch zu Hannover.
1866. Jan. 22. Kgl. Preß. General=Lieutenant u. Commandeur
der 2. Division von Tresckow zu Kiel.
1867. Octbr. 31. Kaiserl. Königl. Oesterr. General=Major, Ritter
von Dormus in Lemberg.
Dec. 21. Herzogl. Sachsen=Altenburgischer Hofmarschall
von Sydow zu Altenburg.
1871. Mai 20. Geheimer Hofrath und Professor Dr. med.
Haffe in Göttingen.
" " Geheimer Regierungsrath und Professor Dr.
phil. Hanssen in Göttingen.
Octbr. 17. Oberst u. Flügeladjutant von Wendstern.
1872. Mai 30. Graf von Schwerin auf Göhren.
Nov. 10. Königl. Sächsischer Oberst und Commandeur
des 6. Infanterie=Regiments Nr. 105
von Tettau.
" " Kgl. Sächsischer Kammerherr von Pflugk.
1873. März 14. Hzgl. Nass. Kammerherr Freiherr von Bose.
1874. Juni 5. Geheimer Ober=Medicinalrath, Professor Dr.
Frerichs in Berlin.

1874. Aug. 15. Kais. Russ. Oberst u. Flügel-Adjutant Sr. Maj. des Kaisers, von Besack.
1876. Febr. 16. Kais. Russ. Staatsrath von Grimm in St. Petersburg.
- " " Kais. Russ. Collegienrath Baron von Taube in St. Petersburg.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Kammerherr von Krosigk auf Rathmannsdorf.
- " " Herzogl. Anhalt. Kammerherr und Hofjägermeister von Saldern in Dessau.
- Juli 2. Kammerherr H. von Derzen auf Kittendorf.
- " " Kammerherr und Justizkanzleidirector von Blücher.
- " " Königl. Preuß. Oberst und Commandeur des 2. Pomm. Ulanen-Regiments Nr. 9 von Garnier in Demmin.

Ritter:

1865. Sept. 28. Kurfürstlich Hessischer Hofrath, Dr. med. Dreyer zu Rumpenheim.
- Octbr. 9. Kammerherr von Petersdorff.
- " " Kgl. Hannv. Rittmeister a. D. von Düring.
1866. Jan. 11. Königlich Belgischer Legationsrath Chevalier de Moyard.
- " " Bildhauer, Professor Alb. Wolff in Berlin.
1867. Oct. 31. K. K. Oesterr. Hauptmann im 31. Linien-Inf.-Reg. „Großherzog von Mecklenburg-Strelitz“ von Blazekovic.
- Nov. 29. Kammerherr, Drost von Derzen zu Feldberg.
1868. April 6. Kgl. Pr. Major im Rheinischen Dragoner-Regiment Nr. 5 von Niesewand.
- " 8. Kgl. Pr. Hauptmann im Westphälischen Füs.-Reg. Nr. 37 v. d. Schulenburg.

1868. Mai 12. Consul a. D., Baron Amédée de Caters
in Antwerpen.
- Dec. 26. Consul a. D. Friedr. Kühne in Newyork.
1869. Febr. 11. Kaiserl. Königl. Oesterr. wirklicher Kämmerer
und Major i. d. A., Hieronymus Frei-
herr von Kleimayrn in Wien.
- Oct. 17. Königl. Preuß. Oberstlieutenant u. Regiments-
Commandeur von Burgsdorf.
1870. Oct. 1. Kgl. Preuß. Oberst z. D. von Seeler.
- " 17. Geheimer Medicinalrath Dr. Köppel.
1871. Jan. 11. Königl. Preuß. Major Freiherr v. Broich.
- " " Premier-Lieutenant v. Endevort, im Königl.
Preuß. 2. Pomm. Ulanen-Regt. Nr. 9.
- " " Major z. D. v. Stegmann u. Stein.
- " " Rittmeister im Großherzoglich Hessischen Dra-
goner-Regiment Nr. 23 v. Follenius.
- März 10. Kammerherr, Kammerrath von Derzen.
- April 5. Rittmeister a. D. von Derzen auf Reddemin.
- Oct. 17. Kammerherr von der Wense auf Westendorf.
- " " Reisemarschall von Steuber.
- " " Oberst z. D. von Penz.
- " 24. Consul a. D. Bertold Feldmann in Wiesbaden.
1872. Nov. 10. Kgl. Sächs. Rittmeister u. Escadronschef im
1. Ulanen-Reg. Nr. 12 von Malortie.
- " " Kgl. Sächs. Premier-Lieutenant u. Adjutant im
Feld-Artillerie-Regim. Nr. 12 Zerener.
1873. April 26. Königlich Preuß. Rittmeister im Regiment
Garde du Corps von Mutius.
- Mai 1. Königl. Sächs. Concertmeister a. D. Franz
Schubert in Dresden.
- Octbr. 10. Geheimer Sanitätsrath Dr. med. Friedlieb
in Homburg v. d. H.
- " 17. Oberstlieutenant und Bataillons-Commandeur
von Maloffi.

1874. Aug. 4. Senior, Pastor und Archivrath Dr. Masch zu Demern.
1875. Aug. 7. Königl. Großbrit. Marine-Kapitain Robert Bruce in Dover.
1876. Febr. 16. Kais. Russ. Collegien-Assessor von Samson Himmelstjerna in St. Petersburg.
- " " Kais. Russ. Flügeladjutant und Stabsrittmeister der Garde Baron von Korff in St. Petersburg.
- " " Kais. Russ. Flügeladjutant und Stabscapitain der Garde von Peucker in St. Petersburg.
- " " Kais. Russ. Stationschef der St. Petersburg-Warschauer Eisenbahn von Niewolski daselbst.
- Mai 16. Königl. Preuß. Geh. Regierungs- und Bau-rath Hitzig in Berlin.
- Juli 19. Königl. Sächs. Finanzprocurator Beschorner in Dresden.
- Nov. 28. Großh. Hess. Medicinalrath Dr. med. Jean Baptiste Mogg zu Offenbach a. M.
1877. April 17. Königl. Preuß. Hauptmann u. Compagniechef im Regt. Anhalt Nr. 93 von Weise in Dessau.
- " " Herzogl. Anhalt. Justizrath Fißau in Dessau.
- " " Herzogl. Anhalt. Hofrath Dr. Hofäus in Dessau.
- " " Herzogl. Anhalt. Kreisdirector Braune in Dessau.
- Juli 2. Kammerherr u. Oberforstmeister v. Norden-slycht.
- " " Königl. Preuß. Hofrath Adami in Berlin.
- " 15. Herzogl. Anhalt. Superintendent, Oberhofprediger Teichmüller in Dessau.

1877. Juli 15. Kammerfänger Tichatscheck in Dresden.
 Decbr. 3. Flügeladjutant Sr. Hoh. des Herzogs von
 Anhalt, Hauptmann von Losch in
 Dessau.

Berdienstkreuze in Gold:

1871. März 10. Hauptmann z. D. Dehne.
 1875. Sept. 2. Kurdirector Alexander Schulz = Leitershofen
 in Homburg v. d. S.
 1876. März 26. Postdirector Kober in Woldegg.
 1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Hofkapellmeister
 Thiele, }
 " " " " Oberregisseur } in
 " " " " Schönfeldt, } Dessau.
 " " " " Musikdirector }
 " " " " Diedicke, }
 Juli 15. Hofkapellmeister Klughardt.
 " " Königl. Sächf. Hoftheater = Garderobe = Inspector
 Frenzel in Dresden.
 Decbr. 7. Centralbahnhofs = Inspector Laué in Cöln.

Berdienstkreuze in Silber:

1871. Jan. 11. Sec. = Lieutenant von Rohr = }
 Wahlen = Jürgasch, } im Königl.
 " " Zahlmeister Hünze, } Preuß.
 " " Stabstrompeter Neuen = } 2. Pommer =
 dorff, } schen Ula =
 " " Trompeter Schenke, } nen = Regi =
 April 12. Buchhändler Schindler in Preßburg. } ment Nr. 9.
 Nov. 30. Bahnhofs = Inspector Augustin zu Güstrow.
 1872. Mai 16. Sec. = Lieutenant Süß, à la suite der Garde =
 Invaliden = Compagnie zu Berlin.
 1873. Sept. 23. Hof = Kellermeister Progowski.
 1874. Oct. 17. Inspector und Registrator des Landarbeits =
 2

- Zucht- und Irrenhauses in Strelitz
 Carl Ahlgrimm.
 1876. Janr. 1. Futtermeister Schäffer.
 1877. April 17. Herz. Anhalt. Wildmeister Otto,
 " " " " Marstall-Inspector
 Ebenhan, } in
 " " " " Haushofmeister } Dessau.
 Koch,
 " " " " Hoffourier Sitte,
 Juni 30. Kammerpedell Stegemann.
 Decbr. 7. Kaufmann 2. Gilde Dekhterinsky in St.
 Petersburg.

II. Kreuz für Auszeichnung im Kriege,
 gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog
 Friedrich Wilhelm,
 in Gemäßheit des Statuts vom 10. März 1871, zur Anerkennung
 für Officiere, Militärbeamte, Unterofficiere und Soldaten.

Das Kreuz () besteht aus Silber, enthält auf der Vorderseite die
 Inschrift „tapfer und treu“, umgeben von einem Lorbeerkranz, und auf
 der Rückseite die Namensschiffre des Allerhöchsten Stifters. Dasselbe wird
 an einem hellblau seidenen Bande mit schmaler rother und gelber Einfassung
 auf der linken Brustseite, jedoch niemals das Band allein ohne Kreuz, getragen.
 (Das Verzeichniß der Inhaber befindet sich im Jahrgang 1873,
 Pag. 15 - 22.)

III. Militair-Dienstkreuz,
 gestiftet, um längere Dienstleistungen beim Militair auch durch
 ein äußeres Zeichen zu ehren, von Sr. Königlichen Hoheit dem
 Großherzoge Georg, laut Statuts vom 1. Juli 1846,
 Bekanntmachung v. 2. März u. Verordn. v. 4. Decbr. 1869.

Das Dienstkreuz besteht in folgenden Abstufungen:

- a) Für Officiere und Militärbeamte dieses Ranges,
 für 25jähr. active Dienstzeit, ein goldenes Kreuz () , dessen Mittel-
 schild auf der einen Seite die Allerhöchste Namensschiffre, auf
 der andern die Zahl XXV enthält.

Inhaber.	Datum der Verleihung.
Hauptmann a. D. von Bülow	1. Juli 1846.
Hauptmann a. D. von Jasmund	1. Mai 1847.
Kgl. Preuß. General-Lieutenant von Rosen- berg = Gruszczyński	23. April 1857.
Auditeur a. D., Hofrath Dunkelberg	1. Mai 1858.
Oberst von Wenckstern	30. April 1861.
Kgl. Preuß. General-Major von Ruville	5. Juni 1861.
Oberst z. D. von Penz	1. Jan. 1862.
Major a. D. von Dorry	1. Jan. 1866.
Kgl. Preuß. Oberst z. D. von Seeler	8. Dec. 1867.
Hauptmann z. D. Dehne	12. Nov. 1868.
Oberstlieutenant von Malotki	31. Mai 1873.
Stabsarzt Dr. Eggers	" " "
Major z. D. von Matthiessen	17. Juni 1875.
Major von Schröter	17. Mai 1876.
Zahlmeister Warnke	10. April 1877.

b) Für Militairs vom Feldwebel abwärts in drei Klassen:

1. Klasse, ein Kreuz von Silber, für 21jährige active Dienstzeit

() 1.), 61 Inhaber;

2. Klasse, ein Kreuz von Bronze mit silbernem Schilde, für

15jährige active Dienstzeit () 2.), 85 Inhaber;

3. Klasse, ein Kreuz von Bronze, für 9jährige active Dienstzeit

() 3.), 160 Inhaber.

Die Kreuze dieser Abtheilung enthalten ebenfalls auf der

einen Seite des Mittelschildes die Allerhöchste Namens-Chiffre,

auf der andern die Zahl der Dienstjahre, resp. XXI, XV u. IX.

Das Dienstkreuz 1. Kl. hat außerdem für 50jährige Gesamtdienstzeit erhalten:

Portier a. D. Werner in Neustrelitz 1. Juli 1875.

IV. Landwehr = Dienst = Auszeichnung ()

gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzoge Friedrich

Wilhelm laut Rescripts an das Contingents-Commando

vom 9. Februar 1875.

Dieselbe besteht in dem Bande des Militär-Dienstkreuzes (carmoisin-
roth blau und gelb gerändert) mit eingewirkter Allerhöchster Namenschiffre

(F. W.) von gelber Seide, und wird in einer eisernen Einfassung auf der linken Brustseite getragen. Sie wird verliehen nach vorwurfsfrei erfüllter Dienstpflicht in der Reserve und Landwehr an nicht im Offiziersrange stehende Aerzte, an Unteroffiziere und Wehrmänner, soweit sie dem Mecklenburg-Strelitzschen Unterthanenverband angehören, welche einen Feldzug mitgemacht haben oder bei außerordentlichen Veranlassungen im Ganzen mindestens drei Monate aus dem Beurlaubtenstande zum activen Dienste einberufen gewesen sind. Inhaber: 396.

Großherzoglicher Staatsminister:

vacat.

Gesandtschaften und Consulate etc.

Auswärtige am hiesigen Großherzoglichen Hofe accreditirte
Gesandte

und bei Großherzoglicher Regierung accreditirte
Consuln.

(Nach alphabetischer Ordnung.)

Belgien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter
Minister, Baron Jean Baptiste Nothomb, in Berlin.

Brasilien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter
Minister, Chevalier César Sauvan Vianna de Lima,
Baron de Jaurú, in Berlin.

— General-Consul, Ritter Franzisco Moniz d' Aragão,
in Hamburg.

Frankreich: General-Consul Dervieu in Hamburg.

Großbritannien: Außerordentl. Gesandter und bevollmächtig-
ter Minister Lord Odo Russell, in Berlin.

Italien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter
Minister Graf von Launay, in Berlin.

Oesterreich: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter
Minister, Geheimer Rath und wirklicher Kämmerer
Mlois Graf Karolyi, in Berlin.

Preußen: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Geheimer Legationsrath von Wenzel, in Hamburg.

Rußland: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, wirklicher Staatsrath und Kammerherr Paul von Dubril, in Berlin.

Schweiz: Consul Robert L. Siordet, in Hamburg.

Spanien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Don Francisco Merry y Colom, in Berlin.

Großherzogl. Gesandte, Geschäftsträger und Consulu 2c.

Berlin: Außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister, auch Bevollmächtigter im Bundesrath des Deutschen Reichs, Großh. Medl.-Schwer. Geheimer Legationsrath Max von Prollius.

Canzleisecretair: Hermann Siebert. S. Em.

Hamburg: Consul Theodor Jacques.

Lübeck: Consul Peter Heinrich Rodde.

H o f = G t a t.

I. Kabinet.

Geheimer Kabinetsscretair: Kammerherr Hermann von Both.
R. St. A. 2.

II. Chatouille.

Secretair und Berechner: Regierungs-Registrator Hoth.

III. Hofstaat des Großherzogs, Königlicher Hoheit.

A. Ober-Hof- und Hof-Chargen.

Oberjägermeister: Se. Excellenz Friedr. von Böß. (S. Kammer- und Forst-Collegium.)

Schloßhauptmann: Hans von Derzen.  — Han.
G. 2b. — D. D. 3.

Oberhofmeister: Rudolph von der Lühe. (S. Hofstaat
der Großherzogin K. H.)

Hausmarschall: Heinrich von Jagow. (S. Hofmarschall-
Amt.)

Hofmarschall: Jaspar von Bülow. (S. Hofmarschallamt.)

Reisemarschall: Ferdinand von Steuber. (S. Hofstaat
der Großherzogin-Mutter K. H.)

Oberstallmeister: Detlev von Bülow. (S. Marstallamt.)

Kammerherren.

Hans v. Derzen, Schloßhauptmann. (S.
Ober-Hof- und Hof-Chargen.)

24. Jan. 1829.

Heinrich v. Jagow, Hausmarschall. (S.
Hofmarschall-Amt.)

12. Aug. 1831.

Se. Excellenz Friedrich v. Böß, Oberjäger-
meister u. Kammer-Präsident. (S. Kam-
mer- u. Forst-Collegium.)

12. Aug. 1832.

- Franz v. Baldow, auf Dannenwalde. 12. Aug. 1833.
- Euno Freiherr von der Kettenburg, auf Matgendorf. 3. Febr. 1836.
- Carl v. Derzen, in Frankfurt a/D. 24. Novbr. 1837.
- August Freiherr v. Hanstein, auf Hensstädt bei Hildburghausen. 18. Octbr. 1838.
- Käsar v. Dachröden, Hausmarschall a. D., Königl. Preussischer Schloßhauptmann von Quedlinburg. 21. Novbr. 1838.
- Aug. Helmuth v. Heyden=Linden, Majoratsherr auf Tüßpaß. 9. Mai 1840.
- Carl v. Boff, auf Luplow, Drost a. D. 14. März 1842.
- Se. Excellenz Henning Graf v. Bassewitz, Großherzogl. Mecklenb.=Schwerinscher Minister=Präsident. 23. März 1842.
- Bernh. von der Lanken, auf Galenbeck. 8. Octbr. 1843.
- Adolph v. Linstow, auf Jagze. 25. Juli 1849.
- Feodor v. Rauch, Königl. Preussischer Vice-Ober=Stallmeister. 26. Juli 1852.
- Rudolph von der Lühe, Oberhofmeister S. K. H. der Großherzogin, K. K. Rittmeister i. d. A. (S. Hofstaat der Großherzogin K. H.) 6. Sept. 1852.
- Carl v. Derzen, Landrath, auf Kotelow. 18. Jan. 1853.
- August v. Malzbahn, auf Schloß Grubenhagen, Klosterhauptmann in Malchow. 20. Jan. 1853.
- Heinrich v. Derzen, auf Brunn. 28. Jan. 1854.
- Georg v. Derzen, Kammerrath. (S. Kammer- und Forst-Collegium.) 29. Jan. 1854.
- Friedrich Graf v. Gyben, Oberlanddrost, auch Königlich Dänischer Kammerherr. (S. Landvogtei und Domainen=Amt zu Schönberg.) 8. Aug. 1854.
- Bernh. v. Kampß, Forstmeister. (S. Oberforsterei Wildpark) 21. Jan. 1855.

- August v. Fabrice, Landdrost zu Stargard. 21. Jan. 1855.
 Ernst v. Blücher, Justizcanzleidirector. 21. Jan. 1855.
 (S. Justiz-Stat sub A. 2.)
 Carl v. Engel; Kammerrath. (S. Kammer-
 und Forst-Collegium.) 20. Jan. 1859.
 Wilhelm v. Derzen, Drost zu Feldberg. 21. Jan. 1859.
 Hans v. Derzen, auf Kittendorf.  12. Aug. 1859.
 Friedr. Carl Wilh. v. Blücher, Premier-
 Lieutenant a. D., auf Wolkow bei Regen-
 walde in Pommern. 11. Octbr. 1859.
 Carl v. Wencfsteru, Oberst und Flügel-
 Adjutant. (S. Militair-Stat.) 18. Juli 1861.
 Ferdinand v. Steuber, Reifemarschall, K. K.
 Rittmeister i. d. A. (S. Hofstaat der Groß-
 herzogin-Mutter K. H.) 19. Juli 1861.
 Felix v. Bork, auf Möllenbeck. 11. Sept. 1862.
 August v. Plessen, Forstmeister a. D., auf
 Damschagen. 17. Octbr. 1863.
 Georg v. Fabrice, Drost zu Strelitz. 10. Jan. 1866.
 Hilmar von der Wense, auf Westendorf,
 Hannover.  31. Mai 1867.
 Friedrich v. Boff zu Kloster Rühn. 14. Febr. 1870.
 Georg v. Grävenitz. Pr. J. — N. A. 2b. 17. Octbr. 1870.
 Gustav Freiherr v. Nordenflicht, Ober-
 forstmeister. (S. Kammer- und Forst-
 Collegium.) 17. Octbr. 1871.
 Christian Graf v. Bernstorff, Regierungs-
 rath. (S. Staatsministerium und Landes-
 regierung.) 17. Octbr. 1871.
 Leo v. Petersdorff, Königl. Hannover-
 scher Hauptmann a. D.  A. A.
 B. 2b. — Br. H. L. 3. 17. Octbr. 1871.
 Carl v. Derzen, Drost zu Mirow. 17. Octbr. 1873.
 Hermann v. Both. (S. Kabinet.) 19. Juli 1874.

Carl v. Arnim auf Lieblingshof (S. Landvogtei zu Schönberg) 2. Juli 1877.

Friedrich v. Grävenitz, auf Waschow und Dodow. 2. Juli 1877.

Nota. Von vorstehenden Kammerherren sind zur Zeit im alternirenden activen Dienst:

Kammerherr Carl v. Engel.

— Georg v. Grävenitz.

— Gustav Freiherr v. Nordenflycht.

— Leo v. Petersdorff.

— Hermann v. Both.

Kammerjunfer.

Edmund v. Haugwitz, auf Speck. (S. Jagddepartement.)

B. Hofmarschall-Amt.

Hofmarschall Jaspas v. Bülow. A. A. B. 2a. — N. A. 2a.

Se. Excellenz, Geheimer Rath Anton Piper } für Justiz- u.

Hausmarschall Heinrich v. Jagow.  — } Disciplinar-

Han. G. 3.

Secretair: Carl Scheel.

Kammer- und Garderobe-Bediente.

Kammerdiener: vac.

Büchsenspanner: Georg Joachymi.

Carl Knebusch.

Garderobier: Sakai Heinrich Krüger. Kr. Dm. c.

Livree-Dienerschaft.

Hoffourier: Carl Brehn, Han. B. M. — A. A. B. g. B. M.

Hoffjäger: Carl Joachymi.

Ludwig Kort.

Lakaien: Carl Krüger K. 3.
 Carl Berkholz.
 Carl Kittelmann.
 August Bielefeld.
 Heinrich Krüger. Kr. Dm. c.
 Franz Harms.
 Friedrich Haase.
 Wilhelm Chemnitz.
 Heinrich Schwarz. Kr. Dm. a.
 Johann Rühle.
 Carl Behrens.
 Carl Kammann.
 Ferdinand Winkelmann.

Schloßbediente.

Neustrelitz.

Kastellan: Heinrich Michael.
 Kastellaneidiener: Albert Köwer.
 Polier: Friedrich Wolff.
 Schloßdiener: Friedrich Meyer.
 Heinrich Stegemann.
 Johann Brauer.
 August Kolloff.
 Friedrich Riemann.
 August Lemcke.
 Georg Reclin.

Schloßdiener und Illuminateur: Wilhelm Sauer.
 Aufseher des Drangeriegebäudes: Friedrich Müller.
 Aufseher des Holzhofes: Carl Schmidt.

Kastellanin: Louise Weirell.
 Garderobefrauen: Friederike Tiedt, geb. Krüger.
 Friederike Kruse.
 Schloßmädchen: Caroline Adler.
 Marie Granzow.

Wilhelmine Kählke.

Hermine Gendrich.

Louise Melone.

Neubrandenburg.

Kastellan: vac.

Schloßdiener: Johann Ewald.

Belvédère bei Neubrandenburg.

Auffeher: Georg Schelhase.

Miron.

Kastellanin: Wittwe Wolffram, ad int.

Fürstenberg.

Kastellan: vac.

Hohenzieritz.

Kastellan: Hofgärtner Dautwiz.

Schloßknecht: vac.

Weisdin.

Schloßdiener: Friedrich Hellwig.

Küche.

Haushofmeister: Ernst Luz.

Rudolph Fund.

Küchenmeister: vac.

Küchenschreiber: Carl Ahlgrimm.

Mundköche: Ernst Bengelstorff.

Wilhelm Scheel.

Kochbursche: Max Winkelmann.

Küchenmädchen: Caroline Stein.

Bertha Jungnickel.

Wilhelmine Gernenz.

Kaffeeköchin: Henriette Lopp.

Reservirte Mundküche:

Mundkoch: Georg Knebusch.

Küchenmädchen: Christiane Wellert.

Keller.

Hoffellermeister: Wilhelm Progowsky.  2.
 Mundschenk: Friedrich Selmer.
 Küper: Friedrich Bormann.

Silber-Kammer.

Tafeldecker und Silberdiener: Wilhelm Maas.
 Tafeldecker-Gehülfe: Carl Musow.
 Silberwäscherinnen: Friederike Spiegel.
 Louise Mierz.

Gärten.

Neustrelitz.

Garten-Inspector: Hugo Starke.
 Gärtner: Hermann Böllner.
 Carl Dietsch.
 Gehülfe: Albrecht Strelow.
 4 Lehrlinge.
 Gartenknechte: Ernst Arndt.
 Julius Fischer.
 Gartenwärter: Wilhelm Kühne.
 Schlosskoppelwärter: Wilhelm Palm.

Hohenzieritz.

Hofgärtner: Franz Dautwitz.

Prillwitz.

Hofgärtner: Carl Rossow.

Fasanerie:

Pächter: Wilhelm Warnke.
 Bewirthschafter des Federviehhofes: Friedrich Thimian.

Waschhaus.

Kastellanin: vac.

Auffeherin der Leibwäsche: Garderobejungfer Dorothea Adler.

Wäscherinnen: Caroline Lemke.

Marie Hacker.

Caroline Bogelsang.

Christiane Brunnemann.

Friederike Bengelstorff.

Badehaus.

Badewärter: Adolph Strafen.

C. Hof-Bau-Amt,

errichtet durch das Rescript vom 15. December 1824.

Hofmarschall Jasper v. Bülow.

Baurath Georg Daniel.

Bauschreiber: Carl Hacker.

D. Hof-Kapelle.

Intendant: Flügeladjutant, Oberst v. Wenckstern.

Kapellmeister: August Klughardt.  1.

Kammer-Sängerin: Caroline Hahn, geb. Möves.

Violinisten, 1ste: Carl Tomasini, Concertmeister.

Albert Eifemann.

Emil Weiglin.

Alban Förster.

Violinisten, 2te: August Mießke.

Hermann Wedel.

Bratschist: Max Jacobowsky.

Violoncellisten: Louis Gurth.

Carl Röbe, auch Musikalieninspector.

Contra-Bassist:	vacat.
Flötist:	Adolph Lehmann.
Oboist:	Mar Niehr.
Clarinetist:	Adolf Schreiner.
Fagottist:	Mar Weisenborn.
Waldhornisten:	Wilhelm Knuth. $\text{N}^{\circ} 3.$ Otto Zschernek.
Trompeter:	vac.
Paufer:	vac.
Capelldiener:	Carl Müller.

E. Das Hof-Theater ist aufgelöstet.

Zur Aufsicht über die Theatergarderobe und Decorationen sind bestellt:

Inspector: Wilhelm Höcker.

Caroline Hauff, geb. Wegner.

Schneidermeister Jacobs.

Theatermeister: vac.

F. Hof-Geistlichkeit.

Hofprediger: Superintendent Dr. Hermann Dhl, als Hülfsprediger zu Neustrelitz 9. Jan. 1831, als Präpositus und Pastor in Stargard 18. April 1841, als Stadtprediger zu Neustrelitz 20. October 1844, als Hofprediger 14. Mai 1848.

Zur Aushülfe: Consistorialrath Langbein, als Pastor in Weitin 10. Juli 1870, in Neustrelitz 14. October 1877.

Schloß-Organist, Hof- und Schloß-Cantor: Musik-Director Daniel Zander.

Hülforganist: Emil Schröder.

Küster: Carl Kandelwitz.

G. Die Bibliothek,

das Münzcabinet und die Sammlung der
obotritisch-wendischen Alterthümer.

Oberaufsicht: Consistorialrath Langbein.

Bibliothek-Aufwärter: Bedell Carl Kählcke.

Hofbuchhändler: G. Barnewitz. Pr. K. 4. + — Kr. Dm. e.

H. Leibarzt, Hofchirurgus und Hofapotheker.

Leibarzt: Dr. Carl Köppel, Geheimer Medicinalrath  —
Han. G. 3. —

Hofchirurgus: Wilhelm Fisch.

Hofzahnarzt: Ernst Bagel.  2.

Hofapotheker: Otto Zander.

I. Marstall.

Oberstallmeister: Detlev v. Bülow a. d. Hause Gudow, S. A. 2a.
— A. A B. 2a. — B. G. M. — Kr. Dm. a.

Stallmeister: Eduard Kannengießer.

Carl Schweppe. N. A. 4.

Hofarzt: Stallcommissair Friedrich Düsing.

Kassenberechner: Registrator Eckstein.

Livree-Bediente.

Leibkutscher: Carl Kolbacz.

Kutscher: Carl Hellwig.

Ludwig Gendrich.

Fritz Benzin.

Fritz Nühning.

- Nebenkutscher: August Strafen.
Friedrich Blühdorn.
- Futtermeister: Heinrich Schaffer.  2.
- Futterschneider: vac.
- Wagenmeister: Johann Gaschow.
- Wagenwascher: Friedrich Giese.
- Reitknechte: Fritz Michael.
Franz Blanck.
Heinrich Harnack.
Otto Miekow, ad. int.
- Borreiter: August Beyer.
Fritz Baack.
Wilhelm Radloff, ad. int.
Albert Henning, ad. int.
- Stallburschen: Ernst Sandhack.
Carl Kulow.
- Füllenwärter: Wilhelm Georg.

Reibstall.

- Reitknecht: Carl Tredt.

Landgestüt

für die Domainen des hiesigen Herzogthums und
für das Fürstenthum Rastenburg
in Gemäßheit des Reser. vom 26. Jan. 1825.

- Landgestütsknechte: Johann Schwarz.
Johann Hagemann.
Johann Springborn.
Johann Maaß.
Carl Hardow.
Johann Hahn.
Ludwig Krüger. Kr. Dm. c.
Adolph Rheinsberg.

IV. Hofstaat der Großherzogin, Königlicher Hoheit.

Oberhofmeisterin: vac.

Lady in waiting: Lady Caroline Cust.

Hofdamen: Fräulein Louise von Molière.

Fräulein Auguste von Grävenitz.

Oberhofmeister: Kammerherr Rudolph v. d. Lühse, R.Stan.1.—

D. D. 2. — S. E. 2a. — A. A. B. 2a. — Han.

G. 2. — Pr. R. A. 2. — D. Kr. M.

Die dienstthuenden Kammerherren des Großherzogs alterniren
im Dienste bei der Großherzogin.

Kammerfrau: Julie Görner.

Garderobejungfer: Wilhelmine Müller.

Laufmädchen: Hermine Gendrich.

Kammerjungfern der Hofdamen:

bei Fräulein von Molière, Auguste Fiedler.

bei Fräulein von Grävenitz, Caroline Diesow.

Laufmädchen der Hofdamen: Auguste Barneckow.

Kammerdiener: Wilhelm Ihlenfeldt.

Carl Pustir. A. A. B. g. B. M.

Otto Pustir.

Lakaien: Carl Kittelmann.

Franz Harms.

Friedrich Haase.

Johann Rühle.

V. Hofstaat der Großherzogin-Mutter, Königlicher Hoheit.

Hofdame: Fräulein Alexandra von Heyden.

Hof-Cavalier: Reifemarschall Kammerherr von Steuber, 
 — R. St. A. 2. — Pr. J. — Pr. K. 3. —
 D. M. B. K. — D. Kr. M. — Kr. Dm. c.

Leibarzt: Geheimer Medicinalrath Dr. Köppel.

Secretair u. Berechner der Chatouille: Reg.=Canzlist Prange.

Kammerdiener: Adolph Pfeiffer, Han. B. M. — Pr. H. K. d. J.
 Ernst Blanck, Han. B. M.

Mundkoch: Hermann Joachymi.

Lakaien: Carl Winkelmann.

Carl Ahrendt.

Ludwig Blanck.

Theodor Gau,  Kr. Dm. a.

Kammerfrau: Wilhelmine Finke.

Garderobejungfern: Louise Scharenberg.

Sophie Behnsen.

Laufmädchen: vac.

Küchenmädchen: Louise Dabbert.

Kammerjungfer der Hofdame, Fräulein von Heyden: Marianne
 Ihlenfeldt.

Mädchen der Kammerfrau: Caroline Neumann.

VI. Hofstaat des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin Königlicher Hoheiten.

Hofdame: Gräfin Louise von Schwerin a. d. H. Göhren.

Leibjäger: Wilhelm Stapel. Kr. Dm. a.

Lakaien: Wilhelm Tiedt.  — Pr. E. K. — Kr. Dm. a.

Wilhelm Neumann. Kr. Dm. a.

Palaisdiener: Wilhelm Heise. Kr. Dm. a.

Reitknecht: Friedrich Baresel.

Kutscher: Heinrich Pegeler.

Wilhelm Albrecht. Kr. Dm. a.

Kammerfrau: Marie Rieß.

Garderobejungfer: Wilhelmine Stransky.

Kammerjungfer der Hofdame, Gräfin v. Schwerin: Christiane
Weber.

Palaismädchen: Marie Kühn.

VII. Hofhaltung des hochseligen Herzogs
Georg, Hoheit,
in Kemplin.

Secretair: Carl Genschow.

Im Schlosse.

Kastellan: Friedrich Ebert, ☩ 1. — ☩ — Pr. E. K.
Schw. N. B. K. 2. — R. G. 5. — Kr. Dm. a.

Kastellanin: Caroline Ebert.

Portier: Carl Ruhland.

Schloßmädchen: Lisette Niemann.

Friederike Rönning.

Charlotte Kruse.

Wilhelmine Sothmann.

Caroline Raase.

Schloßdiener: Friedrich Behrends.

Friedrich Lagemann.

Im Stalle.

Leibkutscher: Christian Schäfer.

Kutscher: Louis Schmidt.

Reitknecht: Friedrich Wiechmann.

Stallburfchen: Erdmann Ehrich.

Heinrich Schmidt.

Im Garten.

Gärtner: Joachim Jonas.

Gartenknechte: Carl Dräger.

Wilhelm Wegner.

Hofkünstler, Hoflieferanten und Hofouvriers.

(Nach alphabetischer Ordnung.)

- Hof-Bäcker: Adolph Krüger, in Neubrandenburg.
- Buchbinder: Georg Spalding, }
Ernst Engel, } in Neustrelitz.
- Buchdrucker: Hellmuth Hellwig, }
Bernhard Ahrend, in Neubrandenburg.
- Büchsenmacher: Gottfried Plöse, }
— Decorateur: Gottlieb Reinecke, } in Neustrelitz.
- Drechsler: Carl Gundlach, in Wesenberg.
- Friseur: Wilhelm Lange,
- Friseur Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: }
Adolf Behrends. }
— Goldschmied J. K. H. der Großherzogin: }
Friedrich v. Behmen, } in Neustrelitz.
- Graveur: Christian Otto,
- Handschuhmacher: Wilhelm Breuß,
- Hutmacher: Friedrich Müller,
- Lieferanten: C. Rahm m a c h e r, }
Georg Z e s c h m a r, } in Neubrandenburg.
- Lieferanten J. K. Hoh. der Großherzogin: W. u. L. E r m e l,
in Neustrelitz.
- Lieferant Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Conditor Franz
Voigt, in Dessau.
- Maurermeister: Georg Herzberg, in Neustrelitz.
Carl Günter, in Feldberg.
- Messerschmied: Carl Auerbach, in Friedland.
- Photograph Hermann Krull, }
— Sattler: Gustav Reith, } in Neustrelitz.
- Schleifer: Carl Mai, }
- Schmied: Friedrich Dräger, in Schönberg.
- Schneider J. K. H. der Großherzogin-
Mutter: Ludwig Rehländer, }
— Schornsteinfeger: Wilhelm Salinger, } in Neustrelitz.

Hof-Schuhmacher: Ernst Fiedler,	}	in Neustrelitz.
— Schuhmacher wail. Herzogs Georg, H.:		
Gustav Wagner,		
— Schuhmacher J. Kaiserl. H. der Herzogin		
Georg, Großfürstin Catharina von		
Rußland: Ludw. Brandt,		
— Spediteur: Wilhelm Hinrichs,		
— Spritzenmeister: Schlosser Carl Meyer,		
— Stuhlmacher: Hermann Funk, in Fürstenberg.		
— Tapezier: Wilhelm Lenz, in Neustrelitz.		
— Tischler: Theodor Alroth, in Neubrandenburg.	}	in Neustrelitz.
Carl Bengelstorff,		
— Tuchmacher: Johann Schulz,		
— Uhrmacher: Carl Groth,		

—————

Titulirte, charakterisirte und pensionirte zc. Personen,
welche nicht anderweitig aufgeführt sind.

—————

I. Diejenigen, welche in hiesigen Diensten gestanden haben.

a) Hofstaat.

Hofmarschall:	Adolph v. Boddien auf Klockow und Kl. Plasten.  — D. D. 2a. — A. A. B. 2a. Han. G. 2b. — Pr. R. A. 2.
Hofdamen:	Fräulein Melanie von Bülow. Fräulein Albertine von Hochstetter.
Kammerjunker:	Otto v. Bülow, auf Neu-Sammit.
Kammer- u. Stall- junker:	Wilh. v. Leers, in Haus Demmin.
Bauschreiber:	Johann Kandeler.
Kammer-Sängerin:	Friederike Görner, geb. Tomastini.
Hofmusiker:	Friedrich Braun. Carl Lenz.  2.

Kammerfrau: Ernestine Wüstenberg.
 Hofgoldschmied: David Petschler, in Neubrandenburg.
 Leibreitknecht: Carl Hörter.

b) Civilstaat.

Legationssecretair: Ludw. Kemperle v. Philippsborn, in Wien.

Geheimer Secretair: Hofrath Herm. Bahlcke.

Regierungsregistrator: Friedrich Franck.

Landrentmeister: Ernst Uterhark.

D.-A.-Ger.-Rath: A. W. L. Weber, Dr. jur., in Rostock.

Stadtger.-Secretair: Friedr. Lembke, in Friedland.

Kirchenräthe: Pastor Carl Horn } in Neubrandenburg.
 Pastor Carl Reuschel }
 Pastor Wilhelm Prozell in Friedland.

Schulrath: Dr. phil. Robert Unger, in Halle.

Professor: Dr. Theodor Ladewig.

Rector: Anton Probsthan, in Fürstenberg.

Conrector: Carl Langbein, in Strelitz.

Cantor: Ludwig Strauch, in Fürstenberg.
 Johannes Eulenberg, in Wefenberg.

Lehrerin: Wittve Ruscheweyh.

Steuersecretair: Rath Ludwig Twahtmann.

Auffeher u. Portier: Johann Werner. № 1. № 2.

Amtsreiter: Johann Meyer, in Strelitz.

Oberförster: Julius Müller, aus Hinrichshagen.

Unterförster: Christian Kabel, aus Priesterbäk.

Carl Schulz, aus Zechow.

Hundewärter: Johann Bengelstorff.

Ober-Steuer-Inspector: Carl Burchard, in Neubrandenburg.

Steuer-Einnehmer: Premier-Lieutenant a. D. v. Löben, Kr.
 Dm. b., in Fürstenberg.

Steuerdiener:	Carl Mühlenbock, in Woldegk.
Medicinalrath:	Professor Dr. Wilhelm v. Zehender, in Rostock.
Amtschirurgus:	Friedrich Ketel, in Strelitz.
Stadtschreiber:	Heinrich Geist.
Amtsverwalter:	Ludwig Hahn,
Landreiter:	Christian Seegert $\text{R} 2$, } aus Schönberg
Untervogt:	Carl Zander $\text{R} 3$, in Schönberg.

c) Militairstaat.

Major:	Leopold v. Dorry, $\text{R} 2$. — R. St. A. 2. — R. Stan. 2. — R. Wl. 4.
Hauptleute:	Hartwig v. Bülow $\text{R} 2$. Lucian v. Jasmund $\text{R} 2$. Bernhard v. Zülow.
Prem.-Lieutenant:	Franz v. Oldenburg, auf Marrhagen.
Lieutenant:	August v. d. Lancken.
Wachtmeister:	Johann Siefert $\text{R} 1$. — Rr. Dm. c.

II. Charakterisirte Personen.

Hofrätthe:	Dr. med. Welsch, in Kissingen. Dr. jur. Otto Dunkelberg $\text{R} 2$.
Sanitätsrath:	L. Pabst, in Berlin.
Domainenrätthe:	Heinrich v. Paepke, auf Quassel. Ludwig v. Hobe, in Schönberg. Theodor Holdorff.
Deconomierath:	Rudolph Thilo in Neubrandenburg.
Amtmann:	Ludwig Kaumann in Priepert.
Geheimer Commerz- zienrath und Hof- banquier:	H. Friedemann, (Chef des Hauses R. Helfft & Comp. in Berlin.)
Commerzienrätthe:	Carl Löper, in Neubrandenburg.

- Hermann Reuschel, in Turin.
 Wilhelm Scharff, in Lübeck.
 Wilhelm Rüst.
- Commissionsrath: Johann Benduhn, in Malchin.
 Professoren: Georg Kannengießer, Maler.
 Jérôme Gulomy, Concertmeister, in
 Bückeburg.
 Albert Wolff, Bildhauer, in Berlin. 
 Dr. phil. Daniel Sanders in Strelitz.
- Bauconducteur: Paul Köppel.
- Kammer=Sängerin: Georgine Schubert,
 Kammer=Sänger: Joseph Tichatschek, } in Dresden.
 Pianistin: Bettina Marie Schwemer, geb. Heindl,
 aus Amberg in Bayern.
- Hof=Lieferanten: Franz Muszkiewicz und Paul Heintz.
 Ludw. Büschel, Firma: Grunzig & Comp.,
 in Berlin.
 Johann Maria Farina, in Cöln.
 Charles Farre, in Rheims.
- Hof=Juweliere: Gebrüder Wilh. und Heintz Friedeberg.
 Firma: S. Friedeberg Söhne, in Berlin.
 Johannes Wohack in Frankfurt a. M.

Zweiter Theil.

Herzogthum Mecklenburg-Strelitz.

Erste Abtheilung.

Landes = Staat.

Staats = Ministerium

und

Landes = Regierung

zu Neustrelitz.

(Sitzungen: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends.)

Staatsminister: vac.

Se. Excellenz, Geheimer Rath Anton Piper.  A. A. B. 1.

Regierungsrath: Kammerherr, Dr. Graf Christian von Bernstorff.

Regierungs = Assessor: Friedrich von Dewitz.

Geheime und Regierungs = Kanzlei.

Secretariat.

Geheimer Secretair: Hofrath Hermann Kühne. A. A. B. 3a.

Secretair: Heinrich Meyer.

Registratur.

Registratoren: Carl Hoth.

Carl Knebusch.

Schreibstube:

Kanzlisten: Otto Prange.

Wilhelm Müller.

Copisten: Friedrich Meyncke. ☒ 3. ☒ Pr. E. K.—Kr. Dm. a.
August Tiedt.

Bedellen: Ernst Siebert.

Johann Wustrow. ☒ 1. — Kr. Dm. b.

Fiscal.

Hofrath Kühne.

Geheimes Archiv

des Herzogthums Mecklenburg=Strelitz und des
Fürstenthums Raseburg, zu Neustrelitz.

Geheimer Archivarius: Hofrath Kühne.

Lehnkammer zu Neustrelitz,

welche auch als Gerichtsbehörde für die Fälle, in welchen die Justiz=kanzlei oder einzelne Mitglieder derselben aus ihren amtlichen Handlungen oder als Hypotheken=Behörde vermittelt rechtlich zulässiger Entschädigungsklagen in Ansprache genommen werden können, durch die Verordnung vom 26. Decbr. 1827 einstweilen und bis auf weitere Verfügung bestellt ist.

Regierungsrath Graf von Bernstorff.

Secretair: Hofrath Kühne.

Secretair und Registrator: Heinrich Meyer.

Canzlisten: Otto Prange.

Wilhelm Müller.

Copisten: Friedrich Meyncke.

August Tiedt.

Bedellen: Ernst Siebert.

Johann Wustrow.

Geheime Commission zu Neustrelitz,

zur Verwaltung des Schuldenwesens.

Se. Excellenz Geheimer Rath Piper.

-
1. Kassenberechner: Landrentmeister Oldörp.
 2. Kassenberechner, Buchhalter und Registrator: Johann Eckstein.
- Bedellen: Ernst Siebert.
Johann Wustrow.
-

Finanz-Commission zu Neustrelitz.

Se. Excellenz, Kammer-Präsident u. Oberjägermeister v. Bof.
Kammerrath v. Engel.

Revisor: Kammer-Revisor Peißner.

Rentei.

- Landrentmeister: Carl Oldörp.
 Rentmeister: Bernhard Schmidt.
 Kasser: August Nöbe. №2. — Schwer. M. B. R. 2.
 — Kr. Dm. a.
 Rentschreiber: Carl Wüstenberg.
 Eduard Krause.
-

J u s t i z = G t a t.

A. Obergerichte.

1) Ober-Appellationsgericht zu Rostock,

errichtet durch die unterm 1. Juli 1818 promulgirte Ober-Appellations-Gerichts-Ordnung, eröffnet zu Parchim am 1. October 1818, verlegt nach Rostock den 1. October 1840.

Die Stellung und der Geschäftskreis desselben sind in der residirten Ober-Appellations-Gerichts-Ordnung vom 20. Juli 1840, § 1. näher bezeichnet.

Präsident: Dr. Carl Trotsche. 

Vice-Präsident: Dr. Friedrich Budde.  Pr. K. 3.

Ober-Appellationsräthe.

Dr. Albrecht Erleben.

Dr. Heinrich Mann.

August Moeller.

Julius Störzel.

Ulrich Blanck.

D.-A.-Gerichts-Canzlei.

Secretair: Gustav Tiedemann, auch Fiscus-Berechner.

Registrator: Protonotair Ulrich Becker.

Canzlisten: Theodor Rogge.

Johann Uhlenbrock.

Bedell: Ernst Drewes.

2) Justiz-Canzlei zu Neustrelitz.

(Sitzungen: Montags, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends.)

Justizcanzlei-Director: Kammerherr Ernst von Blücher. 

Justizrath: Dr. jur. Carl Piper.

Hülfsarbeiter: Canzleirath Iwan Seip.

Secretair: Rath Theodor Scharenberg, auch Berechner der Bruchkasse.

Registrator u. Canzlist: Albert Jahncke.

Geheimer Canzlist: Johann Winkler.

Copiist: Wilhelm Eilmann, ad int.

Executor: Albert Lehmann.  3. — Kr. Dm. c.Bedell: Heinrich Werner.  3.

Gefangenhauwärter: vacat.

B. Niedergerrichte.

1) Stadtgerichte.

Neustrelitz.

Stadtrichter: Georg von Witzendorff.

Carl Müller.

Assessor c. v.: Carl Jacoby.

Secretair und Registrator: Wilhelm Thede.

Hülfsactuar und Copiist: Ludwig Barteld.  3.

Protocollist und Copiist: Otto Latendorf.

Gerichtsdienner: Carl Schabow.  3.

Gefangenhauwärter: Heinrich Diedrich.

Neubrandenburg.

Stadtrichter: Bernhard v. Rieben.

Städtische Beisitzer: Bürgermeister Ahlers.

Senator Brückner.

Auditor: Adv. Conr. Siemerling.

Secretair: Robert Drews.

Gerichtsdienener: Bernhard Boldt.

Pförtner: Heinrich Schacht.

Friedland.

Stadtrichter: Hermann Göze.

Städtische Beisitzer: Bürgermeister Bof.

Stadtsyndicus Giehrke.

Secretair: Otto Jackwitz.

Gerichtsdienener: Carl Wilke.

Pförtner: Johann Kophal.

Woldegk.

Stadtrichter: Bürgermeister Horn, vi com.

Beisitzer: Senator Ludwig Horn.

Secretair: Friedrich Brasch.

Gerichtsdienener: Friedrich Wilke.

Pförtner: Christian Peters.

Strelitz.

Stadtrichter: Carl Müller zu Neustrelitz, vi com.

Beisitzer, c. v. c.: Bürgermeister Gundlach.

Senator Sanders.

Auditor: Adv. Aldermann in Neustrelitz.

Secretair: Hermann Seyberlich.

Gerichtsdienener: Bernhard Braun.

Pförtner: Moriz Braun. $\text{R} 2$. — Kr. Dm. c.

Fürstenberg.

Stadttrichter: Amtsrichter Saur in Strelitz, vi com.

Beisitzer: Senator Lazarowicz.

Secretair: Carl Bollow.

Gerichtsdienener: Carl Schäffer.

Pförtner: Wilhelm Krüger.

Wesenberg.

Stadttrichter: Amtsrichter Dr. jur. Selmer zu Mirow, vi com.

Mitarbeiter c. v.: Bürgermeister Willert.

Secretair: Julius Pfißner.

Gerichtsdienener: Max Trottnow.

Stargard.

Stadttrichter: Bürgermeister Scharenberg, vi com.

Secretair: Adolph Müller.

Copiißt: Ernst Zachow.

Gerichtsdienener: Friedrich Müller, ad int.

Sämmtliche Gerichte stehen dem Landesherrn zu, jedoch concurrirt an den Stadtgerichten zu Neubrandenburg und zu Friedland der dortige Magistrat zur Hälfte.

2) Amtsgerichte.

Feldberg.

Amtsrichter: Otto Runge.

Actuarius: Gustav Dosten.

Copiißt: Max Maaß.

Gerichtsdienener, Pförtner und Polizeidienener: Friedrich Remus.

Mirow.

Amtsrichter: Dr. jur. Bernhard Selmer.

Actuarius: Friedrich Durchschlag.

Copist: Carl Rogge.

Gerichtsdieners: Carl Saff. $\text{R}2$.

Pförtner und Polizeidiener: Friedrich Kienlein. $\text{R}2$.

Stargard.

Amtsrichter: Hofrath Ferdinand Desten.

Actuarius: Adolph Müller.

Copist: Ernst Zachow.

Gerichtsdieners: Hermann Uenz.

Pförtner und Polizeidiener: Otto Behrends. Kr. Dm. c.

Strelitz.

Amtsrichter: Wilhelm Saur.

Actuarius: Carl Latendorf.

Copist: Ernst Breuel, ad. int.

Gerichtsdieners: Ludwig Beier.

Pförtner: Moritz Braun.

Fürstenberg.

(Amtsgebiet und Bauhof daselbst, Drogen und Buchholz.)

Amtsrichter: Amtsrichter Saur in Strelitz.

Secretair: Carl Bollow.

Kabinetts-Amtsgericht zu Neustrelitz.

Amtsrichter: Stadtrichter Georg von Witzendorff.

Actuarius: Stadtgerichts-Secretair Thede.

Gerichtsdieners: vac.

3) Städtisches Gericht zu Nonnenhof.

Magistrat zu Neubrandenburg.

4) In den ritterschaftlichen und übrigen Landgütern.

a. Vereintes ritterschaftliches Criminalgericht
zu Neubrandenburg.

(Nach der unterm 18. April 1871 Allerhöchst bestätigten neuen Vereinbarung.)

Bevollmächtigter: Vicelandmarschall v. Dewitz, auf Cölpin.

Ordentlicher Richter: Landsyndicus, Advocat Rath Ahlers.

Substit. Richter: Advocat Rath Löper in Neubrandenburg.

Bürgermeister Ahlers.

Actuarius: Kreissecretair Walter.

Gerichtsdienener: Hermann Suhr. Kr. Dm. c.

b. Patrimonialgerichte.

Justitiarien.

Barsdorf: Stadtrichter Müller in Neustrelitz.

Bassow: Advocat Rath Löper in Neubrandenburg.

Beseritz: Stadtrichter Göze in Friedland.

Blankenhof: Landsyndicus, Rath Ahlers in Neubrandenburg.

Blumenow: Stadtrichter Müller in Neustrelitz.

Boltenhof: Derselbe.

Bresewitz: Stadtrichter Göze in Friedland.

Brohm: Derselbe.

Brunn: Landsyndicus, Rath Ahlers in Neubrandenburg.

Buchhof: Derselbe.

Gammin: Geh. Hofrath Brückner in Neubrandenburg.

Ganzow: Bürgermeister Horn in Woldegk.

Cölpin: Geh. Hofrath Brückner in Neubrandenburg.

Gosa (mit Friedberg): Stadtrichter Göze in Friedland.

Gr. Daberkow: Bürgermeister Horn in Woldegk.

Dahlen: Bürgermeister Ahlers in Neubrandenburg.

Dannenwalde (mit Pojern und Kalitz): Rath Bahr in
Fürstenberg.

Disshley: Geh. Hofrath Brückner in Neubrandenburg.

Eichhorst (mit Rutheim): Advocat Rath Löper in Neu-
brandenburg.

Friedrichshof: Stadtrichter Göze in Friedland.

- Galenbeck: Stadtrichter Göze in Friedland.
 Ganzkow: Advocat Rath Löper in Neubrandenburg.
 Gehren: Stadtrichter Göze in Friedland.
 Genzkow: Derselbe.
 Georginenau: Advocat Rath Löper in Neubrandenburg,
 ad. int.
 Gevezin: Landsyndicus Rath Ahlers in Neubrandenburg.
 Glocksin: Advocat Rath Löper in Neubrandenburg.
 Godenswege: Landsyndicus Rath Ahlers in Neubrandenburg.
 Göhren: Advocat Rath Löper in Neubrandenburg, ad int.
 Gramzow: Stadtrichter Müller in Neustrelitz.
 Heinrichswalde: Stadtrichter Göze in Friedland.
 Helpt: (mit Sophienhorst und Derzenhof): Landsyndicus
 Rath Ahlers in Neubrandenburg.
 Hohenmin: Advocat Rath Löper in Neubrandenburg.
 Hohenstein: Stadtrichter Göze in Friedland.
 Hornshurrah: Bürgermeister Horn in Woldegk.
 Jakke: Stadtrichter Göze in Friedland.
 Jhlenfeld: Advocat Rath Löper in Neubrandenburg, ad int.
 Klockow: Stadtrichter Göze in Friedland.
 Kotelow: Advocat Rath Löper in Neubrandenburg.
 Krappmühl: Derselbe.
 Kreckow: Bürgermeister Horn in Woldegk.
 Krumbeck: Landsyndicus Rath Ahlers in Neubrandenburg.
 Leppin (mit Gronsberg): Großherzogliches Amtsgericht zu
 Stargard.
 Lichtenberg: Amtrichter Runge in Feldberg.
 Liepen: Patrimonialgericht zu Eichhorst, vi com.
 Lübbersdorf: Stadtrichter Göze in Friedland.
 Maßdorf: Advocat Rath Löper in Neubrandenburg.
 Mildenitz: Bürgermeister Horn in Woldegk.
 Gr. u. Kl. Milzow: Landsyndicus Rath Ahlers.
 Möllenbeck: Bürgermeister Horn in Woldegk.

- Meddemin: Advocat Rath Löper
 Neuenkirchen: Landsynd. Rath Ahlers
 Neverin: Bürgermeister Ahlers
 Pleez: Geheimer Hofrath Brückner
 Podewall: Advocat Rath Löper
 Quadenschönfeld: Großherzogl. Amtsgericht zu Feldberg.
 Ramelow: Stadtrichter Göze in Friedland.
 Rattey (mit Charlottenhof und Adolphseck): Derselbe.
 Riepke: Geheimer Hofrath Brückner in Neubrandenburg.
 Roga: Derselbe.
 Roggenhagen: Derselbe.
 Rossow: Advocat Rath Löper in Neubrandenburg, ad int.
 Sadelkow: Derselbe.
 Sadelkower Pfarrgehöft: Bürgermeister Ahlers in Neubrandenburg.
 Salow: Stadtrichter Göze in Friedland.
 Sandhagen: Deconomiegericht der St. Marienkirche zu Friedland.
 Sandhagen, Rohrbeck's Antheil: Stadtrichter Göze in Friedland.
 Schönhausen: Advocat Rath Löper in Neubrandenburg.
 Schwanbeck: Magistrat in Friedland.
 Schwichtenberg: Derselbe.
 Staven: Advocat Rath Löper in Neubrandenburg.
 Stolpe: Bürgermeister Horn in Woldegk.
 Tornow: Rath Bahr in Fürstenberg.
 Tornowhof: Amtsrichter Runge in Feldberg.
 Trollenhagen: Landsyndicus Rath Ahlers in Neubrandenburg.
 Voigtsdorf: Advocat Rath Löper in Neubrandenburg.
 Wendorf: Amtsrichter Runge in Feldberg.
 Wittenborn: Stadtrichter Göze in Friedland.
 Wittenhagen: Amtsrichter Runge in Feldberg.
 Wrechen: Bürgermeister Horn in Woldegk.

} in Neubrandenburg.

C. Hypotheken-Behörden.

1. Für die ritterschaftlichen Güter und für Kl. Milkow

nach der Hypotheken-Ordnung resp. vom 22. Novbr. 1819, der revidirten
Hypotheken-Ordnung vom 18. October 1848 und der Verordnung vom
11. März 1873

die Justizkanzlei

und unter deren Aufsicht und Leitung

die Hypothekenkammer

zu Neustrelitz.

Beständiger Referent und Rath für das Departement des
Hypothekenwesens, auch erster Hypothekengewahrer:
Justizkanzleidirector von Blücher.

Zweiter Hypothekengewahrer, Registrator und Exten-
dent: Canzlei-Secretair Rath Scharenberg.

Buchhalter und Expedient: Canzlei-Registrator Jahnke.

Bedell: Canzlei-Bedell Werner.

2. Für die Grundstücke der ritterschaftlichen Hinterlassen,

nach der Hypotheken-Ordnung vom 3. Febr. 1855,

die Patrimonial-Gerichte,

für Krappmühl

nach der Verordnung vom 22. März 1873,

das Amtsgericht zu Stargard.

3. In den Städten:

a) in Neustrelitz,

nach der Verordnung vom 13. Novbr. 1866,

das Stadtgericht;

b) in den übrigen Städten,

nach der revidirten Stadtbuch-Ordnung vom 21. Decbr. 1857,

die Magistrate.

4. Im Domanio und im Kabinettsamt,

nach der revidirten Hypotheken-Ordnung vom 24. December 1872,

die Amtsgerichte, u. resp. das Kabinetts-Amtsgericht.

D. Immatriculirte Kanzlei-Advocaten und Notarien.

(Die Namen der in Gemäßheit der Verordnungen vom 23. Juli 1821 und vom 29. September 1837 zur Uebernahme von Justitiariatsstellen auf ritterschaftlichen Gütern qualificirt befundenen Advocaten sind mit einem * bezeichnet. Die Bezeichnung Not. vor dem Namen der Nachstehenden bedeutet, daß solche blos Notarien und keine Advocaten sind.)

Neustrelitz.

- Rath Ludwig Twahtmann, N.
 Geheimer Secretair a. D., Hofrath Bahcke, N.
 Hofrath Otto Dunkelberg, Dr. jur., N.
 *Bürgermeister, Hofrath Fischer, N.
 Hermann Buttell, N.
 Wilhelm Rutenick, N.
 August Cohn, N.
 Friedrich Gundlach, N.
 Max Rackow, N.
 *Paul Genzmer, N.
 Paul Zander, N.
 *Adolph Lorenz, N.
 *Herman Brunswig, N., Kr. Dm. a.
 Heinrich Aldermann, N.  Kr. Dm. a., auch Auditor beim
 Stadtgericht in Strelitz.
 Not. Justiz-Kanzlei-Secretair Rath Scharenberg.
 — Stadtgerichts-Secretair Thede.
 — Kammer-Secretair Rath Horn.
 — Regierungs-Secretair Meyer.
 — Regierungs-Registrator Hoth.
 — *Stadtrichter Müller.

Neubrandenburg.

- *Bürgermeister, Geheimer Hofrath Dr. Brückner, N.
 *Geheimer Hofrath Friedrich Nicolai, N.

- Heinrich Frodien, N.
 Ober-Steuerinspector a. D. Carl Burchard, N.
 *Bürgermeister Wilhelm Ahlers, N.
 *Landyndicus, Rath Ernst Ahlers, N.
 *Robert Präsfke, N.
 *Rath Moritz Löper, N. Kr. Dm. c.
 *Senator Gustav Brückner, N.
 Albert Raspe, N.
 *Ernst Moll, N.
 Bernhard Bachmann, N.
 Conrad Siemerling, N.
 Not. Friedrich Windberg.
 — Hermann Rosenhagen.
 — Rathsecretair Heinrich Engel.
 — Rämmerer Wilhelm Hahn.
 — Kreissecretair Ferdinand Walter.
 — Ludwig Burchard.

Friedland.

- Stadtsecretair Friedrich Durchschlag, N.
 Carl Nätebusch, N.
 Conrad Schröder, N.
 *Stadt Syndicus Carl Giehrke, N.
 Heinrich Ziehm, N.
 Not. *Stadttrichter Hermann Göke.

Woldegk.

- *Bürgermeister Horn, N.
 Wilhelm Ahlers, N.
 Not. Stadtgerichts-Secretair Brasch.

Strelitz.

- *Bürgermeister Gundlach, N.
 Carl Schumann, N.
 August Berlin, N.

Wilhelm Lazarus, N.

Not. Carl Toebe.

— *Amtsrichter Wilhelm Saur.

Fürstenberg.

*Bürgermeister Rath Bahr, N.

Wesenberg.

*Bürgermeister Willert, N.

Stadtgerichts-Secretair Pfizner.

Stargard.

*Justizbeamter, Hofrath Desten, N.

*Bürgermeister Scharenberg, N.

Not. Amtsverwalter Böllner.

Mirow.

Wilhelm Puls, N.

Not. *Amtsrichter Dr. jur. Selmer.

Feldberg.

Amtsgerichts-Actuarius Desten, N.

Not. *Amtsrichter Otto Runge.

Geistlicher Stat.

Consistorium zu Neustrelitz.

(Sitzungen: Mittwochs.)

Consistorialräthe: Superintendent Hermann Dhl, Dr. theol.
Justizrath Dr. jur. Piper.
Gustav Langbein.

Secretair: Rath Theodor Scharenberg.
Copiist und Bedell: Friedrich König.

Superintendentur zu Neustrelitz.

Superintendent: Consistorialrath Dr. Dhl.
Kirchenvisitations-Secretair: Rath Scharenberg.

Kirchen-Procurator vac.

Synoden,

(nach der Synodal-Einrichtung vom 26. Februar 1839.)

Parochien und Kirchengemeinden,
mit Angabe der Präpositen, Pfarrer, Organisten, Cantoren
Küster und Schulmeister.

Die mit fetterer Schrift vorangedruckten Orte sind Kirchorte, wohin die daneben folgenden, mit ihnen eine Kirchengemeinde bildenden Ortschaften eingepfarrt sind. Die zu den verschiedenen Parochien gehörenden einzelnen Kirchengemeinden folgen unter einander.

In den unter den Synoden mit fortlaufender Nummer bezeichneten Orten wohnen die für die betreffenden Parochien bestellten Pastoren, wenn nicht ein anderes bemerkt ist.

Die Kirchen und Pfarren in den mit gesperrter Schrift gedruckten Orten sind Landesherrlichen, die übrigen dagegen ritterschaftlichen oder städtischen Patronats.

Hinter jeder Kirchengemeinde ist die Seelenzahl derselben nach der Volkszählung von 1875 in Klammern () angegeben.

Den Namen der Kirch- und Schulörter sind die correspondirenden Bezeichnungen der gegenwärtig daselbst angestellten Organisten, Cantoren, Küster und Schulmeister vorgesetzt. Die nicht besonders bezeichneten Ortschaften sind rücksichtlich der Schule mit andern combinirt.

D. bezeichnet Organist, C. Cantor, K. Küster und S. Schulmeister.

I. Neustrelitzer Synode. (21,619.)

(23 Kirchen, 10 Pfarren, 26 Landschulen.)

Präpositus: vacat.

1) Neustrelitz. (A. u. B. 8375.)

A. Hofgemeinde (nach dem Herzogl. Reglement vom 25. März 1761).

Hosprediger u.: f. Hofgeistlichkeit.

B. a. Stadtgemeinde (nach dem Herzogl. Reglement vom 25. März 1761) nebst der damit vereinigten Militairgemeinde, den Mühlen, der Fasanerie, Rudow, Sophienhof, dem Schlangeschen und dem Tackschen Ausbau, der Radelandschen Ziegelei und dem Zierker Kalkofen.

b. Zierke, c. Prälant mit dem Kalkofen und Torwitz
mit dem Hillischen Gehöft. (390.)

Stadtpfarrer: 1) vac.

2) Ludwig Horn, 24. Septbr. 1876.

Zur Aushülfe: Consistorialrath Langbein, als Pastor zu
Weitin 10. Juli 1870, in Neustrelitz 14. Oc-
tober 1877.

a. Gustav Luther, D.

Hof- und Schloß=Cantor, Musikdirector
Zander, G.

Hülfsorganist: Emil Schröder.

Carl Kancelwitz, K.

b. Heinrich Mann, K. u. S.

c. Heinrich Richter, Hülfs=Schulmeister.

2) Strelitz.

A. Zu beiden Pfarren:

a. Strelitz, Stadt, Amtsfreiheit u. b. Bauhof 1c., die
beiden Chauffeehäuser, Drewezmühlen, Marly,
Bürgerziegelei, der grüne Baum, Christiansburg,
Kalkhorst. Emilienhütte. (3826.)

B. Zur ersten Pfarre:

c. Userin mit der Mühle u. Buchenhorst. (342.)

d. Gr. Quassow, Lindenberg, Boswinkel mit dem
Schleusenhaufe, Gr. Trebbow, e. Kl. Trebbow,
Belower Theerofen. (626.)

C. Zur zweiten Pfarre:

f. Fürstensee, Domjuch=Mühle, Drevin, Duster-
förde. (415.)

g. Thurow mit dem Theerofen, Zinow, Serrahnsche
Berge, (Schweizerhaus), Zechow. (366.)

Pastoren: 1) Carl Siebner, 31. Octbr. 1841.

2) Ernst Genzmer, 2. October 1870.

- a. August Porzehl, C. u. D.
Ferdinand Prüssel, K.
- b. Wilhelm Schumann, S.
Gehülfe: Wilhelm Godenschweger.
- c. Theodor Röwer, K. u. S.
- d. Wilhelm Peters, S.
- e. Wilhelm Hennings, S.
- f. Carl Strafen, K. u. S.
- g. Johann Cleve, K. u. S.

- 3) a. Fürstenberg, Stadt, Tannenhof, Tiefenbrunn, Bauhof, Drögen mit dem Chausseehaufe, Menow. (2226.)
b. Buchholz, Alt = Buchholz, Neuhof, Schönhorn. (115.)

Pastor: Franz Kunge, 21. Juni 1863.

- a. Friedrich Barteld, D.
Friedrich Holm, C.
Ernst Gotsmann, K.
- b. Hermann Lange, K. u. S. Kr. Dm. b.

- 4) a. Tornow, Ringsleben, Neu-Tornow, Neubau. (383.)
b. Barsdorf, Zahren, Dualzow, alte Mühle, Magazin. (194.)
c. Dannenwalde, Bozern, Kalitz, Kreuzkrug. (180.)
d. Blumenow, Boltenhof, Gramzow. (323.)

Pastor: Emil Breithaupt, 23. Mai 1875.

- a. Wilhelm Witte, K. u. S.
- b. Theodor Manthe, S.
- c. S. vac.
Gehülfe: Ernst Timm.
- d. Carl Hardrath, S.

- 5) a. Wokuhl mit dem Theerofen, Brückentin, Neubrück, Gnewitz mit dem Theerofen, Comthurei, Grammerstin. (522.)
b. Dabelow mit der Mühle, Carolinenhof, c. Godendorf mit dem Theerofen, der Schneidemühle und der Papiermühle, Chausseehaus Düsterförde. (570.)

Pastor: Carl Wesemann, 28. Octbr. 1877.

a. Friedrich Schulz, K. u. S.

b. Friedrich Barteld, S.

Gehülfe: Wilhelm Henning.

c. Leopold Schulz, S.

6) a. Grünow mit der Ziegelei, b. Bergfeld, c. Koldenhof, Ollendorf, Steinmühle. (924.)

d. Dolgen mit Köllershof, Koldenhofer Krug. (289.)

e. Goldenbaum mit der Mühle, Butschendorf, f. Herzwolde mit der Ziegelei, Willert's Mühle. (386.)

Pastor: Carl Wendt, 19. April 1868.

a. Carl Staffelt, K. u. S.

b. Friedrich Lewerenz, S.

c. Ludwig Wiegert, S.

d. August Warncke, K. u. S.

Gehülfe: Heinrich Warncke.

e. Friedrich Richter, K. u. S.

f. Friedrich Genschow, S.

7) a. Brillwitz mit der Ziegelei, Zippelow mit der Mühle, Wendfeld, Ehrenhof, b. Usadel mit der (Nonnen-) Mühle. (490.)

c. Hohenzieritz mit der Mühle, Christenhof, Sandmühle. (321.)

d. Weisdin mit dem Chauffeehause, Blumenhagen, Wilhelminenhof, Carlshof, Glambeck. (220.)

Blumenholz mit der Ziegelei, Friedrichshof. (136.)

Pastor: Victor Präjske, 5. Juli 1874.

a. Carl Twieg, K. u. S. Kr. Dm. b.

b. Carl Klei, S.

c. Rudolph Schwind, K. u. S.

d. August Boff, K. u. S.

II. **Neubrandenburger Synode.** (13,449.)

(24 Kirchen, 12 Pfarren, 26 Landschulen.)

Präpositus: Pastor prim. Milarch zu Neubrandenburg.

1) **Neubrandenburg.** (A. u. B. 7463.)

A. a. Marienkirche, nebst dem Stadthof, der Heidemühle, hintersten Mühle, Papiermühle, dem Badehause, Monckeshof, Fünfeichen, Carlshöhe, Fritscheshof, dem Chauffeehause an der Trollenhagener Grenze und der Bierrademühle.

Pastoren: 1) Pastor primar. und Präpositus Ernst Milarch,
26. Decbr. 1859. Kr. Dm. c.

2) Wilhelm Krüger, 8. Jan. 1865.

Diaconus: Wilh. Steinführer, 23. Sept. 1877.

B. b. Johanniskirche, nebst St. Georg, der Hopfenburg, Neufrug, c. Broda und Mühle, Belvedere.

Pastor: Wilhelm Steinführer, 23. Sept. 1877.

a. August Raubert, D.

Otto Mahn, C.

Carl Rahn, K.

b. Heinrich Gerlach, D.

Otto Mahn, C.

Carl Gurth, K.

c. Wilhelm Kooß, S.

2) a. Warlin. (213.)

b. Pragsdorf, c. Georgendorf. (376.)

d. Sponholz mit der Mühle und dem Chauffeehause,
e. Küssow, Bannenbrück. (292.)

Pastor: Carl Becker, 22. April 1866.

a. Friedrich Bröcker, K. u. S.

b. August Staffelt, S.

c. Hermann Kandelwitz, S.

Gehülfe: Wilhelm Stäbener.

d. Carl Langmann, S.

Gehülfe: Wilhelm Gotsmann.

e. Friedrich Sonnberg.

- 3) a. Nühlow mit Andraashof. (296.)
 b. Glienke mit dem Krüge. (260.)
 c. Sadelkow mit der Meierei und dem Pfarrgehöft. (173.)

Pastor: Carl Ziehe, 5. Jan. 1862.

- a. Wilhelm Gronauer, K. u. S.
 b. Christoph Wollenzin, S.
 c. Johann Staffeld, S.

- 4) a. Neuenkirchen, Louisenhof mit Magdalenenhöh. (350.)
 b. Ihlenfeld mit der Mühle. (158.)

Pastor: Ferdinand Bohm, 15. Novbr. 1829.

- a. Friedrich Lütke, K. u. S. ad interim.
 b. Theodor Thiele, S.

- 5) a. Neverin. (203.)

- b. Glocksin. (118.)

Pastor: Friedrich Hauck, 10. April 1859.

- a. Carl Twieg, K. u. S.
 b. Franz Lütke, S. ad int.

- 6) a. Neddemin, Hohenmin. (218.)

- b. Trollenhagen, Hellfeld, Buchhof. (278.)
 Podewall. (89.)

Pastor: Curt Langbein, 18. Novbr. 1866.

- a. Friedrich Bohnstädt, K. u. S.
 b. Heinrich Mierik, S.

- 7) a. Brunn, Neuhof. (297.)

- b. Ganzkow. (219.)

Pastor: Theodor Radloff, 8. Jan. 1871.

- a. Johann Breeft, S.
 b. Carl Berg, S.

- 8) a. Staben. (219.)
 b. Roggenhagen, Birkfeld. (296.)
 c. Roffow. (114.)
 Pastor: Friedrich Groth, 18. April 1869.
 a. Friedrich Breeft, K. u. S.
 b. Carl Schwink, S.
 c. August Breeft, S.
- 9) a. Weitin mit dem Chausseehause, Krappmühl,
 b. Neuendorf. (610.)
 c. Zirzow mit der Mühle. (292.)
 Pastor: Hans Schinn, in Wokuhl 16. Decb. 1866, in
 Weitin 21. Octob. 1877.
 a. Ludwig Neumann, K. u. S.
 b. Ferdinand Schmidt, S.
 c. Wilhelm Brandt, K. u. S.
- 10) a. Wulkenzin, Brandmühle, b. Neu-Rhäse, Meiers-
 hof. (580.)
 c. Gevezin, Blankenhof. (335.)
 Pastor: Ernst Genzmer, 22. April 1838, auch als Prediger
 in Passentin im Schwerinschen introd. am 3. Ad-
 ventssonntage 1838.
 a. Emil Mäcker, K. u. S.
 b. Theodor Gäthke, S.
 c. Christian Schröder, K. u. S.

III. Friedländer Synode. (10,991.)

(23 Kirchen, 12 Pfarren, 25 Landschulen.)

Präpositus: Pastor Uhdén zu Kotelow.

1) Friedland c. p. (5047.)

A. a. Marienkirche, dazu die Walkmühle.

Pastoren: Achim Mayer, 9. März 1873.

Pastor sec. vac.

B. b. Nicolaiskirche, dazu die Mecklenb. Kavel.
 Pastor: Carl Bossart, 13. Juli 1856.

a. Heinrich Herdtmann, D.

Emil Görchner, C.

Johann Peters, R.

b. Eduard Göbler, D.

Friedr. Barfow, R.

2) a. Schwanbeck. b. Kamelow. (428.)

c. Salow mit Kloster und Ziegelei. (239.)

Pastor: Ludwig Berlin, 31. Jan. 1864.

a. Carl Reinecke, R. u. S.

b. Eduard Scharff, S.

c. Johann Schumacher, S.

3) a. Dahlen, Birkhof. (219.)

b. Beseitz, Dishley. (356.)

Pastor: Carl Suhr, 11. Juli 1875.

a. Carl Schwarz, R. u. S.

b. Friedrich Schmidt, S.

4) a. Roga mit den 4 Erbpachtbauern, Pleeß mit Tannens-
 schäferei. (356.)

b. Bassow. (118.)

Pastor: Franz Werner, 27. April 1862.

a. Heinrich Haack, R. u. S.

b. Carl Schütt, S.

5) a. Eichhorst, Ruthheim. (238.)

b. Liepen. (164.)

Pastor: vacat.

a. Eduard Dieckmann, R. u. S.

b. Arnold Kühne, S.

6) a. **Jatzke** mit der Meierei und den Erbpacht-Bauerhöfen. (226.)

b. **Genzkow** nebst dem Chauffeehause. (187.)

Pastor: Otto Plümcke, 26. Septbr. 1875.

a. Hülflehrer Carl Leppin, ad int.

b. Wilhelm Muffehl, S.

7) a. **Schönbeck**. (365.)

b. **Lindow**. (196.)

c. **Brohm**, **Gosa**, **Friedberg**, d. **Heinrichswalde**, **Hohenstein**, e. **Friedrichshof**. (611.)

Pastor: vac.

a. Ludwig Heidrich, K. u. S.

b. Wilhelm Meincke, S.

c. Ernst Leppin, K. u. S.

d. Hermann Beyer, Schulmeister-Gehülfe, ad int.

e. Eduard Spieß, S.

8) a. **Gehren** mit der Meierei Georgenthal und den Erbpacht-Bauerhöfen. (190.)

b. **Galenbeck**, **Amnenhof**, **Rohrkrug**. (200.)

(Neuensund in der Uckermark.)

Pastor: Albert Freytag, 27. Octbr. 1861.

a. Wilhelm Hagemann, S.

b. August Appel, S.

9) a. **Kotelow** mit der neuen Mühle. (263.)

b. **Klockow** mit den Bauerhöfen. (195.)

c. **Lübbersdorf** mit der Meierei, den Bauerhöfen und der alten Mühle. (298.)

d. **Wittenborn** mit der Ziegelei Johannisberg. (149.)

Pastor: Präpositus Hermann Uhden, 15. Aug. 1852.

a. Wilhelm Mülling, S.

b. Friedrich Holstein, S.

c. August Bassow, S.

d. Albert Könncke, S.

10) a. Schwichtenberg mit der Försterei Fleeth, b. Bresewitz mit der Brille und der Glashütte. (652.)

c. Sandhagen. (294.)

Pastor: August Voigt, 8. Juli 1860.

a. Hermann Schmidt, S.

b. Ludwig Köhn, S. ad int.

c. Ludwig Risch, S.

IV. Stargarder Synode. (11,200.)

(32 Kirchen, 10 Pfarren, 40 Landschulen.)

Präpositus: Pastor Rippe zu Stargard.

1) a. Stargard, Stadt, Burg, Amtshof, Bauhof, Kl. Hagen und die Mühle. (2129.)

b. Bargasndorf, Tannenkrug mit dem Chauffeehause. (255.)

c. Dnastenbergl. (149.)

d. Sabel. (138.)

Pastor: Präpositus Carl Rippe, zu Ködlin 24. März 1833, zu Stargard 30. April 1854.

a. Friedrich Blanck, C. u. D.

Carl Krüger, K.

b. Christian Horn, K. u. S.

c. August Schnell, K. u. S.

d. Heinrich Miegner, S.

2) a. Ballwitz, b. Horldorf, Wiesenbrück. (378.)

c. Gr. Nemerow, Ahrendshof, d. Kl. Nemerow,

e. Krickow, Pulvermühle, Bornmühle, Stegmannshof, Bornshof, Nemerower Ziegelei, Nonnenhof. (606.)

f. Rowa. (171.)

Pastor: Hermann Rahm m a c h e r, 12. April 1863.

- a. Adolph Knoll, R. u. S.
- b. Ernst Niemar, S.
- c. Christian Pfizner, R. u. S.
- d. Hermann Staffeld, S.
- e. Friedrich Reincke, S.
- f. Ludwig Knispel, S.

- 3) a. Wanzka mit dem Kalkofen, der Mühle und Neuhof. (312.)
- b. Kollenhagen, Rodenfrug. (156.)
 - c. Zachow, Wanzkaer Papiermühle. (182.)
 - d. Blankensee mit den Erbpachtstellen Tiedtshof und Zapelshof. (223.)

Pastor: Ludwig Kooß, 10. October 1869.

- a. Carl Müller, R. u. S.
- b. Ernst Doff, S.
- c. Ludwig Köhring, R. u. S.
- d. Julius Siewert, S.

- 4) a. Rödlin mit Georgenhof, b. Gr. Schönfeld, Hoffelde, Friedrichsfelde, c. Carpin, Dianenhof. (610.)
- d. Gammin, Niepfe, e. Godenswege. (299.)
 - f. Möllenbeck. (173.)

Pastor: Ludwig Dörbandt, 23. April 1854.

- a. Elias Schulz, R. u. S.
- b. Rudolf Buchin, S.
- c. Johann Köster, S.
- d. Hermann Jacobs, S.
- e. Friedrich Knispel, S.
- f. Wilhelm Knispel, S.

- 5) a. Warbende mit der Mühle, Flatow. (345.)
- b. Gramelow mit dem Gulenfrug. (177.)
 - c. Wazkendorf. (152.)
 - d. Quadenschönfeld mit der Meierei, e. Stolpe. (377.)

Pastor: Friedrich Schreiber, 20. Mai 1855.

- a. Carl Schnell, K. u. S.
- b. Heinrich Schulz, K. u. S.
- c. Adolph Schulz, S.
- d. Carl Scherping, S.
- e. Johann Hafer, S.

- 6) a. Bredenfelde mit der Mühle, Balliner Unterförsterei, Neuhaus, b. Neugarten. (583.)
- c. Cantniz. (320.)
 - d. Lüttenhagen. (113.)
 - e. Krumbek mit Vorwerk. (296.)
 - f. Lichtenberg mit Ziegelei und Rothe Haus, Wendorf. (229.)

Pastor: Kirchenrath Wilhelm Bergfeld, 7. Mai 1848.

- a. Otto Pfizner, K. u. S.
- b. Carl Horn, S.
- c. Heinrich Staffeld, K. u. S.
- d. Carl Theez, S.
- e. Albert Hagemann, K. u. S.
- f. Christian Staffelt, K. u. S.

- 7) a. Teschendorf mit der Mühle. (285.)
- b. Loiz. (175.)

Pastor: Hermann Kortüm, zu Brillwitz 22. Juni 1862, zu Teschendorf 21. Juni 1874.

- a. Carl Gundlach, K. u. S.
- b. Friedrich Sump, S.

- 8) a. Alt-Käbelich, b. Neu-Käbelich. (425.)
- c. Petersdorf. (238.)

Pastor: Theodor Reinke, zu Zietzen 9. April 1848, zu Alt-Käbelich 10. April 1864.

- a. Georg Wilke, K. u. S.
- b. Wilhelm Kühne, S.
- c. August Sarow, K. u. S.

- 9) a. Kublanf, Funkenhof, Dorotheenhof. (374.)
 b. Neetzka, Kakenhagen. (295.)
 c. Golm, Friedrichshof. (279.)

Pastor: Consistorialrath Hermann Raumann, in Neustrelitz
 9. Oct. 1870, in Kublanf 7. Oct. 1877.

- a. Johann Meyer, R. u. S.
 b. Eduard Polle, S.
 c. Wilhelm Mäcker, S.

- 10) a. Dewitz mit der alten Meierei und Marienhof mit
 der Ziegelei. (388.)
 b. Cölpin, Hochcamp. (368.)

Pastor: Hermann Frehse, 23. April 1876.

- a. Albert Kooß, R. u. S.
 b. Friedrich Dietrichs, R. u. S.

V. Woldegker Synode. (12,094.)

(26 Kirchen, 9 Pfarren, 32 Landschulen.)

Präpositus: Pastor Bahr zu Woldegk.

- 1) a. Woldegk, Hermannshof, Johanneshöhe, Friedrichsau,
 Wilhelmshöhe, Carolinenhof, Carlsfelde, Schönbrunn.
 (2905.)
 b. Pasenow, Tollenhof, Johannesberg, Melkenhof,
 Ernstfelde. (390.)
 c. Canzow. (123.)

Pastoren: Präpositus Ernst Bahr, 28. Sept. 1851.

Emil Fischer, 13. Juni 1859.

a. Theodor Rieck, C. u. D.
 Georg Freundt, R.

b. Hermann Kooß, R. u. S.

c. Johann Buse, S.

- 2) a. Göhren, Georginenau, b. Grautenhagen, Vogel-
fang. (562.)
c. Plath mit Traumannshof und Silberberg. (271.)
d. Leppin, Gronsberg. (327.)

Pastor: Heinrich Selmer, 10. April 1853.

- a. Georg Volkmann, K. u. S.
b. Carl Hirschert, K. u. S.
c. Friedrich Kandler, K. u. S.
d. Friedrich Schmidt, S.

- 3) a. Badresch, b. Kl. Daberkow, Kl. Milzow. (350.)
c. Rattey, Charlottenhof, Adolphseck. (264.)
d. Voigtsdorf. (198.)
e. Schönhausen mit der Meierei Friedrichshöh und der
Bauerncolonie Fuchsberg, f. Maßdorf. (388.)

Pastor: Wilhelm Schulenburg, 11. October 1874.

- a. Johann Bülow, K. u. S.
b. Wilhelm Hennings, S.
c. Friedrich Heyen, S. ad int.
d. Wilhelm Schulz, S.
e. Karl Möncke, S.
f. Friedrich Ehrcke, S.

- 4) a. Helpt, Derzenhof, Sophienhorst. (387.)
b. Kreckow, Schillsverstedt. (152.)
c. Holzendorf, Gr. Milzow, Ulrichshof, Hasenfrug. (378.)

Pastor: Gustav Lenz, 14. April 1861.

- a. Friedrich Meincke, K. u. S.
b. Carl Löschburg, S.
c. Wilhelm Lühr, K. u. S.

- 5) a. Gr. Daberkow. (177.)
b. Mildenitz, Gothisches Haus, Scharnhorst, Carlslust,
Hornshurrah. (385.)

Pastor: Bernhard Funck, zu Helspt 18. Januar 1852, zu Gr.
Daberkow 1. April 1861.

a. Heinrich Voigt, K. u. S.

b. Friedrich Dieckmann.

6) a. Hinrichshagen mit der Ziegelei und Oberförsterei,
Oltzschlott. (377.)

b. Rehberg, Vorheide. (356.)

c. Ballin, Rosenhagen. (328.)

Pastor: Johannes Rüdiger, zu Neustrelitz 9. Juli 1865, zu
Hinrichshagen 8. Octbr. 1876. Kr. Dm. c.

a. Carl Brandt, K. u. S.

b. Johann Risch, S.

c. Carl Ebel, K. u. S.

7) a. Fürstenhagen. (312.)

b. Brechen mit der Holzwärtere, Schönhof. (180.)

Pastor: Wilhelm Gerhardt, 13. Decbr. 1840, Prediger
zu Weggun in der Ufermark, seinem Wohnorte.

a. K. in Weggun: vac.

Bernhard Conow, S.

b. Carl Warncke, S.

8) a. Feldberg nebst Hütte, Oberförsterei Lüttenhagen,
b. Weitendorf, c. Schlicht. (1290.)

d. Garwitz, e. Neuhof, Rosenhof. (480.)

f. Conow. (136.)

g. Wittenhagen, Tornowhof. (163.)

Pastor: Johann Schönbeck, zu Gaarz 27. April 1851, zu
Feldberg 25. Jan. 1857.

a. vid. Schule zu Feldberg.

b. Carl Schwarz, S.

c. Ludwig Penzlin, S.

d. Friedrich Becker, K. u. S.

e. Wilhelm Bohnstädt, S.

f. Johann Kooß, K. u. S.

Gehülfe: Friedrich Stuß.

g. Christoph Warncke, S.

- 9) a. Triepkendorf, Dolgener Theerofen, Labeo, b. Laven u., c. Hasselförde mit der Mühle und Sandfrug. (939.)
 d. Mechow mit der Erbpachtstelle und der Unterförsterei, Krüselin mit der Mühle. (276.)

Pastor: August Funk, 22. Octbr. 1865.

a. Johann Arndt, K. u. 1. S.

Franz Brest, 2. S.

b. August Peters, S.

c. Friedrich Dahms, S.

d. Ferdinand Schröder, S.

VI. Wesenberg-Mirowsche Synode. (9337.)

(17 Kirchen, 6 Pfarren, 27 Landschulen.)

Präpositus: Pastor Becker zu Mirow.

- 1) a. Mirow c. p., b. Mirowdors, c. Starsow mit der Ziegelei, Holm, d. Fleeth mit der Mühle, e. Beetsch mit der hohen Brücke und dem Theerofen, f. Granzow. (2948.)
 g. Leussow. (192.)
 h. Zirtow. (139.)

Pastor: Präpositus Eberhard Becker, 8. Octbr. 1865.

a. Carl Spieckermann, D. u. G.

Carl Staffeld, K.

b. Heinrich Granzow, S.

Gehülfe: Albert Fielitz.

c. Carl Mäcker, S.

d. Carl Schnell, S.

e. Carl Manzel, S.

f. Johann Rohmann, S.

g. Wilhelm Heise, S.

h. Christian Sumpff, S.

Gehülfe: Johannes Liebhard.

- 2) a. Weseberg, Stadt, Amtsgebiet und Mühle, Below, Kl. Quassow. (1677.)
 b. Zwenzower Theerofen. (78.)
 c. Drosedow, Neu-Drosedow. (173.)

Pastor: vacat.

- a. Ernst Langmann, D. u. C.
 Johannes Carlau, K. u. S.
 b. Carl Burmeister, Hülfschulmeister.
 c. Ferdinand Kugler, K. u. S.

- 3) a. Strafen, Pelzkuhl, Schönhorn. (399.)
 b. Priepert mit dem Theerofen und der Ziegelei, Radensee, c. Steinförde mit der Mühle. (559.)
 d. Wustrow, Neu-Wustrow. e. Canow, f. Neu-Canow und Dolbeck's Theerofen, Grünplan ic. (660.)

Pastor: Heinrich Weßstein, zu Garwitz 21. Decbr. 1834, zu Strafen 11. Jan. 1857.

- a. Johann Latendorf, K. u. S.
 b. Carl Volkmann, S.
 c. Carl Kirschbaum, S.
 d. Friedrich Warnke, K. u. S.
 e. Georg Timm, S.
 f. Wilhelm Sauber, Hülfschulmeister.

- 4) a. Alt- und Neu-Gaarz mit der (Gehrenschen) Mühle, Kozow, b. Buschhof. (270.)
 c. Biezen. (137.)

Pastor: Otto Weinrich, 27. September 1874.

- a. Julius Brest, K. u. S.
 b. Fritz Thiele, S., ad int.
 c. Wilhelm Schriever, S.

- 5) a. Schillersdorf mit dem Theerofen, Zietlich, b. Zartwitz mit der Hütte. (299.)
 c. Qualzow mit der Ziegelei. (225.)

- d. Roggentin, Neufeld. (232.)
 Blaukenförde, e. Kafeldütt. (282.)
 f. Babke mit dem Kalkofen. (253.)

Pastor: Heinrich Behn, 12. Nov. 1843.

- a. Carl Timm, K. u. S.
 b. Johann Franck, S.
 c. Heinrich Oldörp, S.
 d. August Fahrnow, S.
 e. Georg Kreienbrink, K. u. S.
 f. Friedrich Warnke, K. u. S.
 Gehülfe: Carl Schulz.

6) a. Kratzburg, Dalmsdorf (366.)

b. Grauzin mit Mühle, Henningsfelde, c. Krienke,
 Priesterbaef. (448.)

Pastor: Otto Stüber, als Collaborator 25. Octbr. 1840, als
 Pastor 13. Novbr. 1842.

- a. Wilhelm Kühne, K. u. S.
 b. Georg Wilhelm, S.
 c. Friedrich Müller, S.

Es befinden sich

in den Städten	11 Kirchen,	16 Pfarren.	
im Kabinetssamt	4 „	1 „	3 Schulen.
im Domanio	74 „	25 „	110 „
in der Ritterschaft	56 „	17 „	62 „

145 Kirchen, 59 Pfarren, 175 Schulen.

Candidaten des Predigtamts

- a. mit der Anstellungsfähigkeit nach bestandener
2. Prüfung.

Carl Beckström, Seminardirector in Mirow.
 Rudolph Bohm, Collaborator in Neubrandenburg.
 Helmuth Lawrenz, Rector an der Mädchenschule in Neustrelitz.
 Gustav Bachmann, Rector in Stargard.
 Otto Göthe, aus Grünow.
 Carl Rahmmacher, Rector in Wesenberg.
 Wilhelm Warnke, Gymnasiallehrer in Neustrelitz.
 Wilhelm Bartold, Rector in Fürstenberg.
 Otto Weßstein, Lehrer an der Realschule in Neustrelitz.
 Carl Kankelwitz, aus Georgendorf.
 Wilhelm Conow, Lehrer an der Stadtschule in Schönberg.
 Bernhard Nsmis, aus Woldegk.
 Wilhelm Schönbeck, Rector in Strelitz.
 Alfred Horn, Lehrer an der Stadtschule in Schönberg.
 Wilhelm Janell, Rector in Mirow.
 Paul Stolte, Lehrer an der Mädchenschule in Neustrelitz.
 Hermann Jacoby, aus Neubrandenburg, Rector in Waren.
 Ernst Ahlers, aus Neubrandenburg.
 Peter Kuswurm, Rector an der Mädchenschule in Schönberg.

- b. mit der Erlaubniß zum Predigen nach bestandener
1. Prüfung.

Hermann Rieck, Gymnasiallehrer in Friedland.
 Friedrich Kooß, Conrector in Strelitz.

Otto Radloff, aus Brunn.
 Max Genzken, aus Stargard.
 Franz Beckström, aus Neustrelitz.
 Carl Pollmer, aus Neubrandenburg.
 Wilhelm Woisin, aus Selmsdorf.
 August Kolbacz, Conrector in Woldegk.
 Carl Pohl, aus Neubrandenburg.
 Alfred Berger, aus Gehren.

Verwaltung des Kirchenvermögens,

unter Oberaufsicht des Consistorii zu Neustrelitz.

Revisoren der sämtlichen Kirchenrechnungen und der Berechnungen des Vermögens der übrigen frommen Stiftungen unter Landesherrlichem Patronate:

Consistorial=Secretair Rath Scharenberg.
 Kammer=Secretair Rath Horn.

Gesamt=Aerar

der Großherzoglichen Patronatkirchen.

Berechner und Verwalter nach der Landesherrlich bestätigten verbesserten Grundeinrichtung vom 7. März 1832:

Kammer=Secretair Rath Horn.

Die Activa des Gesamt=Aerars betragen Johannis 1877	933,904 Mark 10 pf.
Das Guthaben der einzelnen pia corpora, von denen Capitalien beim aerario communi untergebracht sind, so wie die Schuld des Gesamt=Aerars bestand Johannis 1877 in	865,080 Mark 27 pf.
so daß der Fonds der Kasse Johannis 1877 sich belief auf	<hr/> 68,823 Mark 83 pf.

Kirchen-Deconomien und Provisoren der Stadtkirchen.

Neustrelitz.

Schloßkirche: Superintendent Dr. Dhl.

Stadtkirche: Bürgermeister, Hofrath Fischer.

Neubrandenburg.

Marienkirche: Stadtrichter von Rieben.

Einer der beiden Pastoren, jährlich abwechselnd.

Johanniskirche: Senator Braun.

Friedland.

Director und 1. Deconomus: Stadtrichter Göze.

2. Deconomus: Bürgermeister Bosf.

3. Deconomus: Carl Hoff.

Beistzer: Einer der Prediger, jährlich abwechselnd.

Registrator und Gerichtsactuar: Deconomus Hoff.

Kirchenvorsteher Heinrich Köser.

Woldegk.

Kirchen-Deconomus: Bürgermeister Horn.

Einer der beiden Prediger, jährlich abwechselnd.

Kirchenvorsteher: Zimmeraltermann Joh. Schmidt.

Strelitz.

Pastor Giebner.

Fürstenberg.

Pastor Runge.

Wesenberg.

Rector Rahmacher, ad int.

Stargard.

Kirchen-Deconomus zu Stargard, Bagensdorf und Quastenberg: Präpositus Rippe.

Bei den Landpfarren sind die Pastoren jeden Ortes die Berechner, mit Ausnahme der Kirche zu Fürstenhagen, deren Alerar das Amt Feldberg verwaltet.

Die Administration des geistlichen Gutes Sabel bei Stargard hat das Consistorium, und die Unter-Administration das Amt Stargard.

Schulwesen.

Ober-Schulcollegium.

Das Consistorium zu Neustrelitz,
nach dem Landesherrelichen Rescripte vom 20. Mai 1809.

Stadtshulen.

Neustrelitz.

Ephorat über sämmtliche Residenz-Schulanstalten:
das Consistorium daselbst,
nach dem Regierungs-Publicandum vom 1. März 1838.

A. Höhere Schulen.

1. Gymnasium Carolinum.

Director: Schulrath Dr. Friedrich Schmidt.

Oberlehrer: Professor Dr. Gustav Michaelis.

Professor Dr. Adolph Kurze.

Lehrer: Julius Bock.

Professor Dr. Césaire Billatte.

Wilhelm Warncke, auch Turnlehrer.

Dr. Carl Rieck.

Zeichenlehrer: Joachim Oldenburg.

2. Realschule,
anerkannt als zu Abgangsprüfungen berechtigte Realschule
2ter Ordnung.

Director: Dr. Eduard Müller.

Lehrer: Professor Ernst Collin.

Otto Weßstein.

Joachim Oldenburg.

Gefangunterricht ertheilt der Organist Luther.

3. Mädchenschule.

Rector: Helmuth Lawrenz.

Lehrer: Paul Stolte.

Ernst Schmuhl.

Lehrerinnen: Auguste Lorenz.

Albertine Bahrdt.

Auguste Strauß.

Hülfslehrerin für Handarbeiten: Louise John.

B. Elementarschulen.

(Elementar-Schulordnung vom 23. Jan. 1844 u. B. D. v. 7. Novbr. 1876.)

Schulvorstand.

Bürgermeister, Hofrath Fischer.

Pastor Horn.

Schulrath Dr. Schmidt.

Realschul-Director Dr. Müller.

Rector Lawrenz.

1. Deffentliche Elementarschule für Knaben.

Director: Schulrath Dr. Schmidt.

Lehrer: Friedrich Wesemann.

Küster Carl Kandelwig.

Hof- u. Schloßcantor, Musikdirector Daniel Zander.

Friedrich Trottnow.

Friedrich Winkel.

Hülfslehrer: Friedrich Schmidt, ad int.

Zeichenlehrer: Joachim Oldenburg.

2. Oeffentliche Elementarschule für Mädchen.

Lehrer: Hermann Holm.

Lehrerin: Auguste Seyberlich.

Berechner der Schulgeldkasse: Lehrer Trottnow.

Berechner der Schulkasse: Consistorial-Copist u. Bedell König.

Schuldiener u. Einheizer in den Schulhäusern: Carl Eichler.

3. Concessionirte Privat-Elementarschulen.

(Vorbereitungsschulen.)

3 für Knaben.

3 für Mädchen.

Neubrandenburg.

Patron: der Magistrat.

Die besondere Aufsicht über sämtliche Lehranstalten steht unter einer
im Jahre 1810 Landesherrlich bestätigten

Schul-Commission:

Bürgermeister Ahlers.

Pastor primar. Präpositus Milarch.

Pastor Krüger.

Schuldirector Dr. Sauerwein.

Stadtrepräsentant, Kaufmann Ferdinand Müller.

1. Gymnasium

und die mit demselben verbundene Bürgerschule,

im Ganzen aus 9 Klassen bestehend.

Director: Dr. Sauerwein.

Conrector: Professor Franz Waldästel.

Prorector: Dr. Joachim Töppel.

Subrector: Heinrich Paul.

Collaboratoren: Rudolph Bohm.

Adolph Kämpffer.

Paul Kneiffel.

Friedrich Reinhardt.

Paul Kühnel, ad int.

Gesanglehrer: Organist Raubert.

2. Bürgerschule.

Lehrer: Friedrich Jacoby.

Friedrich Kuhblanf.

Hermann Hacker.

August Mahn.

Cantor Otto Mahn.

Schuldiener: Friedrich Schmahl.

3. Mädchenschule.

Rector: Hermann Dulig.

Conrector: Dr. Otto Bäber.

Lehrer: Wilhelm Janell.

Lehrerinnen: Anna Rassow.

Emma Mähig.

Clara Mathias.

Clara Mähig.

Franziska Henck.

Den Gesangunterricht ertheilt der Organist Raubert.

4. Volksschule.

Für Knaben, Lehrer: Küster Carl Gurth.

Albert Kooß.

Ludwig Rußdorf.

Für Mädchen, Lehrer: Carl Ewald.

Lehrerinnen: Louise Biezens.

Auguste Grünh.

5. Concessionirte Privatschulen.

2 Mädchenschulen.

7 Vorbereitungsschulen für Knaben und Mädchen.

1 Kindergarten.

Friedland.

Patron: der Magistrat.

Scholarchen: Bürgermeister Bosh.

Pastor Boffart.

1. Gymnasium.

Director: Dr. Julius Strenge.

Conrector: Professor Dr. August Dühr.

Prorector: Adolph Funk.

Subrector: Eugen Marx.

Lehrer: Gustav Stange.

Hermann Kieck.

Georg Langrehr.

Cantor Emil Görchner.

Schuldiener: Wilhelm Kosack.

2. Bürgerschule.

Rector: Albert Müller, ad int.

Lehrer: Eduard Göbeler.

Heinrich Kadeloff.

Fritz Miezner.

E. Alwarth.

Julius Stegelmann.

Lehrerinnen: Henriette Hackbusch.

Wittwe Auguste Lebbin, geb. Busch.

Marie Göbeler.

3. Armenschule und Kleinkinder-Bewahranstalt.

Lehrer: Küster Friedrich Barkow, ad int.

Otto Paris, ad int.

Johann Fölschow, ad int.

Lehrerinnen: verehel. Paris, geb. Fischer, ad int.

verehel. Gerlich, ad int.

Woldegk.

Patron: der Magistrat.

Nach der Landesherzlich bestätigten Schulordnung vom 25. April 1864
competirt die besondere Aufsicht über die Schule dem

Schulvorstand:

- Bürgermeister Horn.
 Senator Kandler.
 Präpositus Bahr.
 Pastor Fischer.
 Rector Heinrich Gerber.
 Gastwirth Th. Budde.
 Sattler Bernhard Rebe.

Stadtschule.

- Rector: Heinrich Gerber.
 Conrector: August Kolbax.
 Lehrer: Cantor Theodor Rieck, auch Organist.
 Küster Georg Freundt.
 Carl Horn.
 Wilhelm Schulz.
 Lehrerinnen: Johanna Säfkow.
 Auguste Dieze.

Strelitz.

Patron: der Magistrat.

Nach der unterm 24. Juli 1873 Landesherzlich bestätigten Schulordnung
competirt die besondere Aufsicht über die Schule dem

Schulvorstand:

- Bürgermeister Gundlach.
 Senator Sanders.
 Pastor Giebner.
 Pastor Genzmer.
 Rector Schönbeck.
 Stadtverordneter Fr. Sattelberg.

Deffentliche Stadtschule.

Rector Wilhelm Schönbeck.

Conrector: Friedrich Kooß.

Lehrer: Cantor und Organist August Borzehl.

Carl Rommel.

Gustav Arndt.

Georg Rackow.

Friedrich Bährens.

Hülfslehrer: Ernst Schmuhl.

Lehrerinnen: Mathilde König.

Friederike Rathmann.

Hülfslehrerin: Wilhelmine Dücker.

Berechner der Schulkasse: Cantor Borzehl.

Fürstenberg.

Schulvorstand.

Nach dem Allerhöchsten Rescript vom 21. August 1846.

Pastor Runge.

Bürgermeister Rath Bahr.

Rector Bartold.

1. Stadtschule.

Rector: Wilhelm Bartold.

Lehrer: Organist Friedrich Bartold.

Cantor Friedrich Holm.

Wilhelm Schulz.

Küster Ernst Gotsmann.

August Benzin.

Lehrerin in Handarbeiten: Henriette Baumann, geb. Krasemann.

Schuldiener: Johann Ballbarth.

2. Concessionirte Nebenschulen.

2 für Mädchen.

Wesenberg.

Nach der unterm 18. Novbr. 1848 Landesherrlich bestätigten Schulordnung
competirt die Aufsicht über die Schule dem

Schulvorstand:

Bürgermeister Willert.

Rector Nahmacher.

Stadtschule.

Rector: Carl Nahmacher.

Lehrer: Organist und Cantor Ernst Langmann.

Küster Johannes Carlau.

Rudolph Jacobs. Kr. Dm. a.

Ludwig Janzig.

Lehrerin in Handarbeiten: Adolphine Kählke.

Stargard.

Nach der Landesherrlich bestätigten revidirten Schulordnung vom 29. Sept. 1875.

Epchorus: Präpositus Rippe.

Stadtschule.

Rector: Gustav Bachmann.

Lehrer: Cantor und Organist Friedrich Blanck.

Carl Stolte.

Hermann Schröder.

Küster Carl Krüger.

Julius Pfigner.

Lehrerin: Anna Rutenick.

Mirow.

Landeschullehrer-Seminar und Ortschule.

Nach der unterm 1. September 1875 Landesherrlich bestätigten revidirten
Schulordnung besteht eine Verbindung dieser beiden Anstalten in der Art,
daß die Lehrer am Seminar und die ältesten Seminaristen auch in der
Ortschule Unterricht ertheilen, und die Leitung der letzteren dem Seminar-
director obliegt.

1. Landschullehrer=Seminar,

eröffnet Ostern 1820, nachdem das bis dahin mit der Schulanstalt zu Neustrelitz verbunden gewesene Landschullehrer=Seminarium aufgehoben worden.

Die Oberaufsicht hat nach dem Landesherrlichen Rescript vom
4. November 1829

das Consistorium, als Ober=Schulcollegium.

Director und erster Lehrer der Anstalt: Carl Beckström.

Oberlehrer: Johannes Neubert.

Musiklehrer: Cantor und Organist Carl Spieckermann.

Hausverwalter: Anton Bruhn.

Hausmutter: verehel. Bruhn, geb. Niehner.

Die ärztlichen Berrichtungen bei der Anstalt sind den beiden
Ärzten daselbst, Dr. Probsthan und Dr. Gebel,
übertragen.

2. Ortschaftschule.

Nach der Landesherrlich bestätigten revidirten Schulordnung vom 1. Septbr.
1875 competirt die Aufsicht über die Schule der

Schul=Commission.

Kammerherr Droft C. v. Derßen.

Präpositus Becker.

Seminardirector Beckström.

Rector: Wilhelm Janell.

Lehrer: Oberlehrer Neubert.

Cantor und Organist Spieckermann.

Hausverwalter Bruhn.

Ludwig Gurth.

Rudolph Perlewiz.

Küster Staffeld.

Hülfslehrer: Bernhard Schnell.

Lehrerin: Auguste Neubert.

Hülfslehrerin in Handarbeiten: Marie Neubert.

Feldberg.

Nach der Landesherzlich bestätigten Schulordnung vom 18. April 1868
competirt die Aufsicht über die Schule dem

Schulvorstand.

Kammerherr Droßt W. v. Derzen.

Pastor Schönbeck.

Hof- und Amtsmaurermeister Günter.

Schuhmachermeister Ludwig Kusch.

Ortschule.

Lehrer: Cantor Otto Rutenick.

Wilhelm Krüger.

Küster Carl Häfke.

1 concessionirte Nebenschule für Mädchen.

Kammer=Stat.

Kammer= und Forst=Collegium zu Neustrelitz,

nach dem Landesherrl. Rescript und der Bekanntmachung der Landes=Regierung vom 29. Januar 1829 auch oberste Administrationsbehörde für das gesammte Forstwesen in den Domainen.

(Sitzungen: Dienstags und Sonnabends.)

Kammer=Präsident: Se. Excellenz Friedrich v. Bosh, auch Oberjägermeister. (S. Jagd=Departement.)

Kammerräthe: Kammerherr Georg v. Derzen.  — D. D. 2b.
Kammerherr Carl v. Engel. A. A. B. 2b.

Forstrath: Kammerherr Oberforstmeister Freiherr Gustav v. Nordenflycht. 

Zur Disposition:

Geheimer Kammerrath Wilhelm Voccius. Pr. R. A. 3.

Kammer=Canzlei.

Secretair: Rath Paul Horn, Pr. K. 4. +. Kr. Dm. c.

Registratoren: Adolph Scheel.
Heinrich Seyberlich.

Copiiist: Julius Pittius.
August Radloff.

Bedellen: Ludwig Stegemann.  2.
Johann Stein.  2.

Aufseher im Collegien-Gebäude:

Friedrich Handl.

Kammer-Revision.

Revisoren: Registrator Scheel.

Forst-Revisor Hermann Krämer.

Registrator Heinrich Seyberlich.

Ludwig Peizner.

Kammer-Procurator bei der Justizkanzlei:

Advocat Paul Genzmer.

Bau-Departement,

als Abtheilung für das Bauwesen, mit Einschluß
der Chaussees.

Se. Excellenz, Kammer-Präsident v. Bock.

Kammerrath v. Derzen.

Kammerrath v. Engel.

Oberforstmeister v. Nordenslycht.

Baurath Georg Daniel.

Baubeamte.

Landbaumeister: Carl Rahne.

Baumeister: Adolph Pfizner.

Bauschreiber: Ernst Pustir.

Kammer-Ingenieur: Georg Schuster.

Domainen-Aemter.

Feldberg.

Beamter: Kammerherr, Droßt Wilhelm v. Derßen.  —

Pr. E. K. w. B. — H₃. M. — Kr. Dm. c.

Amts-Actuarius: Amtsverwalter Albert Seyberlich.

Amtschreiber: Albert Bergholz.

Amtsreiter: Heinrich Godenschweger.

Mirow.

Beamter: Kammerherr, Droßt Carl v. Derßen. Pr. K. 4. .

— Kr. Dm. c.

Amts-Actuarius: Amtsverwalter Max Merker.

Amtschreiber: Georg Barteld.  — Pr. E. K. — Schwer.

M. B. K. 2. — Kr. Dm. a.

Amtsreiter: Carl Krüger.

Amts-Polizeidiener: Carl Kaiser.

Stargard.

Beamter: Kammerherr, Landdroßt August v. Fabrice.

Amts-Actuarius: Amtsverwalter Georg Böllner.

Amtschreiber: Carl Maaf.

Amtsreiter: Carl Strafen.

Johann Kleinhardt.

Burg- und Amts-Nachtwächter: Friedrich Westphal.

Amts-Polizeidiener: Otto Behrends. Kr. Dm. c.

Strelitz.

Beamter: Kammerherr, Droßt Georg v. Fabrice.

Amts-Actuarius: Amtsverwalter Ludwig Scheel.

Amtschreiber: Gustav Jacobs.

Amtsreiter: Friedrich Jacobs.  1. — Kr. Dm. b.

Fürstenberg.

(Amtsgebiet und Bauhof daselbst.)

In Gemäßheit der Bekanntm. v. 30. Mai u. des Reg.-Rescr. v. 11. Juni 1868.

Das Amt Strelitz.

Bürgermeister Rath Bahr, vi com.

Domaniel-Schornsteinfeger-Districte,

in Gemäßheit der Domaniel-Feuer-Ordnung vom 21. April 1868.

1. District Feldberg:

sämmtliche Ortschaften des Amtes Feldberg.

Schornsteinfeger: Carl Ahlgrimm in Feldberg.

2. District Mirow,

a) zu Mirow:

Babke c. p., Blankenförde, Buschhof, Dalmsdorf, Fleeth c. p., Alt- und Neu-Gaarz c. p., Granzin c. p., Granzow, Kafeldütt, Kogow, Krageburg, Krienke, Leussow, Mirow c. p., Mirowdorf, Neufeld, Peetsch c. p., Priesterbäk, Qualzow c. p., Roggentin, Schillersdorf c. p., Starfow c. p., Viezen, Zartwitz c. p. und Zietlig.

Schornsteinfeger: Eduard Krause in Mirow.

b) zu Wesenberg:

Canow und Neu-Canow c. p., Drosedow und Neu-Drosedow, Grünplan, Belzkuhl, Briepertsche Ziegelei, Kl. Quassow, Strafen c. p., Wustrow c. p., Birtow, Zwenzower Theerofen (und die zum Strelitzer Amtsgebiet gehörigen 4 Häuser c. p. zu Wesenberg).

Schornsteinfeger: Carl Tiedeke in Wesenberg.

3. District Stargard.

Andreaschhof, Ballin c. p., Ballwitz, Bannenbrück, Bargensdorf c. p., Bornmühle, Bornshof, Dewiz c. p., Georgendorf, Glienke c. p., Hollsdorf, Krickow c. p., Küßow, Loiz, Marienhof c. p., Gr. u. Kl. Remerow c. p., Pragsdorf, Quastenberg, Rowa, Rosenhagen, Mühlow, Sabel, Sponholz c. p., Burg, Amts- und Bauhof Stargard, Lannenkrug, Teschenhof c. p., Warlin c. p., Wiesenbrück.

Schornsteinfeger: Albert Tengler in Stargard.

4. District Neubrandenburg:

Brandmühle, Broda c. p., Heidemühle, Meiershof, Neuendorf, Neu-Mhäse, Weitin c. p., Wulkenzin c. p., Zirzow und Mühle.

Schornsteinfeger: Carl Woost in Neubrandenburg.

5. District Friedland:

Badresch, Kl. Daberkow, Dorotheenhof, Friedrichshof, Golum c. p.,
Kublant, Lindow, Schönbeck.

Schornsteinfeger: Eduard Bellenbaum in Friedland.

6. District Woldegk:

Grünfelde, Johannesberg, Alt- und Neu-Käbelich, Kagenhagen, Melfenhof,
Neekka c. p., Basenow c. p., Petersdorf c. p.

Schornsteinfeger: Wilhelm Kohn in Woldegk.

7. District Strelitz:

Below, Blankensee c. p., Blumenhagen, Christiansburg, Demjüch-Mühle,
Drevin, Fürstensee, Goldenbaum c. p., Grammertin, Herzwolde, Kalkhorst,
Neubrück, Neuhof, Prälant, Gr. Quassow, Nadelandsche Ziegelei, Roden-
frug, Rollenhagen, Serrahnsche Berge, Schweizerhaus, Amtsfreiheit und
Bauhof Strelitz, Gr. und Kl. Trebbow, Thurow, Usadel, Uferin, Boswinkel,
Wanzka mit Papiermühle, Wilhelminenhof, Willerts Mühle, Wofuhl,
Wutschendorf, Zachow, Zechow, Zierke, Zinow.

Schornsteinfeger: Chr. Friedr. Schnauffer in Strelitz.

8. District Fürstenberg.

Brückentin, Buchholz, Gornthurei, Dabelow, Düsterförde, Amtsgebiet Fürsten-
berg, Gnewitz, Godendorf c. p. u. Theerosen, Menow, Neuhof, Priepert c. p.,
Radensee, Schönhorn, Steinförde und Mühle.

Schornsteinfeger: Ludwig Kandler in Fürstenberg.

9. District Neustrelitz:

Residenzstadt Neustrelitz c. p. und die sämtlichen Ortschaften
des Kabinetts-Amtes.

Schornsteinfeger: Hoffschornsteinfeger Wilhelm Salinger in
Neustrelitz.

Kornböden und Magazine.

Neustrelitz.

Berechner: Bauschreiber Pustir.

Feldberg.

Berechner: Kammerherr, Droft W. v. Derßen.

Mirow.

Berechner: Kammerherr, Droft G. v. Derßen.

Stargard.

Berechner: Landdroft v. Fabrice.

Dorf-Aufseher.

Im Amte Strelitz: Reinhold Heise zu Gr. Quassow.

" " Mirow: Carl Hagendorf zu Leussow.

" " Stargard: Ludwig Heise in Sponholz.

Wilhelm Heise in Ballin.

" " Feldberg: Ortman in Dianenhof.

Alleenwärter: Theodor Bleist in Neustrelitz.

Forst-Departement.

Dem Oberforstmeister und Forstrath, Freiherrn v. Norden-
flycht ist mittelst Commissorii vom 5. April 1864 die Ausführung
der in Forstfachen genehmigten Maßregeln, sowie die unmittelbare
Inspection der gesammten und einzelnen Forsten speciell übertragen.

Zur practischen Ausbildung im Forstwesen sind angestellt:
Forstpracticanten: Jagdjunker Graf Eberhard v. Bernstorff
a. d. H. Gartow.

Carl Köppel.

Friedrich v. Wendstern.

Adolph Saß.

Forst-Districte.

1. Oberförsterei Rowa.

Dazu gehören die Forstbegänge:

Zachow, Rowa, Tannenkrug, Meiershof, Neuendorf, Bannen-
brück, Dewitz, Käsenhagen.

Forstmeister: Leopold Siemssen in Rowa.

Unterförster: Carl Werber in Zachow.

Carl Miezner auf dem Tannenkrug.

Ernst Schulz zu Meiershof bei Neu-Khase.

Carl Utech zu Neuendorf.

Johann Voigt zu Bannenbrück bei Pragsdorf.

Carl Schäffer zu Dewitz.

Carl Schäffer zu Neu-Käbelich.

Holzwärter: Rademacher Buse in Georgendorf.

2. Oberförsterei Lüttenhagen.

Dazu gehören die Forstbegänge

Gnewitz, Grünow, Läven, Mechow, Lüttenhagen u. Feld-
berger Hütte, Hullerbusch mit Conower Werder.

Oberförster: Johannes Grapow in Lüttenhagen.

Unterförster: Friedrich Reismann in Gnewitz.

Friedrich Laue zu Grünow.

Albert Dietrich zu Läven.

Heinrich Möller auf der Feldberger Hütte.

Heinrich Bredde zu Mechow.

Holzwärter: Eduard Behrends zu Garwitz.

3. Oberförsterei Hinrichshagen.

Dazu gehören die Forstbegänge:

Bredensfelde, Neugarten, Hinrichshagen, Schönbeck.

Oberförster: Freiherr Heino v. Hammerstein-Squord zu Hinrichshagen.

Unterförster: Rudolph Brandt zu Ballin.

Carl Sonnenberg zu Neugarten.

Gustav Knebusch zu Schönbeck.

4. Oberförsterei Blumenhagen.

Dazu gehören die Forstbegänge:

Blumenhagen, Zechow, Neustrelitz.

Oberförster: Rudolph v. Derzen zu Glambeck.

Unterförster: Hermann Klöckner zu Wilhelminenhof.

Louis Schulz zu Zechow.

Hülfsaufseher: Holz zu Neustrelitz.

5. Oberförsterei Strelitz.

Dazu gehören die Forstbegänge:

Dabelow, Fürstensee, Godendorf, Drewin, Strelitz, Innung, Goldenbaum.

Oberförster: Victor Wenzel zu Strelitz.

Unterförster: Carl Schulz zu Dabelow.

Georg Schlange zu Fürstensee.

Carl Bengelstorff zu Godendorf.

Johann Bährens in Drewin.

Ludwig Hilgert in der Kalkhorst.

Heinrich Sonnenberg zu Goldenbaum.

6. Oberförsterei Wildpark.

Dazu gehören die Forstbegänge:

Serrahn, Herzwolde, Dianenhof, Röbliner Sandberg.

Forstmeister: Kammerherr Bernhard v. Kampß in Neustrelitz
 Unterförster: Ernst Brandt in den Serrahnschen Bergen.
 Otto Schmidt in Herzwolde.
 Adolph Dessau zu Dianenhof.
 Holzwärter: Christian Schulz zu Blankensee.

7. Oberförsterei Steinförde.

Dazu gehören die Forstbegänge:

Neuhof mit Buchholz, Drögen, Schönhorn, Steinförde,
 Briepert, Pelzräuude.

Oberförster: Carl Lorenz zu Steinförde.

Unterförster: Adolph Bester zu Neuhof.

Hülfsaufseher Eduard Kobow auf dem Drögen.

Hermann Drägert zu Schönhorn.

Albert Joachimi auf dem Briepertschen Theer-
 ofen.

Wilhelm Buchtert zu Strasen.

Holzwärter: Hilgert zu Neu-Buchholz.

8. Oberförsterei Mirow.

Dazu gehören die Forstbegänge:

Holm, Mirow, Schillersdorf, Beetsch, Zwenzow, Canow,
 Wesenberg.

Oberförster: Friedrich Scharenberg zu Mirow.

Unterförster: Wilhelm Gotsmann zu Holm.

Friedrich Rechlin zu Schillersdorfer Theerosen.

August Bester zu Beetsch.

Otto Kumm auf dem Zwenzower Theerosen.

August Kobow zu Canow.

Friedrich Schlange zu Wesenberg.

Holzwärter: Joh. Christ. Friedr. Schnell auf der hohen
 Brücke bei Mirow.

Theerschweler Friedrich Rühle zu Neu-Canow.

9. Oberförsterei Langhagen.

Dazu gehören die Forstbegänge:

Priesterbäck, Babke, Langhagen, Prälant, Gr. Quassow.

Oberförster: Rudolph Hahn zu Langhagen.

Unterbörster: Carl Schulz auf der Priesterbäck.

Hermann Willert zu Babke.

Carl Sonnenberg zu Prälant.

Holzwärter: Forsthülfsaufseher Behrens zu Gr. Quassow.

Louis Utech zu Blankenförde.

Gustav Miegner zu Krageburg.

Flächen-Inhalt der sämtlichen Forsten:

1. Kowaer Forst	4,338	ha	67	a	91	□ ^m
2. Lüttenhagener Forst	7,035	"	45	"	56	"
3. Hinrichshagener Forst	1,767	"	41	"	55	"
4. Blumenhagener Forst	2,210	"	87	"	37	"
5. Altstrelitzer Forst	5,866	"	27	"	31	"
6. Wildparks-Forst	3,251	"	28	"	98	"
7. Steinförder Forst	4,958	"	45	"	61	"
8. Mirower Forst	6,808	"	13	"	12	"
9. Langhagener Forst	4,804	"	26	"	68	"
zusammen	41,040	ha	84	a	9	□ ^m

(ha = Hektar. a = Ar. □^m = Quadratmeter.)

Post- und Telegraphen-Verwaltung

(unter der oberen Leitung des Deutschen Kaisers).

(Die vom Kaiser angestellten Beamten sind mit einem * bezeichnet.)

Kaiserliche Ober-Postdirection zu Schwerin.

Ober-Postdirector: *Heinrich von Prigbuer, Großherzogl.
Meckl.-Schw. Kammerjunker.  Pr. J. —
Pr. R. A. 3.

Posträthe: *Carl Rodatz. Pr. R. A. 4.

*Friedrich Schröder. Schw. M. D. R. 4. — B. G. M.

Post-Baurath: *Ludwig Wachenhusen. Pr. K. 4.

Postinspectoren: *Emil Tolkmitt. Pr. Gr. R. b. — Kr. Dm. c.
— Pr. L. D. A.

*Hermann Reichardt, Pr. E. K. w. B.

Kaiserliche Ober-Postkasse zu Schwerin.

Rendant: vac.

A. Kaiserliche Postanstalten.

(Die Ortsnamen derjenigen Kaiserl. Postanstalten, welche gleichzeitig den Telegraphendienst wahrnehmen, sind mit einem † bezeichnet.)

I. Post-Ämter 1. Klasse.

1. zu Neustrelitz. †

Vorstand: Postdirector Carl Röwer. Pr. R. A. 4.

Ober-Postsecretair: Gustav Schlosser.

Postsecretaire: Friedrich Spohnholz.

Friedrich Bunge.

Heinrich Weidner. Kr. Dm a. .

Paul Hast.

Ober-Telegraphen-Assistent: Friedrich Mohrow. Kr. Dm. c.

Ober-Telegraphist: Johannes Gaetke, Schw. M. D. R. 4.

— Pr. Gr. R. — Kr. Dm. c.

Postassistent: Emil Jahn.

Posteleve: Friedrich Pustir.

- Postschaffner: Friedrich Oppermann. Kr. Dm. c.
 Friedrich Ballin.
 Carl Malchow.
- Briefträger: Friedrich Neumann.
 Joachim Degener.
 Heinrich Ehrich.
 Carl Reinke. $\text{K} 3$.
- Stadtpostbote: Friedrich Wilk.
- Landbriefträger: Carl Kuhlrow.
 Carl Maas.
 2. zu Neubrandenburg. †
- Vorstand: Postdirector Wilhelm Biezens.
- Ober-Postsecretair: Johann Rütz.
- Postsecretaire: Anton Jürgens.
 Adolph Schmidt.
 Ludwig Otto.
 Friedrich Melz.
- Ober-Telegraphen-Assistent: Richard Bode.
- Postassistent: Friedrich Franck.
- Telegraphen-Assistenten: Julius Holz (Leitungsrevisor). Schw.
 M. B. K. 2. — Schw. M. D. K. 2.
 Pr. Gr. K. — Kr. Dm. a.
 Theod. Keller. Pr. E. K. — Schw. M.
 D. K. 2. — Pr. Gr. K. — Kr. Dm. a.
 Wilhelm Albrecht. Kr. Dm. a.
- Posteleve: Christian Burmeister.
- Postschaffner: Heinrich Kiende.
 — — — — —
 Ludwig Giese.
 Ludwig Burmeister.
 Friedrich Köhn.
 Franz Sievert. $\text{K} 3$.
- Briefträger: Johann Drews.
 Friedrich Freundt.
 August Stiebler.
- Leitungsauffeher: Friedrich Peters.

3. zu Friedland. †

Postdirector: Carl Nürnberg.

Telegraphen-Assistent: Adolf Vesper. Schw. M. D. K. 2.

Pr. Cr. K. — Kr. Dm. a.

Postgehülfe: Hermann Bülow.

Landbriefträger: Friedrich Kanniß.

Ludwig Asmuß.

4. zu Woldegk. †

Postdirector: Friedrich Kober.  1.

Postassistent: Franz Weber.

Postgehülfen: Karl Albrecht.

Adalbert Grundmann.

Landbriefträger: Ludwig Biermann.

Theodor Biermann.

Theodor Bruhn.

II. Postämter 2. Klasse.

1. zu Fürstenberg. †

Postmeister: Georg Richter.

Postgehülfen: Emil Buchtien.

Carl Jonenß.

Landbriefträger: August Bielefeld.

Wilhelm Stegemann. Kr. Dm. a.

2. zu Mirow. †

Postmeister: Adolph Kolp.

Postgehülfe: Carl Ahrens.

Landbriefträger: Theodor Maaß. Kr. Dm. c.

3. zu Stargard. †

Postmeister: Carl Richter. Schw. M. B. K. 2 r. B. —

Kr. Dm. c.

Postgehülfe: Friedrich Mann.

4. zu Strelitz. †

Postmeister: Hermann Ahlgrimm.

Postgehülfen: Friedrich Peters.

Albert Garz.

Wilhelm Schulz.

III. Postämter 3. Klasse.

1. zu Feldberg. †

Postverwalter: Wilhelm Dunkel. H. M. — Pr. D. A. 3.

Postgehülfe: Otto Bartel.

Landbriefträger: Carl Behrens.

2. zu Derzenhof.

Postverwalter: Friedrich Gebert.

Postgehülfe: Georg Ahndt.

3. zu Ollendorff.

Postverwalter: Chauffeegeld-Einnehmer Anton Böllner.

4. zu Wesenberg. †

Postverwalter: Georg Düsing.

Postpracticant: Adolf Brodersen.

IV. Post-Agenturen.

1. zu Blankensee.

Postagent: Friedrich Köbke.

2. zu Glienke.

Postagent: Wilhelm Koloff.

3. zu Granzin.

Postagent: Georg Wilhelm.

4. zu Schillersdorf.

Postagent: Carl Timm.

5. zu Schönbeck.

Postagent: Christian Blank.

Steuer- und Zollverwaltung.

I. Landes-Steuern.

1. Die Hufensteuer in den ritterschaftlichen, städtischen Kämmerei- und Deconomiegütern wird in Gemäßheit des bezüglichen Edicts von den Gutsobrigkeiten erhoben, in den Landkasten gebracht und demnächst zur Kentei abgeführt.
2. Die Häuser- und Länderei-Steuer in den Landstädten wird unter Leitung der Landes-Regierung von den Magistraten erhoben und zur Kentei eingesandt.
3. Die Grundsteuer der Bauern und Erbpächter u. im Domanio wird von den Domonial-Ämtern erhoben und zur Kentei abgeführt.
4. Die allgemeine Landes-Steuer nach dem revidirten Contributions-Edict vom 18. Juni 1874 wird unter Leitung der Central-Steuer-Direction von den Ortsbehörden erhoben und zur Central-Steuer-Kasse abgeführt.

Central-Steuer-Direction in Neubrandenburg.

(In Gemäßheit des Steuer-Edicts von 1814 constituirt.)

Großherzogl. Commissarius: Adv. Raspe in Neubrandenburg.
Ständische Deputirte,

von der Ritterschaft: Vice-Landmarschall v. Dewitz auf
Cölpin; von Johannis 1878 ab
v. Engel auf Eichhorst.

von der Landschaft: Bürgermeister Rath Bahr in
Fürstenberg.

Revisor, Secretair und Registrator: Advocat Bachmann.

Rendant: Kreissecretair Walter.

Calculator und Copiist: Ferdinand Horn.

Bureaudiener: Heinrich Bock.

5. Die Gewerbeschein-Steuer für den Gewerbebetrieb im Umherziehen, in Gemäßheit der Verordnung vom 19. Dec. 1873, wird unter Leitung der Gewerbe-Commission von den Domanial-Ämtern und den Magistraten erhoben und durch die Rentei zur Central-Steuer-Kasse abgeführt.

II. Reichs-Zölle und Steuern.

1. Eingangszölle, Branntwein-, Braumalz-, Salz-, Taback- und Rübenzucker-Steuer und die Contraventionen gegen die Wechsel-Stempel-Steuer.

Steuer- und Zoll-Direction zu Schwerin.

Die Directiv-Behörde ist für beide Großherzogthümer Mecklenburg gemeinsam. Beschwerden wider die Verfügung einer Steuer- und Zoll-Behörde führen zunächst an das vorgesezte Haupt-Amt, von diesem an die Steuer- und Zoll-Direction, und an letzter Stelle an die dem betreffenden Haupt-Amte vorgesezte obere Finanzbehörde (für Strelitz an die Landes-Regierung zu Neustrelitz).

Eine Ausnahme hierin findet nur statt bei den aus Gebiets-theilen beider Großherzogthümer combinirten Haupt-Amts-Bezirken für alle Beschwerden, welche entweder

a) an erster Stelle gegen eine Unter-Steuerbehörde gerichtet sind, die in einem andern Landestheile als das Haupt-Amt ihren Sitz hat, oder

b) welche die Erhebung einer innern Steuer von einem Betriebe betreffen, welcher in einem dem Haupt-Amts-Bezirk zugelegten anderseitigen Landestheile stattfindet.

In beiden Fällen führt die Beschwerde an letzter Stelle an die oberste Finanzbehörde desjenigen Landestheils, in welchem die betreffende Unter-Steuerbehörde (a) ihren Sitz hat, beziehungsweise der steuerpflichtige Betrieb (b) stattfindet.

Ober-Zoll-Director: Carl Oldenburg. 
 Ober-Zoll-Räthe: Ludwig Beez.
 Franz Boccius. R. Stan. 2.

Reichsbevollmächtigter für Zölle und Steuern:
 Königl. Preuß. Oberregierungsrath Schrader. Pr. R. A. 3.

Registratur=Abtheilung.

Vorstand: Oberzoll-Secretair Wilhelm Schwezky.
 Registrator: August Moldt.
 Kanzlist: vac.
 Copiisten: Friedrich Zilcher.
 Ludwig Nielandt.
 Bedell: Johann Meincke.
 Bureaudiener: Joachim Mau.

Rechnungs=Abtheilung.

Vorstand: Kassier Friedrich Dierking.
 Revisoren: Carl Moldt.
 Ober-Controleur Ludwig Mantow, vi com.
 Hauptamts-Assistent Paul Schwezky, vi com.

Bereins=Controleur:

Königl. Preussischer Steuer-Inspector Evers zu Rostock.

Steuer=Ämter und Recepturen.

A. Haupt=Steuer=Amts=Bezirk Neubrandenburg.

1. Neubrandenburg. Haupt=Steuer=Amt,

(mit unbeschränkter Befugniß zur Erledigung von Begleitscheinen, sowie zur Abfertigung von Begleitscheingütern, welche unter Eisenbahnwagenverschluß eingehen.)

Zum Spezial=Bezirk des Haupt=Steuer=Amts Neubrandenburg gehört der Bezirk der aufgehobenen Steuer=Receptur Benzlin.

Haupt=Amts=Mitglieder.

Borstand: Ober=Steuer=Inspector Johannes Karpf.

Rendant: Carl Bachhals.

Hauptamts=Controleur: Ludwig Jahn.

Sonstige Beamte des Hauptamts.

Hauptamts=Assistent: Johann Graß.

Steuer=Aufseher: Ludwig Bischoff.

Johann Schmidt. ☒ 2. — Pr. Gr. R.

Amtsdiener: Carl Hand. ☒ 1.

2. Neustrelitz. Steuer=Amt,

(mit Befugniß, die auf Begleitschein I ohne amtlichen Verschluß oder unter Kollo=Verschluß ankommenden Eisenbahnfrachtgüter abzufertigen, sowie mit unbeschränkter Befugniß, Begleitscheine II über zollpflichtige Güter zu erledigen. Zum Bezirk des Steueramts Neustrelitz gehören auch die Bezirke der früheren Steuerstellen zu Mirow und Fürstenberg.)

Einnehmer: Hauptamts=Assistent Otto Tilsch.

3. Friedland. Steuer=Receptur.

Einnehmer: Postdirector Nürnberg.

Für die Controle der innern indirecten Steuern im Hauptamtsbezirk Neubrandenburg mit Einschluß des frühern Specialbezirks Penzlin:

Ober-Steuer-Controleur: Adolph Eichbaum zu Strelitz.

Steuer-Aufseher
 zu Neustrelitz: Johann Bombe. ~~2~~.
 zu Mirow: August Grabert (veritten).
 zu Friedland: Carl Kollof.

Zum Kaiserlichen Haupt-Zollamt zu Hamburg sind
 committirt:

Hauptamts-Assistenten Wilhelm Kandeler u. Carl Burchard.

B. Haupt-Steuer-Amts-Bezirk Schwerin.

Haupt-Steuer-Amts-Mitglieder.

Ober-Steuer-Inspector: Heinrich Ulrich.

Rendant, Steuer- und Zoll-Inspector: Theodor Meind.

Hauptamts-Controleur: Carl Hoppe.

4. Schönberg. Steuer-Receptur.

(S. Th. 3, Abtheilung 1.)

2. Die Wechsel-Stempel-Steuer,

in Gemäßheit des Bundesgesetzes vom 10. Juni 1869,

wird durch die Postanstalten erhoben und zur Reichskasse
 berechnet.

Jagd=Departement.

Chef: Se. Excellenz, Oberjägermeister, Kammer=Präsident v. B o ß.



Old. H. 1. — S. E. 1. — A. A. B. 1. — N. A. 1.

— Han. G. 2a. — D. D. 3. — Pr. J. —

Jagd=Secretair und Berechner der Großherzogl. Jagd=Kasse:
Forst=Revisor Kr ämer.

Bedell: Johann Stein.

Jagd=Junker: Kammerjunker Edmund v. Haugwitz auf
Speß.

Graf Eberhard v. Bernstorff.

Wildmeister und Aufseher im Thiergarten: Julius Voigt.
A. A. B. g. B. M.

Büchsenspanner: Georg Joachymi.

Carl Knebusch.

Hoffjäger:

Carl Joachymi.

Ludwig Kort.

Hundewärter:

Wilhelm Raßmann.

Administration der Kabinetsgüter.

Kabinetts-Amt

(Hohenzierer, Brillwizer und Weisdiner Güter.)

Beamter: Kammerherr Drost v. Fabrice, zu Strelitz.

Amtsactuar und Berechner der Kabinettsamtskasse: Kabinettsamts-Secretair August Lorenz, zu Neustrelitz.

Amtsdiener: vac.

Kabinetts-Amtsgericht

(S. S. 52).

Kabinettsforst-District,

unter der Direction Sr. Excellenz des Oberjägermeisters und
Kammer-Präsidenten v. Boff.

Kabinettsforst-Secretair: Kabinettsamts-Secretair Lorenz.

Bedell: Kammer-Bedell Stein.

Oberförster: Rudolph v. Derzen zu Glambek.

Unterförster: Heinrich Braun zu Hohenzieritz.

Militair=Stat.

Chef:

Se. Königliche Hoheit der Großherzog.

Flügel=Adjutanten:

Oberst Carl v. Wenckstern.   S. A. 2b.

— Pr. R. A. 3. — Pr. K. 3. — A. A. B. 3a.

— Han. G. 4. — 19. Juli 1874.

Rittmeister George Winsloe. Pr. E. K. —

Pr. R. A. 4. — B. Z. L. 3b m. S. —

Bayr. St. M. V. 3a. — A. A. B. 3a. —

B. F. M. — Kr. Dm. a. 17 April 1877.

Militair=Collegium zu Neustrelitz,

angeordnet durch die Landesherrlichen Rescripte vom 29. Juni 1843 und
vom 3. October 1842.

Vorsitzender: vac.

Hauptmann z. D. Heinrich Dehne.   1. —

Pr. K. 4. — D. T. M. — H. M. — Kr. Dm. b. 17. Oct. 1868.

Actuarius: Executor Lehmann.

Bedell: Carl Kählcke.  1. — Kr. Dm. c.

Contingent zum Deutschen Reichs-Heere.

A. Infanterie.

2. Bataillon Großherzogl. Mecklenburgischen
Grenadier-Regiments Nr. 89.

Anciennetät.

Bataillons-Commandeur:

Oberstlieutenant Herm. v. Malotki. 
 Pr. E. K. — Pr. R. A. 4. m. Schw. — Schw.
 M. B. R. 1. u. 2. — Pr. D. A. — H. M. — Pr.
 Gr. R. — Kr. Dm. a. 22. März 1876.

Compagnie-Chefs, Hauptleute:

Alfred Freiherr v. Tettau. Pr. E. K. — Pr. K. A.
 m. Schw. — Schw. M. B. R. 2. — Pr. Gr.
 R. — Kr. Dm. a. 12. Oct. 1872.
 Gustav Sandes v. Hoffmann. Pr. E. K. —
 Bayr. M. B. R. 2. — Sch. L. B. M. — Pr.
 Gr. R. — Kr. Dm. a. 15. Nov. 1873.
 Wilhelm v. Wickede.  — Pr. E. K. — Schw.
 M. B. R. 2. — Pr. Gr. R. — Kr. Dm. a. 7. Sept. 1875.
 Adolph v. Schierstedt. Pr. E. K. — Pr. R.
 A. 4. m. Schw. — Schw. M. B. R. 2. — Pr.
 D. St. R. — Pr. Kr. Dm. — Pr. Gr. R. —
 Kr. Dm. a. 18. Mai 1876.

Premier-Lieutenants:

Carl v. Lücken. Pr. E. K. — Schw. M. B. R. 2.
 — Pr. Gr. R. — Kr. Dm. a. 12. Febr. 1874.
 Curt Graf zu Ranzau. Pr. E. K. — Pr. Gr.
 R. — Kr. Dm. a. 29. März 1875.
 Zwan v. Glöden. Pr. E. K. — Schw. M.
 B. R. 2. — Kr. Dm. a. 1. Jan. 1876.

Anciennetät.

Johann v. Wuffow. Pr. E. K. — Schw. M.
 B. R. 2. — Kr. Dm. a. 30. April 1877.

Second-Lieutenants:

Wolfgang Freiherr v. Nordenslycht. Pr. E. K.
 — Schw. M. B. R. 2. — Kr. Dm. a. 13. Nov. 1869.
 Conrad v. Löben I. (Adjutant). Pr. E. K. —
 Schw. M. B. R. 2. — R. G. 5. — Kr.
 Dm. a. 30. Dec. 1870.
 Richard v. Löben II. 28. April 1872.
 Adolph v. Kampß 12. April 1873.
 Hans Dietrich v. Derßen 16. Oct. 1873.
 Hugo v. Schrader 15. Oct. 1874.
 Joachim v. Bülow II. 17. Oct. 1876.

à la Suite:

Major Ge. Königl. Hoheit der Erbgroßherzog.

Arzt:

Bataillonsarzt, Stabsarzt Dr. Albrecht Eggers.
 — Pr. E. K. w. B. — Pr. K. 4. —
 Schw. M. B. R. 2. r. B. — Pr. D. A. —
 Kr. Dm. a. 10. Oct. 1860.

Zahlmeister:

Johann Warncke.  3.  Pr. E. K. w. B.
 — Schw. M. B. R. 2. r. B. — Kr. Dm. c. 1. April 1868.

B. Artillerie.

2. Batterie 1. (Großherzoglich Mecklenburgischer)
 Abtheilung Holsteinischen Feldartillerie-Regiments
 Nr. 24.

Batterie-Chef:

Anciennetät.

Hauptmann Aldo v. Seebach. Pr. E. K. —
 Kr. Dm. a. — Pr. Gr. R. 18. Juli 1874.
 8*

Premier=Lieutenant: Anciennetät.
 Ernst Grafshof. Pr. E. K. — Pr. Gr. R. —
 Kr. Dm. a. — 9. Juni 1874.

Second=Lieutenants:
 Robert Wischer 12. Febr. 1876.
 Lothar v. d. Linde 14. April 1877.

C. Landwehr.

2. Bataillon (Neustrelitz) 1. Großherzogl. Meckl.
 Landwehr=Regiments Nr. 89.

Bezirks=Commandeur:
 Oberst z. D. Carl v. Penz.   — Pr. R.
 A. 4. — Han. G. 4. — A. A. B. 2b. Kr. Dm. b. 27. Mai 1876.

Adjutant:
 Second=Lieutenant Gustav v. Boff II. vom
 Großh. Mecklb. Grenadier=Regiment Nr. 89. 1. April 1872.

1. Reserve.

Infanterie.

Second=Lieutenant Stamer I, v. 2. Garde=
 Reg. z. F.  — Kr. Dm. a. 13. Juli 1872.
 " Scharenberg, v. Großh.
 Meckl. Gren.=Reg. Nr. 89. 13. Juli 1872.
 " Willert, v. Großh. Meckl.
 Füsilier=Reg. Nr. 90. . . 18. Juli 1874.
 " Engholm, v. 8. Brandenb.
 Inf. Reg. Nr. 64. Kr. Dm. a. 15. Sept. 1874.

Cavallerie.

Second=Lieutenant: Graf v. Bernstorff vom
 1. Großh. Meckl. Drag.=
 Reg. Nr. 17. Pr. E. K. —
 Schw. M. B. R. 2. — Kr.
 Dm. a. 22. Febr. 1871.
 " Reichwald, v. 2. Grh.
 Meckl. Drag.=Reg. Nr. 18.
 Kr. Dm. a. 15. Aug. 1872.

- Second-Lieutenant Stever, v. Kürass. = Reg. Anciennetät.
Königin (1. Pomm.) Nr. 2 12. Dec. 1874.
- " Brauer, v. 2. Pomm. Ul. =
Reg. Nr. 9. 13. Nov. 1877.
- " v. Derzen, vom Leib-Kür-
rassir-Reg. (Schles.) Nr. 1. 13. Nov. 1877.
2. Landwehr.
Infanterie.
- Second-Lieutenant Thiel, Pr. Gr. R. —
Kr. Dm. a. 15. Sept. 1869.
- " v. Bülow. — Pr. E. K. —
Schwr. M. B. R. 2. —
Kr. Dm. a. 14. Oct. 1870.
- " Köppel, Pr. E. K. — 
Kr. Dm. a. 7. Febr. 1871.
- " Bätow, Pr. E. K. — Kr.
Dm. a. — 9. Jan. 1872.
- " Boff, Kr. Dm. a. 16. Sept. 1873.
- " Aldermann 13. Nov. 1877.
- Cavallerie.
- Second-Lieutenant Hoth, Kr. Dm. a. 15. Aug. 1872.
- Merzte.
a. Reserve.
- Assistenzarzt I. Kl.: Dr. Wende 24. Aug. 1876.
- " II. " Dr. Berner 26. Juni 1875.
- " II. " Dr. Müller 23. Aug. 1875.
- b. Landwehr.
- Stabsarzt Dr. Marung, 27. April 1876.
3. Zur Disposition gestellt:
- Major z. D. v. Matthiessen, . —  —
Pr. E. K. — Pr. J. — Pr. D.
II. — Schw. M. B. R. 1. u. 2.
— Pr. Gr. R. — Kr. Dm. a. 14. Aug. 1875.
- Hauptmann z. D. Freiherr v. Seckendorff 31. Dec. 1866.

Landwehr = Compagnie = Bezirke.

1. Neustrelitz:

Die Städte Neustrelitz, Altstrelitz, Fürstenberg und Wesenberg, das Kabinettsamt, die Domanial = Aemter Feldberg, Mirow und Strelitz mit dem Fürstenberger Amtsbezirk und die ritterschaftlichen Güter Barzdorf c. p., Blumenow, Boltzenhof, Dannenwalde c. p., Gramzow, Krumbek, Lichtenberg c. p., Möllenbeck, Quadenschönfeld, Stolpe, Tornow mit Ringsleben c. p., Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen und Wrechen c. p. (40,676.)

Bezirks = Feldwebel: Jacobs in Neustrelitz.

2. Neubrandenburg:

Die Städte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk und Stargard, das Domanial = Amt Stargard und die ritterschaftlichen Güter Bassow, Beseitz, Blankenhof, Bresewitz c. p., Brohm, Brunn c. p., Buchhof, Cammin, Ganzow, Cölpin c. p., Cosa c. p., Gr. Daberfow, Dahlen c. p., Dischley, Eichhorst c. p., Friedrichshof, Galenbeck c. p., Ganzfow, Schren c. p., Genzfow c. p., Georginenau, Gerezin, Glockjün, Godenswege c. p., Göhren, Heinrichswalde, Helpt c. p., Hohenmin, Hohenstein, Horns = Hurrah c. p., Jaffe c. p., Jhlenfeld c. p., Klockow c. p., Kotelow c. p., Krappmühl, Kreckow c. p., Leppin c. p., Liepen, Louisenhof c. p., Lübbersdorf c. p., Magdorf, Mildenitz c. p., Gr. Milzow c. p., Kl. Milzow, Reddemin, Neuenkirchen, Neverin, Plech c. p., Podewall, Ramelow, Rattey c. p., Riepe, Roga c. p., Roggenhagen c. p., Rossow, Sabelfow c. p., Salow c. p., Sandhagen, Schönhausen c. p., Schwanbeck, Schwichtenberg c. p., Staven, Trollenhagen c. p., Voigtsdorf und Wittenborn c. p. (38,654.)

Bezirks = Feldwebel: Krüger, Kr. Dm. h., in Neubrandenburg.

3. Schönberg (Fürstenthum Rastenburg):

Das ganze Fürstenthum Rastenburg. (16,343.)

(S. Th. III., Abth. 1.)

Commissarius

für das Marsch-, Einquartierungs- und Liquidationswesen.

(Commiss. und Bekanntm. vom 20. März 1869.)

Drost, Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.

Commissarien

für die Bestellung der Mobilmachungs-Pferde.

(Bekanntmachung vom 15. Mai 1869.)

Für die Bezirke und Abnahmeorte

Neustrelitz:

vom Militair: Ein Officier der 2. Batterie der 1. (Großherzogl. Mecklenb.) Abtheilung Holsteinischen Feld=Art.=Reg. Nr. 24 zu Neustrelitz.

vom Civil: Stadtgerichts=Assessor Jacoby in Neustrelitz.

Stellvertreter: Major a. D. v. Derzen auf Blumenow.

Neubrandenburg:

vom Militair: Ein Offizier des 2. Mecklenburgischen Dragoner=Regiments Nr. 18.

vom Civil: Landdrost, Kammerherr v. Fabrice zu Stargard.

Stellvertreter: Rittmeister a. D. v. Derzen auf Reddemin.

Schönberg:

(S. Th. III., Abth. 1.)

Kreis-Commissariate

für die Kriegseleistungen und deren Vergütung.

a) in Neustrelitz.

(Bekanntmachung vom 28. Juli 1870.)

Landesherrlicher Commissarius: Se. Excellenz, Kammer=Präsident und Oberjägermeister v. Bof.

Ritterschaftlicher Deputirter: Oberhauptmann v. Derzen auf Lübbesdorf, e. l. s. Kammerherr v. Derzen auf Brunn.

Landschaftlicher Deputirter: Bürgermeister Gundlach in Strelitz c. f. s. Bürgermeister, Rath Bahr in Fürstenberg.

Secretair: Kammersecretair Rath Horn.

Rendant: Registrator Eckstein.

b) in Schönberg.

(S. Th. III., Abth. 1.)

Militair-Recrutirung,

in Gemäßheit der Deutschen Wehrordnung vom 28. September 1875.

I. Ober-Ersatz-Commission zu Schwerin.

Militair-Vorsitzender: Brigade-Commandeur, Generalmajor v. Böhn in Schwerin.

Civil-Vorsitzender: Droßt, Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.

Bürgerliches Mitglied pro 1878—80 incl.: Rittmeister Frhr. v. Brandenstein auf Hohenstein. Substitut: Bürgermeister Horn in Woldegk.

II. Ersatz-Commissionen.

1. Aushebungs-Bezirk Neustrelitz.

Militair-Vorsitzender: Landwehr-Bezirks-Commandeur, Oberst z. D. v. Penz.

Civil-Vorsitzender: Stadtgerichts-Assessor Jacoby in Neustrelitz.

Außerordentliche Mitglieder,

a) vom Militair: Ein Linien-Infanterie-Officier.

b) vom Civil pro 1878—80 incl.: Kammerherr v. Bork auf Möllenbeck. Substitut v. Warburg auf Stolpe.

Bürgermeister Gundlach zu Strelitz.

Substitut: Bürgermeister, Rath Bahr in Fürstenberg.

Pächter Schulz zu Vorheide. Substitut:

Freischulze Schopper zu Neuhaus.

pro 1877—79 incl. Amtmann Cuniz

zu Bergfeld. Substitut: Pächter Meier zu Friedrichsfelde.

2. Aushebungs-Bezirk Neubrandenburg.

Militair-Vorsitzender: Landwehr-Bezirks-Commandeur, Oberst
z. D. v. Penz zu Neustrelitz.

Civil-Vorsitzender: Landdrost, Kammerherr v. Fabrice zu
Burg Stargard.

Außerordentliche Mitglieder,

a) vom Militair: Ein Linien-Infanterie-Offizier.

b) vom Civil pro 1878—80 incl.: Mar v. Engel auf
Eichhorst, Substitut: Wilhelm v. Lücken
auf Godenswege.

Senator Brückner in Neubrandenburg,
Substitut: Syndicus Gierke in
Friedland.

Pächter Knorre zu Pragsdorf, Substitut:
Pächter Dreves zu Zirzow.

pro 1877—79 incl. Anton Seip auf Glocksin,
Subst.: Carl v. Michael auf Ganzkow.

3. Aushebungs-Bezirk für das Fürstenthum
Ragaburg zu Schönberg.

(S. Th. III., Abth. 1.)

Zur ärztlichen Untersuchung wird für jede Aushebung ein
Militair-Arzt commandirt.

Prüfungs-Commission für Einjährig-Freiwillige
zu Schwerin.

(Publ.-Verordn. v. 2. Mai 1868 zur Militair-Ersatz-Instruction § 3, IV.)

Ordentliche Mitglieder:

Oberstlieutenant z. D. v. Stenglin,

Major v. Heynitz,

Ministerialrath Schmidt,

Ober-Schulrath Lorenz,

} in Schwerin.

Außerordentliche Mitglieder:

Director Dr. Adam,

Oberlehrer Dr. Sellin,

Oberlehrer Dr. Stähle,

} in Schwerin.

Polizei-Verwaltung.

A. Landes-Polizei

zur Aufrechthaltung der Ordnung im Innern des Landes und zur Ueberwachung der Contraventionen gegen Forst- u. Polizei-Gesetze, insbesondere zur Abstellung der Bettelerei u. Abwehrung der Bagabonden.

Districts- und Ordonnanz-Husaren- und
Fuß-Gendarmen-Corps
unter Befehl und Verwaltung des Militair-Collegii
zu Neustrelitz.

(Dienst-Instruction vom 6. Decbr. 1855 und Modification zu derselben
vom 10. Septbr. 1869.)

Die Mannschaften sind stationirt:

In Neustrelitz, Vice-Wachtmeister Friedrich Hagen. № 1. —
Kr. Dm. c.

" "	3	Huf.,	4	Fußgendarmen.
" Neubrandenburg	1	"	1	"
" Friedland	1	"	2	"
" Woldegk	1	"	1	"
" Strelitz	1	"	2	"
" Fürstenberg	1	"	1	"
" Wesenberg	—	"	1	"
" Stargard	1	"	1	"
" Mirow	1	"	1	"
" Feldberg	1	"	1	"

Im Fürstenthum Rakeburg

1 Wachtmstr. 3 " 1 "

1 Wachtmstr., 1 Vice-Wachtmstr., 14 Huf., 16 Fußgendarmen.

Arzt und Chirurgus: Geheimer Medicinalrath Dr. Köppel.

Districts-Commissarien.

(Publicandum vom 15. Januar 1876.)

Für die Districte:

Neubrandenburg,	Stadtrichter v. Rieben.
Friedland,	Stadtrichter Göze.
Woldegk,	Bürgermeister Horn.
Strelitz,	Drost, Kammerherr v. Fabrice.
Fürstenberg,	Bürgermeister, Rath Bahr.
Wesenberg,	Bürgermeister Willert.
Stargard,	Landdrost, Kammerherr v. Fabrice.
Mirow,	Drost, Kammerherr G. v. Derßen.
Feldberg,	Drost, Kammerherr W. v. Derßen.

B. Local-Polizei.

1. In den Städten.

Neustrelitz.

Polizei-Collegium.

Dirigent: Bürgermeister, Hofrath Fischer.

Stadtrichter: v. Wisendorff.

— Müller.

Polizei-Inspector: Ludwig Windschessel. ¶ 2.

Unterbediente: wie beim Magistrate.

Neubrandenburg.

Richter und Rath.

Unterbediente: die Gerichts- und Rathsdienner.

Polizeidiener: Jacob Bendschneider.

Friedland.

Polizei-Collegium.

Richter und Rath.

Unterbediente: die Gerichts- und Rathsdienner.

Polizeidiener: Ferdinand Büttner.

Woldegk.

Der Magistrate, unter Mitaufsicht des Stadtrichters.

Strelitz.

Polizei-Collegium.

Amtsrichter Saur.

Bürgermeister Gundlach.

Polizei-Secretair: Stadtgerichts-Secretair Seyberlich.

Polizei-Inspector: Theodor Plagemann. $\text{R}3$.

Polizeidiener: Stadtgerichtsdienner Braun.

Fürstenberg.

Polizei-Collegium.

Der Stadtrichter und der Magistrat, und versieht der Stadt-Kämmerer Wolff vices secretarii.

Polizeidiener: Carl Schäffer.

Wesenberg.

Der Stadtrichter und der Magistrat.

Stargard.

Der Stadtrichter und der Magistrat.

Polizeidiener: Friedrich Müller, ad int.

Nota: Unterbediente bei den Polizeien zu Woldegk und Wesenberg sind die Gerichts- und Rathsdienner.

2. in den Domainen und im Cabinets-Amte.

Die Beamten in jedem Amte.

Unterbediente, wie bei den Aemtern.

3. in den ritter- und landschaftlichen Gütern.

Die resp. Gutsherrschaften.

C. Straf-Anstalten.

1. Land-Arbeits- und Zuchthaus
in Strelitz.

Ober-Inspection,

in Gemäßheit der Rescripte und der Bekanntmachung der Landes-Regierung vom 22. August 1849.

Commissarius: Drost, Kammerherr v. Fabricé.

Kassier und Revisor: Kammerrevisor Peizner in Neustrelitz.

Registrator: Carl Ahlgrimm.

Bedell: Johann Stein in Neustrelitz.

Inspector: Carl Ahlgrimm.

Werkmeister: vac.

Aufsesser: Friedrich Röber.

Wilhelm Maaß.

Friedrich Haase.

Köchin: Ferdinande Mierß.

Pförtner und Schließer: Moritz Braun.

Arzt: Ober-Medizinalrath Dr. Peters in Neustrelitz.

Hülfsarzt und Chirurgus: Dr. Wende.

Anstalts-Geistlicher: Pastor Giebner.

Am 31. December 1877 waren detinirt:

Im Land-Arbeitshause	31 männl.,	4 weibl.,	= 35 Pers.
Im Zuchthause	1 " 1	" " "	= 2 "
	<hr/>		
	32 " 5	" " "	= 37 "
In der Gefängniß-			
Abtheilung	6 " 2	" " "	= 8 "
	<hr/>		
	38 " 7	" " "	= 45 "

2. Straf-Anstalt zu Dreibergen.

(S. den Meckl.-Schwerinschen Staatskalender.)

Nach der unterm 5./23. September 1838 ratificirten Convention und der unterm 2. Februar 1865 genehmigten Vereinbarung ist die Anstalt Strelitzscherseits mitzubenuzen für 40 erwachsene und 4 jugendliche Sträflinge.

Zahl der dieseitigen Sträflinge am 31. December 1877:

Im Zuchthause	29 Männer,
	5 Weiber,
	<hr/>
	34 Personen.

In der Station für jugendl. Verbrecher 3 Knaben.

Gewerbe-Commission zu Neustrelitz.

(Verord. u. Bekanntm. v. 25. Septbr. 1869.)

Justizrath Dr. jur. Piper.

Hofrath Kühne.

Stadtgerichtsassessor Jacoby.

Copist und Bedell: Regierungspedell Siebert.

Eichungswesen.

a) Eichungs-Inspection zu Schwerin.

(Bekanntm. v. 14. Juni 1870.)

Eisenbahn-Director Carl Bichelmann,	}	in Schwerin.
Pr. Gr. K. b.		
Oberlehrer Dr. Lindig,		
Eichamts-Dirigent Carl Rönbeck in Neustrelitz.		

b) Eichungsamt zu Neustrelitz.

Eichamts-Dirigent: Carl Rönbeck.

Eichmeister: August Rönbeck.

c) Eichungsamt zu Schönberg.

(S. Th. III., Abth. 1.)

Technische Commission

für die Prüfung der Anlagen und des Betriebes von Dampf-
kesseln und transportablen Dampfmaschinen
zu Neustrelitz.

(Verordn. v. 28. Mai 1863 und Bekanntm. v. 28. Septbr. 1863.)

Baurath Daniel, Dirigent.

Baumeister Pfizner.

Landbaumeister Rahne, ad int.

Wegebau = Verwaltung.

A. Staats-Chauffeen,

unter oberer Leitung des Bau-Departements,
vid. Kammer-Stat.

Wegebaurath: Wilhelm Adermann.

Berechner der Chauffee-Administrations-Kasse:

Kammer-Registrator Scheel.

Chauffeegeld = Einnehmer und Pächter.

- 1) Chauffee von Neustrelitz bis Dannenwalde,
34 km (4,5 M.)

(Die Entfernungen sind nach Kilometern (km) und dem Maße von
7500 Meter = 1 Meile (M.) angegeben.)

- Bau-Abtheil. III. Wilhelm Tetzmann X 1 zu Hebestelle
Strelitz 1., erhebt für 5 km ($\frac{1}{2}$ M.) von
Neustrelitz bis Altstrelitz.
- II. Wilhelm Hinze X 2. zu Hebestelle Duster-
förde, erhebt für 15 km (2 M.) von Alt-
strelitz bis Fürstenberg.
- I. Chauffeegeld = Pächter Mohrmann zu
Hebestelle Drögen, erhebt für 14 km (2 M.)
von Fürstenberg bis Dannenwalde.

2) Chaussee von Neustrelitz bis Neubrandenburg
26 km (3,5 M.) und
vom Tannenfrug bis Stargard,
4½ km (0,6 M.)

Bau-Abtheil. IV. Chausseegegeld = Berechner ad int. Wilhelm
Clasen zu Hebestelle Weisdin, erhebt für
12 km (1½ M.) von Neustrelitz bis Usadel.

" V. Chausseegegeld = Berechner ad int. Ernst Thieme
zu Hebestelle Tannenfrug, erhebt für 14 km
(2 M.) von Usadel bis Neubrandenburg
und für 4½ km (½ M.) vom Tannenfrug
bis Stargard.

3) Chaussee von Neustrelitz bis Penzlin,
16 km (2,1 M.)

Bau-Abtheil. XVII. Wilhelm Buschow $\text{R} 3$. zu Hebestelle
Brustorf, erhebt für 16 km (2 M.) von
Neustrelitz bis Penzlin.

4) Chaussee von Neustrelitz bis Mirow,
25 km (3,3 M.)

Bau-Abtheil. XIX. Adolph Salchow, zu Hebestelle Gr.
Treibow, erhebt für 15 km (2 M.) von
Neustrelitz bis Wesenberg.

" XXII. Chausseegegeld = Berechner Carl Heise zu
Hebestelle Zirtow, erhebt für 10 km (1½ M.)
von Wesenberg bis Mirow.

5) Chaussee von Neustrelitz bis Woldegk,
41 km (5,5 M.)

Bau-Abtheil. XI. Carl Penzlin $\text{R} 2$. zu Hebestelle Stre-
litz III., erhebt für 15 km (2 M.) von Neu-
strelitz bis Carpin.

" XII. Anton Böllner zu Hebestelle Ollendorf,
erhebt für 11 km (1½ M.) von Carpin
bis Bredensfelde.

" XIII. Carl Leetsch $\text{R} 1$. zu Hebestelle Hinrichs-

hagen, erhebt für 15 km (2 M.) von Bre-
denfelde bis Woldegk.

6) Chaussee von Möllenbeck bis Feldberg,
9 km (1,2 M.)

Bau-Abtheil. XXI. August Kolloff in Feldberg.

7) Chaussee von Stolpe bis Stargard,
12 km (1,6 M.)

Bau-Abtheil. XX. Gottfried Schröder zu Hebestelle Stargard,
erhebt für 12 km (1½ M.) von Stolpe
bis Stargard.

8) Chaussee von Neubrandenburg bis Friedland,
25 km (3,3 M.)

Bau-Abtheil. VI. Chausseegehd-Pächter Friß Janssen zu
Hebestelle Sponholz, erhebt für 14 km (2 M.)
von Neubrandenburg bis Glienke.

" VII. Chausseegehd-Pächterin Emilie Siemers,
geb. Brütz, zu Hebestelle Friedland I., erhebt
für 11 km (1½ M.) von Glienke bis
Friedland.

9) Chaussee von Neubrandenburg bis Woldegk,
26 km (3,5 M.)

Bau-Abtheil. VIII Wie ad VI., erhebt für 15 km (2 M.) von
Neubrandenburg bis Cölpin.

" IX. Chausseegehd-Pächterin Wittwe Rosen-
meyer zu Hebestelle Petersdorf, erhebt für
11 km (1½ M.) von Cölpin bis Woldegk.

10. Chaussee von Neubrandenburg nach
Treprow a. d. L.,

bis zur Landesgrenze 12 km (1,6 M.)

Bau-Abtheil. X. Chausseegehdpächterin Georgine Klöckner
zu Hebestelle Neubrandenburg,

- erhebt für 12 km ($1\frac{1}{2}$ M.) von Neubrandenburg bis zur Landesgrenze bei Treptow.
- 11) Chaussee von Woldegk nach Friedland,
25 km ($3,3$ M.)
- Bau=Abtheil. XIV. Heinrich Gothmann XII 2. zu Hebestelle
Pasenow, erhebt für 15 km (2 M.) von
Woldegk bis Golm.
- " XV. Carl Hollnagel zu Hebestelle Friedland II.
erhebt für 10 km ($1\frac{1}{2}$ M.) von Golm bis
Friedland.
- 12) Chaussee von Woldegk nach Wolfschagen,
6 km ($0,8$ M.) und
von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Strassburg
8 km ($1,1$ M.)
- Bau=Abtheil. XVI. August Sandmann zu Hebestelle Woldegk,
erhebt in jeder Richtung für 8 km (1 M.)
- 13) Chaussee von Woldegk nach Göhren,
 $4\frac{1}{2}$ km ($0,6$ M.)
- Bau=Abtheil. XVIII. Wird kein Chausseegeld erhoben.

Chaussee-Wärter.

Für die Bau=Abtheilungen:

- I. von Dannenwalde bis Fürstenberg, Joach. Reglin im
Chaussee Hause Drögen.
- II. von Fürstenberg bis zum Drevin=Graben, Friedr.
Rathmann im Chaussee Hause Düstorförde.
- III. vom Drevin=Graben bis Neustrelitz, Wilh. Gewiese
im Chaussee Hause Strelitz I.
- IV. von Neustrelitz bis Usadel, Johann Krohn im Chaussee-
hause Weisdin.
- V. a. von Usadel bis Neubrandenburg, Friedr. Hardt im
Chaussee Hause Tannenkrug.
b. vom Tannenkrug bis Stargard, der permanente Ar-
beiter Kohns in Bargensdorf.

- VI. von Neubrandenburg bis Glienke, Johann Pegelow im Chaussee-
hause Sponholz.
- VII. von Glienke bis Friedland, Friedrich Pietsch im Chaussee-
hause Friedland.
- VIII. von Sponholz bis Alt-Käbelich, Johann Krüger im
Wärterhause bei Bragsdorf.
- IX. von Alt-Käbelich bis Woldegk, Friedrich Tiedt im
Chaussee-
hause Petersdorf.
- X. von Neubrandenburg bis zur Landesgrenze bei Treptow,
Friedrich Bollmann im Chaussee-
hause Neubrandenburg.
- XI. von Neustrelitz bis Carpin, Friedrich Jarchow im
Chaussee-
hause Strelitz III.
- XII. von Carpin bis Bredensfelde, Wilhelm Flemming
Kr. Dm. a. im Chaussee-
hause Ollendorf.
- XIII. von Bredensfelde bis Ganzow, Friedrich Müller im
Chaussee-
hause Hinrichshagen.
- XIV. von Woldegk bis Golm, Friedrich Kreienbrind im
Chaussee-
hause Pasenow.
- XV. von Golm bis Friedland, Friedrich Krog im Chaussee-
hause Friedland II.
- XVI. von Woldegk bis Wolfshagen und von Woldegk bis
zur Landesgrenze bei Strasburg, Friedrich Galenbeck
im Chaussee-
hause Woldegk.
- XVII. von Neustrelitz bis Penzlin, Johann Härer im Chaussee-
hause Brustorf.
- XVIII. von Woldegk bis Göhren, der permanente Arbeiter Friedrich
Pfißner zu Woldegk.
- XIX. von Neustrelitz bis Wesenberg, Heinrich Schock im
Chaussee-
hause Trebbow.
- XX. von Stargard bis Stolpe, Wilhelm Kruse im Chaussee-
hause Stargard.
- XXI. von Möllenbeck nach Feldberg, Friedrich Schnell in
Feldberg.
- XXII. von Wesenberg bis Mirow, Joachim Kruse in Wesenberg.

B. Privat-Chauffeen.

1. Von Rostock nach Neubrandenburg.

Directorium.

Großherzogl. Meckl.=Schwerinscher u. Strelitzscher Commissarius:
Baumeister Ahrens in Schwerin.

Bürgermeister Dr. Zastrow zu Rostock, | Deputirte
Gutsbesitzer v. Blücher auf Rosenow, | der Actionaire.

Hauptkassen-Rendant: C. L. Wiek in Rostock.

Wegebaumeister: Siemers in Waren.

Die Länge auf dem diesseitigen Gebiete beträgt von Neubrandenburg bis zur Grenze bei Weitin $3\frac{3}{4}$ km (0,5 M.), und wird das Chauffeegeld auf der Hebestelle Weitin erhoben.

2. Von Weitin nach Penzlin.

Directorium.

Erdlandmarschall, Frh. von Malzan auf Burg Penzlin.

Bürgermeister Hofrath Schlaaff zu Waren.

Bürgermeister Köver zu Penzlin.

Die Länge auf dem diesseitigen Gebiete beträgt von Weitin bis zur Wulfenzin=Malliner Grenze $4\frac{1}{2}$ km (0,6 M.), und wird das Chauffeegeld auf der Hebestelle Mallin erhoben.

3. Von Friedland nach Anclam.

Für die Strecke auf dem diesseitigen Gebiet von Friedland bis zur Mecklenb. Ravel $3\frac{3}{4}$ km (0,5 M.)

Directorium.

Der Magistrat zu Friedland.

Chausseegeld = Einnehmer auf der Mecklenb. Kavel: Lieutenant
August Thiel.

Chausseewärter: Christoph Regel.

4. Von Strelitz bis zur Woldegker Chaussee,
(Hebestelle Strelitz III.), 1 $\frac{1}{2}$ km (0,2 M.)

Directorium.

Der Magistrat zu Strelitz.

Chausseegeld wird auf dieser Strecke nicht erhoben.

C. Wege-Commission und Deputation,
(Wegebefähigungs-Behörde),

(in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 22. Decbr. 1856).

Großherzoglicher Commissarius:

Kammerherr, Droßt v. Derßen zu Feldberg.

Ritterschaftlicher Deputirter pro 1. März 1878—81:

Kammerherr v. Bork auf Möllenbeck.

Städtischer Deputirter pro 1. Januar 1878—81:

Bürgermeister Rath Bahr zu Fürstenberg.

D. Flußschiffahrt.

- a) Schiffahrtsstrecke der Havel, Elde und Stör,
resp. von Fürstenberg bis Dömitz und Schwerin, nach der
Verordnung vom 26. Mai 1860 unter Verwaltung der
gemeinschaftlichen

Flußbau-Commission zu Schwerin.

Landesherrliche Commissarien:

Ministerialrath v. Holstein zu Schwerin.

Kammerherr, Droßt v. Derßen zu Mirow.

Bau-Dirigenten:

Baurath Garthe zu Parchim.

Baumeister Pfizner zu Neustrelitz.

Berechner für die Strecke von Fürstenberg bis zur
Müritz.

Amtsverwalter Mercker zu Mirow.

Stromaufseher für die Havelstrecke:
Regimenter Hartmann in Mirow.

Schleusenwärter für die Havelstrecke:

1. zu Fürstenberg, Hermann Schröder.
2. zu Steinsförde, Werkführer L. Ruffow.
3. zu Straßen, Hermann Grabow.
4. zu Canow, Schuhmacher Peter.
5. zu Diemitz, August Hartmann.
6. zu Bolter Mühle, Stiegmann.

b) Kanal von Neustrelitz bis Priepert,
nach der Verordnung vom 29. März 1864 unter specieller
Verwaltung des Amtes Stelitz.

Hafenmeister in Neustrelitz: Friedrich Kälcke.

Schleusen-Aufseher:

1. zu Bospwinkel, Brege.
2. zu Wesenberg, Wilhelm Brauer, ad int.
3. der Wesenberger Stauschleuse, derselbe.

Medicinal=Wesen.

Medicinal=Collegium

zu Neustrelitz,

(Verord. vom 24. Febr. 1818, Medicinal=Ordnung vom 6. Mai 1840.)

Ober-Medicinalrath Dr. Carl Peters, Han. G. 4.

Medicinalrath Dr. Adolph Rudolphi, Han. G. 4. — Kr. Dm. c.

Ober-Medicinalrath Dr. Gustav Götz, Kr. Dm. c.

Copist und Bedell: Johann Stein.

Prüfungs-Behörde für Apotheker-Gehülfen in Neustrelitz.

(Bekanntmachung vom 25. Januar 1876.)

Ober-Medicinalrath Dr. Peters, Vorsitzender } in Neustrelitz.
Apotheker Heuck

„ Schlosser in Neubrandenburg.

Hebammen=Lehrer:

Ober-Medicinalrath Dr. Götz in Neustrelitz.

I. Physicats=Districte.

(Verord. v. 13. Febr. 1819, v. 22. Decbr. 1857 u. v. 22. Juli 1858.)

(Die in Folge der Ausführungs=Verordnung vom 24. März 1875 zu dem Reichs=Impfgesetz vom 8. April 1874 bestimmten Impfsärzte und Impforte sind mit einem * bezeichnet.)

1. Neustrelitzer Physicat,

(die Städte *Neustrelitz, *Strelitz, *Wesenberg, *Fürstenberg mit dem Amtsgebiete und dem *Bauhose, das Domanial=Amt Strelitz [*Dabelow, *Drögen, *Fürstensee, *Gobendorf, *Golbenbaum, *Priepert, *Gr. Quassow, *Mollenhagen, *Steinförde, *Amtsfreiheit Strelitz, *Kl. Trebbow, *Thurow, *Ufadel, *Wohwinkel, *Wanzfa, *Wesenberger Amtsgebiet, *Wofuhl, *Zierke] und die Feldberger Domanial=Ortschaften Bergfeld, *Carpin, Dianenhof, Friedrichsfelde, Georgenhof, Hoffelde, Röblin, *Gr.=Schönfeld u. Steinmühle.)

Physicus: *Ober-Medicinalrath Dr. Peters.
 Physicats = Chirurgen: Medicinalrath Dr. Rudolphi (für
 Neustrelitz).

*Dr. Wende in Strelitz (für Stadt und
 Amt Strelitz).

a. Aerzte: (13)

Neustrelitz: Dr. David Arndt. Kr. Dm. c.
 Geheimer Medicinalrath, Leibarzt Dr. Köppel.
 *Rath Dr. Carl Brunswig.
 Stabsarzt Dr. Eggers.
 Ober-Medicinalrath Dr. Götz.
 Ober-Medicinalrath Dr. Peters, auch Physicus.
 Medicinalrath Dr. Rudolphi.
 Dr. Mar Köppel,  — Pr. E. K. w. B. —
 Schw. M. B. K. 2. r. B. — Kr. Dm. a.

Strelitz: *Dr. Seligmann Ahrensdorf.

Dr. Oscar Wende, Kr. Dm. a.

Wesenberg: Militair-Oberarzt a. D. Dr. Hermann Lorenz.

*Dr. Paul Berner. Kr. Dm. a.

Fürstenberg: *Dr. Jacob Götz.

b) Wundärzte 1. Klasse: (2)

Neustrelitz: Hofchirurgus Wilhelm Lisch.

Fürstenberg: *Wilhelm Thuer.

c) Wundärzte 2. Klasse: (10.)

Neustrelitz: Wilhelm Wagner.

Friedrich Latendorf.

Julius Gerth.

Fiedler.

Strelitz: Johann Peters.

Ferdinand Prüssel.

Gustav Schulz.

Wesenberg: Ludwig Schmidt.

Fürstenberg: Traugott Hammer.

Ehrenreich Tiburtius.

d) Zahnarzt:

Neustrelitz: Hofzahnarzt Ernst Bagel.

e) Thierärzte: (3)

Neustrelitz: Stallcommissair Friedrich Düsing.
Ludwig Mangel.

Fürstenberg: Adolph Carlipp.

f) Apotheker: (5)

Neustrelitz: Hofapotheker Otto Zander.
Otto Heuck.

Strelitz: Adolph Boß.

Wesenberg: Richard Schweizer.

Fürstenberg: Carl Petersen.

g) Hebammen: (15)

Neustrelitz: verw. Köhler.

verehel. Kort.

verw. Bremer.

verehel. Henne.

Strelitz: verw. Steinwedel.

verehel. Lehnberg.

verehel. Dörschner.

Wesenberg: verehel. Hünze.

Fürstenberg: verw. Renter.

verehel. Haberlandt.

verehel. Donner.

Dabelow: verehel. Schwerdtfeger.

Goldbaum: verw. Schnell.

Gr. Quassow: verehel. Tamm.

Wanzka: verw. Wilck.

2. Kabinettsamts-Physicat,

(die Kabinettsamts-Ortschaften [*Hohenzieritz, *Brillwitz, *Weisdin].)

Physicus: *Geheimer Medicinalrath Dr. Köp pel in Neustrelitz.

Physicats-Chirurgus: Kabinettsamts-Chirurgus, Rath Dr.
Brunswig in Neustrelitz.

Hebamme:

Hohenzieritz: verehel. Rosenberg.

3. Neubrandenburger Physicat,

(die Vorderstadt *Neubrandenburg mit dem Stadthofe, der hintersten und der Papier-Mühle, Monckeshof, Fünfeichen, Carlshöhe, Fritscheshof, dem Badehaufe und dem Treptowschen Chauffeehaufe, dem St. Georg und der Hopfenburg, sowie die ritterschaftlichen Güter *Blankenhof, *Brunn, Buchhof, *Gammin, *Gölpin, *Ganzkow, *Gevezin, *Glocksin, *Godenswege, *Hohenmin, *Jhlenfeld, *Leppin, *Liepen, Louisenhof, *Neddemin, *Neuenkirchen, *Neverin, *Podewall, Niepfe, *Roffow, *Trollenhagen und die Bertinenz Krappmühl.)

Physicus: *Dr. Bernhard Funk in Neubrandenburg.

a) Aerzte: (7)

Neubrandenburg: Dr. Bernhard Funk, auch Physicus.

Rath Dr. Ludwig Brückner sen. Kr. Dm. c.

*Dr. Rudolph Walter.

*Dr. Carl Grossschopff.

*Dr. Paul Lübcke. Kr. Dm. c..

*Dr. Ludwig Mercker.

*Dr. Ludwig Brückner jun.

b) Wundärzte 2. Klasse: (4)

August Held.

Wilhelm Salchow. Kr. Dm. c.

Theodor Bense. Kr. Dm. c.

Franz Bastian.

c) Zahnärzte: (2)

Wilhelm Enterlein.

Ludwig Hirschkorn.

d) Thierärzte: (3)

Hermann Brehm.

Ludwig Bloß.

Otto Carl.

e) Apotheker: (2)

Neubrandenburg: Wilhelm Zillmann.

Wilhelm Schlosser.

f) Hebammen: (6)

verehel. Wachs muth.

verehel. Bastian.

verehel. Koschke.

verehel. Busch.

verehel. Farnow.

Leppin:

verw. Scharff.

4. Friedländer Physicat,

(die Stadt *Friedland mit der Balkmühle und der Mecklenburgschen Kavel, sowie die ritterschaftlichen Güter *Bassow, *Beferig, *Bresewig, *Brohm, Cosa, *Gr. = Daberkow, *Dahlen, Dishley, *Sichhorst, *Friedrichshof, *Galenbeck, *Gehren, *Genzkow, *Heinrichswalde, *Helpt, *Hohenstein, *Holzendorf, *Horns-Hurrah, *Jagke, *Klockow, *Kotelow, *Kreckow, *Lübsersdorf, *Magdorf, *Mildenig, *Gr. = Milgow, Pleeg, Ramelow, *Rathey, Roga, *Roggenhagen, *Sadelkow, *Salow, *Sandhagen, *Schönhausen, Schwanbeck, Schwichtenberg, *Staven, *Voigtsdorf und *Wittenborn.)

Physicus: *Dr. Rudolph Goeden in Friedland.

a) Aerzte: (4)

Friedland: *Dr. August Berlin.

Dr. Rudolph Goeden, auch Physicus.

*Dr. Carl Bruhns.

Otto Köppeler.

b) Wundärzte 2. Klasse: (5)

Friedland: Adolph Bibow, auch Zahntechniker.
 Hermann Frehse.
 Friedrich Mau.
 Carl Hornke. Kr. Dm. b.
 Carl Blumenhagen. Kr. Dm. a.

c) Thierärzte: (2)

Friedrich Blumenhagen.
 August Haase.

d) Apotheker:

Mar Biering.

e) Hebammen: (5)

verehel. Blum.
 verehel. Wollenzin.
 verehel. Schumann.
 Galenbeck: verehel. Kulow.
 Schwanbeck: verehel. Kadow.

5. Stargarder Physicat,

(die Stadt *Stargard mit der Burg, dem *Amtshofe, dem Bauhofe, dem Kl. Hagen und der Mühle, sowie die Stargarder Domanial-Ortschaften Ahrendshof, Andreasshof, *Ballin mit der Unterförsterei, *Ballwig, Bannenbrück, Bagensdorf, Belyedere, Bornmühle, Bornshof, Brandmühle, Broda, *Dewitz mit der Meierei, Georgendorf, *Glienke, Heidemühle, Hолldorf, Krickow mit der Pulvermühle, Küßow, Loitz, Marienhof nebst der Ziegelei, Meiershof, *Gr. u. Kl.-Remerow nebst der Ziegelei, Neuendorf, Neufrug, *Pragsdorf, Quastenberg, Neu-Nhäse, Rosenhagen, Rowa, *Nühlow, Sabel, Sponholz, Stegemannshof, Tannenkrug, *Teschendorf nebst der Mühle, Vierrademühle, Warlin, *Weitlin, Wiesenbrück, *Wulfenzin und Zirzow nebst der Mühle.)

Physicus: Dr. Bernhard Funk in Neubrandenburg.

Physicats-Chirurgus: *Dr. Carl Müller in Stargard.

a) Aerzte: (2)

Stargard: Dr. Carl Müller.
*Dr. Max Müller. Kr. Dm. a.

b) Wundärzte 2. Klasse: (2)

Heinrich Conrad.
August Schwarz.

c) Thierarzt:

Heinrich Kleim.

d) Apotheker:

Anton Heyden.

e) Hebammen: (6)

verw. Münster.

verehel. Conrad.

Gr. Nemerow: verw. Godenswege.

Pragsdorf: verehel. Schulz, zu Georgendorf.

Teschendorf: verehel. Masch.

Weitin: verw. Gotsmann, in Wulfenzin.

6. Woldegker Physicat,

(die Stadt *Woldegk, der Flecken *Feldberg, die Feldberger Domanial-Ortschaften *Bredensfelde, *Cantniß, *Garwiß, Conow, *Dolgen, Gulenkrug, Flatow, *Fürstenhagen, Gramelow, *Grauenhagen, *Grünow, Hasselförde, *Hinrichshagen, Köllershof, Kolbenhof, Krüselin, Labee, Läven, Lüttenhagen, *Nechow, *Neugarten, Neuhaus, Neuhoj, Ollendorf, Oltzlott, *Plath, Rehberg, Rosenhof, Sandkrug, Schlicht, *Triepkendorf, Vogelsang, Vorheide, *Warbende, *Wagkendorf, Weitenhof, die Stargarder Domanial-Ortschaften *Badresch, Kl.-Daberkow, Dorotheenhof, Ernüfelde, Friedrichshof, Funkenhof, Golm, Johannesberg, *Alt- und Neu-Käbelich mit der Unterförsterei, Kagenhagen, *Kublant, Lindow, Melkenhof, *Neezka, *Pasenow, Petersdorf, *Schönbeck, Tollenhof, sowie die ritterschaftlichen Güter *Ganzow, *Georginenu, *Göhren, *Krumbeck, *Lichtenberg, *Möllenbeck, *Quaden-Schönfeld, *Stolpe, Tornowhof, *Wendorf, *Wittenhagen und *Wrechen.)

- Physicus: Rath Dr. Otto Wendland, Sp. C. 3,
zu Feldberg.
- Physicats-Chirurgus: *Dr. August Bahlke in Feldberg.
- a) Aerzte: (4)
- Woldegk: *Dr. Otto Witte. Kr. Dm. c.
*Dr. Paul Sandmann.
- Feldberg: *Rath Dr. Otto Wendland, auch
Physicus.
Dr. August Bahlke.
- b) Wundarzt 2. Klasse:
- Woldegk: Hubert Gundlach.
- c) Thierärzte: (3)
- Woldegk: Rudolph Ketel.
- Feldberg: Eduard Rathkens.
Heinrich Blümcke.
- d) Apotheker (2).
- Woldegk: Wilhelm Kiebel.
- Feldberg: Gustav Burghoffs Wittwe geb. Runge.
- e) Hebammen: (13)
- Woldegk: verw. Bordier.
verehel. Springborn.
verehel. Geier.
- Feldberg: verw. Stampa.
- Cantniz: verehel. Schulz.
- Fürstshagen: verehel. Maas.
- Grünow: verw. Messerknecht.
- Kublank: verehel. Schwarzer.
- Badresch: verehel. Kriedemann, in Lindow.
- Pasenow: verehel. Hamann, in Alt-Käbelich.
- Rehberg: verehel. Moldenhauer.
- Triepfendorf: verehel. Grewe.
- Möllenbeck: verehel. Röhring.

7. Mirower Physicat,

(der Flecken *Mirow, die Mirower Domanial-Ortschaften [*Babke, *Buschhof, *Canow, *Drosedow, *Alt-Gaarz, *Granzin, *Kozow, *Peetsch, *Noggentin, *Schillersdorf, *Strafen, *Biegen, *Zwenzow] und die ritterschaftlichen Güter *Barsdorf, *Blumenow, *Voltenhof, *Dannenwalde, *Granzow und *Tornow.)

Physicus: Ober-Medicinalrath Dr. Peters zu Neustrelitz, ad int.

Physicats-Chirurgen: Dr. Armin Probsthan, }
 *Dr. Dorius Gebel, } in Mirow.

a) Aerzte: (2)

Mirow: *Dr. Armin Probsthan.
 Dr. Dorius Gebel.

b) Wundarzt 2. Klasse:

Friedrich Ladwig.

c) Thierärzte: (2)

Mirow: Otto Florkowsky.
 Mirowdorf: Adolph Hutloff.

d) Apotheker:

Mirow: Paul Lüdicke.

e) Hebammen: (8)

verehel. Lindstädt.

verehel. Schröder.

verehel. Tegler.

verwittw. Funcke.

Babke: verehel. Behnke.

Granzin: verehel. Bremer.

Strafen: verehel. Witt.

verehel. Schröder, in Wustrow.

Biegen: vac.

II. Amts=Ärzte und Amts=Chirurgen.

a) im Amte Feldberg:

Obermedicinalrath Dr. Peters in Neustrelitz.

Rath Dr. Wendland

Amts=Chirurgus Dr. Bahlke } in Feldberg.

Dr. Müller in Stargard.

Dr. Sandmann in Woldegk.

b) im Amte Mirow:

Dr. Probsthan

Dr. Gebel } in Mirow.

Dr. Berner in Wesenberg.

c) im Amte Stargard:

Dr. Müller in Stargard.

Dr. Großschopff in Neubrandenburg.

Dr. Sandmann in Woldegk.

d) im Amte Strelitz:

Obermedicinalrath Dr. Peters in Neustrelitz.

Dr. Wende in Strelitz.

Dr. Götz in Fürstenberg.

e) im Kabinetts=Amte:

Geheimer Medicinalrath Dr. Köppel in Neustrelitz.

Amts=Chirurgus, Rath Dr. Brunswig daselbst.

III. Irren-Pflege-Anstalt zu Strelitz.

Ober-Inspection

in Gemäßheit der Rescripte und der Bekanntmachung der Landes-Regierung
vom 22. August 1849.

Commissarius: Droßt, Kammerherr v. Fabricé.
Cassier und Revisor: Kammer-Revisor Peißner in Neustrelitz.
Registrator: Inspector Ahlgrimm.  2.
Bedell: Johann Stein in Neustrelitz.

Inspector: Carl Ahlgrimm.
Krankenwärter: August Müller.  3.
Friedrich Meuser.
Krankenwärterinnen: Wittve Maß.
Wittve Soll, ad int.
Köchin: Ferdinande Mierß.

Arzt: Ober-Medicinalrath Dr. Peters in Neustrelitz.
Hülfsarzt und Chirurgus: Dr. Wende.

Anstalts-Geistlicher: Pastor Giebner.

Zahl der Kranken am 31. December 1877:
42 männl., 34 weibl. = 76.

Heimaths- und Armen=Wesen.

A. Commission für das Heimathswesen in Neustrelitz,

in Gemäßheit der Ausführungs=Verordnung vom 20. Februar 1871 zum Bundesgesetz über den Unterstützungs=Wohnsitz u. nach der Bekanntmachung vom 4. Mai 1871.

Justizcanzlei=Director v. Blücher.

Stadtrichter v. Wigendorff.

Stadtgerichts=Assessor Jacoby.

Secretair: Regierungs=Secretair Meyer.

Copist: Justizcanzlei=Registrator Jahnke.

Executor: Albert Lehmann.

Bedell: Justizcanzlei=Bedell Werner.

B. Land=Armenbehörde in Neubrandenburg,

in Gemäßheit der Ausführungs=Verordnung vom 20. Februar 1871 zum Bundes=Gesetz über den Unterstützungs=Wohnsitz.

Die Central=Steuer=Direction, vid. pag. 106.

C. Local=Armenbehörden.

I. In den Städten.

1. Neustrelitz.

Armen=Behörde,

in Gemäßheit der Verordnung vom 30. November 1841 und unter dem Schutze S. K. H. der Großherzogin=Mutter.

Bürgermeister, Hofrath Fischer.

Hausmarschall v. Jagow.

Consistorialrath Langbein.

Arzt: Rath Dr. Brunswig.

Secretair: Kammer-Registrator Scheel.

Borsteher: Schuhmachermeister Dräger.

Hausbesitzer Sparschuh.

Lederhändler Siegmön.

Schneidermeister Röhl.

Maler Dufayel.

Lehrer Holm.

Tischlermeister Peetsch.

Bedell: Hermann Maaf.

Hülfsbedell: Schneider Lewerenz.

2. Neu-Brandenburg.

Armen-Collegium,

nach der Landesherrlich bestätigten Armen-Ordnung vom 17. October 1832
unter dem Directorio des Magistrats,

Der wortführende Bürgermeister.

Ein Deputirter des Magistrats.

Die Pastoren.

Zwei Mitglieder der Bürger-Repräsentanten.

Zwei Mitglieder aus dem Stande der Eximirten.

Fünf Bürger aus den verschiedenen Stadtvierteln.

Rendant: Kaufmann August Krüger.

Armenhaus-Aufscher Carl Lüdemann.

Secretair: Notar Ludwig Burchard.

Armendiener: Wilhelm Kulow.

3. Friedland.

Der Magistrat

und unter dessen Oberaufsicht

die Armenbehörde,

nach der Landesherrlich bestätigten Armen-Ordnung vom 31. Mai 1871.

Senator Schenke.

Pastor Boffart.

Glasermeister Lehmann.

4 Bezirksvorsteher.

Armenvater: Schuhmachermeister Leppin.

4. Woldegk.

Armen-Collegium,

nach der Landesherrlich bestätigten Armen-Ordnung vom 29. Octbr. 1852.

Bürgermeister Horn.

Senator Brasch.

— Horn.

— Kandler.

Pastor Fischer.

Stadtsprecher Carl Benzliehn.

Schuhmachermeister Carl Suhr sen.

— Ferdinand Schmidt.

Ackersmann Carl Götz.

5. Strelitz.

Armen-Collegium,

nach der Landesherrlich bestätigten Armen-Ordnung vom 5. Novbr. 1855.

Dirigent: Bürgermeister Gundlach.

Senator Sanders.

Pastor Giebner.

— Genzmer.

Stadtverordneter Tönse.

Kaufmann Ed. Ephraimson,

Tischlermeister Ed. Bartelt.

Stuhlmachermeister Schmidt.

Kaufmann Carl Born jun.

Dr. med. Ahrensдорf.

Gastwirth Colbag.

Secretair: Carl Dücker.

Ärzte: Dr. Ahrensborf.

Dr. Wende.

Amts-Chirurgus a. D. Ketel.

Armen=diener: Friedrich Appel.

6. Fürstenberg.

Armen=Behörde,

nach der Landesherrlich bestätigten Armen=Ordnung vom 26. August 1846.

Bürgermeister Rath Bahr, Dirigent.

Pastor Runge.

Dr. med. Jacob Götz.

Viertelsleute Gley, Schröder, Horn und Günter.

Secretair: Stadtsecretair Wolff.

Armen=voigt: Rath=diener Zech.

7. Wesenberg.

Armen=Collegium,

nach der Landesherrlich bestätigten Armen=Ordnung vom 19. Septbr. 1798.

Der Magistrat.

Stadtverordnete Aug. Schröder, auch Berechner, Carl

Glasow und Carl Stoppel.

Armen=voigt: Rath=diener Heinrich Melz.

8. Stargard.

Armen=Collegium,

nach der Landesherrlich bestätigten Armen=Ordnung vom 13. Juli 1820.

Der Magistrat.

Präpositus Rippe.

Rector Bachmann.

Viertelsleute Gräning, Levin, Wolter und Knoll.

Berechner: C. Landt.

2 Bürger.

II. In den Flecken.

1. Mirow.

Armen-Collegium,

nach der von der Landes-Regierung bestätigten Armen-Ordnung
vom 23. Februar 1822.

Kammerherr, Droßt von Derßen.

Präpöstitus Becker.

Commune = Alterleute Mütter, Mahnsfeldt, Rehberg,
Dr. Probsthan.

Kaufmann Bezold, zugleich Secretair.

2. Feldberg.

Die Armen-Verwaltung im Flecken Feldberg nebst Feldberger Hütte und Eichholz geschieht auf Grund des unterm 15. Mai 1877 bestätigten Revid. Orts-Statuts vom 14. Sept. 1876 durch den Gemeinde-Vorstand und die vier der Wahl nach ältesten Mitglieder der Gemeinde-Beretung als Armenväter:

Gastwirth Max Blümcke.

Schuhmachermeister Joh. Köller.

Schuhmachermeister Ludwig Kusch.

Tischlermeister Rode sen.

III. Auf dem Lande.

1. Im Domanio,

in Gemäßheit der Verordnung vom 2. August 1864,

unter Aufsicht der Domanial-Nemter:

die Ortsvorstände.

2. Im Kabinetsamt:

das Kabinetsamt.

3. In den ritterschaftlichen Gütern:

die Gutsherrschaften.

Beurkundung des Personenstandes und Eheschließung.

(Reichsgesetz vom 6. Febr. 1875 und Ausführungs-Berordn. vom 14. Aug. 1875.)

Civilstands-Commission zu Neustrelitz.

(Bekanntmachung vom 14. December 1875.)

Justizrath Dr. Piper, Vorsitzender.

Regierungssecretair Meyer, Secretair.

Copist u. Bedell: Regierungspedell Wustrow.

Standes-Ämter.

(Berordnung vom 20. December 1875.)

(Die zu den einzelnen Standesamtsbezirken gehörenden Ortschaften sind im Ortsregister in der betr. Spalte mit der gleichen Nr. des Standesamts bezeichnet.)

Standesämter:

Standesbeamte:

- | | |
|-----------------------------|--------------------------------------|
| 1. Badresch | Inspector Hampe. |
| 2. Ballwitz | Schöffe Maas. |
| 3. Bredensfelde | Pächter Boldt. |
| 4. Brunn | Gutsbesitzer v. Michael auf Ganzkow. |
| 5. Gr. Daberkow | Graf C. v. Schwerin. |
| 6. Dahlen | Gutsbesitzer v. Level auf Beseritz. |
| 7. Dewitz | Amtsraith Willebrand. |
| 8. Eichhorst | Gutsbesitzer v. Engel. |
| 9. Feldberg | Hofmaurermeister Günter. |
| 10. Fürstenberg | Kämmerer Wolff. |
| 11. Fürstenhagen | Schulze Schulz. |
| 12. Friedland | Rentier Durchschlag. |
| 13. Gaarz | Pächter Wendland. |
| 14. Gehren | vac. |
| 15. Göhren | Graf v. Schwerin. |
| 16. Grünow | Schöffe Meinke. |
| 17. Helpt | Inspector Beeck. |
| 18. Hinrichshagen | Pächter Schulz. |

Standesämter.	Standesbeamte.
19. Jasse	Lieutenant a. D. v. Bülow.
20. Alt-Käbelich	Pächter Schröder.
21. Kotelow	Landrath, Kammerherr v. Derzen.
22. Krazeburg	Freischulze Schröder.
23. Kublanf	Bauer Heiden.
24. Mirow	Kaufmann Mahnsfeldt.
25. Neddemin	Rittmeister a. D. v. Derzen.
26. Neubrandenburg I.	Buchhändler Brünsow.
27. Neubrandenburg II.	Stadttrichter v. Rieben.
28. Neuenkirchen	Schulmeister Thiele in Ihlsfeld.
29. Neustrelitz I.	} Senator Krüger.
30. Neustrelitz II.	
31. Neverin	Gutsbesitzer v. Behr-Regendank.
32. Prillwitz	Amtmann Cordua zu Zippelow.
33. Rödlin	Pächter Klänhammer.
34. Roga	Pächter Wolter.
35. Rühlow	Bauernschulze Michael.
36. Schillersdorf	Viceschulze Zander in Qualzow.
37. Schönbeck	Pächter Drevs.
38. Schwanbeck	Bauer Kadow.
39. Schwichtenberg	Schulze Schünemann.
40. Stargard I.	Bürgermeister Scharenberg.
41. Stargard II.	Landdrost v. Fabrice.
42. Staven	Dr. jur. v. Derzen auf Rossow.
43. Strasen	Freischulze Bade.
44. Strelitz I.	Bürgermeister Gundlach.
45. Strelitz II.	Drost v. Fabrice.
46. Teschendorf	Pächter Prüß.
47. Tornow	Inspector Schwiening.
48. Triepfendorf	Schulze Benzin.
49. Wanzka	Amtmann Zarnedow.
50. Warbende	Inspector Krück.
51. Warlin	Pächter Knorre zu Pragsdorf.

Standesämter.	Standesbeamte.
52. Weitin	Schulze Lehmann.
53. Wefenberg	Bürgermeister Willert.
54. Wokuhl	Bauer Tiedt.
55. Woldegk	Bürgermeister Horn.
56. Wulkenzin	Bauer Chr. Maas.

Fromme und milde Stiftungen, Vereine und sonstige Wohlthätigkeits-Anstalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Verein für innere Mission zu Rostock,

nach den Landesherrlich bestätigten Statuten vom 6. Novbr. 1843.

S. den Schweriner Staatskalender.

Missions- = Hilfs- = Verein

zur Ausbreitung des Reiches Gottes unter den Heiden,

nach den Landesherrlich bestätigten Statuten vom 16. Juni 1845.

Zum Besten des Vereins ist eine jährliche Kirchen- = Collecte am zweiten Pfingsttage laut Rescr. vom 8. Juli 1848 Allerhöchst bewilligt.

Vorstand:

Vorsitzender: Superintendent Dhl, } zu Neustrelitz.
 Secretair: Consistorialrath Langbein, }

Haupt- = Verein zur Gustav- = Adolphs- = Stiftung

zwecks Unterstützung hilfbedürftiger protestantischer Gemeinden,
 nach der Landesherrlichen Bestätigung vom 27. Mai 1843 und den Landes-
 herrl. bestätigten Statuten vom 7. Juli 1845, wonach auch zum Besten des
 Vereins eine jährliche Kirchen- = Collecte am Reformationsfeste bewilligt ist.

Vorstand:

Vorsitzender: Schulrath Schmidt, }
 Rendant: Rector Lawrenz, } zu Neustrelitz.
 Schriftführer: Pastor Horn, }

Ratteyer Bibelgesellschaft für Mecklenburg = Strelitz
zur Verbreitung von Bibeln und religiösen Schriften,
nach den unterm 25. März 1852 angenommenen Grundsätzen.

Für die Zwecke der Gesellschaft haben Se. R. H. der hochselige Großherzog Georg eine jährliche Kirchen-Collecte am Neujahrstage allergnädigst bewilligt.

Die Zahl der Mitglieder betrug 1. Juli 1877 28.

Seit ihrem Bestehen, 1852/77, hat die Gesellschaft verbreitet: 11888 Bibeln, 1720 Gesangbücher, 4133 Neue Testamente, 3260 Katechismen, 31,065 verschiedene Schriften, 18,246 Bilder und 338 Psalmen.

Im Rechnungsjahre v. 1. Juli 1876/77 betrug

die Einnahme	1025 Mk. 80 Pf.
die Ausgabe	983 „ 90 „

Vorstand:

Präpositus Bahr zu Woldegk.

Pastor Schulenburg in Badresch.

Secretair und Berechner: Küster Meyer zu Kublanck.

Legate in Friedland

des wail. Lehrers Bilang zu Schleswig
von 1680

über 1500 Thlr. Gold à 5 % und 520 Thlr. Gold à 4 %.

Die Zinsen werden bestimmungs- und observanzmäßig unter die 3 Ortsprediger und die betr. 3 Lehrer des Schulcollegiums alljährlich am Lucientage (13. Decbr.) vertheilt.

Aus dem bei Umsezung des ursprünglich 2000 Thlr. Schleswig-Holsteinisch Cour. betragenden Legats verbliebenen Rest ist ein weiteres Kapital von 75 Thlr. Gold gebildet, dessen Zinsen à 4 % unter dem Namen „Katharinenthaler“ an die 3 Ortsprediger ebenfalls am Lucientage vertheilt werden.

Verwaltung: der älteste Orts-Prediger.

(S. auch unter C Rundsbornsches Legat in Woldegk und Quarfowskysches Legat in Fürstenberg.)

B. Zu Studien- und Schulzwecken.

In Neustrelitz.

Deutsches Schul-Legat

(von dem Haushofmeister Denk, bei des Prinzen Ernst Durchl.) zur Unterstützung armer Gymnasiasten u., namentlich Neustrelitzer Stadtkinder und besonders Söhne Großherzogl. Diener,

nach dem Testamente vom 4. April 1805 und der Genehmigung der Landes-Regierung vom 18. Febr. 1830 und resp. 12. Decbr. 1865.

Von den Zinsen des Stiftungs- und des weiter angesammelten Capitals werden jährlich zu Ostern und Michaelis je 3 Stipendien für Gymnasialisten und 1 für einen Realschüler à 11 Thlr. vertheilt.

Verwaltung: das Consistorium.

von Hieronymische Stiftung

(von dem Geheimen Medicinalrath Dr. von Hieronymi),

vom 19. März 1818,

zum Besten des Gymnasii Carolini.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 500 Thlr. werden alle zwei Jahre einem der drei obersten Lehrer des Gymnasii als Honorar für Abfassung des Schul-Programms gezahlt.

Verwaltung: das Consistorium.

Rathkensisches Legat

vom 13. Septbr. 1825,

(von der unverehel. Kastellanin Rathkensä.)

Die Zinsen des Legats von 50 Thlr. Gold werden zu Schulgeld für arme Kinder in Neustrelitz verwendet.

Verwaltung: die Armenbehörde.

Hofrath Tangasche Stipendiat-Stiftung

für hilfsbedürftige Theologie Studirende aus dem

Herzogthum Strelitz,

laut Testaments-Nachtrags vom 14. Aug. 1827.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 1000 Thlr. Gold werden auf 3 hintereinander folgende Universitätsjahre verliehen.

Verwaltung: das Consistorium.

Stipendium Carolinum

zur Unterstützung solcher mittelloser Mecklenburger, welche das Gymnasium Carolinum mit dem Zeugniß der Reife verlassen haben und auf einer Universität oder Academie zc. studiren, gestiftet aus freiwilligen Beiträgen früherer Schüler des Gymn. Carol. in Veranlassung des am 9. Juni 1856 stattgehabten 50jährigen Jubiläums desselben als Dank gegen den hohen Gründer

dieser Bildungs-Anstalt, wail. Großherzog Carl K. S. und aus Zuschüssen Sr. K. S. des Großherzogs Friedrich Wilhelm und Sr. S. des Herzogs Georg. Durch die Liberalität der im Jahre 1875 aufgelösten Vorschussanstalt zu Fürstenberg sind dem Stipendium 600 Mark zugewendet.

Die Stiftung ist Landesherrlich als juristische Person anerkannt, und sind derselben die Rechte der frommen Stiftungen unter gleichzeitiger Bestätigung der Statuten verliehen 20. April 1869.

Von dem angesammelten Kapitale à 4658 Mark 83 Pf. (Anton 1878) werden zunächst die Zinsen von 4500 Mark à 5 % statutenmäßig verwendet, und findet weitere Zinsenverwendung erst statt, wenn sich das Kapital wieder um je 1500 Mark vermehrt hat. Die Verwaltung geschieht durch den gewählten

Vorstand:

Ober-Medicinalrath Dr. Peters, Vorsitzender.

Schulrath Dr. Schmidt.

Professor Dr. Billatte.

Stadtrichter Müller.

Advocat Rutenick.

Hofbuchhändler Barnewitz.

Advocat Cohn, auch Secretair und Cassier.

Twachtmannsches Stipendium,

(von dem Steuersekretair a. D. Rath Twachtmann laut urkundlicher Erklärung v. 10. Juni 1874 ausgesetzt.)

Es werden jährlich am 1. Juli 60 Thlr. zur Verleihung von 3 Stipendien à 20 Thlr. an Schüler des Gymnasii Carolini, welche von dem Lehrer-Collegio dazu ausgewählt sind, gezahlt.

Schulrath Dr. Eggertsches Legat,

(von dem am 28. Juni 1875 verst. Schulrath und Professor a. D. Dr. Friedrich Eggert)

für das Gymnasium Carolinum, lt. Testaments v. 17. Mai 1875.

Die Zinsen des Kapitals von 1000 Thlr. Courant werden alljährlich zwischen Ostern und Johannis an drei dies Gymnasium besuchende Schüler aus Neustrelitz oder aus dem Großherzogthum Mecklenb.-Strelitz den testamentarischen Bestimmungen gemäß vertheilt. Verwaltung: das Consistorium.

In Neubrandenburg.

Schenkung von 1763

zur Aufnahme der Schule

von J. M. der Königin Sophie Charlotte von Großbritannien,
geb. Prinzessin v. Mecklenburg-Strelitz, 150 £ = 900 Th. Gold,
von Sr. Durchl. dem Herzog Adolph Friedrich IV. 1000 = =
von dem Schlosshauptmann Werner Stephan
von Dewitz 100 = =

2000 Th. Gold,

welche durch Zins-Ansammlung bis Johannis 1875 vermehrt
sind auf 5272 Thlr. 22 fl. Cour.

Die Zinsen des Capitals werden bestimmungsmäßig zum
Besten der Schule verwendet.

Verwaltung: der Magistrat.

Sucrow'sche Stiftung

vom 30. October 1841,

(von dem Kaufmann Julius Sucrow in Stettin.)

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 100 Thlr. Courant werden
ärmern Schülern zur Anschaffung von Schulbüchern verabreicht.

Verwaltung: der Magistrat.

In Friedland.**Besendahl'sche Stiftung**

laut letztwilliger Verfügung des Bürgermeisters Besendahl
vom 9. December 1848.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 6000 Thlr. Gold werden be-
stimmungsmäßig zum Besten des dortigen Gymnasiums verwendet.

Verwaltung: der Magistrat. (S. auch sub A. Bilang'sche Legate).

In Woldegk.

(S. sub C. die verschiedenen Legate und das Brir'sche und
Spiegelberg'sche Legat.)

In Strelitz.**Dierffen'sche Stiftung**

vom 9. Februar 1839,

(von dem Senator, Kammer-Commissair Dierffen.)

Die Zinsen des von 200 Thlr. Gold durch Zinsansammlung auf 275
Thlr. Gold vermehrten Capitals werden gutgearteten Kindern dürftiger El-

tern als ein Stipendium zur Bestreitung des Schulgeldes, jedem auf drei Jahre, verliehen.

Verwaltung: der Magistrat.

In Fürstenberg.

Hofrath Strohsche Stiftung

laut Genehmigung der Landes-Regierung vom 30. Novbr. 1865.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 55 Thlr. Cour. werden alljährlich am Sterbetage des Stifters (7. März) für arme Schüler der dortigen Stadtschule verwendet.

Verwaltung: der Schulvorstand.

Uhrmacher J. L. Müllersches Legat

vom 20. Mai 1868, von der Landes-Regierung genehmigt
4. Juli 1872.

Die Zinsen des Legats von 300 Thlr. Cour. werden alljährlich am Todestage des ic. Müller (4. Januar) zu Lernmitteln für fleißige und bedürftige Schüler und Schülerinnen verwendet.

Verwaltung: der Schulvorstand.

(S. auch unter C. Proßsches Legat.)

Stiftung der Vorschuß-Anstalt.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 7200 Mark werden bestimmungsmäßig verwandt und halbjährlich an den Schulvorstand zur weiteren Vertheilung ausgezahlt: für Besoldung einer 2. Industrielehrerin (150 Mark), für die Kleinkinderbewohranstalt (120 Mark), zur Anschaffung von Materialien für Handarbeiten der Schülerinnen (10 Mark).

Verwaltung: das Consistorium.

In Wesenberg.

Cantor Eulenbergsche Stiftung

vom Jahre 1845.

Von den Zinsen des Stiftungs-Capitals à 20 Thlr. Gold wird jährlich einem armen Kinde eine Bibel geschenkt.

Verwalter: der Pastor zu Wesenberg.

In Stargard.

Legatum Johanneum,

Stiftung des Pastors emer. Christophorus Johannis zu Grünow
vom 1. August 1712.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 125 Thlr. Gold fließen in die Stargarder Schulkasse und werden für arme Schulkinder verwendet.

Verwalter: der Rector zu Stargard.

Legatum Strübingianum,
Stiftung des Particuliers Joachim Friedrich Strübing
vom 18. Juni 1835.

Die Zinsen des Stiftungs=Capitals von 50 Thlr. Gold werden zum Ankauf von Gesang- oder Schulbüchern für arme Kinder verwendet.
Verwalter: der Pastor zu Stargard.

Auf dem Lande.

Amtmann Dörcksches Legat in Kl.=Nemerow,
laut Testaments=Nachtrags vom 26. October 1763, zur Erhaltung seines Begräbnisses und zu Schulgeld für arme Kinder.

Die Zinsen des Legats von 100 Thlr. Gold à 5 % werden in der Art verwendet, daß 4 Thlr. für arme Kinder an den Schulmeister in Kl.=Nemerow gezahlt und von dem Rest die Erhaltungskosten der Dörckschen Grabstätte bestritten werden.

Verwalter: der Pastor zu Ballwitz.

Pastor Nepinussches Legat zu Alt-Käbelich
vom 4. Juli 1805.

Die Zinsen des Legats von 1000 Thlr. Gold à 5 % werden zu gleichen Theilen an die Schulmeister zu Alt-Käbelich und Petersdorf gezahlt, wofür sie den 1. u. 2. Kindern der Tagesöhner und deren Wittwen freie Schule zu gewähren haben.

Aus Zinsersparnissen von diesem Legat ist ein kleines Nepinussches Schul=Capital von 50 Thlr. Gold gebildet, dessen Zinsen zu Schulbüchern u. für ärmere Kinder nach dem Ermessen des Pastors verwendet werden.

Verwalter: der Pastor zu Alt-Käbelich.

Eggersche Stiftung
v. Jahre 1823,

(von der zu Breslau verstorbenen Friederike Eggers.)

Die Zinsen des durch Ersparnisse von 500 Thlr. Gold auf 600 Thlr. Gold erhöhten Legats sollen den Statuten vom 31. August 1830 gemäß zur Schenkung christlicher Schriften an Schulkinder, zur Sammlung einer Schulbibliothek und zur Einrichtung einer Kleinkinder-Bewahranstalt in der Parochie Ballwitz verwendet werden.

Verwalter: der Pastor zu Ballwitz.

Ziegler Nicolassches Legat zu Herzwolde,
laut Testaments vom 11. October 1839 und des bezüglichen Nachtrags vom 15. October 1849,
zur Anschaffung von Büchern und Schreibmaterialien für arme Kinder der Gemeinden Herzwolde u. Wutschendorfer Theerofen.

Die Zinsen des Legats von 200 Thlr. Gold à 4% werden bestimmungsmäßig verwendet.

Verwaltung: drei Mitglieder der betr. Gemeinden unter Aufsicht des Amts Strelitz.

C. Zur Kranken- und Armen-Pflege und zu Unterstützungen.

In Neu-Strelitz.

Carolinienstift,

gegründet von Ihrer Hoheit der Herzogin Caroline zu Mecklenburg im Jahre 1854, eingeweiht und eröffnet 15. November 1855, durch Neubau erweitert 1858—1860 und auf Grund der Stiftungsacte vom 3. December 1862 unterm 4. ejusd. mit den Rechten und Privilegien einer frommen und milden Stiftung Landesherrlich bestätigt.

Zum Besten des Carolinenstifts bestehen:

Stiftungen zur Unterhaltung von Freibetten:

a) für Erwachsene,

- | | |
|---|----------------|
| 1. die v. Normannsche Stiftung, von der Hofdame Wilmina v. Normann, geb. Douglas Maclean Clephane zu Horsham, zum Andenken an ihren Sohn Wilhelm v. Normann, vom 1. Jan. 1863 | 8310 <i>M.</i> |
| 2a. die Stiftung Bäckermeister C. Mewischer Eheleute vom 24. März 1864 | 1500 = |
| b. die Stiftung des Concertmeisters Rappoldi und Frau vom 23. April 1877 | 300 = |
| 3. die Denkmal-Stiftung, aus den Ueberschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochseligen Großherzogs Georg 22. December 1868. | 9000 = |
| 4. die Stiftung Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Marie von Mecklenburg-Strelitz, 24. Januar 1868 | 9000 = |
| 5. die Stiftung des Advocaten Cohn zum Andenken an seine Eltern, Sylvester Cohn und Julie Cohn, geb. Liepmann, v. 6. Sept. 1872 | 3000 = |
| 6. die Wohlthäter-Stiftung, gegründet aus Beiträgen verschiedener Wohlthäter, 1. Jan. 1875 | 9090 = |

- | | |
|---|---------|
| 7. das Vermächtniß des wail. Fräuleins Adolphine v. Derzen | 3300 M. |
| 8. Hoheit Herzog Georg-Stiftung, gegründet am 28. November 1876 | 3000 = |
| 9. Hoheit Prinz Friedrich von Hessen-Stiftung, gegründet am 21. Januar 1877 | 12000 = |

b) für Kinder,

- | | |
|--|--------|
| 1. die Großherzogin Marien-Stiftung vom 6. Aug. 1860, bestätigt 1. Sept. 1860 | 1800 = |
| 2. die v. Penz'sche Stiftung, von der Generalin v. Rommel geb. v. Penz zu Neisse vom 4. Juli 1857, bestätigt 28. Aug. 1857 | 1662 = |
| 3. die Denkmal-Stiftung, aus den Ueberschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochseligen Großherzogs Georg, 22. December 1868. | 5400 = |
| 4. die Stiftung Sr. Excellenz des Staatsministers v. Bülow und dessen Gemahlin zu Berlin, gestiftet zum Andenken an ihre Tochter Bertha v. Bülow | 6000 = |

c) zur Unterhaltung des Carolinenstifts,

- | | |
|---|----------|
| 1) Hoheit Herzogin Carolinen-Stiftung, gegründet am 1. Juni 1876 | 120000 = |
| 2) Hoheit Prinz Friedrich von Hessen-Stiftung, gegründet am 21. Januar 1877 | 30000 = |

Außerdem werden Freibetten unterhalten von:

1. Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Auguste,
2. Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Marie mit Nr. 8 ad a.
3. den Johanniter-Rittern in Mecklenburg-Strelitz.

Das Stift steht unter Protection S. K. H. der Großherzogin-Mutter, und übt Hochdieselbe die Ober-Administration und Disposition über dasselbe aus.

Berwittwete Staatsminister v. Derzen.

Berwittwete Staatsminister v. Hammerstein.

Geheimer Medicinalrath Dr. Köppel.
 Regierungsrath Kammerherr Graf v. Bernstorff.
 Hauptmann z. D. Dehne, auch Rendant.

Jungirende Aerzte:

Geheimer Medicinalrath Dr. Köppel.
 Medicinalrath Dr. Rudolphi.

Diaconissinnen:

Charlotte Bonhard, vorstehende Schwester.
 Minna Telschow.
 Sophie Gerhard.
 Lina Wesemann.
 Louise Döppe.

1 Krankenwärter, 1 Hausdiener und 3 Mädchen.

Im Jahre 1877 wurden 322 Kranke — 151 Männer, 111 Frauen
 u. 60 Kinder — mit 15101 Verpflegungstagen verpflegt.

Der freiwillige Armen- und Kranken-Pflege-Verein
 unter Protection S. K. H. der Frau Großherzogin.

Der Verein ist unter Bestätigung der Statuten als juristische Person
 anerkannt 30. März 1871.

Vorstand:

Pastor Horn.

Hausmarschall v. Jagow.

10 Frauen der Hof- und Stadtgemeinde.

Mecklenb.-Strelitzischer Landes-Verein der Kaiser Wilhelm-
 Stiftung für deutsche Invaliden

zur Hülfe und Unterstützung der im Kriege mit Frankreich 1870/71
 oder in Folge desselben ganz oder theilweise erwerbsunfähig ge-
 wordenen deutschen Krieger und resp. deren Angehörigen, constituirt
 in der General-Versammlung am 18. Octbr. 1872.

Dem Verein sind bei Bestätigung des unterm 26. Mai 1873 angenommenen
 Statuts die Rechte einer juristischen Person verliehen 14. Juli 1873.

Am 1. Mai 1877 betrug das Capitalvermögen 3400 M.
 Die Summe der Jahresbeiträge war 853 M. 48 S. Unter-
 stützungen waren verausgabt 444 M.

Protectorat:

Se. Königliche Hoheit der Großherzog.

Vorstand:

Hauptmann v. Seckendorff, Vorsitzender.

Bürgermeister Gundlach zu Strelitz, stellvertretender Vorsitzender.

Oberforstmeister v. Nordenflycht, Schriftführer.

Advocat Cohn, Kassier.

Landdrost v. Fabrice zu Stargard.

Advocat Präfcke zu Neubrandenburg.

Drost v. Derzen zu Feldberg.

Drost v. Derzen zu Mirow.

Steuerrath Grapow zu Schönberg.

A f h l

zur Verpflegung altersschwacher, unbemittelter und ehrfamer
Frauen und Jungfrauen,

gegründet von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin, unterm 26. März
1872 als juristische Person anerkannt und mit dem Privilegium einer
milden Stiftung beliehen.

Vorstand:

Oberjägermeisterin v. Voss.

Oberst v. Wenckstern.

Auffseherin: Wittwe Thedran.

Mewis-Stiftung

zur Unterstützung für Augenranke,

laut testamentarischer Bestimmung der Bäckermeister Mewis'schen Eheleute
vom 18. März 1863, genehmigt durch Regiminalrescript vom 8. Mai 1868.

Stiftungs-Capital 400 Thlr. Cour.

Verwaltung: der Magistrat.

Wittve Henningsche Blindenstiftung.

laut letztwilliger Verfügung der am 21. April 1876 verstorbenen Wittve
Henning, geb. Kirchhoff über 500 Thlr. Gold.

Die Zinsen werden alljährlich an hilfbedürftige Blinde oder Augenleidende gezahlt.

Verwaltung: der Magistrat.

Allgemeine Bürger-Krankenkasse
zur Unterstützung ihrer Mitglieder mit Arznei- und Pflegegeldern in Krankheitsfällen.

Die Statuten sind unterm 12. Novbr. 1869 Landesherrlich bestätigt, und der Kasse die Rechte einer juristischen Person verliehen.

Die Mittel werden von den Mitgliedern durch die Eintrittsgelder und durch die wöchentlichen Beiträge von 2 fl. pro Person aufgebracht.

Vorstand:

Der jeweilige Capitain der Schützen-Compagnie und 4 in der General-Versammlung aus den Theilnehmern gewählte Mitglieder.

Legat eines Unbekannten (F. H. D.)
vom 12. Aug. 1817, dem Vermählungstage Sr. K. H.
des Hochseligen Großherzogs Georg.

Die Zinsen des Legats von 100 Thlr. Gold à 5 % werden bestimmungsmäßig alljährlich am 12. Aug. mit je $\frac{1}{2}$ Ld'or. an die 2 Dürftigsten der Stadt ausgezahlt.

Verwaltung: Die Armenbehörde.

Hofrath Tangasche Stiftung
zur Unterstützung einer durch Alter oder Krankheit zur Arbeit ganz unfähigen, aber sonst unbescholtenen Bürger-Familie,
laut Testaments-Nachtrags vom 18. April 1823.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 200 Thlr. Cour. werden alljährlich am Todestage des Stifters, den 27. Septbr., ausgezahlt.

Verwaltung: der Magistrat.

Levysches Legat,
laut letztwilliger Verfügung des Lotterie-Inspectors Levy
vom 23. Mai 1832.

Die Zinsen des Legats von 300 Thlr. Gold à 4 % werden jährlich am Sterbetage des r. Levi, 11. April, an hiesige Arme vertheilt.

Verwaltung: Die Armenbehörde.

Kronprinz Friedrich Carl Christian von Dänemark-Stiftung
zur Verwendung für Arme, unter Disposition J. K. H. der
Großherzogin-Mutter,

gestiftet am 10. Juni und Landesherrlich genehmigt 24. Juni 1841.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 1000 Thlr. Gold werden alljährlich am 10. Juni verwendet.

Kaufmann J. D. Hinzsche Stiftung
zur Erinnerung an das 25jährige Regierungs-Jubiläum Sr.
K. H. des Hochseligen Großherzogs Georg,

gestiftet am 6. Novbr. und Landesherrlich bestätigt 4. Decbr. 1841.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 500 Thlr. Cour. à 4 % werden alljährlich zur einen Hälfte am Tage vor Pfingsten, zur anderen Hälfte am Tage vor Weihnachten an Bedürftige, namentlich verschämte Arme, dem Statut gemäß vertheilt.

Verwaltung: der Magistrat.

von Moltke'sche Stiftung

(von der Oberhofmeisterin v. Moltke, geb. Gräfin v. Bassewitz)
unter Protection J. K. H. der Großherzogin-Mutter,
zur Unterstützung Hülfbedürftiger durch Zuthellung von Spinn-,
Strick- und Weber-Arbeit, Landesherrlich genehmigt

24. Febr. 1842.

Die Zinsen des durch verschiedene Schenkungen von 1500 Thlr. Gold auf 2000 Thlr. Gold erhöhten Capitals werden zu dem bestimmten Zweck verwendet.
Verwalter: Hofbuchhändler Barnewitz.

Hausmarschall von Monroysches Legat,
aus der Cession der von Monroyschen Erben v. 4. März 1856.

Die Zinsen des Legats von 800 Thlr. Gold à 4 % werden zu Gunsten armer, alter und kränklicher Einwohner verwendet.

Verwaltung: Die Armenbehörde.

König Georg V. von Hannover-Stiftung
theils zur Unterstützung ordentlicher, bedürftiger Armen, namentlich
zwecks Beschaffung der Miethen, theils zur Einkleidung armer
Confirmanden, besonders von Waisen;

bestätigt 8. Januar 1858.

Stiftungs-Capital 1500 Thlr. Cour.

Verwaltung: der Magistrat.

Großherzog Friedrich Wilhelm - Stiftung
zur Unterstützung unverschuldet zurückgekommener ordentlicher
Bürger-Familien entweder zur Miethen, oder zum Ankauf von
Materialien zur Aufhülfe ihres Geschäfts,

gestiftet auf Anregung des Bäckermeisters C. Newis, des Schlächtermeisters
L. Lefeldt, des Getreidehändlers A. Hülsekopf und des Kaufmanns C. Warncke,
durch Beiträge von diesen und mehreren Bürgern und Einwohnern zu Neu-
strelitz am 17. Octbr. 1860 zur Erinnerung an die von Sr. K. H. dem
Großherzoge entgegengenommene Huldigung der Landstände; Landesherrlich
bestätigt und mit Corporationsrechten beliehen 18. Febr. 1861.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 500 Thlr. Cour. werden all-
jährlich am 17. Octbr. dem Statut gemäß verwendet.

Die Verwaltung geschieht unter Oberaufsicht des Magistrats
durch einen aus 7 Personen bestehenden Vorstand, und zwar
einem Mitgliede des Magistrats,
dem im Dienste ältesten Stadtaltermann,
dem Capitain der Schützenzunft,
dem ältesten Kaufmann und
drei Zunft-Älterleuten.

Wilhelm von Normannische Stiftung,
unter Protection S. K. H. der Großherzogin, zur Unterstützung
christlicher ehrbarer Wittwen und unbescholtener Jungfrauen,
die in Neustrelitz ihren Wohnsitz haben und zu den s. g. ver-
schämten Armen gehören,

gestiftet am 11. April 1862 von der Hofdame Wilmina v. Normann, geb.
Douglas Maclean Clephane zu Horsham, zum Andenken an ihren am
5. Octbr. 1860 verstorbenen einzigen Sohn, Landesherrlich bestätigt und mit
den Rechten einer milden Stiftung beliehen 6. Mai 1862.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 2000 Thlr. Gold werden all-
jährlich am 5. October in Raten von 10 Thlr. Gold dem Statut gemäß
vertheilt.

Die Verwaltung geschieht unter Oberaufsicht des Consistorii
von einem Vorstande, bestehend aus
einem der drei Pastoren,
einem achtbaren, ortskundigen, in Neustrelitz ansässigen
Mann der Hof- oder Stadtgemeinde,
drei ehrbaren Frauen, von denen die eine der Hof-, die
beiden andern der Stadtgemeinde angehören.

Wittholz-Stiftung

zur Unterstützung von 4 unbescholtenen alten Jungfrauen, laut Testaments der hier verstorbenen Johanna Wittholz v. 1. Juni 1872 Landesherrlich bestätigt und mit den Rechten einer juristischen Person und den Privilegien einer frommen Stiftung beliehen 24. Septbr. 1872.

Die Zinsen des Stiftungskapitals von 2000 Thlr. werden in 4 gleichen Raten nach der von dem Magistrat mit Zuziehung des 1. Ortspredigers und einiger Damen vorzunehmenden Wahl vertheilt.

Verwaltung unter Oberaufsicht der Landes-Regierung:
der Magistrat.

Rath Nolde'sche Stiftung

zur Unterstützung von Familien der Unterofficiere des hiesigen Militair-Contingents, Districtshusaren, Fußgensdarmen und des Unterpersonals des Militair-Collegii in Krankheits- und sonstigen Nothfällen, besonders zu Schulgeldern für Kinder vorgenannter Personen, sowie zu Medicamenten für dieselben,

laut Reg.=Rescripts vom 31. Decbr. 1868.

Die Zinsen des auf 2219 Thlr. 24 fl. angesammelten Kapitals werden bestimmungsmäßig verwendet.

Verwaltung: das Militair-Collegium.

In Neubrandenburg.**Beckmann'sches Legat**

laut Testaments des Geheimenraths Wedige Christoph Carl Beckmann vom 10. März 1800.

Die Zinsen des Legats von 3000 Thlr. Gold werden unter die Armen dortiger Stadt vertheilt.

Verwalter: die Pastoren der St. Marienkirche.

Bürger-Hospital-Verein

zur Errichtung eines Bürger-Hospitals, worin zunächst den Vereins-Mitgliedern, aber auch andern geeigneten Personen beiderlei Geschlechts, welche wegen Alters oder Gebrechlichkeit verhindert sind, ihre Berufsgeschäfte zu betreiben, Wohnung, Unterhalt und Pflege gewährt werden soll.

Die Statuten sind unterm 10. Oktbr. 1865 u. die Abänderungen des § 8 derselben unterm 5. Mai 1870 Landesherrlich bestätigt und dem Verein die

Rechte einer juristischen Person und das Privilegium der frommen Stiftungen verliehen.

Dem Verein ist der früher der Deconomie der St. Marienkirche gehörige, vor der Stadt belegene St. Georg in Gemäßheit des Vertrages vom 1. März 1870 mit Landesherrlicher Genehmigung überlassen, u. besitzt derselbe außerdem

an belegten Kapitalien . . 125 Thlr. Gold u. 12000 *M.*

Directorium:

Vorsitzender, Advocat Rath Löper.

Kassirer, Pastor Krüger.

Secretair, Calculator Windberg.

Ausschuß:

15 Personen aus den Eximirten und dem Bürgerstande.

Staatsrath von Lorenzsche Stiftung

zur Unterstützung unverschuldet hülfbedürftiger Personen der gebildeten Stände, vom 10. März 1868, Landesherrlich bestätigt am 10. Mai 1868.

Die Zinsen des Stiftungskapitals von 16000 Thlr. Cour. werden theils zu den bestimmungsmäßigen Unterstützungen, theils zur Vergrößerung des Kapitals verwendet.

Oberaufsicht: die Landes-Regierung zu Neustrelitz.

Curator: Dr. Victor Siemerling, Kr. Dm. c.

Sterbekasse

der Arbeiter und Nichtbürger in Neubrandenburg.

Der Verein ist unter Bestätigung der Statuten als juristische Person anerkannt am 15. Februar 1869.

Berechner: Rathsecretair H. Engel.

In Friedland.

Johannis-Stift,

zur Aufnahme armer städtischer Kranken,

gegründet von der Conventualin Marie Berlin 13. Novbr. 1861, Landesherrlich bestätigt und mit den Rechten einer milden Stiftung und einer juristischen Person beliehen 1. März 1862.

Dem Stifte ist das Brunnsche Armen-Legat von 500 Thlr. Gold durch Magistratsbeschluß vom 14. April 1864 überwiesen, um von dessen Zinsen arme Kranke zu unterstützen.

Die Verwaltung geschieht unter Oberaufsicht des Consistorii zu
Neustrelitz.

Vorstand.

Kaufmann Nadal.

Dr. med. August Berlin.

Conventualin Marie Berlin.

Die nächste Aufsicht ist 2 Diaconissinnen übertragen.

Das Hospital

zur Unterstützung alter u. verarmter Personen aus dem Bürgerstande.

Patronat:

Der Magistrat.

Hospital-Collegium:

Inspector: Bürgermeister B o ß.

Provisoren: Kaufmann Kurth.

Carl Wetterström.

Registrator: Stadtsecretair Durchschlag.

Die Krankenkasse,

aus Schenkungen eines unbekannt gebliebenen Wohlthäters der
Stadt, vom 6. Juli 1829 u. 12. Juli 1830.

Die Zinsen der Schenkungen von zusammen 2000 Thlr. Gold werden
für arme städtische Kranke verwendet.

Verwaltung: der Magistrat.

Schulz'sche Stiftung

laut letztwilliger Verfügung der Doctorin Schulz, geb. Spiegel-
berg, vom 10. Juli 1836.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 2000 Thlr. Gold werden für
arme städtische Kranke verwendet.

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Magistrats, Pastor B o s s a r t
als Special-Curator.

In Woldegk.

Rundshorn'sches Legat.

Das Vermächtniß der Rathsherrn-Wittwe Rundshorn, geb. Meyen,
besteht nach dem Testament vom 11. Februar 1828 in einer Hufe Landes,
deren Einkünfte zur einen Hälfte für die Kirche und zur andern Hälfte für
die Armen stiftungsmäßig verwendet werden.

Verwaltung: die Kirchen-Deconomie.

Verschiedene Legate

der Ehefrau des Bürgermeisters Burchard, geb. Schwarz, vom
21. Oct. 1724;

des Bürgermeisters Burchard u. seiner 2. Ehefrau, geb. Meslin,
vom 10. Juli 1739;

der Wittve Lindemann, vom 20. März 1754;

der Ehefrau des Bürgermeisters Weichel;

des Senators Brir, v. 30. Jan. 1809.

Die Aufkünfte dieser Legate von jährlich 31 Thlr. Gold und 2 Thlr. Cour. werden nach der vom Consistorio unterm 18. Mai 1855 festgestellten Repartition verwendet:

für Arme	28	Thlr. Gold	1	Thlr. Cour.
zu Schulgeld für arme Kinder	2	" "	—	" "
zu kirchlichen Zwecken	1	" "	1	" "
	<hr/>		<hr/>	
	31	Thlr. Gold	2	Thlr. Cour.

Verwaltung: die Kirchenöconomie.

Legat

des Senators Spiegelberg und dessen Ehefrau, Christiana,
geb. Schmollen, vom 15. Juli 1767 über 100 Thlr. Gold,
wovon die Zinsen zur Hälfte an die Armen-, zur Hälfte an die
Schulkasse gezahlt werden.

Verwaltung: der Magistrat.

Legat

des Senators Brir vom 30. Januar 1809
über 200 Thlr. Gold und 100 Thlr. Gold.

Die Zinsen von 200 Thlr. Gold werden an die Armenkasse
gezahlt und die Zinsen von 100 Thlr. Gold zu Schulgeld für
arme Kinder verwendet.

Verwaltung: der Magistrat.

Schenkung

der Präsidentin von Scheve, geb. von Lefow in Berlin
vom 12. April 1849 über 1000 Thlr. Cour.,

wovon die Zinsen an den Magistrat für städtische Arme gezahlt
werden.

Verwaltung: der Fideicommißbesitzer von Ganzow.

In Strelitz.

Das Bürger = Hospital

zur Aufnahme verarmter Personen beiderlei Geschlechts aus dem
Bürgerstande,

laut Stiftungs = Urkunde vom 2. Oktbr. 1766, Landesherrlich bestätigt
20. Oktbr. 1766.

Patrone: Die Stadtverordneten.
Provisoren: Maurermeister Müller.
Schuhmacher Bülow.
Betvater: Hülflehrer Scharff.
Diener: Armendiener Appel.

Verein für hilflose Familien,

gestiftet durch Mitglieder der israelitischen Gemeinde am 18. Oct.
1817 für Einwohner dortiger Stadt ohne Unterschied der Religion.

Einkaufsgeld 3 Thlr. 16 fl., wöchentlicher Beitrag 4 fl. Den Mit-
gliedern werden in Nothfällen Unterstützungen bis zu 1 Thlr. 24 fl. pro
Woche bewilligt.

Vorstand:

Director: vac.

Kassier: Kaufmann Senator Sanders.

Affistenten: Kaufmann M. Emanuel.

" M. Alexander.

Secretair: E. Ephraimson.

Simon Jacobysches Legat

(vom Ober = Aeltesten Simon Jacoby)

über 200 Thlr. Gold, wovon die Zinsen zu Feuerungsmaterial für christliche
Arme daselbst verwendet werden.

Verwaltung: der Magistrat.

Wilhelm und Charlotte von Schevesche Stiftung

zur Unterstützung verschämter Armen der Stadt, des Bauhofs
und der Amtsfreiheit, Landesherrlich bestätigt 2. Mai 1868 u.

resp. 18. Jan. 1870.

Die Zinsen des auf 1000 Thlr. erhöhten Stiftungs = Capitals werden
je zur Hälfte am 3. April und am 17. Oct. jeden Jahres bestimmungs-
mäßig zu $\frac{3}{4}$ in der Stadt und zu $\frac{1}{4}$ auf dem Bauhof und der Amts-
freiheit vertheilt.

Verwalter: Landdrostin von Schewe, geb. von Heyden-Linden.
 Bürgermeister Gundlach.
 Pastor Siebner.
 Pastor Genzmer.

In Fürstenberg.

Quarkowskysches Legat,

laut Testaments des vormal. Feldkassen-Rendanten Quarkowsky
 in Berlin vom April 1801 über
 500 Thlr. Cour. zum Besten der Kirche und
 1000 Thlr. Cour. zum Besten der Armen daselbst,
 wovon die Zinsen alljährlich am ersten Weihnachtstage bestimmungsmäßig
 verwendet werden.

Aus den seit 1810 um 1 % erhöhten Zinsen ist ein Fonds für die
 Schule zur Anschaffung von Lehrbüchern gebildet.

Verwalter: der Pastor zu Fürstenberg.

Kaufmann Wildbergsches Legat

vom 23. Octbr. 1849, über ein Capital von 1000 Thlr. Gold, dessen Zinsen
 à 4 % alljährlich zu Michaelis an die Armen- Behörde gezahlt und zu
 Niethsunterstützungen für Arme, zunächst für Wittwen, verwendet werden.
 Verwaltung: der Magistrat.

Brotsches Legat

(von der Wittve des Senators Brog)

vom 13. Mai 1856

über ein Capital von 1000 Thlr. Cour., dessen Zinsen à 4 % bestimmungs-
 mäßig zu $\frac{2}{3}$ an verarmte, unbescholtene Bürger vertheilt, zu $\frac{1}{3}$ an den
 Schulvorstand zum Ankauf nöthiger und nützlicher Schulbücher, resp. Bibeln
 und Gesangbücher, für unbemittelte und fleißige Schüler gezahlt werden.

Verwaltung: der Magistrat.

In Wesenberg.

Das Hospital

zur Aufnahme armer und kranker Personen, nach den Landes-
 herrlich bestätigten Statuten vom 2. Octbr. 1851.

Verwaltungs-Commission,
 unter Aufsicht des Magistrats:

Senator Pfigner.

Stadtsprecher Schröder.

Stadtverordneter Brog.

In Stargard.**Das Hospital,**

gegründet 1564 von Herzog Ulrich und Höchst-Dessen Gemahlin Elisabeth Königl. Prinzessin von Dänemark, aus dem zerfallenen Hospital St. Jürgen und der Kapelle zum heiligen Geiste, welche letztere durch Aus- und Anbau neu eingerichtet und mit einer namhaften Geld-Dotation versehen wurde, „Gott zu Ehren und armen alten kranken Leuten zu Hülfe und Trost“.

Das Hospital steht unter Schutz und Jurisdiction des Landesherrn und besitzt auf dem Hufenfelde 7 größere und auf dem Stadtfelde 30 kleinere Grundstücke, sowie Capitalien im Betrage von 4433 Thlr. Gold und 3891 Thlr. Cour.

Die in das Hospital aufgenommenen Personen erhalten Wohnung, den größten Theil ihres Unterhalts, in Krankheitsfällen ärztliche Hülfe und Pflege und im Todesfalle freie Beerdigung. Außerdem werden zahlreiche ordentliche und außerordentliche Unterstützungen gewährt.

Provisor: der Pastor.

Sophasche Stiftung,

nach der Landesherrlichen Bestätigung vom 2. Jan. 1838.

Die Stiftung besteht in dem von dem verst. Amts-Zimmermeister Sopha im s. g. Kleinen Hagen in Erbpacht genommenen Areal von 470 $\frac{1}{2}$ □R., wovon 12 Gärten gebildet sind, deren Nießbrauch auf Lebenszeit immer den ihrer Gesellschaft nach ältesten 12 Zimmergesellen mit der Bestimmung verliehen wird, daß nach dem Ableben eines Theilhabers dessen etwaige Wittve noch 2 Jahre vor weiterer Verleihung im Genuß verbleibt

Verwaltung: das Zimmergewerk.

Rentier Prestinsches Legat,

1) laut Testaments vom 8. Mai 1868 über 300 Thlr. Cour., von deren Zinsen alljährlich am heiligen Abend vor dem Weihnachtsfeste nach weiterer Bestimmung des Armen-Collegii armen Kindern aus Stargard ein Christbaum geschmückt und dieselben beschenkt werden sollen.

2) laut Nachtrags zu demselben Testamente vom 17. April 1869 über 200 Thlr. Cour.,

deren Zinsen der Magistrat erheben und alljährlich zu Weihnachten an 12 der ärmsten Wittwer und resp. Wittwen in Stargard zu gleichen Portionen vertheilen soll.

Verwaltung: der Magistrat.

**In Feldberg.
Drost Heldsches Legat**

laut Testaments vom 22. Juli 1858, über 1000 Thlr. Cour., von dessen Zinsen alljährlich zu Weihnachten an dortige Ortsarme Geschenke vertheilt werden; genehmigt laut Reg.-Rescr. vom 13. April 1859.

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Amts Feldberg der Gemeinde-Vorstand und der Pastor daselbst.

**Auf dem Lande.
Oberst Wedig Christoph v. Niebenschs Legat
zu Brohm,**

laut Testaments vom 6. Juni 1748, über 1000 Thlr. Gold, wovon die Zinsen zu 5 % zur Unterstützung der Gutsarmen in Brohm verwendet werden.

Verwaltung: die Gutsherrschaft zu Brohm.

**Geheimeraths-Präsident Stephan Werner von Dewizsche
Stiftung
in Cölpin,**

zu verschiedenen wohlthätigen Zwecken für die Armen und
Bedürftigen daselbst,

laut Urkunde vom 28 Juni 1792, Landesherrlich bestätigt 4. Octbr. 1792.

Das Stiftungskapital von 1792 Thlr. Gold ist am 5./10. Jan. 1823 auf 2000 Thlr. Gold und am 17./19. Juli 1877 auf 7500 Mk. erhöht und in 4procentigen meckl. ritterschaftl. Pfandbriefen angelegt.

Oberaufsicht: die Gutsherrschaft zu Cölpin.

Verwaltung: der Pastor zu Dewiz.

**Geheimeraths-Präsident Stephan Werner von Dewizsche
Stiftung**

in Roggenhagen und Brunn,
zum Besten der Armen u. Hülfbedürftigen in den beiden Gütern,
laut Urkunde vom 28. Febr. 1799, Landesherrlich bestätigt 8. März 1799.

Die Zinsen des Stiftungskapitals von 1000 Thlr. Gold (500 Thlr. Gold für Roggenhagen c. p. und 500 Thlr. Gold für Brunn c. p.) à 4 % werden stiftungsmäßig verwendet.

Verwaltung: die betr. Gutsherrschaft.

Legat

der Präsidentin von Scheve, geb. von Lefow, in Berlin vom
12. April 1849

über 1000 Thlr. Cour.,

wovon die Zinsen an den jedesmaligen Gutsbesitzer von Ganzow
für dortige Arme gezahlt werden.

Verwaltung: der Magistrat zu Woldegk.

Krickische Stiftung,

vom 24. August 1849,

Landesherrlich bestätigt und mit den Rechten einer juristischen Person
beliehen am 15. Februar 1877.

Die Zinsen der Stiftungscapitalien von 2000 Thaler Gold für die Lage-
löhner in Leppin und 1000 Thlr. Gold für die Tagelöhner in Gölpin
werden alljährlich an unbescholtene, über 50 Jahre alte Tagelöhner in den
genannten Gütern vertheilt.

Verwaltung: Der Testamentsvollstrecker Geh. Legationsrath
v. Derzen auf Leppin unter Oberaufsicht der
Landesregierung.

Amtsrath Sauerische Stiftung in Sabel

über 2000 Thaler Gold,

deren Zinsen halbjährlich an alte hilfsbedürftige Arbeitsleute, männlichen und
weiblichen Geschlechts, vertheilt werden sollen.

Verwaltung: das Consistorium.

D. Zur Unterstützung von Handwerkern.

Koloßs = Stiftung

zu Neustrelitz,

zur Unterstützung hilfsbedürftiger Handwerker und zur Förde-
rung nützlicher Erfindungen im Handwerke in Neustrelitz,
gestiftet vom Bäckermeister C. Newis 17. Febr. und Landesherrlich bestätigt
19. März 1850.

Die Zinsen des Stiftungs = Capitals von 100 Thlr. Gold werden all-
jährlich nach Ablauf des Antoni-Termins dem Statut gemäß ausgezahlt.

Verwaltung: der Magistrat.

Blüth'sches Legat

in Neustrelitz,
 laut Testaments des 1790 verstorbenen Canzleisecretairs Adolph
 Friedrich Blüth vom 1. März 1870, Landesherrlich bestätigt
 und mit den Rechten einer juristischen Person und der frommen
 Stiftungen beliehen 2. September 1869.

Die Zinsen des Legats von 300 Thlr. Gold à $4\frac{1}{2}$ % werden be-
 stimmungsmäßig für elterulose Knaben in Neustrelitz zur Erlernung eines
 Handwerks verwendet.

Verwaltung: das Stadtgericht.

E. Zur Belohnung von Dienstboten.

Stiftung zur Belohnung guter Dienstbotinnen
 in Neustrelitz

von J. K. H. der Großherzogin-Mutter am 20. Mai 1833 zur
 Erinnerung an die Säcularfeier der Gründung von Neustrelitz.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 500 Thlr. Gold werden all-
 jährlich am 20. Mai dem Statut gemäß ausgezahlt durch eine Commitee,
 bestehend aus

einem Mitgliede des Magistrats,
 einem Mitgliede der Geistlichkeit und
 drei Hausfrauen, welche J. K. H. Höchste Selbst dazu ernennen.

F. Wittwen- und Waisen-Unterstützung und
 Altersversorgung.

Prediger-Wittwen-Kasse

für den Friedlandschen Werder,

gestiftet aus den von den Pastoren Grunius und Rasch zu Beseviz und
 Dahlen 1710 und später ausgesetzten Legaten, Landesherrlich bestätigt und
 mit dem Privilegio der milden Stiftungen beliehen 14. Juli 1792.

Die Zinsen des 750 Thlr. Gold und 100 Thlr. Cour. betragenden
 Vermögens werden an die betr. Prediger-Wittwen vertheilt.

Verwalter: Pastor Hauß zu Neverin.

Woldegker Prediger-Wittwen- und Waisen-Kasse,
gegründet 5. April 1747, Landesherrlich bestätigt und mit den Privilegien
der frommen Stiftungen beliehen 29. Juni 1747, 16. Februar 1791 und
5. Novbr. 1864.

Verwalter: Zwei Mitglieder der Gesellschaft und zwar einer
der Pastoren zu Woldegk und einer der Pastoren
auf dem Lande.

**Wittwen-Kasse der Prediger
in Neubrandenburg,**
gestiftet 31. Januar 1777.

Verwalter: der Pastor primarius daselbst.

Wesenberg-Mirower Prediger-Wittwen- u. Waisen-Kasse,
nach den Landesherrlich bestätigten revidirten Statuten vom 5. Mai 1860.
Verwalter: der Pastor zu Wesenberg.

**Wittwen-Kasse der Kaufleute
in Neubrandenburg,**

nach den erneuerten, unterm 7. Januar 1871 vom Magistrate genehmigten
und unterm 23. Januar 1871 Landesherrlich bestätigten Statuten.

Verwalter: Kaufmann Heinrich Wagner, Vorsteher.

— Adolf Kessow, —

— Eduard Guba, Kassier.

**Johann Heinrich Bofz-Stiftung
in Neubrandenburg,**

zur Unterstützung bedürftiger Wittwen dortiger Gymnasiallehrer
aus den Zinsen der durch freiwillige Beiträge angesammelten
Capitalien,

in Gemäßheit der Statuten vom 18. Septbr. 1866,

gegründet in Veranlassung der am 9. April 1866 von dem Gymnasium
veranstalteten Erinnerungsfeier an den vor 100 Jahren erfolgten Eintritt
Bofz's als Zögling in das dortige Gymnasium, Landesherrlich bestätigt und
mit den Rechten einer juristischen Person und dem Priv. prior. corp.
beliehen 12. October 1866.

Das Capital-Vermögen betrug Antonii 1878: 3110 Mk.

Verwaltung: der Gymnasial-Director, unter Aufsicht des
Magistrats.

Pensionkasse

für Wittwen von Mitgliedern der Freimaurer-Loge zum
Friedensbunde in Neubrandenburg,

nach den Statuten vom 22. Mai 1869, Landesherrlich bestätigt und mit
den Rechten einer juristischen Person beliehen laut Bekanntmachung vom
7. October 1869.

Verwaltung: unter Oberaufsicht der Loge, der allemal auf
3 Jahre erwählte Vorstand, bestehend in einem Vorsitzenden
einem Secretair und einem Kassensführer.

Staatsminister v. Derzen-Stiftung

zur Unterstützung hilfsbedürftiger Wittwen von Schullehrern,
namentlich von Landschullehrern des Großherzogthums

Mecklenburg-Strelitz,

gegründet von dem Seminarlehrer Neubert zu Mirrow, Landesherrlich bestä-
tigt und mit den Rechten einer frommen Stiftung beliehen 17. Mai 1850.

Das Vermögen beträgt: Stiftungs-Capital 500 Thlr. Gold und Gut-
haben beim Gesamt-Aerar zu Johannis 1877: 3562 M. 64 S

Verwaltung: das Consistorium.

Unterstützungs-Verein

für Wittwen und Waisen von Schullehrern im
Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz.

Die Statuten sind Landesherrlich bestätigt und dem Verein zugleich die
Rechte einer juristischen Person verliehen 13. Septbr. 1871.

Vorstand:

Küster und Schulmeister D. Pfißner in Bredensfelde.

Küster und Schulmeister H. Staffeld in Gantitz.

Lehrer W. Janell in Neubrandenburg.

Großherzog Georg-Stiftung

zu Neustrelitz,

zum Zweck der Alters-Versorgung für Einwohner des Groß-
herzogthums Mecklenburg-Strelitz,

nach den Landesherrlich bestätigten Statuten vom 17. Juni 1862.

Das Vermögen der Stiftung betrug:

am 1. Juli 1877 . 15385,54 M.

u. die am 13. Aug. 1877 an 49 Mitglieder gezahlte Dividende 16 M. 66 S.

Das Vermögen der nach der Landesherrl. Bestätigung vom 17. Juni 1865 gebildeten

Kasse für Mitglieder unter 27 Jahren			
betrug am 1. Juli 1877			2371 M. 24 S
und zwar Antheil am Fond der Groß-			
herzog Georg-Stiftung.	221 M.	67 S	
Guthaben der Mitglieder	2133	" 33	"
zur spätern Ueberführung in den Fonds	16	" 24	"
			2371 M. 24 S

Directorium:

Kammer-Ingenieur Schuster, Vorsitzender.

Hofapotheker Zander.

Rendant Timann, auch Kassier.

Kürschnermeister Musch.

Uhrmacher Schmalfeld.

Schmiedemeister Höcker.

Kaufmann Röwer.

G. Zu verschiedenen Zwecken.

Simon Jacobysche Fideicommiß-Stiftung
in Strelitz,

(vom Ober-Ältesten Simon Jacoby)

in Gemäßheit der unterm 14. Juli 1846 Landesherrlich bestätigten revidirten
Stiftungs-Urkunde und resp. des unterm 4. Aug. 1855 bestätigten
Vergleichs,

zur Ausstattung von Bräuten, Besoldung des Landrabbiners,
für die jüdische Krankenverpflegungs- und Beerdigungs-Gesell-
schaft, zum Besten der jüdischen Armen, für die Nachkommen
des Stifters und zur Anschaffung von Feuerungsmaterial für
arme Juden daselbst.

Die Verwaltung haben unter Oberaufsicht der Justizkanzlei zu
Neustrelitz 3 Testaments-Executoren:

Kaufmann, Senator Alex. Sanders	} in Strelitz.
— H. Jacoby	
— H. Hirsch in Waren.	

Rettungshaus Bethanien

bei Neubrandenburg,

zur bessernden Erziehung verwahrloster Knaben,
gegründet zu Ratze von dem mail. Vice-Landmarschall, Kammerherrn von
Derzen auf Ratze im Jahre 1851, eingeweiht am 7. September desselben

Jahres, bei der Verlegung nach Neubrandenburg unter Bestätigung der Statuten als juristische Person mit Anweisung des Gerichtsstandes vor dem Stadtgericht zu Neubrandenburg anerkannt 27. Mai 1871, und dort eröffnet 19. Juli 1872.

Se. Königl. Hoheit der hochselige Großherzog Georg bewilligten zur Eröffnung dieser Anstalt unterm 16. Aug. 1851 einen Beitrag von 50 Thlr. Gold.

Die Anstalt steht seit der Eröffnung in Neubrandenburg unter dem Protectorat S. K. H. der Großherzogin Auguste, Höchstwelche dem Rettungshause am 18. November 1872 ein Gnadengeschenk von 1000 Thlr. gewährte. Se. K. H. der Großherzog haben unterm 6. December 1873 zum Besten der Anstalt eine allgemeine jährliche Kirchen-Collecte bewilligt.

Die Stände Stargardschen Kreises haben am 25. November 1872 zunächst auf 5 Jahre eine jährliche Subvention von 200 Thlr. bewilligt, welche auf dem Landtage von 1876 auf fernere 5 Jahre zugesichert ist.

Seit dem Bestehen der Anstalt bis 19. Juli 1877 sind aufgenommen

	147 Knaben,
davon entlassen	125
gestorben	1
am 19. Juli 1877 noch anwesend	21
	147 Knaben.

Zu Rechnungsjahr vom 1. Juli 1876/77	
betrug die Einnahme	7720 M. 62 S
die Ausgabe	8264 " 16 "
mithin blieb der Berechner im Vorschuß mit	543 M. 54 S

Vorstand:

Präpositus Bahr in Woldegk.

Präpositus Uhden zu Kotelow.

Geh. Legationsrath v. Derzen auf Leppin.

Pastor Schreiber in Warbende.

Kirchenrath Pastor emer. Horn

Geheimer Hofrath Nicolai

Land Syndicus, Rath Ahlers

Rentier P. J. Rahmacher

Präpositus, Past. prim. Milarch

Pastor Krüger

in
Neubrandenburg.

Verwaltungsrath:

Vorsitzender: Präpositus, Pastor prim. Milarch

Schriftführer: Pastor Krüger

Kassirer: Rentier P. J. Rahmacher

Geheimer Hofrath Nicolai

in
Neubrandenburg.

Die Hausverwaltung liegt dem Hausvater Krüger und dessen Frau ob, denen zwei Gehülfen und die zweite Tochter als

Gehülfin zur Seite stehen. Anträge wegen Aufnahme von Kindern sind an den Präpositus Milarch, Geldsendungen an den Rentier P. J. Rahmmacher in Neubrandenburg zu richten.

Herberge zur Heimath in Neubrandenburg.

Unter Landesherrlicher Bestätigung der Statuten als juristische Person anerkannt 19. Juli 1877.

Vorstand:

Geh. Legationsrath v. Derzen auf Leppin.

Präpositus, Pastor prim. Milarch

Uhrmacher Kuhnert

Lehrer Hacker

Advocat Raspe

} in Neubrandenburg.

Kirchenrath Denzinsche Stiftung

in Warlin

vom 4. Mai 1867, genehmigt laut Consist.-Rescr. vom 8. Mai 1867.

Das Stiftungskapital von 200 Thlr. Cour. erhält der jedesmalige Pastor zu Warlin für seine Amtsdauer zum zinsfreien Nießbrauch.

Verwaltung: das Consistorium.

Spinnschule in Neustrelitz,

gegründet von der verstorbenen Hofrathin Lingnan im Herbst 1845, unter Protection S. K. H. der Großherzogin-Mutter.

Vorsteher: Hofbuchhändler Barnewitz.

Lehrerin: Wittwe Dietsch.

H. Klein-Kinder-Bewahr-Anstalten.

In Neustrelitz.

Louisenstiftung, gegründet 1842 von S. K. H. der Großherzogin Mutter, und unter Höchstderen Protection.

Vorstand.

Hofbuchhändler Barnewitz.

Bürgermeister, Hofrath Fischer.

Berehel. Hofkellermeister Progowsky.

Wilhelmine v. Seyer.

Auffseherin: Wittwe Dietsch.

Gehülfin: Pauline Jahnke.

Lehrer Holm.

In Friedland.

S. Armenschule daselbst.

In Woldegk,

unter Protection J. K. H. der Großherzogin=Mutter.

Direction: Die Ortsprediger.

Zimmeraltermann Schmidt.

In Strelitz.

Mariienstiftung, unter Protection J. K. H. d. Großherzogin=Mutter.

Vorsteherinnen: Landdrostin v. Scheve.

Bürgermeisterin Gundlach.

Senatorin Brunn.

Inspectorwittwe Wildenow.

Wilhelmine Dücker.

Auffseherin: Charlotte Korth.

Lehrerin und Gehülfin: Louise Neuendorff.

In Fürstenberg:

unter Protection J. K. H. der Großherzogin=Mutter.

Auffseherin: Wittwe Wilhelmine Schmidt.

In Weseenberg,

unter Protection J. K. H. der Großherzogin=Mutter.

Direction: Der Schulvorstand.

Ein Frauenverein.

Kassier: Cantor a. D. Gulenberg.

Lehrerin: Wittwe Dedlow, geb. Meves.

In Stargard.

Direction: Präpositus Rippe und

ein Frauenverein.

In Mirow.

Vorsteherinnen: Pastorin Becker.

Berehel. Kaufmann Barteld.

Auffseherin: Friederike Mangelsdorf.

Commissionen, Vereine und Institute u. zu besondern und gemeinnützigen Zwecken.

1. Commission für die Entwässerung der Pändereien, nach Maßgabe der Verordnung vom 31. Juli 1846.

Landesherrlicher Commissarius:

Stadtrichter Ganzleirath Seip in Neustrelitz.

Ritter- und landschaftliche Deputirte:

Vice-Landmarschall v. Dewitz auf Cölpin.

Bürgermeister Horn in Woldegk.

dessen Substitut: Bürgermeister Boff in Friedland.

2. Officieller Anzeiger, Hof- u. Staats-Handbuch und Intelligenzjachen.

a) Officieller Anzeiger für Gesetzgebung und
Staatsverwaltung.

Redaction: die Regierungs-Registratur.

b) Hof- und Staats-Handbuch.

Herausgeber: Regierungs-Registrator Hoth.

Druck und Debit vom Buchdruckereibesitzer Georg Spalding
(Firma G. F. Spalding & Sohn) in Neustrelitz.

c) Neustrelitzer Zeitung.

(Spaldingsches Intelligenzbüreau.)

In Gemäßheit der Bekanntmachung der Landes-Regierung vom
27. November 1849 sind die bis Ende 1849 unter Redaction der Intelli-
genz-Expedition erschienenen Mecklenburg-Strelitz'schen Anzeigen
mit der Neustrelitzer Zeitung vereinigt.

Herausgeber u. Verleger: Buchdruckereibesitzer Georg Spalding
(Firma G. F. Spalding & Sohn).

3. Commission für die Prüfung der Maurer- und Zimmergesellen hinsichtlich ihrer Befähigung zur Meisterschaft zu Neustrelitz.

(Bekanntmachung vom 16. Decbr. 1849.)

Baumeister Pfißner, Vorsitzender, ad int.

Realschul-Director Dr. Müller.

Zimmermeister Seyberlich.

4. Sonntagschule für Handwerkslehrlinge zu Neustrelitz,

(Regierungs-Rescript vom 4. Octbr. 1824.)

Hof-Bauschreiber Hacker.

Hof-Decorateur Reinecke.

5. Gewerbe-Verein zu Neustrelitz,

(gegründet 15. April 1846.)

nach der erneuerten Landesherrl. Bestätigung v. 28. Jan. 1861.

Dem Verein sind unterm 8. April 1873 die Rechte einer juristischen Person
verliehen.

Vorsteher:

1. Präses: vac.

Zimmermeister Seyberlich, 2. Präses.

Sichamts-Dirigent Rönbeck.

Advocat Rackow, auch Secretair.

Kupferschmied Grobbeck, auch Kassier.

Maler Dufayel, auch Bibliothekar.

Schmiedemeister Höcker.

Hofapotheker Zander.

Hofgoldschmied v. Behmen.

Apotheker Heuck.

Baumeister Pfißner.

6. Ersparniß-Anstalten.

a) zu Neustrelitz,

nach den unterm 18. August 1857 und 18. Januar 1861 Landesherzlich
 bestätigten neuen Statuten und den unterm 23. October 1873 genehmigten
 Abänderungen; eröffnet am 6. Juni 1827.

Vorsteher:

Domainenrath Holldorff, Director der Anstalt.

Hofrath Bahlcke.

Bürgermeister Hofrath Fischer.

Advocat Cohn.

Kammerherr Drost v. Fabrice, zu Strelitz.

Kammer-Secretair, Rath Horn.

Senator Kohrt.

Rentier Hinrichs.

Kaufmann Schröder.

Kassier: Geheimer Ganzlist Winkler.

Secretair: Advocat Genzmer.

Revisor: Forstrevisor Krämer.

Kassengehülfe: Rentei-Kassier Röbe.

Bedell: Friedrich Maas.

Johannis 1877 hatte die Anstalt

an Activ-Vermögen	3,304,191 M. 19 s
an Passivvermögen	3,224,560 „ 32 „
<hr/>	
mithin einen Ueberschuß von	79,630 M. 87 s
als Reserve-Fonds.	

b) zu Neubrandenburg,

Landesherrlich bestätigt resp. den 10. Juni 1852 und 27. December 1860;
eröffnet am 20. Juni 1852.

Vorsteher:

Geheimer Hofrath Nicolai, Director der Anstalt.

Maurermeister Bester.

Rentier Jeschmar, Dirigent der Belegungs-Committe.

Rentier Kummer.

Kaufmann Guba.

Kaufmann Siehl, Dirigent der Revisions-Committe.

Advocat Bachmann, auch Rechts-Consulent.

Rentier Matthies.

Rentier Klänhammer.

Kassier: Ferdinand Horn.

Secretair: Eduard Bopp.

Hülfsarbeiter: Carl Rosenow.

Bureaudiener: Boß.

Vermögens-Übersicht am 1. Juli 1877.

Activa:

Capitalien	1,263,436 M. 45 S	
Berth der Grundstücke	81,235 " 4 "	
Berth der Mobilien	900 " — "	
Kassenbestand	41,956 " 60 "	
	<hr/>	1,387,528 M. 9 S

Passiva:

Einlagen	1,296,098 M. 29 S	
Bis 1. Juli 1877 zugeschr. Zinsen	45,759 " 84 "	
Pachtcaution	4,300 " — "	
	<hr/>	1,346,158 M. 13 S

mithin besteht das Vermögen in 41,369 M. 96 S

7. Vorschuß = Anstalten.

a) zu Neustrelitz,

nach der Landesherrlichen Bestätigung der revidirten Statuten v. 25. Febr. 1861 und der Abänderung des §. 5 derselben vom 17. Februar 1874; eröffnet am 4. Februar 1847.

Directorium:

Eichamts-Dirigent Rönbeck.

Advocat Gundlach.

Kaufmann Masmann.

Kaufmann Schüder.

Rentier Hinze.

Haushofmeister Funck.

Uhrmacher Schmalfeld.

Revisions-Committe:

Kaufmann D. Giese.

Kaufmann Frenz.

Kassier: Kammer-Registrator Scheel.

Buchhalter: Otto Praast $\text{R} 2$. — Schw. N. B. R. 2. —
Kr. Dm. a.

Revisor: Rentmeister Schmidt.

Vermögens = Uebersicht der Vorschuß-Anstalt ult. Decbr. 1877.

Activa:

1. Ausstehende Forderungen			
a) auf Wechsel	1004285,98	Mark,	
b) auf wöchentliche Abzahlungen	10038,59	"	
			1014324,57 Mark.
2. Effecten			219300,10 "
3. Zinsen			
a) auf Wechsel	15654,39	Mark.	
b) auf Effecten	4662,60	"	
			20316,99 "
4. Kassenbestand			30129,23 "
			<u>Summa der Activa</u> 1284070,89 Mark.
Passiva:			
1. Anleihen			1095170,32 Mark.
2. Actien			15000 "
3. Zinsen auf Anleihen			18831,29 "
4. Zinsen			
a) auf Actien	600	Mark.	
b) Rückst. Div. p. 1876	22,50	"	
c) Divid. p. 1877	1650	"	
			<u>2272,50 "</u>
			<u>Summa der Passiva</u> 1131274,11 Mark.
			bleibt Vermögen 152796,78 Mark.

b) zu Neubrandenburg (Darlehnskasse),

Landesherrlich bestätigt resp. 14. Juli 1854 und 21. Januar 1862; eröffnet
den 3. September 1854.

Vorsteher:

Geheimer Hofrath Nicolai, Director der Anstalt.

Färber Dreyer.

Rentier Rahmmacher, Dirigent der Revisions-Committe.

Dr. Siemerling.

Rentier Zeschmar.

Rentier Bechly.

Kaufmann Siehl.

Rentier Matthies.

Advocat Bachmann, auch Rechtsconsulent.

Rentier Klänhammer.

Secretair: Ferdinand Horn.

Kassier: Eduard Bopp.

Hülfsarbeiter: C. Rosenow.

Büreaudiener: Bock.

Vermögens-Übersicht am 31. Januar 1877.

Activa:				
Darlehen		246,181	Mark	— pf.
Pfandbriefe und sonstige au porteur-Documente		94,808	"	25 "
Werth der Grundstücke		46,800	"	— "
Werth der Mobilien		1,300	"	— "
Kassenbestand		2,310	"	89 "
				<u>391,400</u> Mark 14 pf.
Passiva:				
Anleihen		352,060	Mark	— pf.
Nicht abgeforderte Zinsen		163	"	77 "
				<u>352,223</u> " 77 "
mithin besteht das Vermögen in				<u>39,176</u> Mark 37 pf.

c) zu Woldegk,

nach der Landesherrlichen Bestätigung vom 11. Septbr. 1861 und dem
Regiminalrescript vom 19. Mai 1868.

(Als Genossenschaft eingetragen.)

Vorstand:

Vorsitzender: Theodor Schmidt.

Kassier: Thierarzt Ketel.

Controleur: Lehrer Freundt.

ultimo December 1877.

Vorschußforderungen	86520, Mark.	Fremde Darlehne	29687, Mk.
Effecten-Conto	9625,35 "	Spareinlagen	54567,04 "
Mobilien-Conto	200, "	Guthaben der Mitglieder	8950,84 "
		Reserve-Fonds	1220,66 "

d) zu Fürstenberg (Neue Vorschußanstalt),

nach den am 30. September 1873 vollzogenen Statuten eröffnet am 1. December 1873.

Vorstand:

Director: Apotheker Petersen.

Kassier: Kaufmann Buttermann.

Buchhalter: Gerichtssecretair Bollow.

Revisor:

Postmeister G. Richter.

Aufsichtsrath:

Kaufmann Julius Zossenheim.

Maurermstr. Th. Günter.

Schuhmachermstr. H. Schröder.

Vermögensübersicht am 31. December 1877.

Activa:

1. Vorschüsse		
a. Wechsel	200339,15	Mark
b. Wöchentl. Abzahlungen	5487,60	"
		<hr/>
		205826,75 Mark
2. Zinsen	4066,29	"
3. Kassenbestand	8982,09	"
		<hr/>
		218875,13 Mark.

Passiva:

1. Anleihen	195307,15	Mark.
2. Actien-Capital	15000,—	"
3. deponirte Zinsen	1594,17	"
		<hr/>
		211901,32 Mark
	Ueberschuß	6993,81 Mark.
	ab der Reservefonds mit	2281,96 "
	bleibt reiner Ueberschuß 1877	4691,85 Mark.
	Reservefonds 1877	3833,20 Mark.

8. Affecuranzen.

a) Brandversicherungs-Gesellschaft der Ritterschaft Mecklenb. und Wendischen Kreises,

nach den unterm 16. März resp. 5. Mai 1863 erfolgten Bestätigungen der revidirten Statuten und den unterm 9. März 1869 und 21. Februar 1874 publicirten Abänderungen.

Directorium: Der Engere Ausschuß von Ritter- und Landschaft } zu Rostock.
 Berechner: Landes-Einnehmer Köve }

b) Brandversicherungs-Gesellschaft für die Städte der Großherzogthümer Mecklenburg-Schwerin und Strelitz

nach der unterm 18. Juni 1828 Landesherrlich bestätigten Vereinbarung und den unterm 12. Juli 1866 bestätigten neuen Gesetzen.

General-Directorium: das Corps der associirten Städte.

Special-Directorium: Bürgermeister und Rath jeder recipirten Stadt.

c) Mecklenburgische Hagel- u. Mobilien-Brand-Versicherungs-Gesellschaft in Neubrandenburg,

Die am 14. October 1876 beschlossene 12. Auflage der Vereinbarung (des Statuts) ist unterm 31. Juli 1877 Landesherrlich bestätigt.

Directorium:

Amts-rath Willebrand zu Dewitz, als Vorsitzender.

Domainenpächter Burmeister zu Pätow.

Gutsbesitzer, Rittmeister v. Derßen auf Reddemin.

Gutsbesitzer Koch auf Suckow.

Gutsbesitzer Lübke auf Kl. Lunow.

Klostergutsbesitzer Weseler zu Anderbeck.

Rittergutsbesitzer Runge auf Alt-Damerow.

Gutsbesitzer Gebhardt auf den Nuhnen.

Revisions-Committe:

Amtmann Drewes zu Krickow.
 Gutsbesitzer Kock auf Babin.
 Gutsbesitzer Neumann auf Kargow.

1. Secretair, Vorstand der Kasse und des Bureau:
 Carl Behm, Pr. K. 4.
2. Secretair: Advocat Robert Präfcke,
 Calculator: Friedr. Windberg,
 Revisor: Herm. Rosenhagen,
 Registrator: Wilhelm Hellwig,
 Buchhalter: Georg Kulle,
- } in Neubrandenburg.

Die Hagel-Affecuranz-Societät hat nach dem Abschluß vom 2. Septbr. 1877 einen Versicherungs-Fonds von 56,560,150 Mark und muß für die in diesem Jahre vorgefallenen Schäden 632,752 Mark 26 pf. mit einem Beitrag von 1 Mk. 10 pf. pro Hundert der Versicherung ausbringen.

Die Mobiliar-Brand-Affecuranz-Societät hat nach dem Abschluß vom 2. September 1877 einen Versicherungs-Fonds von 244,061 Mark. Sie hat für die in dem Jahre vom 2. Sept. 1876/77 vorgefallenen Feuerschäden, nach dem mit der Immobiliar-Brand-Affecuranz-Societät wegen gegenseitiger Uebertragung der Schäden abgeschlossenen Contract, im Ganzen aufzubringen gehabt 628,621 Mark 74 pf. und ist dazu ein Jahresbeitrag von 23 pf. pro Hundert derjenigen Summe erforderlich geworden, von welcher jeder Interessent für seine Versicherung nach Maßgabe der Feuergefährdung seiner Localitäten zu den Schäden der Anstalt zu contribuiren hat.

Die vom Directorium und den Beamten der Hagel- und Mobiliar-Brand-Versicherungs-Gesellschaft mitverwaltete, nach der Landesherlichen Bestätigung vom 27. Decbr. 1862 am 1. Jan. 1863 ins Leben getretene

Mecklenb. Immobiliar-Brand-Versicherungs- Gesellschaft in Neubrandenburg

hat nach dem Abschluß vom 2. Sept. 1877 einen Fonds von 28,833,200 Mark. Nach dem oben erwähnten Contract hat sie zu den sämtlichen von ihr und der Mobiliar-Brand-Affecuranz-Societät gemeinschaftlich zu übertragenden Schäden des Jahres v. 2. Septbr. 1876/77 einen Beitrag von 28¼ pf. und außerdem zu den eigenen Verwaltungskosten 1¼ pf., mithin im Ganzen 30 pf.

pro Hundert derjenigen Summe ausgeschrieben, für welche jeder Interessent nach Maßgabe der Feuergefährdung seiner versicherten Gebäude beitragspflichtig ist.

d) **Feuerversicherungs-Verein für Mecklenburg
zu Güstrow,**

nach dem unterm 14. September 1871 bestätigten revidirten Statut und dem unterm 8. Mai 1873 bestätigten Nachtrag zu demselben.
(S. den Meckl.-Schwerinschen Staatskalender.)

e) **Feuerversicherungs-Verein für kleinere Landwirthe
zu Rostock,**

in Gemäßheit der unterm 29. Januar 1878 Landesherrlich bestätigten Revidirten Statuten.

Vorsitzender des Verwaltungsraths: Kaufmann Schwarz.

Director: Kaufmann Berg.

Bevollmächtigter: Nemil Ritter zu Friedrichshöhe.

Versicherungssumme am 1. September 1877: 28,367,800 Mark.

f) **Feuerversicherungs-Verein Mecklenburgischer Lehrer
zu Parchim.**

Die 2. Auflage der Statuten ist am 13. März 1877 Landesherrlich bestätigt.

Vorstand:

Vorsitzender: Organist Wilhelm Greve in Parchim.

Secretair: Lehrer Hermann Tarnke in Marnitz.

Kassier: Organist Theodor Bohn,

Beiräthe: Küster Heinrich Hagemann, } in Parchim.
Lehrer Friedrich Wagner, }

Versicherungssumme am 1. September 1877: 6,797,363.32 Mark.

Mitgliederzahl: 1506.

g) **Mobiliar-Brand- u. Hagelschaden-Versicherungsgesellschaft**
zu Greifswald,

in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 5. Februar 1846.

Districtsdirector: Ober-Amtmann Schröder zu Grammertin.

h) **Vieh-Versicherungs-Verein für die Forstbeamten,**

nach dem Allerhöchst bestätigten Statut vom 10. Mai 1870 und den
Abänderungen v. 23. September 1874.

Vorstand: Der Oberforstmeister.

2 Oberförster.

2 Unterförster.

1 Holzwärter.

Rendant: Der jedesmalige Forstrevisor.

9. Mecklenburgischer Patriotischer Verein,

nach der Großherzogl. Mecklenb.-Strelitzschen Bestätigung v. 10. Oct. 1817
und den rev. Statuten v. 27. August 1862.

Protectoren:

Die Allerdurchlauchtigsten Großherzoge von Mecklenburg-Strelitz
und Mecklenburg-Schwerin.

Haupt-Directorium:

Graf v. Plessen auf Ivenack, } Haupt-Directoren.
Gutsbesitzer Hillmann auf Scharstorf, }
Professor, Dr. Graf zur Lippe-Weißefeld in Rostock,
Haupt-Secretair und Cassier, auch Redacteur der land-
wirthschaftlichen Jahrbücher.

Ehren-Mitglieder:

außerhalb Deutschlands 16, in Deutschland 46, darunter 10 in
Mecklenburg.

Ordentliche Mitglieder:

außerhalb Mecklenburgs 16, in Mecklenburg 1189.

(S. den Mecklenb.-Schwer. Staatskalender.)

10. Mecklenb.-Strelitzscher landwirthschaftl. Verein in Neubrandenburg,

in Gemäßheit der unterm 11. Februar 1873 Landesherzlich bestätigten
revidirten Statuten.

Vorsteher:

Graf v. Schwerin auf Göhren.

Rath Löper

Rentier August Blaud } in Neubrandenburg.

11. Verein für Mecklenb. Geschichte und Alterthumskunde zu Schwerin,

nach der Großh. Mecklenb.-Strelitzschen Bestätigung vom 13. Septbr. 1835.

Protectoren:

Die Allerdurchlauchtigsten Großherzoge von Mecklenburg-Strelitz
und Mecklenburg-Schwerin.

Präsident: Se. Excellenz, Staatsminister Graf v. Bassewitz.

Vice-Präsident: Staatsrath Dr. Wegell.

1. Secretair: Geheimer Archivrath Dr. Lisch.

2. Secretair: Archivrath Dr. Wigger.

Rechnungsführer: Ministerial-Secretair Dr. Wedemeier.

Bibliothekar: Oberlehrer Dr. Latendorf.

Bilderaufseher: Ministerial-Registrator Lisch.

Ehren-Mitglieder 4, correspondirende Gesellschaften 127,
correspondirende Mitglieder 56, ordentliche Mitglieder 262.

12. Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg,

nach der Großherzogl. Mecklenb.-Strel. Bestätigung v. 23. April 1870.

Protectoren:

Die Allerdurchlauchtigsten Großherzoge von Mecklenburg-Strelitz
und Mecklenburg-Schwerin.

Vorstand:

Präsident: Hermann v. Malzan, Freiherr zu Wartenberg und
Benzlin, auf Federow.

Secretair: Oberlehrer C. Arndt zu Bülow.

Bibliothekar: Landbaumeister Koch  1. zu Güstrow.

Ehrenmitglieder: 4, correspondirende Mitglieder: 30, correspondirende Gesellschaften: 103, ordentliche Mitglieder: 318.

13. Thierschutz-Verein

zu Neubrandenburg,

bestätigt 27. April und unterm 28. Novbr. 1865 mit den Rechten einer juristischen Person und dem Privilegio p*ro* corporis beliehen.

Vorstand:

Bürgermeister Ahlers, Vorsitzender.

Rector Dulitz, Stellvertreter des Vorsitzenden.

Lehrer Aug. Mähm, Schriftführer und Bibliothekar.

Kaufmann Wagner, Kassier.

14. Vereinscomité für den Zuchtmarkt für edlere Pferde in Neubrandenburg.

Unter Bestätigung des Revidirten Statuts vom 30. Mai 1876 als juristische Person anerkannt 27. Januar 1877.

Das Activvermögen beträgt nach dem Status vom 1 October 1877 54666,23 Mark.

Graf v. Schwerin auf Göhren, Vorsitzender.

Geh. Hofrath Brückner in Neubrandenburg.

Kammerherr von Buggenhagen auf Dambeck.

Gutsbesitzer Hillmann auf Gubkow.

Gutsbesitzer v. Klinggräff auf Chemnitz.

Rath Löper in Neubrandenburg, Bevollmächtigter.

Freiherr v. Malzan auf Krukow.

Gutsbesitzer v. Michael auf Gr. Plästen.

Oberamtmann Müller in Galenbeck, Stellvertreter des Vorsitzenden.

Gutsbesitzer v. Derzen auf Remlin.

Landständische Verfassung.

Landstände der Herzogthümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Güstrow:

1. Im Mecklenburgischen Kreise,
2. Im Wendischen Kreise,
3. Im Stargardschen Kreise,

} s. den Mecklenb.=Schwer.
Staatskalender.

A. die Ritterschaft:

die Besitzer der landtagsfähigen Rittergüter (2. Theil,
2. Abtheil. sub B.),

B. die Landschaft:

die Obrigkeiten der 7 Städte Neubrandenburg, Fried-
land, Woldegk, Strelitz, Fürstenberg, Wesen-
berg u. Stargard (2. Theil, Magistrate sub B.
und 2. Abtheil. sub C.).

I. Directorium der Ritter- und Landschaft auf Land- tagen und Landes-Conventen.

Großherzogliche Landräthe:

Ludwig v. Derzen auf Woltow,	wegen des	Herzogthums Güstrow,
Heinrich v. Restorff auf Rosenhagen,	—	Schwerin.
Felix Graf v. Boff auf Schönau,	—	Schwerin.

Arthur Graf v. Bernstorff auf Bedendorf,	wegen des Herzogthums Schwerin.
Jostas v. Plüskow auf Kowalz,	— Güstrow.
Adolph v. Malkan, Freiherr zu War- tenberg und Benzlin, auf Gr. Lufow,	— Güstrow.
Kammerherr Alexander v. Bülow auf Rodenwalde	— Schwerin.
Kammerherr Carl v. Derßen auf Kotelow	— Güstrow.

Erblandmarschälle:

a) des Herzogthums Mecklenburg.

August v. Lützow auf Eichhof.
VizeLandmarschall, Kammerherr Otto v. Langen auf Neuhof.

b) des Fürstenthums Wenden.

Johannes v. Malkan, Freiherr zu Wartenberg und Benzlin
auf Benzlin.

c) der Herrschaft Stargard.

Guno Graf v. Hahn auf Pleeh.
VizeLandmarschall Friedrich v. Dewitz auf Cölpin.

Deputirter der Stadt Rostock.

Bürgermeister Dr. Ferdinand Grumbiegel.

II. Der Engere Ausschuß von Ritter- und Landschaft zu R o s t o c k.

Landräthe:

Ludwig v. Derßen auf Woltow, wegen des Herzogthums
Güstrow, wieder gewählt auf 3 Jahre von 1875 an
Kammerherr Alexander v. Bülow auf Rodenwalde, wegen des
Herzogthums Schwerin, 1876 auf 3 Jahre gewählt.

Ritterschaftliche Deputirte:

Kammerherr Diederich v. Mecklenburg, auf Wieschendorf, aus dem Mecklenburgischen Kreise, 1876 auf 3 Jahre gewählt.

Kammerherr Adolf Graf v. Bassewitz auf Drüsenitz, aus dem Wendischen Kreise, wieder gewählt auf 3 Jahre von 1877 an.

Landrath, Kammerherr Carl v. Derzen auf Kotelow, aus dem Stargardschen Kreise, wieder gewählt auf 3 Jahre von 1877 an.

Landschaftliche Deputirte:

Bürgermeister Dr. Ferdinand Grumbiegel, von der Stadt Rostock.

Bürgermeister, Geh. Hofrath Franz Flörke, von der Vorderstadt Parchim.

Bürgermeister Otto Dahse, von der Vorderstadt Güstrow.

Bürgermeister, Geh. Hofrath Dr. Friedrich Brückner, von der Vorderstadt Neubrandenburg.

Ritter- und landschaftliche Bediente:

Land-Syndicus: Dr. jur. Heinrich Pries.

Land-Syndicus, in specie des Stargardschen Kreises:

Advocat Rath Ernst Ahlers in Neubrandenburg.

Landes-Secretair: Advocat Gustav Bergemann.

Landes-Archivar und Bibliothekar: Advocat Carl Sohm.

Landes-Einnehmer: Christian Köve.

Gegenschreiber: August v. Hagen.

Landkasten-Secretair: Advokat Carl Bauer.

Revisor beim Landeskataster: Hermann Saniter.

Landes-Executores: Friedrich Maaß, für den Wendischen und einstweilen auch für den Mecklenburgischen Kreis.

Albert Lehmann zu Neustrelitz, für den Stargardischen Kreis (s. Justizkanzlei).

Landes-Pedell: Friedrich Peters.
 Landes-Copisten: Carl Bülow.
 Theodor Luci.
 Heinrich Teegler.

III. Der engere Ausschuß der Ritterschafft zu Rostock.

Landräthe:

Ludwig v. Derzen auf Boltow, wegen des Herzogthums
 Güstrow.
 Kammerherr Alexander v. Bülow auf Rodenwalde, wegen des
 Herzogthums Schwerin.

Deputirte:

Kammerherr Diederich v. Mecklenburg auf Wieschendorf,
 aus dem Mecklenburgischen Kreise.
 Kammerherr Adolph Graf v. Bassewitz auf Drüjewitz, aus
 dem Wendischen Kreise.
 Landrath, Kammerherr Carl v. Derzen auf Kotelow, aus
 dem Stargardschen Kreise.

Ritterschafftlicher Syndicus:

Adv. Eduard Dahlmann.

IV. Ritter- und Landschaft des Herzogthums Mecklenburg-Strelitz.

Directorium:

Erblandmarschall Cuno Graf v. Hahn auf Pleeg.
 Vicelandmarschall Friedrich v. Dewitz auf Gölpin.

Deputirte zu den Landes-Conventen:

Ritterschafftlicher Deputirter: Oberhauptmann Wilh. v. Derzen
 auf Lübbersdorf.
 Städtischer Deputirter: Bürgermeister Ahlers in Neubranden-
 burg.

Ritter- und landschaftliche Bediente.

Land-Syndicus: Advocat Rath Ernst Ahlers in Neubrandenburg.

Ritter- und Landschafts-Secretair: Ferdinand Walter in Neubrandenburg.

Städtischer Secretair: Rathsecretair Engel in Neubrandenburg.

Landes-Einnehmer: Christian Köve in Rostock.

Landes-Executor: Albert Lehmann zu Neustrelitz.

Kreisbote: Christian Langhals zu Neubrandenburg.

Ständische Behörden, Vereine und Institute.

I. Fideicommiß-Behörde

zu Rostock,

nach der Verordnung vom 16. Juni 1842.

Landesherrlicher Commissarius: Justizkanzlei-Director Hermann v. Scheve zu Schwerin.

Landrath Freiherr v. Malzan auf Gr. Luckow.

Landrath, Kammerherr v. Derzen auf Kotelow.

Major a. D., Baron v. Stenglin auf Beckendorf.

Graf v. Plessen auf Ivenack.

Syndicus: Landsyndicus Dr. Heinrich Bries.

Secretair und Registrator: Hermann Zielstorff.

II. Ritterschaftlicher Creditverein,

nach der Landesherrlichen Bestätigung vom 25. Septbr. 1818, eröffnet durch die Verordn. v. 29. Juni 1819, neu constituirt im Antonii-Termin 1840.

Haupt-Direction zu Rostock.

Landrath, Kammerherr v. Derzen auf Kotelow.

Friedrich v. Schmidt auf Rothenmoor und Gr. Labenz.

Landrath Freiherr v. Malzan auf Gr. Luckow.

Syndicus: Adv. Eduard Dahlmann.

Rendant: Heinrich Eggers.

Secretair und Registrator: Hermann Zielstorff.

Kreis-Directoren:

Kammerherr Heinrich v. Derzen auf Brunn, im Stargardischen Kreise.

Moriz v. Leers auf Mühlen-Giren, im Mecklenburgischen Kreise.

Albrecht v. Preen auf Dummerstorf, im Wendischen Kreise.

Kreis-Deputirte:

Geh. Legationsrath a. D. Helm.

v. Derzen auf Leppin,

Rittmeister a. D. Frhr. Werner v.

Brandenstein auf Hohenstein,

Georg v. Flotow auf Kogel,

Friedrich v. Restorff auf Rade-
gast,

Adolph Freiherr v. Malzan auf
Wustrow,

Wilh. v. Derzen auf Alt- u. Neu-
Vorwerk,

aus dem
Stargardischen Kreise.

aus dem
Mecklenburgischen
Kreise.

aus dem
Wendischen Kreise.

III. Jungfrauen-Klöster.

In den Herzogthümern Mecklenburg,

sind von der Landesherrschaft 1572 zur christlichen Aufzucht inländischer Jungfrauen der Ritter- und Landschaft überwiesen, und die von dieser erwählten Provisoren und Hauptmänner werden vom Ministerio bestätigt.

a) Das Kloster Dobbertin.

1. Klosterbeamte.

Provisoren:

Oberstlieutenant Heinrich v. Bülow auf Camin, wegen des Herzogthums Schwerin, wieder gewählt auf 4 Jahre von 1877 an.

Landrath Josias v. Plüskow auf Kowalz, wegen des Herzogthums Güstrow, wieder gewählt auf 4 Jahre von 1878 an.

Klosterhauptmann: Rittmeister Joachim Graf v. Bernstorff
auf Bentzchow, gewählt auf 6 Jahre von 1876 an.

Syndicus und Richter: Geheimer Canzleirath Heinrich Bur-
meister zu Güstrow.

Substituirtes Richter für die Sandprobstei: Hofrath Carl
Hermes in Röbel.

Küchenmeister: Heinrich Schulz.

Amts-schreiber und Actuaris: Gustav Lierow.

Forstinspector: Theodor Garthe.

Förster: Johann Stange zu Schwarz.

Heinrich Pflugradt zu Lähnwitz.

Friedrich Zebuhr zu Sietow.

Georg Kaphengst zu Schwinz.

Ernst Höfcke zu Westlin.

Gustav Kobow zu Kläden.

Holzwärter: Carl Millhahn zu Boffow.

Wilhelm Agatz zu Darze.

Heinrich Schröder zu Seelstorf.

Wilhelm Stange zu Diemitz.

Amts-jäger: Ludwig Kobow zu Dobbertin.

Stationsjäger: Franz Zebuhr zu Rum Kogel.

Carl Köpcke zu Lärz.

2. Der klösterliche Convent: (234)

(nach den Nummern der Einschreibung in die Kloster-Liste).

Domina, Hedwig v. Schack.

Conventualinnen

zur vollen Geld- und Natural-Hebung: (33)

(tragen, wie die Domina, ein von der hochseligen Herzogin Louise Friederike 1763 verliehenes Ordenskreuz pour la vertu, an einem blauen mit weiß eingefassten Bande, mit einem, von der wail. Durchl. Herzogin Louise 1787 zum Gnadenzeichen hinzugefügten silbernen Stern auf der linken Brust.)

(Die mit einem * bezeichneten Damen wohnen im Kloster.)	
*Louise v. Breen. 736	*Sophie v. Both. 1024
Wilhelmine v. Glöden. 750	*Baronessè Ina v. Steng-
Baronin Margarethe v. Meerheimb. 784	lin. 1030
*Wilhelmine v. Ferber. 814	*Auguste v. Lowbow. 1050
*Henriette v. Bassewitz. 833	*Jeannette v. Bülow. 1056
*Johanna v. Bülow. 839	*Frida v. Belkien. 1068
*Amelie v. d. Lancken. 864	*Leopoldine v. Flotow. 1069
*Josephine v. Wickede. 878	*Emma v. Winterfeld. 1070
*Charlotte v. Grävenitz. 879	*Margarethe v. Behr. 1071
*Jda v. Benz. 891	*Dtilie v. Behr. 1073
*Baronin Friederike v. Hammerstein. 909	*Elisabeth Baronin v. Malkahn. 1075
*Therese v. Blessen. 912	*Louise v. Derzen. 1121
*Auguste v. Malkahn. 944	*Anna v. Grävenitz 1139
*Mathilde v. Rohr. 954	*Friederike v. Restorff. 1157
*Caroline v. Both. 978	*Marie Berlin.
*Louise v. Bassewitz. 999	*Clara Moll.
*Bertha v. Kampz. 1000	*Henriette Langfeldt.

Zur vollen Geldhebung: (61)

(Diese und die, von ihrer Aufnahme ins Kloster angerechnet, ältesten zwanzig Damen zur halben Geldhebung tragen, laut der Verleihung des hochseligen Großherzogin Auguste vom 26. Mai 1853, das Ordenskreuz an einer Schleiße von gleichem Bande (s. oben) an der linken Schulter.)

Baronin Sophie v. Langemann-Erlenkamp. 854	Baronin Auguste v. Meer-
Charlotte v. Blücher. 874	heimb. 982
Helene v. Schack. 880	Caroline v. Koppelow. 1007
Sophie v. Bülow. 898	Cäcilie v. Kahlben. 1021
Jda v. Derzen. 901	Wilhelmine v. Scheve. 1025
Henriette v. Restorff. 903	Pauline v. Lücken. 1027
Helene v. Bülow. 923	Louise v. Arnim. 1031
Abelaide v. Winterfeld. 943	Baronessè Agnes v. Malkahn. 1034
Louise v. Koppelow. 980	Jda v. Blücher. 1078

Hedwig v. Bieregg.	1079	Marie Bar. v. Malzan.	1181
Auguste v. Bassewitz	1084	Ida v. Ketelhodt.	1188
Catharina Baronin v. Hammerstein.	1086	Amalie v. Blücher.	1190
Susanne v. Kohn.	1092	Auguste v. Dewitz.	1191
Marie v. Blücher.	1106	Louise v. Gundlach.	1193
Elisabeth v. Mecklenburg.	1109	Melanie v. Hobe.	1196
Anna v. Walsleben.	1112	Helene v. Lehsten.	1197
Sophie v. Derzen.	1133	Baron. Anna v. Malzbahn.	1198
Ottilie v. Restorff.	1141	Ina v. Flotow.	1211
Bertha v. Derzen.	1142	Mary v. Gramon.	1215
Baroness Ottonie v. Stenglin.	1143	Sophie v. Buch.	1216
Theodora v. Blücher.	1152	Ottilie v. Levezow.	1218
Emilie v. Derzen.	1154	Auguste v. Bassewitz.	1228
Sophie v. Wickede.	1158	Anna v. Winterfeld.	1229
Hedwig v. Flotow.	1162	Ida v. Gundlach.	1230
Theodora v. Plessen.	1164	Alexandra v. Derzen.	1232
Ina v. Bülow.	1165	Louise v. Holstein.	1234
Julie v. Bassewitz.	1171	Marie Gräfin v. Blücher.	1238
Emilie Bar. v. Hammer= stein.	1176	Josephine Baronin v. Malzan.	1240
Louise v. Flotow.	1177	Eveline v. Wickede.	1243
Ida v. Derzen.	1178	Ina v. Bülow.	1256
		Benedicte Flörke.	
		Wilhelmine Langfeldt.	

Zur halben Hebung: (82)

Caroline v. Meding.	1258	Frieda v. Schack.	1281
Baronin Louise v. Lan= germann.	1260	Baronin Elisabeth v. Malzan.	1287
Julie v. d. Kneesebeck.	1266	Ferdinandine v. Ranzau.	1290
Bar. Helene v. Stenglin.	1267	Amelie v. Grävenitz.	1293
Julie v. Holstein.	1268	Louise v. Saldern.	1294
Wanda v. Derzen.	1269	Hedwig v. Blücher.	1295
Minna v. Rieben.	1275	Friederike v. Blücher.	1296
Auguste v. Schuckmann.	1277	Bar. Bertha v. Stenglin.	1298

Hermine v. Ferber.	1301	Alexe v. Heyden.	1386
Louise v. Bop.	1309	Lolo v. Heyden.	1387
Marie v. Zülow.	1314	Bar. Caroline v. Rodde.	1390
Anna v. Welzien.	1315	Elisabeth v. Bülow.	1391
Caroline v. Blücher.	1316	Frieda v. Behr.	1392
Marie v. d. Lühe.	1320	Julie v. Dewitz.	1395
Bar. Ottilie v. Malzbahn.	1322	Bar. Elisabeth v. Meerheimb.	1397
Adelheid v. Schack.	1327	Hedwig v. Lücken.	1398
Blanca v. Quisow.	1328	Alexandrine v. Müller.	1400
Hedwig v. Bülow.	1334	Anna v. Fabrice.	1401
Louise v. Schuckmann.	1335	Marie v. Derzen.	1402
Frieda v. Ranzau.	1336	Caroline v. Derzen.	1404
Margarethe v. Bernstorff.	1337	Wilhelmine v. Gundlach.	1406
Alexandrine v. Laffert.	1340	Gräfin Anna v. Bernstorff.	1407
Frieda v. Wickede.	1342	Thekla v. Schack.	1408
Frieda v. Schuckmann.	1349	Marie v. Blücher.	1409
Gräfin Afta v. Blücher.	1352	Louise v. Winterfeld.	1410
Louise v. Baldow.	1354	Hedwig v. Arenstorff.	1413
Margarethe v. Langen.	1357	Elisabeth v. Derzen.	1414
Adelheid v. Levegow.	1359	Bar. Helene v. Hammer-	
Margarethe v. Kampz.	1361	stein.	1416
Elisabeth v. Lowgow.	1362	Bar. Mathilde v. Malzan.	1417
Helene v. Holstein.	1366	Helene v. Quisow.	1419
Marie v. Baldow.	1368	Anna v. Schack.	1420
Gräfin Gertrud v.		Caroline v. d. Lühe.	1421
Schwerin.	1369	Helene v. Blücher.	1423
Gräfin Eleonore v. Bern-		Elisabeth v. Breen.	1424
storff.	1371	Louise v. Bülow.	1425
Bar. Meta v. Stenglin.	1373	Gertrud v. Meding.	1426
Anna v. Fabrice.	1374	Udi v. Behr.	1429
Baronin Alexandra v.		Marie v. Bülow.	1430
Stenglin.	1376	Emma Wüsthof.	
Sophie v. Scheve.	1379	Fanny Bölte.	
Anna v. Meding.	1380	Sophie Paschen.	
Elsbeth v. Bülow.	1384	Franziska Schmidt.	

Zur viertel Hebung: (57)

Julie v. Schack.	1431	Agnes v. Bogelsang.	1469
Anna v. Plessen.	1432	Gräfin Clementine C. v.	
Mere v. Storch.	1433	Schlieffen.	1470
Anna v. Koppelow.	1434	Gräfin Clementine A. v.	
Elisabeth v. Pressentin.	1437	Schlieffen.	1471
Hedwig v. Bülow.	1439	Ida v. Pressentin.	1472
Helene v. Bassewitz.	1440	Marie v. Raven.	1474
Sophie v. Penz.	1441	Marie v. Wintersfeld.	1475
Bar. Elisabeth v. Malzhan.	1442	Elisabeth v. Blücher.	1476
Marie v. Bülow.	1443	Margarethe v. Flotow.	1478
Elisabeth v. Blücher.	1444	Bar. Johanna v. Bran-	
Bar. Hedwig v. Ham-		denstein.	1479
merstein.	1445	Agnes v. Plessen.	1480
Auguste v. Blücher.	1446	Wilhelmine v. Bülow.	1481
Elisabeth v. Prigbuer.	1447	Olga v. Fabrice.	1482
Caroline v. d. Lühe.	1448	Bar. Magdalena v.	
Auguste v. Pressentin.	1449	Malzahn.	1483
Bar. Katty v. Spörcken.	1450	Bar. Jutta v. Branden-	
Bar. Friederike v. Ham-		stein.	1485
merstein.	1451	Auguste v. Bieregge.	1486
Louise v. Kampz.	1452	Marie v. Derzen.	1488
Auguste v. Bülow.	1453	Clara v. Derzen.	1489
Gräfin Marie v. Hahn.	1455	Caroline v. Blücher.	1492
Elisabeth v. Bülow.	1456	Marie v. Ranzeau.	1493
Gertrud v. Kardorff.	1457	Marie v. Moltke.	1494
Lolo v. Bülow.	1458	Gräf. Luise v. Bassewitz.	1495
Margarethe v. Lowzow.	1459	Gräf. Agnes v. Hahn.	1496
Marie v. Kampz.	1460	Amelie v. Wicked.	1498
Wilhelmine v. Levezow.	1461	Bar. Franzisca v. Bran-	
Anna v. Engel.	1464	denstein.	1499
Bar. Thekla v. Hammer-		Elisabeth v. Bassewitz.	1500
stein.	1466	Gräf. Amelie v. Schwerin.	1502
Caroline v. Bülow.	1467	Bar. Elisabeth v. Lüzow.	1503

3. Großherzogliche Pensionistinnen.

I. Mecklenburg-Schwerinsche: (6)

(aus der Entfugungs-Vereinbarung vom 22. April 1809, Mecklenb.-Schwerinscher Staats-Kalender 1810, Th. II. S. 197.)

Sophie v. Boddien,	}	zur vollen Geldhebung.
Caroline v. Wencfsteru,		
Baronesse Caroline v. Nettelblatt,		
Alexandrine v. Vietinghoff,		
Josephine Haupt,	}	zur halben Hebung.
Elise Quistorp,		

II. Mecklenburg-Strelitzsche: (3)

(aus einer ritter- und landschaftlichen Bewilligung vom 23. Decbr. 1809, Mecklenburg-Schwerinscher Staats-Kalender 1810, S. 196.)

Sophie v. Kardorff,	}	zur vollen Hebung.
Margarethe v. Bernstorff,		
S. G. K.		
Friederike Kämpffer,		zur halben Hebung.

b) Kloster Malchow.

1. Klosterbeamte.

Provisoren:

Rittmeister Otto v. Plüskow auf Ahrenshagen, wegen des Herzogthums Güstrow, wieder gewählt auf 4 Jahre von 1878 an.

Kammerherr Friedrich v. Bülow auf Rogez, wegen des Herzogthums Schwerin, wieder gewählt auf 4 Jahre von 1876 an.

Klosterhauptmann:

Kammerherr August Baron v. Malzbahn auf Schloß Grubenhagen, wieder gewählt auf 6 Jahre von 1878 an.

Syndicus:	Advocat Carl Meyer in Malchow.
Küchenmeister:	Heinrich Engel.
Oberförster:	Carl Schlange zu Jabel.
Förster:	zu Drewitz, Heinrich Paris. zu Gramon, Gustav Bester.
Amtsjäger:	Ernst Schlange, zu Kloster Malchow.
Holzwärter:	zu Damerow, Carl Behrens. = Loppin, Joachim Berend. = Laschendorf, Johann Gerdes. = Kraaz, Friedrich Holtmann. = Jabel, Friedrich Stoll. = Malckwitz, August Michael. = Sembfin, Julius Sievert.

2. Der klösterliche Convent: (139)

(nach den Nummern der Einschreibung in zwei Kloster-Listen.)

Domina: Friederike Baronesse v. Hammerstein.

Conventualinnen zur vollen Hebung: (14)

(tragen, wie die Domina, den von der hochsel. Herzogin Louise Friederike 1763 gestifteten Orden pour la vertu an einem rothen mit weiß liserirten Bande, mit dem von der wail. Durchl. Herzogin Louise 1787 erhaltenen Stern auf der linken Brust.)

Die mit einem * bezeichneten Damen wohnen im Kloster.

Friederike v. Glöden.	437	*Emma v. Preen.	500
*Sophie v. Lücken.	451	*Auguste v. Welzien.	521
*Julie v. Kahlben.	460	*Ottilie Baronesse v. Ham-	
*Rosalie v. Derzen.	478	merstein-Gesmold.	566
*Amalie v. Arenstorff.	491	*Emma v. Flotow.	574
*Agnes v. Flotow.	492	*Auguste v. Ferber.	584
*Friederike v. Ferber.	494	*Louise v. Plüskow.	591
*Sophie v. Grävenitz.	495		

Zur vollen Geld=Hebung: (41)

(diese und die, von ihrer Aufnahme ins Kloster an gerechnet, ältesten 12 Damen der halben Geldhebung tragen laut Verleihungen der Großherzogin Auguste v. 26. Mai 1853 u. der Großherzogin Marie v. 23. December 1871 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (s. oben) an der linken Schulter.)

Die im Kloster wohnhafte, mit einem * bezeichnete Dame genießen die Hebungen und Rechte einer Conventualin zur vollen Hebung.

Sophie v. d. Lühe.	537	Mathilde v. Derzen.	669
Clara v. Baldow.	557	Julie v. Bülow.	671
Marie v. Bülow.	559	Julie v. Mecklenburg.	675
Bertha Bar. v. Malkahn.	580	Therese v. Hobe.	678
Adelheid Bar. v. Bülow.	587	Betty v. Bülow.	680
Louise v. Schack.	593	Therese v. Belzien.	684
Caroline v. Arnim.	595	Elisabeth v. Derzen.	688
Marie v. Bülow.	608	Pauline v. Kahlben.	691
Charlotte v. Raven.	609	Elise v. Bülow.	695
Catharine v. Bülow.	614	Magdalene v. Bassewitz.	699
Eleonore v. Bülow.	617	Rosalie v. Restorff.	702
*Antonie v. Behr.	623	Mathilde v. Derzen.	703
Bertha v. Preen.	626	Auguste Bar. v. Hammer-	
Ernestine v. Behr.	627	stein.	704
Elisabeth v. Bülow.	634	Sophie v. Malkahn.	706
Ottilie Bar. v. Hammerstein.	638	Minna v. Flotow.	707
Wilhelmine v. Derzen.	651	Auguste Bar. v. Malkan.	708
Louise v. Lehsten.	653	Mary Bar. v. Hammerstein.	711
Charlotte v. Bülow.	655	Agnes v. Lücken.	714
Sophie v. Blücher.	666	Louise v. Hobe.	719
Hedwig v. Grävenitz.	668	Ida v. Bülow.	720

Zur halben Hebung: (61)

Margarethe v. Winterfeld.	734	Eleonore v. Bassewitz.	760
Ottilie v. Lehsten.	744	Marie Bar. v. Stenglin.	761
Jenny v. Bassewitz.	752	Elisabeth v. Dewitz.	767
Ottilie v. Rohr.	753	Hedwig v. Derzen.	769

Charlotte v. Bülow.	770	Emma v. d. Kneesebeck.	819
Auguste v. Grävenitz.	771	Frieda Gräfin v. Rittberg.	820
Auguste v. Biereck.	772	Mathilde v. Heyden.	822
Marie Bar. v. Malkan.	777	Anna v. Schack.	823
Louise v. Derzen.	783	Emma v. Meding.	826
Anna v. Ranzau-Horst.	785	Louise v. Zepelin.	829
Olga v. Bof.	786	Elisabeth v. Pressentin.	830
Ottilie v. Belgien.	790	Anna v. Derzen.	833
Clara v. Winterfeld.	791	Emma v. Laffert.	834
Sophie v. Boddien.	792	Anna v. Lowgow.	835
Auguste v. Schack.	794	Magdalene v. Bülow.	837
Natalie v. Ranzau.	795	Catharine Bar. v. Meer-	
Mathilde v. Grävenitz.	798	heimb.	838
Louise v. Derzen.	799	Caroline v. Zülow.	840
Ida v. Schuckmann.	800	Philippine v. Scheve.	841
Marie v. d. Kneesebeck.	801	Marie v. Stralendorff.	842
Julie v. Schuckmann.	802	Anna v. Blücher.	843
Margarethe v. Kampz.	803	Elisabeth v. Müller.	844
Marie v. Flotow.	804	Anna v. Derzen.	845
Anna v. d. Lühe.	805	Auguste Lüders.	
Helene Gräfin v. Bassewitz.	807	Johanna Flörke.	
Ina Gräfin v. Bassewitz.	808	Caroline Münzel.	
Catharine v. Quizow.	809	Elise Lechler.	
Charlotte v. Kampz.	813	Dora Telschow.	
Friederike Bar. v. Langer-		Clara Müller.	
mann-Erlenkamp.	815	Johanna Dolberg.	
Margarethe v. Schuckmann.	816	Friederike Schmidt.	
Mathilde Bar. v. Rodde.	818		

Zur viertel Hebung: (22)

Anna v. Waldow.	846	Louise v. Fabrice.	853
Martha v. Winterfeld.	847	Catharine v. Heyden.	854
Anna v. Bülow.	850	Alice Gräfin v. Blücher.	855
Olga v. d. Lühe.	851	Emma v. Winterfeld.	856
Elisabeth v. Dewitz.	852	Bertha v. Derzen.	858

Anna Marie v. Derzen.	859	Louise Bar. v. Malzahn.	868
Sophie v. Boddien.	860	Hedwig v. Meding.	869
Louise v. Bülow.	861	Gertrud Bar. v. Hammer-	
Clotilde v. Plessen.	862	stein.	870
Margarethe v. Arenstorff.	863	Alexandrine Gräfin v.	
Martha v. Storch.	866	Bassewitz.	871
Margarethe Bar. v.		Anna v. d. Lühe.	872
Malzahn.	867		

c) Kloster Ribnitz.

1. Klosterbeamte:

Provisoren:

Adolph v. Derzen auf Remlin, wegen des Herzogthums Güstrow, wiedergewählt auf 4 Jahre von 1875 (Frühjahrslandtag) an.
 Kammerherr Diederich v. Mecklenburg auf Wieschendorf, wegen des Herzogthums Schwerin, gewählt auf 4 Jahre von 1877 an.
 Senator, Dr. Adolph Simonis, wegen der Stadt Rostock.
 Klosterhauptmann: vac.

Syndicus: Amtsmitarbeiter Adv. Richard Gätters in Ribnitz.

Küchenmeister: Dr. jur. Paul Berlin.

Klosterjäger: zu Rookhorst und Poppendorf, Friedrich Krüger;
 zu Wulfschagen, Ludwig Treu.

2. Der klösterliche Convent: (56)

(nach einer im Jahre 1844 eingeführten Nummer-Folge.)

Domina, Charlotte v. d. Landen.

Conventualinnen zur ganzen Hebung: (11)

(tragen, wie die Domina, das Herzogl. Ordenskreuz und den Herzogl. Ordensstern pour la vertu, jenes an einem weißen mit roth liserirten Bande.)

Die mit einem * bezeichneten Damen wohnen im Kloster.

*Christiane Burgmann.		*Bar. Amelie v. Malzahn.	41
*Wilhelmine v. Grävenitz.	26	*Blanca v. Schack.	44
*Elise v. Derzen.	27	*Doris v. Bülow.	45
*Jeannette v. Welzien.	28	*Auguste v. Buch.	60
*Mathilde Saniter.		*Josephine v. Lehsten.	78
*Hermine v. Kampß.	32		

Zur ganzen Geldhebung: (4)

(Diese Conventualinnen nebst den zur vollen Geldhebung und den von ihrer Aufnahme ins Kloster angerechnet ältesten 6 Damen zur halben Geldhebung tragen laut der Verleihung der hochsel. Großherzogin Auguste vom 26. Mai 1853 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bunde (s. oben) an der linken Schulter.)

Bernhardine v. Bülow.	17	Marianne v. Bülow.	21
Bernhardine v. Koppelow.	18	Marie v. Bassewitz.	25

Zur vollen Geldhebung: (7)

Marie v. Derzen.	35	Louise v. Lützow.	47
Bar. Georgine v. Ham-		Caroline F. v. Bülow.	50
merstein.	40	Bar. Amelie v. Malzhan.	56
Ida v. Preen.	43	Friederike v. Bülow.	64

Zur halben Hebung: (21)

Marie v. Engel.	65	Sara v. Bülow.	95
Sophie v. Zepelin.	68	Adelheid v. Derzen.	99
Marie v. Lowzow.	72	Ottilie v. Rohr.	101
Helene v. Arnim.	80	Sophie v. Restorff.	102
Julie v. Blesfen.	84	Bar. Franziska v. Ham-	
Bar. Mathilde v. Langer-		merstein.	103
mann.	86	Elisabeth v. Winterfeld.	106
Julie v. Koppelow.	88	Bar. Cordula v. Malzhan.	108
Elisabeth v. Hobe.	91	Olga v. Derzen.	109
Ida v. Both.	92	Franziska Bölschow.	
Alexandrine v. Kahlben.	93	Alwine Behner.	
Ernestine v. Bassewitz.	94		

Zur viertel Hebung: (12)

Hermine v. Blesfen.	111	Sophie v. Zülow.	126
Walburgis v. Grävenitz.	114	Katharina v. Dewitz.	127
Elise v. Welzien.	115	Elisabeth v. Holstein.	130
Bar. Mathilde v. Rieben.	119	Louise v. Bülow.	132
Ina v. Schuckmann.	123	Bar. Anna v. Malzhan.	133
Pauline v. Gundlach.	124	Clara v. Raffert.	135

Magistrate in den Städten.

A. In der Residenzstadt Neustrelitz.

(Ohne Landstandschaft.)

Dirigent: Bürgermeister Hofrath Eduard Fischer, Kr. Dm. c.

Senatoren: Kaufmann Friedrich Krüger.

Posthalter Julius Kohrt.

Stadtaltermänner: Kürschnermeister Ludwig Musch.

Zimmermeister Carl Seyberlich.

Mundist und Protocollist: Friedrich Finck.

Stadtkassen=Kendant: Carl Timann.

" =Gegenschreiber: August Lehmann.

Hülfschreiber: Albert Maas.

Baagemeister: Ludwig Krüger.

Sprizzenmeister: Arndt, Günter, Dädlow, Dreyer, Commandeur der Turner-Feuerwehr; Gastwirth Placht, Commandeur der Spritze Nr. 5; Schmidt, Vorsteher der Wasserzufuhr aus der Wasserleitung auf dem Markte.

Stadt- und Polizeidiener: Friedrich Dieflow.

Friedrich Rüh.

Nachtwächter: Reclin, Buse, Jacobs, Biens, Schnell und Reinholz.

Die hier stationirten Gensdarmen und die beiden Stadt- und Polizeidiener führen nächtlich abwechselnd die Aufsicht über die Nachtwächter.

Wiesen- u. Garten-Aufseher: Bogelsang und Knickelbein.

Krankenwärter im Stadtfrankenhaus: Witt.

B. In den zum Corps der Landstände gehörigen Städten.

1. Vorderstadt Neubrandenburg.

Bürgermeister: Geheimer Hofrath Dr. Friedr. Brückner.

Wilhelm Ahlers.

Rathsherren: Commerzienrath Carl Loeper.

Gustav Braun.

Gustav Brückner.

Kämmerer: Wilhelm Hahn.

Rathsssecretair: Heinrich Engel.

Polizei-Secretair und Rathssprotocollist: Johannes Boldt.

Kämmerei- und Steuersecretair: Ludwig Arndt.

20 freigewählte Bürger-Repräsentanten.

Rathssdiener: Daniel Monnek.

Heinrich Schmidt.

Wilhelm Klinge.

Kämmereidiener: Carl Bäckler.

Stadtjäger: Friedrich Mießner.

Holzwärter: Albert Sommer jun.

Johann Kolloff, auch Torfinspector.

Gasinspector: Heinrich Krüger.

Gassenvoigt: Wilhelm Kulow.

Gartenwächter: Johann Adler.

Theodor Schacht.

Feldhüter: Wilhelm Jacobs.

Friedrich Kochow.

Wallwächter: Wilhelm Schmidt.

Rathskellerpächter: Carl Haupt.

Rathsswaagemeister: Kaufm. Aug. Krüger.

Krankenhaus-Aufseher: H. Ladendorf.

Branddirector: Kreissecretair Walter.

Führer der freiwilligen Feuerwehr: Kaufmann Carl Wöllert.

Sprizenmeister: Greve, Jürgens, Boll, Lichtenberg,

Krüger, Brehm.

2. Friedland.

Bürgermeister: Hermann Boff.

Rathsherren: Carl Giehcke, auch Stadtsyndicus.

Hermann Schenke.

Wilhelm Raspe.

Stadtsecretair: Friedrich Durchschlag.

Rathsprotocollisten ad int.: Max Cordes.

Carl Marr.

Rämmereischreiber: Hermann Arndt.

Stadtabgaben-Erheber: Carl Durchschlag.

Der Bürger-Ausschuß von 16 Mitgliedern.

Rathskellerpächter: Carl Zeglien.

Rathswaagemeister: Carl Gemberg.

Stadtjäger: Ferdinand Peters.

Rathsdieners: Friedrich Kasten.

Christian Bruhn.

Ausrufer: Heinrich Dhm.

Jäger zu Schwichtenberg: Heinrich Greve.

Jäger auf der Fleeth: Heinrich Scharck jun.

Jäger zu Schwanbeck: August Bassow.

3. Woldegk.

Bürgermeister: Gustav Horn.

Rathsherren: Friedrich Brasch, auch 1. Stadtsecretair.

Ludwig Horn, auch Berechner der Rämmereikasse.

Ludwig Kandler.

Zweiter Stadtsecretair: Friedrich Brasch jun.

Der Bürger-Ausschuß von 12 Mitgliedern.

Rathskellerpächter: { Wilhelm Ruffow.

Rathswaagemeister: {

Rathsdieners und Marktmeister: Carl Lampe.

Stadtdieners: Christian Peters.

Stadtjäger: Carl Suhr.

4. Strelitz.

Bürgermeister: Heinrich Gundlach.

Rathsherren: Alexander Sanders.

Wilhelm Brunn.

Stadtsecretair: Friedrich Lehnberg.

Stadtkassenberechner: Carl Dücker.

Rathsprotocollist: vacant.

12 Stadtverordnete.

Stadtförster: Georg Rebe.

Stadthäger: Heinrich Daffow.

Forst- und Jagdwärter: Carl Fischer.

Rathsdienere und Rathswaagemeister: Carl Gradhandt.

Stadt- und Polizeidiener: Theodor Gnevefow. $\text{R}3$.

Ausrufer: Friedrich Appel.

Nachwächter: Ad. Kachow, Joh. Kiesow, Joh. Huth und
Friedrich Schmidt, letztere beide nur für das
Winter-Halbjahr.

5. Fürstenberg.

Bürgermeister Rath Hermann Bahr.

Rathsherren: Franz Lazarowicz.

Christian Gley.

Stadtkämmerer und Stadtsecretair: Carl Wolff. $\text{R}2$ — $\text{R}3$

— Pr. E. K. — Schw. M. B. R. 2. — Kr. Dm. a.

Viertelsmänner: Maurermeister Theodor Günter.

Zimmeraltermann Friedrich Horn.

Tuchmacher Albert Gley.

Schuhmachermeister Heinrich Schröder.

Rathswaagemeister:

Rathsdienere:

Ausrufer:

} Carl Zech.

Sprizenmeister: H. Löuse, Gau, Segebrecht u. Mai.

Nachwächter: Schmidt und Bapenzin.

Todtengräber: Greuel.

6. Wesenberg.

Bürgermeister: Anton Willert.

Rathsherren: Julius Pfizner, auch Stadtsecretair.

Kämmerer Adolph Grobbecke.

Stadtsprecher: August Schröder.

Kämmereigegenschreiber: Karl Glasow.

7 Stadtverordnete.

Rathswaagemeister: Adolf Heinemann.
 Holzwärter: Carl Hagen, auch Alleinwärter.
 Carl Frenk.
 Spritzenmeister: August Jonas, Fr. Lippert, Ad. Schröder.
 Rathsdienere und Armenvoigt: Heinrich Melk.
 Flurwärter: Christian Kohlmeß.
 Laternenanzünder: Friedrich Lippert.

7. Stargard.

Bürgermeister: Friedr. Scharenberg.  — Kr. Dm. a.
 Rathmänner: Wilhelm Schmidt.
 Adolph Meinhardt.
 Stadtsecretair ad int.: Gerichts-Copist Zachow.
 Viertelsmänner: Tuchmachermeister Johann Gräning.
 Schneidermeister Wilhelm Levin.
 Töpfermeister Friedrich Wolter.
 Sattlermeister Fritz Knoll.
 Stadtwaagemeister: Carl Hinzelmann.
 Rathsdienere: Carl Fetting.
 Stadthäger und Holzwärter: Carl Timm.

Gemeinde-Verwaltung in den Flecken und auf dem Lande.

A. In den Flecken.

1. Mirow.

Commune-Ältere: Tischlermeister Friedrich Mützer.
 Kaufmann Friedrich Mahnsfeldt.
 Kaufmann Eduard Rehberg.
 Dr. med. Probsthan.

2. Feldberg.

Gemeinde-Vorstand,

in Gemäßheit der Verordnung vom 2. Aug. 1864 und des unterm 15. Mai 1877 bestätigten Revidirten Orts-Statuts vom 14. September 1876,

unter Aufsicht des Domonial-Amtes:

Hof- und Amtsmaurermeister Carl Günther. Kr. Dm. c.
Tischlermeister Otto Filter.

Glasermeister Johann Gundlach.

B. Auf dem Lande.

1. Im Domanio,

in Gemäßheit der Gemeinde-Ordnung vom 2. Aug. 1864 und der
bestätigten Orts-Statute,

unter Aufsicht der Domonial-Aemter, als

Gemeinde-Vorstände:

die Schulzenräthe, bestehend je aus 1 Schulzen und 2 Schöffen.

Die einzelnen Gemeinden sind durch die laufende Nr. vor den Orts-
namen in der Topographie des Domanii bezeichnet.

2. Im Kabinettsamt:

das Kabinettsamt.

3. In den ritterschaftlichen Gütern:

die resp. Gutsherrschaften (2. Th., 2. Abth. B.)

Landesherrlich bestätigte Juden-Gemeinden.

(Nach Maßgabe des § 6 der Verordnung vom 28. Januar 1868.)

I. In Strelitz.

Aufsichtsbehörde: das Stadtgericht.

Landes-Rabbiner: Dr. Jacob Hamburger.

Gemeinde-Vorstand:

Älteste: Dr. med. Ahrensdorf.

Meier Bock.

Synagogen-Vorsteher: Kaufmann Eduard Ephraimson.

Gemeinde-Beamte:

Cantor und Religionslehrer: Jacob Korn.

Organist: Georg Rackow.

Gemeindediener: Jacob Wittstodt.

Krankenverpflegungs- u. Beerdigungs-Gesellschaft.

Director: Michaelis Alexander.

Vorsteher: Eduard Ephraimson.
Kassier: Liepmann Pommer.

II. Zu Neustrelitz.

Aufsichtsbehörde: das Stadtgericht.

Vorsteher: Julius Fössel.

III. Zu Neubrandenburg.

Aufsichtsbeamter: Senator Brückner.

Vorstand:

Sylvester Löwenhaupt.

Gustav Götz.

Gemeinde-Beamter:

Religionslehrer, Vorbeter und Schächter: L. Noa.

IV. Zu Fürstenberg.

Aufsichtsbehörde: das Stadtgericht.

Vorsitzender: Dr. med. Götz.

Kassenberechner: Magnus Liebenthal.

Synagogen-Vorsteher: Hirsch Gimpel.

Beisitzer: Joseph Zossenheim.

Heimann Elliot.

Religionslehrer, Vorbeter und Schächter: Isidor Behrend.

V. Zu Mirow.

Aufsichtsbehörde: das Amtsgericht.

Vorsteher: Jacoby Heine.

Gustav Burgheim.

Religionslehrer, Vorbeter und Schächter:

Abraham Philippson.

Zweite Abtheilung.

Topographisches Verzeichniß

der Kabinetts- und Domainengüter, der ritterschaftlichen
und Privat-Landgüter, der Städte und Flecken.

A. Kabinettsgüter und Domainen.

Nachweisung.

Auf der einen Seite sind die Namen der Domaniel-Grundstücke und Güter nach alphabetischer Ordnung und gegenüber die der Pächter oder Besitzer verzeichnet. Die daneben befindliche Zahl giebt die Bevölkerung der Haupt- und Nebenörter nach den Zählungsergebnissen vom 1. December 1875 an. In den vorne mit laufender Nr. bezeichneten Orten des Domaniis ist die Armen- und Gemeinde-Ordnung vom 2. August 1864 eingeführt; die mit gleichen Nummern bezeichneten Ortschaften bilden zusammen eine Gemeinde.

Die Güter, deren Namen mit fetterer Schrift gedruckt sind, gehören zu dem ritterschaftlichen Hufen-Kataster; die Güter, deren Namen mit gesperrten Lettern gedruckt sind, sind regulirt. Bei den Domainen-Gütern ist die Größe des verpachteten Areals in Hectaren, Aren und Quadratmetern, deren Zahl jedoch nicht garantirt wird, angegeben. Die hinzugefügten Zeichen und Buchstaben, welche auch für die ritterschaftlichen und Privatgüter, sowie für das Fürstenthum Raseburg gelten, bedeuten:

○ Kirche.	W. Walkmühle.
⊙ Kirche mit dem Prediger an demselben Ort.	G. Glashütte.
+ Küsterei.	K. Kalkofen.
± Schule.	T. Theerofen.
≠ Küsterei und Schule.	Z. Ziegelei.
♀ Oberförster.	F. Feuerspritze.
♂ Förster.	Epst. Erbpachtstelle.
♂ Unterförster.	Ep. Erbpächter.
♀ Holzwärter.	Epb. Erbpachtbauer.
∞ Chausseegehd = Hebestelle.	B. Bauer.
△ Krug.	C. Cossate.
[Schmiede.	H. E. Hauseigenthümer.
W Wassermühle.	ha Hektar.
Q Windmühle.	a Ar.
Dm. Delmühle.	qm Quadratmeter.
Sm. Schneidemühle.	H. Hufe.
L. Lohmühle.	R. Ruthe.
	S. Scheffel.

Die Poststation, durch welche die Correspondenz u. vermittelt wird, ist bei jedem Ort in latein. Schrift, abgekürzt wie folgt, angegeben:

Bl.	Blankensee.	Nstr.	Neustrelitz.
Fldb.	Feldberg.	Old.	Ollendorf.
Frdl.	Friedland.	Otzh.	Oertzenhof.
Frstb.	Fürstenberg.	Pzl.	Penzlin.
Fschw.	Fischerwall.	Sch.	Schillersdorf.
Gl.	Glienke.	Schb.	Schönbeck.
Grz.	Granzin.	Sp.	Sponholz.
Mln.	Mölln.	Strg.	Stargard.
Mr.	Mirow.	Strl.	Strelitz.
Mz.	Menz.	Strsb.	Strasburg U. M.
Nbr.	Neubrandenburg.	Wld.	Woldegk.
Ndm.	Neddemin.	Wsb.	Wesenberg.

a) Kabinetts = Amt.

(Menschenzahl im Jahre 1871: 1044, im J. 1875: 983.)

Blumenholz ○ Δ Nstr.	Adolph Jürgens. 1 H. E.	89
Blumenholzer Z. Nstr.	Ziegler Ludwig Glanz.	5
Carlshof Nstr.	Otto Rahmmacher.	13
Christenhof Pzl.	zu Hohenzieritz. Ep.	
	Carl Pfizner's Erben.	7
Ehrenhof Bl.	Wittwe Louise Müller	
	geb. Hamann zu Brillwitz.	49
Friedrichshof Bl.	2 Ep. 1 H. E.	42
Glabbeck ♀ Nstr.		38
Hohenzieritz ○ ≠ ♂ Δ [F.	Louis Hamann, 1 Ep.	
Pzl.	(Christenhof). 4 B.	306
— — ♂	Erbpachtmüller Ludwig	
	Bartel's Erben.	
Brillwitz ○ ≠ Δ [F. Pzl.	Wittwe Louise Müller	
	geb. Hamann.	155
— — Z.	Ziegler vac.	
Sandmühle ♂ Nstr.	zu Blumenholz. Mühlen-	
	meister August Bartel's.	8
Weissdin ○ ≠ ∞ Δ [F. Nstr.	Otto Rahmmacher.	113
Wendfeld Nstr.	Heinrich Fick.	73
Zippelow Pzl.	Amtmann Wilhelm	
	Cordua.	85
— — ♂	Erbpachtmüller Ludwig	
	Gau.	

b) D o m a i n e n.

1. Amt Feldberg.

(Menschenzahl im J. 1871: 8475, im J. 1875: 8208.)

1. Bergfeld 575 ha 69 a Amtmann Friedr. Cuniß. 146
57 qm ± Δ [F. Old.

2. Bredenfelde 768 ha 65 a 28 qm $\odot \neq \Delta$ [F. Wld. — — \mathcal{O} 2. \mathcal{O}	Franz Boldt. 4 H.C. 245 Friedrich Rechlin.
3. Cantwitz 866 ha 10 a 91 qm $\odot \neq \Delta$ [F. Old. — — \mathcal{O}	Carl Wibelitz. 11 H.C. 320 Georg Schünemann.
4. Carpin $\pm \Delta$ [Old.	5 B. 4 H.C. 136
5. Carwitz $\odot \neq \mathcal{O}$ Δ [F. Fldb.	Freischulze Friedrich Ahl- grimm zu Rosenhof. 4 Ep. 6 B. 19 H.C. 333
6. Conow 612 ha 68 a 16 qm $\odot \neq$ [F. Fldb. — — \mathcal{O}	Hermann Wibelitz. 136 Bollr. Beuthin's Erben.
ad 4. Dianenhof \mathcal{O} Bl.	19
7. Dolgen $\odot \pm \Delta$ [Old.	6 B. 1 Ep. (Köllershof.) 8 H.C. 271
ad 18. — — \mathcal{I} .	August Kock.
ad 13. Eulnfrug Δ Strg.	zu Gramelow. Krüger Tiedts Erben.
8. Feldberg $\odot + \Delta$ [[\mathcal{O} F. F. Postamt. — — \mathcal{K} . \mathcal{O}	79 H.C. Müller Ferd. Hoffschildt. 1042 Carl Godenschwager.
9. Flatow 269 ha 22 a 48 qm Bl.	Heinrich Seer. 79
10. Friedrichsfelde 207 ha 15 a 9 qm Bl.	Friedrich Meier. 57
11. Fürstehagen $\odot \pm$ Δ [F. Fldb.	13 B. 1 Ep. 14 H.C. 312
12. Georgenhof Bl.	f. Köblin. Ep. Carl Doehn. 32
13. Gramelow 573 ha 4 a 44 qm $\odot \neq \Delta$ [F. Strg.	Oberamtmann Carl Prütz. 2 H.C. 177
14. Grauenhagen 716 ha 3 a 44 qm $\neq \Delta$ [F. Wld.	Pächterin Wwe. Raspe. 244

- — Ω
 15. Grünow $\odot \neq \text{♂} \Delta$
 [[F. Old.
- — Ω
 — — Z.
 16. Hasselförde $\pm \Delta$ [Fldb.
 — — U 2. Sm. Ω
17. Hinrichshagen 715 ha
 90 a 22 qm $\odot \neq \text{♀} \infty$
 Δ [F. Wld.
 — — Ω
 — — Z.
 ad 32. Hoffelde 213 ha 12 a 91
 qm Old.
 ad 7. Köllershof Old.
18. Koldenhof $\pm \Delta$ [Old.
 19. Krüselin 210 ha 44 a 74
 qm Fldb.
 — — U Sm.
 ad 16. Labee L. Fldb.
20. Låven 483 ha 32 a 25
 qm $\pm \text{♂} \Delta$ [Fldb.
 21. Lüttenhagen 249 ha 9 a
 61 qm $\odot \pm \text{♀} \Delta$ Fldb.
 22. Mechow $\odot \pm \text{♂} \Delta$ [Fldb.
 23. Neugarten $\pm \text{♂} \Delta$ [Wld.
 24. Neuhaus Wld.
- Müller Wilhelm Benzin.
 Freischulze Carl Zimmermann. 1 Epst. (Fabrikbesitzer F. A. Egels in Berlin). 8 B. 22 H. C. 489
 Carl Koloff.
 Pachtziegler Heinrich Ritzen-
 tendorf.
 2 C. 17 H. C. 243
 Friedrich Witte.
 Wilhelm Schulz. 1 H. C. 294
 Carl Meinke.
 Pachtziegler Johann Götz.
 zu Gr. Schönfeld. 10
 zu Dolgen.
 4 B. 8 H. C. 183
 Louis Lefeldt. 50
 Friedrich Lehmann.
 Aug. Leeß. 3 H. C. 52
 Anton Herzberg.
 1 H. C. 139
 Mar Schröder. 4 H. C. 121
 2 Ep. 3 B. 9 H. C. 226
 27 H. C. 294
 Freischulze Schiffscapt. Heinr.
 Alf. Schopper, Gutsbes.
 Gust. Herm. Schopper zu

	Dauenhof in Holstein und Fabrik. Carl Aug. Schopper in Zeulenroda.	44
25. Neuhof 491 ha 65 a 41 qm $\pm \Delta$ [Fldb.	Ernst Hoffschilt. 2 H.C.	147
26. Ollendorf 573 ha 13 a 54 qm ∞ Postexpedition.	Amtmann Carl Wend= land.	120
27. Oltzlott 321 ha 84 a 53 qm Wld.	Max Reichwald.	83
28. Plath $\bigcirc \neq \Delta$ [F. Wld.	3 Epst. (Traumannshof u. Silberberg) 9 B. 8 H.C. Lehnbauer Georg Ko= bahn.	271
— — Ω	Witt'sche Erben.	
29. Rehberg 762 ha 10 a 59 qm $\bigcirc \pm \Delta \Delta$ [F. Wld.	Heinrich Schroeder. 3 H.C.	282
30. Röddlin 730 ha 29 a 25 qm $\odot \neq \Delta$ [F. Bl. — — Ω	Heinrich Klänhammer. 1 Epst. (Georgenhof.) Bachtmüller Joachim Boldt. zu Garwitz.	181
ad 5. Rosenhof Fldb.	zu Hasselförde. Geschw. Beyer. 2 H.C.	51
ad 16. Sandfrug Δ Fldb.	August Weissenborn. 1 H.C.	156
31. Schlicht 553 ha 68 a 54 qm $\pm \Delta$ [F. Fldb.	Amtmann Georg Funk.	175
32. Groß Schönfeld 543 ha 44 a 66 qm $\pm \Delta$ [F. Bl.		
ad 28. Silberberg Wld.	zu Plath.	
ad 15. Steinmühle \mathcal{S} 2 Sm. Old.	Johann Meinhard.	20
ad 28. Traumannshof Wld.	zu Plath.	
33. Triependorf $\bigcirc \neq \Delta$ [F. Fldb.	11 B. 21 H.C.	438
ad 14. Vogelsang 144 ha 28 a 43 qm Wld.	zu Grauenhagen.	

34. Borheide 344 ha 99 a August Schulz. 74
16 qm Wld.
35. Warbende 824 ha 68 a Ludwig Runge. 2 H. E. 266
56 qm $\odot \neq \Delta$ [F. Bl.
— — $\mathcal{S} \Omega$ Friedrich Witt.
36. Wasendorf 568 ha 47 a Amtmann Fr. Wend-
2 qm $\bigcirc \pm \Delta$ [F. Bl. land. 152
37. Weitendorf 408 ha 20 a Amtmann Hellmuth Fid. 98
65 qm $\pm \Delta$ Old.

2. Amt Mirow.

(Menschenzahl, incl. des Fleckens Mirow, im J. 1871: 7426,
im J. 1875: 7178.)

1. Babke $\bigcirc \pm \text{♂}$ Sch. Freischulze Gärtnereibes. Otto
Stephan in Berlin.
Viceschulze, Bauer Herse.
5 E. 17 H. E. 253
— — \mathcal{K} . Carl Hellwig.
2. Blankenförde \bigcirc Freischulze August Krage.
Wsb. Viceschulze Goss. Warnke
in Kafeldütt. 6 H. E. 152
— — Ω Carl Friedr. Hobe.
3. Buschhof \pm Mr. Ewald Kettner. 102
Pächter und Ortsvorsteher
H. Scheel.
4. Canow 284 ha 5 a 8 qm Amtm. Aug. Kaumann.
 $\pm \text{♂} \Delta \mathcal{K}$. Mr. 6 H. E. 2 Häusler. 153
— — \mathcal{S} Carl Kaumann.
5. Neu-Canow $\pm \text{♀}$ Wsb. 9 H. E. 2 Häusler. Orts-
vorstand Wilh. Krugler. 100
— — Dolbeck's \mathcal{L} . Friedrich Rühle.

6. Dalmsdorf F. Grz.	Freischulze Friedrich Krage. 1 Ep. 1 Epst. 2 C. 15 H.C.	179
7. Drosedow ○ ≠ Wsb.	Ep. Fr. Müller's Erben und noch 2 Ep. 11 H.C.	153
ad 7. Neu-Drosedow Wsb.	Ep. Bernh. Nolte.	20
8. Fleeth ± Mr.	Freischulze Ferdinand Prüß. 1 Ep. 7 H.C.	78
— — ♂ Sm.	Aug. Krüger.	
9. Alt-Gaarz ○ ≠ Mr.	4 H.C.	42
ad 9. Neu-Gaarz 614 ha 74 a 96 qm Mr.	Ludwig Wendland.	63
-- — Gehrensche Ω	Ernst Leo.	5
10. Granzin ○ ≠ [Post- agentur.	Schulze: Bauer Chr. Prüß. 2 Ep. 3 C. 21 H.C.	317
— — ♂ Ω Sm.	Otto Herse.	
11. Granzow ± Mr.	Freischulze Wilh. Reineke. 3 C. 16 H.C.	177
12. Grünplan Mr.	8 H.C. 2 Häusler. Ortsvorstand Friedrich Mangelow.	94
ad 10. Henningsfelde Grz.	zu Granzin. Ep. Königsche Erben.	15
ad 18. Hohe Brücke. ♂ Mr.	zu Peetsch. 1 H.C.	
ad 23. Holm ♂ Mr.	zu Starsow.	
ad 2. Kafeldütt ≠ Δ Wsb.	Freischulze Wilh. Benekesche Erben. 1 Ep. 4 C. 8 H.C.	130
13. Koßow 348 ha 14 a 80 qm Mr.	Herm. Bezold.	58
14. Krakeburg ○ ≠ ♀ Δ [Grz.	Freischulze Herm. Schröder. 2 C. 13 H.C.	187
15. Krienke ± Grz.	9 H.C. mit Pachtacker, 3 H.C. ohne Acker. Orts- vorst. Carl Kittelmann.	126

16. Leuffow ○ ± [Mr. Freischulze Wilh. Ger-
loff. Freischulze Aug.
Manzel. 8 G. 12 H. G.
2 Häusl. 192
- Mirow mit dem Amtshof
○ + ♀ [F. F. Schloß-
freiheit. Postamt.
Die ehem. Bauhofslän-
dereien sind parcellirt
u. 33 Mirower Fleckern
in Erbpacht gegeben.
4 Ep. 110 H. G. 1776
- — Brau- u. Brenne-
rei. 30 ha 67 a 52 qm
Heinrich Reinke.
- — Ω
Christian Wierth.
17. Mirowdorf ± Mr. Freischulze Ernst Hen-
ning. 6 B. 29 H. G.
1 Häusler. 341
- — Ω
Wilhelm Freiheit.
- ad 21. Neufeld Mr. zu Roggentin. 4 H. G. 78
18. Peetsch ± Mr. Freischulze Ernst Stoll.
1 Ep. 5 Hbb. 2 G.
18 H. G. 2 Häusler. 237
- — ♂
zu Strasfen. 28
- ad 24. Pelzkuhl ♂, auch Stra-
fener oder Balizen ♂
Frstb.
- ad 24. Prieperfsche Z. Frstb. Lohnziegler Ww. Ahlgimm,
geb. Rohrt. 10
- ad 15. Priesterbaef ♂ Grz. zu Krientke. 5
19. Qualzow ○ ± F. Mr. Freischulze Heinr. Zander.
1 Ep. 1 Epft. 5 Halbb.
10 H. G. 4 Häusler. 225
- — Z. Sch. Viceschulze: Carl Zander.
Lohnziegler Carl Hellwig.
Anton Reinhold. 36
20. Klein Quassow 295 ha
10 a 69 qm Wsb.
21. Roggentin ○ ± [Mr. Freischulze Carl Manzel.

	1 Ep. 1 Epst. 5 Hlbb.	
	12 H. G. 1 Häusler.	
	(Neufeld).	154
22. Schillersdorf ○ ≠	Freischulz. Johanne	
[♂ T. Postagentur.	The dran.	
	Vice-Schulze Joachim	
	Maaf. 2 Epst. 4 G.	
	10 H. G. 3 Häusler.	193
23. Starsow ± Δ [Mr.	Freischulze Fr. Polkow. 11	
	Halbb. 20 H. G. 4 Häusl.	378
— — Z.	Carl Relik.	
24. Strasen ○ ≠ Δ [T.	Freischulze Carl Bade.	
F. Frstb.	Viceschulze Fr. Bartelt.	
	4 Ep. 5 Epst. 5 B. 23 H. G.	
	2 Häusler.	363
— — ♂ Sm. Frstb.	August Ruffow.	
25. Biezen 474 ha 48 a 88	Heinrich Petersen. 6	
qm ○ ± [Mr.	H. G.	137
26. Wustrow ○ ≠ Δ [Schulze Joach. Rheins-	
Wsb.	berg. 9 Halbb. 26 H. G.	
	2 Häusler.	313
ad 26. Neu-Wustrow.	zu Wustrow.	
27. Zartwitz ± Sch.	Ep. Rentier Aug. Hinge	
	in Neustrelitz. 3 H. G.	60
ad 27. Zartwitzer ehem. Hütte.	2 H. G.	34
ad 27. Zietlitz. Sch.	zu Zartwitz. Ep. Hermann	
	Hartleb.	12
28. Zirtow 253 ha 63 a 99	Julius Bergemann.	
qm ○ ± Wsb.	Freischulze Carl Schinn.	
	7. H. G.	139
ad 21. Zwenzower Lannen	7 H. G. 1 Häusler.	78
(Zwenzower Theerofen)		
± ♂ T. Wsb.		

3. Amt Stargard.

(Menschenzahl im J. 1871: 9140, im J. 1875: 8903.)

- ad 23. Ahrendshof Strg. f. Gr. Nemerow.
- ad 33. Andreasshof Sp. f. Rühlow. Ep. Ernst Prütz.
 1. Badresch 529 ha 64 a Wittwe Nauß, geb. Sie-
 40 qm $\odot \neq \Delta$ [F. Otzh. mers. 6 H. E. 222
 — — Ω Ferdinand Klemm.
 2. Ballin 782 ha 17 a 15 Heinrich Schröder. 272
 qm $\odot \neq \delta \Delta$ [F. Strg.
 — — Z. Lohnziegler Friedr. Ahl-
 — — Ω grimm.
 Bauer Peter in Ku-
 blank.
 3. Ballwitz $\odot \neq \Delta$ [F. 1 Ep. (Wiesenbrück.) 9 B.
 Strg. 10 H. E. 236
 ad 37. Bannenbrück δ Sp. zu Pragsdorf.
 4. Bargensdorf $\odot \neq$ 2 Ep. 6 B. 8 H. E. 1 Bauer-
 Δ [Strg. hof der Marienkirche zu
 Neubrandenburg. Ep.
 Rudolph Prestin.
 (Tannenkrug.) 255
 ad 5. Belvedere Nbr. zu Broda. Aufseh. Schel-
 hase.
 ad 23. Bornmühle \mathcal{U} Strg. Friedrich Benzin.
 ad 23. Bornshof Strg. Ep. Mühlenmstr. Benzin
 zu Bornmühle.
 — Joachim Schulz.
- ad 42. Brandmühle \mathcal{U} 2. Nbr. Ersparnißanst. zu Neubrandenbg.
 5. Broda 365 ha 68 a 60 Wittwe Wendland, geb.
 qm \pm F. Nbr. Hammerschmidt. 99
 — — \mathcal{U} L. Dm. Franz Moncke in Neu-
 brandenburg.
 6. Klein Daberkow 520 ha Andreas Bahlke. 111
 31 a 54 qm \pm [Otzh.

7. Dewitz 840 ha 71 a 48 qm $\odot \neq \text{♂} \Delta$ [F. Strg. — — ♂ Amtsrath Heinrich Wil-
lebrand. 4 E . 321
Erbmüller u. Krüger Carl
N h ä s e.
- ad 17. Dorotheenhof Otzh. f. Kublant. Ep. Freischulze
Johann Schwieghu-
sen in Kublant.
- ad 26. Ernstfelde Otzh. f. Pasenow. Ep. J. Müller.
8. Friedrichshof 351 ha 85 a Otzh. Heinrich Foelsch's Erben. 61
zu Kublant.
- ad 17. Funkenhof Sp. 14 H.E . 132
9. Georgendorf $\pm \text{♀} \Delta$ Sp. 1 Ep. 8 B. 1 Pfarr-
Ep. 11 H.E . 260
Bader's Erben.
Leopold Schnaaf.
10. Glienke $\odot \pm \Delta$ [F. Postagentur. — — Ober ♂
— — Unter ♂ Carl Drens. 3 H.E . 218
Wilhelm Miegner.
11. Golm 797 ha 56 a 77 qm $\odot \pm \Delta$ [F. Otzh. — — $\text{♂} \Omega$
- ad 38. Heidemühle $\text{♂} 2 \text{Sm. 1. Nbr.}$ separirte Brüder, geb. Alt-
schwager.
12. H o l l d o r f $\pm \Delta$ [Strg. Freischulze Friedr. Krog,
dessen Gehöft zu 9 ha
83 a 34 qm vermessen
und zu 544¹⁴/₁₆ Rost.
Scheffel bonitirt ist. 4 B.
4 H.E . 142
zu Pasenow. Ep. Fr. Liedt.
- ad 26. Johannesberg. Otzh. Ludwig Schröder. Δ
1 H.E . 300
13. Alt-Räbelich 991 ha 96 a 86 qm $\odot \neq \Delta$ [F. Otzh. — — ♂ August Tesch.

14. Neu-Käbelich 428 ha 28 a Hermann Krog. 125
30 qm \pm ♂ Otzh.
15. Raßenhagen 311 ha 60 a Carl Gerling. 74
61 qm Sp.
16. Krickow 298 ha 27 a 83 Amtm. Bernh. Drewes. 102
qm \pm Strg.
— — f. g. Pulvermühle. zu Krickow. Büdner Carl
Bl. Ahlgrimm.
17. Kublanf $\odot \neq \Delta$ [F. Freischulze Johann
Otzh. Schwieghusen.
1 Ep. (Dorotheenhof.)
12 B. (Funkenhof.) 1
Pfarrb. 15 H. E. 374
Johann Müller.
18. Ruffow 458 ha 80 a 22 Friedrich Kirckstein. 94
qm \pm Nbr.
19. Lindow 671 ha 36 a 55 Hermann Bahlke,
qm incl. 11 ha 68 a 5 H. E. 196
26 qm Kirchenländereien
20. Loig 517 ha 41 a 69 qm Pächterin Wittwe Fid.
 $\odot \pm \Delta$ [F. Strg. 1 H. E. 160
21. Marienhof 299 ha 57 a Gottlieb Weisenborn. 67
50 qm F. Strg.
— — Z.
- ad 30. Meiershof ♂ Nbr. Pachtziagl. Wilh. Behrends.
ad 26. Melfenhof Otzh. zu Neu-Rhäse.
22. Neeska 873 ha 83 a 6 qm Hermann Hoffmann. 221
 $\odot \pm$ [F. Otzh.
— — $\Delta \Omega$
23. Gr. Nemerow $\odot \neq \Delta$ [[Z. R. F. Strg. Carl Kreienbrind.
4 Ep. (Ahrendshof. Borns-
hof. Stegemannshof.)
10 B. 16 H. E. Lohn-
ziegler und Kalkbrenner
Franz Wittholz. 358

- ad 23. — — \mathcal{U} Dm. (Bornm.) Friedrich Benzin.
24. Klein Nemerow 473 ha Ludwig Saur. 125
 18 a 1 qm \pm F. Strg.
 — — \mathcal{U} Dm. Carl Berndt.
25. Neuendorf \pm \mathcal{M} Δ [3 B. 1 Gbp. 15 H.G. 210
 Nbr.
- ad 5. Neufrug Δ Nbr. zu Broda. Krüger Joh.
 Greefe. 1 H.G.
26. Pasenow \bigcirc \neq ∞ Δ [Freischulze Carl Toll. 8
 F. Othz. Gp. (Ernstfelde. Jo-
 hannesberg. Melkenhof.
 Tollenhof.) 10 B. 1
 Pfarrb. 1 Wedemehof.
 8 H.G. 390
- — \mathcal{Q} Ludwig Conrad.
27. Petersdorf \bigcirc \pm ∞ 5 Gp. 10 B. 1 Pfarr-
 Δ [F. Wld. bauer. 5 H.G. 238
- — \mathcal{Q} David Lucht.
28. Pragsdorf 923 ha 72 a Wilhelm Knorre. 244
 \bigcirc \pm Δ [F. Sp.
 — — \mathcal{Q} 3. Krüger u. Müller Johann
 Müller.
29. Quastenberg 657 ha 98 a Friedr. Bergell. 149
 76 qm \bigcirc \neq [F. Strg.
30. Neu-Nhäse 251 ha 69 a Amtm. Emanuel Boldt.
 10 qm \pm [F. Nbr. (Meiershof.) 101
31. Rosenhagen 359 ha 60 a Adolph Harms. 71
 73 qm F. Strg.
32. Rowa 456 ha 26a 36 qm Gustav Müller. 4 H.G. 171
 \bigcirc \pm \mathcal{F} Δ [F. Strg.
33. Rühlow \bigcirc \neq Δ [F. 3Gp. Heinr. Wasmund.
 Sp. (C. Brütz zu Andreas-
 hof.) 9 B. 1 Pfarrb.
 8 H.G. 296

- | | |
|--|---|
| <p>34. Sabel 423 ha 89a 33 qm
○ ± ♀ F. Strg.</p> | <p>Ein herrschaftliches, unter
Oberadministration des
Consistorii stehendes
Gut, dessen Einkünfte
das Consistorium zu
bestimmten Zwecken, be-
sonders zur Besoldung
der Stargardischen Kir-
chen- und Schuldiener,
verwendet.</p> |
| <p>35. Schönbeck (Hof) 871 ha.
50 a 48 □m F.</p> | <p>Carl Saur. 1 H.C. 138
Gustav Drevs. 181</p> |
| <p>36. — — (Dorf) ○ ≠ ♂
Δ [Postagentur.</p> | <p>Freischulze Carl Jühlke.
Viceschulze Rademacher
Joh. Bagel. 15 H.C. 184
Friedrich Hoth.</p> |
| <p>— — Ω 1.
37. Sponholz 669 ha 81 a
37 qm ○ ± ∞ [F.
Postagentur.</p> | <p>Wilhelm Rahm m a c h e r. 198</p> |
| <p>— — U Ω Dm.
38. Stargarder Bauhof,
Burg u. Amtshof. Strg</p> | <p>Wilhelm M ö l l e r.
2 Epst. 2 Bollb. 2 Büdn.
u. 126 Erbpachtgärten
u. die Sophasche Stif-
tung von 12 Zimmer-
gesellen = Gärten. 143</p> |
| <p>— — U 2. nebst Dm. Sm.</p> | <p>Hermann B e c k e r s Erben.
Ep. des ehemal. Fürstl.
Hufensfeldes auf dem
Weichbilde der Stadt
Stargard Heinrich
Hardt.</p> |
| <p>ad 23. Stegemannshof Strg.</p> | <p>f. Gr. Nemerow Ep.
August Stegemann.</p> |

ad 4. Tannenfrug $\Delta \text{♂} \infty$ Strg.	zu Bargensdorf. Heinrich Cordt. 1 H.C.	
39. Teschendorf 877 ha 5 a 69 qm $\odot \neq \Delta$ [F. Strg.	Carl Brück.	285
— — $\text{U} 2$. Sm. Dm. O	Ferdinand Cornehl.	
ad 26. Tollenhof Otzh.	zu Basenow.	
ad 5. Bierrade = Mühle $\text{U} 2$. Nbr.	Moncke's Erben.	
40. Warlin 622 ha 95 a 28 qm $\odot \neq \Delta$ [Sp.	Carl Blanck. 1 H.C.	213
41. Weitin $\odot \pm \infty \Delta$ [F. Nbr.	10 Epst. 1 Pfarrhufenp. 8 B. 23 H.C.	395
ad 3. Wiesenbrück Strg.	j. Ballwitz.	
42. Wulkenzin $\odot \neq \Delta$ [F. Nbr.	Ep. Friedr. Krog.	
43. Zirzow 843 ha 67a 81 qm $\odot \neq$ [F. Nbr.	3 Epst. 8 B. 32 H.C.	479
— — $\text{U} 2$. Sm. Dm. Nbr.	Fritz Dreves. 6 H.C.	292
	Rudolph Hoffschildt.	

4. Amt Strelitz.

(Menschenzahl im J. 1871: 6508, im J. 1875: 6425.)

1. Below Wsb.	4 C. 1 H.C.	43
— — L .	Johann Schnell.	
2. Blankensee $\odot \pm \text{♀}$ Δ [F. Postagentur.	4 Ep. (Tiedtshof. Zapels- hof.) 6 B. 7 H.C.	223
3. Blumenhagen 192 ha 70 a 14 qm Nstr.	Alexander Bade.	56
4. Brückentin Frstb.	Ep. Louis Trenkmann.	2
ad 23. Buchenhorst (früher zu Userin) Wsb.	Ep. Reinhold Schütt- kopf.	18
5. Alt-Buchholz Fschw.) Amtm. Louis Rhades.	115
Buchholz 563 ha 4 a 14 qm $\odot \neq \text{♀} \Delta$ [Fschw.		

ad 7. Carolinenhof Frstb. Christiansburg Strl.	f. Dabelow. 1 H. E. Der Acker ist par- celirt und verpachtet. 12 Ep. Louis Trenkman. 27
6. Comthurei Frst.	2 Ep. (Carolinenhof.) 3 B. 16 H. E. 293
7. Dabelow $\bigcirc \pm \text{♂}$ Δ [F. Frstb. — — U 2. Sm. Frstb.	Paul Boldt. Rentier Grundt's Erben in Neustrelitz. 14
ad 8. Domjüch Mühle U 2. Sm. Strl.	4 H. E. 44
ad 21. Drevin ♂ Strl.	Krügerin Wilh. Schröder, geb. Conrad. 1 H. E. 47
ad 19. Drögen $\text{♂} \infty \Delta$ Frstb.	Krüger Friedrich Buchtert's Erben. 2 Häuser. 56
ad 10. Dusterförde (Quarken- Krug) $\infty \Delta$ Grstb. — — I .	4 Halbbauern. 21 H. E. 309
8. Fürstensee $\bigcirc \neq \text{♂} \Delta$ [Strl.	4 H. E. 72
ad 26. Gnewitz $\text{♂} \Delta$ Fldb. — — Buchen Theerof. Strl.	Friedrich Stahl. 23
9. Godendorf Frstb.	Ep. Friedrich Rüb. 7 H. E. 131
10. — — I . $\pm \text{♂} \Delta$ [Heinrich Hoff. 5 H. E. 138
ad 10. — — Pap. U	Andreas Richard. 1 H. E.
ad 10. — — Sm. U	Johann Koloff.
11. Goldenbaum 344 ha 47 a 78 qm $\bigcirc \neq \text{♂} \Delta$ [F. Strl.	Heinr. Strübing's Er- ben. 14 H. E. (Willertsmühle) 196
— — U Sm.	Otto Brunswig.
12. Grammertin 337 ha 77 a 4 qm F. Strl.	Oberamtmann Heinrich Schröder. 61
13. Herzwolde $\pm \text{♂}$ Z. Strl. Kalkhorst ♂ Strl.	7 H. E. Lohnz. Th. Stier. 138 9
ad 17. Lindenberg Nstr.	zu Gr. Quassow, Ep. Carl Schwarzncker. 18

14. Menow Frstb.	Ep. Johann Beyer.	24
ad 26. Neubrück Δ Strl.	Carl Behrends. 4 H.C.	45
ad 25. Neuhof 233 ha 42 a 47 qm Bl.	f. Wanzka.	50
ad 5. Neuhof ♂ Fschw.	zu Buchholz.	
ad 22. Nonnenmühle Bl.	f. Usadel.	
15. Prälanf \pm ♂ Nstr. — — K.	5 H.C. Pächter Carl Wittholz.	131
16. Priepert 417 ha 80 a 79 qm \bigcirc \pm ♂ Δ [Frstb.	Franz Gößler. 35 H.C.	429
ad 10. Quarckenfrug	f. Düsterförde.	
17. Groß Quassow \bigcirc \pm ♀ Δ F. Nstr. Kadelandsche Z. Nstr.	1 Ep. (Lindenberg.) 8 Hlb. 20 H.C. Pachtziegler Adolph Ni- cola.	303 8
ad 16. Radensee Frstb.	zu Priepert.	
ad 18. Rodenfrug Bl. Δ	Krüger Wilh. Wasmund.	13
18. Rollenhausen 556 ha 97 a 76 qm \bigcirc \pm [Nstr.	August Harras. 2 H.C.	143
ad 19. Schönhorn ♂ Frstb.		8
ad 11. Serrahnsche Berge, ehe- dem Bogelsang, Schweiz- erhaus, ♂ Δ Strl.	1 H.C.	37
19. Steinförde \pm ♀ Δ [Frstb. — — ♂ 2. auch Stein- havel'sche Mühle genannt. Frstb.	5 H.C. Georg Moncke.	128
Strelitzer Amtsfreiheit. ♀ Strl.	16 H.C.	} 920
— — ♂	Kentier Grundt's Er- ben in Neustrelitz.	
— — Ω holl.	Carl Cuniß.	
— — Bauhof \pm .	44 H.C.	

20. Thurow $\bigcirc \neq \Delta$ [Z Nstr. Freischulze Hermann
Gengke. 4 Drei-
viertel-Bauern. 9 H. E. 231
— — T. Berv. Klemm.
- ad 21. Groß Trebbow $\Delta \infty$ Strl. Krüger Heinrich Brandt.
1 H. E. 22
21. Klein Trebbow $\pm \Delta$ 6 Colonisten. 17 H. E. 219
Strl.
22. Wadel 372 ha 25 a 68 Wilhelm Wendland.
qm $\pm \Delta$ [F. Bl. 1 H. E. 128
— — \mathcal{S} 1. (Nonnen-
mühle). Wilhelm Sommer.
23. Uferin $\bigcirc \neq \Delta$ [F. 1 Ep. 6 Halb. 23 H. E.
Nstr. 1 Häusler 300
— — \mathcal{S} 3. Sm. Nstr. Friedrich Schmidt. 24
- ad 11. Bogelsang Strl. f. Serrahnsche Berge.
24. Boswinkel Δ Nstr. 7 Colonisten. 2 H. E. 51
- ad 17. — — Schleuse. 5
25. Wanzka 506 ha 78 a Amtmann Johann Zar-
57 qm $\bigcirc \neq \Delta$ [F. Bl. neckow. 3 H. E. 262
— — K. Kalkbrenner Joh. Werber.
— — \mathcal{S} 2. Sm. Heinrich Freiheit.
- ad 28. — — Pap. \mathcal{S} Bl. Friedrich Schmidt.
Wesenberg. Amtsgebiet Fischerhaus. 3 H. E. 49
 \mathcal{S} Wsb. Carl Rohrbach.
- ad 3. Wilhelminenhof \mathcal{S} Nstr.
- ad 11. Willertsmühle Strl. f. Goldenbaum. 15
26. Wokuhl $\bigcirc \neq \Delta$ [Strl. 4 Halbbauern. 20 H. E. 291
— — T. Fr. Stahl zu Gnewitzer T.
27. Wutschendorf 140 ha 9 a Wilhelm Piper. 37
82 qm Strl.
28. Zachow $\bigcirc \neq \mathcal{S} \Delta$ [F. 5 B. 1 Ep. 7 H. E. 148
Bl.

ad 20. Zechow ♂ Nstr.		23
29. Bierke ○ ≠ Δ Nstr.	13 H. E.	222
30. Zinow 304 ha 37 a 44 qm Nstr.	Wittwe Cordua. 1 H. E.	75

5. Fürstenberger Amtsbezirk.

(Menschenzahl im J. 1871: 118, im J. 1875: 129.)

Fürstenberger Bauhof Frstb.	Ep. Carl Rudolphi.
— — Sm. U 3. L.	} Friedrich Greesse.
— — W U	
— — U 2.	Ludw. Behrens.

B. Ritterschaftliche und übrige Privatgüter.

(Menschenzahl im Jahre 1871: 15,055, im Jahre 1875: 14,734, jedoch mit Ausnahme der in den incamerirten, unter den Aemtern bereits aufgeführten Gütern lebenden Menschen.)

Nachweisung.

Die Namen der Allodial-Güter sind mit fetterer Schrift gedruckt, sowie die Namen der zum eingebornen und recipirten Adel gerechneten Gutsbesitzer. Die zum ritterschaftlichen Kataster gehörigen Domanialgüter sind hier wiederholt. Die Zahl neben dem Namen des Gutsbesitzers zeigt den contribuablen, in der angegebenen Hufenzahl des Guts mitbegriffenen Pfarrantheil an. Dem Creditvereine beigetretene Güter sind durch ein dem Gutsnamen vorgeseztes Sternchen bezeichnet; Landesherrlich bestätigte Fideicommissse durch F. C.

Die Zahlen 1. 2. 3., die den Namen der Güter vorgesezt sind, bedeuten die ritterschaftlichen Aemter Fürstenberg, Stargard oder Strelitz, zu denen die Güter gerechnet werden.

Sämmtliche drei ritterschaftliche Aemter enthalten
(nach dem Jargowschen Güter-Verzeichniß)

a) contribuable ritterschaftliche Hufen	448 ¹ / ₄ H.	35 ²⁰ / ₃₂ Schfl.
b) contribuable Pfarrhufen	23 ¹ / ₄ —	25 —
	zusammen 471 ² / ₄ H. 60 ²⁰ / ₃₂ Schfl.	

Die römische Zahl bedeutet die Zahl der Hufen, die abgetheilte deutsche Zahl aber Scheffel und 32theile Scheffel.

- 2) Adolphsee, 2 Gpb. Schb. zu Rattey.
- 2) Alte Mühle, 4915 □ R. Frdl. zu Lübbersdorf. Erbmüller
Hirchert.
- 2) Annenhof Schb. zu Galenbeck.
- 2) Ballin mit Rosenhagen, VII. f. Domainen des Amtes
241. 28. 508, 116 □ R. ○ Stargard.
- ≠ ♂ Δ [♂ Z. Strg.
- 1) Barsdorf mit Zahren, Qual- Oberhauptmann Wilh. v.
zow, der alten Mühle und Derzen und Kammer-
Magazin, VI. 68. 30. 875, 823 herr, Droft Wilh. v.
□ R. ○ ± ♀ ♂ T. Fschw. Derzen zu Feldberg. 194
- 2) Bassow, II. 201. 12. 205, 612 Ferdinand von Michael. 118
□ R. ○ ± ♀ Gl.
- 3) Bergfeld, IV. 42. 6. 433, 759 f. Domainen des Amtes
□ R. ± Δ [F. Old. Feldberg.
- 2) Bergfavel, 7075 □ R. Frdl. zu Galenbeck.
- 2) Beseritz, VII^{1/4}. 73. 26. Wilhelm von Lepel. Pr. J. 267
500, 706 □ R. ○ ± ♀ Δ
- [♂ Frdl.
- 2) Birckfeld, 3 B. Ndm. zu Roggenhagen.
- 3) Birckhof, 2 Gpb. Frdl. zu Dahlen.
- 3) Blankenhof, II. 1^{13/32}. Franz Poggge. Kr. Dm c. 168
194, 441 □ R. Mln.
- 3) Blumenhagen, 286. 14. f. Domainen des Amtes
93, 622 □ R. Nstr. Strelitz.
- 3) Blumenholz mit Sand- f. Kabinetsamt.
mühle, II. 270. 264, 975 □ R.
- Δ ♂ R. Z. Nstr.
- 1) Blumenow, IV^{1/4}. 12^{2/32}. Kgl. Preuß. Major a. D.
457, 612 □ R. ○ ± Δ [Herm. von Derzen,
Pr. J. — Pr. K. 4. —
Pr. D. A. — H. M.
— R. St. A. M. —
Kr. Dm. b. 153

- 1) Boltshof, I. 10^{16/32} Paul Büsch. 48
142,512 □R. Fschw.
- 2) Bresewitz (mit der Brille u. Bernhard Brauer. 156
der Glashütte), IV^{1/4}. 9^{29/32}.
304,399 □R. ± [Z. Frdl.
- 2) *Brohm, IV^{3/4}. 66. 1. Gebrüder Carl, Alb, Ad.,
302,514 □R. ○ ≠ Δ [♂ Hans, Helmuth und
Frdl. Eugen von Derken. 212
- 2) *Brunn mit Neuhof, VIII^{3/4} Kammerherr Heinrich von
61. 27. 583,328 □R. ○ Derken. (2/3) 297
± ♀ Δ Ndm.
- 2) Buchhof, I^{1/4}. 44^{10/32} Rudolf Siemerling. 46
122,908 □R. Nbr.
- 2) Cammin, III^{1/4}. 17. 14. Gebrüder Hermann, Adolph,
260,120 □R. 2 Epst. ○ ± Cuno u. Hans Hoth. 121
[♀ Strg.
- 3) Cantniz, V. 250. 14. f. Domänen des Amtes
427,000 □R. ○ ≠ Δ [♀ Feldberg.
- 2) Canzow, II. 235. 26. Ernst von Schebe. 123
172,567 □R., nebst 27,623
□R., welche von dem vor-
maligen Freischulzen = Acker
zu Petersdorf angekauft sind.
F C. ○ ± Δ [Wld.
- 3) Carlshof, 135. 2. 40,274 f. Kabinettsamt.
□R. Nstr.
- 2) Carlshof, ehed. Stubbenfrug, zu Godenswege.
115. 14. 26,211 □R. Strg.
- 2) Carlslust ♀ Wld. zu Mildenitz.
- 2) Carpin, I. 189. 8. 174,288 zu Ködlin.
□R. ± Δ [Old.
- 2) Charlottenhof Schb. zu Rattey.
- 3) Christenhof Pzl. zu Hohenzieritz. Erbpächter
Pfißner's Erben.

- 2) Cölpin mit Hochcamp, X. 97. 26. 634,512 □R. 4 B.
○ ≠ ♀ Δ [Ω Z. Strg.
- 2) *Cofa mit Friedberg, III¹/₂. 22. 28. 224,950 □R. Frdl.
- 2) Gronsberg, I¹/₂. 23²⁰/₃₂. 89,975 □R. Wld.
- 2) *Groß Daberkow, IV³/₄. 58⁹/₃₂. 458,755 □R. incl. 26,077 □R. geistl. Grundstücke, die nicht im Hufenstande begriffen, vielmehr als immün davon abgeschlagen sind. ○ ≠ Δ [Otzh.
- 3) Dahlen, V¹/₄. 56. 17. excl. 1 Pfarrhufe, 407,631 □R. ○ ≠ Frdl.
- 1) Dannenwalde mit Pojern, Kalitz und dem Kreuzkrug, V¹/₂. 29. 24. 881,573 □R. und 24,315 □R. Antheil am Wentow=See. ○ ± ♀ Δ [F. Fschw.
- 2) Dewitz mit der alten Meierei und Marienhof, VIII¹/₄. 13. 20. 652,760 □R. ○ ≠ ♂ Δ [Ω Strg.
- 2) Döshley, II. 35³⁰/₃₂. 163,854 □R. Frdl.
- 3) Dolgen, IV. 41. 26. 325,000 □R. ○ ± Δ [T. Old.
- 3) Ehrenhof, I. 113. Bl.
- Vicelandmarschall Friedr. von Dewitz. (2) 368
- Oberhauptmann W. von Derzen u. Rittmeister Georg von Derzen. ⚔ — Pr.E.K. — H3.M. — Kr. Dm. a. 144
- zu Leppin.
- Carl Graf von Schwe- rin. Pr. J. 177
- Heinrich Stever. (1) 219
- Kammerherr Franz von Waldow. Pr. J. 180
- f. Domänen des Amtes Stargard.
- Rudolph Nauk. 89
- f. Domänen des Amtes Feldberg.
- zu Brillwitz.

- 2) Eichhorst, incl. Rutheim, Mar von Engel. (1/2) 238
VI³/₄. 59¹⁸/₃₂. 485,271 □R.
○ ≠ [Gl.
- 2) Friedberg, 4 Epb. Schb. zu Cosa.
2) Friedrichsfelde Bl. zu Gr. Schönfeld.
3) Friedrichshof, 216. 28. f. Kabinetsamt.
53,284 □R. Bl.
- 2) Friedrichshof, II. 52. 13. Schlosshauptmann Adalb.
210,722 □R. ± Frdl. von Gundlach, Pr. J. 98
- 2) * Galenbeck, mit Annenhof Landrath von Rieben's
und dem Rohrkrüge, VI¹/₄. Lehnserven. 200
30. 19. 908,279 □R. ○
± Δ [Frdl.
- 2) Ganzkow, VII. 73. 18. August von Michael u.
458,216 □R. ○ ± [U Ndm. Carl von Michael. (1). 219
- 2) * Gehren mit Georgenthal, Landrath von Rieben's
V. 66. 16. 461,621 □R. 2 Lehnserven. (1/2) 190
Epb. ○ ± Δ Strsb.
- 2) Genzkow, VII. 112. 12. Richard Siemers. (2). 187
402,606 □R. ○ ± [Frdl.
- 2) Georgenhof Nstr. zu Ködlin.
2) Georgenthal Frdl. zu Gehren.
- 2) Georginenau, I¹/₂. 64. 29. Wilh. Graf von Schwe-
163,158 □R. Wld. rin, (f. Göhren.) 63
- 3) Gevezin, III. 34²³/₃₂. Friedrich Bogge. 167
280,041 □R. ○ ≠ [Mln.
- 3) Glambeck, 135. 2. 150,853 f. Kabinetsamt.
□R. Nstr.
- 2) Glockfin, III. 86. 4. Anton Seip. 118
212,461 □R. FC. ○ ± [Nbr.
- 2) Godenswege mit Carlshof, Wilhelm von Lücken. 137
III¹/₂. 38. 28. 269,173 □R.
± Strg.
- 2) Göhren, IV. 20. 25. 343,408 Wilh. Graf von Schwe-
□R., ○ ≠ [Ω Z. Wld. rin.  — Pr. J. 255
16*

- Außerdem 6048 □R. 1¹³/₃₂.
- 1) Gramzow, 1³/₄. 46. 8. 310,067 □R. F] Z. Fschw. Stadt Woldegk.
- 2) Hasenfrug, auch Neuefrug
Δ Nbr. Kammerherr Franz von
Waldow, (f. Dannen-
walde.) 122
zu Gr. Milzow.
- 2) * Heinrichswalde, 1³/₄. 70. 4. 175,293 □R. ± Frdl. Gebrüder Werner, Georg
und Otto Freiherren
von Brandenstein.
Landrath von Nieben's
Lehnserben (f. Galenbeck.) 77
zu Trollenhagen.
- 2) Hellfeld Nbr. Vicelandmarschall Friedr.
von Dewitz. 387
- 2) * Helpt mit Derzenhof Otzh.
und Sophienhorst, Wld. VII.
109. 6. 580,959 □R. ○ ≠
Δ [Ω
zu Cölpin.
- 2) Hochcamp. Strg. zu Gr. Schönfeld.
- 2) Hoffelde, 295. 29. 93,545
□R. Bl.
- 3) Hohenmin, 1³/₄. 74. 16. 168,934 □R. Ndm. Heinr. Hardt. 94
- 2) * Hohenstein, II. 14. 4. 177,066 □R. Frdl. Gebrüder Werner, Georg
und Otto Freiherren
von Brandenstein. 80
f. Kabinetsamt.
- 3) Hohenzieritz mit Christenhof,
VII. 122. 28. 612,121 □R.
○ ± ♂ Δ [♂ F. Pzl.
- 2) * Holzendorf, III. 219. 23. 220,740 □R. ○ ≠ ♀ [
Ω Otzh. zu Gr. Milzow.
- 2) * Horns = Hurrah IV. Carl Graf von Schwe-
rin, (f. Gr. Daberfow.) 144
Wld.

- 2) Zafke, VI³/₄. 13. 16. incl.
der Meierei, jedoch mit Aus-
schluß von 497¹⁰/₁₆ Schfln.
steuerfreier geistl. Ländereien.
523,862 □R. 2 Epb. F. C.
○ ≠ [Ω Frdl.
- 2) Zhlenfeld, V. 271. 19.
411,740 □R. ○ ± [Ω Nbr.
- 2) Zohannisberg Z. Schb.
1) Kalig.
2) Klockow, VI¹/₄. 38. 27.
533,473 □R. 1 Epb. ○
± [Ω Frdl.
- 2) Kloster Frdl.
- 3) Koldenhof, I. 28. 25.
139,000 □R. ± Δ [Old.
- 2) *Kotelow, mit der neuen
Mühle, V³/₄. 58. 11. 589,058
□R. 2 Epb. ○ ± ♀ [Frdl.
Krappmühl, 9,086 □R. Nbr.
- 2) *Kreckow mit Schills-
Berstedt, V. 60. 8. 299,826
□R. 2 Epb. ○ ± Δ [Ω
Otzh.
- 1) Kreuzkrug ♀ Fschw.
- 3) *Krumbeck (statt Zippelow),
II. 7. 26. 528,063 □R. F. C.
○ ≠ Δ [Ω Wld.
- 2) *Leppin mit Cronenberg,
IX²/₄. 44. 28. 552,635 □R.
F. C. ○ ± Δ [Ω Strg.
- Kammerherr Adolph von
Linstow. 226
- Amtshauptm. Hans von
Michael. 158
zu Wittenborn.
zu Dannenwalde.
Ernst von Meyenn. 195
- zu Salow.
f. Domainen des Amtes
Feldberg.
- Landrath, Kammerherr Carl
von Derzen. 263
- zu Chemnitz in Mecklenb. =
Schwerin. Ep. Lieute-
nant a. D. Weimann. 5
Carl Graf von Schwe-
rin. 152
- zu Dannenwalde.
Ulrich von Dewitz. 296
- Grh. Meckl. = Schwer. Geh.
Legationsrath Hellmuth
von Derzen, 
Schwr. M. B. R. 2. —

- 2) Lichtenberg mit Rothehaus,
IV. 225. 24¹⁰/₃₂. 388,783
□R. ○ ≠ [Ω R. Z. Fldb.
- 2) Liepen, III. 291. 24. 253,704
□R. ○ ± [Gl.
- 2) Louisenhof, mit Magdalenen-
höf, III. ³/₄. 21. 22, 320,415
□R. Gl.
- 2) *Lübbersdorf mit der Alten
Mühle, VII³/₄. 13¹⁶/₃₂.
610,038 □R. 2 Gpb. ○
± [8 Frdl.
- 2) Magdalenenhöf, ³/₄, 21. 18.
85,861 □R. Gl.
- 2) Marienhof Strg.
- 2) Maßdorf, III. 11¹⁷/₃₂. 215,599
□R. ± [Schb.
- 2) *Milbenitz mit Carlslust
und Scharnhorst, VII. 23
485,248 □R. 2 Gpb. ○
≠ Δ [Z. Wld.
- 2) *Groß Milkow, V. 222. 15.
336,012 □R. excl. der Per-
tinenzen Holzendorf, Ulrichs-
hof und Hasenfrug. Otzh.
*Al. Milkow oder Wüsten
Milkow (nicht vermessen)
Otzh.
- 2) Möllenbeck, IV. 184. 3.
322,205 □R. ○ ± [Old.
- 2) u. 3) Nebdemin, V¹/₂. 24.
- Pr. E K. — Belg. L. 2.
S. E. 2. — Kr. Dm. 327
Ludwig Meinke. 172
- Amtmann Carl Wend-
land. (¹/₂.) 164
Heinrich Stever. (¹/₂. 5. 22) 111
- Oberhauptmann Wilhelm
von Derzen. 298
- zu Louisenhof. (6. 14.)
- zu Dewitz.
- Hermann Jürgens. 120
- Carl Graf von Schwe-
rin. (¹/₂.) 241
- Ulrich von Dewitz. 378
- Ulrich von Dewitz. 17
- Kammerherr Felix von
Bord. Pr. J. 173
- Kgl. Pr. Rittmeister a. D.

- 388,410 □R. ○ ≠ [Dampf- Z u. Stärkfabrik. Postagentur.
- 1) Neubau Fschw.
- 2) Neue Krug, auch Hafentrug Nbr.
- 2) Neue Mühle Frdl.
- 2) Neuenkirchen V. $\frac{2}{4}$. 13. 28. 322,785 □R. ○ ≠ [Ω Z. Gl.
- 2) Neuhof, 4 B. Nbr.
- 1) Neu-Tornow Fschw.
- 2) Neverin, $V\frac{1}{4}$. 40. 2. 413,969 □R. ○ ≠ [Ω Z. Nbr.
- 3) Nonnenmühle Bl.
- 2) Derzshof, 234. 4. 53,231 □R. Postexpedition.
- 3) Ollendorf, V. 70. 29. 292,052 □R. ∞ Postexped.
- 2) Pleetz (mit der Tannenschäfferei), $V\frac{3}{4}$. 49. 3. 343,543 □R. F. C. Ω Frdl.
- 2) Podewall, $II\frac{1}{4}$. 58 $\frac{16}{32}$. 177,446 □R. ○ Ndm.
- 1) Pözern, III. 7. 20. 488,118 □R. Fschw.
- 3) Prillwitz mit Ehrenhof, IV. 3. 25. 340,568 □R. ○ ≠ ♂ Δ [Z. F. Pzl.
- 2) Quadenschönfeld, mit Meierei, VI. 42. 27. 471,072 □R. ○ ± [Ω Z. Old.
- August von Derzen, ☩ — Pr. K. 3 + — Kr.Dm. b. u. c. — D.Kr. M. — Röm.Kr.Dm. ($\frac{1}{2}$)124 zu Tornow.
- zu Gr. Milzow.
- zu Kotelow. Erbmüller Gref.
- Heinrich Stever. ($\frac{1}{4}$. 69. 10) 239
- zu Brunn.
- zu Tornow.
- Ulrich von Behr = Regendauf. 203
- zu Usadel.
- zu Helpt.
- f. Domainen des Amtes Feldberg.
- Erb = Landmarschall Graf Cuno von Hahn. 150
- Ludolf Siemerling und Dr. jur. Otto Siemerling. 89
- zu Dannenwalde.
- f. Kabinetsamt.
- Eduard von Warburg, Pr. J. 236

- 1) Qualzow Fschw. zu Barsdorf.
- 2) Ramelow, IV^{1/4}. 16/32. 410,282 □R. ± ♀ T. Frdl. Otto Hoth. 180
- 2) *Rathey mit Charlottenhof u. Adolphseck, VII. 101. 30. 520,016 □R. ○ ± [Ω Schb. Gebrüder Carl, Alb., Ad., Hans, Helmuth u. Eugen von Derzen. 264
- 2) Rehberg mit Vorheide, IV^{1/4}. 18. 22. 322,389 □R. ○ ± Δ Δ [Wld. f. Domainen des Amtes Feldberg.
- 2) Riepe, I^{1/4}. 53. 19. 99,400 □R. Strg. Gebr. Hermann, Adolph, Cuno u. Hans Hoth. 41
- 1) Ringsleben, I. 196. 7. Z. R. Fschw. zu Tornow.
- 2) Röbclin mit Georgenhof, jedoch excl. Carpin IV. 42. 26. 868,342 □R. ○ ≠ Δ [Ω Bl. f. Domainen des Amtes Feldberg.
- 2) Roga, VII. 4. 24. 423,539 □R. 4 Gpb. F C. ○ ≠ [Ω Frdl. Erb-Landmarschall Graf Cuno von Hahn. (2.) 206
- 2) Roggenhagen, VIII^{2/4}. 49. 11. 748,617 □R. ○ ± [Ω Ndm. Vicelandmarschall Friedr. von Dewik. (2/3). 296
- 2) Rohrkrug, Δ Ω Schb. zu Galenbeck.
- 2) Rosenhagen Strg. zu Ballin.
- 3) Rossow, III^{1/4}. 63. 20. 223,562 □R. ○ ± ♀ Ndm. Kammerherr Heinrich von Derzen. u. Dr. jur. Wilh. von Derzen (1/4.) 114
- 2) Rothehaus Flbb. zu Lichtenberg.
- 2) Rutheim, I. 13. 29. Gl. zu Eichhorst.
- 2) Sadelfow mit dem Pfarrgehöfte, VI. 115. 30. 336,733 □R. ○ ± Ω Δ [Gl. Altwig von Arenstorff (2). 173
- 2) *Salow mit Kloster, X. 61. 18. 565,800 □R. ○ ± ♀ [Z. Frdl. Oberhauptm. Wilhelm von Derzen. 239

- 2) Sandhagen, III^{1/4}. 6. 1. 255,156 □R. 12 B. u. C. (1). 294
 ○ ± [♀ Frdl.
 Ehemaliger Klockowscher Antheil, ²/₄ 53. 4. 66,368 □R., welcher aus drei Höfen c. p. besteht.
- 3) Sandmühle, ♀ Nstr.
 2) Scharnhorst Wld. zu Blumenholz.
 2) Schills-Versteck Otzh. zu Mildenitz.
 2) Groß Schönfeld mit Friedrichsfelde u. Hoffelde, IV. 71. 24. 339,923 □R. ± f. Domainen des Amtes Feldberg.
 Δ [Bl.
- 2) Schönhausen (mit der Meierei Friedrichshöh und der Bauerncolonie Fuchsberg), V³/₄. 426,864 □R. ○ ± August von Michael. 268
 Δ [♀ Z. 4 Gpb. F. C Strsb.
- 2) Schönhof Flbb. zu Brechen.
 2) Schwanbeck, IX^{1/2}. 6. 1. 534,663 □R. 11 Gpb. ○ Stadt Friedland (4). 248
 ≠ Δ [♀ Frdl.
- 2) Schwichtenberg, (mit der Försterei Fleeth), III. 229. 6. 287,618 □R. 8 B. 5 C. Stadt Friedland (¹/₃). 496
 ○ ± ♀ Δ [♀ Frdl.
- 2) Sophienhorst, I. 1. 5. 62,410 zu Helpt.
 □R. 2 Gpb. Wld.
- 2) Staben, steuert von V. 154. 24. und ist noch nicht vermessen. ○ ≠ [Gl. Werner Schläger. 219
- 2) Stolpe, III. 42. 11. 235,153 □R. ± Old. Albert von Warburg. 141

- 2) Stubbenkrug, jetzt Carlshof zu Godenswege.
Strg.
- 1) Tornow mit Ringsleben, August von Buch. 383
Neu-Tornow und Neubau,
VII^{3/4}. 29. 20. 1,201,324
□R. 2 G. ○ ≠ ♀ Δ [♂
Fschw.
- 2) Tornowhof, II. 3. 18. Heincr. Wilh. Köper. 62
140,140 □R. Z. Fldb.
- 2) Trollenhagen mit Hellfeld, Ludolf Siemerling (1). 232
VII. 41. 21. 446,642 □R.
○ ± [Ω Nbr.
- 2) Ulrichshof, I. 49. 8. 65,296 zu Gr. Milzkow.
□R. Otzh.
- 3) Usadel mit Nonnenmühle, f. Domänen des Amtes
III. 60. 244,674 □R. ±
Δ ♂ Bl.
- 2) Voigtsdorf, VI. 19^{3/32}. Ferdinand von Michael
364,545 □R. incl. ^{1/4} Pfarr- sen. und Ferd. von
hufe ○ ± Δ [Otzh. Michael jun. (^{1/4}). 198
- 2) Vorheide, I. 72. 22. Wld. zu Rehberg.
- 2) Watzendorf, III^{1/4}. 25. f. Domänen des Amtes
22. 238,412 □R. ○ ± Δ
[Bl.
- 3) Weisdin, III. 132. 28. f. Kabinettsamt.
381,644 □R. ○ ≠ ∞ Δ
F. Nstr.
- 3) Wendfeld, I. 239. 14. 119,875 f. Kabinettsamt.
□R. Nstr.
- 2) Wendorf, II. 150. 20^{22/32}. Carl Meinke. 57
183,053 □R. Fldb.
- 3) Wilhelminenhof, I. 114. 22. f. Domänen des Amtes
321,581 □R. ♂ Nstr. Streliß.
- 2) *Wittenborn, Frdl. Landrath von Rieben's
a) Galenbeck'scher Antheil mit Lehnserven. 149

- der Pertinenz Johannisberg, $1\frac{1}{2}$. $65\frac{15}{32}$.
200,385 □R.
- b) Ehemaliger Klockowscher
Antheil, $1\frac{1}{2}$. $73\frac{13}{32}$.
194,992 □R. ○ ± R. Z.
- 2) Wittenhagen, II $\frac{7}{32}$. 179,314 Friedrich Schröder. 101
□R. ○ ± [8 Fldb.
- 2) Brechen mit Schönhof, IV. Ernst Seip. 180
150. 312,471 □R. ○ ±
[Z. Wld.
- 1) Zahren Fschw. zu Barsdorf.

C. Städte und Flecken im Herzogthum Mecklenburg = Strelitz.

a) Städte.

Not. Die mit fetterer Schrift gedruckten Handwerker sind von der Landeshererschaft mit der Zunftgerechtigkeit privilegiert.

Die Residenzstadt Neustrelitz,

gegründet vom Herzog Adolph Friedrich III. an Stelle des früheren Dorfes Glienke 1726, Residenz des Landesherrn und Sitz der obersten Landesbehörden seit 1731, zur Stadt erhoben 20. Mai 1733, enthält: 387 zu Stadtrecht liegende Wohnhäuser nebst den dazu gehörenden Neben- und Hintergebäuden. Außerdem befinden sich in und bei der Stadt: das Großherzogl. Residenzschloß nebst den auf der Schloßfreiheit, der Burg und dem Bauhose belegenen Häusern, das Schauspielhaus, der Marstall, das Collegien-Gebäude für die obersten Landesbehörden, die Schloß- und die Stadtkirche, die katholische Kapelle, die Bibliothek mit der Münz- und Alterthümer-Sammlung, 4 Schulhäuser (Gymnasium, Realschule, höhere Mädchen-

schule und Elementarschule), die Militair-Kaserne mit ihren Nebengebäuden, das Militair-Lazareth, die Militair-Schwimm-anstalt, das Rathhaus, 2 Kranken-Anstalten (Carolinienstift und städtisches Krankenhaus), die Kleinkinder-Bewahranstalt (Louisenstift), das Schützenhaus, 2 Badehäuser für kalte und warme Bäder, 1 russisches Dampfbad, 2 Bleicherhäuser, 2 Spritzenhäuser, 7 Kornspeicher, 3 Bierbrauereien, der Wildhof, die Hundewärtereie und die Fasanerie, sowie die Gasanstalt (Luffsmann), in welcher sich auch eine Dampfmaschine befindet, 1 Dampf-Schneidemühle (Hofbauamt), 1 Dampf-Mahl- und Delmühle (Schüder & Comp.), 1 Dampf-Mahl- und Schneidemühle (Bereinsbank zu Rostock), 1 Wasser- und 1 holl. Windmühle (Zanzig), 1 holl. Windmühle (Bock), 1 Fournierschneide-Dampfmaschine (Bengelstorff) 1 Maschinenfabrik mit Dampfmaschine und Eisengießerei (Maaß) und 1 Schwefelhölzlerfabrik (Schmidt).

Die Bevölkerung der Stadt und der dazu gehörigen Ortschaften betrug

nach der Zählung vom 1. Decbr. 1875: 8525.

Die Garnison bestand im Decbr. 1877 aus 716 Mann.

Die Schulen werden von 173 Auswärtigen (145 Knaben 28 Mädchen) besucht. Die jüdische Gemeinde besteht aus 17 männlichen und 19 weiblichen, zusammen 36 Personen.

Der Kammerei gehört der Hof Torwik mit dem Krüge, 2 Wohnhäusern und 1 Scheune; das renovirte f. g. Herrnhaus daselbst ist wiederum in den Besitz Sr. K. H. des Großherzogs zurückgenommen; 40 Ackerparcelen und die Wiesen bei Torwik gehören zur Stadt.

Auf dem Parcelen-Acker sind 5 Ausbaue, der Hill'sche, der Warncke'sche, genannt Sophienhof, der Marten'sche, gen. Rudow, der Schlange'sche und der Tack'sche.

Neben der Schloßspritze besitzt die Stadt 4 große Spritzen und eine kleine, 7 zweirädrige Wassertienen und 3 große vier-rädrige Wasserwagen, sowie die nöthigen Feuerhaken, Leitern

und Gimer. Die städtische Feuerwehr besteht aus 188 Mann; dazu gehört die Turner-Feuerwehr, welche aus 1 Commandeur, 4 Steigern und 18 Pumpenmännern, sowie die Nachtfeuerwehr, welche aus den 6 Nachtwächtern und deren Vorsteher besteht.

In der Stadt wohnen 1 Antiquar, 9 Aerzte, 2 Apotheker, beide mit einer Mineralwasser-Fabrik, 1 Banquier, 4 Barbieri und 3 Chirurgen II. Klasse, 10 Bäckermeister und 11 Bäcker, 1 Privatbaumeister, 1 Bereiter, 2 Bildhauer, 3 Böttchermeister und 2 Böttcher, 3 Brauer, 2 Branntweinbrenner, 3 Brunnenmacher, 4 Buchbinder, 1 Wittwe, 2 Buchdrucker, 1 Buch-Musikalien- und Kupferstich-Händler, 1 Büchsenmacher, 2 Bürstenmacher, 4 Conditoren, 2 Cigarrenfabrikanten, 3 Dachdecker, 3 Dämmer, 1 Destillateur, 4 Drechsler, von denen einer auch eine Maschinenbau-Anstalt und Eisengießerei besitzt, 1 Essigbrauer, 1 Fischer, 34 Fuhrleute, 2 Wittwen, 3 Gärtner, 11 Gastwirthe, 1 Gelb- u. Glockengießer, 3 Glasermeister, 1 Wittwe u. 1 Glaser, 3 Goldschmiede, 1 Graveur, 7 Grobschmiede, 3 Schmiede, 1 Grünmacher, 1 Gürtler, 1 Handschuhmacher, 1 Wittwe, 4 Hebammen, 1 Holz-Bildhauer, 2 Holzhändler, 2 Hutmacher, 2 Ingenieure, 1 Instrumentenmacher, 37 Kaufleute incl. 4 jüdischer, 3 Klempnermeister, 2 Klempner, 1 Knopfmacher, 2 Korbmacher, 5 Kornhändler, 1 Kupferschmied, 1 Kürschnermeister, 3 Kürschner, 2 Lackirer, 3 Lederhändler, 1 Leihhausinhaber, 1 Linnenbleicher, 1 Portrait-, 11 Stubenmaler, 2 Maurermeister, 3 Maurer, 2 Maschinenbauer, 1 Messerschmied, 2 Wind-Müller, von denen einer auch 1 Wassermühle besitzt, 2 Dampfmüller, 2 Nagelschmiede, 1 Opticus, 3 Pantoffelmacher, 1 Parasolmacher, 2 Perrückenmacher, 2 Photographen, 6 Putzmacherinnen, 4 Restaurateure, 3 Wittwen, 5 Sattlermeister, 21 Schänkwirthe u. Herbergirer, 3 Schiffer, 11 Schlachtermeister und 3 Schlächter, 1 Pferdeschlächter, 2 Schleifer, 8 Schlossermeister und 4 Schlosser, 39 Schneidermeister, 26 Schneider, 14 Schneiderinnen, 2 Schönfärber, 1 Schornsteinfeger, 40 Schuhmachermeister, 2 Wittwen, 32 Schuhmacher, 2 Seiler, 1 Spanreißer, 2 Sporer, 2 Stein-

hauer, 3 Stellmachermeister, 1 Stellmacher, 3 Stuhlmachermeister, 1 Wittve, 1 Stuhlmacher, 5 Tapeziere, 3 Tapissieriehändlerinnen, 2 Thierärzte, 20 Tischlermeister, 11 Tischler, 1 Topfbinder, 4 Töpfermeister, 1 Töpfer, 13 Trödler, 2 Tuchmachermeister, 1 Tuchmacher, 4 Uhrmachermeister, 2 Uhrmacher, 2 Vergolder, 11 Victualienhändler, 2 Wittwen, 6 Viehhändler, 5 Webermeister, 2 Weber, 2 Weinhändler, 1 Wollsortirer, 1 Wundarzt 1. Klasse, 2 Zahnärzte, 1 Zahnkünstler, 2 Zimmermeister, 3 Zimmerleute, 1 Zinngießer.

Die Vorderstadt Neubrandenburg,

gegründet und mit Stadtrecht beliehen 4. Januar 1248, 1622 zur Vorderstadt des Stargardschen Kreises erhoben, hatte im Decbr. 1871: 7245 und im Decbr. 1875: 7495 Einwohner.

Innerhalb der Stadt sind volle Häuser 253

dreiviertel	"	7
halbe	"	145
viertel	"	186
achtel	"	83

674

Außerhalb der Ringmauern der Stadt

volle Häuser	4
dreiviertel	4
halbe	26
viertel	23
achtel	26

83

zusammen 757 Häuser

außer dem Großherzogl. Schloß mit Haupt- und Nebengebäuden und ohne die Kirchen-, Schul- und sonstigen öffentlichen städtischen Gebäude.

Vor den Thoren sind 98 Scheunen.

Es befinden sich in der Stadt 69 Ackerleute, 2 Wittwen, 7 Aerzte, 29 Agenten, 2 Apotheker, 3 Badeanstalten, 21 Bäcker, 1 Banquier, 5 Barbieri, 1 Baumwollenweber, 1 Bereiter, 1 Bettfedernreiniger, 2 Bildhauer, 1 Bleicher, 7 Böttcher,

1 Branntweimbrenner, 2 Brauereien, 5 Buchbinder, 2 Buchdrucker, 2 Buchhändler, 1 Büchsenmacher, 2 Bürstenmacher, 5 Cigarrenmacher, 5 Conditoren, 1 Damastweber, 2 Dämmmer, 4 Destillateure, 3 Drechsler, 1 Wittwe, 2 Eisengießereien und Maschinenbauanstalten, 1 Färber, 1 Feilenhauer, 2 Fischer, 1 Friseur, 1 Friseurse, 25 Fuhrleute, 7 Gärtner, 4 größere Gastwirth, 28 kleinere Gast- und Schänkwirth, 3 Wittwen, 1 Gelbgießer, 6 Glaser, 4 Goldschmiede. — Handlungen: mit Bier 6, Brot 4, Eisenwaaren 5, Holz 6, Kleidungsstücken 9, Kohlen 5, Korn 7, Kurzwaaren 3, landwirthschaftlichen Geräthen 2, Leder und Schuhmacherartikel 2, Manufacturwaaren 22, Material- u. Colonialwaaren 27, Mehl u. Victualien 6, Milch 2, Möbeln 4, Papier u. Schreibmaterialien 5, Pferde 5, Producten 6, rohem Tabak 1, Tapissierwaaren 5, Töpferwaaren 2, Vieh 6, Wein 3. — 2 Handschuhmacher, 5 Hebammen, 9 Hufschmiede, 3 Hutmacher, 3 Instrumentensmacher, 3 Kammmacher, 1 Kammerjäger, 1 Kartenfabrikant, 1 Kleinbinder, 6 Klempner, 4 Korbmacher, 4 Kürschner, 2 Kupferschmiede, 1 Lackirer, 3 Lithographen, 4 Lohgerber, 7 Lotterie-Collecteure, 10 Maler, 2 Maschinenbauer, 4 Maurermeister, 2 Maurer, 1 Messerschmied, 3 Miethscomtoire, 4 Musiklehrer, 1 Mühlenbauer, 1 Müller, 3 Nagelschmiede, 19 Nähterinnen, 1 Opticus, 3 Orgelbauer, 9 Pantoffelmacher, 1 Papierfabrikant, 1 Perückenmacher, 3 Photographen, 1 Pianoforte-Fabrikant, 1 Posamentier, 10 Putzmacherinnen, 3 Restaurateure, 9 Sattler, 1 Schirmmacher, 29 Schlächter, 1 Wittwe, 5 Schleifer, 7 Schlosser, 61 Schneider, 32 Schneiderinnen, 1 Schornsteinfeger, 87 Schuhmacher, 2 Seisensieder, 2 Seiler, 1 Spediteur, 2 Steinhauer, 10 Stellmacher, 4 Strohhutmacher, 4 Stuhlmacher, 4 Tapeziere, 3 Thierärzte, 23 Tischler, 5 Töpfer, 2 Tuchmacher, 5 Uhrmacher, 1 Vergolder, 12 Weber, 2 Weißgerber, 1 Wollspinnerei, 4 Wundärzte 2. Klasse, 3 Zahnärzte, 1 Zeugschmied, 1 Ziegeldecker, 3 Zimmermeister, 1 Zimmerer, 2 Zinggießer.

Der Stadt gehören: a) Das Liepzer Bruch nebst den dazu gehörigen Gebäuden, der Nonnenhof genannt, hat einen Flächeninhalt von 603 ha 60 a 24 qm und ist an die Gebrd. Carl und Heinrich Melz verpachtet. b) die hinterste Mühle S 3 nebst der Schneide- und Delmühle hat die Ehefrau des Müllers Friedrichs in Pacht. c) Die Lohmühle vor dem Stargardschen Thore ist an die Schuhmacherzunft verpachtet. d) die Papiermühle besitzt die Ehefrau des Papierfabrikanten Krüger, geb. Blauert in Erbpacht. e) Die Gasanstalt.

Auf der Stadtfeldmark sind 4 Gehöfte errichtet: Monckeshof, dem Hufenbesitzer Franz Moncke, Fünfeichen, dem Advocaten Rath M. Löper, Carlshöhe, dem Kornhändler G. J. Tiedt und Fritscheshof, dem Gehöftsbesitzer H. Fritsche gehörig.

Die Frohnerei gehört dem Friedrich Haack.

An Feuerlöschungsanstalten: 6 große und 1 kleine Spritze, 122 lederne Feuereimer, 23 Feuerleitern, 16 Feuerfusen, 6 Wasserwagen, 11 Feuerhaken.

Die Stadt hat 25 öffentliche und 438 Privatbrunnen.

Friedland,

gegründet und mit Stadtrecht beliehen 29. Februar 1244, hat 534 Häuser und darunter 196³/₄ Erben. Vor den Thoren befinden sich 170 Scheunen. Der Stadt gehören die ritterschaftlichen Güter Schwichtenberg und Schwanbeck, die Mecklenburgische Kavel und der Stadthof, der Marienkirche gehört das Gut Sandhagen. Die Einwohnerzahl betrug nach der Zählung im Decbr. 1871: 5031, im Decbr. 1875: 5086.

Es wohnen in der Stadt:

1 Apotheker, 30 Bäcker, 1 Wittve, 1 Barbier, 8 Böttcher, 2 Bleicher, 2 Brauer, 1 Brenner, 1 Brunnenmacher, 3 Buchbinder, 1 Buchdrucker, 2 Buchhändler, 4 Chirurgen, 1 Conditor, 8 Cigarrenmacher, 6 Drechsler, 3 Färber, 1 Wittve, 2 Fischer,

1 Frohnereipächter, 1 Gärtner, 2 Gastwirthe, 7 Gerber, 6 Glaser, 2 Goldschmiede, 1 Grünmacher, 1 Handschuhmacher, 2 Hutmacher, 1 Wittwe, 9 Herbergirer, 1 Kammacher, 2 Korbmacher, 43 Kaufleute, 4 Klemptner, 1 Knopfmacher, 3 Kürschner, 1 Kupferschmied, 9 Maler, 3 Maurermeister, 5 Mehlhändler, 1 Messerschmied, 4 Müller, 2 Musiklehrer, 1 Nagelschmied, 13 Sattler, 42 Schlächter, 1 Wittwe, 1 Schleifer, 10 Schlosser, 13 Schmiede, 45 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 96 Schuhmacher, 4 Seiler, 1 Stadtmusikus, 10 Stellmacher, 2 Tapeziere, 2 Thierärzte, 13 Tischler, 6 Töpfer, 6 Tuchmacher, 5 Uhrmacher u. 1 Wittwe, 1 Viehverschneider, 19 Weber, 1 Weinhändler, 3 Ziegeldecker, 1 Zieglermeister, 3 Zimmermeister, 1 Zinngießer.

An Feuerlöschungsanstalten sind vorhanden: 4 große metallne Spritzen, 1 metallne Tragespritze, 556 lederne Eimer, 30 Feuerleitern, 24 Feuerhaken und eben so viele Kufen und Schleifen. Außer der auf dem Markte befindlichen Wasserkunst sind 24 öffentliche und 218 Privatbrunnen vorhanden. Die Stadt besitzt ferner 1 ♂: Müller Henckel, 4 ♀: Behncke, Will, Schramm u. Henckel, 1 Walkmühle: Ballschmiter.

Woldegk,

gegründet vor 1268, zur Stadt erhoben 1271, hat 329 Häuser in 116 $\frac{1}{2}$ Erben. Die Menschenzahl war nach der Zählung im Decbr. 1871: 2850 und im Decbr. 1875: 2921.

In der Stadt wohnen: 1 Apotheker, 12 Bäcker, 2 Barbierer, 7 Böttcher und 1 Wittwe, 1 Buchbinder, 1 Cigarrenmacher, 3 Drechsler, 1 Wittwe, 1 Fischer, 5 Glaser, 9 Grobschmiede, 1 Zeugschmied, 1 Hutmacher, 13 Kaufleute, 1 Krämer, 5 Kleinschmiede, 3 Klemptner, 2 Kürschner, 1 Kupferschmied, 1 Korbmacher, 1 Ledertauer, 3 Maler, 2 Maurer, 7 Müller, 2 Maschinenbauer, 1 Nagelschmied, 1 Photograph, 8 Sattler, 11 Schlächter, 23 Schneider, 1 Wittwe, 1 Schornsteinfeger, 1 Schönfärber, 1 Wittwe, 46 Schuhmacher, 1 Seiler, 1 Wittwe, 1 Siebmacher, 3 Stell- und Rademacher,

1 Stuhlmacher, 7 Tischler, 3 Töpfer, 3 Uhrmacher, 15 Weber, 2 Weißgerber, 3 Ziegeldecker, 1 Zimmermeister.

1 Lohmühle, 7 Windmühlen, 5 entrichten ihre Grundpacht an die Kammerei, die beiden andern an die Kirchenöconomie; 1) Franz Heitken. 2) Hermann Strebelow. 3) Carl Kreienbring. 4) Wilhelm Stoll. 5) Otto Budde. 6) Carl Budde. 7) Julius Hundt.

Der Kirchen-Deconomie gehört das Gehöft Hermannshof, dem Deconomen Behnke das Gehöft Johanneshöhe, dem Senator Brasch das Gehöft Friedrichsau, dem Deconomen Wilhelm Toll das Gehöft Wilhelmshöhe, dem Deconomen Friedrich Meincke das Gehöft Carolinenhof, dem Ackermann Carl Schütt das Gehöft Carlsfelde und dem Bäckeraltermann Picht das Gehöft Schönbrunn.

Strelitz,

gegründet vor 1328, zur Stadt erhoben 4. December 1349, Residenzstadt von 1701—1731. In dem auf dem Amtsgebiete belegenen, vom Brande am 25. October 1712 übrig gebliebenen Theile des früheren Residenzschlosses befindet sich das 1791 eingerichtete Zucht- u. Landarbeitshaus und die Irren-Pflegeanstalt.

Die Stadt hat mit Einschluß der Amtsfreiheit und des Bauhofes 385 Häuser, mit Ausschluß derselben 322 Häuser, worunter 43 ganze, 162 halbe und 117 viertel Erben. Es befinden sich vor der Stadt ein Bürger-Hospital und ein Krankenhaus. Die Seelenzahl auf dem Stadtgebiete betrug im December 1871: 2997, im December 1875: 3070. Der Kammerei gehört das an den Deconomen A. Kankelwitz verpachtete Vorwerk Marly.

In der Stadt wohnen: 1 Apotheker, 3 Barbieren, 14 Bäcker, worunter 2 Wittwen u. 5 nicht zünftig sind, 4 Böttcher, 1 Buchbinder-Wittve, 2 Dachdecker, 2 Drechsler, 2 Färber, 2 Glaser, 9 Grobschmiede, worunter 2 nicht zünftig sind, 13 Kaufleute, 5 Klempner, 3 Kürschner, 2 Lohgerber, 3 Maler, 2 Maurer,

6 Mehlhändler, 1 Nagelschmied, 2 Pantoffelmacher, 1 Perückenmacher, 1 Raschmacher, 3 Sattler, worunter 1 nicht zünftig ist, 1 Scheerenschleifer, 14 Schlächter, worunter 4 nicht zünftig sind, 1 Rosschlächter, 6 Schlosser, 12 Schneider, worunter 2 nicht zünftig sind, 1 Schornsteinfeger, 33 Schuhmacher, worunter 1 Wittve und 3 Nichtzünftige, 2 Seiler, wovon 1 nicht zünftig ist, 1 Stell- u. Rademacher, 1 Grobrademacher, 5 Stuhlmacher, 10 Tischler, worunter 5 nicht zünftig sind, 3 Töpfer, 1 Tuchmacher, 1 Tuchdecaleur, 1 Tuchscheerer, 1 Uhrmacher, 3 Weber, 2 Weißgerber, 1 Zimmermeister.

In und bei der Stadt sind: 1 Dampfschneidemühle auf dem Etablissement Drewehmühlen (Wolter), 1 Dampfschneidemühle (L. Heldt), 2 Goldleistenfabriken (Heldt und Naaf), 4 Cigarrenfabriken (Wittve Liez, Rambow, L. Rackow u. W. Hacker), 1 Wattenfabrik (G. Granzow) und das Fabrik-Etablissement (Röhrenwalzwerk) Emilienhütte. (Mar Hahn.)

Die Kämmerlei besitzt eine Ziegelei; eine Privat-Ziegelei und Steinkalkbrennerei gehört dem Notar Töbe. Die Mühle vor dem Neubrandenburger Thore gehört dem Mühlenmeister Cuniß, diejenige vor dem Fürstenberger Thore dem Advocaten Buttell in Neustrelitz.

Die Stadt besitzt 5 Spritzen, 4 auf Rädern gehende und 12 andere Wassertienen. Die städtische Feuerwehr besteht aus 78 Mann, welche 3 Spritzen bedienen, und außerdem aus der Turner-Feuerwehr (1 Commandeur, 4 Steiger und 15 Pumpen-Männer), sowie aus der freiwilligen Bürger-Feuerwehr (1 Commandeur, 4 Steiger und 17 Pumpen-Männer), mit je einer Spritze.

Zur Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung besteht eine Sicherheitswache von 48 Mann.

Die Frohnerlei besitzt der Lohgerber Rudolph Meyncke.

Fürstenberg,

gegründet und zur Stadt erhoben vor 1318, hatte außer dem Großherzogl. Schlosse vor dem letzten Brande am 26. Mai 1807 242 Häuser, nämlich 77 ganze, 119 halbe Häuser und 46 Buden. Nach Abrechnung der Baustellen und der unbewohnten öffentlichen Gebäude sind gegenwärtig 254 Häuser vorhanden. Die Menschenzahl auf dem Stadtgebiete betrug im Decbr. 1871: 2108, im Decbr. 1875: 2097.

Es wohnen in der Stadt: 38 Ackerleute, von denen 6 ohne sonstigen Betrieb, 1 Apotheker, 8 Bäcker, 4 Böttcher, 1 Brauer, 1 Buchbinder, 1 Buchhändler, 1 Büchsenmacher, 1 Chirurgus I. und 2 Chirurgen II. Kl., 7 Cigarrenfabrikanten, 1 Cigarren- u. Weinhändler, 1 Drechsler, 1 Fischer, 1 Fisch- und Holz- händler, 10 Fuhrleute, 3 größere Gastwirth, darunter 1 Wittwe, 4 kleinere Gast- u. Schänkwirth, 2 Gärtner, 1 Glaser, welcher zugleich Spiegelhändler und Goldleistenfabrikant ist, 4 Grobschmiede, 1 Handschuhmacher, 2 Hebammen, 1 Holzbild- hauer, 7 Holzhändler, 3 Pferdehändler, 17 Krämer u. Kaufleute, 2 Klempner, 1 Korbmacher, 1 Kupferschmied, 1 Kürschner, 1 Lohgerber, 3 Maler, 1 Maurer, 9 Mehlhändler, 1 Wittwe, 3 Müller, 1 Musikus, 6 Pantoffelmacher, 1 Photograph, 5 Sattler, 2 Schiffsbaumeister, 156 Schiffer, 4 Schlächter, 1 Schleifer, 4 Schlosser, 11 Schneider, 1 Schön- und Schwarz- färber, 1 Schornsteinfeger, 1 Schuh- und Stiefel-Handlung, 18 Schuhmacher, worunter 1 Damenschuh- und Pantoffelmacher, 2 Seiler, 1 Steinsetzmeister, 3 Stellmacher, 3 Stuhlmacher, 2 Tapissierewaaren-Handlungen, 1 Thierarzt, 10 Tischler, 2 Töpfer, 11 Tuchmacher, 1 Tuchscheerer, 2 Uhrmacher, 4 Weber, 1 Weiß- gerber, 1 Weißwaarenhändler, 1 Zimmermeister.

Bei der Stadt sind 1 Dampf-Scheermaschine, 1 Dampf- Wollspinnerei, 5 Wassermühlen, worunter 2 Mahlmühlen 1 Schneide-, 1 Loh- und 1 Walkmühle, sowie eine Wollspinnerei der Tuchmachereyzunft, 1 Weißbier-Brauerei. Am See Bahlen befindet sich 1 Kalkofen und 1 Dampf-schneidemühle (D. Boy).

Die Frohnerei gehört dem Lohgerber Rudolph Meyncke in Strelitz. In der Stadt sind 10 öffentliche und 73 Privatbrunnen.

Vor dem Zehdenicker Thore befinden sich 25 Scheunen.

Auf der Stadtfeldmark sind 3 Gehöfte errichtet, wovon das eine, Tiefenbrunn, dem Oberamtmanne Werner=Linum, das andere, Tannenhof, dem Mühlenmeister Holdorff und das dritte dem Ackerbürger L. Seeger gehört.

An Feuerspritzen hat Fürstenberg 3 große und 1 kleine, sowie einen Wasserzubringer, der auch als Saugespriße zu benutzen ist, und 8 Wasserrädertienen.

Wesenberg,

gegründet vor und zur Stadt erhoben 1276, hat 201 Häuser und unter diesen 102 Erben. Vor den Thoren sind 82 Scheunen. Die Menschenzahl betrug im December 1871: 1544, im December 1875: 1563. Der vor dem Märkischen Thore an der Havel belegene Steinkalkofen gehört dem Tuchfabrikanten H. Zarges, Die Ziegelei gehört der Stadtkämmerei. Nach der im Jahre 1837 vorgenommenen ungefähren Berechnung enthält das Stadtgebiet 2955 ha 85 a 74 qm Q .

Vor dem Thore befindet sich ein Hospital und ein Magazin, letzteres der Kämmerei gehörig, eine Fabrik zur Anfertigung wasserdichter Präparate, eine Ziegelei, eine Kalkbrennerei und eine Cementfabrik des Privatbaumeisters F. Hustädt in Neustrelitz, sowie eine Ziegelei und Kalkbrennerei des Maurermeisters Schröder.

Es wohnen hier: 60 Ackerleute, wovon 40 ohne sonstigen Betrieb sind, 1 Apotheker, 1 Barbier, 11 Bäcker, von denen 4 backen, 3 Böttcher, 1 Chirurg 2. Kl., 1 Cigarrenfabrikant, 2 Drechsler, 1 Fischer, 1 Gärtner, 4 Gastwirthe, 1 Herbergirer, 2 Glaser, 7 Grobschmiede, 1 Hebamme, 2 Kalkbrenner, 8 Kaufleute, 2 Krämer, 1 Kesselflicker, 1 Klempner, 2 Maurer, 1 Müller, 2 Sattler, 9 Schiffer, 3 Schlächter, 1 Wittwe, 1 Schleifer, 17 Schneider, 1 Schönfärber, 1 Schornsteinfeger, 46 Schuh-

macher, 1 Seiler und Posamentier, 4 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 4 Tischler, 1 Töpfer, 14 Tuchmacher, 1 Uhrmacher, 10 Garnweber, 2 Wittwen, 2 Ziegler und 1 Zimmermann.

In der Stadt sind 13 öffentliche und 65 Privatbrunnen, 3 große und 3 kleine Feuersprizen, 8 Feuerhaken, 4 Feuerleitern, 2 Wasserwagen und 8 Wasserfusen auf Schleifen als Feuerlöschungs-Geräthschaften.

Die Frohnerei gehört dem Lohgerber Rudolph Meynde in Strelitz.

Stargard,

gegründet vor und zur Stadt erhoben 11. Januar 1259. Die bei der Stadt belegene Burg war schon 1170 erbauet.

Die Stadt hat mit Einschluß der öffentlichen, der Stadt gehörigen Gebäude, sowie des Schulhauses und der Armenhäuser, 226 Häuser. Die Menschenzahl war im Decbr. 1871: 1965, im Decbr. 1875: 2013.

In der Stadt sind: 1 Apotheker, 2 Barbieri, 9 Bäcker, 5 Böttcher (1 nichtzünftiger und 1 Wittve), 2 Bohrschmiede, 1 Brunnenmacher, 1 Buchbinder, 1 Cigarrenmacher, 3 Drechsler, 1 Gärtner, 3 Glaser, (1 nichtzünftiger), 4 Grobschmiede, 11 Kaufleute, 2 Klempner, (1 nichtzünftiger und 1 Wittve), 3 Kornhändler, 3 Krämer, 2 Kürschner, 1 Kupferschmied, 1 Lohgerber, 3 Maler, 2 Maurermeister, 1 Pantoffelmacher, 1 Raschmacher, 7 Sattler (1 Wittve), 10 Schlächter (2 nichtzünftige), 1 Schleifer, 2 Schlosser, 18 Schneider (2 nichtzünftige), 1 Schornsteinfeger, 2 Schön- u. Schwarzfärber, 27 Schuhmacher (3 nichtzünftige), 2 Seiler, 3 Stellmacher, 12 Tischler (2 nichtzünftige), 3 Töpfer, 28 Tuchmacher (unter denen 1 Wittve und 12, die ihre Profession nicht treiben), 1 Uhrmacher, 20 Leinen- und Baumwollenweber (1 nichtzünftiger und 1 Wittve), 1 Watten- und Korffabrikant, 1 Weißgerber, 1 Ziegeldecker, 1 Zimmermeister.

Die bei der Stadt belegene Walkmühle ist Eigenthum der Tuchmacherzunft; die Lohmühle gehört dem Lohgerber Gerz.

An Feuerlöschungs-Geräthschaften besitzt die Stadt 3 große Spritzen und 1 Tragespritze, sowie die nöthigen Feuereimer, Leitern und Wasserkufen, auch 4 zweirädrige Wasserwagen.

b) Flecken.

Der Marktflecken Mirow,

war 1227 Sitz des Johanniter-Ordens, wurde mit den zu der Comthurei angekauften Gütern und Dörfern nach dem Westphälischen Friedensschluß von 1648 säcularisirt und in ein Amt verwandelt, welches seinen Sitz in Mirow hat.

Der Flecken hat außer den Großherzoglichen Schlössern, wovon das neue, zum Landschullehrer-Seminar eingerichtet gewesene, am 21. Januar 1848 bis auf die Ringmauern abbrannte, an dessen Stelle jedoch in demselben Jahre ein neues Seminar-Gebäude wieder aufgeführt ist, und außer den dazu gehörigen Nebengebäuden, 33 Vollfleckner-, 19 Halbfleckner- und 56 Büdnerstellen. Außer diesen Feuerstellen, wozu noch einige Neben- und Hinterhäuser gehören, sind als besondere herrschaftliche Gebäude vorhanden: die Dienstwohnung des Amtsrichters, das Schulhaus, die Lehrerwohnung, das Wach- oder Thorhaus, die Pfortnerei, das Posthaus, die Wohnung der Amts- und Gerichts-Unterbekleideten, und an geistlichen Gebäuden: die Kirche mit der daran erbauten Großherzoglichen Gruft, das Leichenhaus, das Pfarrhaus, das Prediger-Wittwenhaus, sowie auch eine jüdische Synagoge, und außerhalb des Fleckens auf dem Amtsgebiete Mirow: der Amtshof und die Oberförsterei, überhaupt 140 Feuerstellen.

Die Bevölkerung betrug nach der Zählung im December 1871: 1796, im December 1875: 1776. Die jüdische Gemeinde besteht jetzt aus 4 Männern, 4 Ehefrauen, 2 Wittvern, 2 Wittwen, 4 Knaben, 13 Mädchen, zusammen 29 Personen.

Im Flecken wohnen: 1 Apotheker, 96 Arbeitsleute, 9 Bäcker, 1 Barbier, 2 Binsenflechter, 1 Bleicher, 5 Böttcher, 1 Buchbinder, welcher auch Photograph ist, 1 Buchdrucker, 1 Cigarren-

macher, 1 Dachdecker, 2 Drechsler, 1 Fischer, welcher auch einen Holzhandel betreibt, 16 Fuhrleute, darunter 1 Omnibus-Unternehmer, 1 Holz- und Getreidehändler, 5 Gastwirthe, von denen einer Goldschmied und einer Omnibusunternehmer und Posthalter ist, 2 Glaser, welche zugleich Anstreicher sind, und von denen einer auch Glaschleifer ist, 3 Grobschmiede, 1 Größmüller, welcher auch Mehlhändler ist, 2 Haakhändler, 43 verheirathete Handwerksgefallen, 2 Herbergirer, 8 Kaufleute christlicher, 4 Kaufleute jüdischer Religion, 2 Klempner, 2 Kürschner, 1 Kupferschmied, 2 Maler, 1 Maurermeister, 3 Mehlhändler, 1 Müller, 2 Musici, 1 Musiklehrer, 1 Nagelschmied, 1 Pantoffelmacher, 7 Productenhändler, 1 Putzmacher und 4 Putzmacherinnen, 2 Rade- und Stellmacher, 2 Sämereihändler, 3 Sattler, 7 Schänkwirthe, 4 Schlächter, 2 Schleifer, 3 Schlosser, 14 Schneider, 2 Schönfärber, 1 Schornsteinfeger, 23 Schuhmacher, 2 Seiler, 10 Tischler, 3 Töpfer, 1 Uhrenhändler, 2 Uhrmacher, von denen der eine auch Photograph ist und mit Gold- und Silberwaaren handelt, 9 Weber, 1 Zimmermeister, welcher auch eine Dampfschneidemühle besitzt. Von vorstehenden Handwerkern sind den Zünften nicht beigetreten: 3 Bäcker, 3 Böttcher, 2 Färber, 1 Schlächter, 3 Schneider, 13 Schuhmacher, 1 Stellmacher, 1 Tischler, 2 Weber.

Auf der Domaniel-Brau- und Brennerei wohnt der Pächter Reincke mit seinen Dienstleuten, und auf der ehemaligen Bauhofschäferei vor Mirow wohnen 6 Eigenthümer.

Der Marktflecken Feldberg,

gegründet vor 1300, Sitz des Großherzoglichen Amtes, hat 168 Feuerstellen. Die Menschenzahl betrug im Decbr. 1871: 1075 im Decbr. 1875: 1042.

Es wohnen daselbst außer dem Amtes-Personale: 1 Arzt für die Wasserheilkunde u. Schwedische Gymnastik, 1 Apotheker-Wittwe, 43 Arbeitsleute, 4 Bäcker, 1 Barbier, 1 Böttcher, 1 Buchbinder, 2 Drechsler, 1 Schönfärber, 1 Fischkarrer, 1 Bach-

fischer mehrerer Amtsseen, 6 Fuhrleute, 1 Gärtner, 5 Gastwirthe und 2 Schänkwirthe, 1 Herbergirer, 2 Glaser, 3 Grobschmiede, 3 Handelsleute, welche theils mit Manufactur-Waaren, theils mit Producten handeln, 24 verheirathete Handwerksgejellen, 1 Hebamme, 1 Kalkbrenner, 1 Kesselflicker, 1 Klempner, 1 Korbmacher, 2 Maler, 4 Materialisten, 1 Maurermeister, 5 Mehlhändler, 1 Müller, 3 Pantoffelmacher, 3 Puzwaarenhändler, 4 Sattler, 1 Scheerenschleifer, der auch mit Material- und Colonial-Waaren handelt, 2 Schlächter, 1 Hauschlächter, 4 Schlosser, 9 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 10 Schuhmacher, 1 Schippenhauer, 2 Seiler, 1 Stellmacher, 1 Tapissierwaarenhändler, 2 Thierärzte, 4 Tischler, 2 Töpfer, 1 Uhrmacher, 1 Victualienhändler, 5 Weber, 1 Ziegeldecker, 1 Zimmermeister, 1 Zimmermann.

Erste Abtheilung.

800 280 120 1

Dritter Theil.

Fürstenthum Rakeburg.

Erste Abtheilung.

Landes = Staat.

Landes = Regierung.

Staatsministerium und Landesregierung zu Neustrelitz.

(S. 45.)

Fiscal.

(S. 46.)

Geheimes Archiv.

(S. 46.)

Landvogtei zu Schönberg,

angeordnet in Gemäßheit des Herzogl. Refer. v. 14. Juni 1814, installirt den 14. October 1814, ist die untere obrigkeitliche und administrirende Behörde des Fürstenthums in allen Regiminal- und Polizeisachen und ressortirt unmittelbar zur Landes = Regierung in Neustrelitz. Das ganze Personal der Landvogtei bildet in dieser Beziehung ein Ganzes.

Vorsitzender: Oberlanddrost, Kammerherr Friedrich Graf von

Cyben.  — R. Stan. 1. — Pr. R. A. 2. —
O. E. K. 3.

Hofrath Hugo Wohlfahrt.

Justizamts-Assessor Kammerherr Carl von Arnim.

Auditor: Claus von Derßen.

Subalternen.

Actuar: Amtsverwalter Heinrich Spieckermann.

Registrator: Carl Köppen.

Canzlist: Carl Bartold.

Landvogtei=Unterbediente.

- Executor: Carl Staack ☒ 1. Kr. Dm. c.
 Landreiter: Carl Staffeldt ☒ 3. — Kr. Dm. b. in Schön-
 berg, für die Vogtei Schönberg.
 Friedrich Kuzbach ☒ 2 in Schönberg, für die
 Vogtei Rupensdorf.
 Wilhelm Struck ☒ 2 in Carlow, für die
 Vogtei Stove.
 Theodor Krüger ☒ 2 zu Schlagsdorf, für die
 Vogtei Schlagsdorf.
 In der Vogtei Mannheimen besorgt der Förster
 Wilhelm Solvie die Landreitergeschäfte.
 Bedell: Johann Wienck ☒ 1. — Kr. Dm. c.
 Untervogt: Christian Schmöder.
 Polizeivogt: August Bedele auf dem Domhose bei Rageburg.

Lehnkammer.

Die Lehnkammer in Neustrelitz.

(S. 46.)

Finanz-Verwaltung.

Die Finanz-Commission zu Neustrelitz.

(S. 47.)

Berechner der Hauptkasse: Steuerrath Georg Grapow zu
 Schönberg.

J u s t i z = G t a t.

A. Obergerichte.

1. Ober=Appellations=Gericht zu Rostock.

(S. 48.)

2. Justiz=Canzlei zu Neustrelitz

(S. 49.)

B. Niedergerichte.

1. Justiz-Amt der Landvogtei zu Schönberg,

das, mit Ausnahme der Schriftfässigen und der unter den Patrimonialgerichten Stehenden, die Justiz-Behörde für alle Einwohner in erster Instanz, wie auch die Hypothekenbehörde ist. Hypothekenbehörde für die Allodialgüter Alt- und Neu-Horst ist die Justiz-Canzlei zu Neustrelitz.

Vorsitzender: Hofrath Hugo Wohlfahrt.

Affessoren c. v.: Kammerherr Carl von Arnim.

Ulrich Horn.

Auditor: Claus von Derzen.

Subalternen.

Actuar: August Dufft.

Registrator und Copiist: Gustav Arndt.

Copiist: Julius Wiese.

Unterbediente,

wie bei der Landvogtei.

2. Patrimonial-Gerichte in den Allodial-Gütern.

Dodow | Vereintes ritterschaftliches Gericht zu Wittenburg.
Horst | (Advocat Krüger).

Torisdorf: das Justizamt zu Schönberg, nach der unterm 9. Mai 1863 erneuerten Vereinbarung vom 3. September 1842.

C. Advocaten und Notare,

bei der Großherzogl. Justiz-Canzlei zu Neustrelitz immatriculirt.

Schönberg.

Georg Dufft, N.

Theodor Kindler, N.

Richard Rackow, N. Kr. Dm. c.

Ewald Wohlfahrt, N. Kr. Dm. a. — S. B. M. m. Schw.

Not. Amtsverwalter a. D. Ludwig Hahn, z. Z. in Lübeck.

* — Justizamtsaffessor Horn.

Geistlicher Stat.

Consistorium:

Das Consistorium zu Neustrelitz.

(S. 60.)

Die Leitung des kirchlichen Bauwesens ist dem Domainen-Amte zu Schönberg durch Reg.-Rescr. vom 24. Januar 1855 übertragen.

Superintendent:

Consistorialrath Dr. Hermann Dhl in Neustrelitz.

Rakeburger Synode,

(nach der Synodal-Einrichtung vom 26. Febr. 1839)

nebst den dazu gehörenden Parochien, mit Angabe der Pfarrer, Organisten, Cäntoren, Küster und Schulmeister, (16,343.)

(8 Kirchen, 9 Pfarren, 56 Landschulen.)

Propst: Johannes Ruffwurm.

Expedient: Lehrer Holst.

Die Stellung und der Geschäftskreis des Propsten ist durch die Bekanntmachung vom 6. Oktbr. 1859 und die demselben ertheilte Instruction bestimmt.

Der mit fortlaufender Nr. bezeichnete, mit gesperrter Schrift jeder Parochie vorangedruckte Ort ist deren Pfarr- und Kirchort.

Hinter jeder Parochie ist die Seelenzahl derselben nach der Volkszählung von 1875 in Klammern () angegeben.

Den Namen der Kirch- und Schulörter sind die correspondirenden Bezeichnungen der gegenwärtig daselbst angestellten Organisten, Cantoren, Küster und Schulmeister vorangesetzt. Die nicht besonders bezeichneten Ortschaften sind rücksichtlich der Schule mit andern combinirt.

D. bezeichnet Organist, C. Cantor, K. Küster, und S. Schulmeister.

- 1) a. Rakeburger Domhof mit den Häusern am Palmberg, b. Bäk, (1 Wasser-, 4 Kupfermühlen, 1 Krug und 16 Häuser) Meierei Römnick und Römnickzer Kalkofen. (462.)

Pastor: Propst Johannes R u s w u r m, in Herrsburg 21. Nov. 1841, auf dem Domhose 1. Mai 1859.

- a. Heinrich Mette, D.
- Joachim Holst, Vorsänger.
- Friedrich Ottilie, K.
- August Bedele, Kirchenvogt.
- b. Georg Greve, S.

2) Schönberg.

A. Zu beiden Pfarren:

Schönberg, Stadt, Amtsfreiheit, Bauhof mit der Feldziegelei. (3122.)

B. Zur ersten Pfarre:

Bechelsdorf, a. Gr. Bünsdorf, b. Kl. Siemz mit dem Chaussee Hause, c. Lindow, d. Lockwisch, Hof, Dorf und Mühle, e. Niendorf, Ollndorf, Rabensdorf, Hof und Dorf, f. Ketelsdorf, g. Sabow und h. Wahlsdorf. (1199.)

Pastor prim.: Carl Kämpfer, als Hülfsprediger auf dem Domhof 28. Aug. 1853, in Schönberg 29. Juni 1856.

Daniel Hempel, G.

Joachim Meier, D.

Heinrich Schulze, K., auch Lehrer an der Stadtschule.

a. ad int. zu Schönberg.

b. Hans Grevsmühl, S.

c. Heinrich Boye, S.

d. Ernst Meinke, S.

e. Joachim Koopmann, S. (unterrichtet auch die Kinder aus Ollndorf, Bechelsdorf, Raddingsdorf und Törpt.)

f. Peter Ollrogge, S.

g. Peter Behnke, S. (unterrichtet auch die Kinder zu Rabensdorf.)

h. August Woisin, S.

C. Zur zweiten Pfarre:

- a. Boitin = Resdorf, b. Gr. Siemz, c. Kl. Bünsdorf,
d. Kleinsfeld, e. Malzow, f. Petersberg, g. Rupens-
dorf, h. Raddingsdorf, i. Rottensdorf, k. Törpt,
l. Torisdorf, m. Westerbeck. (1057.)

Pastor: Georg Fischer, 12. Juli 1863.

Cantor, Organist und Küster: vid. erste Pfarre.

- a. combinirt mit Kl. Mist: Heinrich Oldörp, S.
b. Joachim Maas, S. (unterrichtet auch die Kinder
zu Torisdorf.)
c. ad int. zu Schönberg.
d. Johann Boisin, S.
e. p. t. combinirt mit Kleinsfeld.
f. Joachim Dllrogge, S. (unterrichtet auch die
Kinder zu Westerbeck.)
g. Ernst Wicht, S.
h. vid. Niendorf.
i. vid. Niendorf.
k. vid. Niendorf.
l. vid. Gr.-Siemz.
m. vid. Petersberg.

- 3) a. Carlow, Pogež, Samkow, Stove, Stovermühle,
b. Cronscamp, c. Klocksdorf, d. Kuhlrade, Mau-
rinmühle, e. Reschow. (1678.)

Pastor: Kirchenrath Johannes Pumplün, zu Ziethen
3. Mai 1835, zu Carlow 2. April 1848.

- a. Adolph Güttner, K. u. S.

Gehülfsen: Emil Müller.

Ludwig Schriever.

- b. Johann Spehr, S.

- c. August Güttner, S.

- d. mit Carlow combinirt.

- e. Joachim Meier (Nebenschulmeister).

4) a. Demern, b. Gr. Rünz, Kl. Rünz, Röttgeln mit der Ziegelei, Schaddingsdorf (und Woitendorf im Mecklenburg-Schwerinschen Amte Rehna.) (678.)

Pastor: Senior Archivrath Dr. phil. Carl Masch, 1. Juli 1838. 

a. Ludwig Bohn, K. u. S.

b. Heinrich Lohse, S.

5) a. Herrnburg, Lenschow, b. Duvennest, c. Gr. Mist, d. Kl. Mist, e. Palingen, f. Wahrsow, Hof und Dorf, Lüdersdorf, (und das Lübeck'sche Gut Brandenbaum). (1712.)

Pastor: Eugen Langmann, 4. Januar 1874.

a. David Wegner, K. u. S.

Gehülfe: Heinrich Clasen.

b. Daniel Brüggemann, K. u. S.

c. Hans Holdorf, S.

d. combinirt mit Voitin-Resdorf.

e. Heinrich Dunker, S.

f. Johann Bruhn, S.

6) a. Schlagsdorf, Schlagbrügge, b. Campow, Neuhof, Hohe Leuchte, c. Kl. Molzahn, Gr. Molzahn, d. Rieps, e. Schlag-Resdorf, Perückenkrug, f. Sülsdorf, g. Thandorf, h. Wendorf, i. Heilige Land, (k. das Lübecker Klosterdorf Utecht), obere Kupfermühle auf der Baef. (2146.)

Pastor: Adolph Gerling, zu Schönberg 1. October 1854, in Schlagsdorf 28. Juni 1863.)

a. Heinrich Carlau, K., S. u. D.

Gehülfe: vacat.

b. Carl Stuth, S.

c. Joachim Simon, S.

d. Joachim Simon, S.

- e. Wilhelm Dllmann, S.
- f. Wilhelm Dllmann, S. (unterrichtet auch die Kinder aus Wendorf.)
- g. Joachim Otte, S.
- h. combinirt mit Sülzdorf.
- i. S. vacat.
- (k. Johann Jahncke, S.)

7) a. Selmsdorf, Hof und Dorf, Bardowiek, Hohemiele, Lauen nebst Meierei, b. Daffower Siechenhaus, Schwanbeck, Zarnewenz, Hof und Dorf, Chausseehaus bei Zarnewenz, c. Sülzdorf, d. Teschow. (1653.)

Pastor: Hermann Dhl, 26. April 1868.

a. Wilhelm Woisin, K. u. S.

Gehülfen: Wilhelm Leweke.

Wilhelm Schriever.

b. Heinrich Hempel, S. und Siechenmeister.

c. Heinrich Stuth, S.

d. Hermann Ihlenfeld, S.

8) a. Zietzen, b. Baek, (1 Schulhaus, 1 Kupfermühle, 3 Krüge und 18 Häuser) Mechow, Hof und Dorf, und Wietingsbeck mit dem Chausseehause. (736.)

Pastor: Johannes Eulenberg, 27. Decbr. 1874.

a. Joachim Piper, K. u. S.

b. Georg Greve, S.

Folgende Ragoeburgische Dörfer sind nach fremden Dörtern eingepfarrt und zwar, ohne daß die auswärtigen Prediger von der diesseitigen Landesregierung vocirt, eingeführt oder bestätigt sind:

Nach Gammin in der Meckl.-Schwr. Präpositur Wittenburg:

Dodow. (125.)

Pastor Clodius.

Nach Lübssee in der Meckl.-Schwr. Präpositur Gadebusch:

a. Grieben. b. Lübsseehagen, Blüssen und Menzendorf, Hof und Dorf. (498.)

Pastor: A. Schmidt.

a. Asmus Lenschow, S.

Gehülfe: Heinrich Lenschow.

b. Peter Calließ, S.

Nach Mummendorf in der Meckl.=Schwr. Präpositur
Grevesmühlen:

Bapenhusen, Rodenberg und Rüschenbeck. (107.)

Pastor: Grohmann.

Nach Rehna in der Meckl.=Schwr. Präpositur Gadebusch:
Falkenhagen. (122.)

Präpositus J. J. G. Bauer und Pastor W. E. F. Wehner.
Heinrich Lütth, S.

Nach Mustin im Herzogthum Lauenburg:
Lankow. (124.)

Pastor: Consistorial-Assessor C. Hanewinkel.
Heinrich Güttner, S.

Nach Sterlei im Herzogthum Lauenburg:
Horst und Neu-Horst (227.)

Pastor Hagen.

Nach Ruffe, im Gebiet der Stadt Lübeck:

a. Mannheimagen, Hammer, Panten und b. Walks-
felde. (697.)

Pastor: Heinrich Lindenberg.

a. Carl Schulze, S.

b. Heinrich Hemping, S.

Candidaten des Predigtamts.

(S. 79.)

Kirchen-Deconomien.

Rageburg: Die Berechnung der Einnahme und Ausgabe sämtlicher Gelder bei dem Dom-Alexario, unter Oberaufsicht und Leitung des Propsten Rußwurm, ist dem Steuer-rath Grapow in Schönberg übertragen.

Schönberg: Pastor prim. Kämpffer.

Siechenhaus bei Schwanbeck, Mitaufseher: vac.

Siechenmeister: Heinrich Hempel.

Bei den Landpfarren sind die Pastoren jeden Orts, mit Zuziehung der Juraten, die Berechner der Deconomie.

Schulwesen.

1. Stadtschulen in Schönberg.

Scholarchat,

angeordnet in Gemäßheit des Allerhöchsten Rescripts vom 7. Juni 1846.

Hofrath Wohlfahrt.

Pastor prim. Kämpffer.

Director Dr. Schildt.

Rector Rußwurm.

Real- und Bürgerschule,

anerkannt als zu Abgangsprüfungen berechnigte höhere Bürgerschule. (Reichsgesetzblatt vom 14. September 1871.)

(Landesherrlich bestänigte Schulordnung vom 21. März 1872.)

Director: Dr. Franz Schildt.

Lehrer: Prorector Dr. Gustav Juling.

Wilhelm Conow.

Alfred Horn.

Dr. Emil Wunder.

Cantor Daniel Hempel.

Gustav Wilhelm.

Johann Warnke.

Heinrich Schulze.

Wilhelm Schaer.

Wilhelm Kelling.

Den Turnunterricht ertheilen 2 vom Scholarchat bestimmte Lehrer.

Schuldiener: Joachim Behrens.

Mädchenschule.

(Landesherrlich bestätigte Schulordnung vom 21. März 1872.)

Rector: Peter Rußwurm.

Lehrer: Johannes Wegner.

Friedrich Stoppel.

Lehrerinnen: Amalie Dertling.

Betty Schlebusch.

Schuldiener: Schnoor.

Concessionirte Privatschule für Mädchen,
unter Leitung des Pastors Fischer.**2. Ortsschule,**concessionirte Privatschule für Mädchen,
auf dem Domhof zu Raseburg.

Lehrer: Joachim Holst.

3. Landschulen.Landschulcommission,
angeordnet durch § 1 der revidirten Schulordnung vom
29. August 1872.

Voritzender: Ober-Landdrost Graf v. Gyben zu Schönberg.

Propst Rußwurm zu Domhof Raseburg.

Bedell: Wienck.

Berechner der Landschulkasse: Steuerrath Grapow zu Schönberg.

(Die einzelnen Landschulen sind unter den betr. Pfarochien
angegeben.)**Kammer-Stat.**

Kammer- und Forst-Collegium zu Neustrelitz.

(S. 92.)

Baumeister: Friedrich Rickmann.

Domainen-Amt

der Landvogtei zu Schönberg,
besorgt alle öconomischen und Cameral-Geschäfte im Fürstenthum und ressortirt in allen dahin einschlagenden Angelegenheiten zunächst zum Kammer- und Forst-Collegio zu Neustrelitz.

Deconomischer Beamter: Oberlanddrost Graf von Eyben.

Actuar: Amtsverwalter Heinrich Spieckermann.

Registrator: Carl Köppen.

Ganzlist: Carl Bartold.

Unterbediente:

wie bei der Landvogtei.

Die Forst- und Jagd-Verwaltung

steht unter der obern Leitung des Kammer- und Forst-Collegii zu Neustrelitz.

Inspection.

Oberförster Carl Hottelet zu Schönberg.

Forstdistricte.**1. Rupensdorfer Forst.**

Dazu gehören die Zuschläge der Vogtei Rupensdorf excl. derjenigen von Balingen, Teschow und Boitin-Resdorf, incl. Schönberger Buchenberg und Herrnburg.

Förster: Oberförster Hottelet zu Schönberg.

Holzwärter: Forsthülfsaufseher Hermann Dessau in Lenschow.

2. Schlagsdorfer Forst.

Dazu gehören die Zuschläge der Vogtei Schlagsdorf, incl. des Boitin-Resdorfer Zuschlags und der Rupensdorfer Vogtei.

Förster: Carl Blanck zu Schlagbrügge.

Holzwärter: Hülfsaufseher Hermann Rieck zu Römnitz.

„ Hermann Lemcke zu Zietzen.

3. Stover Forst.

Das Stover und Carlower Forstrevier enthält die Zuschläge der Vogtei Stove, desgleichen die Lindower, Törpfer und Gr. Siemzer Zuschläge in der Vogtei Schönberg.

Förster: Theodor Joachymi zu Carlow.

4. Schönberger Forst.

Das Schönberger (auch Selmsdorfer oder Hohemieler) Revier enthält den nördlichen Theil der Vogtei Schönberg, zwischen der Trave und dem Maurinefluß belegen, excl. Herrsburg und incl. der eingeschlossenen Feldmarken der Vogtei Rupensdorf, Balingen und Teschow.

Förster: Wilhelm Bolle zu Hohemieler.

5. Mannhagener Forst.

Förster: Wilhelm Solvie.

Die fünf Forstreviere haben an Forstgrund folgenden Flächeninhalt:

1.	Forstrevier	Schönberg-Rupensdorf	245,850	□ R.	Lübsch.
2.	—	Schlagsdorf	343,900	"	"
3.	—	Carlow	198,019	"	"
4.	—	Hohemieler	330,650	"	"
5.	—	Mannhagen	33,900	"	"
			zusammen	1,152,319	□ R. Lübsch.

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.

1. Die ordentliche Steuer und Contribution wird zur Rakeburger Hauptkasse erhoben.

Receptor und Berechner: Steuerrath Grapow zu Schönberg, auch Berechner des Landesfonds.

2. Die außerordentliche Steuer zur Unterhaltung des Militair-Contingents, jetzt zur Tragung der Bundes-

Matricular=Lasten und zur Unterstützung der Chausséebauten im Fürstenthum Rakeburg nach dem betr. Edicte.

Unter Leitung der Landvogtei, Receptor und Berechner: Amtsverwalter Spieckermann zu Schönberg.

3. Die Gewerbeschein=Steuer für den Gewerbebetrieb im Umherziehen in Gemäßheit der rev. Verord. vom 19. Dec. 1873 wird unter Leitung der Gewerbe=Commission von der Landvogtei erhoben und zur Rakeburger Hauptkasse abgeführt.

II. Reichs=Steuern und Zölle.

1. (S. 107 u. 110.)

Schönberg. Steuer=Receptor.

Einnehmer: August Tamm s. Schw.M.D.K.A. — Bad.Ged.Med.
Steuer=Aufseher zu Schönberg: August Bandow. (beritten.)

Für die Controle der innern indirecten Steuern:

Ober=Steuer=Controleur: Friedr. Schleich zu Schwerin.

2. Die Wechsel=Stempel=Steuer, in Gemäßheit des Bundes=Gesetzes vom 10. Juni 1869, wird durch die Post=Verwaltung zu Schönberg erhoben und zur Bundeskasse berechnet.

Post= und Telegraphen=Verwaltung.

Kaiserliche Ober=Postdirection zu Schwerin.

(S. 102)

Kaiserliche Post=Anstalten.

1. Post=Amt 2. Klasse zu Schönberg.†

Postmeister: Wilhelm Sodemann. Kr. Dm. c.

Postgehülfen: Reinhold Hasenhorst.

Johann Schwarz.

Marbod Tamm s.

Landbriefträger: Johann Bohnhoff.

2. Postagentur zu Carlow.

Postagent: Johann Borchert.

Militair-Stat.

(S. 113.)

Commissarien

für die Bestellung der Mobilmachungspferde.

(Verordnung vom 2. October 1876.)

Für den Bezirk und Abnahmeort Schönberg,
vom Militair: Ein Offizier des 1. Meßl. Dragoner-Regiments
Nr. 17.vom Civil: Ober-Landdrost Graf v. Eyben zu Schönberg.
Stellvertreter: Ober-Amtmann Stamer zu Mechow.**Kreis-Commissariat**für die Kriegseleistungen und deren Vergütung
zu Schönberg.

(Verordnung vom 28. Juli 1869 und Rescript vom 2. Novbr. 1869.)

Oberamtman Wicke zu Demern.

Hauswirth Burmeister zu Rodenberg.

Protocollführer: Canzlist Bartold.

Militair-Recrutirung.

(S. 120.)

Ober-Ersatz-Commission zu Schwerin.

Bürgerliches Mitglied für das Fürstenthum Rakeburg pro
1878—1880 incl.: Oberamtman Wicke zu Demern.

Stellvertreter: Pächter Burmeister zu Rabensdorf.

Ersatz-Commission

für den Aushebungs-Bezirk des Fürstenth. Rakeburg zu Schönberg.

Militair-Vorsitzender: Landwehr-Bezirks-Commandeur, Oberst
z. D. v. Penz in Neustrelitz.Civil-Vorsitzender: Ober-Landdrost Graf v. Eyben } zu Schön-
Stellvertreter: Justizamtsassessor u. Horn } berg.

Außerordentliche Mitglieder,

a) vom Militair: Ein Linien-Infanterie-Officier.

b) Bürgerliche (pr. 1877—79 incl.): Oberamtman Stamer
zu Mechow.

Substitut: Pächter Hörcher zu Wahrsow.
Bürgermeister Bicker in Schönberg.

Substitut: Rathmann Heincke in Schönberg.

Schulze Burmeister in Bechelsdorf.

Substitut: Schulze Illrogge in Riendorf.

Amtmann Ruch in Kl. Rünz.

Substitut: Pächter Breuel in Selmsdorf.

Bedell: Wienck.

Landwehr-Compagnie-Bezirk Schönberg.

Das ganze Fürstenthum Rakeburg (17,006).

Bezirks-Feldwebel: Friedrich Witt in Schönberg.

Polizei-Verwaltung.

Zur Handhabung der Polizei wegen Abwendung der Vagabonden und Abstellung der Bettelci sind Commandos von Districtshusaren nebst einem Wachtmeister stationirt und zwar in Schönberg Wachtmeister Ludwig Kenter. $\text{R} 1$. —
Kr. Dm. c.

	1 Husar, 1 Fußgendsdarm.
" Carlow	1 " — "
" Schlagsdorf	1 " — "
1 Wachtmstr.,	3 Husar., 1 Fußgendsdarm.

Wegebau-Verwaltung.

A. Staats-Chausseen.

(Bau-Departement S. 93.)

Oberaufsicht: die Landvogtei zu Schönberg.

Specialaufsicht und technische Leitung: Baumeister Rickmann zu Schönberg.

1. Chaussee von Schönberg nach Rakeburg bis
Ziethen, 19 $\frac{1}{2}$ km (2,629 M.)

(Die Entfernungen sind nach dem neuen Maße, 7500 Meter = 1 Meile, angegeben.)

Chausseegeld-Einnehmer:

Abth. I. Georg Volkmann zu Hebestelle Kl. Siemz.

Abth. II. Wilhelm Schliemann zu Hebestelle Wietingsbeck.

Chaussee-Wärter:

Abth. I. Peter Gode.

Abth. II. Asmus Bollow.

(In den betreffenden Hebestellen wohnhaft.)

2. Der im Fürstenthum Rügen belegene Theil der

Schwerin-Lübecker Chaussee

(von Rabensdorf bis Schlutup), 15 km (1,996 M.)

Chausseegeld-Einnehmer:

für die Strecke von Rabensdorf bis Schlutup:

Joachim Tralow in Schönberg.

Büdner Heinrich Faasch in Selmsdorf.

Chausseewärter:

Friedrich Eckner in Schönberg.

Peter Busch in Selmsdorf.

3. Der im Fürstenthum Rügen belegene Theil der

Wismar-Lübecker Chaussee

(von Daffow bis Selmsdorf) 10 $\frac{1}{2}$ km (1,04 M.)

Chausseegeld-Einnehmer:

Büdner Heinrich Faasch in Selmsdorf.

Chausseewärter:

Ludwig Ohf in Schwanbeck.

B. Wege-Commission

für die unchaussirten Heer-, Commercial- und Landstraßen,
nach der Wege-Ordnung vom 10. August 1841.

Ober-Landdrost, Graf von Eyben zu Schönberg, Dirigent.

Oberamtmann Wicke zu Demern.

Hauswirth, Schulze Burmeister in Bechelsdorf.

Medicinal = Wesen.

Medicinal-Collegium

zu Neustrelitz.

(S. 135.)

(Medicinal-Ordnung vom 22. October 1859.)

Physicat:

(Impforte in Gemäßheit der Ausführungs-Verordnung vom 27. Mai 1875 zum Reichs-Impfgesetz vom 8. April 1874:

Carlow, Demern, Herrnburg, Mannhagen, Menzendorf, Petersdorf, Nieps, Schlagsdorf, Schönberg, Selmsdorf, Gr. Siemz, Zarnewenz, Zietzen.

Die Impfarzte sind mit einem * bezeichnet.

Land-Physicus: Rath Dr. Carl Marung, Kr. Dm. c., in Schönberg.

Physicat-Chirurgus: Dr. Ludwig Barlach, in Rakeburg.

Ärzte:

*Rath Dr. Marung, auch Land-Physicus,	} in Schönberg.
*Dr. Max Marung, Pr. E. K. w. B. —	
Schwr. M. B. R. 2. — Pr. Gr. R. —	
Bayr. M. B. R. 2. — Kr. Dm. a.	

Dr. Ludwig Barlach, in Rakeburg.

*Dr. Friedrich Arndt zu Domhof Rakeburg.

Chirurgen und Barbieri:

Emil Leichert, Kr. Dm. c.

Wildfang's Wittwe.

Heinrich Fick.

Thierarzt:

Rudolph Reimer in Schönberg.

Apotheker:

Theodor Herold zu Domhof Rakeburg.

Wilhelm Saß's Wittve in Schönberg.

Hebammen:

Schönberg: geschiedene Söhlbrandt.

verehel. Eckmann.

verehel. Sievers.

Carlow: verehel. Greve.
 Selmsdorf: verehel. Dllhöft.
 Samfow: verehel. Meiborg.
 Herrnburg: Margarethe Wilms.
 verehel. Peters.
 Schlagsdorf: verehel. Schulz.
 Rieps: verehel. Albrecht.
 Auf der Bäk und dem Domhose: verehel. Denker zu Ziethen.
 Für die Vogtei Mannhagen: verehel. Zimmermann auf dem
 Hammer.

Armen = Wesen

in Gemäßheit der Verordnung vom 9. Novbr. 1808 sequ.
 unter Controle, Oberaufsicht und Direction der Landvogtei zu
 Schönberg.

Berechner der Armenkassen:

1. Armenbehörde in Schönberg: Krämer Wilh. Schrep.
2. " " Selmsdorf: Pastor Dhl.
3. " " Herrnburg: " Langmann.
4. " " Carlow: Kirchenrath Pumplün.
5. " " Demern: Senior Masch.
6. " " Schlagsdorf: Schulmeister Dllmann in
Sülsdorf.
7. " " Ziethen: Pastor Eulenberg.
8. " " Mannhagen: Schulmeister Hemping in
Walfsfelde.

Beurkundung des Personenstandes und Eheschließung.

(Reichsgesetz v. 6. Febr. 1875 u. Ausführungs = Verordn. v. 14. Aug. 1875.)

Civilstands = Commission zu Neustrelitz.

(S. 2. Theil, 1. Abtheilung.)

Standes-Aemter.

Verordnung vom 20. December 1875.

(Die zu den einzelnen Standesamtsbezirken gehörenden Ortschaften sind im Ortsregister in der betr. Spalte mit der gleichen Nr. des Standesamts bezeichnet.)

Standesämter:**Standesbeamte:**

- | | | |
|--------------------------|-------------------|-------------------------|
| I. Carlow | Pfarrackerpächter | Bumplün. |
| II. Demern | Oberamtmann | Wicke. |
| III. Dobow | Kammerherr v. | Grävenitz auf Waschow. |
| IV. Falkenhagen . . . | Lehrer | Lüth. |
| V. Herrnburg | Kaufmann | Kleinfeldt. |
| VI. Horst | Kammerherr v. | Treuensfels auf Neuhof. |
| VII. Lankow | Schulzen-Anerbe | Kähler. |
| VIII. Lübsseerhagen . . | Schulze | Egert. |
| IX. Mannhagen | Vice-Schulze | Brüggemann. |
| X. Dornhof Rügenburg | Maurermeister | Spolert. |
| XI. Rüschenbeck | Schulze | Wigger. |
| XII. Schlagsdorf | Kaufmann | Siebenmark jun. |
| XIII. Schönberg | Bürgermeister | Vicker. |
| XIV. Selmsdorf | Krämer | Buschow. |
| XV. Zietzen | Schulze | Hauschild. |

Fromme und milde Stiftungen, Vereine und sonstige Wohlthätigkeits-Anstalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken.**Missions-Verein**

für das Fürstenthum Rügenburg,

zur Ausbreitung des Evangeliums unter den Heiden,
nach den unterm 4. Juni 1857 Landesherrlich bestätigten Statuten.**Vorstand.**Die sämmtlichen Pastoren des Fürstenthums,
und davon

Präses: Propst Kuswurm zu Dornhof Rügenburg.

Secretair: Pastor primar. Kämpffer zu Schönberg.

Superintendent Dr. Petraeus'sches Legat
beim Dom zu Rakeburg, vom 8. Juli 1640.

Die Zinsen des Legats von 1500 Mk. Cour. werden jährlich zu Martini an die Pastoren, Küster und Armenhändler gezahlt.

Verwalter: Propst R u s s w u r m.

Nielsches Legat zu Ziethen,
gestiftet von der 1747 verstorbenen Wittmeisterin Nief,
Pächterin von Mechow.

Die Zinsen des Legats von 200 Thlr. N²/₃ werden zur Hälfte der Kirche, zur Hälfte dem Pastor zu Ziethen gezahlt.

Verwalter: der Pastor zu Ziethen.

B. Zu Studien-Zwecken.

Dom-Stipendium,
gestiftet von dem weiland Durchlauchtigsten Herzog
Adolph Friedrich IV.

Der rescriptlichen Bestimmung vom 5. März 1839 gemäß wird der Betrag des Stipendii jährlich mit 50 Thlr. N²/₃ oder 58 Thlr. 16 fl. Gr aus dem Dom-Aerar gezahlt.

Berechner: Steuerrath Grapow zu Schönberg.

Dompropst Ludolph v. Schadsches Stipendium,
laut Testaments von 1598 und der rescriptlichen Bestimmung
vom 5. März 1839.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 1000 Mk. Lübsch werden à 5 % jährlich mit 50 Mk. Lübsch oder 20 Thlr. Cour. aus der Rakeburger Hauptkasse gezahlt.

Berechner: Steuerrath Grapow zu Schönberg.

Chorbeneficien-Stipendium,
gestiftet von Sr. K. H. dem Hochseligen Großherzog Georg,
nach dem Rescr. vom 5. März 1839.

Die Zinsen von 1000 Mk. Lübsch Chorbeneficien-Geldern werden à 5 % jährlich mit 50 Mk. Lübsch oder 20 Thlr. Cour. aus dem Dom-Aerar gezahlt.

Berechner: Steuerrath Grapow zu Schönberg.

Num. Die vorstehenden 3 Stipendien werden von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog durch die Landesregierung und die beiden letztern in der Regel zusammen verliehen.

C. Armen- und Krankenpflege und Unterstützung. Hospital zu Domhof Rakeburg, ingerichtet 1609.

Das Hospital ist mit Capitalien dotirt, und bestehen zum Besten desselben außerdem folgende Legate:

v. Parkentinsches Legat von 50 Mk., gestiftet 1624 von der Gattin des Domherrn v. Parkentin;

Petraeusches Legat von 50 Mk., gestiftet 1625 von der Gattin des Superintendenten Dr. Petraeus;

Superintendent Dr. Petraeusches Legat, s. sub A.;

Legatum Mecklenburgicum über 20 Thlr. Lüb. Cour., gestiftet 2. April 1655 von dem Herrn Carl Georg von Mecklenburg, Canonic. Raceb.

Verwalter: Propst Rußwurm.

Siechenhaus bei Dassow,
gestiftet im 13. Jahrhundert, zuletzt neu erbauet 1688.

Das Siechenhaus ist mit Capitalien und Ländereien dotirt.

Berechner: Steuerrath Grapow in Schönberg.

Siechenmeister: H. Hempel, auch Schulmeister.

Gfengren-Stiftung in Schönberg

(von dem am 2. Juli 1873 verstorbenen Pächter Gfengren zu Hof Wahrsow) zur Unterstützung verwahrloster und verwaister armer Kinder im Fürstenthum Rakeburg.

Die Stiftung ist laut Landesherrlicher Bestätigung vom 30. Januar 1872 mit den Rechten einer juristischen Person beliehen. Die Zinsen des Stiftungs-Kapitals von 2000 Thlr. Cour. (6000 Mk.) werden bestimmungsmäßig verwendet.

Oberaufsicht:

Die Landes-Regierung zu Neustrelitz.

Verwaltungsrath:

Pastor prim. Kämpfer in Schönberg.

Amtsverwalter a. D. Hahn in Lübeck, zugleich Secretair und Berechner.

Pächter Hörcher zu Hof Wahrsow.

Färbermeister Breuel in Schönberg.

Pastor Langmann in Herrsburg.

D. Wittwen=Unterstützung.

Pastor Zandersches Legat zu Carlow

von 1722 über 200 Thlr. N²/₃, wovon die Zinsen an die Prediger-Wittwen
des Fürstenthums vertheilt werden.

Berwalter: der Pastor zu Carlow.

Commissionen, Vereine und Institute u. zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken.

1. Officielle Anzeigen und Intelligenzachen.

a) Officieller Anzeiger für Gesetzgebung und
Staatsverwaltung im Fürstenthum Rageburg.
Redaction: die Registratur der Landvogtei.

b) Wöchentliche Anzeigen für das Fürstenthum
Rageburg.
Herausgeber u. Verleger: Buchdrucker L. Bicker in Schönberg.

2. Eichungsamt zu Schönberg.

Eichamts-Diregent: Könbeck zu Neustrelitz.

Eichmeister: Uhrmacher Ludwig Bogel zu Schönberg.

3. Commission für die Prüfung der Anlagen und des Betriebes von Dampfkesseln und transportablen Dampfmaschinen zu Schönberg.

(Verordnung vom 28. Mai 1863, Bekanntm. vom 28. September 1863.)

Baumeister Rickmann.

Realschullehrer Prorector Dr. Julius.

4. Gewerbe-Commission.

(S. 181.)

5. Sonntags- und Feierabends-Schule

für Handwerkslehrlinge in Schönberg,

nach den von der Landvogtei bestätigten Statuten, eröffnet Ostern 1858.

Oberaufsicht:

Die Landvogtei.

Vorstand:

Baumeister Rickmann.

Tischlermeister Holz.

Lehrer Schär.

6. Gewerbeschule des Feierabend

zu Domhof Rastenburg,

zur Fortbildung für Gesellen und Lehrlinge u.

gegründet im Jahre 1850.

Vorsteher: Lehrer Joachim Hofst.

7. Ersparniß- und Vorschuß-Anstalt in Schönberg,

nach den am 13. April 1869 Landesherrlich bestätigten Statuten und der

am 3. Januar 1870 genehmigten Abänderung; eröffnet am

24. Juni 1869.

Directorium:

Senator August Spehr in Schönberg.

Kürschnermeister Garz in Schönberg.

Schulze Wigger in Rüschenbeck.

Hauswirth Burmeister in Sülzdorf.

Oberamtmann Stamer zu Mechow.

Revisions-Committe:

Baumeister Rickmann in Schönberg.

Maurermeister H. Burmeister in Schönberg.

Amtmann Breuel zu Selmsdorf.

Secretair: Advocat Rackow in Schönberg.

Anstalts-Beamter: H. Stoffers in Schönberg.

Vermögens-Uebersicht am 1. Juli 1877.

A. Ersparniß-Anstalt.

Activa:	Passiva:
1. Kapitalconto 207800 Mark — pf.	1. Conto der Einleger 199672 Mark 17 pf.
2. Kassenbestand 1470 = 1 =	2. Actienkapital 9000 = — =
3. Utensilienconto 324 = — =	3. Einjährige Zinsen hierauf à 4 ½ . . . 360 = — =
Sa. der Activa 209594 Mark 1 pf.	4. Dividende 30 = — =
Sa. der Passiva 209062 = 17 =	
<hr/>	
Bleibt Vermögen 531 Mark 84 pf.	Sa. der Passiva 209062 Mark 17 pf.

B. Vorschuß-Anstalt.

Activa.	Passiva.
1. Vorschüsse . . . 195845 Mark — pf.	1. Anleihen . . . 1464905 Mark 16 pf.
2. Effecten . . . 1303970 = 30 =	2. Actien 18000 = — =
3. Zinsen auf Effecten . . . 2649 = 37 =	3. Zinsen auf Anleihen . . . 5389 = 27 =
4. Kassenbestand . . 6293 = 17 =	4. Zinsen auf Wechsel . . . 1007 = 11 =
Sa. der Activa 1508757 Mark 84 pf.	5. Zinsen
Sa. der Passiva 1490417 = 54 =	a. auf Actien 720 Mark.
bleibt Vermögen 18340 Mark 30 pf.	b. Dividende 396 Mark.
	<hr/>
	1116 = — =
	Sa. der Passiva 1490417 Mark 54 pf.

8. Assicurazioni.

Allgemeine Feuer-Assicuranz-Societät für das Fürstenthum Rastenburg,

nach den unterm 12. August 1876 Landesherrlich bestätigten neuen Statuten.

Die Leitung des Vereins steht unter Oberaufsicht der Landvogtei-Direction:

Präsident: Gastwirth Franz Fick } in Schönberg.
 Secretair: Senator Fritz Stüve }

Nach dem Rechnungs-Abschluß vom 4. März 1877 betrug

Einnahme	69031 Mark 72 pf.
Ausgabe	27286 " 31 "
<hr/>	
Ueberschuß	41745 " 41 "

Die Gesamtversicherungssumme betrug 1875 19391250 Mark.
 stieg 1876 auf 19809000 "
 vermehrte sich mithin um 417750 Mark.

Fagel-Versicherungs-Gesellschaft für das Fürstenthum Rastenburg,

nach der Landesherrlichen Bestätigung der Revidirten Statuten
vom 4. September 1875.

Die Leitung des Vereins steht unter Oberaufsicht der
Landvogtei.

Vorstand:

Präsident: Kaufmann Asmus Wigger } in Schönberg.
Secretair: Rathmann Heinke }

Nach dem Rechnungsabschluß pro 1876 betrug

Einnahme	2459	Mark	10	pf.
Ausgabe	2272	" "	10	"

Bestand 287 Mark — pf.

Die Versicherungssumme von 171 Interessenten betrug 1087100 Mark.
An Beitrag waren 20 pf. pro 100 Mark Versicherungssumme zu zahlen.

Bieh-Versicherungs-Verein für das Fürstenthum Rastenburg,

nach den unterm 23. April 1862 Landesherrlich bestätigten Statuten vom
1. März 1862 und der Erweiterung derselben vom 6. Septbr. 1864.

Die Leitung des Vereins steht unter Oberaufsicht der
Landvogtei.

Director: Handelsmann Lorenz Bock in Schönberg.

Alterleute: Hauswirth Lenschow in Grieben.

" Kröger in Lockwisch.

" Arndt in Gr. Siemz.

" Damm in Sülzdorf.

" Glasen in Schlagbrügge.

Secretair: Rathmann W. Heinke.

Nach dem Rechnungsabschluß pro 1876 betrug

Einnahme	9033	Mark	74	pf.
Ausgabe	8836	" "	50	"

Bestand 197 Mark 24 pf.

Die Versicherungssumme von 315 Mitgliedern in 62 Ortschaften be-
trug 473320 Mark. Die Entschädigung erstreckte sich auf 16 Pferde u. 16 Kühe,
und war hierzu incl. Verwaltungskosten ein Beitrag erforderlich in 3 Hebungen
von resp. 70, 60 und 60 pf. pro 100 Mark der Versicherungssumme.

Versicherungs-Verein gegen die Lungenseuche des Rindviehs im Fürstenthum Rastenburg,

nach den von der Landesregierung unterm 10. Februar 1859 und resp.
13. Decbr. 1860 bestätigten Statuten.

Die Leitung des Vereins steht unter Oberaufsicht der
Landvogtei.

Direction:

Ober-Landdrost Graf v. Eyben zu Schönberg.

Domainenrath v. Hobe zu Schönberg.

Secretair: vac.

9. Landwirthschaftlicher Verein für das Fürstenthum Rastenburg,

nach den von der Landesregierung unterm 4. Januar 1857 und resp.
13. December 1860 bestätigten Statuten.

Vorstand:

Präsident: Oberlanddrost Graf v. Eyben | zu Schönberg.

Vice-Präsident: Domainenrath v. Hobe |

Secretair: Pächter Burmeister in Rabensdorf.

M a g i s t r a t

der amtsässigen Stadt Schönberg.

Bürgermeister Ludwig Bicker.

Rathmänner: Fritz Stüve.

Wilhelm Heinke.

Quartiersmänner: Wilhelm Garz, Zimmermeister Christian
Egert und Hoffschmied Friedrich Dräger.

Spreizenmeister der 4 Stadt- resp. Societätsspreizen:

Bürger Wasmund, Stoffers, Mef, Dill-
mann, Söhlbrand und Rahn.

Rohrleiter bei denselben: Sattlermeister Baer u. Schuhmacher
Stree.

Zweite Abtheilung.

Topographisches Verzeichniß der Domanial-Meiereien, Dorfschaften, der Städte und der Allodialgüter.

Zufolge der stattgehabten Volkszählungen betrug die Einwohnerzahl des Fürstenthums Rakeburg incl. der Ortschaften Dodow, Horst und Torisdorf im J. 1871: 17,006, im J. 1875: 16,343.

Nach stattgehabter Vermessung hat das Fürstenthum Rakeburg mit Ausschluß der Privatgüter Torisdorf, Horst und Dodow einen Flächeninhalt von 15,830,670 □R. oder $6\frac{1}{4}$ □Meilen. Davon haben inne:

- | | |
|---|----------------|
| 1. Die Dorfschaften | 11,346,249 □R. |
| 2. Die Kirchen, Pfarren u. | 213,005 " |
| 3. Die Kammer-Bachtungen | 3,119,097 " |
| 4. Die Großherzoglichen Forsten | 1,152,319 " |

Die nicht regulirten Dörfer sind mit gesperrten Lettern gedruckt. Bei den Meiereihöfen ist der verpachtete Flächen-Inhalt nach □R. resp. a, ha und qm angegeben, deren Zahl jedoch nicht garantirt wird. Wegen der den Ortsnamen hinzugefügten Zeichen und Buchstaben, s. pag. 221. =

Die Poststation, durch welche die Correspondenz u. vere mittelt wird, ist bei jedem Ort in latein. Schrift abgekürzt, wi folgt, angegeben:

Schb.	Schönberg.	Lbck.	Lübeck.
Carl.	Carlow.	Mlln.	Mölln.
Rhn.	Rehna.	Rtzb.	Ratzeburg.
Dssw.	Dassow.	Schl.	Schlutup.
Wttbg.	Wittenburg.	Gr.	Grönau.

A. Vogteien.

1. Vogtei Schönberg.

(Menschenzahl im J. 1871: 6694, im J. 1875: 6465.)

Bardowiek Schb.	3 Bollh. 1 Büdn. Schulze: Heinrich Möller.	67
Blüssen Schb.	5 Bollh. 4 Büdn. Schulze: Heinrich Lenschow.	79
Gr. Bünsdorf Schb.	5 Bollh. Schulze: Hein- rich Lenschow.	79
Kl. Bünsdorf Schb.	5 Bollh. Schulze: Friedrich Grevismühl.	79
Dassower Siechenhaus Schb.	zu Schwanbeck.	
Falkenhagen ± [Rhn.	8 Bollh. 1 Halbh. 4 Büdn. Schulze: Heinrich Sie- benmark.	122
Grieben ± [Schb.	9 Bollh. 2 Halbh. 3 Büdn. Schulze: Heinr. Renzow	154
Hohemiele † Schb.	zu Dorf Selmsdorf.	10
Kleinfeld ± Schb.	5 Bollh. 1 Büdn. Schulze: Hans Burmeister.	58
Lindow ± Schb.	6 Bollh. Schulze: Christian Niese.	102
Lübseerhagen ± Schb.	3 Bollh. 1 Halbh. 2 Büdn. Schulze: S. Egert.	68
Malzow ± Schb.	8 Bollh. 2 Büdner. Schulze: Joachim Maaf.	98
Menzendorf, Dorf [ΔΔF. Schb.	4 Bollh. 9 Büdner. Vice- Schulze: Bloß.	127
— — Hof 157,116 □R.	Wittwe Langermann geb. Karstien.	70
Papenhusen Dssw.	2 Bollh. Schulze: Mathias Wigger.	25
Rabensdorf, Dorf Δ Schb.	2 Bollh. 4 Büdn. Schulze: Johann Boy.	55
— — Hof 96,009 □R. Schb.	Carl Burmeister.	47

Retelsdorf ± Schb.	6 Bollh. 1 Büdn. Schulze: Peter Grevis mühl. 81
Rodenberg Dssw.	4 Hüfn. Schulze: Heinrich Busch. 49
Rottensdorf Schb.	3 Hüfn. 1 Büdn. Schulze: Peter Boy. 53
Rüschenebeck Dssw.	2 Hüfn. Schulze: Heinrich Wigger. 33
Sabow ± Schb.	6 Hüfn. 5 Büdn. Schulze: Hans Grevis mühl. 140
Schönberg, in der Stadt ○ ≠ ± ± ♀ ∞ F. F. F.	8 Ackerbürger. 2899
— — Amtsgebiet.	124
— — Bauhof 209,633 □R.	Wittwe Amtmann Drevs, geb. Rusch. 99
— — Ziegelei.	Pächter Carl Fehmerling.
— — W. U h. Ω Del=U U	Pächter Fritz Wieschendorf.
Schwanbeck mit dem Dassower Siechenhause ± Dssw.	5 Bollh. 1 Käthn. 3 Büdn. Schulze: Johann Sie- benmark. 147
Selmsdorf, Dorf ○ ≠ ∞ 4 Δ [F. Schb.	8 Hüfn. 3 Halbh. 57 Büdn. (incl. Doppelbüdn.) Schulze: Joach. Faasch. 772
— — Ω	Müller Michaelsen.
— — Ω	Müller Krickohn.
— — Hof 276 ha 97a 49 qm.	Johannes Breuel. 60
Gr. Siemz ± Schb.	6 Bollh. Schulze: Heinrich Burmeister. 97
Kl. Siemz ± ∞ Schb.	7 Bollh. 2 Büdn. Schulze: Carl Kähler. 102
Sülsdorf ± [Schb.	11 Hüfn. 1 Büdn. Schulze: Joachim Bos. 195
Teschow ± Schb.	7 Hüfn. 1 Käthn. Schulze: Hans Sterley. 144

Lörpt Schb.	5 Hüfn. 2 Büdn. Schulze: J. G. Lohse.	67
Zarnewenz ∞ Schb.	5 Hüfn. 5 Büdn. Schulze: Hans Sterley.	119
— — Hof 61,072 □ R. Δ	Peter Drevs' Erben.	44

2. Vogtei Rupensdorf.

(Menschenzahl im J. 1871: 2793, im J. 1875: 2704.)

Bechelsdorf Schb.	4 Hüfn. 3 Büdn. Schulze: Joachim Burmeister.	79
Boitin=Resdorf Δ Schb.	2 Boll-, 4 Dreiviertelhüfn. 6 Büdn. Vice-Schulze: Oldörp.	141
Duvenneft ± Δ Gr.	5 Halbh. 1 Viertelh. 3 Büdn. Schulze: Hans Witt- foth.	101
Herrnburg ○ ≠ 4 Δ [F. Lbck.	8 Bollh. 1 Käthn. 30 Büdn. Schulze: Joh. Grieben.	520
— — ♂	Ludwig Röper.	
Lauen, Dorf Δ Schl.	Erbpächter J. Prüss (Ortsvorsteher) 1 Hüfn. 1 Halbh. 2 Büdn. Schulze: Heinrich Dräger.	95
Lenschow 159 ha 65 a 63 qm ♀ Δ Gr.	1 Büdner. f. Wahrsow.	31
Lochwisch, Dorf ± Δ [Schb.	9 Hüfn. 6 Büdn. Schulze: Heinrich Oldörp.	207
— — Hof 138,840 □ R.	Theodor Hempel.	18
— — Δ ♂ ♂	Adolph Capell.	
Lüdersdorf Δ Schb.	5 Boll- 2 Halbh. u. 16 Büdn. Schulze: Hans Lühr.	208
kl. Mist ± Δ Schb.	5 Hüfn. 4 Büdn. Schulze: Joachim Planthaber.	109
Niendorf ± Schb.	5 Hüfn. 1 Büdn. Schulze: Joach. Illrogge.	82

Olndorf Δ Schb.	5 Hüfn. 6 Büdn. Schulze: Heinrich Freytag. 138
Balingen $\pm \Delta$ [Schb.	14 Boll= 1 $\frac{1}{3}$ Hüfn. u. 12 Büdn. Schulze: Hans Mett. 375
— — $\mathcal{U} \Omega$	Erbmüller: Friedrich Menz.
Petersberg $\pm \Delta$ [Schb.	7 Hüfn. 1 $\frac{3}{4}$ Hüfn. 2 $\frac{1}{3}$ Hüfn. 4 Büdn. Schulze: Hein- rich Mett. 127
Rupensdorf \pm Schb.	4 Bollh. 1 Rätthn. 5 Büdn. Viceschulze Carl Hagen. 126
Wahlsdorf \pm Schb.	5 Hüfn. 1 Büdn. Schulze: Joachim Freytag. 69
Wahrson, Dorf \pm [Schb.	4 Hüfn. 1 Halb. 8 Büdn. Vice-Schulze: Heinrich Blank. 159
— — Hof 316 ha 1 a 77 qm	Wilhelm Hörcher. 62
Westerbeck Schb.	f. Hof Lockwisch. 57

3. Vogtei Stove.

(Menschenzahl im J. 1871: 2499, im J. 1875: 2356.)

Carlow $\odot \neq \hat{\odot}$ 4 Δ [F. Postagentur	8 Boll= 3 Halb. 8 Gr., 3 Kl.=Rätthner, 12 Büdn. Schulze: Joachim Holst. 540
Gronscamp $\pm \Delta$ Crl.	6 Hüfn. 15 Büdn. Schulze: Joachim Freitag. 172
Demern, Dorf $\odot \neq \Delta$ [F. Rhn.	1 Boll= 1 Halb. 1 $\frac{1}{3}$ = 2 $\frac{1}{4}$ = 1 $\frac{1}{8}$ Hüfn. 1 Rätthn. u. 6 Büdn. Schulze: Joachim Hartmann. 153
— — Hof 390 ha 73 a 36 qm	Oberamt. Wilhelm Wicke. 90
Kloßsdorf \pm Crl.	4 Hüfn. 4 Halb. 8 Büdn. Schulze: Adamus Ahrend. 234
Ruhrade Crl.	4 Hüfn. 1 Halb. 2 Büdn. Schulze: Peter Kreuz- feldt. 109

Maurin \mathcal{O} Δ Crl.	zu Meschow, 1 Büdn.
Meschow \pm Δ [Crl.	Pächter Wilhelm Wieschendorff in Stove. 17
Pogez Δ Crl.	4 Hüfn. 1 Halbh. 4 Büdn.
Röggelin 161,759 \square R. Rhn.	Schulze: Joachim Ahrend. 112
— — Z.	7 Hüfn. 9 Büdn. Schulze:
Groß Rünz \pm Δ [Crl.	Joachim Holst. 203
kl. Rünz 334 ha 82a 32 qm Crl.	f. Stove. 33
Samfow Δ Crl.	Pächter Joach. Schröder. 11
Schaddingsdorf Rhn.	6 Hüfn. 2 Halbh. 1 Büdn.
Stove, Hof 176,670 \square R. Crl.	Schulze: Heinrich Riekhof. 159
— Dorf \mathcal{O} \mathcal{O} Δ [Crl.	Amtm. Heinrich Rusch. 80
	5 Hüfn. 1 Halbh. 4 Büdn.
	Schulze: Adolph Wigger. 142
	3 Hüfn. 1 Halbh. 1 $\frac{1}{3}$ Hüfn.
	8 Büdn. Schulze: Joachim Lütjohann. 152
	Amtmann Friedrich Kaiser's Erben. 116
	Wilhelm Wieschendorff. 1 Büdn., der zugleich Schmied ist. 33
4. Vogtei Schlagdorf.	
(Menschenzahl im J. 1871	3817, im J. 1876: 3677.)
Bäf oder Mühlenbäf \pm 4 Δ :	25 Büdn. Ortsvorsteher:
34 Häuser.	H. Spolert. 347
— — 1 \mathcal{O}	Emma Brüncke, g. Penfow.
— — 6 Kupfer= \mathcal{O}	Kammer- und Forst-Collegium zu Neustrelitz.
Campow \pm Δ Rtzb.	6 Hüfn. 2 Käthn. Schulze:
Domhof bei Raseburg mit dem Balmberg \odot $+$ \pm Rtzb.	Joachim Bollow. 105
Heilige Land \pm Rtzb.	Ortsvorsteher: Joh. Spolert. 225
Hohелеuchte Rtzb.	zu Schlagdorf, 11 Büdn. 100
	zu Campow, 2 Büdner. 35

- Rankow ± Rtzb. 3 Hüfn. 5 Büdn. Schulze:
 Heinrich Kähler. 124
 Meehow, Dorf Δ [2 Hüfn. 2 Rätzn. 1 Büdn.
 Schulze: Heiner Böldner. 56
 — — Hof 303,768 □R. Ober-Amtmann Heinrich
 Rtzb. Stamer. 127
 Groß-Mist ± Δ [Schb. 8 Hüfn. 4 Büdn. Schulze:
 Heinrich Oldenburg. 147
 Groß-Molzahn 303,886 □R. Carl Handke. 1 Büdn. 162
 Δ [Rtzb.
 Klein-Molzahn ± Δ Rtzb. 4 Hüfn. 1 Halbh. 3 Büdn.
 Schulze: Hans Parbs. 91
 Neuhof 176,366 □R. Rtzb. August Staeding. 87
 Perückenfrug Schb. Rtzb. zu Schlag-Resdorf, 2 Büdn. 12
 Raddingsdorf Schb. 4 Bollh. 1 Halbh. u. 3 Büdn.
 Schulze: Heinrich Bor-
 chert. 62
 Rieps ± Δ [Schb. 9 Boll- und 1 Halbh. 6
 Büdn. Schulze: Heinrich
 Stein. 189
 Römnitz, Hof 101,415 □R. Theodor Hildebrandt. 76
 — — ♀ Rtzb. Heinrich Vorbeck.
 Schlagbrügge ♂ Rtzb. 6 Hüfn. 4 Halbh. 3 Büdn.
 Schulze: Heinrich Olden-
 burg. 177
 Schlag-Resdorf ± Δ Rtzb. 7 Hüfn. 1 Rätzn. 5 Büdn.
 Schulze: Joachim Dill-
 mann. 181
 Schlagsdorf, Dorf ○ ≠ 4 Hüfn. 6 Halbh. 7 Rätzn.
 3 Δ [F. Rtzb. 20 Bd. Schulze: Hein-
 rich Dillmann. 514
 — — Ω Müller Glamann in
 Rastenburg.
 — — Hof 122,766 □R. Eduard Sid. 44
 Sülzdorf ± Gr. 6 Hüfn. 2 Rätzn. Schulze:
 Hans Meyer. 117

Ehandorf $\pm \Delta$ [Rtzb.	9 Bollh. 4 Halbh. 4 Büdn. Schulze: Joachim Otte. 237
Wendorf F. Schb.	5 Boll= 1 Halb= u. 1 Drittelh. 2 Bdn. Schulze: Joachim Böttcher. 70
Wietingsbeck 131,542 $\square R. \infty$	f. Mechow Hof. 73
Δ Rtzb.	
Ziethen $\odot \neq \text{♀} \Delta \Delta$ [Rtzb.	3 Hüfn. 6 Käthn. 5 fl. Käthn. 12 Bdn. Schulze: Hein- rich Hauschild. 319

5. Vogtei Mannheim.

(Menschenzahl im J. 1871: 722, im J. 1875: 697.)

Hammer, Mlln.	9 Erbp. 3 Büdner. Ortsvorsteher Johann Hannemann. 174
— — Kupfer= $\text{S} \Delta$	J. H. Best.
— — Pap. S	J. H. Best.
Mannhagen $\pm \text{♁} \Delta$ [F. Mlln.	1 Freischulze, 6 Hüfn. 3 Käthn. 6 Büdner. Vice= Schulze Christian Brügge= mann. 227
— — S	Erbmüller Friedr. Meyn's Erben.
Banten Mlln.	8 Hüfn. 3 Käthn. 1 Büdn. Bauervogt: Franz Gh= lers. 176
Walfsfelde $\pm \Delta$ Mlln.	5 Hüfn. 5 Bdn. Bauervogt: vac., Vice= Schulze Jo= hann Willhöft. 120

B. Städte.

1. Domhof und Palmberg bei Rakeburg,

dem 1154 gegründeten Bisthum Rakeburg zum Sitz angewiesen 1158; der Palmberg ist 1459 hinzugekauft.

Es befinden sich dort außer der Domkirche, den Schul- u. früheren Collegien-Gebäuden, Hospital und sonstigen kirchlichen und Pfarr-Gebäuden 20 Privat-Wohnhäuser, im Ganzen 30 bewohnte Gebäude.

Die Menschenzahl war im Decbr. 1871: 239, im Decbr. 1875: 225, und wohnen daselbst neben der Großherzogl. Dienerchaft, den Kirchen- und Schulbedienten u. s. w. 1 Apotheker, 1 Arzt, 2 Bleicher, 1 Böttcher, 1 Fährmann, 1 Gärtner, 1 Maler, 1 Maurermeister, 1 Schneider, 1 Schuhmacher, 5 Tagelöhner, 1 Tischler, 1 Zimmermeister.

2. Stadt Schönberg,

gegründet vor 1219, zur amtsfähigen Stadt erhoben 26. April 1822, ist der Sitz der Behörden für das Fürstenthum Rakeburg, und befinden sich in derselben mit Ausschluß der Landvogtei-Gebäude und deren Umgebungen 301 Häuser incl. Doppelhäuser, 14 Hinterhäuser und 4 Buden. $\odot \neq \pm \pm$ Die Menschenzahl war im December 1871: 3019, im December 1875: 2899. Die Feldmark ist regulirt. Die Ziegelei vor dem Siemzer Thore gehört den Schmiedemeister Carl Köhlerschen Erben.

Es wohnen in der Stadt: 6 Ackerbürger, 1 Ackerpächter 2 Aerzte, 1 Apotheker, 10 Bäcker, worunter 2 nicht backen, 1 Bildhauer, 2 Buchbinder, 1 Buchdrucker, 4 Böttcher, worunter 1 Wittwe, 2 Bürstenmacher, 4 Barbieri, 2 Chirurgen 2. Klasse, 5 Cigarrenfabrikanten, 2 Conditoren, worunter 1 Wittwe, 12 Frachtfahrer und Fuhrleute, 2 Gärtner, worunter 1 Wittwe, 12 Gastwirth und Krüger, worunter 4 Wittwen, 4 Glaser, 3 Goldschmiede, 5 Grobschmiede, 1 Handschuhmacher und Bandagist, 3 Hebammen, 1 Holz-Drechsler-Wwe. und 3 Holz-

und Hornbrechler, 1 Gutmacher, 6 Kaufleute, 19 Krämer, worunter 4 Wittwen, 3 Klempner, 2 Korbmacher, 6 Kiepenmacher, 1 Korfschneider, 1 Kupferschmied, 3 Kürschner, 1 Lederhändler, 2 Lohgerber, 6 Maler, 2 Maschinenbauer, 3 Maurermeister, worunter eine Wittwe, 3 Müzenmacher, 1 Musikus, 3 Nagelschmiede, worunter 1 Wittwe, 1 Optikus, 1 Papp- und Schieferdecker, 1 Pfarländerei-Pächter, 8 Pferde-, Fett- u. Hornviehhändler, 1 Photograph, 16 Productenhändler, 3 Reifer, 4 Sattler u. Tapeziere, 2 Scheerenschleifer und Siebmacher, 1 Schirmmacher, 20 Schlächtermeister und 2 Freischlächter, 4 Schlosser, 27 Schneidermeister und 5 Freischneider, 2 Schönfärber und Drucker, 3 Schornsteinfeger, worunter 1 Wittwe, 44 Schuhmachermeister und 6 Freischuster, 4 Stell- und Rademacher, 1 Tabacksfabrikant, 1 Thierarzt, 15 Tischler und 6 Freitischler, 3 Töpfer, 2 Tuchmacher, 6 Uhrmacher, 1 Viehverschneider, 24 Webermeister, worunter 1 Dammast-, 3 Baumwollenweber und 2 Freiweber, 1 Weinhändler, 4 Zimmermeister, 1 Ziegler.

Die Frohnerei gehört dem Eigenthümer Friedrich Witting.

C. Allodialgüter,

welche weder vermessen noch bonitirt sind.

(Menschenzahl im J. 1871: 481; im J. 1875: 444.)

Dobow F. C. Wittg.	Kammerherr Friedrich von Grävenitz, 	
	Pr. E. K. — Kr.	
	Dm. a.	125
Horst	} Mlln. Rtzb.	Kammerherr Carl von Freunfels.
Neu-Horst		
Torisdorf. F C. Schb.		vac.

Vierter Theil.

1878.

I.

Genealogisches Verzeichniß

der Familien

der

europäischen

und

der von ihnen abstammenden

auswärtigen

Souveraine.

1878.

U n h a l t.

(Evangelisch.)

Herzog Leopold Friedrich Franz Nicolaus, geb. 29. April 1831, succ. seinem Vater, dem Herzog Leopold Friedrich, 22. Mai 1871, verm. 22. April 1854 mit

Antoinette Charlotte Marie Josephine Caroline Frida, geb. 17. April 1838, des verst. Herzogs Eduard von Sachsen-Altenburg Tochter.

K i n d e r :

- 1) Leopold Friedrich Franz Ernst, Erbprinz, geb. 18. Juli 1855.
- 2) Leopold Friedrich Eduard Carl Alexander, geb. 19. August 1856.
- 3) Elisabeth Marie Friederike Amalie Agnes, geb. 7. Septbr. 1857, vermählt am 17. April 1877 mit dem Erbgroßherzog Adolph Friedrich von Mecklenburg-Strelitz.
- 4) Eduard Georg Wilhelm Maximilian, geb. 18. April 1861.
- 5) Aribert Joseph Alexander, geb. 18. Juni 1864.
- 6) Alexandra Therese Marie, geb. 4. April 1868.

S c h w e s t e r n :

- 1) Friederike Amalie Agnes, geb. 24. Juni 1824; f. Sachsen-Altenburg.
- 2) Marie Anna, geb. 14. September 1837; f. Preußen.

A*

Vaters Brüder und deren Nachkommen:

- 1) Des Prinzen Georg Bernhard (geb. 21. Februar 1796, verm. 6. August 1825 mit der am 14. Januar 1829 verst. Prinzessin Caroline von Schwarzburg-Rudolstadt; gest. 16. October 1865.)

Töchter:

Louise, geb. 22. Juni 1826.

- 2) Des Prinzen Friedrich August (geb. 23. Septbr. 1799, gest. 4. December 1864) Wittve:
Marie Louise Charlotte, des verst. Landgrafen Wilhelm von Hessen-Cassel Tochter, geb. 9. Mai 1814, verm. 11. September 1832.

Töchter:

- 1) Adelheid Marie, geb. 25. Dec. 1833, verm. 23. April 1851 mit dem Herzog Adolf von Nassau.
- 2) Bathildis Amalgunde, geb. 29. Decbr. 1837, verm. 30. Mai 1862 mit dem Prinzen Wilhelm von Schaumburg-Lippe.
- 3) Hilda Charlotte, geb. 13. December 1839.

Im Mannesstamm erloschene Linie

Anhalt-Bernburg.

Herzogs Alexander Carl (geb. 2. März 1805, gest. 19. Aug. 1863), letzten Herzogs von Anhalt-Bernburg Wittve:

Herzogin Friederike Caroline Juliane, Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 9. Octbr. 1811, verm. 30. October 1834.

Schwester:

Wilhelmine Louise, geb. 30. October 1799; f. Preußen.

B a d e n.

(Lutherisch.)

Großherzog Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 9. Sept. 1826, folgt in der Regierung seinem Vater, dem Großherzog Leopold, 24. April 1852, verm. 20. September 1856 mit Louise Marie Elisabeth, geb. 3. December 1838, des Deutschen Kaisers, Königs Wilhelm von Preußen Tochter.

Kinder:

- 1) Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold August, Erbgroßherzog, geb. 9. Juli 1857.
- 2) Sophie Marie Victoria, geb. 7. August 1862.
- 3) Ludwig Wilhelm Carl Friedrich Berthold, geb. 12. Juni 1865.

Geschwister:

- 1) Alexandrine Louise Amalie Friederike Elisabeth Sophie, geb. 6. Decbr. 1820; f. Sachsen-Coburg-Gotha.
- 2) Wilhelm Ludwig August, geb. 18. Decbr. 1829, verm. 11. Februar 1863 mit Maria Maximilianowna Romanowſka, geb. 16. Oct. 1841, des verst. Herzogs Maximilian von Leuchtenberg Tochter.

Kinder:

- 1) Sophie Marie Louise Josephine Amalie, geb. 26. Juli 1865.
- 2) Maximilian Alexander Friedrich Wilhelm, geb. 10. Juli 1867.
- 3) Carl Friedrich Gustav Wilhelm Maximilian, geb. 9. März 1832, morgn. verm. 17. Mai 1871 mit Rosalie Louise, Freiin von Beust, Gräfin von Rehna, geb. 10. Juni 1845.
- 4) Marie Amalie, geb. 20. Novbr. 1834, verm. 11. Sept. 1858 mit Ernst, Fürsten zu Leiningen.
- 5) Cäcilie Auguste (jetzt Olga Feodorowna), geb. 20. Sept. 1839; f. Rußland.

Vaters Geschwister.

- 1) Des Markgrafen Wilhelm Ludwig August (geb. 8. April 1792, verm. 16. Oct. 1830, gest. 11. Oct. 1859) und der Prinzessin Elisabeth Alexandrine Constanze (geb. 27. Februar 1802, gest. 5. December 1864), Tochter des verst. Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg.

Töchter:

- 1) Sophie Pauline Henriette Marie Amalie Louise, geb. 7. August 1834; f. Lippe.
 - 2) Pauline Sophie Elisabeth Marie, geb. 18. Decbr. 1835.
 - 3) Leopoldine Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane, geb. 22. Febr. 1837, verm. 24. Sept. 1862 mit dem Fürsten Hermann zu Hohenlohe-Langenburg.
- 2) Markgraf Maximilian Friedrich Johann Ernst, geb. 8. December 1796.

Des am 8. December 1818 verst. Großherzogs Carl Ludwig Friedrich und der Prinzessin Stephanie Louise Adrienne (geb. 28. August 1789, gest. 29. Januar 1860), Adoptiv-Tochter des Kaisers Napoleon I.

Töchter:

- 1) Josephine Friederike Louise, geb. 21. October 1813, f. Hohenzollern-Sigmaringen.
- 2) Marie Amalie Elisabeth Caroline, geb. 11. Oct. 1817, verm. 23. Febr. 1843 mit William Alexander, Herzog von Hamilton und von Brandon in Schottland und England und Herzog von Chatellerault in Frankreich; Wittve 15. Juli 1863.

B a y e r n.

(Katholisch.)

König Ludwig II. Otto Friedrich Wilhelm, geb. 25. August 1845, succ. seinem Vater, dem König Maximilian II. Joseph, 10. März 1864.

Bruder:

Otto Wilhelm Luitpold Adalbert Waldemar, geb. 27. April 1848.

Mutter:

Königin Friederike Franziska Auguste Marie Hedwig, Prinzessin von Preußen, geb. 15. October 1825, vermählt 12. October 1842; Wittwe 10. März 1864.

Vaters Geschwister:

1) Luitpold Carl Joseph Wilhelm Ludwig, geb. 12. März 1821, vermählt 15. April 1844 mit Auguste Ferdinande Louise Marie Johanne Josephe, des Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter (geboren 1. April 1825): Witwer 26. April 1864.

Kinder:

1) Ludwig Leopold Joseph Maria Aloys Alfred, geb. 7. Januar 1845, verm. 20. Februar 1868 mit

Marie Therese Henriette Dorothea, Erzherzogin von Oesterreich-Este, Prinzessin von Modena, geb. 2. Juli 1849.

Kinder:

1) Ruprecht Maria Luitpold Ferdinand, geb. 18. Mai 1869.

2) Adelgunde Marie Auguste Therese, geb. 17. Oct. 1870.

3) Maria Ludwiga Therese, geb. 6. Juli 1872.

4) Carl Maria Luitpold, geb. 1. April 1874.

- 5) Franz Maria Luitpold, geb. 10. Octbr. 1875.
- 6) Mathilde Maria Theresia, geb. 17. Aug. 1877.
- 2) Leopold Maximilian Joseph Maria Arnulph, geb. 9. Februar 1846, verm. 20. April 1873 mit
Gisela Louise Marie, geb. 12. Juli 1856, Tochter des
Kaisers Franz Joseph I. von Oesterreich.

Töchter:

- 1) Elisabeth Marie Auguste, geb. 8. Januar 1874.
- 2) Auguste Marie Louise, geb. 28. April 1875.
- 3) Theresie Charlotte Mariane Auguste, geb. 12. Nov. 1850.
- 4) Franz Joseph Arnulph Adalbert Maria, geb. 6. Juli 1852.
- 2) Adelgunde Auguste Charlotte Caroline Elisabeth Amalie Sophie Marie Louise, geb. 19. März 1823; Herzogin-
Wittve von Modena.
- 3) Des am 21. September 1875 verst. Prinzen Adalbert
(geb. 19. Juli 1828, vermählt 25. August 1856) Wittve:
Amalie Philippine, geb. 12. Octbr. 1834, des verst. Infanten
Franz de Paula von Spanien Tochter.

Kinder:

- 1) Ludwig Ferdinand Maria Carl Heinrich Adalbert,
geb. 22. October 1859.
- 2) Alphons Maria Franz, geb. 24. Januar 1862.
- 3) Maria Isabella Louise Amalia Elvira Blanca
Eleonore, geb. 31. August 1863.
- 4) Elvira Alexandra Maria Cäcilia Clara Eugenia,
geb. 22. November 1868.
- 5) Clara, geb. 11. October 1874.

Großvaters, wail. Königs Ludwig Carl August

Schwester

aus des Königs Maximilian I. Joseph zweiter Ehe mit
Caroline, des Erbprinzen Carl Ludwig von Baden
Tochter (gest. 13. November 1841):

Ludovica Wilhelmine, geb. 30. August 1808, vermählt
9. Sept. 1828 mit dem Herzog Maximilian Joseph in
Bayern; s. unten.

Herzoglich Bayrische Linie ehemals Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld.

Maximilian Joseph, Herzog in Bayern, Sohn des am
3. August 1837 verst. Herzogs Pius, geb. 4. Decbr. 1808,
verm. 9. September 1828 mit

Ludovica Wilhelmine, geb. 30. August 1808, des verst.
Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter.

Kinder:

- 1) Ludwig Wilhelm, geb. 21. Juni 1831, morgan. verm.
28. Mai 1857 mit Henriette, Freifrau von Wallersee.
- 2) Caroline Therese Helene, geb. 4. April 1834, vermählt
24. August 1858 mit Maximilian, Erbprinzen von Thurn
und Taxis; Wittwe 26. Juni 1867.
- 3) Elisabeth Amalie Eugenie, geb. 24. December 1837,
verm. 24. April 1854 mit Franz Joseph I., regierendem
Kaiser von Oesterreich.
- 4) Carl Theodor, geb. 9. Aug. 1839, verm. 1) 11. Febr.
1865 mit Sophie Marie Friederike, geb. 15. März 1845,
des verst. Königs Johann von Sachsen Tochter; Wittwer
9. März 1867, 2) 29. April 1874 mit

Marie Josephe, Prinzessin von Braganza, geb. 19. März
1857.

Tochter erster Ehe:

- 1) Amalie Marie, geb. 24. December 1865.

Töchter zweiter Ehe:

- 2) Sophie Adelheidis Ludovica Maria, geb. 22. Febr.
1875.
- 3) Elisabeth Valeria Gabriele Maria, geb. 25. Juli 1876.

- 5) Marie Sophie Amalie, geb. 4. October 1841, vermählt p. p. 8. Januar und in Person 3. Februar 1859 mit dem König Franz II. beider Sicilien.
- 6) Mathilde Ludovica, geb. 30. Sept. 1843, verm. 5. Juni 1861 mit Ludwig Maria, Grafen von Trani, Prinzen beider Sicilien.
- 7) Sophie Charlotte Auguste, geb. 22. Febr. 1847, verm. 28. Sept. 1868 mit dem Prinzen Ferdinand von Orleans, Herzog von Alençon.
- 8) Maximilian Emanuel, geb. 7. December 1849, verm. 20. September 1875 mit
Marie Louise Friederike Amalie, des Prinzen August von Sachsen-Coburg Tochter, geb. 23. Octbr. 1848.

Sohn:

Siegfried August Maximilian Maria, geb. 10. Juli 1876.

Belgien.

(Katholisch.)

König Leopold II. Ludwig Philipp Maria Victor, geboren 9. April 1835, succ. am 10. December 1865 seinem Vater, dem König Leopold I., Prinzen von Sachsen-Coburg und Gotha (geb. 16. Decbr. 1790), vermählt in erster Ehe mit Charlotte, Prinzessin von Großbritannien (gest. 6. Novbr. 1817), in zweiter mit Louise (gest. 11. October 1850), Ludwig Philipp's, Königs der Franzosen, Tochter, verm. p. p. 10. und persönl. 22. Aug. 1853 mit

Marie Henriette Anna, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 23. August 1836, des verst. Erzherzogs Joseph von Oesterreich, Palatinus von Ungarn, Tochter.

Töchter:

- 1) Louise Marie Amalie, geb. 18. Februar 1858, f. Sachsen-Coburg-Gotha.
- 2) Stephanie Clotilde Louise Herminie Marie Charlotte, geb. 21. Mai 1864.
- 3) Clementine Albertine Maria Leopoldina, geb. 30. Juli 1872.

Geschwister:

- 1) Philipp Eugen Ferdinand Leopold Georg, Graf von Flandern, geb. 24. März 1837, verm. 25. April 1867 mit Marie Louise Alexandrine Caroline, geb. 17. Novbr. 1845, des Fürsten Carl Anton von Hohenzollern-Sigmaringen Tochter.

Kinder:

- 1) Balduin Leopold Philipp Maria Carl Anton Joseph Louis, geb. 3. Juni 1869.
 - 2) Henriette Marie Charlotte Antoinette, geb. 30. November 1870.
 - 3) Josephine Carola Marie Albertine, geb. 18. Octbr. 1872.
 - 4) Albert Leopold Clemens Maria Mainrad, geb. 8. April 1875.
- 2) Marie Charlotte Amalie Auguste Victoria Clementine Leopoldine, geb. 7. Juni 1840; f. Oesterreich.

B r a s i l i e n.

(Katholisch.)

Kaiser Pedro II. de Alcântara Johann Carl Leopold, geb. 2. Decbr. 1825, succ. 7. April 1831 in Folge der Thronentsagung seines Vaters, des am 24. Septbr. 1834 verst. Kaisers Pedro I. de Alcântara, übernimmt die Regierung in Person am 23. Juli 1840, verm. p p. 30. Mai und persönlich 4. September 1843 mit

Therese Christine Marie, des verst. Königs Franz I. beider Sicilien Tochter, geb. 14. März 1822.

Tochter:

Isabella Christiana Leopoldina Augusta Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga, Kronprinzessin, geb. 29. Juli 1846, verm. 15. October 1864 mit dem Prinzen Ludwig Philipp Maria Ferdinand Gaston von Orleans, Grafen von Eu; f. Frankreich, Haus Orleans.

Sohn:

Prinz Du Grand Pará, geb. 15. October 1875.

Schwestern:

- 1) Jannaria, geb. 11. März 1822, verm. 28. April 1844 mit Ludwig Carl Maria Joseph, Grafen von Aquila, Sohn des verst. Königs Franz I. beider Sicilien.
- 2) Franziska Caroline, geb. 2. Aug. 1824, verm. 1. Mai 1843 mit dem Prinzen von Joinville; f. Frankreich Haus Orleans.
(Die übrigen Verwandten f. Portugal.)

B r a u n s c h w e i g.

(Lutherisch.)

Herzog August Ludwig Wilhelm Maximilian Friedrich, auch Herzog von Dels, geb. 25. April 1806, übernimmt die Regierung in Folge der von den Agnaten getroffenen Feststellung der Regierungs-Verhältnisse am 25. April 1831, nachdem sein Bruder, Herzog Carl (geb. 30. Octbr. 1804, gest. 18. August 1873) die Herzogl. Braunschweigschen Lande im September 1830 verlassen hatte.

D ä n e m a r k.

(Lutherisch.)

König Christian IX., Prinz zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 8. April 1818, durch Thronfolgegeseß vom 31. Juli 1853 zum Prinzen und Thronfolger von Dänemark erklärt, succ. dem König Friedrich VII. Carl Christian am 15. Novbr. 1863; verm. 26. Mai 1842 mit Louise Wilhelmine Friederike Caroline Auguste Julie, des verst. Landgrafen Wilhelm zu Hessen-Cassel Tochter; geb. 7. September 1817.

Kinder:

- 1) Christian Friedrich Wilhelm Carl, Kronprinz, geb. 3. Juni 1843, verm. 28. Juli 1869 mit Louise Josephine Eugenie, Prinzessin von Schweden, geb. 31. October 1851.

Kinder:

- 1) Christian Carl Friedrich Albert Alexander Wilhelm, geb. 26. September 1870.
- 2) Christian Friedrich Carl Georg Waldemar Axel, geb. 3. August 1872.
- 3) Louise Caroline Josephine Sophie Olga Thyra, geb. 17. Februar 1875.
- 4) Harald Christian Friedrich, geb. 8. Octbr. 1876.
- 2) Alexandra Caroline Marie Charlotte Louise Julie geb. 1. December 1844; f. Großbritannien.
- 3) Christian Wilhelm Ferdinand Adolf Georg, geb. 24. December 1845; f. Griechenland.
- 4) Maria Sophie Friederike Dagmar, geb. 26. November 1847; f. Rußland.
- 5) Thyra Amalie Caroline Charlotte Anna, geb. 29. Sept. 1853.
- 6) Waldemar, geb. 27. October 1858.

Die am 15. Novbr. 1863 im Mannesstamm erloschene Königl. Linie.

1.

Des wail. Königs Christian VIII. Friedrich, (gest. 20. Jan. 1848) Wittwe 2. Ehe.

Caroline Amalie, geb. 28. Juni 1796, des verst. Herzogs Friedrich Christian von Schleswig-Holstein-Augustenburg Tochter, verm. 22. Mai 1815.

2.

Des wail. Königs Friedrich VI. und seiner am 21. März 1852 verst. Gemahlin Marie Sophie Friederike, Tochter des verst. Landgrafen Carl von Hessen-Cassel, Töchter:

1) Caroline, geb. 28. Oct. 1793, verm. 1. Aug. 1829 mit Friedrich Ferdinand, Erbprinzen von Dänemark; Wittwe 29. Juni 1863.

2) Wilhelmine Marie, geb. 18. Jan. 1808, verm. 1. Nov. 1828 mit dem wail. König Friedrich VII., geschieden 6. Sept. 1837; wieder verm. 19. Mai 1838 mit dem Herzog Carl von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

Frankreich.

(Katholisch.)

Vormals regierende Dynastien:

A. Königshaus Bourbon.

1. Der ältere Bourbonische Zweig.

Des wail. Königs Carl X. Enkel:

Heinrich Carl Ferdinand Maria Diendonné von Artois, Herzog von Bordeaux, Graf von Chambord, geb. 29. Sept. 1820, Sohn des verst. Herzogs Carl Ferdinand von Berry, verm. per proc. 7. und in Person 16. November 1846 mit

Marie Therese Beatrix, Prinzessin von Modena, geb. 14. Juli 1817.

2. Das Haus Orleans.

Des wail. Königs der Franzosen, Ludwig Philipp, Grafen von Neuilly (geb. 6. Octbr. 1773, gest. 26. August 1850) und seiner Gemahlin Marie Amalie, des verst. Königs Ferdinand I. beider Sicilien Tochter, gest. 24. März 1866.

Nachkommen:

- 1) Des Herzogs von Orleans, Ferdinand Philipp, (geb. 3. September 1810, gest. 13. Juli 1842) und der Herzogin Helene Louise von Mecklenburg-Schwerin (geb. 24. Jan. 1814, gest. 18. Mai 1858).

Söhne:

- 1) Ludwig Philipp Albert von Orleans, Graf von Paris, geb. 24. Aug. 1838, verm. 30. Mai 1864 mit Infantin Marie Isabelle, des Herzogs Anton von Montpensier (s. u. sub 6) Tochter, geb. 21. Sept. 1848.

Kinder:

- 1) Marie Amalie Louise Helene von Orleans, geb. 28. September 1865.

2) Louis Philipp Robert, Herzog von Orleans, geb. 6. Februar 1869.

3) Helene von Orleans, geb. 16. Juni 1871.

2) Robert Philipp Ludwig Eugen Ferdinand von Orleans, Herzog von Chartres, geb. 9. November 1840. verm. 11. Juni 1863 mit

Franziska Marie Amalie von Orleans, geb. 14. Aug. 1844, des Prinzen von Joinville (s. u. sub 4) ältester Tochter.

Kinder:

1) Marie Amalie Franziska Helene von Orleans, geb. 13. Januar 1865.

2) Robert Franz Ludwig Ferdinand Maria, geb. 11. Januar 1866.

3) August, geb. 16. October 1867.

4) Margarethe, geb. 25. Jan. 1869.

5) Ein Prinz, geb. 4. September 1874.

2) Ludwig Carl Philipp Raphael von Orleans, Herzog von Nemours, geb. 25. Oct. 1814, verm. 27. April 1840 mit Victoria Auguste Antoinette, Prinzessin v. Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 14. Februar 1822; Wittwer 10. Nov. 1857.

Kinder:

1) Ludwig Philipp Maria Ferdinand Gaston von Orleans, Graf von Eu, geb. 28. April 1842, vermählt 15. October 1864 mit

Isabella, Kronprinzessin von Brasilien. (s. Brasilien.)

2) Ferdinand Philipp Maria von Orleans, Herzog von Alençon, geb. 12. Juli 1844, verm. 28. Sept. 1868 mit Sophie Charlotte Auguste, des Herzogs Maximilian Joseph in Baiern Tochter, geb. 22. Februar 1847.

Kinder:

1) Louise Victoria Marie Amalie Sophie von Orleans, geb. 9. Juli 1869.

2) Philipp Emanuel Maximilian Maria Eudes von Orleans, geb. 28. Januar 1872.

- 3) Margarethe Adelaïde Marie von Orleans, geb. 16. Februar 1846, verm. 15. Januar 1872 mit dem Fürsten Czartoryski.
- 4) Blanche Marie Amelie von Orleans, geb. 28. October 1857.
- 3) Marie Clementine Caroline Leopoldine Clotilde von Orleans, geb. 3. Juni 1817, verm. 20. April 1843 mit dem Prinzen August von Sachsen-Coburg-Gotha.
- 4) Franz Ferdinand Philipp Ludwig Maria von Orleans, Prinz von Joinville, geb. 14. Aug. 1818, verm. 1. Mai 1843 mit Franziska Caroline, Prinzessin von Brasilien, geb. 2. Aug. 1824.

Kinder:

- 1) Franziska Marie Amalie von Orleans, geb. 14. Aug. 1844 (s. oben sub 1, 2)
- 2) Peter Philipp Johann Maria von Orleans, Herzog von Penthièvre, geb. 4. November 1845.
- 5) Heinrich Eugen Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Amale, geb. 16. Januar 1822, verm. 25. November 1844 mit Marie Caroline Auguste, Prinzessin beider Sicilien, Tochter des verst. Prinzen Leopold von Salerno, geb. 26. April 1822; Wittwer 6. December 1869.
- 6) Anton Maria Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Montpensier, geb. 31. Juli 1824, verm. 10. October 1846 mit Marie Louise Ferdinande, Infantin von Spanien, geb. 30. Januar 1832.

Kinder:

(Infanten von Spanien.)

- 1) Marie Isabelle Franziska d'Assis, geb. 21. September 1848, verm. mit dem Grafen von Paris (s. oben sub 1).
- 2) Marie Christine Franziska, geb. 29. October 1852.

- 3) Maria Isabella Franziska, geb. 24. Juni 1860.
- 4) Antonio Maria Louis Felipe, geb. 23. Februar 1866.

B. Haus Bonaparte.

Napoleon Eugen Louis Johann Joseph, geb. 16. März 1856, Sohn des am 9. Januar 1873 zu Chislehurst in England verst. Kaisers der Franzosen Napoleon III. (geb. 20. April 1808).

Mutter:

Eugenie Marie von Guzmann, Gräfin von Téba, geb. 5. Mai 1826, verm. mit Kaiser Napoleon III. am 29. Januar 1853, Wittve 9. Januar 1873.

Großvaters Bruders,

des ehemaligen Königs Hieronymus von Westphalen und der Prinzessin Katharina von Württemberg,

Kinder:

- 1) Mathilde Lätitia Wilhelmine, geb. 27. Mai 1820, verm. 1841 mit dem Fürsten Anatole Demidoff von San Donato, Wittve 18. Mai 1870.
- 2) Napoleon Joseph Carl Paul, geb. 9. Sept. 1822, verm. 30. Januar 1859 mit Clotilde, geb. 2. März 1843, des verst. Königs Victor Emanuel II. von Italien Tochter.

Kinder:

- 1) Napoleon Victor Hieronymus Friedrich, geb. 18. Juli 1862.
- 2) Napoleon Joseph Ludwig Hieronymus, geb. 16. Juli 1864.
- 3) Marie Lätitia Eugenie Catharine Adelaide, geb. 20. Dec. 1866.

Griechenland.

(Lutherisch.)

Georg I., König der Hellenen, Prinz von Dänemark, geb. 24. Decbr. 1845, nimmt die von der griechischen National-Versammlung ihm angetragene Krone Griechenlands auf Grund des von den Vertretern der drei Schutzmächte (Frankreich, Großbritannien und Rußland) 5. Juni 1863 zu London unterzeichneten Protocolls am 6. Juni zu Kopenhagen an, wird für volljährig erklärt am 27. Juni und übernimmt die Regierung 31. Oct. 1863; verm. 27. Oct. 1867 mit **Olga Constantinowna**, des Großfürsten Constantin Nicolajewitsch von Rußland Tochter, geb. 3. September 1851.

Kinder:

- 1) **Constantin Demosthenes Heinrich**, Kronprinz, Herzog von Sparta, geb. 2. August 1868.
- 2) **Georg**, Graf von Korfu, geb. 25. Juni 1869.
- 3) **Alexandra**, geb. 30. August 1870.
- 4) **Nicolaus**, geb. 21. Januar 1872.
- 5) **Marie**, geb. 3. März 1876.

(Eltern und Geschwister s. Dänemark.)

Großbritannien.

(Reformirt.)

Königin Alexandrine Victoria I., Königin des vereinigten Reichs Großbritannien und Irland, Kaiserin von Indien, geb. 24. Mai 1819, Tochter des Prinzen **Eduard**, Herzogs von Kent (gest. 23. Januar 1820), succ. ihrem Oheim, dem König **Wilhelm IV.**, am 20. Juni 1837, verm. 10. Februar 1840 mit dem Prinzen **Franz Albert August Carl Emanuel** von Sachsen-Coburg-Gotha, (geb. 26. August 1819, Prinz-Gemahl 25. Juni 1857); Wittwe 14. Dec. 1861.

Kinder:

- 1) **Victoria Adelaide Louise**, Prinzess-Royal, geb. 21. Nov. 1840, verm. 25. Jan. 1858 mit dem Prinzen **Friedrich**

Wilhelm, jetzigen Kronprinzen des Deutschen Reichs und von Preußen. (s. Preußen.)

- 2) Albert Eduard, Prinz von Wales, Herzog zu Sachsen, Herzog von Cornwall, geb. 9. Nov. 1841, verm. 10. März 1863 mit Alexandra Caroline Marie Charlotte Louise Julie, geb. 1. Dec. 1844, des Königs Christian IX. von Dänemark Tochter.

Kinder:

- 1) Albert Victor Christian Edward, geb. 8. Jan. 1864.
- 2) Georg Friedrich Ernst Albert, geb. 3. Juni 1865.
- 3) Louise Victoria Alexandra Dagmar, geb. 20. Febr. 1867.
- 4) Victoria Alexandra Olga Mary, geb. 6. Juli 1868.
- 5) Maud Charlotte Mary Victoria, geb. 26. Nov. 1869.
- 3) Alice Maud Mary, geb. 25. April 1843; s. Großh. Hessen.
- 4) Alfred Ernst Albrecht, Herzog von Edinburg, geb. 6. August 1844, verm. 23. Januar 1874 mit Marie Alexandrowna, geb. 17. October 1853, Tochter des Kaisers Alexander II. von Rußland.

Kinder:

- 1) Alfred Alexander Wilhelm Ernst Albert, geb. 15. Oct. 1874.
- 2) Marie Alexandra Victoria, geb. 29. Octbr. 1875.
- 3) Victoria Melita, geb. 25. Novbr. 1876.
- 5) Helene Auguste Victoria, geb. 25. Mai 1846; s. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.
- 6) Louise Caroline Alberta, geb. 18. März 1848, verm. 21. März 1871 mit John Douglas Sutherland, Marquis of Lorne, ältestem Sohn des Herzogs von Argyll.
- 7) Arthur William Patrick Albrecht, geb. 1. Mai 1850.
- 8) Leopold Georg Duncan Albert, geb. 7. April 1853.
- 9) Beatrice Mary Victoria, geb. 14. April 1857.

Großvaters, wail. Königs Georg III. von Großbritannien und Irland und der Königin Charlotte, Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz; Nachkommen:

- 1) Des wailand Ernst August, Herzogs von Cumberland, Königs von Hannover, Nachkommenschaft; s. Hannover.

2) Des wail. Adolph Friedrich, Herzogs von Cambridge, Wittwe Auguste Wilhelmine Louise, des verst. Landgrafen Friedrich von Hessen-Cassel Tochter, geb. 25. Juli 1797, verm. 7. Mai 1818; Wittwe 8. Juli 1850.

Kinder:

- 1) Georg Friedrich Wilhelm Carl, Herzog von Cambridge, geb. 26. März 1819.
- 2) Auguste Caroline Charlotte Elisabeth Marie Sophie Louise, geb. 19. Juli 1822, Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz.
- 3) Mary Adelaide Wilhelmine Elisabeth, geb. 27. Nov. 1833, verm. 12. Juni 1866 mit Franz Paul Carl Ludwig Alexander, Herzog v. Teck; (s. Württemberg.)

H a n n o v e r.

(Mittelft Patents vom 3. October 1866 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Evangelisch.)

König Georg V. Friedrich Alexander Carl Ernst August, geb. 27. Mai 1819, König von Hannover, Königl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, folgt seinem Vater, dem König Ernst August (geb. 5. Juni 1771), 18. Nov. 1851 in der Regierung des Königreichs Hannover, verm. 18. Febr. 1843 mit

Marie Alexandrine Wilhelmine, geb. 14. April 1818, des verst. Herzogs Joseph von Sachsen-Altenburg Tochter.

Kinder:

- 1) Ernst August Wilhelm Adolph Georg Friedrich, Kronprinz, geb. 21. September 1845.
- 2) Friederike Sophie Marie Henriette Amalie Therese, geb. 9. Januar 1848.
- 3) Marie Ernestine Josephe Adolphine Henriette Therese Elisabeth Alexandra, geb. 3. December 1849.

(Vaters Geschwister u., s. Großbritannien.)

H e s s e n.

A. Hessen. (Kurhaus.)

(Mittelft Patents vom 3. October 1866 den Königl. Preuß. Staaten
einverleibt.)

(Reformirt.)

Landgraf Friedrich Wilhelm Georg Adolph, geb. 26. Nov.
1820, Sohn des Landgrafen Wilhelm (geb. 24. December
1787, gest. 5. Sept. 1867) und der Landgräfin Charlotte
(geb. 30. October 1789, gest. 28. März 1864) des verst.
Erbprinzen Friedrich von Dänemark Tochter, vermählt
28. Januar 1844 mit Alexandra Nicolajewna, Großfürstin
von Rußland, Wittwer 10. August 1844, wieder vermählt
26. Mai 1853 mit

Marie Anna Friederike, des Prinzen Friedrich Carl Alexander
von Preußen Tochter, geb. 17. Mai 1836.

Kinder zweiter Ehe:

- 1) Friedrich Wilhelm Nicolaus Carl, geb. 15. Oct.
1854.
- 2) Elisabeth Alexandra Marie Charlotte Louise, geb.
13. Juni 1861.
- 3) Alexander Friedrich Wilhelm Albrecht Georg, geb.
25. Januar 1863.
- 4) Friedrich Carl Ludwig Constantin, geb. 1. Mai
1868.
- 5) Marie Polixene, geb. 29. April 1872.
- 6) Sibylle Margarethe Christa Thyra, geb. 3. Juni 1877.

Schwestern:

- 1) Marie Louise Charlotte, geb. 9. Mai 1814; f. Anhalt.
- 2) Louise Wilhelmine Friederike Caroline Auguste Julie,
geb. 7. Sept. 1817; f. Dänemark.

- 3) Auguste Friederike Marie Caroline Julie, geb. 30. Oct. 1823, vermählt 1. Juni 1854 mit Carl Friedrich, Baron von Bliren-Fineke, Stammherrn zu Dallund; Wittwe 6. Januar 1873.

Vaters Geschwister:

- 1) Georg Carl, geb. 14. Januar 1793.
- 2) Louise Caroline Marie Friederike, geb. 9. April 1794, vermählt 4. April 1833 mit dem Königl. Hann. General-Lieutenant, Grafen Georg von der Decken; Wittwe 19. Aug. 1859.
- 3) Marie Wilhelmine Friederike, geboren 21. Januar 1796; des Großherzogs Georg von Mecklenburg-Strelitz Wittwe.
- 4) Auguste Wilhelmine Louise, geb. 25. Juli 1797; f. Großbritannien.

Schwester des am 6. Januar 1875 verst. Kurfürsten

Friedrich Wilhelm:

Marie Friederike Wilhelmine Christine, geb. 6. September 1804, Herzogin von Sachsen-Meiningen.

Nebenlinien des Kurhauses.

Hessen-Philippsthal.

(Reformirt.)

Landgraf Ernst Eugen Carl, geb. 20. Decbr. 1846, Sohn des am 12. Febr. 1868 verst. Landgrafen Carl.

Bruder:

Carl Alexander, geb. 3. Februar 1853.

Mutter:

Landgräfin Marie Alexandrine Auguste Louise Eugenie Mathilde, des verst. Herzogs Eugen von Württemberg Tochter,

geb. 25. März 1818, verm. 9. October 1845, Wittwe
12. Februar 1868.

Hessen-Philippsthal-Barchfeld.

(Reformirt.)

Landgraf Alexis Wilhelm Ernst, geb. 13. September 1829,
Sohn des am 17. Juli 1854 verst. Landgrafen Carl August
Philipp Ludwig, verm. 27. Juni 1854 mit Marie Louise
Anna, (geb. 1. März 1829), des Prinzen Friedrich Carl
Alexander von Preußen Tochter, geschieden 6. März 1861.

Geschwister:

- 1) Bertha Wilhelmine Caroline Louise Marie, geb. 26. Oct.
1818 (Tochter erster Ehe des verst. Vaters mit Auguste
Charlotte, Prinzessin von Hohenlohe-Ingelfingen), verm.
27. Juni 1839 mit dem Erbprinzen, jetzigen Fürsten Ludwig
von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt.
- 2) Friedrich Wilhelm, geb. 3. Oct. 1831, verm. 27. Dec.
1857 mit Marie Auguste, Prinzessin von Hanau, Gräfin
von Schaumburg, geb. 22. August 1839, des Kurfürsten
von Hessen Tochter, geschieden 18. März 1872, wieder
verm. 16. August 1873 mit
Juliane, geb. 5. Januar 1842, Tochter des Fürsten zu
Bentheim-Steinfurt.

Kinder erster Ehe:

- 1) Friedrich Wilhelm, geb. 2. November 1858.
- 2) Carl Wilhelm, geb. 18. Mai 1861.
- 3) Sophie Gertrude Auguste Bertha Elisabeth, geb.
8. Juni 1864.
- 4) Caroline Louise, geb. 12. December 1868.

Kinder zweiter Ehe:

- 5) Bertha Louise Ottilie Auguste Adelheid Marie,
geb. 25. October 1874.
- 6) Clodwig Alexis Ernst, geb. 30. Juli 1876.

B. Hessen und bei Rhein.

(Lutherisch.)

Großherzog Ludwig IV., geb. 12. Septbr. 1837, Sohn des Prinzen Carl (geb. 23. April 1809, gest. 20. März 1877), succ. 13. Juni 1877 seinem Oheim, dem Großherzog Ludwig III., verm. 1. Juli 1862 mit Alice Mand Mary, Prinzessin von Großbritannien, geb. 25. April 1843.

Kinder:

- 1) Victoria Elisabeth Mathilde Alberta Marie, geb. 5. April 1863.
- 2) Elisabeth Alexandra Louise Alice, geb. 1. November 1864.
- 3) Irene Marie Louise Anna, geb. 11. Juli 1866.
- 4) Ernst Ludwig Carl Albert Wilhelm, geb. 25. November 1868.
- 5) Victoria Alix Helena Louise Beatrix, geb. 6. Juni 1872.
- 6) Maria Victoria Feodora Leopoldine, geb. 24. Mai 1874.

Brüder:

- 1) Heinrich Ludwig Wilhelm Adalbert Waldemar Alexander, geb. 28. Nov. 1838.
- 2) Wilhelm Ludwig Friedrich Georg Emil Philipp Gustav Ferdinand, geb. 16. Nov. 1845.

Mutter:

Marie Elisabeth Caroline Victoria, Prinzessin von Preußen, geb. 18. Juni 1815, verm. 22. October 1836 mit dem Prinzen Carl von Hessen, Wittwe 20. März 1877.

Vaters Geschwister:

- 1) Alexander Ludwig Georg Friedrich Emil, geb. 15. Juli 1823, verm. 28. October 1851 mit Julie, Prinzessin von Battenberg, geb. 12. Nov. 1825, des verft. Grafen Moritz von Hauke Tochter.

Kinder:

(Prinzen und Prinzessinnen von Battenberg.)

- 1) Marie Caroline, geb. 15. Juli 1852, verm. 29. April 1871 mit Gustav, Grafen von Erbach-Schönberg.
 - 2) Ludwig Alexander, geb. 24. Mai 1854.
 - 3) Alexander Joseph, geb. 5. April 1857.
 - 4) Heinrich Moritz, geb. 5. October 1858.
 - 5) Franz Joseph, geb. 24. September 1861.
- 2) Maximiliane Wilhelmine Auguste Sophie) Marie Alexandrowna, geb. 8. August 1824, verm. 28. April 1841 mit Alexander II., Kaiser von Rußland.

Hohenzollern.

(S. Preußen.)

Holstein (Schleswig-Holstein).

(Mitteltst Patents vom 12. Januar 1867 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

I.

A. Die Königlich Dänische Linie.

(im Mannesstamm ausgestorben mit König Friedrich VII. von Dänemark 15. Nov. 1863; s. Dänemark.)

B. Die Sonderburgische Linie.

1. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

(Lutherisch.)

Herzog Friedrich Christian August, geb. 6. Juli 1829, succ. 11. März 1869, verm. 11. Septbr. 1856 mit Adelheid Victoria Amalie Louise Marie Constanze, geb. 20. Juli 1835, des verst. Fürsten Ernst zu Hohenlohe-Langenburg Tochter.

Kinder:

- 1) Auguste Victoria Friederike, geb. 22. Oct. 1858.

- 2) Victoria Friederike Auguste Marie Caroline Mathilde, geb. 25. Januar 1860.
- 3) Ernst Günther, Erbprinz, geb. 11. August 1863.
- 4) Feodora Louise Sophie Adelheid Henriette Amalie, geb. 8. April 1866.
- 5) Feodora Adelheid Helene Louise Caroline Gustava Pauline Alice Jenny, geb. 3. Juli 1874.

Geschwister:

- 1) Caroline Amalie, geb. 15. Januar 1826.
- 2) Friedrich Christian Carl August, geb. 22. Januar 1831, verm. 5. Juli 1866 mit
Helene Auguste Victoria, Prinzessin von Großbritannien, geb. 25. Mai 1846.

Kinder:

- 1) Christian Victor Albert Ludwig Ernst Anton, geb. 14. April 1867.
- 2) Albert Johann Carl Friedrich Alfred Georg, geb. 26. Februar 1869.
- 3) Victoria Louise Sophie Augusta Amalia Helena, geb. 3. Mai 1870.
- 4) Franziska Josepha Louise Auguste Marie Christiane Helene, geb. 12. August 1872.
- 5) Ein Prinz, geb. 20. Juni 1876.
- 3) Henriette Caroline Christiane Auguste Emilie Elisabeth, geb. 2. August 1833, vermählt 28. Februar 1872 mit dem Geheimen Medicinalrath Professor Dr. Esmarck in Kiel.

Vaters Geschwister:

- 1) Caroline Amalie, geb. 28. Juni 1796, Wittve des Königs Christian VIII. von Dänemark.
- 2) Des am 2. Juli 1865 verst. Prinzen Friedrich Emil August, geb. 23. August 1800, vermählt 1) mit der am 10. Sept. 1858 verst. Henriette, Gräfin von Daneskjold-Samsøe; 2) 3. November 1864 mit Marie Esther Lee, Fürstin von Noer, geb. 3. October 1838,

Sohn erster Ehe:

Friedrich Christian Carl August, Graf von Noer, geb. 16. Nov. 1830, verm. 17. Mai 1870 mit Carmelita Eisenblat aus Hamburg.

Großvaters Bruders, des verst. Prinzen Friedrich Carl Emil Töchter:

- 1) Charlotte Louise Dorothea Josephine, geb. 24. Jan. 1803.
- 2) Pauline Victoria Anna Wilhelmine, geb. 9. Februar 1804.

2. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

(Lutherisch.)

Herzog Carl, geb. 30. Sept. 1813, succ. seinem Vater, dem Herzoge Wilhelm, 17. Februar 1831, vermählt 19. Mai 1838 mit

Wilhelmine Marie, Prinzessin von Dänemark, geboren 18. Januar 1808.

Geschwister:

- 1) Friederike Caroline Juliane, geb. 9. October 1811, verwittwete Herzogin von Anhalt-Bernburg.
- 2) Friedrich, geb. 23. October 1814, vermählt 16. October 1841 mit

Adelheid Christine Juliane Charlotte, Prinzessin von Schaumburg-Lippe, geb. 9. März 1821.

Kinder:

- 1) Marie Caroline Auguste Ida Louise, geb. 27. Febr. 1844.
- 2) Friedrich Georg Wilhelm Carl, geb. 12. Oct. 1855,
- 3) Louise Caroline Juliane, geb. 6. Januar 1858.
- 4) Marie Wilhelmine Louise Ida Friederike, geb. 31. August 1859.
- 5) Albert Christian Adolph Carl Eugen, geb. 15. März 1863.

- 3) Wilhelm, geb. 10. April 1816.
- 4) Christian, geb. 8. April 1818, König von Dänemark.
- 5) Louise, geb. 18. November 1820.
- 6) Julius, geb. 14. October 1824.
- 7) Johann, geb. 5. December 1825.

II.

Haus Holstein-Gottorp.

A. Die ältere seit 1762 auf den russischen Kaiserthron erhobene Linie (s. Rußland).

B. Die mittlere, von 1751—1818 in Schweden regierende Linie:

Des Prinzen Gustav von Wasa, geb. 9. Nov. 1799, verm. 9. Novbr. 1830 mit Prinzessin Louise von Baden, Wittwer 19. Juli 1854, gestorben 5. August 1877,

Tochter:

Caroline Friederike Franziska Stephanie Amalie Cäcilie, geb. 5. August 1833, verm. 18. Juni 1853 mit dem König von Sachsen.

C. Die jüngste, seit 1774 in Oldenburg regierende Linie (s. Oldenburg).

I t a l i e n.

(Katholisch.)

König Humbert I. Rahner Charles Emanuel Jean Maria Ferdinand Eugen, geb. 14. März 1844, succ. seinem am 9. Januar 1878 verst. Vater, König Victor Emanuel II. verm. 22. April 1868 mit

Margaretha Marie Theresé Jeanette, Prinzessin von Savoyen, geb. 20. November 1851.

Sohn:

Victor Emanuel Ferdinand Maria Januarins, Prinz von Neapel, geb. 11. November 1869.

Geschwister:

- 1) Clotilde Marie Theresese Louise, geb. 2. März 1843, vermählt 30. Januar 1859 mit dem Prinzen Napoleon; f. Frankreich.
- 2) Amadeus Ferdinand Maria, Herzog von Aosta, geboren 30. Mai 1845, nimmt 4. December 1870 die ihm vom spanischen Volke angebotene Krone von Spanien an, legt sie 11. Februar 1873 wieder nieder und kehrt nach Italien zurück; verm. 30. Mai 1867 mit Maria, Prinzessin dal Pozzo della Gisterna (geb. 9. August 1847); Wittwer 8. November 1876.

Söhne:

- 1) Emanuel Philibert Victor Eugen Albert Genova Joseph Maria, Herzog von Apulien, geb. 13. Januar 1869.
- 2) Victor Emanuel Turin Johann Maria, Graf von Turin, geb. 24. November 1870.
- 2) Ludwig Amadeus Joseph Maria Ferdinand Franz, geb. 31. Januar 1873.
- 3) Marie Pia, geb. 16. Oct. 1847, Königin von Portugal.

Vater Bruders,

des wailand Prinzen Ferdinand Maria Albert Amadeus, Herzogs von Genua (geb. 15. Nov. 1822), Wittwe:

Marie Elisabeth Maximiliane, geb. 4. Februar 1830, des verst. Königs Johann von Sachsen Tochter, verm. 22. April 1850; Wittwe 10. Februar 1855.

Kinder:

- 1) Margaretha Marie Theresese Jeanette, von Savoyen, geb. 20. November 1851, Kronprinzessin von Italien, f. o.
- 2) Thomas Albert Victor von Savoyen, Herzog von Genua, geb. 6. Febr. 1854.

Des wail. Königs Victor Emmanuel I. Töchter:

- 1) Marie Theresie Ferdinande Pia, geb. 19. Septbr. 1803, verm. 15. August 1820 mit dem Herzog Carl II. Ludwig von Parma.
- 2) Marie Anna Caroline Pia, geb. 19. September 1803, Kaiserin von Oesterreich.

Nebenlinie von Savoyen-Carignan.

Des am 30. Juni 1785 verst. Prinzen Eugen Maria Ludwig Nachkommen (durch Königl. Decret vom 28. April 1834 zu Prinzen und Prinzessinnen von Savoyen-Carignan und für successionsfähig erklärt):

Eugen Emanuel Joseph Maria Paul Franz Anton, geb. 14. April 1816.

R i e c h t e n s t e i n.

(Katholisch.)

Fürst Johann II. Maria Franz Placidus, geb. 5. October 1840, succ. seinem Vater, dem Fürsten Aloys Joseph, 12. November 1858.

Geschwister:

- 1) Marie Theresie Josephe, geb. 20. Septbr. 1834, verm. 29. Octbr. 1860 mit Ferdinand, Grafen von Trautmannsdorff-Weinsberg.
- 2) Caroline Josephine, geb. 27. Febr. 1836, verm. 3. Juni 1855 mit dem Prinzen Alexander von Schönburg-Hartenstein.
- 3) Sophie Marie Gabriele Pia, geb. 11. Juli 1837, verm. 4. Mai 1863 mit Carl, Fürsten zu Löwenstein-Wertheim-Rochefort.
- 4) Aloysia, geb. 13. August 1838, verm. 22. Mai 1864 mit Heinrich, Grafen von Fünfkirchen.
- 5) Ida, geb. 17. September 1839, verm. 4. Juni 1857 mit dem Erbprinzen Adolph zu Schwarzenberg.

- 6) Marie Henriette, geb. 6. Juni 1843, verm. mit Alfred, Prinzen von Liechtenstein (s. u. sub 2, 1).
- 7) Anna, geb. 26. Februar 1846, verm. 22. Mai 1864 mit Georg Christian, Fürsten zu Lobkowitz.
- 8) Theresie Marie Josepha Martha, geb. 28. Juli 1850.
- 9) Franz de Paula Maria Carl August, geb. 28. August 1853.

Mutter:

Franziska, Gräfin von Kinsky, geb. 8. August 1813, verm. 8. August 1831 mit dem Fürsten Aloys Joseph, Wittwe 12. November 1858.

Vaters Geschwister:

- 1) Marie Josephe, geb. 11. Januar 1800.
- 2) Franz de Paula Joachim Joseph, geb. 25. Febr. 1802, verm. 3. Juni 1841 mit Julie, Gräfin Potocka.

Söhne:

- 1) Alfred, geb. 11. Juni 1842, verm. 26. April 1865 mit Marie Henriette, Prinzessin von Liechtenstein (s. o.)

Kinder:

- 1) Franziska Marie Johanna, geb. 21. Aug. 1866.
- 2) Franz, geb. 25. Januar 1868.
- 3) Aloys Maria Adolph, geb. 17. Juni 1869.
- 4) Theresie, geb. 9. October 1871.
- 5) Johann, geb. 6. Januar 1873.
- 6) Alfred, geb. 6. April 1875.
- 7) Heinrich, geb. 21. Januar 1877.
- 2) Aloys, geb. 18. Novbr. 1846, verm. 27. Juni 1872 mit Miß Mary Fox.

Töchter:

- 1) Sophie, geb. 29. März 1873.
- 2) Julie, geb. 24. Juli 1874.
- 3) Henriette, geb. 6. Juli 1875.
- 4) Marie, geb. 21. August 1877.

3) Heinrich Carl August, geb. 16. November 1853.

- 3) Des am 14. October 1871 verst. Prinzen Carl Johann Nepomuk Anton, (geb. 14. Juni 1803, verm. 10. Sept. 1832) und seiner Gemahlin Rosalie, geb. Gräfin Grünne, (gest. 20. April 1841),

Söhne:

1) Rudolph, geb. 28. December 1833, verm. 28. Mai 1859 mit Clara, Gräfin Sermage.

2) Philipp Carl, geb. 17. Juli 1837, verm. mit Marianne, geb. Gräfin Marcolini; Wittwer 4. Juni 1864.

Sohn:

Carl, geb. 27. September 1862.

4) Henriette, geb. 1. April 1806, verm. 1. October 1825 mit dem Grafen Joseph Huniady; Wittwe 9. März 1869.

5) Friedrich, geb. 21. September 1807.

6) Des am 27. Juni 1864 verstorbenen Prinzen Eduard (geb. 22. Februar 1809) und der am 1. September 1869 verst. Honoria, Gräfin von Choloniewska,

Sohn:

Mloys, geb. 25. Juni 1840, verm. 26. Novbr. 1870 mit Anna Franziska Auguste, geb. 13. Mai 1849, des Grafen Adolph von Degenfeld-Schonburg Tochter.

Söhne:

1) Friedrich Mloys Johannes Maria, geb. 12. Septbr. 1871.

2) Eduard Victor Maria, geb. 2. Septbr. 1872.

7) August Ignaz, geb. 22. April 1810.

8) Ida Leopoldine Sophie Marie Josephe Franziska, geb. 12. Septbr. 1811, verm. 30. Juli 1832 mit dem Fürsten Carl von Paar.

Nachkommen des Urgroßvaters-Bruders, Prinzen
Carl Borromäus Joseph:

1) Des am 7. April 1865 verst. Prinzen Carl Franz Anton

(geboren 23. October 1790) und seiner Gemahlin Gräfin Franziska von Urbna-Freudenthal (gest. 6. Juli 1863).

Kinder:

- 1) Marie Anna, geb. 25. August 1820, verm. 17. Juli 1841 mit dem Fürsten von Trautmannsdorff-Weinsberg, Wittwe 31. März 1859.
 - 2) Carl Rudolph, geb. 19. April 1827.
 - 3) Elisabeth, geb. 13. November 1832, verm. 12. Juni 1858 mit Hugo, Altgrafen zu Salm-Reifferscheidt.
 - 4) Franziska, geb. 30. Octbr. 1833, verm. 14. August 1865 mit Joseph Leonhard Balthasar, Prinz von Arenberg.
 - 5) Marie, geb. 19. September 1835, vermählt 5. April 1856 mit Ferdinand, Fürsten von Kinsky zu Schinin und Lettau.
 - 6) Rudolph, geb. 18. April 1838.
- 2) Des am 24. März 1819 verst. Prinzen Moriz Joseph

Tochter:

Leopoldine, geb. 4. Novbr. 1815, verm. 6. Mai 1837 mit Ludwig, Prinzen von Lobkowitz.

R i p p e.

(Reformirt.)

Fürst Günther Friedrich Woldemar, geb. 18. April 1824, succ. seinem am 8. December 1875 verst. Bruder, dem Fürsten Leopold, verm. am 9. Novbr. 1858 mit Sophie Pauline Henriette Marie Amaïe Louise, geboren 7. August 1834, des wailand Markgrafen Wilhelm von Baden Tochter.

Geschwister:

- 1) Christine Louise Auguste Charlotte, geb. 9. Novbr. 1822.
- 2) Marie Caroline Friederike, geb. 1. December 1825.
- 3) Emil Hermann, geb. 4. Juli 1829.
- 4) Carl Alexander, geb. 16. Januar 1831.
- 5) Caroline Pauline, geb. 2. October 1834.

Wittwe

des am 8. December 1875 verst. Fürsten Leopold
 Elisabeth, geb. 1. Octbr. 1833, verm. 17. April 1852, des
 verst. Fürsten Albert von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter.

M e c k l e n b u r g = S c h w e r i n .

(Lutherisch.)

(S. I. Theil.)

M e c k l e n b u r g = S t r e l i t z .

(Lutherisch.)

(S. I. Theil.)

M o d e n a .

(Mitteltst Decrets vom 18. März 1860 mit dem Königreich Sardinien,
 jetzt Italien vereinigt.)

(Katholisch.)

Des am 20. Novbr. 1875 verst. Herzogs Franz V. Ferdinand
 Geminian, Erzherzog von Oesterreich-Este, (geb 1. Juni
 1819, succ. 21. Januar 1846 seinem Vater, dem Herzog
 Franz IV.) Wittwe:

Adelgunde Auguste Caroline Elisabeth Amalie Sophie
 Marie Louise, Prinzessin von Bayern, geb. 19. März
 1823, verm. 30. März 1842.

Geschwister:

- 1) Marie Theresese Beatriz, geb. 14. Juli 1817, Erzherzogin
 von Oesterreich, verm. p. p. 7. und persönlich 16. Novbr.

1846 mit Heinrich, Herzog von Bordeaux, Grafen von Chambord.

- 2) Des am 15. Decbr. 1849 verst. Bruders, des Erzherzogs Ferdinand Carl Victor, (geb. 19. Juli 1821) Wittwe: Elisabeth Franziska Marie, des verst. Erzherzogs Joseph, Palatinus von Ungarn, Tochter, geb. 17. Januar 1831, verm. 4. October 1847, Wittwe 15. December 1849, wieder verm. 18. April 1854 mit Carl Ferdinand, Erzherzog von Oesterreich.

Tochter:

Marie Therese Henriette Dorothea, geb. 2. Juli 1849, verm. 20. Febr. 1868 mit Ludwig Leopold, Prinzen von Bayern.

- 3) Marie Beatriz Anna Franziska, geb. 13. Febr. 1824, verm. 6. Februar 1847 mit Don Juan Carlos Maria, Infanten von Spanien.

N a s s a u.

(Mittelft Patents vom 3. October 1866 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Lutherisch.)

Herzog Adolph Wilhelm Carl August Friedrich, geboren 24. Juli 1817, succ. seinem Vater, dem Herzog Wilhelm Georg August Heinrich Belgicus, 20. August 1839, verm.

- 1) 31. Januar 1844 mit Elisabeth Michaelowna, Tochter des verst. Großfürsten Michael von Rußland, geb. 26. Mai 1826, Wittwer 28. Januar 1845; 2) 23. April 1851 mit

Adelheid Marie, Tochter des verst. Prinzen Friedrich August zu Anhalt-Deßau, geb. 25. December 1833.

Kinder zweiter Ehe:

- 1) Wilhelm Alexander, Erbprinz, geb. 22. April 1852.
2) Hilda Charlotte Wilhelmine, geb. 5. November 1864.

Geschwister:

- a) aus des Vaters erster Ehe mit Charlotte Louise Friederike Amalie, des verst. Herzogs Friedrich zu Sachsen-Altenburg Tochter:
- 1) Marie Wilhelmine Friederike Elisabeth, geb. 29. Jan. 1825, verm. 20. Juni 1842 mit dem Fürsten zu Wied; Wittwe 5. März 1864.
- b) aus des Vaters zweiter Ehe mit Pauline, Tochter des Prinzen Paul von Württemberg:
- 2) Helene Wilhelmine Henriette Pauline Mariane, geb. 12. August 1831, verm. 26. Septbr. 1853 mit Georg Victor, Fürsten von Waldeck.
 - 3) Nicolaus Wilhelm, geb. 20. Septbr. 1832, morgn. verm. 1. Juli 1868 mit Natalie von Buschkin, Gräfin von Merenberg.
 - 4) Sophie Wilhelmine Mariane Henriette, geb. 9. Juli 1836, verm. 6. Juni 1857 mit dem Prinzen, jetzigen König Oscar II. von Schweden und Norwegen.

Neapel; f. Sicilien.

Niederlande.

(Reformirt.)

König Wilhelm III. Alexander Paul Friedrich Ludwig, Großherzog von Luxemburg, Herzog von Limburg, geb. 19. Februar 1817, succ. 17. März 1849 seinem Vater, dem König Wilhelm II., verm. 18. Juni 1839 mit Sophie Friederike Mathilde, Prinzessin von Württemberg, Wittwer 3. Juni 1877.

Söhne:

- 1) Wilhelm Nicolaus Alexander Carl Heinrich, Kronprinz, Prinz von Oranien, geb. 4. September 1840.
- 2) Wilhelm Alexander Carl Heinrich Friedrich, geb. 25. August 1851.

Geschwister:

- 1) Wilhelm Friedrich Heinrich, geb. 13. Juni 1820, verm. 19. Mai 1853 mit Amalie Maria da Gloria Auguste, des verst. Herzogs Bernhard zu Sachsen-Weimar-Eisenach Tochter; Wittwer 1. Mai 1872.
- 2) Wilhelmine Marie Sophie Louise, geb. 8. April 1824, verm. 8. October 1842 mit dem Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach.

Vaters Geschwister:

- 1) Friedrich Wilhelm Carl, geb. 28. Februar 1797, verm. 21. Mai 1825 mit Louise Auguste Wilhelmine Amalia, Prinzessin von Preußen, Wittwer 6. December 1870.

Tochter:

- Wilhelmine Friederike Anna Elisabeth Marie, geb. 5. Juli 1841, verm. 18. Juli 1871 mit Wilhelm, Fürsten zu Wied.
- 2) Wilhelmine Friederike Louise Mariane, geb. 9. Mai 1810, verm. 14. Septbr. 1830 mit dem Prinzen Albrecht von Preußen, geschieden 28. März 1849.

D e s t e r r e i c h .

(Katholisch.)

Kaiser Franz Joseph I. Carl, Apostolischer König von Ungarn, König von Böhmen, Dalmatien, Croatien, Slavonien, Galizien, Lodomerien, Illyrien u., geb. 18. August 1830, succ. seinem Oheim, dem Kaiser Ferdinand I., in Folge der Abdications-Urkunde desselben und der Verzichtleistung seines Vaters, Erzherzogs Franz Carl Joseph, 2. Decbr. 1848, als König von Ungarn gekrönt am 8. Juni 1867, verm. 24. April 1854 mit

Elisabeth Amalie Eugenie, des Herzogs Maximilian Joseph in Bayern Tochter, geb. 24. December 1837.

Kinder:

- 1) Gisela Louise Marie, geb. 12. Juli 1856; f. Bayern.
- 2) Rudolph Franz Carl Joseph, Kronprinz, geb. 21. Aug. 1858.
- 3) Marie Valerie Mathilde Amalie, geb. 22. April 1868.

Brüder:

(Erzherzöge von Oesterreich.)

- 1) Des Erzherzogs Ferdinand Maximilian Joseph, (geb. 6. Juli 1832, zum Kaiser von Mexico proclamirt 10. April 1864, gest. 19. Juni 1867) Wittwe:
Marie Charlotte Amalie Auguste Victoria Clementine Leopoldine, des verst. Königs Leopold I. der Belgier Tochter, geb. 7. Juni 1840, verm. 27. Juni 1857.
- 2) Carl Ludwig Joseph Maria, geb. 30. Juli 1833, verm.
 - 1) 4. Novbr. 1856 mit Margaretha, geb. 24. Mai 1840, des verst. Königs Johann von Sachsen Tochter, Wittwer 15. Septbr. 1858; 2. p. p. 16. und persönl. 21. Octbr. 1862 mit Marie Annunciata Isabella, geb. 24. März 1843, des verst. Königs Ferdinand II. beider Sicilien Tochter; Wittwer 4. Mai 1871; 3) 23. Juli 1873 mit Marie Theresia, Infantin von Portugal, geb. 24. Aug. 1855.

Kinder zweiter Ehe:

- 1) Franz Ferdinand Carl Ludwig Joseph Maria, geb. 18. December 1863.
- 2) Otto Franz Joseph Carl Ludwig Maria, geb. 21. April 1865.
- 3) Ferdinand Carl Ludwig Joseph Johann Maria, geb. 27. December 1868.
- 4) Margarethe Sophie Maria Annunciata Theresie Carolina Louise Josephine Johanna, geb. 13. Mai 1870.

Tochter dritter Ehe:

- 5) Maria Annunciata Adelheid Theresia Michaela Carolina Louise Pia Ignatia, geb. 31. Juli 1876.

3) Ludwig Joseph Anton Victor, geb. 15. Mai 1842.

Vater:

Erzherzog Franz Carl Joseph, geb. 7. Decbr. 1802, verm. 4. Nov. 1824 mit Friederike Sophie Dorothea Wilhelmine, Prinzessin von Bayern, geb. 27. Jan. 1805, Wittwer 28. Mai 1872.

Vaters Geschwister:

- 1) Des am 29. Juni 1875 verst. Kaisers Ferdinand I. Carl Leopold Joseph Franz Marcellin, geb. 19. April 1793, verm. p. p. 12. und persönlich 27. Februar 1831, Wittwe: Marie Anna Caroline Pia, Prinzessin von Sardinien, geb. 19. September 1803.
- 2) Marie Clementine Franziska Josephe Albine, geb. 1. März 1798; f. Sicilien.

Großvaters, Kaiser Franz I., Brüder und deren
Nachkommen:

- 1) Kinder des am 18. Juni 1824 verst. Erzherzogs Ferdinand Joseph Baptist (Großherzog Ferdinand III. von Toscana); f. Toscana.
- 2) Kinder des am 30. April 1847 verst. Erzherzogs Carl Joseph Ludwig und seiner am 29. December 1829 verst. Gemahlin Henriette Alexandrine Friederike Wilhelmine, Prinzessin von Nassau-Weilburg.
 - 1) Albrecht Friedrich Rudolph, geb. 3. August 1817, verm. 1. Mai 1844 mit Hildegard Louise Charlotte Theresie Friederike, Prinzessin von Bayern, geb. 10. Juni 1825; Wittwer 2. April 1864.

Tochter:

- 1) Marie Theresia Anna, geb. 15. Juli 1845; f. Württemberg.
- 2) Des am 20. November 1874 verst. Erzherzogs Carl Ferdinand, (geb. 29. Juli 1818, verm. 18. April 1854) Wittwe:

Elisabeth Franziska Marie, geb. 17. Jan. 1831, des verst. Erzherzogs Joseph, Palatin von Ungarn, Tochter, Wittwe des Erzherzogs Ferdinand Carl Victor seit 15. December 1849; f. Modena.

Kinder:

- 1) Friedrich Maria Albrecht, geb. 4. Juni 1856.
 - 2) Marie Christina Desideria, geb. 21. Juli 1858.
 - 3) Carl Stephan Eugen, geb. 5. Sept. 1860.
 - 4) Eugen Ferdinand Pius Bernhard Felix Maria, geb. 21. Mai 1863.
- 3) Marie Caroline Ludovice Christine, geb. 10. Sept. 1825, verm. 21. Februar 1852 mit Erzherzog Rainer; (s. u. sub 4, 4).
- 4) Wilhelm Franz Carl, geb. 21. April 1827, Großmeister des Deutschen Ordens.
- 3) Des am 13. Januar 1847 verst. Erzherzogs Joseph Anton Palatinus von Ungarn, Kinder dritter Ehe mit Marie Dorothea Wilhelmine Caroline (gest. 30. März 1855), des Herzogs Ludwig von Württemberg Tochter:

- 1) Elisabeth Franziska Marie, geb. 17. Januar 1831, vermählt 1) 4. October 1847 mit Erzherzog Ferdinand Carl Victor, (s. Modena), Wittwe 15. December 1849; 2) 18. April 1854 mit Erzherzog Carl Ferdinand, Wittwe 20. November 1874.
- 2) Joseph Carl Ludwig, geb. 2. März 1833, vermählt 12. Mai 1864 mit Marie Adelheid Clotilde Amalie, Prinzessin von Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 8. Juli 1846.

Kinder:

- 1) Marie Dorothea Amalia, geb. 14. Juni 1867.
- 2) Margaretha Clementine Marie, geb. 6. Juli 1870.
- 3) Joseph August Victor Clemens Maria, geb. 9. August 1872.

- 4) Ladislaus Philipp Maria Vincenz, geb. 16. Juli 1875.
- 3) Marie Henriette Anna, geb. 23. Aug. 1836, Königin der Belgier.
- 4) Des Erzherzogs Rayner Franz Joseph Johann Michael Hieronymus, (gest. 16. Januar 1853), ehemaligen Vicekönigs des lombardo-venetianischen Königreichs, Söhne:
- 1) Leopold Ludwig, geb. 6. Juni 1823.
 - 2) Ernst Carl Felix Maria Rayner, geb. 8. August 1824.
 - 3) Sigismund Leopold Rayner, geb. 7. Januar 1826.
 - 4) Rayner Ferdinand Maria, geb. 11. Januar 1827, verm. 21. Februar 1852 mit Marie Caroline Ludovice Christine, geb. 10. Septbr. 1825, des verst. Erzherzogs Carl von Oesterreich Tochter, (s. oben).
 - 5) Heinrich Anton, geb. 9. Mai 1828, verm. 4. Febr. 1868 mit Leopoldine Hofmann, Gräfin von Waideck.
- Ur-Großvaters Bruders, des Erzherzogs Ferdinand Kinder; s. Modena.

S i d e n b u r g.

(Lutherisch.)

Großherzog Nicolans Friedrich Peter, geb. 8. Juli 1827, succ. 27. Febr. 1853 seinem Vater, dem Großherzog Paul Friedrich August, verm. 10. Febr. 1852 mit Elisabeth Pauline Alexandra, geb. 26. März 1826, des verst. Herzogs Joseph zu Sachsen-Altenburg Tochter.

Söhne:

1) Friedrich August, Erbgroßherzog, geb. 16. Nov. 1852, verm. 18. Febr. 1878 mit

Elisabeth Anna, geb. 8. Febr. 1857, Tochter des Prinzen Friedrich Carl von Preußen.

2) Georg Ludwig, geb. 27. Juni 1855.

Halb-Geschwister:

- a) Schwester aus der ersten Ehe des Vaters mit Prinzessin Adelheid, des Fürsten Victor von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter,
- 1) Elisabeth Marie Friederike, geb. 8. Juni 1820, verm. 15. Aug. 1855 mit Maximilian, Freiherrn von Washington.
- b) Bruder aus der dritten Ehe des Vaters mit Prinzessin Cäcilie, des verst. Königs Gustav IV. Adolph von Schweden Tochter,
- 2) Anton Günther Friedrich Elimar, geb. 23. Jan. 1844. Vaters-Bruders, des am 27. Decbr. 1812 verst. Prinzen Peter Friedrich Georg und der Großfürstin Catharina von Rußland (nachmaligen Königin von Württemberg)

Sohn:

Constantin Friedrich Peter, geb. 26. August 1812, verm. 23. April 1837 mit Therese Wilhelmine Friederike Isabelle, des verst. Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter, geb. 17. April 1815, Wittwer 8. Dec. 1871.

Kinder:

- 1) Alexandra Friederike Wilhelmine (Alexandra Petrowna), geb. 2. Juni 1838; f. Rußland.
- 2) Nicolaus Friedrich August, geb. 9. Mai 1840, morgn. verm. 29. Mai 1863 mit Marie, Gräfin v. Osternburg.
- 3) Alexander Friedrich Constantin, geb. 2. Juni 1844, verm. 19. Januar 1868 mit
- Eugenie, Prinzessin von Leuchtenberg, geb. 1. April 1845.

Sohn:

- Georg Friedrich Peter, geb. 21. November 1868.
- 4) Constantin Friedrich Peter, geb. 9. Mai 1850.
- 5) Therese Friederike Olga, geb. 30. März 1852.

P a p s t.

Pius IX., vorher Johann Maria aus der gräflichen Familie Mastai Feretti, geb. zu Sinigaglia 13. Mai 1792, Bischof

von Imola seit 17. Decbr. 1832, Cardinal 14. Decbr. 1840,
zum Papst erwählt 16. Juni 1846, gekrönt 21. Juni 1846.
Cardinals-Collegium: 6 Cardinal-Bischöfe }
48 Cardinal-Priester, } 63.
9 Cardinal-Diaconen, }

P a r m a.

(Mitteltst Decrets vom 18. März 1860 mit dem Königreich Sardinien,
jetzt Italien vereinigt.)

(Katholisch.)

Herzog Robert I. Carl Ludwig Maria, geb. 9. Juli 1848,
Herzogs Carl III. (gest. 27. März 1854) und der Louise
Maria Theresse von Bourbon, Tochter des verst. Herzogs
von Berry (gest. 1. Febr. 1864), Sohn, verm. 5. April
1869 mit

Maria Pia, Prinzessin von Sicilien, geb. 2. August 1849.

Kinder:

- 1) Maria Louise, geb. 17. Januar 1870.
- 2) Louise Marie Annunciata Henriette Theresse, geboren
24. März 1872.
- 3) Heinrich Maria Albert Ferdinand Carl Pius Ludwig
Antonin, Erbprinz, geb. 13. Juni 1873.
- 4) Marie Immaculata, geb. 21. Juli 1874.
- 5) Joseph Maria Pierre Paul Francois, geb. 30. Juni 1875.
- 6) Marie Theresse, geb. 15. October 1876.
- 7) Maria Pia Antoinette Caroline, geb. 9. Oct. 1877.

Geschwister:

- 1) Margarethe Marie Theresia Henriette, geb. 1. Januar
1847. verm. 4. Februar 1867 mit Carl Maria, Infanten
von Spanien.
- 2) Alix Marie Caroline, geb. 27. Decbr. 1849; f. Toscana.
- 3) Heinrich Carl Ludwig Georg, Graf von Bardi, geb.
12. Februar 1851, verm. 25. November 1873 mit Louise,
Prinzessin beider Sicilien, Wittwer 23. August 1874, wieder-
vermählt 15. October 1876 mit
Adelgunde de Jesus Maria von Braganza, Infantin von
Portugal, geb. 10. Nov. 1858.

Großeltern:

Carl II. Ludwig, Herzog, geb. 22. December 1799, succ. in Lucca 13. März 1824, tritt Lucca am 5. October 1847 an Toscana ab, succ. in Parma, Piacenza und Guastalla 26. Dec. 1847 und legt die Regierung am 14. März 1849 zu Gunsten seines Sohnes, des verst. Herzogs Carl III., nieder, verm. 15. August 1820 mit

Marie Theresie Ferdinande, Tochter des verst. Königs Victor Emanuel I. von Sardinien, geb. 19. Sept. 1803.

P o r t u g a l.

(Katholisch.)

König Ludwig I. Philipp Maria Ferdinand, geb. 31. Oct. 1838, succ. 11. Novbr. 1861 seinem Bruder, dem König Pedro V. de Alcantara, verm. p. p. 27. September und persönlich 6. October 1862 mit

Marie Pia, geb. 16. October 1847, des verst. Königs Victor Emanuel II. von Italien Tochter.

Söhne:

- 1) Carl, Kronprinz, Herzog von Braganza, geb. 28. Sept. 1863.
- 2) Alphons, Herzog von Dporto, geb. 31. Juli 1865.

Geschwister:

- 1) Marie Anna Leopoldine, geb. 21. Juli 1843; f. Sachsen.
- 2) Antonie Marie Ferdinanda, geb. 17. Februar 1845; f. Hohenzollern-Sigmaringen.
- 3) August Maria Ferdinand, Herzog von Coimbra, geboren 4. November 1847.

Vater:

König Ferdinand August Franz Anton, Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 29. Octb. 1816, verm. p. p. 1. Jan. u. persönl. 9. April 1836 mit der wail. Königin Maria II. da Gloria von Portugal; Wittwer 15. November 1853.

Mutter-Geschwister: f. Brasilien.

Großvaters, Kaisers Pedro I. von Brasilien, Bruder,
Sohn Königs Johann IV. von Portugal:

Des Infanten Don Miguel (geb. 26. October 1802, gest.
14. November 1866) Wittwe:

Adelheid Sophie Amalie Louise, Prinzessin von Löwen-
stein-Wertheim-Rochefort, geb. 3. April 1831, verm.
24. Sept. 1851.

Kinder:

1) Maria das Neves Isabel, geb. 5. August 1852;
f. Spanien.

2) Miguel Maria Carl, geb. 19. September 1853;
verm. 17. Oct. 1877 mit

Elisabeth Marie, Prinzessin von Thurn und Taxis, geb.
28. Mai 1860.

3) Maria Theresia de Concepcione, geb. 24. Aug. 1855;
f. Oesterreich.

4) Maria Josepha, geb. 19. März 1857; f. Bayern.

5) Adelgunde de Jesus Maria, geb. 10. November
1858; f. Parma.

6) Maria Anna, geb. 13. Juli 1861.

7) Maria Antonia, geb. 28. November 1862.

P r e u ß e n .

(Evangelisch.)

König Wilhelm I. (Friedrich Wilhelm Ludwig), Deutscher
Kaiser und König von Preußen, geb. 22. März 1797, Re-
gent seit 9. October 1858, succ. 2. Januar 1861 seinem
Bruder, dem König Friedrich Wilhelm IV., gekrönt
18. October 1861, nimmt die deutsche Kaiserwürde an
18. Januar 1871, verm. 11. Juni 1829 mit

Marie Louise Augusta Catharina, Prinzessin von Sachsen-
Weimar-Eisenach, geb. 30. Septbr. 1811.

Kinder:

1) Friedrich Wilhelm Nicolaus Carl, Kronprinz des
Deutschen Reichs und von Preußen, geb. 18. Octbr. 1831,
verm. 25. Januar 1858 mit

Victoria Adelheid Marie Louise, Prinzess-Royal von Großbritannien, geb. 21. Nov. 1840.

Kinder:

- 1) Friedrich Wilhelm Victor Albert, geb. 27. Jan. 1859.
 - 2) Victoria Elisabeth Auguste Charlotte, geb. 24. Juli 1860, s. Sachsen-Meiningen.
 - 3) Albert Wilhelm Heinrich, geb. 14. August 1862.
 - 4) Friederike Amalie Wilhelmine Victoria, geboren 12. April 1866.
 - 5) Joachim Friedrich Ernst Waldemar, geb. 10. Febr. 1868.
 - 6) Sophie Dorothea Ulrike Alice, geb. 14. Juni 1870.
 - 7) Margarethe Beatrix Feodora, geb. 22. April 1872.
- 2) Louise Marie Elisabeth, geb. 3. December 1838, verm. 20. Sept. 1856 mit dem Großherzog Friedrich von Baden.

Geschwister aus des Vaters, weil. Königs Friedrich Wilhelm III. (geb. 3. August 1770, gest. 7. Juni 1840) Ehe mit Königin Louise geb. Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz (gest. 19. Juli 1810):

- 1) Friedrich Carl Alexander, geboren 29. Juni 1801, verm. 26. Mai 1827 mit Prinzessin Marie Louise Alexandrine von Sachsen-Weimar-Eisenach, Wittwer 18. Jan. 1877.

Kinder:

- 1) Friedrich Carl Nicolaus, geb. 20. März 1828, verm. 29. November 1854 mit Marie Anna, Prinzessin von Anhalt, geb. 14. Septbr. 1837.

Kinder:

- 1) Marie Elisabeth Louise Friederike, geb. 14. Sept. 1855.
- 2) Elisabeth Anna, geb. 8. Febr. 1857, s. Oldenburg.
- 3) Louise Margarethe Alexandra Victoria Agnes, geb. 25. Juli 1860.

- 4) Joachim Carl Wilhelm Friedrich Leopold,
geb. 14. November 1865.
- 2) Marie Louise Anna, geb. 1. März 1829, vermählt
27. Juni 1854 mit dem Landgrafen Alexis von Hessen-
Philippsthal-Barchfeld; geschieden 6. März 1861.
- 3) Marie Anna Friederike, geb. 17. Mai 1836, verm.
26. Mai 1853 mit dem Landgrafen Friedrich Wil-
helm Georg Adolph von Hessen.
- 2) Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, geb.
23. Februar 1803, verm. 25. Mai 1822 mit dem Groß-
herzoge Paul Friedrich von Mecklenburg = Schwerin,
Wittwe 7. März 1842.
- 3) Des am 14. Octbr. 1872 verst. Prinzen Friedrich Heinrich
Albrecht, (geb. 4. Octbr. 1809, verm. 14. Sept. 1830
mit Mariane Wilhelmine Friederike Louise, Prinzessin
der Niederlande, geb. 9. Mai 1810, geschieden am 28. März
1849.)

Kinder:

- 1) Friedrich Wilhelm Nicolans Albrecht, geb. 8. Mai
1837, verm. 19. April 1873 mit
Marie Friederike Leopoldine, Prinzessin von Sachsen-
Altenburg, geb. 2. August 1854.

Söhne:

- 1) Wilhelm Ernst Alexander Friedrich Heinrich
Albrecht, geb. 15. Juli 1874.
- 2) Wilhelm Friedrich Carl Ernst Joachim Albrecht,
geb. 27. Sept. 1876.
- 2) Friederike Wilhelmine Louise Elisabeth Alexandrine,
geb. 1. Febr. 1842, verm. 9. Dec. 1865 mit Friedrich
Wilhelm Nicolans, Herzog zu Mecklenburg = Schwerin.

Vaters Brüder und deren Nachkommen:

- 1) Des am 28. Dec. 1796 verst., mit der Prinzessin Friederike
Caroline Sophie von Mecklenburg = Strelitz, nachmaliger
Königin von Hannover (gest. 29. Juni 1841), vermählt
gewesenen Prinzen Friedrich Ludwig Carl Sohn:

Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 30. Octbr. 1794, gest. 27. Juli 1863. Dessen Wittwe;

Wilhelmine Louise, Herzogs Alexis Friedrich Christian von Anhalt-Bernburg Tochter, geb. 30. October 1799, verm. 21. November 1817.

Söhne:

- 1) Friedrich Wilhelm Ludwig Alexander, geboren 21. Juni 1820.
 - 2) Friedrich Wilhelm Georg Ernst, geb. 12. Febr. 1826.
- 2) Des Prinzen Friedrich Wilhelm Carl (geb. 3. Juli 1783, gest. 28. September 1851, verm. 12. Januar 1804 mit Prinzessin Amalie Marie Anna, Landgrafen Friedrich Ludwig Wilhelm von Hessen-Homburg Tochter, geb. 14. Oct. 1785, gest. 14. April 1846) Kinder:
- 1) Marie Elisabeth Caroline Victorie, geb. 18. Juni 1815; s. Hessen und bei Rhein.
 - 2) Friederike Franziska Auguste Marie Hedwig, geb. 15. October 1825, verm. 12. October 1842 mit dem Kronprinzen, nachherigen König Maximilian II. von Bayern; Wittve 10. März 1864.

Hohenzollern-Sigmaringen.

(Durch Staatsvertrag vom 7. Decbr. 1849 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Katholisch.)

Fürst Carl Anton, geb. 7. Septbr. 1811, succ. seinem Vater, dem Fürsten Carl Anton Friedrich, in Folge der Cession desselben vom 27. August 1848, legt die Regierung zu Gunsten des Königs von Preußen am 6. April 1850 nieder; verm. 21. October 1834 mit

Josephine, Prinzessin von Baden, geb. 21. October 1813.

Kinder:

- 1) Leopold Stephan Carl Anton Gustav Eduard Thassilo, Erbprinz, geb. 22. Sept. 1835, verm. 12. Sept. 1861 mit

Antonie Marie Ferdinanda, geb. 17. Februar 1845, des Königs Ferdinand von Portugal Tochter.

Söhne:

- 1) Wilhelm August Carl Joseph Ferdinand Pedro Benedict, geb. 7. März 1864.
- 2) Ferdinand Victor Albert Mainrad, geb. 24. Aug. 1865.
- 3) Carl Anton Friedrich Wilhelm Ludwig, geboren 1. September 1868.
- 2) Carl Cytel Friedrich Zephyrin Ludwig, geb. 20. April 1839, Fürst von Rumänien, verm. 15. Nov. 1869 mit Pauline Elisabeth Ottilie Louise, Prinzessin zu Wied, geb. 29. December 1843.
- 3) Friedrich Eugen Johann, geb. 25. Juni 1843.
- 4) Marie Louise Alexandrine Caroline, geb. 17. Novbr. 1845, Gräfin von Flandern; f. Belgien.

Schwestern:

- 1) Annunciata Caroline Joachime Antonie Amalie, geb. 6. Juni 1810, Wittve des Prinzen Friedrich von Hohenzollern-Hechingen 13. Decbr. 1847, wieder verm. 2. Febr. 1850 mit Johann Stäger von Waldburg.
- 2) Friederike Wilhelmine, geb. 24. März 1820, verm. 5. Decbr. 1844 mit dem Marquis Pepoli.

Stiefmutter:

Catharine Wilhelmine Marie Josephe, Prinzessin von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, verw. Gräfin von Ingelheim, geb. 19. Januar 1817, verm. 14. März 1848; Wittve 11. März 1853.

Hohenzollern-Hechingen.

(Im Mannesstamm erloschen.)

Des wail. Prinzen Xaver Tochter:

Friederike Josephine, geb. 7. Juli 1795, Wittve des Grafen Better von der Lillie seit 16. Mai 1853.

Des wail. Prinzen Hermann Tochter:
 Marie Anna Caroline, geb. 29. Juni 1808.

K e u ß.

(Lutherisch.)

I. Keuß ältere Linie zu Greiz.

Fürst Heinrich XIII., geb. 28. März 1846, succ. seinem Vater, dem Fürsten Heinrich XX., 8. November 1859 unter Vormundschaft seiner Mutter und tritt die Regierung nach erlangter Volljährigkeit selbst an 28. März 1867, verm. 8. October 1872 mit

Ida Mathilde Adelheid, Prinzessin von Schaumburg-Lippe, geb. 28. Juli 1852.

Schwester:

- 1) Christiane Hermine Louise Henriette, geb. 25. December 1840, verm. 29. April 1862 mit dem Prinzen Hugo zu Schönburg-Waldenburg.
- 2) Marie Henriette, geb. 19. März 1855, verm. 17. Juli 1875 mit Friedrich, Erbgrafen zu Isenburg-Büdingen.

II. Keuß jüngere Linie zu Schleiz.

Fürst Heinrich XIV., geb. 28. Mai 1832, succ. 11. Juli 1867 seinem Vater, dem Fürsten Heinrich LXVII., verm. 6. Februar 1858 mit

Pauline Louise Agnes, geb. 13. October 1835, des wailand Herzogs Eugen von Württemberg Tochter.

Kinder:

- 1) Heinrich XXVII., Erbprinz, geb. 10. November 1858.
- 2) Elisabeth Adelheid Helene, geb. 27. October 1859.

Schwester:

Anna Caroline Louise Adelheid, geb. 16. December 1822, verm. 7. März 1843 mit dem Prinzen Adolph von Bentheim-Tecklenburg-Rheda; Wittwe 3. Sept. 1874.

Mutter:

Sophie Adelheid Henriette, Prinzessin von Reuß-Ebersdorf,
geb. 28. Mai 1800, vermählt 18. April 1820; Wittwe
11. Juli 1867.

N e b e n l i n i e n.

I. Reuß-Schleiz-Röstrik.

Fürst Heinrich LXIX., geb. 19. Mai 1792, succ. 15. Sept.
1856, verm. 5. November 1834 mit Mathilde Harriet
Loche; Wittwer 29. Decbr. 1877.

Nachkommenschaft der Großvaters Brüder:

1) Des wail. Fürsten Heinrich IX.

Deffen Sohnes, des wail. Fürsten Heinrich XLIV., Söhne:

a) erster Ehe von Wilhelmine Friederike Marie Auguste
Eleonore, Freiin von Geuder, genannt Rabensteiner.

1) Des wail. Prinzen Heinrich LX. Töchter.

1) Caroline Henriette, geb. 4. Dec. 1820, verm.
6. Mai 1844 mit dem Grafen Carl Alexander
Pückler von Groditz.

2) Marie Wilhelmine Johanne, geb. 24. Juni
1822, verm. 26. Mai 1842 mit dem Grafen
Eberhard zu Stolberg-Wernigerode, Wittwe
8. August 1872.

2) Des Prinzen Heinrich LXIII. (geb. 18. Juni 1786,
verst. 27. September 1841, verm. in erster Ehe
21. Februar 1819 mit Eleonore, geb. Gräfin zu
Stolberg-Wernigerode, gest. 14. März 1827) Wittwe
zweiter Ehe:

Caroline, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb.
16. December 1806, verm. 11. Mai 1828.

Kinder erster Ehe:

1) Johanne Eleonore Friederike Eberhardine,
geb. 25. Jan. 1820, verm. 20. Juli 1843 mit
dem Prinzen Ferdinand von Schönau-Charolath.

2) Heinrich IV., geb. 26. April 1821, verm. 27.
December 1854 mit Louise Caroline, Tochter

des verst. Fürsten Heinrich XIX. von Reuß-Greiz,
Wittwer 21. Mai 1875.

Kinder:

- 1) Heinrich XXIV., geb. 8. Decbr. 1855.
- 2) Eleonore Caroline Gasparine Louise, geb.
22. August 1860.
- 3) Elisabeth Johanna Auguste Dorothea,
geb. 2. Januar 1865.
- 3) Heinrich VII., geb. 14. Juli 1825, verm.
6. Februar 1876 mit
Marie Alexandrine Anna Sophie Auguste Helene,
geb. 20. Januar 1849, des Großherzogs Carl
Alexander von Sachsen-Weimar Tochter.

Kinder zweiter Ehe:

- 4) Des Prinzen Heinrich XII. (geb. 8. März
1829, gest. 15. August 1866) und seiner am
25. Sept. 1869 mit dem Prinzen Heinrich XIII.
(s. sub 5) wieder vermählten Gemahlin Anna
Caroline, Gräfin von Hochberg-Fürstenstein,

Sohn:

Heinrich XXVIII., geb. 3. Juni 1859.

- 5) Heinrich XIII., geb. 18. September 1830, verm.
25. Septbr. 1869 mit

Anna Caroline, Gräfin von Hochberg-Fürstenstein,
Wittwe des Prinzen Heinrich XII. (s. sub 4),
geb. 23. Juli 1839.

- 6) Des Prinzen Heinrich XV. (geb. 5. Juli 1834,
verm. 26. November 1863, gest. 23. December
1869) Wittwe

Luitgarde, des Grafen Wilhelm zu Stolberg-
Wernigerode Tochter, geb. 30. August 1838.

Töchter:

- 1) Margarethe Caroline Elisabeth, geb. 1. Oct.
1864.

- 2) Auguste Marie Louise, geb. 7. Febr. 1866.
 - 3) Gertrud Ernestine Eleonore, geb. 20. Juli 1867.
 - 4) Anna Marie, geb. 4. November 1868.
 - 7) Anna Elisabeth, geb. 9. Januar 1837, verm. 22. August 1863 mit Otto, Grafen zu Stolberg-Bernigerode.
- b) zweiter Ehe mit Auguste Amalie Leopoldine, Freiin von Niedesfel:

- 3) Heinrich LXXIV., geb. 1. November 1798, verm. 1) 14. März 1825 mit Clementine, Gräfin von Reichenbach-Goschütz, Wittwer 10. Juni 1849; 2) 13. September 1855 mit Eleonore, Gräfin zu Stolberg-Bernigerode, geb. 20. Februar 1835.

Sohn erster Ehe:

- 1) Heinrich IX., geb. 3. März 1827, verm. 12. Mai 1852 mit Anna, Freiin von Zedlitz-Keipe, geb. 12. August 1829.

Kinder:

- 1) Heinrich XXIII., geb. 17. November 1855.
- 2) Heinrich XXVI., geb. 15. December 1857.
- 3) Marie Clementine Jenny Anna, geb. 7. Februar 1860.
- 4) Heinrich XXIX., geb. 20. Mai 1862.
- 5) Heinrich XXX., geb. 25. November 1864.

Kinder zweiter Ehe:

- 2) Heinrich XXV., geb. 27. August 1856.
 - 3) Marie Clementine, geb. 18. Mai 1858.
 - 4) Emma Elisabeth, geb. 10. Juli 1860.
 - 5) Heinrich XXXI., geb. 10. December 1868.
- 2) Des wailand Grafen Heinrich XXIII. Nachkommen und zwar seines Enkels, Sohnes des verstorbenen Grafen

Heinrich LV., des wail. Fürsten Heinrich II. und der Clotilde,
Gräfin von Castell,

Söhne:

- 1) Heinrich XVIII., geb. 14. Mai 1847.
- 2) Heinrich XIX., geb. 30. August 1848, verm. 25. Juni 1877 mit
Marie Felicitas, Prinzessin zu Hohenlohe-Dehringen,
geb. 25. Juli 1849.
- 3) Heinrich XX., geb. 17. Juni 1852.

II. Reuß-Lobenstein-Ebersdorf.

Des letzten Fürsten, Heinrich LXXXII., Schwester:
Sophie Adelheid Henriette, geb. 28. Mai 1800, verm. mit
dem regierenden Fürsten Reuß jüng. Linie Heinrich LXXVII.,
Wittwe 11. Juli 1867.

R u ß l a n d.

(Griechische Confession.)

Kaiser Alexander II. Nicolajewitsch, geb. 29. April 1818,
succ. seinem Vater, dem Kaiser Nicolaus I. Pawlowitsch,
2. März 1855, verm. 28. April 1841 mit
Marie Alexandrowna, vorher Maximiliane Wilhelmine
Auguste Sophie Marie, geb. 8. August 1824, des verst.
Großherzogs Ludwig II. von Hessen Tochter.

Kinder:

Großfürsten und Großfürstinnen von Rußland:

- 1) Alexander Alexandrowitsch, geb. 10. März 1845,
24. April 1865 zum Cäsarewitsch und Thronfolger
proclamirt, verm. 9. November 1866 mit
Marie Feodorowna (Marie Sophie Friederike Dagmar),
geb. 26. November 1847, des Königs Christian IX. von
Dänemark Tochter.

Kinder:

- 1) Nicolaus Alexandrowitsch, geb. 18. Mai 1868.
- 2) Georg Alexandrowitsch, geb. 9. Mai 1871.
- 3) Xenia Alexandrowna, geb. 6. April 1875.
- 2) Wladimir Alexandrowitsch, geb. 22. April 1847, verm.
28. August 1874 mit
Marie Pawlowna (Marie Alexandrine Elisabeth Eleonore),
geb. 14. Mai 1854, des Großherzogs Friedrich Franz von
Mecklenburg-Schwerin Tochter.

Söhne:

- 1) Cyrill Wladimirowitsch, geb. 12. Oct. 1876.
- 2) Boris Wladimirowitsch, geb. 12. Nov. 1877.
- 3) Alexis Alexandrowitsch, geb. 14. Januar 1850.
- 4) Marie Alexandrowna, geb. 17. Oct. 1853, f. Groß-
britannien.
- 5) Sergius Alexandrowitsch, geb. 11. Mai 1857.
- 6) Paul Alexandrowitsch, geb. 3. October 1860.

Geschwister:

Großfürsten und Großfürstinnen von Rußland:

- 1) Olga Nicolajewna, geb. 11. September 1822; Königin
von Württemberg.
- 2) Constantin Nicolajewitsch, geb. 21. Sept. 1827, verm.
11. Sept. 1848 mit

Alexandra Josephowna (Alexandra Friederike), geb. 8. Juli
1830, des verst. Herzogs Joseph zu Sachsen-Altenburg
Tochter.

Kinder:

- 1) Nicolaus Constantinowitsch, geb. 14. Febr. 1850.
- 2) Olga Constantinowna, geb. 3. September 1851; f.
Griechenland.
- 3) Vera Constantinowna, geb. 16. Februar 1854; f.
Württemberg.
- 4) Constantin Constantinowitsch, geb. 22. Aug. 1858.
- 5) Dmitri Constantinowitsch, geb. 13. Juni 1860.

- 6) Wiatscheslaw Constantinowitsch, geb. 13. Juli 1862.
 3) Nicolaus Nicolajewitsch, geb. 8. August 1831, verm.
 6. Februar 1856 mit

Alexandra Petrowna, vorher Alexandra Friederike Wilhelmine, geb. 2. Juli 1838, des Prinzen Constantin Friedrich Peter von Oldenburg Tochter.

Söhne:

- 1) Nicolaus Nicolajewitsch, geb. 18. Novbr. 1856.
 2) Peter Nicolajewitsch, geb. 22. Januar 1864.
 4) Michael Nicolajewitsch, geb. 25. October 1832, verm.
 28. August 1857 mit
 Olga Feodorowna, vorher Cäcilie Auguste, geb. 20. Sept.
 1839, des verst. Großherzogs Leopold von Baden Tochter.

Kinder:

- 1) Nicolaus Michailowitsch, geb. 26. April 1859.
 2) Anastasia Michailowna, geb. 28. Juli 1860.
 3) Michael Michailowitsch, geb. 16. October 1861.
 4) Georg Michailowitsch, geb. 23. August 1863.
 5) Alexander Michailowitsch, geb. 13. April 1866.
 6) Sergius Michailowitsch, geb. 7. October 1869.
 7) Alexius Michailowitsch, geb. 28. December 1875.
 Vaters-Bruders, des am 9. Sept. 1849 verst. Großfürsten
 Michael Pawlowitsch (geb. 9. Febr. 1798) und der am
 2. Februar 1873 verst. Großfürstin Helene, Prinzessin
 von Württemberg (geb. 9. Januar 1807),

Tochter:

- Catharina Michailowna, geb. 28. August 1827, verm.
 16. Februar 1851 mit dem Herzog Georg August
 Ernst Adolph Carl Ludwig von Mecklenburg-Strelitz,
 Wittwe 20. Juli 1876.

Sachsen.

I. Albertinische Linie.

(Königl. Haus Sachsen.)

(Katholisch.)

König Friedrich August Albert, geb. 23. April 1828, succ.
29. October 1873 seinem Vater, dem König Johann,
verm. 18. Juni 1853 mit

Caroline Friederike Franziska Stephanie Amalie Cäcilie,
geb. 5. August 1833, des am 5. August 1877 verstorbenen
Prinzen Gustav von Wasa Tochter.

Geschwister:

- 1) Marie Elisabeth Maximiliane, geb. 4. Februar 1830,
Wittve des Herzogs von Genua; f. Italien.
- 2) Friedrich August Georg, geb. 8. August 1832, vermählt
11. Mai 1859 mit

Marie Anna, Infantin von Portugal, geb. 21. Juli 1843.

Kinder:

- 1) Mathilde Marie Auguste Victoria Leopoldine Caroline
Louise Franziska Josepha, geb. 19. März 1863.
- 2) Friedrich August Johann Ludwig Carl Gustav
Gregor Philipp, geb. 25. Mai 1865.
- 3) Marie Josepha Louise Philippine Elisabeth Pia
Angelika Margarethe, geb. 31. Mai 1867.
- 4) Johann Georg Pius Carl Leopold Maria Januarins
Analectus, geb. 10. Juni 1869.
- 5) Max Wilhelm August Albert Carl Georg Odo, geb.
17. November 1870.
- 6) Albert Carl Anton Ludwig Wilhelm Victor, geb.
25. Februar 1875.

II. Ernestinische Linie.

Sachsen-Weimar-Eisenach.

(Lutherisch.)

Großherzog Carl Alexander August Johann, geb. 24. Juni

1818, succ. seinem Vater, Großherzog Carl Friedrich, 8. Juli 1853, verm. 8. October 1842 mit
 Wilhelmine Marie Sophie Louise, Prinzessin der Niederlande, geb. 8. April 1824.

Kinder:

- 1) Carl August Wilhelm Nicolaus Alexander, Erbgroßherzog, geb. 31. Juli 1844, verm. 26. Aug. 1873 mit Pauline Ida Marie Olga Henriette, geb. 25. Juli 1852, Tochter des Herzogs Hermann von Sachsen-Weimar; f. u.

Sohn:

Wilhelm Ernst Carl Alexander, geb. 10. Juni 1876.

- 2) Marie Alexandrine Anna Sophie Auguste Helene, geb. 20. Januar 1849, f. Reuß-Schleiz-Köstritz.
- 3) Elisabeth Sibylle Marie Dorothea Louise Anna Amalie, geb. 28. Februar 1854.

Schwester:

Marie Louise Auguste Catherine, geb. 30. Septbr. 1811; f. Preußen.

Vaters Bruders,

des wail. Herzogs Carl Bernhard, Kinder:

- 1) Wilhelm August Eduard, geb. 11. October 1823, verm. 27. Novbr. 1851 in morganatischer Ehe mit Lady Auguste Gordon Lennor, Gräfin von Dornburg, des Herzogs von Richmond Tochter.
- 2) Hermann Bernhard Georg, geb. 4. August 1825, verm. 17. Juni 1851 mit Auguste Wilhelmine Henriette, des verst. Königs Wilhelm I. von Württemberg Tochter, geb. 4. October 1826.

Kinder:

- 1) Pauline Ida Marie Olga Henriette Catharine, geb. 25. Juli 1852; f. oben.

- 2) Wilhelm Carl Bernhard Hermann, geb. 31. Decbr. 1853.
- 3) Bernhard Wilhelm Georg Hermann, geb. 10. Oct. 1855.
- 4) Alexander Wilhelm Bernhard Carl, geb. 22. Juni 1857.
- 5) Ernst Carl Wilhelm, geb. 9. August 1859.
- 6) Olga Marie Ida Sophie Paulina Augusta, geb. 8. Septbr. 1869.
- 3) Friedrich Gustav Carl, geb. 28. Juni 1827, vermählt in morganatischer Ehe 14. Febr. 1870 mit Freiin Pierina von Neupurg.

Sachsen-Meiningen.

(Lutherisch.)

Herzog Georg II., geb. 2. April 1826, succ. seinem Vater, dem Herzog Bernhard Erich Freund, in Folge dessen Resignation 20. Sept. 1866, verm. 18. Mai 1850 mit Charlotte, Prinzessin von Preußen (geb. 21. Juni 1831), Wittwer 30. März 1855; wieder verm. 23. October 1858 mit Theodore, des verst. Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg Tochter (geb. 7. Juli 1839); Wittwer 10. Februar 1872, morgan. wieder verm. 18. März 1873 mit Ellen Freisfrau von Helldburg.

Kinder erster Ehe:

- 1) Bernhard Friedrich Wilhelm Albert Georg, Erbprinz, geb. 1. April 1851, verm. 18. Febr. 1878 mit Victoria Elisabeth Auguste Charlotte, geb. 24. Juli 1860, des Kronprinzen des Deutschen Reichs und von Preußen Friedrich Wilhelm Tochter.
- 2) Marie Elisabeth, geb. 23. Sept. 1853.

Kinder zweiter Ehe:

- 3) Ernst Bernhard Victor Georg, geb. 27. Sept. 1859.
- 4) Friedrich Johann Bernhard Hermann Heinrich, geb. 12. October 1861.

Schwester:

Auguste Adelhaid Louise Caroline Ida, geb. 6. Aug. 1843;
f. Sachsen-Altenburg.

Eltern:

Herzog Bernhard Erich Freund, geb. 17. December 1800,
succ. 24. December 1803, regiert seit 17. December 1851,
resignirt zu Gunsten seines Sohnes, des Erbprinzen Georg,
20. September 1866, verm. 23. März 1825 mit
Marie Friederike Wilhelmine Christiane, Prinzessin von
Hessen-Cassel, geb. 6. Sept. 1804.

Sachsen-Altenburg.

(Bormals Hildburghausen.)

(Lutherisch.)

Herzog Ernst Friedrich Paul Georg Nicolaus, geb. 16. Sept.
1826, succ. seinem Vater, dem Herzog Georg Carl
Friedrich, 3. Aug. 1853, verm. 28. April 1853 mit
Friederike Amalie Agnes, geb. 24. Juni 1824, des verst.
Herzogs Leopold von Anhalt Tochter.

Töchter:

Marie Friederike Leopoldine Georgine, geb. 2. August
1854, f. Preußen.

Bruder:

Moritz Franz Friedrich Constantin Heinrich August Alexander
Carl, geb. 24. Oct. 1829, verm. 15. Octbr. 1862 mit
Auguste Adelhaid Louise Caroline Ida, geb. 6. Aug. 1843,
des Herzogs Bernhard von Sachsen-Meiningen Tochter.

Kinder:

- 1) Marie Anna, geb. 14. März 1864.
- 2) Elisabeth Marie Auguste Agnes, geb. 25. Januar
1865.
- 3) Margarethe Marie Agnes, geb. 22. Mai 1867.
- 4) Ernst Bernhard Georg Johann Carl Friedrich Peter
Albert, geb. 31. August 1871.

5) Louise Charlotte Marie Agnes, geb. 11. Aug. 1873.

Vaters Brüder:

- 1) Des am 25. Novbr. 1868 verst. Herzogs Joseph Georg Friedrich Ernst Carl, geb. 27. Aug. 1789, verm. 24. April 1817 mit Louise Amalie Wilhelmine Philippine, Herzogs Friedrich Ludwig Alexander von Württemberg Tochter (geb. 28. Juni 1799, gest. 28. Nov. 1848)

Töchter:

- 1) Marie Alexandrine Wilhelmine Catharine Theresie Henriette Louise Pauline Elisabeth Friederike Georgine, geb. 14. April 1818, Königin von Hannover.
 2) Henriette Friederike Theresie Elisabeth, geb. 9. Oct. 1823.
 3) Elisabeth Pauline Alexandra, geb. 26. März 1826, Großherzogin von Oldenburg.
 4) Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, geb. 8. Juli 1830, verm. 11. Sept. 1848 mit Constantin Nicolajewitsch, Großfürsten von Rußland.
 2) Des am 16. Mai 1852 verst. Prinzen Eduard Carl Wilhelm Christian (geb. 3. Juli 1804)

Kinder erster Ehe

von Amalie, Prinzessin von Hohenzollern-Sigmaringen:

- 1) Theresie Amalie Caroline Josephine Antoinette, geb. 21. December 1836; f. Schweden.
 2) Antoinette Charlotte Marie Josephine Caroline Frida, geb. 17. April 1838, verm. 22. April 1854 mit dem damaligen Erbprinzen, jetzigen Herzog von Anhalt.

Kinder zweiter Ehe

von Louise Caroline, Prinzessin von Reuß-Greiz:

- 3) Albert Heinrich Joseph Carl Victor Georg Friedrich, geb. 14. April 1843.
 4) Marie Gasparine Amalie Antoinette Caroline Charlotte Elisabeth Louise, geb. 28. Juni 1845; f. Schwarzburg-Sondershausen.

Sachsen=Coburg=Gotha.

(Lutherisch.)

Herzog Ernst II. August Carl Johann Leopold Alexander
 Eduard, geb. 21. Juni 1818, succ. 29. Jan. 1844 seinem
 Vater, dem Herzoge Ernst I. Anton Carl Ludwig, verm.
 3. Mai 1842 mit

Alexandrine Louise Amalie Friederike Elisabeth Sophie
 Prinzessin von Baden, geb. 6. December 1820.

Bruders,

des am 14. December 1861 verst. Prinzen Albrecht Franz
 August Carl Emanuel Wittwe und Nachkommen, s. Groß-
 britannien.

Vaters Geschwister:

1) Des wail. Prinzen Ferdinand Georg August Kinder:

1) Ferdinand August Franz Anton, geb. 29. October
 1816 verm. p. p. 1. Januar und persönlich 9. April
 1836 mit Königin Maria II. da Gloria, Wittwer
 15. Nov. 1853; s. Portugal.

2) August Ludwig Victor, geb. 13. Juni 1818, verm.
 20. April 1843 mit

Clementine, geb. 3. Juni 1817, Tochter des wailand
 Königs der Franzosen Ludwig Philipp.

Kinder:

1) Philipp Ferdinand Maria August Raphael, geb.
 28. März 1844, verm. 4. Febr. 1875 mit

Louise Marie Amalie, geb. 18. Febr. 1858, Tochter
 des Königs der Belgier.

2) August Ludwig Maria, geb. 9. August 1845, verm.
 15. December 1864 mit Leopoldina Theresia
 Franziska, des Kaisers Pedro II. von Brasilien
 Tochter, Wittwer 7. Februar 1871.

Söhne:

- 1) Pedro August Luiz, geb. 19. März 1866.
- 2) August Leopold Philipp, geb. 6. Decb. 1867.
- 3) Joseph Fernando Francisco, geb. 21. Mai 1869.
- 4) Ludwig Gustav Clemens, geb. 15. Sept. 1870.
- 3) Marie Adelheid Clotilde Amalie, geb. 8. Juli 1846; f. Oesterreich.
- 4) Marie Louise Franziska Amalie, geb. 23. Octbr. 1848; f. Bayern.
- 5) Ferdinand Maximilian Carl Leopold, geboren 26. Februar 1861.
- 3) Leopold Franz Julius, geb. 31. Januar 1824, morgan. verm. 23. April 1861 mit Constanze, Freisfrau von Rutenstein.
- 2) Des wail. Prinzen Leopold, Königs der Belgier, Nachkommen; f. Belgien.

Schaumburg-Lippe.

(Reformirt.)

- Fürst Adolph Georg, geb. 1. August 1817, succ. seinem Vater, dem Fürsten Georg Wilhelm, 21. November 1860, verm. 25. October 1844 mit
- Hermine, Prinzessin von Waldeck und Pyrmont, geboren 29. September 1827.

Kinder:

- 1) Hermine, geb. 5. October 1845; f. Württemberg.
- 2) Georg Albrecht, Erbprinz, geb. 10. October 1846.
- 3) Peter Hermann, geb. 19. Mai 1848.
- 4) Ida Mathilde Adelheid, geb. 28. Juli 1852; f. Neuß ältere Linie.
- 5) Otto Heinrich, geb. 13. September 1854.
- 6) Adolph Wilhelm Victor, geb. 20. Juli 1859.

Geschwister:

- 1) Mathilde Auguste Wilhelmine Caroline, geb. 11. Sept. 1818, verm. 15. Juli 1843 mit dem Herzog Eugen von Württemberg, Wittwe 8. Januar 1875.

- 2) Adelheid Christine Juliane Charlotte, geb. 9. März 1821, verm. 16. October 1841 mit dem Prinzen Friedrich von Holstein-Sonderburg-Glücksburg.
- 3) Ida Marie Auguste Friederike, geb. 26. Mai 1824.
- 4) Wilhelm Carl August, geb. 12. December 1834, verm. 30. Mai 1862 mit
Bathildis Amalgunde, des verst. Prinzen Friedrich August von Anhalt Tochter, geb. 29. December 1837.

Kinder:

- 1) Charlotte Marie Ida Louise Hermine Mathilde, geb. 10. October 1864.
 - 2) Franz Joseph Leopold Adolph Wilhelm, geb. 8. Oct. 1865.
 - 3) Friedrich Georg Wilhelm Bruno, geb. 30. Januar 1868.
 - 4) Christian Albrecht Gactano Carl Wilhelm, geb. 24. October 1869.
 - 5) Maximilian August Jaroslav Adalbert Hermann, geb. 13. März 1871.
 - 6) Bathildis Marie Leopoldine Anna Auguste, geb. 21. Mai 1873.
 - 7) Friederike Adelheid Marie Louise Hilda Eugenie, geb. 22. September 1875.
- 5) Elisabeth Wilhelmine Auguste Marie, geb. 5. März 1841, verm. 30. Januar 1866 mit dem Prinzen Wilhelm von Hanau; geschieden im Juli 1868.

Schwarzburg-Rudolstadt.

(Lutherisch.)

Fürst Georg Albert, geb. 23. Novbr. 1838, succ. 26. Nov. 1869 seinem Vater, dem Fürsten Albert.

Schwester:

Elisabeth, geb. 1. Octbr. 1833, verm. 17. April 1852 mit Leopold, Fürsten zur Lippe, Wittwe 8. December 1875.

Vaters Bruders, des Fürsten Friedrich Günther, (geb. 6. Nov. 1793, gest. 28. Juni 1867) Kinder 2. Ehe mit Helene, Gräfin von Reina, des verst. Prinzen Wilhelm zu Anhalt Adoptiv-Tochter (geb. 1. März 1835, gest. 6. Juni 1860):

- 1) Helene, Prinzessin von Leutenberg, geb. 2. Juni 1860.
- 2) Günther Sizzo, Prinz von Leutenberg, geb. 3. Juni 1860.

Großvaters Bruders, des Prinzen Carl Günther Sohn:

Des am 1. Juli 1875 verst. Prinzen Franz Friedrich Adolph Wittwe:

Mathilde, Prinzessin von Schönburg-Waldenburg, geboren 18. November 1826, verm. 27. Sept. 1847.

Kinder:

- 1) Marie Caroline Auguste, geb. 29. Jan. 1850, verm. 4. Juli 1868 mit dem Großherzoge Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin.
- 2) Günther Victor, geb. 21. August 1852.
- 3) Thekla, geb. 12. August 1859.

Schwarzburg-Sonderhausen.

(Lutherisch.)

Fürst Günther Friedrich Carl, geb. 24. September 1801, succ. seinem Vater, dem am 22. April 1837 verst. Fürsten Günther, in Folge dessen Resignation vom 19. Aug. und 3. Septbr. 1835, verm. 1) 12. März 1827 mit Caroline Irene Marie, Tochter des verst. Prinzen Carl von Schwarzburg-Rudolstadt, Wittwer 29. März 1833; 2) 29. Mai 1835 mit Friederike Alexandrine Marie Mathilde, Prinzessin von Hohenlohe-Dehringen (geb. 3. Juli 1814), geschieden 5. Mai 1852.

Kinder erster Ehe:

- 1) Elisabeth Caroline Louise, geb. 22. März 1829.

2) Carl Günther, Erbprinz, geb. 7. August 1830, verm.
12. Juni 1869 mit

Marie Gasparine Amalie Antoinette Caroline Charlotte
Elisabeth Louise, Prinzessin von Sachsen-Altenburg,
geb. 28. Juni 1845.

3) Günther Leopold, geb. 2. Juli 1832.

Kinder zweiter Ehe:

4) Marie Pauline Caroline Wilhelmine Louise Auguste,
geb. 14. Juni 1837.

Vaters Bruders, des am 16. November 1842 verst. Prinzen
Johann Carl Günther und dessen am 30. October 1875
verst. Gemahlin, Prinzessin Güntherine Friederike Char-
lotte Albertine

Tochter:

Charlotte Friederike Amalie Albertine, geb. 7. Septbr.
1816, verm. 26. Februar 1856 mit dem Baron von
Jud; Wittwe 13. Januar 1864.

Schweden und Norwegen.

(Lutherisch.)

König Oscar II. Friedrich, geb. 21. Januar 1829, succ.
18. Septbr. 1872 seinem Bruder, dem König Carl XV.
Ludwig Eugen, verm. 6. Juni 1857 mit

Sophie Wilhelmine Marianne Henriette, Prinzessin von
Nassau, geb. 9. Juli 1836.

Söhne:

1) Oscar Gustav Adolph, Kronprinz, Herzog von Werm-
land, geb. 16. Juni 1858.

2) Oscar Carl August, Herzog von Gotland, geb.
15. November 1859.

- 3) Oscar Carl Wilhelm, Herzog von Westgotland, geb. 27. Februar 1861.
- 4) Eugen Napoleon Nicolaus, Herzog von Nerike, geb. 1. August 1865.

Geschwister:

- 1) Charlotte Eugenie Auguste Amalie, geb. 24. April 1830.
- 2) Des Prinzen Nicolaus August, Herzogs von Dalecarlien (geb. 24. August 1831), Wittwe:
Therese Amalie Caroline Josephine Antoinette, Prinzessin zu Sachsen-Altenburg, geb. 21. December 1836, verm. 16. April 1864, Wittwe 4. März 1873.
- 3) Des am 18. September 1872 verst. Königs Carl XV.

Tochter:

Louise Josephine Eugenie, geb. 31. October 1851; f. Dänemark.

S i c i l i e n .

(Mit dem Königreich Italien vereinigt.)

(Katholisch.)

- Franz II. Maria Leopold, König beider Sicilien, geb. 16. Januar 1836, succ. 22. Mai 1859 seinem Vater, König Ferdinand II. Carl, verm. p. p. 8. Januar und persönlich 3. Februar 1859 mit
Marie Sophie Amalie, des Herzogs Maximilian in Bayern Tochter, geb. 4. October 1841.

Stiefgeschwister:

aus 2. Ehe wail. Königs Ferdinand II. mit Erzherzogin Marie Theresese Isabella von Oesterreich, (gest. 8. Aug. 1867):

- 1) Ludwig Maria, Graf zu Trani, geb. 1. August 1838,
verm. 5. Juni 1861 mit
Mathilde Ludovica, des Herzogs Maximilian in Bayern
Tochter, geb. 30. Septbr. 1843.

Tochter:

- Marie Therese Madelaine, geb. 15. Januar 1867.
2) Alphons Maria Joseph Albert, Graf von Caserta, geb.
28. März 1841, verm. 8. Juni 1868 mit
Marie Antonie Josephine, des verst. Prinzen Franz de Paula,
Grafen von Trapani, Tochter, geb. 16. März 1851
(s. unten).

Kinder:

- 1) Ferdinand Pius Maria, geb. 25. Juli 1869.
2) Carl Maria Franz de Assisi, geb. 10. November
1870.
3) Marie Immaculata Christine, geb. 30. October
1874.
4) Marie Christine Caroline, geb. 10. April 1877.
3) Maria Immaculata Clementine, geb. 14. April 1844;
s. Toscana.
4) Des Prinzen Gaëtan Maria Friedrich, Grafen von
Girgenti (geb. 12. Januar 1846), Wittve:
Maria Isabella Franziska, Infantin von Spanien, geb.
20. Decbr. 1851, verm. 13. Mai 1868, Wittve 26. Nov.
1871.
5) Maria Pia, geb. 2. August 1849; s. Parma.
6) Pascal Maria Johann, geb. 15. Septbr. 1852.

Vaters Geschwister aus des Großvaters
zweiter Ehe:

- 1) Marie Christine, geb. 27. April 1806; s. Spanien.
2) Marie Antonie, geb. 19. Decbr. 1814; s. Toscana.
3) Therese Christine Marie, geb. 14. März 1822; s. Bra-
silien.

- 4) Ludwig Carl Maria Joseph, Graf von Aquila, geb. 19. Juli 1824, verm. 28. April 1844 mit
 Januaria Marie Johanne Charlotte, Prinzessin von Brasilien, geb. 11. März 1822.

Söhne:

- 1) Ludwig Maria Ferdinand, geb. 18. Juli 1845, verm. 20. März 1869 mit Marie Amalie, geb. Hamel, geb. 19. Juni 1847.

Kinder:

- 1) Maria Januaria, geb. 10. Januar 1870.
 2) Ludwig Maria Alphons, geb. 21. Mai 1873.
 2) Philipp Ludwig Maria, geb. 12. Aug. 1847.
 5) Franz de Paula Ludwig Emanuel, Graf von Trapani, geb. 13. August 1827, verm. 10. April 1850 mit Marie Isabella, Prinzessin von Toscana, geb. 21. Mai 1834.

Töchter:

- 1) Marie Antonie Josephine, geb. 16. März 1851; s. oben.
 2) Marie Caroline Josephine Ferdinande, geb. 20. März 1856.

Großvaters Bruder:

Des Prinzen Leopold Johann Joseph Michael, Prinzen von Salerno (geb. 2. Juli 1790), Wittwe:
 Marie Clementine, des verst. Kaisers Franz I. von Oesterreich Tochter, geb. 1. März 1798, verm. 28. Juli 1816, Wittwe 10. März 1851.

S p a n i e n.

(Katholisch.)

König Alphons XII. Franz de Assisi Ferdinand Pius, geb. 28. November 1857, verm. 23. Januar 1878 mit Infantin Maria de las Mercedes Isabella Franziska, des Herzogs Anton von Monpensier Tochter, geb. 24. Juni 1860.

Schwestern:

(Infantinnen von Spanien.)

- 1) Maria Isabella Franziska, geb. 20. Decbr. 1851; f. Sicilien.
- 2) Maria del Pilar Berenguela Isabella de Assisi, geb. 4. Juni 1861.
- 3) Maria della Paz Johanna Amalie, geb. 23. Juni 1862.
- 4) Maria Gulalia Franziska de Assisi Margaretha Roberta Isabella, geb. 12. Febr. 1864.

Eltern:

Königin Marie Isabella II. Louise, geb. 10. Octbr. 1830, succ. 29. Sept. 1833 ihrem Vater, dem König Ferdinand VII., verzichtet 25. Juni 1870 auf den Thron zu Gunsten ihres Sohnes Alphons, Prinzen von Asturien (Alphons XII.), verm. 10. Oct. 1846 mit dem

König Franz de Assisi Maria Ferdinand, geb. 13. Mai 1822, Sohn des Infanten Franz de Paula von Spanien (f. unten sub 2, 2).

Mutter=Schwester:

Marie Louise Ferdinande, geb. 30. Januar 1832, verm. 10. Octbr. 1846 mit dem Herzog von Montpensier; f. Frankreich, Haus Orleans.

Großmutter (mütterlicher Seite):

Marie Christine, Tochter des verst. Königs Franz I. beider Sicilien, geb. 27. April 1806, verm. 11. Dec. 1829 mit dem König Ferdinand VII., Wittwe 29. Sept. 1833; wieder verm. 13. Octbr. 1844 mit Don Fernando Munoz, Herzog von Rianzarès, Wittwe 12. Sept. 1873.

Großvaters Brüder, Infanten von Spanien:

- 1) Des Infanten Carl Maria Isidor (geb. 29. März 1788, gest. 10. März 1855)

Sohn erster Ehe:

mit Maria Franziska, des Königs Johann VI. von Portugal Tochter:

Johann Carl Maria Isidor, geb. 15. Mai 1822, verm. 6. Februar 1847 mit

Marie Beatrix Anna Franziska von Modena, geb. 13. Febr. 1824.

Söhne:

1) Carl Maria, geb. 30. März 1848, verm. 4. Febr. 1867 mit

Margaretha Maria Theresia Henriette, des verst. Herzogs Carl III. von Parma Tochter, geb. 1. Jan. 1847.

Kinder:

1) Blanca von Castilien, Maria della Concepcione Theresia, geb. 7. Septbr. 1868.

2) Jayme Ferdinando Alfonso Carlos Juan Felipe, Prinz von Asturien, geb. 27. Juni 1870.

3) Elvira Maria Theresie Henriette, geb. 28. Juli 1871.

4) Marie Beatrix Theresie Charlotte, geb. 21. März 1874.

5) Marie Alix Idefonsa, geb. 29. Juni 1876.

2) Alphons, geb. 12. Sept. 1849, verm. 26. April 1871 mit

Maria das Neves Isabel, Prinzessin von Braganza, Tochter des verst. Infanten Don Miguel, geb. 5. August 1852.

2) Des Infanten Franz de Paula (geb. 10. März 1794, gest. 13. Aug. 1865), verm. 1) 11. Juni 1819 mit Louise, Prinzessin beider Sicilien (geb. 24. Octbr. 1804, gest. 29. Jan. 1844), 2) 1851 mit Donna Teresa Arredondo (gest. 29. Decbr. 1863).

Kinder erster Ehe:

- 1) Isabella Ferdinande Franziska Josephe, geb. 18. Mai 1821, vermählt 26. Juni 1841, mit Ignaz, Grafen Gurowsky.
- 2) Franz de Assisi Maria Ferdinand, geb. 13. Mai 1822, Gemahl der Königin Isabella.
- 3) Des am 12. März 1870 verst. Infanten Heinrich Maria Ferdinand, Herzogs von Sevilla, geb. 17. April 1823, verm. 6. Mai 1847 mit Helena de Castellvi y Chelly, Wittwer 29. December 1863.

Kinder:

- 1) Heinrich Pius, geb. 3. Octbr. 1848.
- 2) Albert Heinrich, geb. 22. Februar 1854.
- 3) Marie Isabelle, geb. 28. September 1858.
- 4) Louise Therese Franziska Marie, geb. 11. Juni 1824, verm. 10. Febr. 1847 mit Joseph, Herzog von Sessa.
- 5) Josephe Ferdinande Louise, geb. 25. Mai 1827, vermählt 28. Juni 1848 mit Don José Güell y Renté.
- 6) Marie Christine Isabelle, geb. 5. Juni 1833, verm. 19. November 1860 mit Infant Sebastian (s. u.).
- 7) Amalie Philippine, geb. 12. Octbr. 1834, s. Bayern.

Urgroßvaters Bruders Sohn,

des am 13. Februar 1875 verst. Infanten Sebastian Gabriel von Bourbon und Braganza (geb. 4. November 1811), Wittwe zweiter Ehe:

Marie Christine Isabelle, Tochter des Infanten Franz de Paula (s. oben), verm. 19. November 1860.

Söhne zweiter Ehe:

- 1) Franz Maria Isabel, geb. 20. August 1861.
- 2) Pedro Maria Theresia Isabel, geb. 12. Decbr. 1862.
- 3) Luis Jesus Maria Isabel José, geb. 17. Jan. 1864.
- 4) Alfonso Maria Isabel Francisco Eugenio, geb. 15. November 1866.

T o s c a n a.

(Mittelft Decrets vom 22. März 1860 mit dem Königreich Sardinien,
jezt Italien vereinigt.)

(Katholisch.)

Großherzog Ferdinand IV. Salvator Maria Joseph Johann,
Erzherzog von Oesterreich, geb. 10. Juni 1835, folgt seinem
Vater, dem Großherzog Leopold II., in Folge der väter=
lichen Abdications-Urkunde vom 21. Juli 1859, vermählt
1) 24. Novbr. 1856 mit Anna Marie (geb. 4. Jan. 1836
gest. 10. Februar 1859) des verst. Königs Johann von
Sachsen Tochter, 2) verm. 11. Januar 1868 mit
Alix Marie Caroline, Prinzessin von Parma, geb. 27. Dec.
1849.

Tochter erster Ehe:

Marie Antoinette Leopoldine, geb. 10. Januar 1858.

Kinder zweiter Ehe:

- 1) Leopold Ferdinand Salvator, geb. 2. December 1868.
- 2) Louise Antonia Maria Theresia, geb. 2. September
1870.
- 3) Joseph Ferdinand Salvator, geb. 24. Mai 1872.
- 4) Peter Ferdinand Salvator Carl, geb. 12. Mai 1874.

Geschwister:

aus des Vaters zweiter Ehe:

- 1) Marie Isabella Annunciata Johanne Joseph, geb.
21. Mai 1834; f. Sicilien.
- 2) Carl Salvator Maria Joseph Johann, geb. 30. April
1839, verm. 19. September 1861 mit

Marie Immaculata Clementine, Prinzessin beider Sicilien,
geb. 14. April 1844.

Kinder:

- 1) Marie Therese Antonie, geb. 18. Septbr. 1862.
- 2) Leopold Salvator Maria, geb. 15. Oct. 1863.
- 3) Franz Salvator Maria, geb. 21. August 1866.
- 4) Carolina Maria Immaculata, geb. 5. September 1869.
- 5) Albrecht Salvator Maria, geb. 22. November 1871.
- 6) Marie Antonie Immaculata, geb. 18. April 1874.
- 3) Marie Louise Anna Antoinette Appollonia, geb. 31. October 1845, verm. 31. Mai 1865 mit Carl, Fürsten zu Isenburg-Birstein.
- 4) Ludwig Salvator Maria Joseph, geb. 4. August 1847.
- 5) Johann Nepomuk Maria, geb. 25. Novbr. 1852.

Mutter:

Des am 29. Januar 1870 verst. Großherzogs Leopold II.,
Erzherzogs von Oesterreich (geb. 3. Octbr. 1797) Wittwe:
Marie Antonia Anna, geb. 19. Decbr. 1814, verm. 7. Juni
1833, des verst. Königs Franz I. beider Sicilien Tochter.

Großvaters-Geschwister: s. Oesterreich.

T ü r k e i.

(Muhamedanisch.)

Großsultan Abdul-Hamid Khan, geb. 22. Septbr. 1842,
succ. seinem Bruder, dem Großsultan Murad V. 31. Aug.
1876.

Geschwister:

- 1) Sultan Mehemed-Murad-Effendi, geb. 21. Septbr. 1840, succ. seinem Oheim, Großsultan Abdul-Aziz-Khan 30. Mai 1876, wird des Thrones entsetzt 31. August 1876.

- 2) Fatimé=Sultane, geb. 1. November 1840, vermählt 1) 11. August 1853 mit Ali=Ghalib=Pascha, Wittve 30. October 1858; 2) 24. März 1859 mit Mehemed=Noury=Pascha.
- 3) Refigé=Sultane, geb. 6. Febr. 1842, verm. 21. Juli 1857 mit Ethem=Pascha.
- 4) Djémlé=Sultane, geb. 18. August 1843, verm. 3. Juni 1858 mit Mahmud=Gelal=Eddin=Pascha.
- 5) Mehemed Reshad=Effendi, geb. 3. Novbr. 1844.
- 6) Ahmed Rémaleddin=Effendi, geb. 3. Decbr. 1847.
- 7) Bébigé=Sultane, geb. 16. Juli 1848, verm. im Octbr. 1859 mit Husni=Pascha.
- 8) Nur=Eddin=Effendi, geb. 14. April 1851.
- 9) Senihe=Sultane, geb. 21. November 1851.
- 10) Fehimé=Sultane, geb. 26. Januar 1855.
- 11) Chéhimé=Sultane, geb. 1. März 1855.
- 12) Süleiman=Effendi, geb. 12. Januar 1861.

Vaters Schwester:

Abilé=Sultane, geb. 23. Mai 1826, verm. 12. Juni 1845 mit Mehemed=Ali=Pascha.

Vaters Bruders,

des am 4. Juni 1876 verst. Großsultans Abdul-Aziz=Khan
(geb. 9. Februar 1830) Kinder:

- 1) Nussuff=Izzeddin=Effendi, geb. 9. Octbr. 1857.
- 2) Salihé=Sultane, geb. 10. August 1862.
- 3) Mahmud=Djemil=Eddin, geb. 20. Novbr. 1862.
- 4) Mehmed=Selim, geb. 8. October 1866.
- 5) Abdul-Medjid, geb. 27. Juni 1868.

W a l d e r f.

(Lutherisch.)

Georg Victor, geb. 14. Januar 1831, succ. seinem Vater,
dem Fürsten Georg Friedrich Heinrich, 15. Mai 1845

unter mütterlicher Vormundschaft, tritt die Regierung an
17. August 1852, verm. 26. Septbr. 1853 mit
Helene Wilhelmine Henriette Pauline Mariane, geb. 12. Aug.
1831, des verst. Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter.

Kinder:

- 1) Pauline Emma Auguste Hermine, geb. 19. Oct. 1855.
- 2) Georgette Henriette Marie, geb. 23. Mai 1857,
verm. 15. Febr. 1877 mit dem Prinzen Wilhelm von
Württemberg.
- 3) Adelheid Emma Therese, geb. 2. August 1858.
- 4) Helene Friederike Auguste, geb. 17. Febr. 1861.
- 5) Friedrich Adolph Hermann, Erbprinz, geb. 20. Jan.
1865.
- 6) Louise Elisabeth Hermine Erica Pauline, geb.
6. Sept. 1873.

Schwestern:

- 1) Auguste Amalie Ida, geb. 21. Juni 1824, verm. 15. Juni
1848 mit Alfred, Grafen zu Stolberg-Stolberg.
- 2) Hermine, geb. 29. Septbr. 1827; f. Schaumburg-Lippe.

Vaters Brüder:

- 1) Des am 19. Juli 1846 verst. Prinzen Carl Wittwe:
Amalie Henriette Julie, Gräfin zu Lippe-Biesterfeld, geb.
4. April 1814, verm. 13. März 1841.

Söhne:

- 1) Albrecht Georg Bernhard Carl, geb. 11. Dec. 1841,
verm. 2. Juni 1864 mit Miß Dora Gage, Gräfin
von Rhoden.
- 2) Erich Georg Hermann Constantin, geb. 20. Decbr.
1842, verm. 29. Aug. 1869 mit Baronesse v. Falkener.
- 3) Heinrich Carl August Hermann, geb. 20. Mai 1844.
- 2) Des am 6. Oct. 1876 verst. Prinzen Hermann Wittwe:
Agnes, Gräfin von Teleki-Szécsény, geb. 2. Octbr. 1841, verm.
2. Septbr. 1833.

W ü r t t e m b e r g .

(Lutherisch.)

König Carl Friedrich Alexander, geb. 6. März 1823, succ.
seinem Vater, dem König Wilhelm I. Friedrich Carl,
25. Juni 1864, verm. 13. Juli 1846 mit

Olga Nicolajewna, Großfürstin von Rußland, geb. 11. Sept.
1822.

Schwester:

a) aus der zweiten Ehe des Vaters mit Catharina Pau-
lowna, Großfürstin von Rußland, gest. 9. Jan. 1819;

1) Marie Friederike Charlotte, geb. 30. October 1816,
verm. 19. März 1840 mit Alfred, Grafen von Neipperg,
Wittwe seit 16. November 1865.

b) aus der dritten Ehe des Vaters mit der Königin
Pauline, des verst. Herzogs Ludwig von Württem-
berg Tochter, gest. 10. März 1873:

2) Catharine Friederike Charlotte, geb. 24. August 1821,
verm. 20. November 1845 mit dem Prinzen Friedrich von
Württemberg (s. unten).

3) Auguste Wilhelmine Henriette, geb. 4. October 1826,
verm. 17. Juni 1851 mit dem Prinzen Hermann zu
Sachsen-Weimar-Eisenach.

Vaters Bruders Nachkommen:

Des Herzogs Paul Carl Friedrich August (geb. 19. Januar
1785, gest. 16. April 1852), Kinder:

1) Des am 9. Mai 1870 verst. Prinzen Friedrich Carl
August (geb. 21. Februar 1808) Wittwe:

Catharine Friederike Charlotte, verm. 20. Nov. 1845,
Schwester des Königs; (s. oben.).

Sohn:

Wilhelm Carl Paul Heinrich Friedrich, geb. 25. Febr.
1848, vermählt 15. Febr. 1877 mit

Marie, Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, geb.
23. Mai 1857.

Tochter:

Pauline Olga Helene Emma, geb. im Dec. 1877.

2) Friedrich August Eberhard, geb. 24. Januar 1813.

Großvaters Brüder Nachkommen:

1) Des Herzogs Ludwig Friedrich Alexander, gest. 20. Sept.
1817, Sohn:

Alexander Paul Ludwig Constantin, geb. 9. September
1804, verm. 2. Mai 1835 mit der Gräfin von Hohen-
stein, geb. Gräfin Rhédey von Kis-Rhéde, Wittwer
1. October 1841.

Kinder:

(Fürsten und Fürstinnen von Teck.)

1) Claudine Henriette Marie Agnes, geb. 11. Febr.
1836.

2) Franz Paul Carl Ludwig Alexander, vermöge
Königl. Entschließung vom 16. Sept. 1871 in den
Herzoglichen Stand unter Beibehaltung seines bis-
herigen Prädicats Durchlaucht mit der Bestimmung
erhoben, daß jeder Erstgeborene seiner männlichen
Nachkommen, sobald er Haupt der Familie wird,
den Namen und Titel eines Herzogs von Teck
erben soll, geb. 27. August 1837, verm. 12. Juni
1866 mit

Mary Adelaide Wilhelmine Elisabeth, Prinzessin von
Großbritannien, des wail. Herzogs von Cambridge
Tochter, geb. 27. November 1833.

Kinder:

1) Victoria Mary Auguste Louise Olga Pauline
Claudine Agnes, geb. 26. Mai 1867.

2) Adolph Carl Alexander Edward Albert
George Ludwig Philipp Ladislaus, geb. 13.
August 1868.

3) Franz Joseph Leopold Friedrich, geb. 9. Jan.
1870.

- 4) Alexander August Friedrich Wilhelm Alfred
 Georg, geb. 14. April 1874.
- 3) Amalie Josephine, geb. 12. Novbr. 1838, verm.
 24. Octbr. 1863 mit Paul, Freiherrn von Hügel.
- 2) Des Herzogs Eugen Friedrich Heinrich (geb. 21. Nov.
 1758, gest. 20. Juni 1822) Söhne:
- 1) Herzogs Friedrich Eugen Carl Paul Ludwig (geb.
 8. Jan. 1788, gest. 16. Sept. 1857), Wittwe 2. Ehe:
 Helene, Prinzessin von Hohenlohe-Langenburg, geb.
 22. Nov. 1807, verm. 11. Sept. 1827.

Kinder erster Ehe:

mit Caroline Friederike Mathilde, des wailand Fürsten
 Georg zu Waldeck Tochter (geb. 10. April 1801, gest.
 13. April 1825):

- 1) Marie Alexandrine Auguste Louise, geb. 25. März
 1818; f. Hessen-Philippsthal.
- 2) Des am 8. Januar 1875 verst. Herzogs Eugen
 Wilhelm Alexander Erdmann, (geb. 25. December
 1820, verm. 15. Juli 1843) Witwe:

Mathilde Auguste Wilhelmine Caroline, Prinzessin
 von Schaumburg-Lippe, geb. 11. Septbr. 1818.

Kinder:

- 1) Wilhelmine Eugenie Auguste Ida, geb.
 11. Juli 1844; f. unten sub 5.
- 2) Des am 27. Januar 1877 verst. Herzogs Eugen
 (geb. 20. Aug. 1846) Wittwe Vera Constan-
 tinowna, Großfürstin von Rußland, geb. 16. Febr.
 1854, verm. 8. Mai 1874.

Töchter:

- Elsa Mathilde Marie } geb. 1. März 1876.
 Olga Alexandra Marie }
 3) Pauline Mathilde Ida, geb. 11. April 1854.

Kinder zweiter Ehe:

- 3) Wilhelm Nicolauß, geb. 20. Juli 1828.

- 4) Alexandrine Mathilde, geb. 16. Decbr. 1829.
 5) Nicolaus, geb. 1. März 1833, vermählt 8. Mai 1868 mit
 Wilhelmine Eugenie Auguste Ida, des Herzogs Eugen von Württemberg Tochter, geb. 11. Juli 1844; s. oben.
 6) Pauline Louise Agnes, geb. 13. Octbr. 1835; s. Reuß-Schleiz.
 2) Des am 25. November 1860 verst. Herzogs Friedrich Paul Wilhelm (geb. 25. Juli 1797) und der am 20. December 1870 verst. Herzogin Marie Sophie Dorothea, Prinzessin von Thurn und Taxis, (geb. 4. März 1800, verm. 17. April 1827)

Sohn:

- Wilhelm Ferdinand Maximilian Carl, geb. 3. Sept. 1828, verm. 16. Febr. 1876 mit
 Hermine, geb. 5. October 1845, des Fürsten Adolph Georg von Schaumburg-Lippe Tochter.
 3) Des Herzogs Wilhelm Friedrich Philipp (geb. 27. Dec. 1761, gest. 10. Aug. 1830) Kinder, Grafen und Gräfinnen von Württemberg.
 1) Des Grafen Christian Friedrich Alexander (gest. 7. Juli 1844) Kinder aus der Ehe mit
 Helene Antonie Josephine, Gräfin von Festetics-Tolna, geb. 1. Juni 1812:
 1) Graf Wilhelm Paul Alexander Ferdinand Friedrich Heinrich Joseph Ladislaus Eberhard, geb. 25. Mai 1833.
 2) Gräfin Wilhelmine Pauline, geb. 24. Juli 1834.
 3) Gräfin Pauline, geb. 8. August 1836, vermählt 25. April 1857 mit Maximilian Heinrich Adam von Wuthenau aus dem Hause Glesien, geb. 21. Juni 1834.
 2) Des am 17. Juli 1869 verst. Grafen Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand, Herzogs von Urach,

Grafen von Württemberg, (geb. 6. Juli 1810, Wittwer 1. April 1857 von Theodolinde, Prinzessin von Leuchtenberg) Wittve:

Florestine Gabriele Antoinette, Prinzessin von Monaco, geb. 22. October 1833, verm. 15. Februar 1863.

Töchter erster Ehe:

- 1) **Auguste Eugenie Wilhelmine**, geb. 27. Decbr. 1842, vermählt 4. October 1865 mit **Parcival Rudolph**, Reichs-Grafen von Enzenberg, Wittve 1. Januar 1874.
- 2) **Mathilde Auguste Pauline**, geb. 14. Jan. 1854, verm. 2. Febr. 1874 mit **Don Paul Joseph Ange**, Fürsten von Bianco.

Söhne zweiter Ehe:

- 3) **Wilhelm Carl Florestan**, geb. 3. März 1864.
 - 4) **Carl Joseph Wilhelm Florestan Gero Crescentius**, geb. 15. Februar 1865.
- 4) Des Herzogs **Alexander Friedrich Carl** (geb. 24. April 1771, gest. 4. Juli 1833) und der Herzogin **Antoinette Ernestine Amalie**, geb. Prinzessin von Sachsen-Coburg-Saalfeld (geb. 28. August 1779, gest. 14. März 1824)
Sohn:

Friedrich Wilhelm Alexander, geb. 20. December 1804, verm. 17. Octbr. 1837 mit **Marie Christine Caroline Adelheid Franziska Leopoldine**, des wail. Königs der Franzosen **Ludwig Philipp** Tochter; Wittwer 2. Jan. 1839.

Sohn:

Philipp Alexander Maria Ernst, geb. 30. Juli 1838, verm. 18. Januar 1865 mit **Marie Theresia Anna**, geb. 15. Juli 1845, des Erzherzogs **Albrecht Friedrich Rudolph** von Oesterreich Tochter.

Kinder:

- 1) Albrecht Maria Alexander Philipp Joseph, geb. 23. December 1865.
- 2) Maria Amalie Hildegard Philippine Theresese Josephine, geb. 24. December 1865.
- 3) Marie Isabelle Philippine Theresese Mathilde Josephine, geb. 31. August 1871.
- 4) Robert Maria Clemens Philipp Joseph, geb. 14. Januar 1873.
- 5) Ulrich Maria Ludwig Philipp Joseph Anton, geb. 16. Juni 1877.

II.

Verzeichniß

derjenigen
deutschen vormals reichsständischen
fürstlichen und gräflichen Häuser,
deren Häuptern

durch die Bundesbeschlüsse vom 18. Aug. 1825 und 13. Febr. 1829 als Zeichen ihrer Ebenbürtigkeit mit den souverainen Fürstenhäusern respective das Prädicat „Durchlaucht“ und „Erlaucht“ beigelegt worden ist.

1. Fürstliche Häuser.

Arenberg (Herzog).	Kaunitz-Rietberg. (im Manns-
Muersperg.	stamm erloschen.)
Bentheim = Steinfurt.	Rhevenhüller = Metsch.
Bentheim = Tecklenburg = Rheda.	Leiningen.
Colloredo = Mannsfeld.	Leyen.
Croy = Dülmen (Herzog).	Lobkowitz.
Dietrichstein. (im Mannsstamm	Löwenstein = Wertheim = Freuden-
erloschen.)	berg.
Esterházy von Galántha.	— Wertheim = Rochefort
Fürstenberg.	oder Rosenberg.
Fugger = Babenhausen.	Looz und Corswarem (Herzog).
Hohenlohe = Langenburg.	Metternich = Winneburg.
— Dehringen.	Dettingen = Spielberg.
— Kirchberg.	— Wallerstein.
— Waldenburg = Bar-	Rosenberg.
tenstein.	Salm = Salm.
— Waldenburg = Jagst-	— Kyrburg.
berg.	— Horstmar.
— Waldenburg = Schil-	— Reifferscheidt = Krauthheim.
lingsfürst.	— Reifferscheidt = Dyck.
Isenburg = Birstein.	Sayn = Wittgenstein = Berleburg.

Sayn=Wittgenstein=Sayn.	Thurn u. Taxis.
— — Hohenstein.	Trauttmannsdorff.
Schönburg=Waldenburg.	Waldburg=Wolfegg=Waldsee.
— Hartenstein.	— Zeil=Trauchburg.
Schwarzenberg.	— — Wurzach.
Solms=Braunfels.	Wied.
Solms=Lich u. Hohen=Solms.	Windischgrätz.
Starhemberg.	

2. Gräfliche Häuser.

Bentinf.	Neipperg.
Castell=Rüdenhausen.	Ortenburg.
Erbach=Erbach.	Pappenheim.
— Fürstenau.	Platen=Hallermond.
— Schönberg.	Pückler=Limpurg.
Fugger=Kirchberg=Weissenhorn.	Quadt=Wytradt.
— Glött.	Rechberg.
— Kirchheim.	Rechteren=Limpurg.
Giech.	Schäsberg.
Görz.	Schönborn=Buchheim.
Harrach.	— Wiesentheid.
Isenburg=Philippseich.	Schönburg=Glauchau.
— Büdingen.	Solms=Laubach.
— — Wächters-	— Rödelheim.
— — bach.	— Wildenfels.
— — Meerholz.	Stadion=Thannhausen.
Königsegg=Nulendorf.	— Warthausen.
Kueffstein.	Stolberg=Rosla.
Leiningen=Billigheim.	— Stolberg.
— Neudenu.	— Wernigerode.
— Westerburg (Alt).	Wallmoden=Gimborn.
— Westerburg (Neu).	Wurmbrand.

III. Deutsches Reich,

in Grundlage der in Nr. 16 des Bundesgesetzblattes pro 1871 publicirten
Verfassung vom 16. April 1871.

1. Mitglieder des Reichs und deren Stimmführung im Bundesrath.

(Artikel 6.)

Königreich Preußen	mit 17 Stimmen.
Königreich Bayern	" 6 "
Königreich Sachsen	" 4 "
Königreich Württemberg	" 4 "
Großherzogthum Baden	" 3 "
Großherzogthum Hessen	" 3 "
Großherzogthum Mecklenburg=Schwerin	" 2 "
Großherzogthum Sachsen=Weimar	" 1 "
Großherzogthum Mecklenburg=Strelitz	" 1 "
Großherzogthum Oldenburg	" 1 "
Herzogthum Braunschweig	" 2 "
Herzogthum Sachsen=Meiningen	" 1 "
Herzogthum Sachsen=Altenburg	" 1 "
Herzogthum Sachsen=Coburg=Gotha	" 1 "
Herzogthum Anhalt	" 1 "
Fürstenthum Schwarzburg=Rudolstadt	" 1 "
Fürstenthum Schwarzburg=Sondershausen	" 1 "
Fürstenthum Waldeck	" 1 "
Fürstenthum Reuß, ältere Linie	" 1 "
Fürstenthum Reuß, jüngere Linie	" 1 "
Fürstenthum Schaumburg=Lippe	" 1 "
Fürstenthum Lippe	" 1 "
Freie und Hansestadt Lübeck	" 1 "
Freie und Hansestadt Bremen	" 1 "
Freie und Hansestadt Hamburg	" 1 "

58 Stimmen.

2. Reichs-Präsidium.

(Artikel 11—19.)

Se. Majestät der König von Preußen, Deutscher Kaiser.

3. Reichskanzler.

Se. Durchlaucht Fürst von Bismarck.

4. Bundesrath.

Bevollmächtigter für Mecklenburg-Schwerin und Strelitz:
Geheimer Legationsrath v. Prollius.

5. Reichstag.

(Artikel 30—32.)

Abgeordneter für Mecklenburg-Strelitz: Gutsbesitzer Pogge
auf Blankenhof.

6. Reichsbehörden.

A. Reichskanzler-Amt:

Präsident: Se. Excellenz Staatsminister Hofmann.

Disciplinar-Kammer zu Schwerin,
für Mecklenburg-Schwerin und Strelitz.

Präsident: Justizcangleidirector v. Schere.

Mitglieder: Ober-Postdirector v. Prizbuer.

Cangleirath und General-Auditeur Kues.

Kammerrath v. Abercron.

Justizrath v. Monroy.

Intendanturrath Dr. Molitor.

Justizrath Tiedemann.

B. Auswärtiges Amt:

Staatssecretair: Se. Excellenz Staatsminister v. Bülow.

Fünfter Theil.

Annalen

des

Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz.

1877.

- Januar 1. Bekanntmachung der Verlobung Sr. K. H. des Erbgroßherzogs mit J. H. der Prinzessin Elisabeth von Anhalt.
- 3. Rückkehr Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von Dessau.
- 4. Ankunft J. K. H. der Großherzogin aus England.
- 6.—19. Reise Sr. K. H. des Erbgroßherzogs nach Dessau.
- 10. Wahl zum Deutschen Reichstag. Stimmen erhielten: Gutsbes. Bogge auf Blankenhof (nationallib.) 8253, Vicelandmarschall v. Dewitz auf Gölpin (cons.) 7439, Zimmerer Finn aus Berlin (Socialdemokrat) 241.
- 11. Bekanntm., betr. die Statistik der Dampfkessel-Explosionen.
- 22. Reise Sr. K. H. des Erbgroßherzogs nach Berlin zur Beisetzung der Prinzessin Carl von Preußen, K. H.
- 27. Investitur Sr. K. H. des Erbgroßherzogs mit dem Schwarzen Adlerorden im Königl. Schloß zu Berlin.
- 29. Zusammenkunft J. K. H. des Großherzogs, der Großherzogin und des Erbgroßherzogs mit

33. H. dem Herzog, der Herzogin und der Prinzessin Elisabeth von Anhalt in Stettin.

Januar 31. Rückkehr der Allerhöchsten Herrschaften von Stettin.

Februar 4. Feierliche Audienz des Vicelandmarschall v. Dewiz auf Gölpin zur Gratulation im Namen der mecklenburgischen Stände.

— 6. Publicandum, betr. den Gerichtsstand der Königl. Preussischen Verwaltung der Berliner Nordbahn.

— 7. Landesherrliche Verordnung, betr. die Allodification der Lehngüter.

— 8. Bekanntmachung, betr. die Einführung eines gleichmäßigen Papierformats.

— 13. Bekanntmachung, betr. die Vereinbarung mit dem Großherzogthum Hessen über den obligatorischen Schulbesuch.

— 14. Bekanntmachung, betr. Maßregeln gegen die Kinderpest.

— 15. Bekanntmachung, betr. die Krißsche Stiftung.

— 19. Reise des Erbgroßherzogs K. H. nach Dessau. Rückkehr 8. März.

— 22. Eröffnung des Deutschen Reichstags in Berlin.

— 27. Verbot der Einfuhr von Rindvieh aus Großbritannien.

März 19. Reise des Erbgroßherzogs K. H. nach Dessau. Rückkehr 5. April.

— 24. Verordnung zur Ergänzung des § 74 der transitorischen Bestimmungen der Stadtbuchordnung vom 6. Januar 1830.

April 3. Publicandum, betr. die Umrechnung der Tabellen für die Tarberechnung der Güter des ritterschaftlichen Creditvereins in die Reichswährung.

— 5. Bekanntmachung, betr. die Wucherblume.

— 7. Publicandum, betr. die Wiederaufhebung der Grenzsperrung gegen Preußen in Anlaß der Kinderpest.

- April 11. Abreise J. K. H. der Großherzogin=Mutter nach Frankfurt a. M.
- 14. Abreise S. K. H. der Großherzogin und des Erbgroßherzogs und
- 16. Abreise Sr. K. H. des Großherzogs nach Dessau.
- 17. Vermählung Sr. K. H. des Erbgroßherzogs mit J. H. der Prinzessin Elisabeth von Anhalt. Kirchliche Trauung Abends 7 Uhr.
- " Bekanntmachung, betr. die Einbehaltung der kupfernen Fünfspennigstücke.
- 21. Bekanntmachung, betr. den Auslieferungsvertrag zwischen dem Deutschen Reiche und Luxemburg.
- " Bekanntmachung, betr. Abänderungen der Postordnung.
- 23. Rückkehr S. K. H. des Großherzogs und der Großherzogin von Dessau.
- " Verordnung, betr. Sterbeurkunden über das Ableben der im hiesigen Herzogthum verstorbenen Ausländer.
- 25. Verordnung, betr. die bei Errichtung von durch Wind bewegten Triebwerken inne zu haltende Entfernung von öffentlichen Wegen und benachbarten fremden Grundstücken.
- 28. Bekanntmachung, betr. den Anschluß an den Sachverständigenverein zu Dresden.
- Mai 1. Abreise J. K. H. der Großherzogin nach Keppschloß.
- 3. Bekanntmachung, betr. die Kosten für Auslieferung von Deserteuren.
- 8. Bekanntmachung, betr. die Visitation des Oberappellationsgerichts zu Rostock.
- 17. Bekanntmachung, betr. die Wanderheuschrecken.
- 23. Rückkehr J. K. H. der Großherzogin=Mutter von Frankfurt a. M.

- Mai 31. Bekanntmachung, betr. Abänderung der Arzneitaxe für 1877.
- Juni 2. Publicandum, betr. die den Rekruten, Reservisten und Landwehrmännern von den Ortsbehörden zu gewährenden Meilen- und Verpflegungsgelder.
- 4.—28. Reise Sr. K. H. des Großherzogs nach England.
- 13. Zusatzverordnung zum revidirten Contributionsedict.
- 25. Rückkehr S. K. H. der Großherzogin von Keppschloß. Ankunft S. H. der Herzöge Georg Alexander und Carl Michael zu Mecklenburg.
- 28. Bekanntmachung, betr. die Einziehung des Papiergeldes einzelner deutscher Bundesstaaten.
- Juli 2. Ankunft S. K. H. des Großherzogs und des Erbgroßherzogs, sowie Sr. H. des Herzogs Paul Friedrich von Schwerin.
- " Feierlicher Einzug S. K. H. des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin in Neustrelitz.
- 3. Bekanntmachung, betr. die Erweiterung der Abfertigungsbefugnisse des Steueramts Neustrelitz.
- 5. Verordnung, betr. die Bestrafung der Feldfrevel.
- " Abreise Sr. K. H. des Großherzogs und Sr. H. des Herzogs Paul Friedrich von Schwerin.
- 7. Abreise Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von Schwerin.
- " Die hiesige Batterie rückt aus zu Schießübungen bei Lockstedt und zur Theilnahme an dem Divisionsmanöver bei Raseburg. Rückkehr 26. Septbr.
- 8. u. 9. Aechtes Gesangsfest des Bandalia-Sängerbundes in Neustrelitz.
- 10. Eröffnung der Eisenbahnstrecke Berlin-Neubrandenburg.
- 19. Bekanntmachung, betr. die in Neubrandenburg gegründete Herberge zur Heimath.

- Juli 21. Bekanntmachung, betr. die Vereinbarung mit dem Großherzogthum Baden über den obligatorischen Schulbesuch.
- " Bekanntmachung, betr. die Communalsteuer in Neustrelitz pr. 1878.
- 23. Abreise der Großherzogin K. H. nach London.
- August 2. Abreise S. K. H. H. des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin nach London, sowie des Großherzogs K. H. nach Homburg v. d. H.
- 4. Abreise der Großherzogin = Mutter K. H. nach Kumpenheim.
- 6. Gestattung von Erntearbeiten an den nächsten drei Sonntagen.
- 10. Ausrücken des hiesigen Infanteriebataillons nach Schwerin zu Regiments- und Brigadeübungen und demnächstiger Theilnahme am Divisionsmanöver bei Rageburg. Rückkehr 16. September.
- 14. Bef., betr. die Gesundheitsgefährlichkeit der Kinderwagen-Verdecke von amerikanischem Leder.
- 16. Eröffnung von Telegraphenämtern in Feldberg und Stargard.
- " Bekanntmachung, betr. den Koloradokäfer.
- 18. Bekanntmachung, betr. die Kompetenzverhältnisse der Königl. Eisenbahncommission für die Berliner Nordbahn.
- 28. Weitere Gestattung von Erntearbeiten an den nächsten beiden Sonntagen.
- Septbr. 5. Rückkehr S. K. H. H. des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin von England.
- 6. Bekanntm., betr. den Vertrag zwischen Deutschland und Belgien, wegen wechselseitiger Unterstützung Hülfbedürftiger.
- 13. Bekanntm., betr. die dem Vorstande der Herberge zur Heimath in Neubrandenburg gestattete Hauscollecte.

- Sept. 16. Eröffnung von Telegraphenämtern in Mirow und Wesenberg.
- 29. Bekanntm., betr. die Armenkassenbeiträge in Neustrelitz pr. 1878.
- Octbr. 2. Ausschreibung des ordentlichen Landtags nach Sternberg.
- 5. Durchreise S. Kais. Hoheit der Herzogin Georg nebst hochfürstlichen Kindern auf ihrer Reise von St. Petersburg nach Kemplin.
- 7. Reise S. K. H. der Großherzogin=Mutter von Kumpenheim über Neubrandenburg nach Kemplin.
- 9. Zusatzverordnung zur B. D., betr. Erhebung einer Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen.
- 20. Bekanntm., betr. die Anmeldung der Gesellen bei den Obrigkeiten Seitens der Arbeitgeber.
- 22.—24. Reise S. K. H. des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin nach Kemplin.
- Novbr. 1. Aufhebung der Postagentur in Usadel und Eröffnung einer solchen in Blankensee.
- 3. Bekanntm. betr. die abgekürzte Bezeichnung der Maaße und Gewichte.
- 4. S. K. H. der Großherzog und die Großherzogin reisen, von England kommend, über Neubrandenburg nach Kemplin und
- 6. von Kemplin nach Neustrelitz zurück, in Begleitung S. K. H. der Großherzogin=Mutter.
- 8. Ankunft S. Kais. H. der Herzogin Georg nebst hochfürstlichen Kindern aus Kemplin und
- 10. Weiterreise nach St. Petersburg.
- 14. Feierliche Eröffnung des allgemeinen Landtages zu Sternberg.

Landtags=Propositionen:

- 1) Die ordinaire Landescontribution und der Landesbeitrag.

2) Bewilligung des Edictes zur Deckung der Bedürfnisse der Central-Steuerkasse.

- Nov. 24. Ankunft S. H. des Herzogs, der Herzogin, des Erbprinzen von Anhalt und des Prinzen Friedrich zu Anhalt.
- 25. Abreise Sr. H. des Prinzen Friedrich zu Anhalt.
- Decbr. 1. Ankunft Sr. H. des Prinzen Friedrich zu Anhalt aus Berlin, Rückkehr 3. Decbr.
- " Eröffnung der Eisenbahnstrecke Neubrandenburg-Demmin.
- " Eröffnung eines Telegraphenamtes zu Derzenhof
- 4. Abreise S. H. des Herzogs und der Herzogin von Anhalt.
- 20. Bef., betr. die Anwendung der Königl. Preuß. Arzneitare pro 1878.

Verzeichniß der Eheschließungen, Geburten

(nach den Standes-

	Eheschließungen	Geburten überhaupt.			Lebend geboren ehelich.			Lebend geboren unehelich.		
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
I. Städte.										
1. Neustrelitz . . .	63	126	121	247	109	106	215	9	13	22
2. Neubrandenbg.	72	124	139	263	109	122	231	9	9	18
3. Friedland . . .	46	74	99	173	60	80	140	12	17	29
4. Woldegk . . .	27	62	51	113	56	41	97	4	6	10
5. Strelitz	19	74	48	122	68	42	110	3	4	7
6. Fürstenberg . .	20	45	39	84	44	38	82	1	—	1
7. Wesenberg . . .	10	34	31	65	34	29	63	—	1	1
8. Stargard	22	42	37	79	38	32	70	4	5	9
Summa:	279	581	565	1146	518	490	1008	42	55	97
II. Cabinetsamt	4	23	19	42	17	11	28	4	7	11
III. Dom.-Aemter										
1. Amt Feldberg	83	150	163	313	121	136	257	20	17	37
2. „ Mirow	60	136	119	255	115	96	211	17	18	35
3. „ Stargard	91	171	165	336	137	139	276	21	23	44
4. „ Strelitz										
incl. Fürstenb. A. B.	41	118	123	241	99	100	199	13	21	34
Summa:	275	575	570	1145	471	470	943	71	79	150
IV. Ritterschaftl. und übrige Privatgüter										
	84	270	236	506	206	183	389	57	43	100
A. Herzogthum Mecklbg. = Strelitz in Summa										
	642	1449	1390	2839	1213	1155	2368	174	184	358
B. Fürstenthum Rakeburg										
	125	276	285	561	226	227	453	41	48	89
Gesamtsumme des Großherzogthums pr. 1877										
	767	1725	1675	3400	1439	1382	2821	215	232	447
desgl. = 1876	730	1672	1607	3279	1414	1346	2760	194	223	417

und Sterbefälle im Jahre 1876,
Registern).

Lebend geboren überhaupt.			Todt geboren ehelich.			Todt geboren unehel.			Todt geboren überhaupt			Sterbefälle incl. Todtgeb.		
m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
118	119	237	4	2	6	4		4	8	2	10	94	90	184
118	131	249	4	5	9	2	3	5	6	8	14	106	92	198
72	97	169	2	1	3		1	1	2	2	4	68	64	132
60	47	107	2	4	6				2	4	6	41	46	87
71	46	117	2	1	3	1	1	2	3	2	5	38	33	71
45	38	83		1	1					1	1	32	27	59
34	30	64		1	1					1	1	14	16	30
42	37	79										32	23	55
560	545	1105	14	15	29	7	5	12	21	20	41	425	391	816
21	18	39	1		1	1	1	2	2	1	3	15	16	31
141	153	294	9	8	17		2	2	9	10	19	99	105	204
132	114	246	3	4	7	1	1	2	4	5	9	87	90	177
158	162	320	13	3	16				13	3	16	114	82	196
112	121	233	6		6		2	2	6	2	8	60	67	127
543	550	1093	31	15	46	1	5	6	32	20	52	360	344	704
263	226	489	6	8	14	1	2	3	7	10	17	151	161	312
1387	1339	2726	52	38	90	10	13	23	62	51	113	951	912	1863
267	275	542	9	9	18		1	1	9	10	19	186	177	363
1654	1614	3268	61	47	108	10	14	24	71	61	132	1137	1089	2226
1608	1569	3177	53	36	89	11	2	13	64	38	102	1217	1057	2274

IV. Postcourse.

a) Im Herzogthum Mecklenburg = Strelitz.

Stationen.	km	Zeit des Abganges vom Anfangspunkte.	Ankunft nach Endpunkten	Zeit der Rückfahrt vom Endpunkte.	Personen= geld. <i>M.</i>
Von Feldberg nach Neustrelitz (über Dlenndorf)	31	11 ⁰ — ' B.	3 ¹⁵	4 ⁰ 30' fr.	3 10
Dlenndorf " (Privatverf.-Fühern. zur Beförd. v. Postlind. jeder Art)	11	11 ⁰ — ' B.	1	6 ⁰ 25' fr.	1 10
Stargard (über Dlenndorf)	27	5 ⁰ 20' B.	3 ¹⁵	5 ⁰ 15' R.	

Stationen.	km	Zeit des Abganges vom Anfangspunkte.	Eintritt nach Stunden.	Zeit der Rückfahrt vom Endpunkte.	Personen- geld.	ℳ. s.
Von Friedland						
nach						
Gliente	12	2 ^o 15' N.	1 ^{1/4}	9 ^o 20' Ab.	1	20
Sponholz	17	2 ^o 15' N.		8 ^o 45' N.	1	70
Neubrandenburg	24	2 ^o 15' N.	2 ^{1/2}	8 ^o —' N.	2	40
Dersenhof	17	7 ^o —' fr.	1 ^{3/4}	11 ^o 30' B.	1	70
Garnow (Botenpost)	11	2 ^o —' fr.	—	4 ^o 30' fr.	—	—
Schönbeck	10	7 ^o —' fr.	1	12 ^o 15' N.	1	—
Von Fürstenberg						
nach						
Lychen	12	11 ^o 5' B.	1 ^{3/4}	5 ^o 25' fr.	1	20
„ (P.-iv.-Perf.-Fuhren, 3. Beförd. v. Postf. Feb. Art)		7 ^o 40' N.	2 ^{1/2}	1 ^o 15' N.		
Von Gliente						
nach						
Friedland	12	9 ^o 20' Ab.	1 ^{1/4}	2 ^o 15' N.	1	20
Neubrandenburg	12	3 ^o 40' N.	1 ^{1/4}	8 ^o —' N.	1	20
Sponholz	5	3 ^o 40' N.				

Von Grauzin nach	7 ⁰ 30' B.	2 ^{3/4}	4 ⁰ 15' N.	—	—
Neustrelitz (Botenpost)					20
Von Mirow nach	7 ⁰ 30' B.	2 ^{3/4}	4 ⁰ 20' N.	2	30
Neustrelitz (Beförderung von Postsendungen aller Art durch Privat = Personen-Fuhrwerk)	25 20	3 3	5 ⁰ 30' N.	—	—
Röbel	3 ⁰ —' N.				40
Wesenberg (Beförderung von Postsendungen aller Art durch Privat = Personen-Fuhrwerk.)	11	1 ^{1/4}	6 ⁰ 5' N.	—	—
Schillerödorf (Botenpost)	8	1 ^{1/2}	5 ⁰ 15' B.	3	40
Von Neudrandenburg nach	8 ⁰ —' 21b.	2 ^{1/2}	2 ⁰ 15' N.	2	40
Friedland	8 ⁰ —' 21b.	2 ^{2/3}	4 ⁰ 15' N.	0	70
Sponholz	8 ⁰ —' 21b.	1 ^{1/4}	3 ⁰ 40' N.	1	20
Gliese	11 ⁰ 15' B.	1 ^{1/2}	7 ⁰ 15' B.	1	50
Benzlin	2 ⁰ 30' N.		3 ⁰ 30' N.		

Stationen.	km	Zeit des Abganges vom Anfangspunkte.	Stundt nach hundertn.	Zeit der Rückfahrt vom Endpunkte.	Personen= geld.
Von Nensirelis nach					
Feldberg	31	4° 30' fr.	3 ^{1/4}	11° 0' —' B.	3 10
Granzin (Botenpost)	13	4° 15' N.	2 ^{3/4}	7° 30' B.	10 50
Lübz	105	7° 10' fr.	11 ^{1/2}	4° 35' fr.	14 70
Ludwigslust	147	„	16 ^{1/2}	11° 45' Ab.	6 70
Malchow	67	„	7 ^{1/2}	8° 50' B.	2 —
Ollendorf	20	4° 30' fr.	2	12° 10' N.	11 90
Rarchin	119	7° 10' fr.	13 ^{1/4}	3° —' fr.	1 60
Penglin	16	„	1 ^{3/4}	2° 35' N.	8 90
Plau	89	„	10	6° 25' fr.	4 40
Waren	44	„	5	11° 20' B.	— 30
Beförderung von Post- sachen aller Art durch Privatpersonensfuhrwerk nach					
Strelitz	4	9° 20' B.	0 ^{2/5}	10° —' B.	—
		5° —' N.		10° 30' Ab.	
Wesenberg	14	4° 20' N.	1 ^{1/2}	9° —' B.	
Mirow	25	4° 20' N.	2 ^{3/4}	7° 30' B.	

Von Derkenhof nach							
Friedland	17	11° 30' B.	2° 45' N.	1 ^{3/4}	7° —' fr.	11° 40' B.	1
Schönbeck	7	"	"	^{3/4}	8° 5' B.	12° 45' N.	—
Wolbeg (Beförderung v. Briefen und Fahrpostsendungen mittels Priv.-Fuhrw.)	8	11° 15' B.	2° 40' N.	^{3/4}	9° 5' B.	11° 10' B.	4° 35' N.
Von Mendorf nach							
Feldberg	11	6° 35' fr.		1	11° —' B.		1
do. (Privat-Personen= Fuhrwerk zur Beförd. von Postfächern jed. Art)	20	5° 15' N.		1 ^{1/2}	5° 20' fr.		—
Neustrelitz		12° 10' N.		2	4° 30' fr.		—
Von Schillerödorf nach							
Mirow (Botenpost)	8	5° 15' fr.		1 ^{1/2}	9° —' B.		
Von Schönbeck nach							
Friedland	10	12° 15' N.	3° 30' N.	1	7° —' fr.	11° 40' B.	1
Derkenhof	7	8° 5' B.	12° 45' N.	^{3/4}	11° 30' B.	2° 45' N.	—
Von Stargard nach							
Feldberg	27	3° 15' N.		3 ^{1/4}	5° 20' fr.		
Mendorf	16	3° 15' N.		1 ^{5/8}	6° 45' fr.		

Stationen.	km	Zeit des Abganges vom Anfangspunkte.	Stunde nach Stunden.	Zeit der Rückfahrt vom Endpunkte.	Personen- geld. M. S.
Von Sponholz nach					
Neubrandenburg	7	4 ⁰ 15' N.	0 ⁺⁰	8 ⁰ —' Ab.	
Östene	5	8 ⁰ 45' N.	1/2	3 ⁰ 40' N.	
Friedland	17	8 ⁰ 45' N.	1 5 5	2 ⁰ 15' N.	
Von Strelitz nach					
Neustrelitz	4	10 ⁰ —' B.	0 2 5	9 ⁰ 20' B.	— 30
		6 ⁰ —' N.		5 ⁰ —' N.	
		10 ⁰ 30' Ab.		10 ⁰ —' Ab.	
Von Weseberg nach					
Mirow (Beförderung v. Neustrelitz) } Fahrpostfend. } aller Art mit- } teilt Privatpersonenfuhren.)	11	6 ⁰ 5' N.	1 1/4	7 ⁰ 30' B.	
	14	9 ⁰ —' B.	1 1/2	4 ⁰ 20' N.	
Von Woldegt nach					
Prenzlau	27	5 ⁰ 15' fr.	2 3/4	9 ⁰ 5' N.	2 70
Derzenhof (Beförd. v. Briesen u. Fahrpostf. in Privatverf. = Fuhrwerk)	8	8 ⁰ 15' B.	3/4	11 ⁰ 15' B.	
		11 ⁰ 10' B.		2 ⁰ 40' N.	
		4 ⁰ 35' N.		8 ⁰ 10' N.	

b) Im Fürstenthume Rakeburg.

Stationen.	km	Zeit des Abganges vom Anfangspunkte.	Ankunft nach Stunden	Zeit der Rückfahrt vom Endpunkte.	Personen= geld.
Bon Carlou nach Schönberg (Botenpoff)		4° 30' fr.	2 ¹ / ₂	8° — ' R.	—
Bon Schönberg nach Carlou (Botenpoff)		8° — ' R.	2 ¹ / ₂	4° 30' fr.	—
Dassow Rehna (Berförd. v. Hoff= fachen d. Priv.-Berf. Fuhwert)	8	10° 35' R. 8° 15' R.	1 ¹ / ₄	7° 45' R. 3° 15' R.	80
(im Aufschuß an die Rehna=Schweriner u. Schwerin=Rehn. Per= sonenpoff [Gadebush, Mosenberg, Schwerin]).	11	10° 15' R. 7° 55' R.	1 ¹ / ₄	7° — ' R. 3° 25' R.	—

b) Berliner Nord-Eisenbahn. (Fahrplan vom 15. April 1878.)

Unter Verwaltung der Königl. Direction der Nieder-Schlesisch-Märkischen Eisenbahn in Berlin.

A. Richtung Berlin-Stralsund.	km	Gem. = Zug Nr. 89.	Dmn. = u. Gem. = Zug Nr. 87.	Persf. = Zug Nr. 81.	Dmn. = Zug Nr. 85.	Persf. = u. Gem. = Zug Nr. 83.	Dmn. = Zug Nr. 91.	Personengeld.		
								I. II. III. IV.	W a r t.	
B. Berlin, Stett. Bf.				9 ⁰ B.	9 ⁴⁵ B.	3 ⁵⁵ Nm.	8 ²⁵ Ab.	0,3	0,2	0,1
Gefundbrunnen . . .	2,6			9 ¹⁰	9 ⁵⁵	4 ⁵	8 ³⁶	1,8	1,2	0,6
Dranienburg . . .	30,0			9 ⁴⁸	11 ⁴	5 ¹⁰	9 ⁴¹	3,6	2,4	1,2
Gransée . . .	58,8			10 ²⁶		6 ¹⁹		4,1	2,8	1,4
Dannenwalde . . .	68,1			10 ⁴⁰		6 ⁴¹		4,9	3,3	1,7
Fürstenberg . . .	80,7			10 ⁵⁷		7 ⁸		5,9	4,0	2,0
Strelitz . . .	97,8			11 ¹⁸		7 ⁴⁶		6,2	4,1	2,1
Neustrelitz . . .	101,1		8 ¹⁵ B.	11 ²⁹		8 ⁵		7,0	4,7	2,4
Blankensee . . .	116,0		8 ⁵³	12 ²		8 ³⁸		7,7	5,2	2,6
Stargard . . .	128,0		9 ²⁸	12 ³⁰		9 ¹⁰		10,3	7,7	3,8
in Neubrandenburg	136,8		9 ⁴⁹	12 ⁴⁸ M.		9 ²⁸		11,0	8,3	5,5
nach Schweerin			10 ¹	1 ⁶						
in nach Stettin			2 ^{4,5}	4 ^{5,0}						
in "			10 ⁹	1 ^{4,8}						
in "			1	4 ^{3,1}						
B. Neubrandenburg . . .	136,8		10 ¹⁴	1 ⁵⁴ M.		9 ⁵⁴		11,6	8,7	5,8
Reddemin . . .	144,9		10 ³⁴	2 ¹⁴		10 ¹⁶		12,2	9,2	6,1
Treptow a. L. . .	151,7		10 ⁵⁸	2 ³³		10 ⁴⁰		14,4	10,8	7,2
Demmin . . .	178,7	7 ²⁷ B.	12 ⁵	3 ³⁸		11 ⁴⁸		16,3	12,2	8,2
Grimmen . . .	202,8	8 ³⁸	1 ⁵	4 ³³				18,0	13,5	9,0
in Stralsund . . .	225,0	9 ⁴⁰	1 ⁵⁹	5 ²⁶						

B. Richtung Stralsund-Berlin.	km	Gem. =	Dinn. =	Gem. =	u. Verf. =	Verf. =	Gem. =	Dinn. =	Personengeb.
		Zug Nr. 80.	Zug Nr. 92.	Zug Nr. 84.	Zug Nr. 82.	Zug Nr. 90.	Zug Nr. 88.	I. II. III. IV. M a r t.	
B. Stralsund	/	5 ³⁰ M.			10 ¹⁰ B.	6 ²⁵ M.			1,9
Grimmen	22,8	6 ²⁹			11 ³	7 ²⁸			1,4
Demmin	46,8	7 ³⁵			12 ³ M.	8 ³⁷			2,9
Treptow. a. T.	73,8	9 ⁰			1 ⁵	9 ⁵⁵			4,5
Nedemin	80,1	9 ¹⁸			1 ²¹	10 ¹⁵			4,9
in Neubrandenburg	88,7	9 ³⁸			1 ⁴⁰	10 ³⁵			5,4
von Stettin					10 ³⁵ B.			3 ⁴⁹ M.	1,0
in Neubrandenburg					12 ⁵¹			6 ²⁰	1,0
von Schwerin					9 ³⁰			1 ³⁵	2,9
in Neubrandenburg					1 ⁴⁴ M.			7 ⁴	1,9
B. Stargard	88,7	5 ³⁰ M.			2 ⁰			7 ⁴⁰ M.	3,9
Blankensee	97,0	5 ⁵²			2 ²²			8 ⁵	6,6
Neustrelitz	109,0	6 ¹⁹			2 ⁴⁸			8 ³⁹	4,4
Strelitz	123,8	7 ⁰			3 ²⁸			9 ¹⁵	7,5
Fürstberg	127,1	7 ¹⁰			3 ⁵⁵			10 ³	5,0
Dannenhof	144,3	7 ⁴⁷			3 ⁵⁷			11 ⁶	7,7
Dannenhof	156,9	8 ¹⁴			4 ¹⁴			12 ⁶	8,7
Gρανsee	166,8	8 ³⁹			4 ³²			12 ⁶	9,5
Dranienburg	194,9	9 ⁴⁷			5 ¹²			13 ⁴	10,1
Gefundbrunnen	222,4	10 ⁵⁶	5 ⁴⁸		5 ⁵⁷			15 ⁶	11,7
in Berlin, Stett. Bf.	225,0	7 ¹¹	7 ⁴	11 ³ B.	6 ⁴			17 ⁹	13,4
								18 ⁰	13,5
									9,0
									4,5

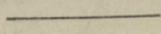
Bem. Retour-Billets II. und III. Kl. werden mit einem Preisaufschlag von 50 pCt. ausgegeben, haben eine Gültigkeitsdauer von 2 Tagen und brauchen bei der Rückfahrt nicht abzukenneln zu werden.

VI. *Ungedruckte Register*

1875-1876

in der *Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes*

Namen- und Verter-Register.



VI. Alphabetisches Register

der pag. 10—305

im Hof- und Staats-Handbuch aufgeführten Namen.

A.			
Adam, Dr., Director	121	Albrecht, Telegr.=Assist.	103
Adami, K. Pr. Hofrath	16	— Postgehülfe	104
Adermann, Adv. 50. 57.	117.	— Hebamme	288
— Begeburath	127	Alexander, Kaufmann 171.	218
Adler, Schloßmädchen	26	Alroth, Hofstichler	38
— Aufseherin	29	Alwarth, Lehrer	86
— Gartenwächter	214	Appel, Schulmstr.	69
Agas, Kloster-Holzwärter	202	— Armendiener 149. 171.	216
Ahlers, Bürgermstr. 50. 53	55. 58. 84. 195. 199. 213	v' Aragão, Bras. Gen.=Conf.	20
— Landsyndicus, Rath 53. 54	55. 58. 180. 198. 200	v. Arenstorff, Convent.	205
— Adv.	58	—	208
— Cand. d. Theol.	79	—	211
Ahlgrimm, Inspector 18. 124	125. 145	— Gutsbesitzer	248
— Küchenschreiber	27	Arndt, Gartenknecht	28
— Schornsteinfeger	95	— Küster	76
— Postmeister	104	— Lehrer	88
— Freischulze	223	— Arzt	136
— Lohnziegl.=Wwe.	228	— Oberlehrer	195
— Lohn=Ziegler	230	— Spritzenmeister	213
— Bädner	232	— Kammereisecretair	214
Ahrend, Hof=Buchdr.	37	— Kammereischreiber	215
— Schulze	300	— Registrator	271
—	301	— Arzt	286
Ahrendt, "Lafai	34	— Hauswirth	294
Ahrens, Postgehülfe	104	v. Arnim, Kammerherr u.	
— Baumeister	132	— Assessor 25. 269.	271
Ahrensdorf, Arzt 136. 148.	149	— Convent.	203
	218	—	209
Ahrendt, Postgehülfe	105	—	212
Albrecht, Kutscher	35	—	
		Asmis, Cand. d. Theol.	79
		Asmus, Landbriefträger	104
		Auerbach, Hofmesserschmied	37
		Augustin, Bahnhof=Insp.	17

B.			
		Bartels, Müller	222
		Bartelt, Tischler	148
		— Viceschulze	229
Baack, Vorreiter	32	Bartold, Rector	79. 88
Bachmann, Adv.	58. 107. 186	— Canzlist	269. 280. 283
	188	Gr. v. Bassewitz, Minister-	
— Rector	79. 89. 149	Präsident	23. 194
Bade, Freischulze	152. 229	— rittersch. Dep.	198. 199
— Pächter	235	— Convent.	206
Bader's Erben, Erbmüller	231	—	210
Bäber, Dr. Conrector	85	—	210
Bäckler, Kämmerediener	214	—	211
Bährens, Lehrer	88	v. Bassewitz, Convent.	203
— Unterförster	99	—	203
Baer, Rohrleiter	295	—	204
Bahlke, Hofrath	39. 57. 185	—	204
— Arzt	142. 144	—	204
— Andr., Pächter	230	—	206
— Herm., „	232	—	206
Bahr, Rath	53. 55. 59. 88. 94	—	209
	106. 120. 123. 133. 149	—	209
	216	—	209
— Präpos.	73. 87. 154. 180	—	212
Bahrdt, Lehrerin	83	—	212
Ballin, Postschaffner	103	Bassow, Schulmstr.	69
Ballschmiter, Walkmüller	257	— Jäger	215
Bandow, Steueraufscher	282	Bastian, Chirurgus	138
Barclay de Tolly-Beymarn,		— Hebamme	139
Fürst	12	Bauer, Landkasten=Secr.	198
Baresel, Reitknecht	35	— Präpositus	277
Barfow, Küster	68. 86	Baumann, Lehrerin	88
Barlach, Arzt	286	Bechly, Rentier	188
Barneckow, Laufmädchen	33	Becker, Protonotair	48
Barnewitz, Hofbuchhdl.	31. 156	— Pastor	65
	165. 181	— Küster	75
Bartel, Postgehülfe	105	— Präpositus	76. 90. 150
Bartels, Stadtger.=Hülfsact.	49	— Vorsteherin	182
— Organist	63. 88	Beckers Erben, Müller	234
— Schulmeister	64	Beckström, Semin.=Dir.	79. 90
— Amtschreiber	94	— Cand. d. Theol.	80
— Vorsteherin	182	Bedele, Polizeivogt	270. 273
Bartels Erben, Erbpacht-		Bees, Ober=Zollrath	108
müller	222		

Behm, Secr.	191	Benzin, Müller	224
v. Behmen, Hofgoldschm. 37.	184	—	230. 233
Behn, Pastor	78	Berend, Kloft.-Holzwärter	208
Behnke, Hebamme	143	Berg, Schulmeister	66
— Müller	257	— Kaufmann	192
Behnke, Gehöftsbeßzer	258	Bergell, Pächter	233
— Schulmstr.	273	Bergemann, Landes-Secr.	198
Behusen, Garderobejungfer	34	— Pächter	229
v. Behr, Convent.	203	Berger, Cand. d. Theol.	80
—	203	Bergfeld, Kirchenrath	72
—	205	Bergholz, Amtschreiber	94
—	205	Bertholz, Lakai	26
—	209	Berlin, Advocat	58
—	209	— Pastor	68
v. Behr-Megendank, Guts- Beßzer	152. 247	— Arzt	139. 169
Behrend, jüd. Religionslehr.	219	— Convent.	169. 203
Behrends, Schloßdiener	36	— Kloster-Küchenmeister	211
— Hoffsieur	37	Berndt, Müller	233
— Amtspolizeidiener	52. 94	Berner, Arzt	117. 136. 144
— Holzwärter	99	v. Bernstorff, Convent.	
— Pachtziegler	232	u. Pensionistin	205. 207
— Krüger	237	Gr. v. Bernstorff, Regier.- Rath	24. 45. 46. 162
Behrens, Lakai	26	— Jagdjunker und Forst- practicant	98. 111. 116
— Forsthülfsauff.	101	— Landrath	197
— Landbriefträger	105	— Klosterhauptmann	202
— Kloft. Holzwärter	208	— Convent.	205
— Schuldiener	278	—	205
Behrens, Mühlenbes.	239	v. Besack, Kais. Russ. Oberst	14
Beier, Gerichtsdiener	52	Beschorner, Königl. Sächf. Finanzprocurator	16
Bellenbaum, Schornsteinfeger	96	Beseler, Klostergutsbeßzer	190
Bendtschneider, Polizeidiener	123	Bester, Untersörst.	100
Benduhn, Commissionsrath	41	—	100
Benefe'sche Erb., Freischulze	227	— Maurernstr.	186
Bengelstorff, Mundkoch	27	— Klosterförster	208
— Wäscherin	29	Beuthin's Erben, Müller	223
— Hofschüler	38. 252	Beyer, Borreiter	32
— pens. Hundewärter	39	— Schulmeister-Gehülfe	69
— Untersörster	99	— Geschwister	225
Bense, Chirurgus	138	Beyer, Erbpächter	237
Benzin, Kutscher	31	Bibow, Chirurgus	140
— Lehrer	88		
— Standes-Beamter	152		

Vicker, Bürgermeister	284	Gr. v. Blücher, Conv.	205
	288. 291. 295	—	210
Vielefeld, Lakai	26	Blühdorn, Nebenkutscher	32
— Landbriefträger	104	Blum, Hebamme	140
Viermann, L., Landbriefträger	104	Blumenhagen, Thierarzt	140
— Th., "	104	— Chirurgus	140
Vischhoff, Steuerauffseher	109	Boccius, Geh. Kammerr. z. D.	92
Blanc, Reitknecht	32	— Ober-Zollrath	108
— Kammerdiener	34	Bock, Gymn.-Lehrer	82
— Lakai	34	— Bureaudiener	107. 186. 188
— D.-N.-Ger.-Rath	48	— Gem.-Ältester	218
— Cantor	70. 89	— Mühlenbesitzer	252
— Pächter	235	v. Boddien, Hof-Marschall	
— Rentier	194	a. D.	12. 38
— Förster	280	— Klost.-Penſionistin	207
— Vice-Schulze	300	— Convent.	210
Blank, Postagent	105	—	211
v. Blazekovic, K. K. Oesterr.		Bode, Ober-Telegr.-Assist.	103
Hauptm.	14	v. Bodenhausen, Herzogl.	
Bleist, Alleewärter	97	Anhalt. Kammerherr	13
Bloch, Thierarzt	139	v. Böhn, Generalmajor	120
— Vice-Schulze	297	Bölkow, Convent.	212
v. Blücher, Justizkanzlei-		Bölte, Convent.	205
Director	14. 24. 49. 56. 146	Böttcher, Schulze	303
— Kammerherr ic.	24	Bohm, Pastor	66
— Gutsbesitzer	132	— Collaborator	79. 84
— Convent.	203	Bohn, Organist	192
—	203	— Küster	275
—	204	Bohnhoff, Landbriefträger	282
—	204	Bohnstädt, Küster	66
—	204	— Schulmeister	75
—	204	Boldt, Gerichtsdiener	50
—	205	— Pächter	151. 223
—	205	— Polizeisekr.	214
—	205	— Pachtmüller	225
—	206	— Amtmann	233
—	206	— Müller	236
—	206	Boll, Spritzenmstr.	214
—	206	Bollmann, Chauffeewärter	131
—	209	Bollow, Gerichtssecr.	51. 52. 189
—	210	— Chauffeewärter	285
—	210	— Schulze	301
Gr. v. Blücher, Convent.	204	Bombe, Steuerauffseher	110

Bonhard, Diaconissin	162	Braun, Senator	81. 214
Bopp, Secr. ic.	186. 188	— Unterförster	112
Borchert, Postagent	282	Braune, H. Anh. Kreisdir.	16
— Schulze	302	Breest, Schulmstr.	66
v. Borch, Kammerherr	24. 120	— Küster	67
	133. 246	— Schulmstr.	67
Bordier, Hebamme	142	— "	76
Bormann, Küper	28	— Küster	77
Born, Kaufm.	148	Brechm, Thierarzt	139
v. Bose, Frh., Hz. Nass.		— Spritzenmeister	214
— Kammerherr	13	Breithaupt, Pastor	63
Bossart, Pastor	68. 86. 147. 169	Bremer, Hebamme	137
v. Both, Kammerherr	22. 24. 25	— "	143
— Convent.	203	Breuel, Copiist	52
— "	203	— Färber	291
— "	212	— Amtmann	292
— "		— Bäcker	284. 298
Boh, Dampfeschneidemühlbes.	260	Breuß, Hofhandschuhmacher	37
— Schulze	297	Brodersen, Postpracticant	105
— "	298	Bröder, Küster	65
Bohe, Schulmstr.	273	v. Broich, Frhr., K. Preuß.	
v. Brandenstein, Baron.,		— Major	14
— Convent.	206	Bruce, Großbrit. Marine-	
— "	206	— Capitain	16
— "	206	Brückner, Senator	50. 58
v. Brandenstein, Frh., Ritt-			121. 214. 219
— meister a. D.	120. 201	— Geh. Hofrath	53. 55. 57
— Gebrüder	244		195. 198. 213
Brandt, Hofschuhmacher	38	— Rath, Arzt	138
— Küster	67	— Arzt	138
— "	75	Brüggemann, Schulmstr.	275
— Unterförster	99	— Vice-Schulze	288. 303
— "	100	Brünicke, Mühlenbesitzerin	303
— Krüger	238	Brünslow, Stand.=Beamt.	152
Brasch, Rathsherr	50. 58. 148	Bruhñ, Sem. Hausverw.	90
	215. 258	— Hausmutter	90
— Stadtsecr.	215	— Landbriefträger	104
Brauer, Schloßdiener	26	— Rathshdiener	215
— Reservelieut.	117	— Schulmeister	275
— Schleusenaußf.	134	Bruhñs, Arzt	139
— Gutshbesitzer	241	Brunn, Senatorin	182
Braun, Hofmusikus a. D.	38	— Senator	215
— Stadtger.=Diener	50. 124	Brunnemann, Waschmädchen	29
— Pförtner	50. 52. 125		

Brunswig, Adv.	57	v. Bülow, Convent.	209
— Rath, Dr. 136. 137. 144. 147		— " "	209
— Müller	236	— " "	209
v. Buch, Convent.	204	— " "	209
— " "	211	— " "	209
— Rittergutsbes.	250	— " "	209
Buchin, Schulmeister	71	— " "	209
Buchtien, Postgehülfe	104	— " "	209
Budde, D. N. G. = Vice-Präs.	12. 48	— " "	209
— Gastwirth	87	— " "	210
— Müller	258	— " "	210
— " "	258	— " "	210
v. Bülow, K. Pr. Staats-		— " "	211
minister	11	— " "	211
— Hauptm. a. D.	19. 40	— " "	212
— Hofmarschall	22. 25. 29	— " "	212
— Oberstallmeister	22. 31	— " "	212
— Hofdame a. D.	38	— " "	212
— Kammerjunker	38	— " "	212
— Sec.-Lieut.	115	— " "	212
— Landwehrlieut.	117	Bar. v. Bülow, Convent.	209
— Stand.-Beamt.	152	Bülow, Küster	74
— Landrath	197. 199	— Postgehülfe	104
— Kloster-Propvisor	201	— Schuhmacher	171
— " "	207	— Copiist	199
— " Convent.	203	Büsch, Gutsbesitzer	241
— " "	203	Büttner, Polizeidiener	123
— " "	203	v. Buggenhagen, Kammerh.	195
— " "	203	Bunge, Postsecr.	102
— " "	204	Burchard, D.=St.=Jusp.	
— " "	204	a. D.	39. 58
— " "	205	— Notar	58. 147
— " "	205	— Hauptamts-Assistent	110
— " "	205	Burgheim, Vorsteher	219
— " "	205	Burghof's Wwe., Apotheker	142
— " "	205	Burgmann, Convent.	211
— " "	206	v. Burgsdorff, Oberstlieutenant	15
— " "	206	Burmeister, Hülfschulmstr.	77
— " "	206	— Posteleve	103
— " "	206	— Postschaffner	103
— " "	206	— Domänenpächter	190
— " "	206	— Geh. Canzleirath	202
— " "	206		

Burmeister, Bäcker	283. 295	Cordua, Amtmann	152. 222
—	297	—	Bäckerin 239
— Hauswirth	283	Cornehl, Müller	235
—	292	v. Cramon, Convent.	204
— Schulze	284. 285. 299	Crumbiegel, Bürgermstr.	197. 198
— Maurermeister	292	Cuniz, Amtmann	120. 222
— Schulze	297	— Müller	237. 259
—	298	Curth, Hofmusikus	29
Busch, Hebamme	139	— Küster	65. 85
— Chauffewärter	285	— Lehrer	90
— Schulze	298	Cust, Lady in waiting	33
Buschow, Chauffeeg.=Einn.	128		
— Stand.=Beamt.	288	D.	
Buse, Schulmstr.	73	Dabbert, Küchenmädchen	34
— Holzwärter	98	v. Dachröden, Hausmarschall	23
— Nachtwächter	213	Dädlow, Spritzenmeister	213
Buttel, Adv.	57. 259	Dahlmann, Adv., Synd.	199. 201
Buttermann, Kaufmann	189	Dahms, Schulmstr.	76
		Dahse, Bürgermeister	198
		Damm, Hauswirth	294
		Daniel, Baurath	29. 93. 126
		Dassow, Stadthäger	216
		Dautwiz, Hofgärtner	27. 28
		Dedlow, Lehrerin	182
		Degener, Priesträger	103
		Dehne, Hauptm. z. D.	17. 19
			113. 162
		Dehsterinsky, Kaufm.	18
		Denker, Hebamme	287
		Dervieu, General-Consul	20
		Dessau, Unterförster	100
		— Forstbülsauf.	280
		v. Deviz, Regier.=Assessor	45
		— Vice-Landmarschall	53. 106
			183. 197. 199. 242. 244. 248
		— Convent.	204
		—	205
		—	209
		—	210
		—	212
		— Gutbesitzer	245. 246
		Dieckmann, Küster	68
		— Schulmstr.	75

C.

(s. event. unter K.)

Kranck, Postassistent	103	Garthe, Bauvath	134
Krehse, Pastor	73	— Forstinspector	202
— Chirurgus	140	Garz, Kürschnermstr.	292
Freiheit, Müller	228	— Quartiermann	295
— Müller	238	Garz, Postgebülfe	104
Freitag, Schulze	300	Gaschow, Wagenmeister	32
Frenz, Holzwärter	217	Gau, Sakai	34
Frenz, Kaufmann	187	— Spritzenmeister	216
Frenzel K. Sächs. Hofth.=		— Erbpachtmüller	222
Garderobe=Zusp.	17	Gebel, Arzt 90. 143.	144
Frerichs, Geh. D.=Med.=		Gebert, Postverwalter	105
Rath ic.	13	Gebhardt, Gutsbesitzer	190
Freundt, Küster 73. 87.	188	Geier, Hebamme	142
— Briefträger	103	Geist, pens. Stadtschreiber	40
Freytag, Pastor	69	Gemberg, Waagemeister	215
— Schulze	300	Gendrich, Schloßmädchen	27
—	300	— Kutscher	31
Friedeberg, Gebr., Hof=Zuwel.	41	— Kaufmädchen	33
Friedemann, Geh. Commer=		Genschow, Sekretair	36
zienrath	40	— Schulmeister	64
Friedlieb, Dr., Geh. Sanit.		Gengcke, Freischulze	238
Rath	45	Gengken, Cand. d. Theol.	80
Friedrichs, verehel. Müller	256	Gengmer, Adv. 57. 93.	185
Fritsche, Gehöftsbef.	256	— Pastor 62. 87. 148.	172
Froben, Adv.	57	—	67
Funk, Haushofmeister 27.	187	Georg, Füllenwärter	32
— Pastor	75	Gerber, Rector	87
Funke, Hebamme	143	Gerdes, Kloft.=Holzwärter	208
Funk, Hof=Stuhlmacher	38	Gerhard, Diaconissin	162
— Pastor	76	Gerhardt, Pastor	75
— Prorector	86	Gerlach, Organist	65
— Physicus 138.	140	Gerling, Pächter	232
— Amtmann	225	— Pastor	275
		Gerlig, Lehrerin	86
		Gerloff, Freischulze	228
		Gernenz, Küchenmädchen	27
		Gerth, Chirurgus	136
		Gerz, Lohgerber	262
		Gewiese, Chauffeewärter	130
		Giebner, Pastor 62. 81.	87
		125. 145. 148.	172
		Giehrke, Stadtsyndic. 50. 58.	121
			214

G.

Gätcke, Ober-Telegraphist	102
Gäthke, Schulmstr.	67
Gättens, Klostersyndicus	211
Galenbeck, Chauffeewärter	131
Garlipp, Thierarzt	137
v. Garnier, K. Pr. Oberst	14

Giese, Wagenwascher	32	v. Grävenitz, F., Kammerh.	25
— Postschaffner	103		288. 305
— Kaufmann	187	— Hofdame u. Convent.	33. 210
Gimpel, Synag.=Vorsteher.	219	— Convent.	203
Glamann, Müller	302	— "	203
Glanz, Ziegler	222	— "	204
Glasow, Stadtyerordn.	149. 216	— "	208
Gley, Viertelsmann	149. 216	— "	209
— Rathsherr	216	— "	210
v. Glöden, Premierlieut.	114	— "	211
— Convent.	203	— "	212
— "	208	Granzow, Schloßmädchen	26
Gnevefow, Stadtdiener	216	— Schulmstr.	76
Gode, Chauffewärter	285	— Wattenfabrik.	259
Godenschwager, Kalkbrenner	223	Grapow, Oberförster	98
Godenschwager, Schulmstrgeh.	63	— Steuerrath	163. 270
— Amtstreiter	94		277. 279. 281. 289. 290
Godenswege, Hebamme	141	Graf, Hauptamts-Arzt.	109
Göbeler, Lehrer u. Organist	68. 86	Grafhof, Pr.=Lieutenant	116
— Lehrerin	86	Greck, Erbmüller	247
Goeden, Physicus	139	Greefe, Krüger	233
Görner, Kammerfrau	33	— Müller	239
— Kammerfängerin	38	Greuel, Todtengräber	216
Görtschner, Cantor	68. 86	Greve, Organist	192
Göpfler, Pächter	237	— Spritzenmeister	214
Götz, Ober-Med.=Rath	135. 136	— Jäger	215
— Arzt	136. 144. 149. 219	— Schulmstr.	273. 276
— Ackeremann	148	— Hebamme	287
— Vorsteher	219	Grevismühl, Schulze	297
— Pachtziegler	224	— "	298
Göze, Stadtrichter	50. 53. 54	Grevsmühl, Schulmstr.	273
	55. 58. 81. 123	— Schulze	298
— Cand. d. Theol.	79	Grewe, Hebamme	142
Gothmann, Chauffeegeldeinn.	130	Grieben, Schulze	299
Gotsmann, Lehrer ic.	63. 88	Grimm, K. Russ. Staatsrath	14
— Schulmeistergeh.	66	Grobbecker, Kupferschmied	184
— Unterförster	100	— Kämmerer	216
— Hebamme	141	Großmann, Pastor	277
Grabert, Steuerauffseher	110	Gronauer, Küster	66
Grabow, Schleusenwärter	134	Groschoppff, Arzt	138. 144
Grabhandt, Rathshdiener	216	Groth, Hofuhrmacher	38
Gräning, Viertelsm.	149. 217	— Pastor	67
v. Grävenitz, G., Kammerh.	24. 25	Grüßn, Lehrerin	85

Grundmann, Postgehülfe	104	Hagemann, Küster	192
Grundtsche Erb., Müller	236. 237	v. Hagen, Gegenschreiber	198
Guba, Kaufmann	177. 186	Hagen, Vice-Wachtmeister	122
Günter, Viertelsmann	149. 189	— Holzwärter	217
	216	— Pastor	277
— Spritzenmstr.	213	— Viceschulze	300
— Hofmaurermeister	37. 91	Hagendorf, Torfaußseher	97
	151. 218	Gr. v. Hahn, Erblandmar-	
Güttner, Küster	274	schall	197. 199. 247. 248
— Schulmstr.	274	— Convent.	206
—	277	—	206
Gulomy, " Professor	41	Hahn, Kammerfängerin	29
Gundlach, Hofdrechsler	37	— Landgestützknecht	32
— Bürgermeister	50. 58. 87. 120	— Amtsverw. a. D.	40. 271
	124. 148. 152. 163. 172. 215	—	290
— Advocat	57. 187	— Kämmerer	58. 214
— Küster	72	— Oberförster	101
— Chirurgus	142	— Fabrikbestzer	259
— Bürgermeisterin	182	Haker, Schulmstr.	72
— Glasermeister	218	Hamann, Hebamme	142
v. Gundlach, Convent.	204	— Pächter	222
—	204	Hamburger, Landrabbiner	218
—	205	Hammer, Chirurgus	136
—	212	Frhr. v. Hammerstein-Equord,	
— Schloßhauptmann	243	Oberförster	99
		v. Hammerstein, verw. Staats-	
		minister	161
		Br. v. Hammerstein, Convent.	203
		— Convent.	204
		—	204
		—	205
		—	206
		—	206
		—	206
		—	209
		—	209
		—	209
		—	211
		—	212
		—	212
		—	212
		— Domina	208
		Br. v. Hammerstein-Gesmold,	
		Convent.	208

H.

Haack, Küster	68
— Frohnereibestzer	256
Haase, Lakai	26. 33
— Aufseher	125
— Thierarzt	140
Haberlandt, Hebamme	137
Hackbusch, Lehrerin	86
Hacker, Hofbauschreiber	29. 184
— Wäscherin	29
— Lehrer	85. 181
— Cigarrenfabrikant	259
Häffe, Küster	91
Härer, Chauffeewärter	131
Hagemann, Landgestützknecht	32
— Schulmstr.	69
— Küster	72

Hampe, Standes-Beamter	151	Heldt, Goldleistenfabrikant	259
Hanck, Portier	93	Helfft, Bankhaus	40
— Amtsdienner	109	Hellwig, Schloßdiener	27
Hancke, Pächter	302	— Kutscher	31
Hanewinkel, Pastor	277	— Hof-Buchdrucker	37
Hannemann, Ortsvorsteher	303	— Registrator	191
Hanssen, Professor u.	13	— Kalkbrenner u. Ziegler	226
v. Hanstein, Frhr., Kammerhr.	23		228
Hardow, Landgestütsknecht	32	Hempel, Cantor	273. 278
Hardrath, Schulmstr.	63	— Schul- u. Siechenmstr.	
Hardt, Chauffeurwärter	130		276. 278. 290
— Gutsbesitzer	234. 244	— Pächter	299
Harms, Lakai	26. 33	Hemping, Schulmstr.	277. 287
— Pächter	233	Henck, Lehrerin	85
Harnack, Reitknecht	32	Henckel, Müller	257
Harras, Pächter	237	Henne, Hebamme	137
Hartleb, Erbpächter	229	Henning, Vorreiter	32
Hartmann, Stromauff.	134	— Schulmeistergehülfe	64
— Schleusenwärter	134	— Freischulze	228
— Schulze	300	Hennings, Schulmstr.	63
Hasenhorst, Postgeh.	282	—	74
Hasse, Professor u.	13	Herdtmann, Organist	68
Hast, Postsecretair	102	Hermes, Bürgermstr.	202
Hauck, Pastor	66. 176	Herold, Apotheker	286
Hauß, Aufseherin	30	Herse, Viceschulze	226
v. Haugwitz, Kammerjunk.	25. 111	— Müller	227
Haupt, Kloster-Pension.	207	Herzberg, Hof-Maurermstr.	37
— Rathskellerpächter	214	— Pächter	224
Hauschild, Schulze	288. 303	Heuck, Apotheker	135. 137. 184
He den, Standesbeamter	152	Heyden, Apotheker	141
Heidrich, Küster	67	v. Heyden, Hofdame	34
Heincke, Rathmann	284. 294	— Convent.	205
	295	—	205
Heine, Vorsteher	219	—	210
Heinemann, Rathswaagemstr	217	—	210
Heise, Palaisdiener	35	v. Heyden-Linden, Kammer-	
— Schulmstr.	76	herr	23
— Torfassheber	97	Heyen, Schulmeister	74
—	97	v. Heynitz, Major	121
—	97	Hildebrandt, Pächter	302
—	97	Hilgert, Unterförster	99
— Chauffeegeld-Erheber	128	— Holzwärter	100
Heitchen, Müller	258	Hill, Gehöftsbesitzer	252
Held, Chirurgus	138		

Hillmann, Gutsbesizer	193	v. Holstein, Convent.	204
—	195	—	204
Hinrichs, Hof-Expeditour	38	—	205
— Rentier	185	—	212
Hinge, Zahlmeister	17	Holtdorf, Schulmstr.	275
— Chauffezgeld = Einn.	127	Holtmann, Klosterholzw.	208
— Hebamme	137	Holz, Telegr.=Assist.	103
— Rentier	187. 229	Holz, Forst-Hülfsaufseher	99
Hingelmann, Waagemstr.	217	— Tischlermeister	292
Hirchert, Küster	74	Hoppe, H.=A.=Controleur	108
— Erbmüller	240	Horn, Kirchenrath	39. 180
Hirsch, Kaufmann	179	— Bürgermeister	50. 53. 54. 55
Hirsehorn, Zahnarzt	138	58. 81. 87. 120. 123. 148. 153	
Hizig, K. Preuß. Geh. Re-		183. 215	
gierungsrath	16	— Rathsherr	50. 148. 215
v. Hobe, Domainenr.	40. 295	— Kammersecr., Rath	57. 80
— Convent.	204	92. 120. 185	
—	209	— Pastor	62. 83. 153. 162
—	209	— Küster	70
—	212	— Schulmstr.	72
Hobe, Müller	226	— Cand. d. Theol.	79
v. Hochstetter, Hofdame a. D.	38	— Lehrer	87
Höcker, Theater-Inspector	30	— Calculator	107
— Schmiedemeister	179. 184	— Viertelmann	149. 216
Höfke, Kloster-Förster	202	— Kassier u. Secr.	186. 188
Hörcher, Pächter	284. 291. 300	— Assessor	271. 283
Hörter, Leibreitknecht	39	— Lehrer	278
Hoff, Kirchen-Decon.	81	Hornke, Chirurgus	140
— Theerschweler	236	Hosäus, Dr., H. Anh. Hofrath	16
Hoffmann, Pächter	232	Hotz, Regier.=Registr.	10. 22
Hoffschildt, Pächter	225	45. 57. 183	
— Müller	223	— Landwehrlieut.	117
— Müller	235	— Müller	234
Holdorff, Domainenrath	40. 185	— Gebr.	241. 248
— Müller	261	— Gutsbes.	248
Hollnagel, Chauffeegeldeinn	130	Hottelot, Oberförster	280
Holm, Cantor	63. 88	Hundt, Müller	258
— Lehrer	84. 147. 182	Hustädt, Privatbaumstr.	261
Holst, Lehrer	272. 273. 279. 292	Huth, Nachtwächter	216
— Schulze	300	Hutloff, Thierarzt	143
—	301		
Holstein, Schulmstr.	69		
v. Holstein, Minist.=Rath	133		

J.		Jonas, Gärtner	36
Zackwitz, Stadtger.=Secret.	50	— Spritzenmeister	217
Jacobowsky, Hofmusikus	29	Zonens, Postgehülfe	104
Jacobs, Schneidermstr.	30	Zühlke, Freischulze	234
— Schulmstr.	71	Zürgens, Postsekret.	103
— Lehrer	89	— Spritzenmeister	214
— Amtschreiber	94	— Pächter	222
— Amtreiter	94	— Gutsbesitzer	246
— Landwehrbezirksfeldw.	118	Zuling, Dr., Prorector	278. 291
— Nachtwächter	213	Zungnickel, Küchenmädchen	27
— Feldhüter	214		
Jacoby, Stadtger.=Assessor	49	K.	
119. 120. 126.	146	(s. event. unter G.)	
— Cand. d. Theol.	79	Kabel, pens. Unterförster	39
— Lehrer	85	Kadow, Hebamme	140
— Kaufmann	179	— Standes-Beamter	152
Jacques, Consul	21	Kählke, Schloßmädchen	27
v. Jagow, Hausmarschall	13	— Bedell	31. 113
22. 25. 146.	162	— Lehrerin	89
Jahn, Postassistent	102	Kähler, Standesbeamter	288
— Hauptamts-Contr.	109	— Schulze	298
Jahnke, Justiz-Ganzl.=Reg.	49	—	302
56.	146	Kälcke, Hafenmeister	134
Jahnke, Aufseherin	182	Kämpfer, Collaborator	84
— Schulmeister	276	— Kloß.=Pensionist.	207
Janell, Rector	79. 90	— Pastor	273. 277. 278. 288
— Lehrer	85. 178		290
Jarchow, Chauffeurwärter	131	v. Kahlben, Convent.	203
v. Jasmund, Hauptm. a. D.	19. 40	—	208
Jenssen, Chauffeurgl.=Pächter	129	—	209
Jhlenfeldt, Kammerdiener	33	—	212
— Kammerjungfer	34	Kaiser, Amtspolizeidiener	94
— Schulmeister	276	Kaiser's, Amtmann, Erben	301
Joachymi, Büchsenspanner	25	Kammann, Lakai	26
	111	v. Kampf, Forstmeister	23. 100
— Hofjäger	25. 111	— Sec.=Vicut.	115
— Mundfoch	34	— Convent.	203
— Unterförster	100	—	205
— Förster	281	—	206
Jöffel, Vorsteher	219	—	206
John, Hülflehrerin	83	—	210
		—	210

v. Kampz, Convent	211	Klänhammer, Rentier 186.	188
Kancelwitz, Küster	30. 62.	Klei, Schulmstr.	64
— Schulmstr.	65	Klein, Thierarzt	141
— Cand. d. Theol.	79	Frh. v. Kleimayrn, K. K.	
— Pächter	258	Desterr. wirkl. Kämmerer	15
Kandeler, Bauschreiber a. D.	38	Kleinfeldt, Standesbeamter	288
— Hauptamts-Assistent	110	Kleinhardt, Amtstreiter	94
— Küster	74	v. Kleist, Generalmajor	12
Kandler, Rathsherr	87. 148.	Klemm, Müller	230
Kannengießer, Stallmeister	31	— Theerschweleryn	238
— Professor	41	Klinge, Rathshdiener	214
Kannig, Landbriesträger	104	v. Klinggräff, Gutsbes.	195
Kuphengst, Kloster-Förster	202	Klöckner, Unterförster	99
v. Kardorff, Conv.	206	— Chausseegeldpächterin	129
— Kloster-Pensionistin	207	Klughardt, Kapellmeister	17. 29
Grf. Karolhi, Dester. außer-		Knebusch, Büchsenspanner	25. 111
ordentl. Gesandter	20	— Koch	27
Karpf, Ober-Steuer-Insp.	109	— Regierungsregistrator	45
Kasten, Rathshdiener	215	— Unterförster	99
Kaumann, Amtmann	40	Kneiffel, Collaborator	84
—	226	v. d. Kneesebeck, Convent.	204
— Mühlenbes.	226	— Convent.	210
Kege, Chausseewärter	133	—	210
Keller, Felegr.-Assist.	103	Knickelbein, Aufseher	213
Kelling, Lehrer	278	Knispel, Schulmstr.	71
Kessow, Kaufmann	177	—	71
Ketel, Amtschirurg. a. D.	40. 149	—	71
— Thierarzt	142. 188	Knoll, Küster	71
v. Ketelhödt, Convent.	204	— Viertelmann	149. 217
Frh. v. d. Kettenburg, Kam-		Knorre, Pächter	121. 152. 233
merherr	23	Knuth, Hofmusikus	30
Kettner, Erbpächter	226	Kobahn, Lehnbauer	225
Kiencke, Postschaffner	103	Kober, Postdirector	17. 104
Kienlein, Pförtner	52	Kobow, Unterförster	100
Kiesow, Nachtwächter	216	— Forst-Hülfsauff.	100
Kindler, Schornsteinfeger	96	— Kloster-Förster	202
— Advocat	271	— Klosteramtsjäger	202
Kirchstein, Pächter	232	Koch, H. Anh. Haushofmstr.	18
Kirschbaum, Schulmstr.	77	— Gutsbesitzer	190
Kittlmann, Sakai	26. 33	— Landbaumeister	195
— Ortsvorsteher	227	Kock, Gutsbesitzer	191
Kittendorf, Pachtziegler	224	— Theerschweleryn	223
Klänhammer, Pächter	152. 225		

Köbke, Postagent	105	v. Koppelow, Convent.	203
Köhler, Hebamme	137	— Convent.	203
— 's Erben, Ziegeleibes.	304	— "	206
Köhn, Schulmstr.	70	— "	212
— Postschaffner	103	— "	212
Köllner, Schuhmacherstr.	150	v. Korff, "Baron, Kais. Russ.	
Köncke, Schulmstr.	69	Stabsrittmeister	16
König, Consistor.=Copiist u.		Korn, jüd. Cantor	218
— Bedell	60. 84	Kort, Hof-Jäger	25. 111
— Lehrerin	88	— Hebamme	137
— 's Erben	227	Korth, Aufseherin	182
Köpcke, Kloster-Stationenjäg.	202	Kortüm, Pastor	72
Köppel, Geh. Medic.=Rath	15. 31	Kosack, Schuldiener	86
— 34. 122. 136. 137. 144. 162		Krämer, Forstrevif.	93. 111. 185
— Bauconducteur	41	Krage, Freischulze	226
— Forsttract.	98. 117	— "	227
— Arzt	136	Krause, Rentenschreiber	47
Köppen, Registrator	269. 280	— Schornsteinfeger	95
Köppler, Arzt	139	Kreienbrinck, Küster	78
Köpfer, Schulmstr.	71	— Chauffeewärter	131
Köve, Landes=Ginn.	190. 198. 200	— Müller	232
Kohlmeß, Flurwärter	217	Kreienbring, Müller	258
v. Kohlrausch, Königl. Hannover.		Kreuzfeldt, Schulze	300
— Oberst=Lieuten.	13	Krickhohn, Müller	298
Kohn, Schornsteinfeger	96	Kriedemann, Hebamme	142
Kohns, Chauffeearbeiter	130	Kröger, Hauswirth	294
Kohrt, Senator ic.	185. 213	Krog, Chauffeewärter	131
Kolbath, Leibkutscher	31	— Stadtwverordn.	172
— Conrector	80. 87	— Freischulze u. Erbpächter	231. 235
— Armenvorsteher	148	— Pächter	232
Kollof, Steueraufseher	110	Krohn, Chauffeewärter	130
Kolloff, Schlossdiener	26	v. Krosigk, H. Anh. Kammer=	
— Chauffeegeld=Ginn.	129	— herr	13
Kolp, Postmeister	104	— "	14
Koopmann, Schulmstr.	273	Krück, Standesbeamter	152
Koos, Schulmstr.	65	Krüger, Lakai	25. 26
— Pastor	71	— Lakai	26
— Küster	73	— Gestützknecht	32
— "	73	— Hofbäcker	37
— "	75	— Pförtner	51
— Conrector	79. 88	— Pastor	65. 84. 168. 180
— Lehrer	85	— Küster	70
Kophal, Pförtner	50		

Krüger, Lehrer zc.	89. 91	
— Amtsrreiter	94	L.
— Landw.=Bez.=Feldw.	118	Labendorf, Krankenhausaufs. 214
— Chausseewärter	131	Labewig, Professor 39
— Kaufm., Mendant 147.	214	Labwig, Chirurgus 143
— Kaufm. u. Senator 152.	213	v. Laffert, Convent. 205
— Hausvater	180	— Convent. 210
— Klosterjäger	211	— " 212
— Waagemeister	213	Lagemann, Schloßdiener 36
— Gasinspector	214	Lampe, Rathsdienner 215
— Spritzenmeister	214	v. d. Lancken, Domina 211
— Mühlenbesitzer	227	Landt, Armenkassenberechner 149
— Papierfabrik.	256	Langbein, Consistorialrath 30
— Landreiter	270	31. 60. 62. 147. 153
— Adv.	271	— pens. Conrector 39
Krugler, Ortsvorstand	226	— Pastor 66
Krull, Hofphotograph	37	Lange, Hoffriseur 37
Kruse, Garderobefrau	26	— Küster 63
— Schloßmädchen	36	v. Langen, Vice-Landmarsch. 197
— Chausseewärter	131	— Convent. 205
— "	131	Bar. v. Langermann, Conv. 204
Kühn, Palaismädchen	35	— " 212
Kühne, Consul a. D.	15	Br. v. Langermann = Erlens-
— Gartenwärter	28	kamp, Convent. 203
— Geh. Secr., Hofr. 45. 46.	126	— " 210
— Schulmstr.	68	Langermann, Wächterin 297
— "	72	Langfeldt, Convent. 203
— Küster	78	— " 204
Kühnel, Gynn.-Lehrer	85	Langhals, Kreisbote 200
Kugler, Küster	77	Langmann, Schulmstr. 65
Kuhblank, Lehrer	85	— Cantor 77. 89
Kuhlow, Landbriefträger	103	— Pastor 275. 287. 291
Kubrt, Uhrmacher	181	Langrebr, Gynnasiallehrer 86
Kulle, Buchhalter	191	v. d. Lancken, Kammerherr 23
Kulow, Stallburische	32	— Lieutenant a. D. 40
— Hebamme	140	— Convent. 203
— Armendienner 147.	214	Latendorf, Stadtger.=Protok. 49
Kumm, Unterförster	100	— Amtsgcr.=Act. 52
Kummer, Rentier	186	— Küster 77
Kurth, Kaufmann	169	— Chirurgus 136
Kurze, Professor	82	— Oberlehrer 194
Kusch, Schulvorsteher zc. 91.	150	Laue, Centralbahnhofsinsp. 17
Kugbach, Landreiter	270	Laue, Unterförster 98

v. Launay, Graf, Italien.	Leppin, Armenvater	148
außerordentl. Gesandter	v. Levegow, Convent.	204
Lawrenz, Rector 79. 83.	—	205
Lazarowicz, Rathsherr 51.	—	206
Lazarus, Adv.	Levin, Viertelsmann 149.	217
Lebbin Lehrerin	Lewefe, Schulmeistergeb.	276
Lechler, Convent.	Lewerenz, Schulmstr.	64
v. Leers, Kammer- u. Stall-	Lewerenz, Hülfspedell	147
junker	Lichtenberg, Spritzenmeister	214
— Kreisdirector	Liebenthal, Kassenberechner	219
Leetsch, Hausseglb.-Ginn.	Liebard, Schulmeistergeb.	76
Lesfeldt, Pächter	Lierow, Klost.-Amtschreiber	202
Lehmann, Hofmusikus	Liez, Cigarrenfabrik. Wwe.	259
— Landes-Executor 49. 113	de Lima, Brasilian. außerord.	
—	Gesandter	20
— Glasermstr.	v. d. Linde, Secondlieut.	116
— Standes-Beamter	Lindenberg, Pastor	277
— Stadtkassengegenschr.	Lindig, Oberlehrer	126
— Müller	Lindstädt, Hebamme	143
Lehnberg, Hebamme	v. Linstow, Kammerherr 23.	244
— Stadtsecret.	zur Lippe, Graf, Prof. ic.	193
v. Lehsten, Convent.	Lippert, Spritzenmstr.	217
— Convent.	Lisch, Hofchirurg.	31. 136
—	— Geh.-Archivrath	194
—	— Minist.-Registrator	194
Leichert, Chirurgus	v. Löben, Steuer-Ginn. a. D.	39
Lembke, pens. Ger.-Secret.	— I. Sec.-Lieuten., Adv. jur.	115
und Deconomus	— II. Sec.-Lieut.	115
Lemcke, Schloßdiener	Löber, Commerz-Rath 40.	214
— Wäscherin	— Adv. Rath 53. 54. 55	
— Forst-Hülfsaufseher	58. 168. 194. 195.	256
Lenchow, Schulmstr.	Löschburg, Schulmstr.	74
— Schulmstr.-Geh.	Löwenhaupt, Vorsteher	219
— Hauswirth	Lohse, Schulmeister	275
— Schulze	— Schulze	299
—	Lorenz, Adv.	57
Lenz, Hofmusikus a. D.	— Oberförster	100
— Hoftapezier	— Rab.-Amts-Secr.	112
— Pastor	Lorenz, Milit.-Oberarzt a. D.	136
Leo, Müller	— Lehrerin	83
v. Lepel, Gutsbesitzer 151.	— Ober-Schulrath	121
Leppin, Hülfsllehrer	v. Losch, S. Anh. Flügeladj.	17
— Küster	v. Lowgow, Convent.	203

v. Lowkow, Convent.	205	Maasß, Amtsgerichtscop.	51
— Convent.	206	— Amtschreiber	94
— "	210	— Landbriefträger	103
— "	212	— "	104
Luci, Copiist	199	— Aufseher	125
Lübbe, Gutsbesitzer	190	— Hebamme	142
Lübcke, Arzt	138	— Pedell	147
Lücht, Müller	233	— Standes-Beamter	151
v. Lücken, Prem.-Lieut.	114	— "	153
— Gutsbesitzer	121. 243	— Sparrk. Pedell	185
— Convent.	203	— Landes-Executor	198
— "	205	— Magistratsrathshülfschr.	213
— "	208	— Viceschulze	229
— "	209	— Maschinenfabrik.	252
Lüdemann, Armenhausauff.	147	— Goldleistenfabrik.	259
Lüders, Convent.	210	— Schulmstr.	274
Lüdicke, Apotheker	143	— Schulze	297
Lüfke, int. Schulmeister	66	Mäcker, Küster	67
v. d. Lühe, Oberhofmstr. 22. 23. 33		— Schulmstr.	73
— Convent.	205	— "	76
— "	205	Mäßig, Emma, Lehrerin	85
— "	206	— Clara, "	85
— "	209	Mahn, Cantor	65. 85
— "	210	— Lehrer	85. 195
— "	210	Mahnfeldt, Com.-Alterm.	150
— "	211		152. 217
Lühr, Küster	74	Mai, Hoffschleifer	37
— Schulze	299	— Spritzenmeister	216
Lüth, Schulmstr.	277. 288	Malchow, Postschaffner	103
Lütjohann, Schulze	301	v. Malortie, Rittmeister	15
Lütke, interim. Küster	66	v. Malotki, Oberstl.	15. 19. 114
v. Lühow, Erblandmarsch.	197	Br. v. Malkahn, Kloster-	
— Convent.	206	hauptom.	23. 207
— "	212	Br. v. Malkahn, Convent.	203
Luffsmann, Gasanstaltsbes.	252	— "	203
Luther, Organist	62. 83	— "	203
Lutz, Haushofmeister	27	— "	204
		— "	205
		— "	206
		— "	209
		— "	211
		— "	211
		v. Malkahn, Convent.	209

M.

Frhr. v. Malkan, J., Erb= Landmarschall 132. 197	v. Mecklenburg, Klosterpro= visor 198. 199. 211
— H., Präsident 194	— Convent. 204
— A., Gutsbesitzer 195	— " 209
— A., Landrath 197. 200	v. Meding, Convent. 204
— A., Kreisdeput. 201	— Convent. 205
Br. v. Malkan, Convent. 204	— " 205
— Convent. 204	— " 210
— " 204	— " 211
— " 205	Br. v. Meerheimb, Convent. 203
— " 206	— Convent. 203
— " 209	— " 205
— " 210	— " 210
— " 211	Meiborg, Hebamme 287
— " 212	Meier, Bächter 120. 223
— " 212	— Organist 273
— " 212	— Nebenschulmstr. 274
Mangelow, Ortsvorsteher 227	Meinck, Steuer- u. Zoll- Insp. 110
Mangelsdorf, Aufseherin 182	Meincke, Schulmstr. 69
Mann, Ober-Appell.-Rath 48	— Küster 74
— Küster 62	— Pedell 108
— Postgehülfe 104	Meinhard, Rathmann 217
Manthe, Schulmstr. 63	— Müller 225
Mantow, Ober-Controleur 108	Meinke, Standes-Beamter 151
Manzel, Schulmstr. 76	— Müller 224
— Thierarzt 137	— Gutsbesitzer 246
— Freischulze 228	— " 250
— " 228	— Gehöftsbesitzer 258
Martens, Gehöftsbesitzer 252	— Schulmstr. 273
Marung, Arzt 117. 286	Melone, Schloßmädchen 27
— Land-Physic. Rath 286	Melk, Postsekret. 103
Marr, Subrector 86	— Rathsbdiener 149. 217
— Rathsprötokollist 215	— Gebrüder 256
Masch, Senior 16. 275. 287	Menz, Erbmüller 300
— Hebamme 141	Mercker, Amtsverwalt. 94. 134
Maschmann, Kaufmann 187	— Arzt 138
Matthias, Lehrerin 85	Merry v. Colom, K. Span. Gesandter 21
Matthies, Rentier 186. 188	Messerknecht, Hebamme 142
v. Matthiessen, Major z. D. 19. 117	Mesß, Spritzenmstr. 295
Matz, Krankwärterin 145	Mett, Schulze 300
Mau, Büreaudiener 108	— " 300
— Chirurgus 140	Mette, Organist 273
Mayer, Pastor 67	

Meuser, Krankenwärter	145	Müller, Ob.=Appell.=Rath	48
v. Meyenn, Gutsbesitzer	245	— Unterförster	99
Meyer, Schloßdiener	26	— Müller	234
— Hof=Spritzenmstr.	38	— Schulze	297
— Amtsdreiter a. D.	39	Wöncke, Schulmeister	74
— Reg.=Secr. 45. 46. 57.	146	Wogt, Dr. Gh. Hess. Me-	
	151	dicinalr.	16
— Küster	73. 154	Mohrmann, Chauffeegeld=	
— Kloster-Syndicus	208	Pächter	127
— Schulze	302	Mohrow, Ober=Telegraph.=	
Meyn, Erbmüller, Erben	303	Assist.	102
Meyncke, Regierungs-Copist	46	Moldenhauer, Hebamme	142
— Frohnerereibesitzer	259. 261	Moldt, Registrator	108
	262	— Revisor	108
Michael, Kastellan	26	v. Molière, Hofdame	33
— Reitknecht	32	Moll, Advocat	58
— Standes=Beamter	152	— Convent.	203
— Klost.=Holzwärter	208	v. Moltke, Convent.	206
v. Michael, G., Gutsbesitzer		Moncke, Mühlenbes. zc. 230.	256
	121. 151. 243	—	237
—	"	Moncke's Erben, Mühlenbes.	235
— F	"	Monneck, Rathsdienner	214
— A., Guts=Mitbesitzer	243	de Moyard, Belg. Leg.=Rath	14
— Amtshauptmann	245	Mühlenbock, Steuerciener a. D.	40
— A., Gutsbesitzer	249	Müller, Aufseher	26
— F.,	"	— Kapelldiener	30
— F., Guts=Mitbesitzer	250	— Garderobefungfer	33
Michaelis, Professor	82	— Hof=Hutmacher	37
Michaelsen, Müller	298	— Oberförster a. D.	39
Miekow, Reitknecht	32	— Regier.=Canzlist	45. 46
Mieritz, Schulmstr.	66	— Stadtrichter 49. 50. 53. 54	
Mierz, Silberwäscherin	28		57. 123. 156
— Köchin	125. 145	— Stadt= u. Amts=Ger.=	
Mieße, Hofmusikus	29	Actuar	51. 52
Mießner, Schulmstr.	70	— Gerichtsdiener	51. 124
— Lehrer	86	— Küster	71
— Unterförster	98	— Schulmstr.	78
— Forst=Hülfsaufseher	101	— Realschul=Direct.	83. 184
— Stadthäger	214	— Stadtrepräp.	84
— Müller	231	— Rector	86
Milarch, Präpos. 65. 84.	180	— M., Arzt 117. 141. 144	
	181	— Chauffewärter	131
Willhahn, Klost.=Holzwärt.	202	— G., Arzt 140. 141. 144	

Olmann, Schulze	302	Berlewiz, Lehrer	90
Ollrogge, Schulmstr.	273	Peter, Schleusenwärter	134
—	274	— Bauer	230
— Schulze	284. 299	Peters, Pfortner	50
Oppermann, Postschaffner	103	— Schulmstr.	63
Ortmann, Torfaufseher	97	— Küster	68
Otte, Schulmstr.	276	— Schulmeister	76
— Schulze	303	— Leit.=Ruff.	103
Otilie, Küster	273	— Postgehülfe	104
Otto, H. Anb. Wilomstr.	18	— Ob.=Medic.=Rath	125. 135
— Hofgraveur	37	136. 143. 144. 145. 156	
— Postsecret.	103	— Chirurgus	136
v. Dubril, Ruff. außerordentl.		— Bedell	199
Gesandter	21	— Stadtfäger	215
		— Stadtdiener	215
		— Hebamme	287
		v. Petersdorff, Kammerherr	14
			24. 25
		Petersen, Apotheker	137. 189
		— Wächter	229
		Petschler, Hof=Goldschm.	39
		v. Peucker, Kais. Ruff. Garde=	
		Stabscapitain	16
		Pezold, Kaufmann	150
		— Wächter	227
		Pfeiffer, Kammerdiener	34
		Pfingner, Senator	51. 59. 172. 216
		— Küster	71
		—	72. 178
		—	
		— Schulmeister	89
		— Baumstr.	93. 126. 134. 184
		— Chauffeewärter	131
		Pfingner's Erben, Erbp.	222. 241
		v. Pflugk, Kammerherr	13
		Pflugradt, Klosterförster	202
		v. Philippshorn, Legat.=Secr.	39
		Philippson, Religionslehrer	219
		Picht, Gehöftsbesizer	258
		Piens, Nachtwächter	213
		Pietsch, Chauffeewärter	131
		Piper, Geh. Rath	12. 25. 45. 47
		— Justizrath	49. 60. 126. 151
		— Wächter	238

Piper, Küster	276	v. Pressentin, Convent.	206
Pittius, Kammer=Copist	92	—	210
Plagemann, Polizei=Insp.	124	Prestin, Erbpächter	230
Platt, Gastwirth	213	Pries, Landsyndicus 198.	200
Planthaber, Schulze	299	v. Prizbuer, Ober=Postdir.	102
v. Plessen, Forststr. a. D.	24	— Convent.	206
— Convent.	203	Probsthan, Rector a. D.	39
—	204	— Arzt 90. 143. 144.	150
—	206		217
—	206	Progowsky, Hofkellermstr.	17. 28
—	211	— verehel. Hofkellermmeister	181
—	212	v. Prollius, außerord. Gesand.	21
—	212	Prozell, Kirchenrath	39
Gr. v. Plessen, Gutsbesitz.	193. 200	Prüffel, Küster u. Chirurg.	63. 136
Blöse, Hof=Büchsenmacher	37	Prüß, Erbpächter	299
Blümcke, Pastor	69	Prütz, Pächter	152. 235
— Thierarzt	142	— Oberamtmann	223
— Gastwirth	150	— Freischulze	227
v. Plüskow, Landrath ic.	197. 201	— Schulze	227
— Kloster=Provisor	207	— Erbpächter	230. 233
— Convent.	208	— Mühlenbesitzerin	231
Pogge, Gutsbesitzer	240	Puchtert, Unterförster	100
—	243	— 's Erben Krüger	236
Bohl, Cand. d. Theol.	80	Büschel, Hoslieferant	41
Bolkow, Freischulze	229	Buls, Advocat	59
Bolle, Schulstr.	73	Bumplün, Kirchenrath	274. 287
— Förster	281	— Standes=Beamter	288
Bollmer, Cand. d. Theol.	80	Bustir, Kammerdiener	33
Bommer, Cassier	219	—	33
Borgehl, Cantor	63. 88	— Bauschreiber	93. 97
Braast, Buchhalter	187	— Posteleve	102
Bräseke, Advocat	58. 163. 191		
— Pastor	64		
Brange, Regier.=Canzl.	34. 45. 46		
v. Breen, Kreis=Direct.	201	D.	
— Convent.	203	Duistorp, Klosterpensionistin	207
—	205	v. Duizow, Convent.	205
—	208	—	205
—	209	—	210
—	212		
Brehn, Hoffourier	25		
v. Pressentin, Convent.	206	R.	
—	206	Raase, Schloßmädchen	36
		Rachow, Nachtwächter	216

Rackow, M., Advocat	57. 184	Reinecke, Hofdecorateur	37. 184
— Lehrer	88. 218	— Küster	68
— Cigarrenfabr.	259	Reineke, Freischulze	227
— R., Advocat	271. 292	Reinhardt, Collaborator	85
Radeloff, Lehrer	86	Reinhold, Pächter	228
Radloff, Vorreiter	32	Reinholz, Nachtwächter	213
— Pastor	66	Reinke, Pastor	72
— Cand. d. Theol.	80	Reißmann, Unterförster	98
— Cammercop.	92	Reith, Hoffattler	37
Rahn, Küster	65	Reilig, Ziegler	229
— Spritzenmeister	295	Remus, Gerichtsdiener	51
Rahne, Landbaumeister	93. 126	Renter, Hebamme	137
Rambow, Cigarrenfabrik.	259	— Wachtmeister	284
v. Ranßau, Convent.	204	Renßow, Schulze	297
—	205	v. Restorff, Landrath	196
—	206	— Kreisdeput.	201
—	210	— Convent.	203
—	210	—	203
zu Ranßau, Graf, Pr. Lieut.	114	—	204
Raspe, Advocat 58. 106.	181	—	209
— Rathsherr	215	—	212
— Pächterin	223	Reuschel, Kirchenrath	39
Rassow, Lehrer	85	— Commerz.=Rath	41
Rasemann, Hundewärter	111	v. Reuß, Kais. Russ. General-	
Rathfens, Thierarzt	142	major	12
Rathmann, Lehrerin	88	Rhades, Amtmann	235
— Chauffewärter	130	Rhäse, Erbmüller	231
v. Rauch, Kammerherr	23	Rheinsberg, Landgestütsknecht	32
v. Raven, Convent.	206	— Schulze	229
—	209	Richard, Papiermüller	236
Rechlin, Schloßdiener	26	Richter, Hülfsschulmeister	62
— Unterförster	100	— Küster	64
— Nachtwächter	213	— Postmeister	104
— Müller	223	— Postmeister	104. 189
Reglin, Chauffewärter	130	Rickmann, Baumeister	279. 284
Rehberg, Com.=Utm.	150. 217		291. 292
Rehländer, Hofschneider	37	Riebel, Apotheker	142
Reichardt, Postinspector	102	v. Rieben's Lehnsörben	243
Reichwald, Pächter	116. 225		244. 250
Reimer, Thierarzt	286	v. Rieben, Stadtrichter	50. 81
Reincke, Schulmeister	71		123. 152
— Briefträger	103	— Convent.	204
— Brauerei=Pächter.	228. 264	Bar. v. Rieben, Convent.	212

Rieck, Cantor	73. 87	Rohrbeck, Hofbesitzer	249
— G., Gynn.-Lehrer	79. 86	Roloff, Postagent	105
— G., Dr., Gynn.-Lehrer	82	— Holzwärter	214
— Forst-Hülfsaufseher	280	— Müller	224
Riekhof, Schulze	301	—	236
Riemann, Schloßdiener	26	Rommel, Lehrer	88
Rieß, Kammerfrau	35	Roschke, Hebamme	139
Risch, Schulmstr.	70	v. Rosen, Baron, Kaiserl. Ruff.	
—	75	Oberhofmeister	12
Gr. v. Rittberg, Convent.	210	Rosenberg, Hebamme	138
Ritter, Bevollmächtigter	192	v. Rosenberg, Freiherr, Pr.	
Rochow, Feldhüter	214	Gesandter a. D.	12
Rodak, Postrath	102	v. Rosenberg-Gruszczyński,	
Rodde, Consul	21	K. Preuß. Gen.-Lieut.	19
Bar. v. Rodde, Convent.	205	Rosenhagen, Notar	58. 191
—	210	Rosenmeyer, Chauffeeg.-	
Rode, Tischlermeister	150	Pächterin	129
Röber, Aufseher	125	Rosenow, Hülfarbeit.	186. 188
Röhl, Armenvorsteher	147	Rosow, Hofgärtner	28
Röhring, Küster	71	Rudolphi, Medicin.-Rath	135
— Hebamme	142		136. 162
Rönbeck, Eichamts-Dirigent	126	— Erbpächter	239
184. 187.	291	Rüdiger, Pastor	75
— Eichmeister	126	Rüh, Stadtdiener zc.	213
Rönberg, Schloßmädchen	36	Rühe, Sakai	26. 33
Röper, Gutsbesitzer	250	— Eheerschweler zc.	100. 226
— Mühlenbesitzer	299	Rühring, Kutscher	31
Röser, Kirchenvorsteher	81	Rüh, Ober-Postsecret.	103
Röver, Bürgermeister	132	— Erbpächter	236
Röver, Kastell.-Diener	26	Ruhland, Portier	36
— Küster	63	Runge, Amtsrichter	51. 54. 55
— Postdirector	102		59
— Kaufmann	179	— Pastor	63. 81. 88. 149
Rogge, D.-A.-Ger.-Canzl.	48	— Rittergutsbesitzer	190
— Amtsger.-Copiist	52	— Pächter	226
Rohmann, Schulmstr.	76	Rusch, Amtmann	284 301
v. Rohr, Convent.	203	Ruscheweyh, pens. Lehrerin	39
—	204	Russel, Großbrit. außerord.	
—	209	Gesandter	20
—	212	Russow, Rathskellerpächter	215
v. Rohr = Wahlen = Jürgah,		— Schleusenwärter	134
K. Pr. Sec.-Lieuten.	17	— Mühlenbesitzer	229
Rohrbach, Mühlenbes.	238	Rusdorf, Lehrer	85

Rufwurm, Rector	79. 278. 279	Sauerwein, Dr., Gym.-Dir.	84
— Propst	272. 273. 277. 279	Schabow, Gerichtsdienet	49
	288 289. 290	Schacht, Wörtner	50
Rust, Commerzienrath	41	— Gartenwächter	214
Rutenick, Adv.	57. 156	v. Schack, Domina	202
— Lehrerin	89	— Conventualin	203
— Cantor	91	— "	204
v. Ruville, Kgl. Pr. General-		— "	205
Major	13. 19	— "	205
		— "	205
		— "	206
		— "	209
		— "	210
		— "	210
		— "	211
		Schäfer, Leibkutscher	36
		Schäffer, Futtermeister	18. 32
		— Ger.= u. Polizeidien.	51. 124
		— Unterförster	98
		— "	98
		Schaer, Lehrer	278. 292
		Scharck, Jäger	215
		Scharenberg, Garderobejungf.	34
		— Justizcanzl.=Secr., Rath	49
			56. 57. 60. 80
		— Bürgermeister	51. 59. 116
			152. 217
		— Oberförster	100
		Scharff, Commerzienrath	41
		— Schulmstr.	68
		— Hebamme	139
		— Hülfölehrer	171
		Scheel, Hofmarschall=Amts-	
		Sekretair	25
		— Mundkoch	27
		— Kammer=Registrator	92. 93
			127. 147. 187
		— Amtsverwalter	94
		— Ortsvorsteher	226
		Schelbafse, Aufseher	27. 230
		Schenke, Senator	147. 215
		Schenke, Trompeter	17
		Scherping, Schulmstr.	72

v. Scheve, Landdrostin	172. 182	Schmidt, Stuhlmachermstr.	148
— Convent.	181. 203	— Aufseherin	182
— Tanzleidirector	200	— Vorsitzender	188
— Convent.	205	— Convent.	205
— "	210	— "	210
— Gutsbesitzer	241	— Klempner	213
v. Schierstedt, Hauptmann	114	— Rathsdienner	214
Schildt, Realschuldirektor	278	— Wallwächter	214
Schindler, Buchhändler	17	— Nachtwächter	216
Schinn, Pastor	67	— "	216
— Freischulze	229	— Rathmann	217
Schlaaf, Bürgermstr.	132	— Müller	238
Schläger, Gutsbesitzer	249	— Papiermühlenbes.	238
Schlange, Untersförster	99	— Schwefelh-Fabr.	252
— Untersförster	100	— Pastor	276
— Kloster-Obersförster	208	v. Schmidt, Gutsbesitzer	200
— Klost.-Amtsjäger	208	Schmöcker, Untervogt	270
Schlebusch, Lehrerin	279	Schmuhl, Lehrer	83
Schleich, D.=St.=Controleur	282	— Schuldiener	83
Grf. v. Schlieffen, Convent.	206	— Hülflehrer	88
— "	206	Schnaaf, Müller	231
Schliemann, Chaußeeg.=Ein.	285	Schnauffer, Schornsteinfeger	96
Schlosser, Ob.=Postsecr.	102	Schnell, Küster	70
— Apotheker	135. 139	— "	72
Schmahl, Schuldiener	85	— Schulmstr.	76
Schmalfeld, Uhrmacher	179. 187	— Hülflehrer	90
Schmidt, Holzhofaufseher	26	— Holzwärter	100
— Kutscher	36	— Chaußeewärter	131
— Stallburse	36	— Hebamme	137
— Rentmtr.	47. 187	— Nachtwächter	213
— Schulmeister	67	— Leerschweler	235
— "	68	Schnoor, Schuldiener	279
— "	70	Schönbeck, Pastor	75. 91
— "	74	— Rector	79. 87. 88
— Zimmeralterm.	81. 182	Schönfeldt, H. Anh. Ober-	
— Schulrath	82. 83. 153. 156	regisseur	17
— Hülflehrer	83	Schock, Chaußeewärter	131
— Untersförster	100	Schopper, Freischulze	120. 224
— Postsecretair	103	— Gutsbesitzer	224
— Steueraufseher	109	— Fabrikant	225
— Ministerialrath	121	v. Schrader, Sec.=Lieutenant	115
— Chirurgus	136	Schrader, Ober-Reg.=Rath	108
— Schuhmachermstr.	148	Schramm, Müller	257

Schreiber, Pastor	72. 180	Schüder & Comp., Dampf-	
Schreiner, Hofmusikus	30	mühlenbesitzer	252
Schrey, Krämer	287	Schumann, Hebamme	140
Schriever, Schulmstr.	77	Schünemann, Landesbeamt.	152
— Schulmeistergeh.	274	— Müller	223
—	276	Schütt, Schulmstr.	68
Schröder, Hülsorganist	30. 62	— Schöftzbesitzer	258
— Advocat	58	Schüttkopf, Erbpächter	235
— Küster	67	v. d. Schulenburg, K. Preuß.	
— Schulmstr.	76	Hauptmann	14
— Lehrer	89	Schulenburg, Pastor	74. 154
— Post-Rath	102	Schulz-Leitershofen, Kurdir.	17
— Schauffeegeld-Ginn.	129	Schulz, Hoftuchmacher	38
— Schleusenwärter	134	— Gl., Küster	71
— Hebamme	143	— Unterförster	99
—	143	— Hebamme	142
— Viertelsmann	149. 189. 216	— Kloster-Küchenmstr.	202
— Stadtsprecher	149. 172. 216	Schulz, pens. Unterförster	39
— Freischule	152. 227	— Fr., Küster	64
— Pächter	152. 231	— L., Schulmstr.	64
— Kaufmann	185	— H., Küster	72
— Oberamtmann	193. 236	— M., Schulmstr.	72
— Kloster-Holzw.	202	— W.,	74
— Spritzenmeister	217	— Schulmstr. Geh.	78
— Pächter	224	— Lehrer	87
—	225	—	88
—	230	— Unterförster	98
—	236	—	99
— Krügerin	236	— Holzwärter	100
— Gutsbesitzer	251	— Unterförster	101
— Maurermstr.	261	— Postgehülfe	104
— Ziegler	301	— Pächter	120. 226
v. Schröter, Major	19	— Chirurgus	136
Schubert, K. Sächs. Con-		— Hebamme	141
certmeister	15	— Landes-Beamter	151
— Kammerfängerin	41	— Pächter	151. 224
v. Schuckmann, Convent.	204	— Erbpächter	230
—	205	— Hebamme	287
—	210	Schulze, Küster	273. 278
—	210	— Schulmeister	277
—	210	Schumacher, Schulmstr.	68
—	212	Schumann, Adv.	58
—	187	— Schulmstr.	63
Schüder, Kaufmann	187		

- Schuster, Kammer-Ingenieur 93
 179
 Schwarz, Landgestütsknecht 32
 — Küster 68
 — Postgehülfe 282
 Schwarz, Sakai 26
 — Schulmstr. 75
 — Chirurgus 141
 — Kaufmann 192
 Schwarzer, Hebamme 142
 Schwarznecker, Erbpächter 236
 Schweizer, Apotheker 137
 Schwemer, Pianistin 41
 Schweppe, Stallmeister 31
 Schwerdtfeger, Hebamme 137
 Gr. v. Schwerin, Gutsbesitzer
 13. 151. 194. 195. 243
 — Hofdame 35
 — Gutsbesitzer 151. 242. 244
 245. 246
 — Convent. 205
 — " 206
 Schwefky, Ober-Zollsecr. 108
 — Hauptamts-Assistent 108
 Schwiaghufen, Freisch. 231. 232
 Schwiening, Stand.Beamt. 152
 Schwink, Küster 64
 Schwink, Schulmstr. 67
 Frh. v. Seckendorff, Hauptm.
 z. D. 117. 163
 v. Seebach, Hauptmann 115
 Seeger, Gehöftsbesitzer 261
 Seegert, Landreiter a. D. 40
 v. Seeler, Oberst z. D. 15. 19
 Seer, Pächter 223
 Segebrecht, Spritzenmstr. 216
 Seip, Canzleirath 49. 183
 — A., Gutsbesitzer 121. 243
 — G., Gutsbesitzer 251
 Sellin, Dr., Oberlehrer 121
 Selmer, Mundschent 28
 — Amtsrichter 51. 59
 — Pastor 74
 Seyberlich, Stadtger.=Secr. 50
 124
 — Lehrerin 84
 — Kammer-Registr. 92. 93
 — Amtsverwalter 94
 — Zimmermstr. 184. 213
 Sick, Pächter 302
 Siebenmark, Stand.=Beamt. 288
 — Schulze 297
 — " 298
 Siebert, Canzleisecretair 21
 — Regier.=Bedell 46. 47. 126
 Siefert, Wachtmeister 40
 Siegmon, Armenvorst. 147
 Siehl, Kaufmann 186. 188
 Siemerling, Adv. 50. 58
 — Dr. philos. 168. 188
 — Gutsbesitzer 241. 247. 250
 — Dr. jur., Gutsmitbes. 247
 Siemers, Chauffeegeld=Päch-
 terin 129
 — Wegebaumeister 132
 — Gutsbesitzer 243
 Siemissen, Forstmeister 98
 Sievers, Hebamme 286
 Sievert, Postschaffner 103
 — Kloster-Holzwärter 208
 Siewert, Schulmstr. 71
 Simon, Schulmstr. 275
 — " 275
 Simonis, Senator 211
 Siordet, Consul 21
 Sitte, H. Anh. Hoffourier 18
 Soemann, Postmeister 282
 Söhlbrandt, Hebamme 286
 — Spritzenmeister 295
 Sohn, Landes-Archivar 198
 Soll, Krankenwärterin 145
 zu Solms-Tecklenburg, Graf 12
 Solvie, Förster 270. 281
 Sommer, Holzwärter 214
 — Müller 238
 Sonnberg, Schulmstr. 66

Sonnenberg, Unterförster	99	Stegemann, Kam.=Bed.	18. 92
—	99	— Schloßdiener	26
—	101	— Landbriefträger	104
Sothmann, Schloßmädchen	36	— Erbpächter	234
Spalding, Hof=Buchbinder zc.	37	v. Stegmann und Stein, K.	
	183	Br. Major	15
Sparschuh, Armenvorsteher	147	Stein, Küchenmädchen	27
Spehr, Schulstr.	274	— Kammer=Bedell	92. 111
— Gastwirth	292		112. 124. 135. 145
Spieckermann, Cantor	76. 90	— Schulze	302
— Amtsverwalter	269. 280	Steinführer, Pastor	65
	282	Steinwedel, Hebamme	137
Spiegel, Silberwäscherin	28	v. Stenglin, Oberst=Lieut.	
Spieß, Schulmeister	69	z. D.	121
Bar. v. Spörcken, Convent.	206	Br. v. Stenglin, Major a. D.	200
Spohnholz, Postsecret.	102	— Convent.	203
Spolert, J. Ortsvorst.	288. 301	—	204
— H.	301	—	204
Springborn, Landgestütskn.	32	—	204
— Hebamme	142	—	205
Staack, Executor	270	—	205
Stäbener, Schulmeistergeh.	65	—	209
Städling, Pächter	302	Stephan, Kreis Schulze	226
Stähle, Dr., Oberlehrer	121	Sterley, Schulze	298
Staffeld, Job., Schulstr.	66	—	299
— Herm., Schulmeister	71	v. Steuber, Reifemarschall	15
— Heimr., Küster	72. 178		22. 24. 34
— G., Küster	76. 90	Steuer, Reservelieut.	117
Staffeldt, Landreiter	270	— Gutsbesitzer	242. 246. 247
Staffelt, G., Küster	64	Stiebler, Briefträger	103
— Aug., Schulstr.	65	Stiegmann, Schleusenwärt.	134
— Ehr., Küster	72	Stier, Lohnziegler	236
Stahl, Theerschweler	236 238	Störzel, D.=Appell.=Ger.=	
Stamer, Reserve=Lieut.	116	Rath	48
— Ober=Umtmann	283. 292	Stoffers, Sparkassenbeamte.	292
	302	— Spritzenmstr.	295
Stampa, Hebamme	142	Stoll, Klost. Holzwärter	208
Stange, Gym.=Lehrer	86	— Freischulze	228
— Klosterförster	202	— Müller	258
— Kloster=Holzwärter	202	Stolte, Lehrer	79. 83
Stavel, Leibjäger	35	—	89
Starke, Garten=Insp.	28	Stoppel, Stadtverordn.	149
Stegemann, Lehrer	86	— Lehrer	279

v. Storch, Convent.	206	Teichmüller, H. Anh. Su-	
—	211	perintendent	16
v. Stralendorff, Convent.	210	Teschow, Diaconissin	162
Stransky, Garderobejungfer	35	— Convent.	210
Straßen, Badewärter	29	Tengler, Schornsteinfeger	95
— Nebenkutscher	32	Tesch, Müller	231
— Küster	63	v. Tettau, Oberst	13
— Amtsreiter	94	— Frh., Hauptmann	114
Strauch, Cantor a. D.	39	Thede, Stadtger.=Secret.	49.52
Strauß, Lehrerin	83		57
Strebellow, Müller	258	Thedran, Aufseherin	163
Stree, Rohrleiter	295	— Freischulzengerhöfbes.	229
Strelow, Gärtner=Geh.	28	Thetz, Schulmstr.	72
Strenge, Gymnasialdirector	86	Thiel, Landw.=Lieut.	117.133
Struck, Landreiter	270	Thiele, H. Anh. Hofkapellmstr.	17
Strübing's Erben, Pächter	236	— Schulmeister	66.152
Stüber, Pastor	78	—	77
Stübe, Rathmann	293. 295	Thieme, interim. Chauffgld.=	
Stuth, Schulmstr.	275	Berechner	128
—	276	Thilo, Deconomierath	40
Stuß, Schulmeistergehülfe	75	Thimian, Wirthschafter	28
Süß, Sec.=Lieutenant	17	Thuer, Wundarzt	136
Suhr, Gerichtsdienner	53	Tiburtius, Chirurgus	136
— Pastor	66	Tichatschek, Kammerfänger	17.41
— Schuhmachermeister	148	Tiedecke, Schornsteinfeger	95
— Stadttjäger	215	Tiedemann, D.=A.=Gerichts=	
Sump, Schulmstr.	72	Secret.	48
Sumpf, „	76	Tiedt, Garderobefrau	26
v. Sydow, Herzogl. Sachsen=		— Lakai	35
Altenb. Hofmarschall	13	— Reg.=Copiist	46
		— Chauffewärter	131
T.		— Standeckbeamter	153
Tack, Gehöftsbesitzer	252	— Erben, Krüger	223
Tamm, Hebamme	137	— Erbpächter	231
Tamm's, Steuer=Einnehmer	282	— Kornhändler	256
— Postgehülfe	282	Tilse, Hauptamts-Assistent	109
Tarufe, Lehrer	192	Timann, Stadtf.=Rend.	179.213
Br. v. Taube, Kais. Russischer		Timm, Schulmstr. Geh.	63
Collegienrath	14	— Schulmstr.	77
Teegler, Copiist	199	— Küster u. Postagent	78. 105
Teetz, Therschweher	224	— Stadttjäger	217
Teetzmann, Chauffg.=Einn.	127	Töbe, Notar	59. 259
Tezler, Hebamme	143	Tönse, Stadtverordn.	148

Lönse, Spritzenmeister	216
Löppel, Prorektor	84
Loll, Freischulze	233
— Gehöftsbesitzer	258
Lolkmitt, Postinspector	102
Lomastini, Concertmeister	29
Lopp, Kaffeeköchin	27
Lralow, Chaussigld.=Ginn.	285
Lredt, Reitknecht	32
Lrenkmann, Erbpächter	235. 236
v. Lresckow, K. Pr. General-	
Lieutenant	13
Lreu, Klosterjäger	211
v. Lreuensfels, Gutsbes.	288. 305
v. Lrotho, Oberhofmeister	12
Lrotsche, D.=A.=G.=Präf.	48
Lrottow, Gerichtsdienner	51
— Lehrer	83. 84
Lwachtmann, Rath	39. 57
Lwieg, Küster	64
—	66

U.

Uenz, Gerichtsdienner	52
Uhlen, Präpositus	67. 69. 180
Uhlenbrock, D.=A.=G.=Canzl.	48
Ulrich, Ober-Steuerinspect.	110
Unger, Schulrath	39
Utich, Unterförster	98
— Forsthülfsaufseher	101
Uterhard, Landrentmstr. a. D.	39

V.

Vesper, Telegr.=Assist.	104
Vest, Mühlenbesitzer	303
Viechelmann, Eisenb.=Dir.	126
v. Viereck, Convent.	210
v. Vieregg, Convent.	204
v. Vieregge, Convent.	206
Viering, Apotheker	140
v. Vietinghoff, Klost.=Pen-	
sionistin	207

Viezens, Lehrerin	85
— Post-Director	103
Villatte, Professor	82. 156
Vock, Handelsmann	294
Völkner, Schulze	302
Völlner, Gärtner	28
— Amtsverwalter	59. 94
— Postverwalter u.	105. 128
Vogel, Eichmeister	291
Vogelsang, Waschmädchen	29
— Aufseher	213
v. Vogelsang, Convent.	206
Voigt, Hoflieferant	37
— Pastor	70
— Küster	75
— Unterförster	98
— Wildmeister	111
Volkmann, Küster	74
— Schulmeister	77
— Chaussiegld.=Ginn.	285
Vorbeck, Müller	302
v. Voss, Oberjägermeister	12
22. 47. 92. 93. 111. 112. 119	
— Drost a. D.	23
— Kammerherr	24
— Sec.=Lieut.	116
— Oberjägermeisterin	163
— Convent.	205
—	210
Gr. v. Voss, Landrath	196
Voss, Bürgermeister	50. 81. 86
117. 169. 183. 214	

— Küster	64
— Apotheker	137
— Schulze	298

W.

Wachenhusen, Post=Baurath	102
Wachhals, Hauptamts=Ken-	
dant	109
Wachsmuth, Hebamme	139
Wagner, Hofschuhmacher	38
— Chirurgus	136

Wagner, Lehrer	192	Weimann, Erbpächter	245
— Kaufm.	177. 195	Weinrich, Pastor	77
Waldbästel, Professor	84	Weirell, Kastellanin	26
v. Waldow, Kammerherr	23	v. Weie, R. Br. Hauptm.	16
	242. 244	Weissenborn, Hofmusikus	30
— Convent.	205	— Pächter	225
— "	205	— "	232
— "	209	Wellert, " Küchenmädchen	27
— "	210	Welsch, Hofrath	40
Wallbarth, Schuldiener	88	v. Welzien, Convent.	203
v. Walsleben, Convent.	204	— "	205
Walter, Kreis=Secr. 53. 58.	107	— "	208
	200. 214	— "	209
— Arzt	138	— "	210
v. Warburg, Gutsbesitzer	247	— "	211
— Gutsbesitzer	120. 249	— "	212
Warnde, Zahlmeister	19. 115	v. Wendstern, Oberst	13. 19
— Pächter	28		24. 29. 113. 163
— Küster	64	— Forstpractikant	98
— Schulmeister=Gehülfe	64	— Klost.=Pensionistin	207
— Schulmstr.	75	Wende, Arzt	117. 125. 136. 144
— "	75		145. 149
— Küster	77	Wendland, Rath, Dr.	142. 144
— "	78	— Pächter	151. 227
— Gymnas.=Lehrer	79. 82	— G., Amtmann	225. 246
— Gehöftsbesitzer	252	— Fr., Amtmann	226
Warnke, Viceschulze	226	— Pächterin	230
— Lehrer	278	— Pächter	238
Wasmund, Erbpächter	233	Wendt, Pastor	64
— Krüger	237	v. d. Wense, Kammerherr	15. 24
— Spritzenmstr.	295	v. Wenzel, Königl. Preuß.	
Weber, Kammerjungfer	35	außerordentl. Gesandter	21
— D.=N.=Rath a. D.	39	Wenzel, Oberförster	99
— Post=Assistent	104	Werber, Unterförster	98
Webel, Hofmusikus	29	— Kalkbrenner	238
Wedemeier, Minist.=Secr.	194	Werner, Portier a. D.	19. 39
Wegner, Gartenknecht	36	— Just.=Canzl.=Bedell	49. 56
— Küster	275		146
— Lehrer	279	— Pastor	68
Wehner, Convent.	212	— Oberamtm.	261
— Pastor	277	Wesemann, Pastor	64
Weidner, Postsekretair	102	— Lehrer	83
Weiglin, Hofmusikus	29	— Diaconissin	162

Westphal, Nachtwächter	94	Willert, Bürgermeister	51. 59
Wetterström, Hospitalprov.	169	89. 116. 123. 153. 216	
Wegell, Staatsrath	194	— Unterförster	101
Wegstein, Pastor	77	Willhöft, Vice-Schulze	303
— Lehrer	79. 83	Wilms, Hebamme	287
Wibels, Pächter	223	Winkel, Lehrer	83
—	223	Winkler, Geheimer Canzlist	49
Wicht, Schulmstr.	275		185
Wicke, Oberamtman	283. 285	Windberg, Not.	58. 168. 191
	288. 300	Windscheffel, Pol.=Inspect.	123
v. Wickede, Hauptmann	114	Winkelmann, Sakai	26
— Convent.	203	— Kochbursche	27
—	204	— Sakai	34
—	204	Winsloe, Rittmstr.	113
—	205	v. Winterfeld, Convent.	203
—	206	— Convent.	203
Wichmann, Reitknecht	36	—	204
Wick, Haupt.=Kass.=Rend.	132	—	205
Wiegert, Schulmtr.	64	—	206
Wienc, Bedell	270. 279. 284	—	209
Wierth, Müller	228	—	210
Wieschendorff, Mühlenpächter	298	—	210
— Mühlenbes.	301	—	210
Wiese, Copiist	271	—	212
Wigger, Archivrath	194	Wisner, Sec.=Lieut.	116
— Schulze	288. 292. 298	Witt, Hebamme	143
— Kaufmann	294	— Krankenwärter	213
— Schulze	297	— Erben, Müller	225
—	301	— Müller	226
Wilk, Hebamme	137	— Bezirks=Feldwebel	284
Wilke, Gerichtsdiener	50	Witte, Küster	63
— Gerichtsdiener	50	— Arzt	142
Wilkenow, Inspectorwittve	182	— Müller	224
Wildfang's Wittve, Chir.	286	Wittsoth, Schulze	299
Wilhelm, Schulmeister u.		Wittholz, Lohndziegler	232
Postagent	78. 105	— Kalkofen-Pächter	237
— Lehrer	278	Witting, Frohneribesitzer	305
Wilk, Stadtpostbote	103	Wittsock, Gem.=Diener	218
Wilke, Küster	72	v. Wigendorff, Stadtrichter	49
Will, Müller	257	52. 123. 146	
Willebrand, Amtrath	151. 190	Wöllert, Kaufmann	214
	231	Wohlfach, Hofjuwelier	41
		Wohlfahrt, Hofr.	269. 271. 278

Wohlfahrt, Advocat	271	Zander, Untervogt a. D.	40
Woisin, Cand. d. Theol.	80	— Adv.	57
— Schulstr.	273	— Vice-Schulze	152. 228
— " "	274	— Freischulze	228
— Küster	276	Zanig, Lehrer	89
Wolff, Professor	14. 41	— Müller	252
— Polier	26	Zarges, Fuchmacher	261
— Kammerer zc.	124. 149. 151	Zarnekow, Amtmann	152. 238
	216	Zastrow, Bürgermstr.	132
Wolffram, Kastellanin	27	Zebuhr, Klosterförster	202
Wollenzin, Schulstr.	66	— Klost.-Stat.-Jäger	202
— Hebamme	140	Zech, Rathsdienner	149. 216
Wolter, Viertelsmann	149. 217	Zeglien, Rathskellerepächter	215
— Standes-Beamter	152	v. Zehender, Medic.-Rath	40
— Dampfschneidemüller	259	v. Zepelin, Convent.	210
Woost, Schornsteinfeger	95	—	212
Wrede, Unterförster	99	Zerener, Prem.-Lieuten.	15
Wrege, Schleusenwärter	134	Zeschmar, Hoflieferant	37
Wüstenberg, Kammerfrau	39	— Rentier	186. 188
— Kentschreiber	47	Ziehe, Pastor	66
Wüsthoff, Convent.	205	Ziehm, Adv.	58
Wunder, Dr., Lehrer	278	Zielstorff, Secr.	200. 201
v. Wuffow, Prem.-Lieuten.	115	Zilcher, Copiist	108
Wustrow, Reg.-Bedell	46. 47. 151	Zillmann, Apotheker	139
		Zimmermann, Freischulze	224
		— Hebamme	287
		Zossenheim, Kaufmann	189
		— Beisitzer	219
		Zscherneck, Hofmusicus	30
		v. Zülow, Hauptmann	40
		— Convent.	205
		— "	209
		— "	210
		— "	212

J.

v. Jorry, Major a. D. 19. 40

K.

Zachow, Gerichts-Copiist 51. 52

217

Zander, Musikdirector 30. 62. 83

— Hof-Apotheker 31. 137. 179

184

Orter-Register

des
Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz.

N a m e n .	Landestheil	Kopo-	Parochie.	Physicat.	Standes-		Post- station.
		graphie.			Amter.	No.	
		Pagina.			Pag.		
A.							
Adolphsee	Rittersch.	240	74	—	151	1	Schönbf.
Ahrendshof	Doman.	230	70	140	151	2	Stargard
Alte Mühle, Lbsdf.	Rittersch.	240	69	—	152	21	Friedland
Alte Mühle, Barsdf.	"	240	63	143	152	47	Fischerw.
Andreashof	Doman.	230	66	140	152	35	Sponh.
Annenhof	Rittersch.	240	69	—	151	14	Schönbf.
B.							
Babbe	Doman.	226	78	143	152	36	Schillsdf.
Badresch	"	230	74	141	151	1	Derzenhf.
Bät (Mühlenbät)	Raßebg.	301	272	—	288	X. XII	Raßebg.
			275 76			XV.	
Ballin	Doman.	230	75	140	151	18	Stargard
— Unterförsterei	"	240	72	140			
Ballwig	"	230	70	140	151	2	"
Bannenbrück	"	230	65	140	152	51	Sponh.
Bardowiek	Raßebg.	297	276	—	288	XIV	Schönbg.
Bargensdorf	Doman.	230	70	140	152	40	Stargard
Barsdorf	Rittersch.	240	63	143	152	47	Fischerw.
Bassow	"	240	68	139	152	34	Glienke
Bechelsdorf	Raßebg.	299	273	—	288	XIII	Schönbg.
Below	Doman.	235	77	135	153	53	Wesembg.
— Theerofen	"	235	62	135	152	45	"

Namen.	Landestheil	Topo-	Para-	Physic.	Standes-		Post-	
		graphie.	graphie.	ic.	Amter.	station.		
		Pagina.			Pag.	No.		
Belvedere	Doman.	230	65	140	152	27	Neubr.	
Bergfeld	"	222	64	135	151	16	Ollensf.	
		240						
Bergkavel	Rittersch.	240	—	—			Friedland	
Beseritz	"	240	68	139	151	6	"	
Birkfeld	"	240	67	—	152	42	Neddem.	
Birkhof	"	240	68	—	151	6	Friedland	
Blankenförde . . .	Doman.	226	78	143	152	36	Wesenbg.	
Blankenhof	Rittersch.	240	67	138	153	56	Mölln M	
Blankensee	Doman.	235	71	135	152	49	Blankenf.	
Blüssen	Raßebg.	297	276	—	288	VIII	Schönbg.	
Blumenhagen . . .	Doman.	235	64	135	152	32	Neustr.	
		240						
Blumenholz	Kab. Amt	222	64	137	152	32	"	
		240						
Blumenow	Rittersch.	240	63	143	152	47	Fischerw.	
Boitin-Resdorf . .	Raßebg.	299	274	—	288	XIII	Schönbg.	
Boltenhof	Rittersch.	241	63	143	152	47	Fischerw.	
Bornmühle	Doman.	230	70	140	151	2	Stargard	
Bornshof	"	230	70	140	151	2	"	
Brandmühle	"	230	67	140	153	56	Neubr.	
Bredensfelde . . .	"	223	72	141	151	3	Woldegk	
Bresewitz	Rittersch.	241	70	139	152	39	Friedland	
Brille	"	241	70	—	152	39	"	
Broda	Doman.	230	65	140	152	27	Neubr.	
Brohm	Rittersch.	241	69	139	152	37	Friedland	
Brückentin	Doman.	235	63	135	153	54	Strelitz	
Brunn	Rittersch.	241	66	138	151	4	Neddem.	
Buchenhorst	Doman.	235	62	135	152	45	Wesenbg.	
Buchhof	Rittersch.	241	66	138	152	25	Neubr.	
Buchholz, Alt-	Doman.	235	63	135	151	10	Fischerw.	
Buchholz	"	235	63	135	151	10	"	
Bünsdorf, Groß-	Raßebg.	297	273	—	288	XIII	Schönbg.	
Bünsdorf, Klein-	"	297	274	—	288	XIII	"	
Buschhof	Doman.	226	77	143	151	13	Mirow	

Namen.	Landestheil	Topo-	Baro-	Physicat.	Standes-		Post-
		graphie.	graphie.		Amter.	station.	
		Pagina.			Pag. No.		
C.							
Gammin	Rittersch.	241	71	138	152	33	Stargard
Campow	Raßebg.	302	275	—	288	XII	Raßebg.
Canow	Doman.	226	77	143	152	43	Mirow
Canow, Neu-	"	226	77	143	152	43	"
Cantniß	"	223	72	141	151	3	Ollendf.
		241					
Canzow	Rittersch.	241	73	141	153	55	Woldegk
Carlow	Raßebg.	300	274	—	288	1	Carlow
Carlsfelde	Städtisch	258	73	—	153	55	Woldegk
Carlshof	Kab. Amt	222	64	137	152	32	Neustr.
		241					
Carlshof	Rittersch.	241	—	—	152	33	Stargard
Carlshöhe	Städtisch	256	65	138	152	26	Neubr.
Carlslust	Rittersch.	241	74	—	151	5	Woldegk
Carolinenhof	Doman.	236	63	135	153	54	Fürstenb.
Carolinenhof	Städtisch	258	73	—	153	55	Woldegk
Carpin.	Doman.	223	71	135	152	33	Ollendf.
		241					
Carwitz	"	223	75	141	151	9	Feldberg
Charlottenhof	Rittersch.	241	74	—	151	1	Schönbrk
Christenhof	Kab. Amt	222	64	137	152	32	Penzlin
		241					
Christiansburg	Doman.	236	62	135	—	—	Strelitz
Cölpin	Rittersch.	242	73	138	151	7	Stargard
Comthurei	Doman.	236	63	135	153	54	Strelitz
Conow	"	223	75	140	151	9	Feldberg
Cosa	Rittersch.	242	69	139	152	37	Friedland
Cronenberg	"	242	74	—	151	15	Woldegk
Cronscamp	Raßebg.	300	274	—	288	1	Carlow
D.							
Dabelow	Doman.	236	63	135	153	54	Fürstenb.
Daberkow, Groß-	Rittersch.	242	74	139	151	5	Derzhn.
Daberkow, Klein-	Doman.	230	74	141	151	1	"

e*

Namen.	Landestheil	Topo- graphie.	Parochie.	Physicat.	Standes- Aemter.		Post- Station.
					Pagina.	Pag. No.	
Dahlen	Rittersch.	242	68	139	151	6	Friedland
Dalmsdorf	Doman.	227	78	143	152	22	Granzin
Dannenwalde	Rittersch.	242	63	143	152	47	Fischerw.
Dassower Siechenh.	Raßebg.	297	276	—	288	XIV	Schönbg.
Demern	"	300	275	—	288	II	Rehna
Dewitz	Doman.	231	73	140	151	7	Stargard
		242					
Dianenhof	"	223	71	135	152	33	Blankenf.
Dishley	Rittersch.	242	68	139	151	6	Friedland
Dodow	Raßebg.	305	276	—	288	III	Wittenbg
Dolbeck's Theerosen	Doman.	226	77	143	152	43	Wesenberg.
Dolgen	"	223	64	141	151	16	Ollendf.
		242	76	—	152	48	
Domhof	Raßebg.	304	272	—	288	X	Raßebg.
		301					
Domjüch=Mühle	Doman.	236	62	135	152	45	Strelitz
Dorotheenhof	"	231	73	141	152	23	Derzenhf
Drevin	"	236	62	135	152	45	Strelitz
Drevesmühlen	Städtisch	259	62	135	152	44	Neustr.
Drögen	Doman.	236	63	—	151	10	Fürstenb.
Drosedow	"	227	77	143	153	53	Wesenberg.
Drosedow, Neu=	"	227	77	143	152	45	"
Düsterförde	"	236	62	135	153	54	Strelitz
		63					
Duvennest	Raßebg.	299	275	—	288	V	Grönau
E.							
Ehrenhof	Kab. Amt	222	64	137	152	32	Blankenf.
		242					
Eichhorst	Rittersch.	243	68	139	151	8	Ollente
Emilienhütte	Städtisch	259	62	135	152	44	Strelitz
Ernstfelde	Doman.	231	73	141	153	55	Derzenhf
Eulenfrug	"	223	71	141	152	50	Stargard

Namen.	Landestheil	Topo- graphie.	Parochie.	Physicat.	Standes- Aemter.		Post- station.
		Pagina.			Pag. No.		
F.							
Falkenhagen . . .	Razebg.	297	277	—	288	IV.	Rehna
Fasanerie . . .	Städtisch	252	61	135	152	29	Neustr.
Feldberg (Flecken)	Doman.	223	75	141	151	9	Feldberg
		264					
Flatow	"	223	71	141	152	50	Blankensf.
Fleeth	"	227	76	143	152	24	Mirow
Fleeth (Försterei)	Rittersch.	249	70	—	152	39	Friedland
Friedberg	"	243	69	—	152	37	Schönbf.
Friedland	Stadt	256	67	139	151	12	Friedland
— — Kavel	Städtisch	256	68	139	151	12	"
Friedrichsau	"	258	73	—	153	55	Woldegk
Friedrichsfelde	Doman.	223	71	135	152	33	Blankensf.
		243					
Friedrichshöh	Rittersch.	249	74	—	151	1	Stsbg. u.
Friedrichshof	Kab. Amt	222	64	137	152	32	Blankensf.
		243					
Friedrichshof	Doman.	231	73	141	152	23	Derzenhf
Friedrichshof	Rittersch.	244	69	139	152	37	Friedland
Fritscheshof	Städtisch	256	65	138	152	26	Neubr.
Fuchsberg	Rittersch.	249	74	—	151	1	Stsbg. u.
Fünfeichen	Städtisch	256	65	138	152	26	Neubr.
Fürstenberg	Stadt	260	63	135	151	10	Fürstenbg
— — Amtsgebiet	Doman.	239	63	135	151	10	"
Fürstenhagen	"	223	75	141	151	11	Feldberg
Fürstensee	"	236	62	135	152	45	Strelitz
Funkenhof	"	231	73	141	152	23	Sponh.
G.							
Gaarz, Alt-	"	227	77	143	151	13	Mirow
Gaarz, Neu-	"	227	77	143	151	13	"
Galenbeck	Rittersch.	243	69	139	151	14	Friedland
Ganzkow	"	243	66	137	151	4	Reddem.
Gehren	"	243	69	139	151	14	Stsbg. u.
Gehrensche Mühle	Doman.	227	67	143	151	13	Mirow
Genzkow	Rittersch.	243	79	139	152	19	Friedland

N a m e n.	Landestheil	Topo-	Bar-	Physic.	Standes-		Post- station.
		graphie.	chie.		Aemter.		
		Pagina.			Pag.	No.	
Georg, St.	Städtisch	—	65	138	152	26	Neubr.
Georgendorf	Doman.	231	65	140	152	51	Sponh.
Georgenhof	"	223	71	135	152	33	Blankenf.
		243					
Georgenthal	Rittersch.	243	69	—	151	14	Friedland
Georginenau	"	243	74	141	151	15	Woldegk
Gevezin	"	243	67	138	153	56	Mölln W
Glambek	Kab. Amt	222	64	137	152	32	Neustr.
		243					
Glienke	Doman.	231	66	140	152	35	Glienke
Glocksin	Rittersch.	243	66	138	152	31	Neubr.
Gnewitz	Doman.	236	63	135	153	54	Feldberg
Godendorf u. T. = D.	"	236	63	135	153	54	Strelitz
Godenswege	Rittersch.	243	71	138	152	33	Stargard
Göhren	"	243	74	141	151	15	Woldegk
Goldenbaum	Doman.	236	64	135	151	16	Strelitz
Golm	"	231	73	141	152	23	Derzenh
Gothisches Haus	Rittersch.	—	74	—	151	5	Woldegk
Gramelow	Doman.	223	71	141	152	50	Stargard
Grammertin	"	236	63	135	153	54	Strelitz
Gramzow	Rittersch.	244	63	143	152	47	Fischerw.
Granzin	Doman.	227	78	143	152	22	Granzin
Granzow	"	227	76	143	152	24	Mirow
Grauenhagen	"	223	74	141	151	15	Woldegk
Grieben	Rahebg.	297	276	—	288	VIII	Schönbg.
Grünow	Doman.	224	64	141	151	16	Ollendf.
Grünplan	"	227	77	143	152	43	Mirow
G.							
Hammer	Rahebg.	303	277	—	288	IX	Mölln, L.
Hasenkrug	Rittersch.	244	74	—	151	17	Derzenh
Hasselförde	Doman.	224	76	141	152	48	Feldberg
Heidemühle	"	231	65	140	152	27	Neubr.
Heilige Land	Rahebg.	301	275	—	288	XII	Rahebg.
Heinrichswalde . . .	Rittersch.	244	69	139	152	37	Friedland
Hellfeld	"	244	66	—	152	25	Neubr.
Helpt	"	244	74	139	151	17	Derzenh

N a m e n.	Landestheil	Topo-	Parochie.	Physicat.	Standes-		Post-
		graphie.			Aemter.	No.	
		Pagina.			Pag. No.		
Henningsfelde	Doman.	227	78	143	152	22	Granzin
Hermannshof	Städtisch	258	73	—	153	55	Woldegk
Herrnburg	Razebg.	299	275	—	288	V	Lübeck
Herzwolde	Doman.	236	64	135	151	16	Strelitz
Hinrichshagen	"	224	75	141	151	18	Woldegk
Hinterste Mühle	Städtisch	256	65	138	152	26	Neubr.
Hochcamp	Rittersch.	244	73	—	151	7	Stargard
Hoffelde	Doman.	224	71	135	152	33	Blankensf.
		244					
Hohe Brücke	"	227	76	—	152	24	Mirow
Hohe Leuchte	Razebg.	301	275	—	288	XII	Razebg.
Hohemiele	"	297	276	—	288	XIV	Schlutup
Hohenmin	Rittersch.	244	66	138	152	25	Reddem.
Hohenstein	"	244	69	139	152	37	Friedland
Hohenzieritz	Kab. Amt	222	64	137	152	32	Penzlin
		244					
Holldorf	Doman.	231	70	140	151	2	Stargard
Holm	"	227	76	143	152	24	Mirow
Holzendorf	Rittersch.	244	74	139	151	17	Derzenhsh
Hopsenburg	Städtisch	—	65	138	152	26	Neubr.
Horns-Hurrah	Rittersch.	244	74	139	151	5	Woldegk
Horst	Razebg.	305	277	—	288	VI	Razebg.
Horst, Neu=	"	305	277	—	288	VI	"
J.							
Jazke	Rittersch.	245	69	139	152	19	Friedland
Jhlenfeld	"	245	66	138	152	28	Neubr.
Johannesberg	Doman.	231	73	141	153	55	Derzenhsh
Johanneshöhe	Städtisch	258	73	—	153	55	Woldegk
Johannisberg	Rittersch.	245	69	—	—	—	Friedland
K.							
Käbelich, Alt=	Doman.	231	72	141	152	20	Derzenhsh
Käbelich, Neu=	"	232	72	141	152	20	"
Kafeldütt	"	227	78	143	152	36	Wesenberg.
Kalkhorst	Doman.	236	62	135	152	45	Strelitz

Namen.	Landestheil	Kopog-	Parochie.	Physicat.	Standes-		Post-
		graphie.			Amter.	No.	
		Pagina.			Pag.	No.	
Razenhagen . . .	Doman.	232	71	141	152	23	Sponh.
Ravel	Städtisch	257	66	139	151	12	Friedland
Kleinfeld	Razebg.	297	275	—	288	XIII	Schönb.
Kloßow	Rittersch.	245	67	139	152	21	Friedland
Kloßsdorf	Razebg.	300	276	—	288	1	Carlow
Kloster	Rittersch.	245	—	—	152	38	Friedland
Köllershof	Doman.	224	62	141	151	16	Ollendf.
Koldenhof	"	224	62	141	151	16	"
		245					
Kotelow	Rittersch.	245	67	139	152	21	Friedland
Kozow	Doman.	227	75	143	151	13	Mirow
Krappmühl	Rittersch.	245	65	138	153	52	Neubr.
Krageburg	Doman.	227	76	143	152	22	Granzin
Kreckow	Rittersch.	245	72	139	151	17	Derzenhf
Kreuzkrug	"	245	61	—	152	47	Fischern.
Krickow	Doman.	232	68	140	151	2	Stargard
Krienke	"	227	76	143	152	22	Granzin
Krüselin	"	224	74	141	152	48	Feldberg
Krumbeck	Rittersch.	245	70	141	151	3	Woldegk
Kublank	Doman.	232	71	141	152	23	Derzenhf
Küßow	"	232	63	140	152	51	Neubr.
Kuhlrade	Razebg.	300	276	—	288	1	Carlow
L.							
Labee	Doman.	224	74	141	152	48	Feldberg
Läven	"	224	74	141	152	48	"
Lankow	Razebg.	302	278	—	288	VII	Razebg.
Lauen	"	299	277	—	288	XIV	Schlutup
Lenschow	"	299	276	—	288	V	Grönau
Leppin	Rittersch.	245	72	138	151	15	Stargard
Leuffow	Doman.	228	74	143	152	24	Mirow
Lichtenberg	Rittersch.	246	70	141	151	3	Feldberg
Liepen	"	246	66	138	151	8	Glienke
Lindenberg	Doman.	236	60	135	152	45	Neustr.
Lindow	"	232	67	141	152	37	Derzenhf
Lindow	Razebg.	297	278	—	288	XI	Schönb.

Namen.	Landestheil	Topo-	Barochie.	Physicat.	Ständes-		Post-
		graphie.	Pagina.	Pag.	No.	Amter.	
Lochwisch	Rakebg.	299	273	—	288	XIII	Schönbg.
Loiß	Doman.	232	72	140	152	46	Stargard
Louisenhof	Rittersch.	246	66	138	152	28	Glienke
Lübbersdorf	"	246	69	139	152	21	Friedland
Lübscherhagen	Rakebg.	297	276	—	288	VIII	Schönbg.
Lüdersdorf	"	299	275	—	288	V	"
Lüttenhagen	Doman.	224	72	141	151	3	Feldberg
— Oberförsterei	"	—	75	—	151	9	"
M.							
Magazin	Rittersch.	240	63	—	152	47	Fischerw.
Magdalenenhöf	"	246	66	—	152	28	Glienke
Malzow	Rakebg.	297	274	—	288	XIII	Schönbg.
Mannhagen	"	303	277	—	288	IX	Mölln, L.
Marienhof	Doman.	232	73	140	151	7	Stargard
Marly	Städtisch	246					
Maßdorf	Rittersch.	258	62	—	152	44	Neustr.
Maurin	Rittersch.	246	74	139	151	1	Schönbg.
Mechow	Rakebg.	301	274	—	288	1	Carlow
Mechow	Doman.	224	76	141	152	48	Feldberg
Mechow	Rakebg.	302	276	—	288	XV	Rakebg.
Meiershof	Doman.	232	67	140	153	56	Neubr.
Melkenhof	"	232	73	141	153	55	Derßenhf
Menow	"	237	63	135	151	10	Fürstenbg
Menzendorf	Rakebg.	297	276	—	288	VIII	Schönbg.
Mildenitz	Rittersch.	246	74	139	151	5	Voldegk
Milzow, Groß=	"	246	74	139	151	17	Derßenhf
Milzow, Klein=	"	246	74	139	151	1	"
Mirow (Flecken)	Doman.	228	76	143	152	24	Mirow
Mirowdorf	"	263					
Mirowdorf	"	228	76	143	152	24	"
Mist, Groß=	Rakebg.	228	76	143	152	24	"
Mist, Klein=	Rakebg.	302	275	—	288	V	Schönbg.
Möllenbeck	"	299	275	—	288	V	"
Möllnbeck	Rittersch.	246	71	141	152	33	Ollendf.
Molzahn, Groß=	Rakebg.	246	71	141	152	33	"
Molzahn, Klein=	Rakebg.	302	275	—	288	XII	Rakebg.
	"	302	275	—	288	XII	"

N a m e n.	Landestheil	P a g i n a.			S t a n d e s- A m t e r.		P o s t- s t a t i o n.
		Topo- graphie.	Baro- graphie.	Physica- l.	Pag.	No.	
Nonckeshof	Städtisch	256	65	138	152	26	Neubr.
Mühlendäb	Raßebg.	301	272 275 276	—	288	X. XII XV	Raßebg.
N.							
Neddemin	Rittersch.	246	66	138	152	25	Neddem.
Neetzka	Doman.	232	73	141	152	23	Derzenhf
Nemerow, Groß-	"	232	70	140	151	2	Stargard
Nemerow, Klein-	"	233	70	140	151	2	"
Neschow	Raßebg.	301	274	—	288	1	Carlów
Neubau	Rittersch.	247	63	—	152	47	Fischerm.
Neubrandenburg	B. Stadt	254	65	—	152	26	Neubr.
Neubrück	Doman.	237	63	135	153	54	Strelitz
Neue Krug	Rittersch.	247	—	—	151	17	Derzenhf
Neue Mühle	"	247	69	—	152	21	Friedland
Neuendorf	Doman.	233	67	140	153	52	Neubr.
Neuenkirchen	Rittersch.	247	66	138	152	28	Glienke
Neufeld	Doman.	228	78	143	152	36	Mirow
Neugarten	"	224	72	141	151	3	Woldegk
Neuhaus	"	224	72	141	151	3	"
Neuhof (A. Feldberg)	"	225	75	141	151	9	Feldberg
Neuhof (A. Strelitz)	"	237	71	135	152	49	Blankenf.
Neuhof (A. Strelitz)	"	237	63	135	151	10	Fürstenb.
Neuhof	Rittersch.	247	66	—	151	4	Glienke
Neuhof	Raßebg.	302	275	—	288	XII	Raßebg.
Neukrug	Doman.	233	65	140	152	27	Neubr.
Neustrelitz	Residenzst	251	61	135	152	29	Neustr.
Neverin	Rittersch.	247	66	138	152	31	Neubr.
Niendorf	Raßebg.	299	273	—	288	XIII	Schönbg.
Nonnenhof	Städtisch	256	70	—	151	2	Blankenf.
Nonnenmühle	Doman.	237	64	135	152	32	"
D.							
Derzenhof	Rittersch.	247	74	—	151	17	Derzenhf
Ollendorf	Doman.	225	64	141	151	16	Ollendf.
		247					

N a m e n.	Landestheil	Kopo-	Parochie.	Physicat.	Standes-		Post-
		graphie.			Aemter.	station.	
		Pagina.			Pag. No.		
Ollndorf	Rakebg.	300	273	—	288	XIII	Schönb.
Oltzschlott	Doman.	225	75	141	151	18	Woldegk
P.							
Balingen	Rakebg.	300	275	—	288	V	Schönb.
Balmberg	"	301	272	—	288	X	Rakebg.
		304					
Banten	"	303	277	—	288	IX	Mölln, L.
Bapenhufen	"	297	277	—	288	XI	Dassow
Basenow	Doman.	233	73	141	153	55	Derzenhsh
Beetsch	"	228	76	143	152	24	Mirow
Belzkuhl Th. D.	"	228	77	143	152	43	Fürstenb.
Berüdenkrug	Rakebg.	302	275	—	288	XII	Rakebg.
Betersberg	"	300	274	—	288	XIII	Schönb.
Betersdorf	Doman.	233	72	141	152	20	Woldegk
Blath	"	225	74	141	151	15	"
Bleeb	Rittersch.	247	68	139	152	34	Friedland
Bodewall	"	247	66	138	152	25	Neddem.
Bogez	Rakebg.	301	274	—	288	I	Carlow
Bojern	Rittersch.	247	63	—	152	47	Fischerw.
Brälank	Doman.	237	62	135	152	30	Neustr.
Bragsdorf	"	233	65	140	152	51	Sponhz.
Briepert	"	228	77	135	152	43	Fürstenb.
		237		143			
Briesterbäf	"	228	78	143	152	22	Granzin
Brillwitz	Kab. Amt	222	64	137	152	32	Penzlin
		247					
Bulvermühle	Doman.	232	70	140	151	2	Blankenf.
D.							
Quadenschönfeld	Rittersch.	247	71	141	152	50	Ollendf.
Qualzow	Doman.	228	77	143	152	36	Mirow
Qualzow	Rittersch.	248	63	—	152	47	Fischerw.
Quassow, Groß-	Doman.	237	62	135	152	45	Neustr.
Quassow, Klein-	"	228	77	143	153	53	Wesenberg.
Quaastenberg	"	233	70	140	152	41	Stargard

Namen.	Landestheil	Topo- graphie.			Standes- Nemter.		Post- station.
		Parochie.	Physicat.	Pagina.	Pag.	No.	
R.							
Rabensdorf . . .	Raßebg.	297	273	—	288	XIII	Schönbg.
Raddingsdorf . . .	"	302	274	—	288	XIII	"
Radelandsche Ziegelei	Doman.	237	61	135	152	30	Neustr.
Radensee . . .	"	237	77	135	152	43	Fürstenb.
Ramelow . . .	Rittersch.	248	68	139	152	38	Friedland
Rathey . . .	"	248	74	139	151	1	Schönbg.
Raßeburger Domhof	Raßebg.	301	272	—	288	X	Raßebg.
		304					
Rehberg . . .	Doman.	225	75	141	151	18	Woldegk
		248					
Resdorf, Boitin-	Raßebg.	299	274	—	288	XIII	Schönbg.
Resdorf, Schlag-	"	302	275	—	288	XII	Raßebg.
Retelsdorf . . .	"	298	273	—	288	XIII	Schönbg.
Rhäse, Neu-	Doman.	233	67	140	153	56	Neubr.
Riepe . . .	Rittersch.	248	71	138	152	33	Stargard
Rieps . . .	Raßebg.	302	275	—	288	XII	Schönbg.
Ringsleben . . .	Rittersch.	248	63	—	152	47	Fischerw.
Rodenberg . . .	Raßebg.	298	277	—	288	XI	Dassow
Rodenfrug . . .	Doman.	237	71	135	152	49	Blankenf.
Rödlin . . .	"	225	71	135	152	33	"
		248					
Röggelin . . .	Raßebg.	301	275	—	288	II	Rehna
Römnitz . . .	"	302	272	—	288	X	Raßebg.
Roga . . .	Rittersch.	248	68	139	152	34	Friedland
Roggenhagen . . .	"	248	67	139	152	42	Reddem.
Roggentin . . .	Doman.	228	78	143	152	36	Mirow
Rohrfrug . . .	Rittersch.	248	69	—	151	14	Schönbg.
Rollenhagen . . .	Doman.	237	71	135	152	49	Neustr.
Rosenhagen . . .	"	233	75	140	151	18	Stargard
		248					
Rosenhof . . .	Doman.	225	75	141	151	9	Feldberg
Rossow . . .	Rittersch.	248	67	138	152	42	Reddem.
Rothehaus . . .	"	248	72	—	151	3	Feldberg
Rottensdorf . . .	Raßebg.	298	274	—	288	XIII	Schönbg.
Rowa . . .	Doman.	233	70	140	151	3	Stargard

N a m e n .	Landestheil	Topo-	Parochie.	Physicat.	Standes-		Post-
		graphie.			Aemter.		
		Pagina.			Pag.	No.	
Rudow	Städtisch	252	61	—	152	29	Neustr.
Rühlow	Doman.	233	66	140	152	35	Sponh.
Rünz, Gr.	Razebg.	301	275	—	288	11	Carlow
Rünz, Kl.	"	301	275	—	288	11	"
Rüschendorf	"	298	277	—	288	XI	Dassow
Rupensdorf	"	300	274	—	288	XIII	Schönb.
Rutheim	Rittersch.	248	68	—	151	8	Glienke
S.							
Sabel	Doman.	234	70	140	152	41	Stargard
Sabow	Razebg.	298	273	—	288	XIII	Schönb.
Sadelfow	Rittersch.	248	66	139	152	35	Glienke
Salow	"	248	68	139	152	38	Friedland
Samfow	Razebg.	301	274	—	288	I	Carlow
Sandhagen	Rittersch.	249	70	139	152	39	Friedland
		257					
Sandfrug	Doman.	225	76	141	152	48	Feldberg
Sandmühle	Kab. Amt	222	64	137	152	32	Neustr.
		249					
Schaddingsdorf	Razebg.	301	275	—	288	II	Rehna
Scharnhorst	Rittersch.	249	74	—	151	5	Woldegk
Schillersdorf	Doman.	229	77	143	152	36	Schlesdf.
Schill's Versted	Rittersch.	249	74	—	151	17	Derzenhf
Schlagbrücke	Razebg.	302	275	—	288	XII	Razebg.
Schlag-Resdorf	"	302	275	—	288	XII	"
Schlagsdorf	"	302	275	—	288	XII	"
Schlicht	Doman.	225	75	141	151	9	Feldberg
Schönbeck	"	234	69	141	152	37	Schönbf
Schönberg (Stadt)	Razebg.	298	273	—	288	XIII	Schönb.
		304					
— — Bauhof	"	298	273	—	288	XIII	"
Schönbrunn	Städtisch	258	73	—	153	55	Derzenhf
Schönfeld Gr.	Doman.	225	71	135	152	33	Blankenf.
		249					
Schönhausen	Rittersch.	249	74	139	151	1	Strasbg.
Schönhof	"	249	75	—	151	11	Feldberg

Namen.	Landestheil	Topo-	Parochie.	Physicat.	Standes-		Post-
		graphie.			Nemter.	Station.	
		Pagina.			Pag. No.		
Schönhorn . . .	Doman.	237	63	135	152	43	Fürstenb.
Schwanbeck . . .	Rittersch.	249	68	139	152	38	Friedland
		257					
Schwanbeck . . .	Ragebg.	298	276	—	288	XIV	Dassow
Schweizerhaus . . .	Doman.	237	62	135	152	45	Strelitz
Schwichtenberg . . .	Rittersch.	249	70	137	152	39	Friedland
		257					
Selmsdorf . . .	Ragebg.	298	276	—	288	XIV	Schönbj.
Serrahnsche Berge	Doman.	237	62	135	152	45	Strelitz
Siemz, Groß-	Ragebg.	298	274	—	288	XIII	Schönbj.
Siemz, Klein-	"	298	273	—	288	XIII	"
Silberberg . . .	Doman.	225	74	—	151	15	Woldegk
Sophienhof . . .	Städtisch	252	61	—	152	29	Neustr.
Sophienhorst . . .	Rittersch.	249	74	—	151	17	Woldegk
Sponholz . . .	Doman.	234	65	140	152	51	Sponhj.
Stargard . . .	Stadt	262	80	140	152	40	Stargard
— Bauhof ic. . .	Doman.	234	70	140	152	41	
Starfow . . .	"	229	76	143	152	24	Mirow
Staven . . .	Rittersch.	249	67	139	152	42	Glienke
Stegemannshof . . .	Doman.	234	70	140	151	2	Stargard
Steinförde . . .	"	237	77	135	152	43	Fürstenb.
Steinhavelsche Mühle	"	237	77	135	152	43	"
Steinmühle . . .	"	225	64	135	151	16	Ollendf.
Stolpe . . .	Rittersch.	249	71	141	152	50	
Stove . . .	Ragebg.	301	274	—	288	I	Carlow
Strasen . . .	Doman.	229	77	143	152	43	Fürstenb.
— Theerofen . . .	"	228	—	143	152	43	
Strelitz . . .	Stadt	258	62	135	152	44	Strelitz
— Amtsfreiheit und Bauhof . . .	Doman.	237	62	135	152	45	
Strelitz, Neu-	Residenz	251	61	135	152	29	Neustr.
Sülsdorf . . .	Ragebg.	298	276	—	288	XIV	Schönbj.
Sülsdorf . . .	"	302	275	—	288	XII	Grönau

Namen.	Landestheil	Topo-	Parochie.	Physicat.	Standes-		Post-	
		graphie.			Nemter.	station.		
		Pagina.			Pag.	No.		
Z.								
Zannenhof . . .	Städtisch	261	63	—	151	10	Fürstenb.	
Zannenkrug . . .	Doman.	235	70	140	152	41	Stargard	
Zannenschäferei . . .	Rittersch.	247	68	—	152	34	Friedland	
Zeschendorf . . .	Doman.	235	72	140	152	46	Stargard	
Zeschow . . .	Ragebg.	298	276	—	288	XIV	Schönbg.	
Zhandorf . . .	"	303	275	—	288	XII	Ragebg.	
Zhurow . . .	Doman.	238	62	135	152	45	Neustr.	
Ziedtshof . . .	"	235	71	135	152	49	Blankenf.	
Ziefenbrunn . . .	Städtisch	261	63	—	151	10	Fürstenb.	
Zörpt . . .	Ragebg.	298	274	—	288	XIII	Schönbg.	
Zollenhof . . .	Doman.	235	73	141	153	55	Derzenhf	
Zorisdorf . . .	Ragebg.	305	274	—	288	XIII	Schönbg.	
Zornow . . .	Rittersch.	250	63	143	152	47	Fischervv.	
Zornow, Neu-	"	248	63	—	152	47	"	
Zornowhof . . .	"	250	75	141	151	9	Feldberg	
Zorwitz . . .	Städtisch	253	62	—	152	29	Neustr.	
Zraumannshof . . .	Doman.	225	74	—	151	15	Woldegk	
Zrebbow, Groß-	"	238	62	135	152	45	Strelitz	
Zrebbow, Klein-	"	238	62	135	152	45	"	
Zriepfendorf . . .	"	225	76	141	152	48	Feldberg	
Zrollenhagen . . .	Rittersch.	250	66	138	152	25	Neubr.	
U.								
Ulrichshof . . .	"	250	74	—	151	17	Derzenhf	
Usadel . . .	Doman.	238	64	135	152	32	Blankenf.	
Uferin . . .	"	250						
	"	238	62	135	152	45	Neustr.	
B.								
Bierrade-Mühle . . .	Doman.	235	65	140	152	27	Neubr.	
Biezen . . .	"	229	77	143	151	13	Mirow	
Bogelsang . . .	"	225	74	141	151	15	Woldegk	
Boigtzdorf . . .	Rittersch.	250	74	139	151	1	Derzenhf	

N a m e n.	Landestheil	Topo-	Pare-	Physic.	Standes-		Post-
		graphie.	graphie.		Aemter.	station.	
		Pagina.			Pag. No.		
Borheide	Doman.	226 250	75	141	151	18	Woldegk
Boswinkel	"	238	62	135	152	45	Neustr.
B.							
Wahlödorf	Razebg.	300	273	—	288	XIII	Schönbg.
Wahrjow	"	300	275	—	288	V	
Walfsfelde	"	303	277	—	288	IX	Mölln, L.
Wanzfa	Doman.	238	71	135	152	49	Blankenf.
Warbende	"	226	71	141	152	50	"
Warlin	"	235	65	140	152	51	Sponh.
Watzendorf	"	226 250	71	141	152	50	Blankenf.
Weißdin	Kab. Amt	222 250	64	137	152	32	Neustr.
Weitendorf	Doman.	226	75	141	151	9	Ollendf.
Weitin	"	235	67	140	153	52	Neubr.
Wendfeld	Kab. Amt	222 250	64	137	152	32	Neustr.
Wendorf	Rittersch.	250	72	141	151	3	Feldberg
Wendorf	Razebg.	303	275	—	288	XII	Schönbg.
Wesenberg	Stadt	261	77	135	153	53	Wesebg.
— Amtsgebiet	Doman.	238	77	135	153	53	"
Westerbeck	Razebg.	300	274	—	288	XIII	Schönbg.
Wiesenbrück	Doman.	235	70	140	151	2	Stargard
Wietingsbeck	Razebg.	303	276	—	288	XV	Razebg.
Wilhelminenhof . . .	Doman.	238 250	64	135	152	32	Neustr.
Wilhelmshöhe	Städtisch	258	73	—	153	55	Woldegk
Willertsmühle	Doman.	238	64	135	151	16	Strelitz
Wittenborn	Rittersch.	250	69	139	152	21	Friedland
Wittenhagen	"	251	75	141	151	9	Feldberg
Wofuhl	Doman.	238	63	135	153	54	Strelitz
Woldegk	Stadt	257	73	141	153	55	Woldegk
Wrechen	Rittersch.	251	75	141	151	11	"

Namen.	Landestheil	Topo-	Parochie.	Physicat.	Standes-		Post-
		graphie.			Aemter.		
		Pagina.			Pag. No.		
Wulkenzin	Doman.	235	67	140	153	56	Neubr.
Wustrow	"	229	77	143	152	43	Wesenberg.
Wustrow, Neu- . .	"	229	77	143	152	43	"
Wutschendorf . .	"	238	64	135	151	16	Strelitz
3.							
Zachow	Doman.	238	71	135	152	49	Blankenf.
Zahren	Rittersch.	251	63	—	152	47	Fischerw.
Zapelschhof . . .	Doman.	235	71	135	152	49	Blankenf.
Zarnewenz	Raßebg.	298	276	—	288	XIV	Schönbg.
Zartwitz	Doman.	229	77	143	152	36	Schlesdf.
Zechow	"	239	62	135	152	45	Neustr.
Zierke	"	239	61	135	152	30	"
			62				
Ziethen	Raßebg.	303	276	—	288	XV	Raßebg.
Zietlitz	Doman.	229	77	143	152	36	Schlesdf.
Zinow	"	239	62	135	152	45	Neustr.
Zippelow	Kab. Amt	222	64	137	152	32	Benzlin
Zirtow	Doman.	229	76	143	152	24	Wesenberg.
Zirzow	"	235	67	140	153	52	Neubr.
Zwenzow	"	229	77	143	153	53	Wesenberg.

Nachträge und Berichtigungen.

- | | | | |
|--------------|-----------|----------|---|
| Th. I., pag. | 22, 3. | 17 | } Hofmarschall v. Bülow ist gestorben. |
| " | 25, " | 15 | |
| " | 29, " | 13 | |
| " | 28, " | 27. | |
| " | 37 hinter | 3. 8 | } Der Bewirthschafter des Federviehhofes
Thimian ist gestorben. |
| " | 39, 3. | 9 | } Landrentmeister a. D. Uterhard ist
gestorben. |
| " II., " | 48 hinter | 3. 17. | } Der Canzlei-Vicedirector Dr.
Spangenberg zu Schwerin ist dem
Oberapellationsgericht zu Rostock als
a. o. Hülfсарbeiter c. v. d. beigeordnet. |
| " | 62, 3. | 3. | } Zum 1. Stadtpfarrer in Neustrelitz ist
Pastor B. Präfcke aus Brillwitz
designirt. |
| " | 64, " | 27. | } Zum Pastor in Brillwitz ist Rector
Bachmann aus Stargard designirt. |
| " | 67, " | 31. | } Als 2. Pastor an der Marienkirche zu
Friedland ist am 3. März 1878 Ger-
hard Plenz eingeführt. |
| " | 69, " | 11. | } Zum Pastor in Schönbeck ist Pastor
Schreiber aus Warbende designirt. |
| " | 70, " | 30. | } Pastor Rahmmacher in Ballwitz ist
gestorben. |
| " | 72, " | 1. | } Designirter Pastor in Warbende: Wil-
helm Haack. |
| " | 83, h. | 6 | } ist einzuschalten: Dr. Emil Kircher. |
| " | 89, " | 18. | } Cand. Ernst Ahlers ist zum Rector
in Stargard bestellt. |
| " | 90, " | 8 u. 23. | } Seminar-Oberlehrer Neubert
ist gestorben. |
| " | 115, " | 10. | } Secondlieutenant v. Kampy ist versetzt. |
| " | 138, " | 17 | } Dr. Grosschopff in Neubranden-
burg ist gestorben. |
| " | 144, " | 14 | |

- Th. II., pag. 151, 3. 27. Standesbeamter für Gehren: Ober-
 amtmann Müller in Galenbeck.
- " 151, " 20 }
 " 190, " 23 } Amtsrath Willebrand ist gestorben.
 " 231, " 1 }
 " 217, " 16. Statt Sattlermeister Knoll jetzt
 Schuhmachermeister Fritz Bartel.
- " 225, " 26. Amtmann Funk zu Gr. Schönsfeld
 ist gestorben.
- " 247, " 33. Gutsbesitzer v. Warburg in Quaden-
 schönsfeld ist gestorben.
- " IV., " 12, hinter 3. 2. Kronprinzessin Isabella von
 Brasilien ist am 26. Januar von einem
 Prinzen entbunden.
- " 39, 3. 3. Der Vater des Kaisers von Oesterreich,
 Erzherzog Franz Carl, ist am 8. März
 gestorben.
- " 42, " 33. Papst Pius IX. ist am 7. Februar
 gestorben. Joachim Pecci, geb. zu
 Carpineto am 2. März 1810, Erz-
 bischof von Perugia, Cardinal 19. De-
 cember 1853, zum Papst erwählt
 20. Februar 1878, als Leo XIII. ge-
 krönt 3. März.
- " 49, " 32. Prinzessin Josephine von Hohenzollern-
 Hechingen, verwitwete Gräfin Better
 von der Lilie, ist am 24. Jan. gestorben.
- " 50, hinter 3. 12. Die regierende Fürstin Ida von
 Reuß-Greiz ist am 20. März von einem
 Prinzen entbunden: Heinrich XXIV.
- " 51, 3. 7. Fürst Heinrich LXIX. von Reuß-Schleiz-
 Köstritz ist am 1. Februar gestorben.
- " 52, hinter 3. 13. Dem Prinzen Heinrich VII. von
 Reuß ist am 3. März in Constantinopel
 ein Sohn geboren.
- " 73, hinter 3. 21. Bei den Kindern 2. Ehe des
 Großherzogs von Toskana ist hinzu-
 zufügen: Heinrich Ferdinand Salvator,
 geb. 13. Febr. 1878.

Diedicke, H. Anh. Mu
 Diedrich, Gefangenwä
 Dierking, Kassier
 Diesow, Kammerjung
 Diestlow, Stadtdiener
 Dietrich, Unterförster
 Dietrichs, Küster
 Dietsch, Gärtner
 — Lehrerin
 Diege, Lehrerin
 Döhn, Erbpächter
 Döppe, Diaconissin
 Dörbandt, Pastor
 Dörschner, Hebamme
 Dolberg, Convent.
 Donner, Hebamme
 v. Dormus, K.K. Destr
 ral-Major
 Dof, Schulmstr.
 Dräger, Gartenknech
 — Hofschmied
 — Schulze
 Dräger, Unterförster
 — Armenvorsteher
 Drews, F., Pächter
 — G., "
 — G., "
 — Amtmann=Witt
 — Erben, Pächter
 Drewes, D.=N.=Ger.
 — Amtmann
 Drews, Stadtger.=S
 — Briefträger
 Dreher, Dr. med., Hess. Hofr. 14
 — Färber 188
 — Spritzenmeister 213
 Dücker, Hülfislehrerin 88. 182
 — Armen=Secr. ic. 148. 215
 Dufahel, Maler 147. 184
 Dübr, Professor 86
 v. Düring, K. Hann. Ritt=
 meister a. D. 14
 Düsing, Stallcommissär 31. 137



OPCARD 201

alter 105
 271
 271
 85. 195
 walter 105
 ath 19. 40. 57
 eister 275
 ntsgerichts=
 51
 58. 169. 215
 amter 151
 Erheber 215
 75
 h. Stallinsp. 18
 36
 36
 me 286
 wärter 285
 31. 47. 120
 tzer 224
 288. 297
 nann 295
 rzt 19. 115. 136
 201
 gt 303
 tr. 74
 rsche 36
 103
 Eichbaum, Ob.=St.=Contr. 110
 Eichler, Schuldiener 84
 Eilmann, Justizanzleicopiist 49
 Eifemann, Hofmusikus 29
 Elliot, Beisitzer 219
 Emanuel, Kaufmann 171
 v. Enckevort, Königl. Pr.
 Prem.=Lieuten. 15
 v. Engel, Kammerrath 24.25.47
 92. 93